

# Register

über den

## Inhalt des I. Bandes 1940

Hest 1 bis 26 (S. 1-1072)

Bearbeitet von Dr. Gabriele Böhme-Köst, Leipzig

---

### I. Sachregister.

S. \*5.

### II. Alphabetisches Verzeichnis der im Gesetzesregister (III) angeführten Gesetze und Verordnungen.

S. \*59.

### III. Gesetzesregister.

A. Zivilrecht. S. \*63. - B. Strafrecht. S. \*70. - C. Finanz- und Steuerrecht. S. \*71. - D. Sonstige Gebiete des öffentl. Rechts. S. \*72. - E. Vertrag von Versailles und Internationale Verträge. S. \*74.

### IV. Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser von Abhandlungen, kleineren Beiträgen und Entgegnungen (mit Ausnahme der Anmerkungen).

S. \*74.

### V. Verfasser der Anmerkungen zu den Entscheidungen.

S. \*76.

### VI. Alphabetisches Verzeichnis des besprochenen Schrifttums.

A. Nach den Namen der Verfasser geordnet. S. \*77. - B. Nach den Namen der Besprecher geordnet. S. \*80.

### VII. Verzeichnis der abgedruckten Entscheidungen.

A. Reichsgericht: a) Zivilsachen S. \*81; b) Strafsachen S. \*82. - B. Obergericht Danzig. S. \*82. - C. Landeserbhofgerichte. S. \*83. - D. Erbgesundheitsobergerichte. S. \*83. - E. Oberlandesgerichte. S. \*83. - F. Sondergerichte. S. \*84. - G. Landgerichte. S. \*84. - H. Amtsgerichte. S. \*84. - J. Arbeitsgerichte. S. \*84. - K. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden: a) Reichsbehörden S. \*85; b) Landesbehörden S. \*85.

---



BIBLIOTEKA  
WYŻSZEJ SZKOŁY HANDLU MORSKIEGO  
W GDYNI  
Katalog. Nr 9902

# I. Sachregister

Dieses Register umfaßt die S. 1—1072 (Heft 1 bis 26)

Bei Zitaten, die nicht ohne weiteres erkennen lassen, ob es sich um Zivil- oder Strafrecht handelt, ist in Klammern „Z.R.“ bzw. „Str.“ angefügt. Ein Kreuz † vor der Seitenzahl bedeutet, daß es sich um eine Entscheidung handelt, der eine Anmerkung beigelegt ist. Die Abkürzung „Anm.“ hinter der Seitenzahl bedeutet, daß der zitierte Rechtsgebäude nicht in der Entscheidung, sondern nur in der dazugehörigen Anmerkung enthalten ist.

## Abänderungsklage (§ 323 ZPO.)

§ 323 ZPO. auch anwendbar, wenn zwar das Rentenverlangen durch Urteil abgewiesen, die Haftpflicht als solche aber bejaht und Abweisung nur wegen Fehlens eines Schadens erfolgt ist † 405<sup>15</sup>

## Abfindung

Anfechtung des A.vertrags eines leitenden Angestellten wegen Vertrauensbruchs 196<sup>9</sup>

Bei Nichtigkeit des Vaterschaftsanerkennnisses nicht zwangsläufig Nichtigkeit des schuldrechtlichen selbständigen A.vertrags 119<sup>20</sup>

## Abgangsentwidigung

Anspruch gegen leitenden Angestellten, mit dem Abfindungsvertrag geschlossen, auf Rückzahlung der erhaltenen A. wegen nachträglich entdeckter Verfehlungen 196<sup>9</sup>

## Abladeklausel (SecR.) 477

## Ablehnung des Sachverständigen

A. d. S. durch Streitgehilfen 547<sup>10</sup>

## Absonderungsrecht

Nach VerglD. 1927 Berücksichtigung des Absonderungsberechtigten wegen des Ausfalls nur, wenn bestimmter Ausfall feststand † 989<sup>20</sup>

## Abstammung

Neue wissenschaftliche Erkenntnis — erbbiologischer A.nachweis auf Grund morphologischer Untersuchung — als Restitutionsgrund 1041

Klärung der A. unter Benutzung der erbbiologischen Untersuchung (morphologische Vergleichung) 543<sup>6</sup>

Zur Frage der Beweislast, des Umfangs der Beweisaufnahme und der Beweiswürdigung in A.prozessen 1069<sup>25</sup>

Zur Frage der Wirkung eines die blutmäßige A. behandelnden Urteils auf die vorausgegangene rechtskräftige Abweisung der Unterhaltsklage 208<sup>24</sup>

Eine die blutmäßige A. betr. Feststellungs-klage kann nicht gegen die Erben des angeblichen Erzeugers erhoben oder fortgesetzt werden 746<sup>24</sup>

Zulässigkeit der die blutmäßige A. betr. Feststellungsklage nach dem Tode des angeblichen Erzeugers gegen die uneheliche Mutter 1069<sup>24</sup>

Zulässigkeit der Klage auf Feststellung der blutmäßigen A. nach Ablauf der Streitensfrist des § 158 ABGB. 825<sup>46</sup>

## Abstimmungsvereinbarung

Beurteilung der Sittenwidrigkeit einer A. zwischen deutschen Aktionären einer ausländ. AktG. Zur Frage der Rückbarkeit einer A., die als gesellschaftsähnliches Verhältnis zu betrachten ist 244<sup>5</sup>

## Abteilungsleiter

A. bei Kapitalgesellschaften als besondere verfassungsmäßige Vertreter i. S. des § 31 BGB. 978<sup>12</sup>

## Abtreibung

Läterchaft u. Beihilfe bei der A. † 495<sup>6</sup> 636<sup>4</sup>

Beihilfe zur A. durch Arzt, der der Schwangeren Selbstmordmittel verabfolgt 26<sup>4</sup>

## Abtretung

Die SicherungsA. der Reichsschuldbuchforderung zur Kreditsicherung 307

Die A. der Spareinlagenforderung 310

Der „Vorrechtbereich“ des Unterhaltsgläubigers bei der Lohnpfändung und bei der LohnA. (Befugnis oder Zwang zur Ausnutzung?) 529

Frage der Gültigkeit des durch die sog. Vorabtreibungsabrede erweiterten Eigentumsvorbehalts beim Verkauf verwerthbarer Sachen † 581<sup>8</sup>

Zur Frage, ob SicherungsA. begrifflich Auftrag enthält. Vorteilsausgleichung zwischen dem Sicherungsgebenden von Hyp. und dem die Zw.Verst. betreibenden Hypothekar und Sicherungsnehmer, der alsbald nach Zuschlag das Grundstück mit Gewinn weiterveräußert 811<sup>30</sup>

§ 850 III ZPO. Gehaltsabtretungen zugunsten von Unterhaltsberechtigten in der Regel auf den allgemein pfändbaren Gehaltsteil zu beziehen 595<sup>24</sup>

Gef. üb. Sicherung v. Bauforderungen. Unwirksamkeit der A. v. Baugeldforderungen an haufrende Personen 814<sup>31</sup>

§ 1 SchuldbereinigG. Zeitpunkt der Entstehung der Forderung, nicht der ihrer späteren A. zu Infassozwecken ist maßgebend 43<sup>30</sup>

Erstreckung der Schuldbereinigung auf Grundschuld, die der Schuldner nach seinem Zusammenbruch zur Sicherung einer alten Forderung bestellt hat, auch nach A. 251<sup>12</sup>

Zur Verfügung über Sperrguthaben durch mehrfache, aufeinanderfolgende A. 106<sup>6</sup>

Devisenrechtliche Beschränkungen für A. künftiger Forderungen aus Vertrag, der zur Anwendung von Schmier- oder Bestechungsgeldern dienen soll 110<sup>7</sup>

Keine Steuerbefreiung gemäß § 28 VI Ziff. 1 UrkStG. bei Bestellung der Kaufpreishyp. nicht für den Verkäufer des Grundstücks, sondern für Dritten, an den der Verkäufer die Forderung abgetreten hat 216<sup>41</sup>

Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

## Abwesenheitspfleger

Keine Bestellung von A. für Rückwanderer aus den geräumten Gebieten 435

## Abwicklung

vgl. unter Liquidation

## Abzahlungsgechäfte

Die prozessuale Bedeutung des Vorbehalts des Herausgabeanspruches im Zahlungsvergleich bei A. 437

Teilzahlungsgechäfte und PreisstopZPO. 1004

Zur Frage der Angemessenheit von Teilzahlungszuschlägen † 974<sup>9</sup>

## Agent

Vgl. unter Handelsvertreter

## Affordlohn

Unpfändbarkeit der Überstundenlöhne einschließlich etwa für besondere Leistungen in diesen Überstunden netto gewährter Affordgelber 86<sup>24</sup>

## Aktenherbeziehung

Beweisaufnahme durch Verwertung von Vorprotokollen im 2. Rechtszug, die schon im 1. Rechtszuge dem gleichen Zweck gebient haben 210<sup>28</sup>

Beweisaufnahme durch Verwertung des Inhalts von Beakten, deren Inhalt — besonders im Eheprozeß — unter den Parteien unstreitig 1072<sup>29</sup>

## Aktiengesellschaft

Stellung der Minderjährigen in der A. 481

Der Erwerb eigener Aktien 700

Über den Wegfall der Abschlußpflichtprüfung gemäß § 5 ZD. v. 4. Sept. 1939 1003

Die Abwicklungsberöffnungs- und Abwicklungsjahresbilanzen der A. unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Schrifttum 856

Keine Befugnis des Aufsichtsrats der A., im Einzelfall bei Meinungsverschiedenheiten unter den Vorstandsmitgliedern dem Vorsizer die Entscheidung zu übertragen † 331<sup>20</sup>

Befugnis des Aufsichtsrats der A., die Einladung der Aufsichtsratsmitglieder zu einer von ihm angeordneten Sitzung dem Vorstand zu überlassen. Anspruch der Aufsichtsratsmitglieder auf vorherige Mitteilung der Tagesordnung. † 456<sup>22</sup>

Beeinflussung der Abstimmungsbindung zwischen deutschen Aktionären einer ausländischen A. von ausländischen Verbotsgechäften, soweit sie den deutschen Anschauungen von den guten Sitten entsprechen. Behandlung einer zeitlich unbegrenzten Abstimmungsvereinba-

nung als gesellschaftsähnliches Verhältnis; Frage der Rindigung 244<sup>5</sup>  
§§ 314 I Ziff. 1, 186 II StGB. Verschleierte Sachgründung 29<sup>16</sup>

**Albanien**

Die italienisch-albanische Union und das europäische Staatenrechtssystem 697

**Alkoholgenuß**

Erfassungsmessungsprobleme bei der Volksschadlingsbekämpfung: Beeinflussung des Täters oder des Geschädigten durch A. 483

Der Alkoholgehalt des Blutes und seine kriminalistische Bedeutung bei Verkehrsunfällen. Schrifttum 20

Zurechnungsunfähigkeit, wenn infolge einer durch A. hervorgerufenen Bewußtseinsstörung die „letzten Hemmungen“ entfallen 281<sup>1</sup>

Entziehung der Fahrerlaubnis, weil der Fahrer das Kraftfahrzeug unter Alkoholeinwirkung stehend geführt hat. Keine Entschuldigung damit, daß er gegen Alkoholeinwirkung besonders unempfindlich sei 664<sup>20</sup>

**Alkoholisismus**

§ 1 III ErbErbNachwG. 596<sup>26</sup>

**Allgemeines Preussisches Landrecht**

Kein Aufopferungsanspruch (§ 75 Einl. Allr.) des betroffenen Grundeigentümers, wenn Stadtgemeinde die Ausn. von nach ihrer Ortsjahung bestehendem Bauverbot verjagt † 126<sup>32</sup>

Aufrechterhaltung der früheren preussischen Verunfallungsvorschriften (§§ 66, 71 I 8 Allr., VerunfallG. 1902, 1907, Art. 4 § 1 Ziff. 4 BohnG.) als weitergehende landesrechtliche Bestimmungen gemäß § 6 BaugesetzV.D. 471<sup>45</sup>

Für im Gebiet des französisch-rheinischen Rechts nach diesem gültig errichtete Stiftung keine Herleitung der Ungültigkeit aus § 29 II 4 Allr. Umfang des Aufsichtsrechts der Verwaltungsbehörden gemäß § 13 II 13 Allr. über öffentliche Anstalten 125<sup>31</sup>

**Altersversorgung für das Handwerk**

Schrifttum 151

**Alumetalle**

Wiederverwertung von A. 473

**Amerika**

Das nordamerikanische Verwaltungssystem 231

Das demokratische Prinzip im Verwaltungsrecht der Vereinigten Staaten von Nordamerika 412

Das amerikanische Neutralitätsgesetz v. 4. Nov. 1939 521

Kriegsrechtliche Fragen auf der Panamakonferenz 523

**Amtsbezeichnungen**

Form der A. für weibliche Beamte im Behörden- und Publikumsverkehr 188

**Amtsdelikte**

Verfahren zur Feststellung der sachlichen Voraussetzungen der Schutzhaft als Unterjuchung i. S. des § 344 StGB. 443<sup>2</sup>

Zur Anwendung der §§ 348, 349 StGB. bei Einträgen in Eichbücher 195<sup>5</sup>

§ 348 StGB. Kein öffentlicher Glaube des Schlachtfeuerbescheides dafür, daß das bezeichnete Tier von der genannten Art gewesen und das genannte Gewicht gehabt habe 686<sup>12</sup>

Untreue, schwere Amtsunterschlagung und Falschbeurkundung eines Fleischbeschauers, der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Schlachtfeuerbeträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh

nicht ins Fleischbeschauagebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>

§ 348 II StGB. erfordert nicht amtliche Befugnis des Täters, sich mit den Urkunden zu befassen 75<sup>4</sup>

§ 350 StGB. „Amtliche Eigenschaft“ des Beamten setzt nicht seine amtliche Zuständigkeit zur Entgegennahme der Sache voraus 686<sup>13</sup>

§ 359 StGB. Beamteneigenschaft des Goldtators eines städtischen Leihhauses 443<sup>3</sup>

§ 359 StGB. Beamteneigenschaft einer Person, die nicht Beamter nach Staatsrecht ist 686<sup>14</sup> 970<sup>4</sup>

**Amtsgericht**

Verfahren nach freiem Ermessen vor den A. nach VereinfachungsV.D. v. 1. Sept. 1939 265

VereinsV.D. Zulässigkeit der Revision gegen oberlandesgerichtliche Urteile in amtsgerichtlichen Sachen und der sofortigen Beschw. an das RG. gegen Beschlüsse des DVG., die die Ver. gegen amtsgerichtliches Ur. als unzulässig verwerfen † 548<sup>11</sup> 821<sup>40</sup>

Nach Abgabe des im Armenrecht beim VG. schwebenden Prozesses mit Zustimmung der Partei auf Grund V.D. v. 1. Sept. 1939 Verordnung des A., dessen Verordnung beim VG. beabsichtigt, auch beim VG. 123<sup>27</sup>

Verpflichtung des Reichs zur Erstattung der Gebühren und Auslagen des beigeordneten A. bei Verordnung gemäß § 41 II RV.D. durch das VG., in dessen Bezirk Beweisaufnahme stattfindet 124<sup>28</sup>

**Amtspflichtverletzung**

Zur Frage der Haftung der NSDAP. für ihre Amtsträger oder Unterführer 100  
Schließung der Schranken der Reichsbahn, Abfahrtszeichen des Fahrdienstleiters und Betrieb eines Abstellbahnhofs, Teile bürgerlich-rechtlicher Tätigkeit? 998

Die Amtshaftung bei Ausübung öffentlicher Gewalt. Schrifttum 21

Grobfahrlässiges Verhalten des Beamten, der die einfachsten Überlegungen nicht anstellt oder die gebotene Sorgfalt in besonders hohem Maße außer acht läßt 1060<sup>14</sup>

Zur Frage, welche Beamten als Grundbuchbeamte i. S. des Art. 8 PrAllGStB.D. anzusehen sind 128<sup>34</sup>

Haftung des Notars gemäß § 839 BGB. für Schaden, der aus mit Duldung des Notars von dessen Angestellten erteilten Rechtsauskünften entsteht 249<sup>8</sup>

Pflicht des Notars, wenn der vor ihm zwecks Testamentserrichtung erschienene Mandant ein bereits früher von ihm verfaßtes Testament erwähnt, zu Aufklärung, ob es sich um gemeinschaftliches wechselseitiges Testament handelt † 723<sup>5</sup>

Geltung der Haftungsvorschrift des Art. 131 Weim. Verfassung für alle Pflichtverletzungen von zur Erfüllung ihrer Wehrpflicht im Heere dienenden Soldaten, insbes. bei Handlungen, die sie auf dienstlichen Befehl zur Erhaltung und Förderung der militärischen Verwendungsfähigkeit der Truppe vornehmen † 454<sup>10</sup>

§ 839 BGB. Ersatzpflicht des Reichs wegen des von Soldaten beim Führen eines Dienstaufwagens im Rahmen einer Diensthandlung verursachten Unfalls † 509<sup>10</sup>

Bei Personenbeförderung durch die Reichs-

bahn keine Ausübung fürsorglicher Hoheitsgewalt; daher Art. 131 WeimVerf. nicht anwendbar 36<sup>31</sup>, 998; dasselbe gilt für Erfüllung der Verkehrsicherungspflicht z. B. durch Anbringung und Bedienung der Bahnstranken 644<sup>11</sup> 998

Haftung der Stadt für Amtspflichtverletzungen der mit der Stadt- und zugleich mit der Stiftungsverwaltung betrauten Beamten 125<sup>31</sup>

§ 839 BGB. Beginn der Verjährungsfrist für den Anspruch gegen den Beamten nicht, solange der Verletzte anderweit Ersatz verlangen kann 40<sup>33</sup>

Zulässigkeit der Schadenersatzklage aus einer bei Erlaß eines Verwaltungsaktes begangenen A., auch wenn der Rechtsweg für die Nachprüfung des Verwaltungsaktes selbst verschlossen † 403<sup>10</sup>

**Amtsrichter**

Die Abgrenzung der Zuständigkeit von A. und Strafammer nach der V.D. vom 21. Febr. 1940 618, Schnellverfahren vor dem A. 619

§ 328 StV.D. Erstinstanzliches Ur. der an sich mit der Ver. befaßten Strk., wenn auf Grund des von ihr neu ermittelten Sachverhalts sich abweichende rechtliche Beurteilung der Tat und damit Überschreitung der Zuständigkeit des A. ergibt 1010<sup>3</sup>

**Amtsvormund**

Vgl. unter Vormund

**Analogie (§ 2 StGB.)**

Keine Zubilligung der Strafermäßigung des § 157 I Ziff. 1 StGB. gemäß § 2 StGB. für die Partei, die offensichtlich eine falsche Aussage mit einem Eid bekräftigt 639<sup>7</sup>

Keine analoge Anwendung des § 177 StGB. bei Nötigung zu außerehelichem Geschlechtsverkehr durch Drohmittel, die keine Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben darstellen? † 282<sup>4</sup> 484

Keine analoge Anwendung (§ 2 StGB.) des § 183 StGB. auf die nicht öffentliche Begehung unzüchtiger Handlungen 193<sup>2</sup>

Bestrafung gemäß §§ 259, 2 StGB. bei bloßer Vermutung des Täters, der Vortäter sei mit seiner Besitzergreifung einverstanden 105<sup>1</sup>

**Anämie, perniziöse**

§ 222 StGB. Ursächlichkeit zwischen Nichtanwendung d/s für bestimmte Krankheit (p. A.) besonders wirksamen Heilmittels (Sebertherapie) und dem späteren Tod der Kranken † 791<sup>8</sup>

**Anerbe**

Feststellung der Zahlvaterschaft und Berufung zum A. 706

Von der Gültigkeit einer A.bestimmung in gemeinschaftlichem Testament ist Wirksamkeit einer anderen Verfügung abhängig. Keine Rückwirkung der Möglichkeit, daß die A.bestimmung sich später einmal als nichtig erweist, schon jetzt auf Wirksamkeit der anderen Verfügung † 544<sup>7</sup>

**Anerkennungsurteil**

§ 99 ZP.D. Unzulässigkeit der Berufung gegen Kostenurteil in einem teils durch A., teils durch Magerücknahme oder Erledigungsanzeige zur Hauptsache beendetem Rechtsstreit 654<sup>20</sup>

**Anfechtung**

vgl. auch unter KonkursA.  
Keine A. des Vertrags, weil der Partner Mischling 2. Grades ist 111<sup>10</sup>

- Zur A. von Mietverträgen 868<sup>15</sup>  
 A. des Abfindungsvertrags eines leitenden Angestellten wegen Vertrauensbruchs 196<sup>8</sup>
- § 123 BGB. Kein A. recht der Ehefrau, die bei Unterschlagung ihres Mannes zur Abwendung der drohenden Strafverfolgung dem Geschädigten ihr Vermögen opfert, da Zwangslage nicht von dem Geschädigten herbeigeführt 323<sup>11</sup>
- A. der Vaterchaftsanerkenniserklärung wegen arglistiger Täuschung 119<sup>20</sup>
- Entscheidung über Frage, ob Prozeßvergleich wirksam zustande gekommen oder zu Recht angefochten ist, im gleichen Rechtskreis 655<sup>21</sup>
- Armenrechts- und Gebührenfragen bei A. eines gerichtlichen Vergleichs 340<sup>29</sup>
- Österr. Exekut. D. Wirkung des im Rahmen eines Exekut. Verfahrens durch Widerspruchsklage geltend gemachten Anfechtungsanspruchs 56<sup>51</sup>
- Anfechtungsgezet**
- § 3 Ziff. 1. Zur Frage der Sittenwidrigkeit der Übertragung eines Erwerbsgeschäfts vom Mann auf die Frau; keine Gläubigeranfechtung der Übertragung eines Erwerbsgeschäfts als solchen 451<sup>5</sup>
- § 3 Ziff. 1. Prüfung der Absicht der Gläubigerbenachteiligung, besonders sorgfältig bei kongruenter Deckung. Nach durchgeführter Zwangsvollstreckung in Vermögen des Schuldners erhebt Dritter gegen Gläubiger die Bereicherungsklage mit der Behauptung, die versteigerten Gegenstände seien kein Eigentum gewesen. Erforderliche Nachweisungen für den Anfechtungseinwand des Besl. 872<sup>21</sup>
- Anfechtungsordnung, österr.**
- Was hat im Fall der Anfechtung nach § 2 Ziff. 3 Anfd. der Anfechtende zu behaupten und zu beweisen? Abwehr der Anfechtung, indem der Anfechtungsgegner Einwand der Redlichkeit erhebt und beweist 826<sup>50</sup>
- Angestellte**
- Der A. und der Arbeiter in der Justizverwaltung. Schrifttum 968
- Zum Anspruch des Dienstherrn auf Erfundungen des A. ohne ausdrückliche diesbzgl. Vereinbarung im Dienstvertrag. — Geltung der als Tarifordnung weitergeltenden Tarifverträge für die beim Intrafttreten des ArbDG. bestehenden Arbeitsverträge, unter Aufrechterhaltung der für den A. günstigeren Einzelarbeitsvertragsbestimmung. 642<sup>10</sup>
- Fristlose Entlassung eines leitenden A. wegen mangelnden Verständnisses für die nationalsozialistische Idee bekundet in Fragen der persönlichen Lebensführung 828<sup>54</sup>
- Anfechtung des Abfindungsvertrags eines leitenden A. wegen eines Vertrauensbruchs. Anspruch gegen den A. auf Rückzahlung der erhaltenen Abgangsentschädigung wegen nachträglich entdeckter Verfehlungen 196<sup>8</sup>
- Haftung des Notars gemäß § 839 BGB. für Schaden, der aus mit Duldung des Notars von dessen A. erteilten Rechtsauskünften entsteht 249<sup>8</sup>
- Dienstvertragliche Ansprüche eines Anwalts A. und seiner Witwe auf Ruhegehalt und Witwengeld auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung 515<sup>27</sup>
- Unter Bd. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben
- fallen nicht reine Geldzahlungsverpflichtungen des Käufers einer jüdischen Firma an nichtübernommenen jüdischen A. 133<sup>27</sup> 876<sup>23</sup>
- Zur Frage der Anwendung der Grundsätze der Bd. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben auf Ruhegehaltsansprüche, die jüdische A. bereits früher ohne Rücksicht auf die Entjungungsbestrebungen erworben haben 367<sup>29</sup> 878<sup>24</sup>
- Angestelltenversicherung**
- A. gesetz nebst Ausführungsvorschriften. Schrifttum 536
- § 7 KraftG., § 49 AngVersG. Pflicht des verletzten Angestellten bzw. der Hinterbliebenen des tödlich verletzten Angestellten, sich freiwillige Weiterversicherung auf die Schadenssumme anrechnen zu lassen 164<sup>19</sup>
- Für Anwendung des § 616 II BGB. entscheidend ist Tatsache der A.spflicht des Beschäftigten 514<sup>24</sup>
- Anlage**
- In A.- und Eröffnungsbeschl. ist nicht auf Möglichkeit der Anordnung „einer“, sondern der bestimmten Maßregel der Sicherung und Besserung, die angeordnet werden soll, hinzuweisen 322<sup>9</sup>
- Anwartsvertrag (Secr.)** 478
- Anlieger**
- Weisen der zur Sicherung von A.leistungen hinterlegten Sicherheit 264<sup>25</sup>
- § 39 SächsVauG. Begrenzung der A.-erstattungsspflicht 752<sup>30</sup>
- Annahme an Kindes Statt**
- Das Recht der A. a. K. St. nach dem PersStG. in der vormundschafstgerichtlichen Praxis 143
- Rechtliches Zusammentreffen von Adop-tion und Legitimation 1039
- Unveränderte Geltung des § 1741 BGB., wonach nur derjenige, der keine ehelichen Abkömmlinge hat, durch Vertrag mit einem anderen diesen an Kindes Statt annehmen kann 326<sup>15</sup>
- Annexion**
- Verbot der A. deutscher Kolonien durch ihre Mandatare. Schrifttum 1047
- Anordnungen, einseitige**
- E. A. nach § 10 SchuldvereinG. 48<sup>45</sup> 252<sup>15</sup> 458<sup>25</sup>
- A. nach §§ 627, 627b ZPD.:  
 Kann nach neuem Recht dem Ehemann auch bei Gütertrennung die Zahlung eines Prozeßkostenvorschusses für die Ehefrau durch e. A. auferlegt werden? 711
- Für Verfahren aus § 627 ZPD. besondere Armenrechtsbewilligung und Anwaltsbeordnung erforderlich 341<sup>20</sup> 374<sup>13</sup>
- Verfügung der Herausgabe der Kinder durch e. A. nach § 627 ZPD. 342<sup>21</sup>
- Prozeßfähigkeit des beschränkt geschäftsfähigen Ehegatten auch für das Anordnungsverfahren gemäß § 627 ZPD. 821<sup>41</sup>
- Zuständigkeit des VerG. zur Entsch. auf Antrag aus § 627 ZPD. bis zur Rechtskraft seines Ur. oder der vorherigen Einlegung der Revision 1021<sup>16</sup>
- Anschuldigung, falsche**
- Tatbestand der f. A. erfordert nicht eine aus eigenem Antrieb hervororgangene freiwillige Verdächtigung eines anderen 682<sup>5</sup>
- Antrag auf gerichtliche Entscheidung (§ 172 (1) ZPD.)**
- Beachtung von Straffreiheitsvorschriften durch das DVG. von Amts wegen auch im Klageerzwingungsverfahren gemäß §§ 172 ff. StPD. 322<sup>8</sup>
- Anwaltsassessor**
- Bezüge der Assessoren im anwaltlichen Probe- und Anwärterdienst 438
- A. ist regelmäßig auch Vertreter des Mandanten des RA., dem er überwiesen, Probeassessor nur bei ausdrücklicher Übertragung der Vertretung für den Einzelfall. Frage der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Verschulden des A. 121<sup>23</sup>
- Anwartschaft**
- § 263 StGB. Vermögensbeschädigung durch Entziehen einer A., die mit Sicherheit Vermögenszuwachs erwarten läßt 286<sup>9</sup>
- Arbeitsamt**
- Bezieht das Erfordernis der Zustimmung des A. gemäß § 1 Bd. über Arbeitsplatzwechsel auch für fristlose Entlassung? 267
- Verlust des Lohnanspruchs bei Verlassen des Arbeitsplatzes ohne Genehmigung des A., auch mit wichtigem Grund 213<sup>33</sup>
- Arbeitsbuch**
- Zulässigkeit des Rechtswegs für Anspruch des Beschäftigten auf Herausgabe des A. und der Steuerkarte. Leistungs-lage, auch wenn diese Papiere bereits auf Grund Einstr. vgl. herausgegeben 135<sup>41</sup>
- Arbeitsdienst**
- Kriegsgesetze betr. den ReichsA. 171
- Arbeitsentlass**
- Der A. im Kriege Schrifttum 632
- Arbeitsfront, Deutsche**
- Übernahme eines Amtes in der DAF. durch Beamte 1007
- Die DAF. Schrifttum 968
- Nettolohn i. S. des § 850 I S. 3 ZPD. Pflichtbeiträge an die DAF. sind nicht abzusetzen 136<sup>42</sup>
- Unwirksamkeit der Zustellung an die Rechtsberatungsstelle der DAF. als solche, anstatt an ihre zu Prozeßbevollmächtigten bestellten Leiter oder Angestellten 1072<sup>30</sup>
- Arbeitsgericht**
- Abgrenzung des Rechtsprechungsbereichs zwischen ordentlichem Gericht und A. ist Frage der Zuständigkeit, nicht der Zulässigkeit des Rechtswegs; daher bei Verhandlung des Besl. in der 1. Inst. zur Hauptsache keine Prüfung von Amts wegen 84<sup>21</sup>
- Keine Anwendung der kurzen Verjährung des § 196 Ziff. 8 BGB. auf selbständige Agenten, auch wenn sie arbeitnehmerähnliche Personen i. S. des § 5 ArbGG. sind 828<sup>53</sup>
- Nach beendetem Lehrverhältnis unmittelbar Klageerhebung vor dem A. ohne vorherige Anrufung des Innungsausschusses 56<sup>67</sup> 518<sup>21</sup>
- § 35 II ArbGG. Entsch. des A. ohne Beifügen gemäß § 12 I Vereinf. Bd. nur im 1. Rechtszug. Verhandlung vor Vorsitzenden des ArbGG. als Einzelrichter bildet unverzichtbaren Verfahrensmangel, der im NebVerf. von Amts wegen zu berücksichtigen 831<sup>59</sup>
- §§ 58, 64 ArbGG. Voraussetzungen der Übertragung der Beweisaufnahme im arbeitsgerichtlichen Verfahren auf den Vorsitzenden. Verzicht der Parteien auf Einhaltung der Vorschr. 594<sup>23</sup>
- § 50 ArbGG. Unwirksamkeit der Zustellung an die Rechtsberatungsstelle der DAF. als solche, anstatt an ihre zu Prozeßbe-

- vollmächtigten bestellten Leiter oder Angestellten 1072<sup>30</sup>
- Wirksamkeit der Zustellung eines Beschlusses im A. verf. im 2. Rechtszug ohne Anfechtungsbelehrung nach § 59 ArbGG., daher Einspruchsfrist nicht in Lauf gesetzt 263<sup>33</sup>
- §§ 60, 61 ArbGG. Bekanntgabe der Zulassung der Berufung, die nicht in der Urteilsformel, sondern in den Gründen ausgesprochen 56<sup>69</sup>
- § 69 ArbGG. Keine Zulassung der Revision wegen grundsätzlicher Bedeutung in Urteil, das Verweigerung des Rechtsstreits an das zuständige Gericht ausspricht 168<sup>26</sup>
- Arbeitslohn**
- Der Lohnstop und die Lohnzuschläge im Kriege 269 474
- Feiertagsbezahlung bei unentschuldigtem Fernbleiben 1046
- Kein allgemeiner Anspruch des Beschäftigten auf richtige Lohnberechnung, daher nur ausnahmsweise Einwand der unzulässigen Rechtsausübung gegenüber dem Anspruch auf Rückzahlung zuviel gezahlten Lohns 168<sup>24</sup>
- Verlust des Lohnanspruchs bei Verlassen des Arbeitsplatzes ohne Genehmigung des Arbeitsamts, auch mit wichtigem Grund. Kein Recht des Gefolgsmanns, ohne Beeinträchtigung seines Lohnanspruchs seine Mitarbeit i. S. v. § 273 BGB. zurückzuhalten 213<sup>33</sup>
- Wirksamkeit der Vereinbarung geringeren Lohnes bei Minderleistungsfähigkeit, sofern sie in der Tarifordnung zugelassen. — Unabhängigkeit der tariflichen Mindestbedingungen bewirkt Nichtigkeit abweichender ungünstiger Bedingungen, nicht des ganzen Arbeitsvertrags. — Einwand der allgemeinen Arglist gegenüber dem Anspruch auf Tariflohn 214<sup>34</sup>
- Tariflohnverzicht und Ausgleichsquittung 168<sup>25</sup>
- Behandlung der Frage der Lohnzahlung bei Arbeitsbehinderung auf Grund der neuen Auffassung des Arbeitsverhältnisses als auf Treue- und Fürsorgepflicht beruhenden Gemeinschaftsverhältnisses. §§ 323—325 BGB. nicht mehr anwendbar 259<sup>28</sup> 927<sup>19</sup>
- Keine Abgeltung des Anspruchs auf Lohnzahlung auf Grund der Anordnung über Lohnzahlung an Feiertagen durch das den Urlaubslohn ersetzende Urlaubsgeld 56<sup>68</sup>
- Kein Anspruch der jüdischen Arbeiter auf Lohnzahlung an nationalen Feiertagen 87<sup>26</sup>
- Arbeitsplatzwechsel**
- Besteht das Erfordernis der Zustimmung des Arbeitsamts gemäß § 1 B.D. über A. auch für fristlose Entlassung? 267
- Anwendung der B.D. über A. auf Vorstandsmitglieder von AktG. 476
- Verlust des Lohnanspruchs bei Verlassen des Arbeitsplatzes ohne Genehmigung des Arbeitsamts, auch mit wichtigem Grund. Einigung i. S. v. § 2 Ziff. 1 B.D. über Beschränkung des A. 213<sup>33</sup>
- Arbeitsrecht**
- Kriegsgesetze auf dem Gebiete des A., 170 Neuerungen im KriegsA. 267
- A. im Generalgouvernement 613
- Die Wirkungen der Einberufung auf das Arbeitsverhältnis:
- Gesetzliche Regelung 1026
- Wirkungen des ruhenden Arbeitsverhältnisses 1027
- Firmenbeihilfe 1029
- Wirkungen in der Sozialversicherung 1030
- Beendigung des ruhenden Arbeitsverhältnisses 1031
- Schrifttum**
- A. Kartei 72 720
- Die Kündigung (des Arbeitsverhältnisses) 191
- Der Arbeitsschutz in der Kriegswirtschaft 192
- Schriften zum A. 231
- Kriegsarbeitsrecht 392
- Das deutsche A. 490 787
- Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit 627
- Inhalt und Bedeutung des Rechts auf Arbeit in Vergangenheit und Gegenwart 967
- Arbeitsschutz**
- Zur B.D. über den A. v. 12. Dez. 1939 268
- Arbeitsunwillige**
- Die Behandlung von A. 278
- Arbeitsvermittlung des NERN.**
- Bermehrte Nachfrage nach Rechtswahrern 69
- Großer Mangel an Rechtswahrern 965
- Arbeitszeit**
- Kriegsrecht zur Regelung der A. 268 474
- § 15 W.B.D. Anspruch des Lehrlings auf Vergütung und Mehrarbeitszuschlag bei verbotener Mehrarbeit 168<sup>22</sup>
- Zulässige Regelung der Sonntagsarbeit in kontinuierlichen Betrieben 594<sup>22</sup>
- A. in Krankenpflegeanstalten; Arbeitsbereitschaft, verbotene Mehrarbeit, Vergütung 594<sup>21</sup>
- Zur Frage der Pfändbarkeit der Überstundenlöhne 86<sup>24</sup> 388 407, 20<sup>21</sup> † 1070<sup>25</sup>
- Architekt**
- Das Recht des A. Schrifttum 719
- Arglist**
- Einwand der allgemeinen A. gegenüber dem Anspruch auf Tariflohn 214<sup>34</sup>
- Arglistige Täuschung**
- vgl. unter Täuschung.
- Armenanwalt**
- Gewährung von Vorschüssen an A. und Pflichtverteidiger 17 147
- Beordnung auswärtiger Landgerichtsanwälte vor den Oberlandesgerichten 184 187
- Erstattung von Postgebühren der A. 438
- Gebührenrechtliche Entscheidungen zur Beordnung des A. 846
- Beordnung des Rechtsanwalts, der der Partei durch das Vormundschaftsgericht als Pfleger oder Vormund beigeordnet ist, als A. 120<sup>21</sup> 822<sup>42</sup>
- Beordnung eines A. im Prozeß über Anfechtung der Ehelichkeit nach § 1595 a BGB. 250<sup>9</sup>
- Ausnahmsweise Beordnung eines A. für das Armenrechtsverfahren 254<sup>17</sup>
- Armenrecht und Beordnung bedeu auch Fortsetzung eines durch gerichtlichen Vergleich geschlossenen Verfahrens zwecks Anfechtung dieses Vergleichs 340<sup>29</sup>
- Für Verfahren aus § 627 B.P.D. besondere Armenrechtsbewilligung und A. beordnung erforderlich 341<sup>30</sup> † 374<sup>13</sup>
- Nach Abgabe des im Armenrecht beim LG. schwebenden Prozesses mit Zustimmung der Partei auf Grund B.D. v. 1. Sept. 1939 Beordnung des Rechtsanwalts, dessen Beordnung beim LG. beabsichtigt, auch beim AG. 123<sup>27</sup>
- Verpflichtung des Reichs zur Erstattung der Gebühren und Auslagen des beigeordneten Rechtsanwalts bei Beordnung gemäß § 41 II R.V.D. durch das
- AG., in dessen Bezirk Beweisaufnahme stattfindet 124<sup>28</sup>
- Eigener Erbschaftspruch des Vertreters, auch Kriegsvertreters, eines A. an die Reichskasse, sobald er selbst an Stelle des Vertretenen zum A. bestellt 1071<sup>28</sup>
- Entsch. über Beordnung eines auswärtigen Beweisadvokats ist Entsch. im Armenrecht, daher bei Ablehnung Beschw. gemäß § 127 B.P.D. 205<sup>19</sup>
- Rechtsnatur des Beibringungsrechts des A. nach § 124 B.P.D. Keine Verfügung der armen Partei über den Kostenersatzungsanspruch zum Nachteil des A., aber bei Zustimmung des A. Benutzung des Kostenersatzungsanspruches zur Aufrechnung 120<sup>22</sup>
- Unzulässigkeit der Vollstreckbarerklärung der Anordnung aus § 125 B.P.D., wonach die Partei dem A. die diesem nicht aus der Reichskasse erstatteten Gebühren und Auslagen nachzuzahlen hat, für den A. 822<sup>43</sup>
- Pflicht des A., den die arme Partei beauftragt, den Verkehr mit dem Prozeßbevollmächtigten der höheren Instanz zu führen, sie darauf hinzuweisen, daß diese Tätigkeit durch die Armenrechtsbewilligung nicht gedeckt 876<sup>22</sup>
- Armenanwaltsgebühren**
- Vorschüsse auf A. 17 147
- Rechtsprechung zu Fragen der A. 847
- § 1 IV ArmAnwG. Bedeutung des Todes eines Ehegatten im Eheprozeß für die Fälligkeit der A. 342<sup>32</sup> 343<sup>33</sup>
- Fälligkeit der A. bei Ruhen des Verf. durch ausdrückliche Anordnung oder tatsächlichen Stillstand des Verfahrens 468<sup>40</sup>
- Keine eigenmächtige Herbeiführung der Fälligkeit der A. durch den Armenanwalt, sondern nur durch gerichtliche Entsch. gemäß § 126 B.P.D. 743<sup>31</sup>
- Berechnung der Wahlanwaltsgebühren und Anrechnung von Zahlungen der armen Partei an den Armenanwalt auf die aus der Reichskasse zu erstattenden Kosten bei teilweiser Armenrechtsbewilligung 1023<sup>19</sup>
- Keine Nachprüfung der Notwendigkeit der Bestellung eines neuen Armenanwalts im Feststellungsverfahren aus § 4 ArmAnwG. Eigener Erbschaftspruch des Vertreters, auch Kriegsvertreters des Armenanwalts gegen die Reichskasse 1071<sup>28</sup>
- Vor Rechtskraft des Urteils, das der Gegenpartei die Kosten des Rechtsstreits auferlegt, außergerichtlicher Vergleichsabschluß dahin, daß außergerichtliche Kosten nicht zu erstatten. Geltendmachung des Einwands des Vergleichs gegenüber der Reichskasse, die nach § 5 ArmAnwG. den auf sie übergegangenem Erstattungsanspruch gegen die Gegenpartei erhebt, nur durch Vollstreckungsgegenklage † 590<sup>18</sup>
- Begriff und Berechnung der aus der Reichskasse nicht zu erstattenden (Mehr-) Reisekosten des Simultanarmenanwalts † 551<sup>13</sup>
- Erstattung nur der Vergleichsgebühr, nicht der Prozeßgebühr aus der Reichskasse an den für den Abschluß eines Vergleichs im Armenrechtsverfahren beigeordneten Armenanwalt † 339<sup>27</sup>
- Berechnung der Vergleichsgebühr des Armenanwalts bei Gesamtvergleich über den Eheprozeß und die endgültige Unterhaltsregelung nach der Scheidung † 589<sup>17</sup>
- Geltung der Beschwerdesumme gemäß

§ 8 VereinfBD. auch für die Festsetzung aus § 124 ZPD. Anfechtung der Umschreibung des für die Partei erlassenen Festsetzungsbeschlusses nur durch befristete Erinnerung und sofortige Beschwerde (§ 104 ZPD.) unter Wahrung der Beschwerdefristen 1019<sup>14</sup>

2. ZPD. z. DurchfZPD. z. VereinfBD. Form der Zulassung der Beschwerde gegen Entscheidung betr. Festsetzung der Armenanwaltskosten 201<sup>14</sup> + 749<sup>27</sup> + 1022<sup>18</sup>

2. DurchfZPD. z. VereinfBD. Zulässigkeit der Beschwerde des Armenanwalts gegen Entscheidungen wegen Festsetzung seiner Armenanwaltskosten 469<sup>41</sup>

**Armenrecht**

U. für den Konkursverwalter 742<sup>20</sup>

U. und Anwaltsbeordnung decken auch Fortsetzung eines durch gerichtlichen Vergleich geschlossenen Verfahrens zwecks Anfechtung dieses Vergleichs 340<sup>20</sup>

§ 125 ZPD. Nachzahlungsanordnung 204<sup>18</sup> 822<sup>43</sup> + 1065<sup>18</sup>

Entscheidung über Beordnung eines auswärtigen Beweisanzwalts und über Reisekostenvorstoß an arme Partei sind Entscheidungen im U., daher gegen Ablehnung Beschwerde (§ 127 ZPD.) 205<sup>19</sup>

§ 79 Ziff. 3 ZPD. Zustimmung des Ehemanns zur Klage der Ehefrau im U. deckt auch die Armenrechtsbeschwerde 863<sup>6</sup>

**Armenrechtsablehnung**

§ 234 ZPD. Bemessung der Frist, die der Partei nach Zustellung des das Armenrecht versagenden Beschlusses für Beschaffung der nötigen Geldmittel und Auffuchung eines Rechtsanwalts zu belassen ist 255<sup>19</sup>

Verjagung des Armenrechts für Teil des Anspruchs kann Hemmung der Verjährung für den gesamten Anspruch begründen + 857<sup>1</sup>

Beschwerde gegen U. ist nach Beendigung der Instanz grundsätzlich unzulässig bzw. wird dadurch, wenn vorher eingelegt, gegenstandslos 926<sup>18</sup>

VereinfBD. v. 1. Sept. 1939. Zuständigkeit des UG., nicht OLG., zur Entscheidung über Beschwerden gegen U. durch das UG. Zulässigkeit der Beschwerde auch bei Streitwert unter 500 RM 50<sup>48</sup>

**Armenrechtsbewilligung**

Unterbrechung des Verfahrens zur U. auf Grund der SchutzZPD. 560

Gebührenrechtliche Entscheidungen zur U. 846

Für Verfahren aus § 627 ZPD. besondere U. und Anwaltsbeordnung erforderlich 341<sup>20</sup> + 374<sup>13</sup>

Keine Rückwirkung der U. in den Fällen, in denen im Einverständnis mit dem Antragsteller die Entscheidung über das Armenrechtsgesuch erst zu späterem Zeitpunkt ergeht + 653<sup>19</sup>

Maßgeblichkeit der — wenn auch unrichtigen — Ausfertigung über U. 469<sup>41</sup>

Berechnung der Wahlanzwaltsgebühren und Anrechnung von Zahlungen der armen Partei an den Armenanwalt auf die aus der Reichskasse zu erstattenden Kosten bei teilweiser U. 1023<sup>19</sup>

**Armenrechtsentziehung**

Bei Aufhebung der U. gilt grundsätzlich Unterbrechung der Armenrechtswirkungen als nicht eingetreten 340<sup>20</sup>

**Armenrechtsgesuch**

Wann gilt Klage als „eingereicht“, wenn mit dem U. der Entwurf einer Klageschrift ohne weitere Erklärungen des

Prozeßbevollmächtigten eingereicht wird? 205<sup>20</sup>

Zusammenrechnen, kein Freinanderfallen der Fristen des § 619 VI E. 1 ZPD. und des Art. 3 Ziff. 1 E. 2 SchutzZPD. 588<sup>15</sup>

Keine Wahrung der Ausschlussfrist des § 11 AllgVerfBed. durch Einreichung von U. 735<sup>13</sup>

**Armenrechtsverfahren**

Keine Anwendung der Vorschriften der SchutzZPD. über Aussetzung oder Unterbrechung des Verfahrens auf das U. 374<sup>12</sup>

Ausnahmsweise Beordnung eines Armenanwalts für das U. 254<sup>17</sup>

Erstattung nur der Vergleichsgebühr, nicht der Prozeßgebühr aus der Reichskasse an den für den Abschluß eines Vergleichs im U. beigeordneten Armenanwalt + 339<sup>27</sup>

§ 77 OGG. Antragstellerhaftung des Gesuchstellers für die baren Auslagen des U. 340<sup>28</sup>

**Armutszugnis**

§ 125 ZPD. Bei Prüfung der Nachzahlungspflicht keine Bindung des Gerichts an das U. 204<sup>18</sup>

**Arrest**

Die Vollziehung eines im alten Reichsgebiet angeordneten U. im Geltungsgebiet der österr. Gesetzg. 380 678

Verfügung über Sperrgut haben durch Herbeiführung der Möglichkeit, es im Wege des U. zu pfänden 106<sup>6</sup>

Unterbrechung des U. vers. gem. Art. 1 SchutzZPD. 1071<sup>26</sup>

**Arzt**

Haftpflichtfälle aus der ärztlichen Praxis in juristischer Beleuchtung. Schrifttum 23

Umfang der Aufklärungsspflicht des U. vor ärztlichen Eingriffen + 506<sup>15</sup> + 684<sup>9</sup>

Kein schuldhaftes Verhalten des U., wenn die Schnittführung bei der Operation den Regeln der ärztlichen Kunst entspricht + 684<sup>9</sup>

Übergesetzlicher Notstand. Pflichten und Güterabwägung beim Widerstreit ärztlicher Berufspflichten mit Übertretung strafverkehrspolizeilicher Art 25<sup>2</sup>

§ 222 StGB. Ursächlichkeit zwischen Nichtanwendung des für bestimmte Krankheit (perniziöse Anämie) besonders wirksamen Heilmittels (Lebertherapie) und dem späteren Tod der Kranken + 791<sup>6</sup>

Beihilfe zur Abtreibung durch U., der der Schwangeren Selbstmordmittel verabfolgt 26<sup>4</sup>

Angültigkeit des Entziehungsverfahrens wegen Verletzung des § 5 IV ÄrzteD., wonach Entziehung der Bestallung während Schwabens eines straf- oder berufsgerichtlichen Verfahrens auf Grund der nämlichen Tatsachen nicht ausgesprochen werden darf 600<sup>31</sup>

Keine Lohnsteuerpflicht sonst selbständiger ärztlicher oder tierärztlicher Vertreter, die einen freiberuflichen U. oder Tierarzt vertreten 470<sup>43</sup>

**Ärztliches Gutachten**

Abweichen des Richters nach Maßgabe seiner richterlichen Überzeugung von dem ä. G. (Z.R.) 371<sup>19</sup>

**Assessor**

vgl. unter AnwaltsU., ProbeU.

**Aufgabe**

Erteilung eines Baudispenses unter Bedingung oder unter U. 751<sup>28</sup>

**Auslassung**

Über die U., ihre Form und die für sie zuständigen Stellen 1032

Zur Umschreibung des Eigentums an Nachlassgrundstück auf aus den Miterben gebildete DSG. ist U. erforderlich + 977<sup>11</sup>

§ 887, 888 ZPD. Erteilung der Ermächtigung zur Herbeiführung der Lastenbefreiung bei Beurteilung zu lastenfreier U. + 1021<sup>17</sup>

**Ausschlussvormerkung**

Löschung der für Juden eingetragenen Auflassungsvormerkungen 570 648<sup>14</sup>

Gegenüber Anspruch auf Einwilligung in die Löschung einer auf Grund eines formnichtigen Kaufvertrags eingetragenen U. Zurückbehaltungsrecht des Käufers wegen des Anspruchs auf Ersatz von Verwendungen auf das gekaufte Grundstück 859<sup>2</sup>

**Aufopferungsanspruch (§ 75 EinlZM.)**

+ 126<sup>32</sup> 128<sup>33</sup>

**Aufrechnung**

U. der armen Partei mit dem Kostenerstattungsanspruch bei Zustimmung des Armenanwalts 120<sup>22</sup>

**Aufsichtsrat**

Keine Befugnis des U. der AktG., im Einzelfall bei Meinungsverschiedenheiten unter den Vorstandsmitgliedern dem Vorsitz die Entscheidung zu übertragen + 331<sup>20</sup>

Befugnis des U. der AktG., die Einladung der U.mitglieder zu einer von ihm angelegten Sitzung dem Vorstand zu überlassen. Anspruch der U.mitglieder auf vorherige Mitteilung der Tagesordnung 456<sup>22</sup>

Verpflichtung jedes U.mitglied einer GmbH., für den im Rahmen seines Pflichtenkreises entstehenden Schaden einzustehen. Keine Wahrnehmung öffentlicher Belange durch U. einer GmbH. 291<sup>15</sup>

**Auftrag**

Enthält die Sicherungsabtretung begrifflich einen U.? 811<sup>30</sup>

**Aufwertungshypothek**

Kaufpreisrestforderung ist durch Vergleich aufgewertet und der Aufwertungsbeitrag auf dem Grundstücks hypothekarisch eingetragen. Keine Herabsetzung der Aufwertungsschuld wegen nachträglicher Wertminderung des Grundstücks 539<sup>4</sup>

**Ausbildung, juristische**

Die vereinfachte große juristische Staatsprüfung (Kriegsnotprüfung) 271 855

Aufsichtsarbeiten aus der großen Staatsprüfung. Schrifttum 104

**Auseinandersetzung**

VermögensU. bei Trennung der Schul- u. Kirchenämter nach VolkSchUnterrhG. und PrGes. v. 7. Sept. 1938 129<sup>35</sup>

**Ausfertigung**

Maßgeblichkeit der — wenn auch unrichtigen — U. über Armenrechtsbewilligung 469<sup>41</sup>

**Ausfuhr**

Die englische Exportblockade und das Völkerrecht 173

**Ausgleichsanspruch**

U. gem. § 17 KraftfG. 164<sup>18</sup> 453<sup>16</sup> 817<sup>13</sup>

Wortausgleichung gem. § 242 BGB. bei Sicherungsabtretung von Hypotheken 811<sup>30</sup>

**Ausgleichsquittung**

Tariflohnverzicht und U. 168<sup>25</sup>

**Auskunft**

vgl. auch RechtsU.

Durch Bestätigung eines Schuldners auf Verlangen des Gläubigers für Kreditierungszwecke, daß er noch bestimmten Betrag zu zahlen habe und Ausständigung dieses Schreibens durch Gläubiger an Dritten zwecks Erlangung von Kredit kommt *U.vertrag* zwischen Schuldner und Dritten zustande; Haftung des Schuldners für Unrichtigkeit 722<sup>2</sup>

**Auslagen**

vgl. auch unter Gerichtskosten  
Vorwürfe auf *U.* des Armenanwalts 147

**Ausland**

Rechtshilfeverkehr der deutschen Gerichte im Protektorat Böhmen und Mähren mit dem *U.* in Zivilsachen 901  
Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht bei ausländischem Wohnsitz 944  
Rechtsverfolgung im *U.*: Aufereuropäische Länder. Schrifttum 536  
Strafbare Rassenhande begangen durch Juden fremder Staatsangehörigkeit, der in Deutschland ansässiges Mädchen veranlaßt, vorübergehend zwecks Vollziehung des Geschlechtsverkehrs zu ihm ins *U.* zu kommen 790<sup>2</sup>

**Ausländer**

vgl. auch unter Devisenrecht  
Verbot des Abhörens ausländischer Sender gem. *RD.* v. 1. Sept. 1939 auch für *U.* 354  
Die Behandlung feindlicher *U.* in der Mobilarzwangsvollstreckung im Kriege 383  
Beeinflussung der Abstimmungsbindung zwischen deutschen Aktionären einer ausländischen AktG. von ausländischen Verbotsgesetzen, soweit sie den deutschen Anschauungen von den guten Sitten entsprechen 244<sup>5</sup>

§ 14 *StRKD.* Umrechnungen der Forderungen von ausländischen Konkursgläubigern, die vor der Rückkehr der Ostmark ins Reich in Schillingen festgesetzt worden, nach der Rückkehr in Reichsmark 56<sup>62</sup>

**Auslandsrecht**

Das ausländische Verwaltungsrecht der Gegenwart 230  
Das demokratische Prinzip im ausländischen Verwaltungsrecht der Gegenwart 409

**Auslegung**

Bei Vertrag, in dem der Leistungsbeginn einer Partei in ihr Ermessen gestellt, wird der Leistungsbeginn mit Zug sehr verzögert. Kraft richterlicher Auslegung Zubilligung gewisser Schadloshaltung während der Wartezeit für die andere Partei, der aus der Verzögerung unbillige Härte entsteht † 510<sup>21</sup>  
*U.* des Dienstvertrags dahin, daß dem Dienstherrn Anspruch auf Erfindungen des Angestellten zustehen soll † 642<sup>10</sup>  
*U.* eines Gesellschaftsvertrags nach dem Gesellschaftszweck 112<sup>12</sup>  
Tarif*U.* Begriff des Kraftwagenführers 212<sup>22</sup> 517<sup>20</sup>  
*U.* einer Tarifordnung, die gegen Grundsatz von der Unteilbarkeit des Urlaubsanspruchs verstößt 260<sup>20</sup>  
Grundsätze für *U.* einer tariflichen Bestimmung. Frage der Beachtung der Vorgeschichte der Tarifordnung und der Übung bei Handhabung einer Tarifordnungsbestimmung 518<sup>20</sup>  
*U.* einer stillschweigenden Urlaubsabrede 343<sup>24</sup>  
Lebensnahe Gesetzes*U.* im Steuerrecht 264<sup>26</sup>

**Ausschließung**

*U.* aus *DStG.* † 584<sup>9</sup>  
*U.* aus Genossenschaft 1059<sup>13</sup>

**Ausschluß der Öffentlichkeit**

Unterlassung des *U.* der *D.* während der Vernehmung des Entmündigten ist Revisionsgrund gem. § 551 Ziff. 6 *StPD.* 84<sup>19</sup>

**Ausschlußfrist**

vgl. unter Frist

**Außenstände**

Die *U.* in der Vermögensteuererklärung der Rechtsanwälte und Notare auf den 1. Januar 1940 177

**Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EinkStG.) 65 † 87<sup>27</sup>**

**Aussetzung des Verfahrens gem. Schutz*RD.***  
Unterbrechung und *U.* bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten auf Grund der Schutz*RD.*: Unterbrechung und Aussetzung von Prozessen 559

Bestellung von Prozeßvertretern 563  
Behandlung der nicht unterbrochenen oder ausgesetzten Prozesse 563  
Rechtslage, wenn ein keinem Rechtsmittel unterliegendes Urteil erlassen wird, nachdem sofortige Beschwerde gegen Verfassung der Aussetzung wegen Kriegsteilnehmerschaft eingelegt worden 122<sup>24</sup>

Beurlaubung der wehrmachtangehörigen Partei ohne Einfluß auf die Dauer der Aussetzung 334<sup>23</sup>

Keine Anwendung der Vorschriften der Schutz*RD.* über Unterbrechung oder Aussetzung des Verfahrens auf das Armenrechtsverfahren 374<sup>12</sup>  
Vorausf. f. Anordnung der *U.* nach Art. 3 Ziff. 2, 3 Schutz*RD.* 462<sup>23</sup>  
Offene Handelsgesellschaft als „Betroffene“ i. S. des Art. 1 Schutz*RD.* 1024<sup>20</sup>

**Bahnübergang**

Keine Ausübung öffentlicher Gewalt durch Bahnbeamten bei Anbringung und Bedienung der Bahnschranken 644<sup>11</sup> 998

**Bandendiebstahl**

Begriff der Mitwirkung am *B.* (§ 243 Ziff. 6 *StGB.*) enger als der Teilnahme nach §§ 47ff. *StGB.* 319<sup>3</sup>

**Bankrott**

„Wert“ i. S. des § 240 I Ziff. 2 *RD.* Unter § 240 I Ziff. 2 *RD.* fallen nicht unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Waren. — § 240 I Ziff. 3 *RD.*: Unordentlich geführte Handelsbücher. — Werbungskosten als „Aufwand“ i. S. des § 240 I Ziff. 1 *RD.* 73<sup>3</sup>  
§ 242 *RD.* Geltendmachung einer erwichten Forderung 793<sup>9</sup>

**Banküberweisung**

Devisenfragen zur Zahlung des Ausländers durch Bank- und Postüberweisung 953

**Bauernfähigkeit**

Entstehung eines Erbhofs durch die nach der Beschlagnahme im Zwangsversteigerungsverfahren erfolgte Abberaubung der über die Höchstgrenze von 125 ha hinausgehenden Teile nur, wenn für den Rest die gesetzlichen Voraussetzungen der Erbhofeigenschaft gegeben, insbes. *B.* des Eigentümers † 983<sup>16</sup>

**Bauforderungen**

Gesetz über Sicherung von *B.* Unwirksamkeit der Abtretung von Baugeldforderungen an baufremde Personen 814<sup>31</sup>

**Baugewerbe**

§ 35 *RGewD.* Begriff des Bauherrn und Bauunternehmers. Bauunternehmen als gemeinsames Unternehmen von Bauherr und Generalunternehmer 598<sup>20</sup>  
Gewerbliche Arbeiter des Baubetriebs

i. S. des § 1 *RTarD.* f. d. *B.* v. 26. Nov 1936 517<sup>20</sup>

**Baurecht**

Forderung nach „anständiger Baugesinnung“ in der Baugestalt*RD.* zur Verwirklichung nationalsozialistischer Baukultur. Abgrenzung zur Forderung „wertgerechter Durchbildung“. Anwendung der Baugestalt*RD.* auf an Bauten (Schornsteinen) besetzte Werkschilde 470<sup>44</sup>

Zu den 3 Forderungen der Baugestalt*RD.*, nach „anständiger Baugesinnung“, „wertgerechter Durchbildung“, „einwandfreier Einfügung“ und der Beurteilung grober Verstöße sowie leichter Beeinträchtigungen. Aufrechterhaltung der „weitergehenen“ landesrechtlichen Bestimmungen und örtlichen Sondervorschriften 471<sup>45</sup>

Widerruf eines Baudispenzes ist keine mit den Rechtsmitteln des § 45 *PolVerwG.* anfechtbare polizeiliche Verfügung. Erteilung eines Baudispenzes unter Bedingung oder Auflage 751<sup>23</sup>

§ 12 *FluchtIG.* Kein Aufopferungsanspruch (§ 75 *EinWLR.*) des betroffenen Grundeigentümers, wenn Stadtgemeinde die Ausnahme von nach ihrer Ortsfassung bestehendem Bauverbot verjagt † 126<sup>22</sup>

§ 39 *Sächs. BauG.* Begrenzung der Anliegererstattungspflicht 752<sup>20</sup>

**Bayern**

Die polizeiliche Strafverfügung in *B.* Schrifttum 70

**Beamte**

vgl. auch unter Amtsbelicte, Amtspflichtverletzung.  
Übernahme eines Amtes in der *DStZ.* durch *B.* 1007  
§§ 78, 163 *DBG.* Unwirksamkeit der Bekanntgabe der Entlassungsverfügung an *B.* wegen mangelhafter Zustellung † 1061<sup>15</sup>

Anwendung des § 139 *DBG.* nur bei Gewährung der Versorgungsbezüge durch den Dienstherrn, nicht durch Pensionskasse 199<sup>12</sup>

§ 146 *DBG.* Keine bindende Entscheidung der wegen eines vermögensrechtlichen Anspruchs angerufenen Behörde, wenn sie den Standpunkt vertritt, der *B.* sei in den Ruhestand getreten 200<sup>13</sup>

§ 149 *DBG.* Beauftragung des *B.* mit Wahrnehmung bestimmter Dienststelle ohne Einweisung in dieselbe begründet keinen Anspruch auf das mit dieser verbundene Dienstfeinkommen 460<sup>20</sup>

Durch*RD.* z. *DBG.* zu § 184 Ziff. 9. Zurruhestellungen gem. § 6 *WBG.* auch nach Intrafftreten des *DBG.* bis 30. September 1937 möglich 459<sup>23</sup>

Anwendung des § 13 *VI SchWBeschG.*, wonach Zustimmung der Hauptfürsorgestelle nicht erforderlich zur Kündigung von Reichs- und Landesbeamten, auf den *B.* gleichgestellte Angestellte 593<sup>20</sup>

Keine Sittenwidrigkeit des Vertrags auf Übernahme eines Anwärters durch Behörde in außertarifliches Angestelltenverhältnis mit der Maßgabe, daß die in der Vorbereitungszeit gewährte Vergütung bei vorzeitigem freiwilligen Ausscheiden zurückzuerstatten, auch Vertragsstrafe liegt nicht vor 513<sup>23</sup>

**Beauftragter Richter**

§ 69 *StPD.* Fehlerhaftes Verfahren bei Zeugenvernehmung vor dem *B.* Inwieweit ist Bezugnahme der Niederschrift auf vorgelesene frühere Aussagen des Zeugen zulässig? † 444<sup>5</sup>

Durch Gebühr aus § 63 NWG. für die Hauptverhandlung auch Abgeltung der Wahrnehmung eines Beweisstermins vor dem B. oder ersuchten R. 658<sup>24</sup>

**Bedingter Vorlag**

B. B. genügend für Bestrafung wegen unterlassener Hilfeleistung (§ 330c StGB.) 685<sup>11</sup>

**Bedingung**

Bedingte Teilnahme von Schulden, die z. B. des Zusammenbruchs des Schuldners zugunsten des Gläubigers durch Sicherungsübereignung oder Eigentumsvorbehalt gesichert waren, am Schuldenbereinigungsverfahren 457<sup>23</sup>

Zulässiger Inhalt einer gem. § 4 I KraftfG. gegebenen B. für Wiedererteilung einer entzogenen Fahrerlaubnis 832<sup>00</sup>

Verletzung eines Beamten in den Ruhestand; zur B.-pflichtigkeit von Verwaltungsakten 200<sup>13</sup>

Erteilung eines Baudispenfes unter B. oder unter Auflage 751<sup>28</sup>

**Beglaubigung**

B. von Unterschriften von Militärpersonen im mobilen Verhältnis 391

Die vom Gesetz vorgeschriebenen Formen der gerichtlichen oder notariischen Beurkundung oder B. sind auch zu wahren bei vom Oberbürgermeister in Angelegenheiten der Gemeinde ausgestellter öffentlicher Urkunde 504<sup>13</sup>

**Begriffsjurisprudenz**

B. im Erbhofrecht. Erbhofentstehung während schwebender Vollstreckungsverfahrens. Schrifttum 103

**Begünstigung**

Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit B. 559

„Der Bestrafung entziehen“ i. S. des § 257 StGB. durch zeitweiliges der Strafvollstreckung Entziehen nach rechtskräftiger Beurteilung 153<sup>2</sup>

**Behörde**

Geschäftsverkehr mit den Behörden der autonomen Protektoratsverwaltung in Böhmen und Mähren 854

§ 29 ZOG. Amt für Volkswohlfahrt bezüglich der Befugnis zur schriftlichen Beschwerdeeinlegung ohne Zuziehung eines Rechtsanwalts einer B. gleichzustellen § 402<sup>15</sup>

**Behördenangestellter**

Keine Sittenwidrigkeit des Vertrags auf Übernahme eines Anwärters durch Behörde in außertarifliches Angestelltenverhältnis mit der Maßgabe, daß die in der Vorbereitungszeit gewährte Vergütung bei vorzeitigem freiwilligen Ausscheiden zurückzuerstatten, auch Vertragsstrafe liegt nicht vor 513<sup>23</sup>

Anwendung des § 13 VI SchwBeschG., wonach Zustimmung der Hauptfürsorgestelle nicht erforderlich zur Kündigung von Reichs- und Landesbeamten, auf den Beamten gleichgestellte Angestellte 593<sup>20</sup>

**Beihilfe**

Abgrenzung zwischen Täterschaft und B. vornehmlich nach dem Grad des eigenen Interesses am Erfolg § 634<sup>3</sup>

Ort der Begehung der Haupttat gilt auch als Begehungsort der B. 686<sup>15</sup>

Täterschaft und B. bei der Abtreibung § 495<sup>6</sup> § 636<sup>4</sup>

B. zur Abtreibung durch Arzt, der der Schwangeren Selbstmordmittel verabfolgt 26<sup>4</sup>

B. zum Meineid des Zeugen durch Prozeßpartei, die vor Vereidigung des Zeugen

dessen unwahre Angaben als richtig bestätigt § 637<sup>5</sup>

Tatmehrheit zwischen Verbrechen nach § 8 VolksvertrG. u. B. zu Einkommen- u. Vermögenssteuerbefreiung durch Verschweigen steuerpflichtiger Werte 288<sup>10</sup>

**Beisitzer**

Entsch. des ArbG. ohne B. gem. § 12 I VereinfWD. nur im 1. Rechtszug. Verhandlung vor Vorsitzenden des ArbG. als Einzelrichter bildet unverzichtbaren Verfahrensmangel, der im Revisionsverfahren von Amts wegen zu berücksichtigen 831<sup>59</sup>

**Beitreibung, steuerliche**

Das Vollstreckungswesen der Finanzämter. Schrifttum 72

**Beleidigungsindustrie**

Warenzuteilung für B. und -handel 474

**Beleidigung**

§ 223 BGB. Gegenüber dem widerrechtlichen Verhalten des Beleidigers, der nach Wegfall seines berechtigten Interesses seine Behauptungen aufrechterhält, Widerrufsverlangen begründet § 1016<sup>11</sup>

§ 193 StGB. Bestrafung der aus der Form der Äußerung sich ergebenden B. Aufzehung des Betgehens nach § 185 StGB. von der üblen Nachrede 682<sup>6</sup>

Fristenlauf für Strafantrag einer deutschblütigen Frau wegen B. gegen Juden, dessen Fremdrassigkeit sie zunächst nicht kannte § 638<sup>6</sup>

Aufgehen der in der Verteilungshandlung nach § 176 I Ziff. 3 StGB. liegenden B. in diesem Verbrechen 193<sup>1</sup>

Verfügung der Milderung des § 213 StGB., wenn eigenes Verschulden des Täters dem Verletzten ausweisenden Anlaß zu der zugefügten B. gegeben hat 682<sup>7</sup>

**Bereicherung, ungerechtfertigte**

Haftung des Vermieters für Verwendungen des Mieters auf die Mietsache regelmäßig nicht aus u. B. 867<sup>11</sup>

Rückforderung gezahlter unzulässiger Preiserhöhungen regelmäßig nicht durch § 817 S. 2 BGB. ausgeschlossen 869<sup>16</sup>

Nach durchgeführter Zwangsvollstreckung in Vermögen des Schuldners erhebt Dritter gegen Gläubiger die B.klage mit der Behauptung, die veräußerten Gegenstände seien sein Eigentum gewesen. Erforderliche Nachweisungen für den Aufrechnungseinwand des Beskl. § 872<sup>21</sup>

Banspruch des Ehemanns, der die Ehelichkeit des Kindes mit Erfolg angefochten hat, auf Ersatz des aufgewendeten Unterhalts gegen den blutmäßigen Vater 1016<sup>9</sup>

Nicht unter allen Umständen kann unter Berufung auf § 817 S. 2 BGB. die Rückgewähr des vom Mann auf die Frau übertragenen Erwerbsgeschäftes wegen Sittenwidrigkeit verweigert werden § 541<sup>5</sup>

**Berechtig**

Nach § 62 BergpolWD. auch fahrlässige Vergehen strafbar 29<sup>17</sup>

**Berichtigung**

B. der Steuererklärung 366<sup>7</sup>  
B. des Protokolls über die Hauptverhandlung § 271 StPD.) 447<sup>5</sup>

**Berufsausübungsverbot (§ 421 StGB.)**

491<sup>1</sup>

**Berufsfahrer (§§ 222 II, 280 II StGB.)**

Keine Begründung der B.eigenschaft durch nur gelegentliche Benutzung des Kraftwagens 26<sup>5</sup>  
Streichung der Bestimmungen über B. durch die WD. v. 2. April 1940 899 901

**Berufshaftpflichtversicherung**

Regelung der Berufshaftpflichtversicherung der Rechtsanwälte und Notare für die Dauer des Krieges 359

**Berufung**

Angleichung des § 519 VI ZPD. an das frühere Danziger Recht 313

§ 99 ZPD. Unzulässigkeit der Berufung gegen Kostenurteil in einem teils durch Anerkenntnisurteil, teils durch Klagerücknahme oder Erledigungsanzeige zur Hauptsache beendetem Rechtsstreit 654<sup>20</sup>

§ 516 ZPD. Anordnung des Vorsitzenden der Zivilkammer, das Urteil durch Vermittlung des Konsults gegen Nachweis zuzustellen, ohne Einfluß auf Ablauf der Berufungsfrist, wenn bereits vorher durch Aufgabe zur Post zugestellt worden § 991<sup>22</sup>

Durch Art. 3 Ziff. 1 SchußWD. keine Hemmung des Zeitraums von 5 Monaten, nach dessen Beendigung gem. § 516 II ZPD. Berufungsfrist zu laufen beginnt 1066<sup>20</sup>

Zusammenrechnen, kein Zueinanderfallen der Fristen des § 519 VI S. 4 ZPD. u. des Art. 3 Ziff. 1 S. 2 SchußWD. 588<sup>15</sup>

Zuständigkeit des B.gerichts zur Entscheidung auf Antrag aus § 627 ZPD. bis zur Rechtskraft seines Urteils oder der vorherigen Einlegung der Revision 1021<sup>16</sup>

§§ 60, 61 EheG. Bindung des B.gerichts auch in der Verschuldensfrage an die Grenzen des Antrags 1054<sup>5</sup>

§ 5 StGB. „Nachforderung“ der nach später erhöhtem Streitwert geforderten Prozeßgebühr, wenn zwar über die Kosten des B.verfahrens noch keine Gesamtabrechnung erteilt, die Prozeßgebühr aber gem. § 519 VI ZPD. nach dem niedrigeren Streitwert vom Kostenschuldner gefordert worden 823<sup>44</sup>

§ 232 ZPD. Ablehnung der Wiedereinsetzung für Partei, die die ihr zur Einzahlung der Prozeßgebühr gesetzte Frist ohne zwingenden Grund bis zum äußersten ausnützt und durch Zwischenfall veräumt 546<sup>9</sup>

Keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Veräumung der Frist des § 7 VereinfWD. v. 1. Sept. 1939 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 548<sup>11</sup>

VereinfWD. v. 1. Sept. 1939. Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde an das BG. gegen Beschlüsse der OLG., durch die B. gegen amtsgerichtliches Urteil als unzulässig verworfen wird § 548<sup>11</sup>

Zulässigkeit der Revision gegen OLG.-Urteile, durch die über B. gegen amtsgerichtliches Urteil entschieden worden ist § 548<sup>11</sup> 821<sup>40</sup>

Anwendung der Grundsätze des § 287 ZPD. auf Streit um Schadenersatzanspruch des Enteigneten gegen seinen RL., weil der RL. im Enteignungsentschädigungsprozeß die B.frist veräumt und dadurch Unmöglichkeit der Feststellung der Entschädigung verschuldet hat 255<sup>20</sup>

§ 25 NWG. Eröffnung neuer Instanz durch Einlegung einer neuen B. nach Erlaß von Verlustigkeitsurteil wegen früherer B. 124<sup>29</sup>

Keine Anwendung des § 27 NWG. bei Fortsetzung des Verfahrens in 1. Instanz nach B. gegen Teilurteil 124<sup>30</sup>

§§ 60, 61 ArbGG. Bekanntgabe der Zulassung der B., die nicht in der Urteilsformel, sondern in den Gründen ausgesprochen 56<sup>69</sup>

- Wirksamlosigkeit der Zustellung eines Verkäufnisurteils im ArbGGVerf. im 2. Rechtszug ohne Anfechtungsbelehrung nach § 59 ArbGG., daher Einspruchsfrist nicht in Lauf gesetzt 263<sup>39</sup>
- § 514 ArbGG. Zur Frage der Anfechtbarkeit von Beschlüssen der B.gerichte, die Ordnungsstrafen verhängen 56<sup>60</sup>
- § 328 StB. Erstinstanzliches Urteil der an sich mit der B. besetzten Strk., wenn auf Grund des von ihr neu ermittelten Sachverhalts sich abweichende rechtliche Beurteilung der Tat und damit Überschreitung der Zuständigkeit des Amtsrichters ergibt 1010<sup>3</sup>
- Verunreinigungsbegründung**  
Zusammenrechnen, kein Zueinanderfallen der B.frist und der des Art. 3 Ziff. 1 S. 2 SchutzB. 652<sup>18</sup>
- § 233 ZPD. Kein Verschulden des M., weil er B.frist nicht voll ausnutzt 1020<sup>15</sup>
- Verunreinigungssumme**  
Für Errechnung der B. maßgebend ZPD., nicht GG. 1065<sup>17</sup>
- Verschlagnahme**  
B.weisen im Generalgouvernement 611  
Die B. gem. B. über die Wirkungen der B. zur Regelung des Warenverkehrs 934
- Veschlüsse**  
§ 329 ZPD. Beifügung von Entscheidungsgründen bei allen B. rechtlich geboten 256<sup>21</sup>
- Beschwerde**  
§ 238 ZPD. Zulässigkeit der sofortigen B. gegen selbständige Entscheidung über Wiedereinsetzungsantrag. Bei Entscheidung über die B. keine Bindung des Revisionsgerichts an die tatrichterlichen Feststellungen des angefochtenen Beschlusses 214<sup>37</sup>
- B. gegen Armenrechtsablehnung ist nach Beendigung der Instanz grundsätzlich unzulässig bzw. wird dadurch, wenn vorher eingelegt, gegenstandslos 926<sup>18</sup>
- BereinfB. v. 1. Sept. 1939. Zuständigkeit des LG., nicht OLG., zur Entscheidung über B. gegen Armenrechtsablehnungen durch das OLG. Zulässigkeit der B. auch bei Streitwert unter 500 RM 50<sup>48</sup>
- BereinfB. v. 1. Sept. 1939 Zulässigkeit der sofortigen B. an das RG. gegen Beschlüsse der OLG., durch die Berufung gegen amtsgerichtliches Urteil als unzulässig verworfen wird † 548<sup>11</sup>
2. B. z. DurchfB. z. VereinfB. Form der Zulassung der B. gegen Entscheidung betr. Festsetzung der Armenanwaltskosten 201<sup>14</sup> † 749<sup>27</sup> † 1022<sup>19</sup>
2. DurchfB. z. VereinfB. Zulässigkeit der B. des Armenanwalts gegen Entscheidungen wegen Festsetzung seiner Armenanwaltskosten 499<sup>41</sup>
- Zulassung der B. gem. § 7 II 2. DurchfB. z. VereinfB. durch das LG. regelmäßig nur in dem über die Erinnerung entscheidenden Beschluß 1071<sup>27</sup>
- SchutzB. v. 1. Sept. 1939. Rechtslage, wenn ein keinem Rechtsmittel unterliegendes Urteil erlassen wird, nachdem sofortige B. gegen Verfassung der Aussetzung wegen Kriegsteilnehmerschaft eingelegt worden 122<sup>24</sup>
- B. v. 7. Okt. 1939. Sofortige B. gegen Entscheidung über Antrag auf Bewilligung einer Zahlungsfrist. Abänderbarkeit der Kostenentscheidung des ersten Rechtszuges 335<sup>24</sup>
- Unzulässigkeit der B. gegen Stundungsanordnung gem. § 2 VertrHilfeB., außer wenn der Fall der Vertragshilfe überhaupt nicht vorliegt 923<sup>14</sup>
- Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 17 VertrHilfeB. nicht selbstständig anfechtbar 925<sup>16</sup>
- Bei teilweiser Ablehnung des Antrags des Schuldners auf Erlaß von Anordnungen gem. § 10 SchuldBereinG. sofortige B. zulässig 48<sup>45</sup>
- Zulässigkeit weiterer B. auch außerhalb des § 11 II SchuldBereinG. nach § 8 I SchuldBereinG., § 27 FGG., aber nur im Fall besonderer Zulassung 252<sup>14</sup>
- Aufhebung der ohne ausreichende Grundlage ergangenen Anordnung einstweiligen Vollstreckungsschutzes gem. § 10 SchuldBereinG. auf B. hin ohne weitere Ermittlungen 252<sup>15</sup>
- § 79 Ziff. 3 GG. Zustimmung des Cremanns zur Klage der Ehefrau im Armenrecht deckt auch die ArmenrechtsB. 863<sup>6</sup>
- Entscheidung über Beordnung eines auswärtigen Beweisankwalts und über Reisekostenvorstoß an arme Partei sind Entscheidungen im Armenrecht, daher gegen Ablehnung B. (§ 127 ZPD.) 205<sup>19</sup>
- Befugnis des Amtes für Volkswohlfahrt zur Einlegung weiterer B. gem. § 29 FGG. schriftlich ohne Zuziehung eines M. sowie zur Einlegung in Verf. auf Sorgerechtsentziehung im Interesse des Kindes gem. § 57 Ziff. 9 FGG. † 402<sup>15</sup>
- Auf ZuschlagsB. Nachprüfung des B.gerichts auch dahin, ob Meißgebot nach den allgemeinen Preisvorschriften zulässig † 921<sup>13</sup>
- B. gegen Ablehnung des Antrags auf Beichtigung des Protokolls über die Hauptverhandlung (Str.) 447<sup>8</sup>
- Beschwerdesumme**  
Zusammenfassung mehrerer Beschwerden in einer Beschwerdeschrift ist für Frage der Erreichung der B. unmaßgeblich 821<sup>39</sup>
- § 8 VereinfB. Berechnung der B. bei Kostenfestsetzungsbeschwerden 460<sup>21</sup> 1019<sup>13</sup>
- Geltung der B. gem. § 8 VereinfB. auch für die Festsetzung aus § 124 ZPD. Anfechtung der Umschreibung des für die Partei erlassenen Festsetzungsbeschlusses nur durch befristete Erinnerung und sofortige Beschwerde (§ 104 ZPD.) unter Wahrung der B. 1019<sup>14</sup>
- Befegung des Gerichts**  
Keine unvorschriftsmäßige B. d. G. bei Beweisaufnahme im arbeitsgerichtlichen Verfahren vor dem Vorsitzenden, anstatt vor der Kammer 594<sup>23</sup>
- Befug**  
B.ansprüche gegen Lärm im Miethaufe 571
- Befolgung**  
vgl. auch unter Ruhegehalt  
Bezüge der Assessoren im antwältlichen Probe- und Anwärterdienst 438  
B.gesetz des Reichs. Schrifttum 904  
§ 149 DBG. Beauftragung des Beamten mit Wahrnehmung bestimmter Dienststelle ohne Einweisung in dieselbe begründet keinen Anspruch auf das mit dieser verbundene Dienstentkommen 460<sup>29</sup>
- § 39 ABesG. Zeitlich begrenztes Rückforderungsrecht für Zubielzahlungen 460<sup>30</sup>
- Bejonders schwerer Fall**  
B. schw. F. i. S. des § 2 B. gegen Vollschnäbflinge 317<sup>1</sup> 318<sup>2</sup>  
Der b. schw. F. im Devisenstrafrecht 364<sup>5</sup> 949 1009<sup>2</sup>
- Befestigungsunternehmen**  
Verstoß gegen Grundzüge des lautereren Wettbewerbs durch B., das unaufgefordert durch Hausbesuche Befestigungsaufträge sammelt. 207<sup>23</sup>
- Befestigung**  
Geltung der debisenrechtlichen Beschränkungen für Forderungen aus Vertrag, der zur Zuwendung von Schmier- oder B.geldern dienen soll 110<sup>7</sup>
- Betriebsaufseher** i. S. des § 899 AB. † 400<sup>13</sup>
- Betriebsrisiko**  
Behandlung der Frage der Lohnzahlung bei Arbeitsbehinderung mangels gesetzlicher oder tariflicher Sondervorschriften auf Grund der neuen Auffassung von der Natur des Arbeitsverhältnisses 259<sup>28</sup> 927<sup>19</sup>
- Betrug**  
Sittenwidrige Urteilserschleichung und Lehren aus dem ProzeßB. 416  
Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit B. 558  
Vorliegen eines Schadens i. S. des § 263 StGB. nicht zu beurteilen nach den Wertvorstellungen des Geschädigten 29<sup>16</sup>  
Zur Frage der Schädigung desjenigen, der eine vertragswidrige Ware geliefert erhält † 286<sup>6</sup>  
Täuschung i. S. des § 263 StGB. durch Unterlassen 73<sup>3</sup>  
Zur Frage des Vermögensschadens bei Veräußerung einer durch B. erlangten Sache 106<sup>5</sup>  
B. des Wohlfahrtsempfängers, der von anderer Seite — wenn auch durch strafbare Handlungen — Zuwendungen erlangt und dies dem Wohlfahrtsamt nicht mitteilt 319<sup>4</sup>  
B. durch Einziehung nicht geschuldeter Beträge für die Gemeindekasse und Untreue zum Nachteil der Gemeinde in Lateinheit 792<sup>7</sup>  
ZechB. 73<sup>2</sup>  
RotB. (§ 264 a StGB.) 793<sup>8</sup>  
ProzeßB. † 1067<sup>21</sup>  
Verwirklichung des Tatbestands des versuchten B. † 789<sup>1</sup>  
Lateinheit zwischen Erpressung und B. 27<sup>9</sup>
- Beurkundung**  
Die vom Gesetz vorgeschriebenen Formen der gerichtlichen oder notariischen B. oder Beglaubigung sind auch zu wahren bei vom Oberbürgermeister in Angelegenheiten der Gemeinde ausgestellter öffentlicher Urkunde 504<sup>13</sup>
- Bevölkerungspolitik**  
Die unterschiedliche Fortpflanzung. Schrifttum 280
- Beweisanordnung**  
§ 272 b Ziff. 3 ZPD. Anordnung des persönlichen Erscheinens der Partei ist vorbereitender Art, keine B. 206<sup>21</sup>; anders wenn sie sich auf Parteivernehmung bezieht 206<sup>22</sup>  
Zur Frage des Beweischarakters der Anordnung (§ 272 b ZPD.) der Ladung von Zeugen zur Vorbereitung eines Verhandlungstermins † 657<sup>23</sup> 1066<sup>19</sup>  
Auslagenvorstoßpflicht der Partei aus § 84 GG. bei Anordnung aus § 272 b Ziff. 3 ZPD. nur, wenn entsprechender Antrag der Partei vorliegt 206<sup>22</sup>
- Beweisantrag**  
Ablehnung eines B. wegen Wahrunterstellung (Str.) 689<sup>18</sup> 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup>  
Freies Ermessen des Gerichts bei Ablehnung eines B. nach § 24 VereinfB. 689<sup>19</sup> 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup>

**Beweisaufnahme**

Die B. im freien Verfahren vor den Amtsgerichten nach § 10 VereinsB.D. v. 1. Sept. 1939 266

Rechtsprechung zur B. im Eheprozeß 843  
In Sonderverfahren nach §§ 640ff. ZPD.  
keine Ablehnung von Beweisangebot oder -anregung mit der Begründung, es handle sich nur um Erforschungsbe-  
weis 589<sup>16</sup>

Zur Frage der Beweislast, des Umfangs der B. und der Beweiswürdigung in Abstammungsprozessen 1069<sup>23</sup>  
Entscheidung über Beiordnung eines auswärtigen Beweiswalters ist Entscheidung im Armenrecht, daher bei Ablehnung Beschwerde gem. § 127 ZPD. 205<sup>19</sup>

Verpflichtung des Reichs zur Erstattung der Gebühren und Auslagen des be-  
geordneten RM. bei Beiordnung gem. § 41 II RM.D. durch das AG., in dessen Bezirk B. stattfindet 124<sup>28</sup>

Durch Gebühr aus § 63 RM.Geb.D. für die Hauptverhandlung auch Abgeltung der Wahrnehmung eines Beweistermins vor dem beauftragten oder ersuchten Richter 658<sup>24</sup>

Voraussetzungen der Übertragung der B. im arbeitsgerichtlichen Verfahren auf den Vorsitzenden. Verzicht der Parteien auf Einhaltung der Vorschriften 594<sup>23</sup>

Durch § 24 B.D. v. 1. Sept. 1939 Erstreckung der Vorschriften des § 245 I 1 StPB. auf alle Gerichte 195<sup>6</sup>

**Beweisbeschluss**

Zweck und Entwicklung des Beweisverfahrens 179

B. und prozessleitende Verfügungen 180  
Formloser und förmlicher B. 183  
Die Unmittelbarkeit des ganzen Verfahrens 184

**Beweis des ersten Anscheins**

Abgrenzung zw. B. d. e. A. u. Beweisführung durch Anzeichen 978<sup>12</sup>

Keine Umkehrung der Beweislast durch die Grundsätze über den B. d. e. A. 744<sup>22</sup>

**Beweisgebühr des RM.**

Rechtsprechung zur B. 843  
Erwachsen der B. bei Beweisbeschluss dahin, es soll der Zeuge R. R. vernommen werden, dessen Name und Anschrift der Beweisführer noch anzuzeigen habe, ohne Rücksicht darauf, ob Anzeige und Ladung des Zeugen später erfolgt 466<sup>38</sup>

Beweisaufnahme durch Verwertung von Vorprozessakten im 2. Rechtszug, die schon im 1. Rechtszuge dem gleichen Zweck gebient haben 210<sup>28</sup>

Beweisaufnahme durch Verwertung des Inhalts von Beifakten, deren Inhalt — besonders im Eheprozeß — unter den Parteien unstreitig 1072<sup>29</sup>

Beweisaufnahme durch Verwertung des Inhalts von Beifakten, deren Inhalt — besonders im Eheprozeß — unter den Parteien unstreitig 1072<sup>29</sup>

**Beweisgebühr, gerichtliche**

§ 23 GG. Fortfall der ger. B. bei Erklärung der Klagerücknahme auf Grund Vergleichs und erst darauf erfolgter Mitteilung des wesentlichen Vergleichsinhalts 824<sup>45</sup>

**Beweislast**

Keine Umkehrung der B. durch die Grundsätze über den Beweis des ersten Anscheins 744<sup>22</sup>

Zur Frage der B., des Umfangs der Beweisaufnahme und der Beweiswürdigung in Abstammungsprozessen 1069<sup>23</sup>

§ 55 II EheG. Bzgl. der Zulässigkeit des Widerspruches B. des beklagten Teils für die Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft durch den Kl., B. des Kl. dafür, daß er zur Trennung berechtigenden

Grund gehabt hat und daß Ehezerreitung auf andere Ursachen zurückzuführen † 1050<sup>9</sup>

B. des auf Herstellung der häuslichen Gemeinschaft verklagten Ehegatten für seine Behauptung, es sei zu befürchten, daß der Kl. durch sein Benehmen künftig das Zusammenleben unerträglich machen würde † 1052<sup>4</sup>

B. bei Abwägung nach § 17 KraftG. 164<sup>18</sup> 817<sup>13</sup>

§§ 30, 31 RD. Bei Überschuldung als Konkursgrund B. des Ansechtungsgegners dafür, daß die Masse zulänglich sei, weil angemeldete und vom Konkursverwalter bestrittene Forderungen nicht zu Recht beständen 870<sup>20</sup>

**Beweisicherungsverfahren**

Unterbrechung des B. auf Grund der SchutzB.D. 560

**Beweiswürdigung**

Zur Frage der Beweislast, des Umfangs der Beweisaufnahme und der B. in Abstammungsprozessen 1069<sup>23</sup>

§ 549 ZPD. Angriffe aus § 286 ZPD. ausgeschlossen, soweit die Anwendung nicht nachprüfbares Recht in Frage steht † 126<sup>32</sup>

**Bewertung**

Mehreinkommensteuer und B.freiheit: Der Begriff der B.freiheit 60

Die B.freiheit bei kurzlebigen Wirtschaftsgütern (§ 43 RzB.D.) 61

Die B.freiheit des § 3 Rz. 63

ReichsB.gesetz. Schrifttum 71 680

Vermögenssteuergesetz, ReichsB.gesetz, Bodenschätzungsgesetz, Erbschaftsteuergesetz. Schrifttum 720

**Bezugsscheine**

B.ystem und Abfahrgestaltung im Handel: Die Verbrauchsregelung bei Lebensmittel 298

Die Verbrauchsregelung bei Textilien und Schuhwaren 300

**Bibelforscher**

Betätigung eines pensionierten Angestellten von der RMDV. angeschlossenen Verband in der illegalen Vereinigung internationaler B. kein Grund zur Verweigerung der Fortzahlung des Ruhegehalts 516<sup>2</sup>

**Bilanz**

Die Abwicklungs- und Abwicklungsbilanzen der AktG. unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Schrifttum 856

**Bindung der Gerichte**

B. der ordentlichen Gerichte an rechtskräftige Entscheidungen der Fideikommissgerichte 253<sup>18</sup>

Aufrechterhaltung der Rechtsprechung zu § 468 RMbg.D. † 75<sup>5</sup>

**Binnenschifffahrt**

Rechtswirksamkeit des von einem auf Grund des Reichsgesetzes zur Bekämpfung der Notlage der B. eingeleiteten Frachtausschuß erlassenen Verbots, den Mitgliedern einer Genossenschaft für bestimmte Fahrten Rückvergütungen zu gewähren 584<sup>10</sup>

**Blodade**

Der britische Wirtschaftskrieg und die Neutralen 57 665

Die englische ExportB. und das Völkerrecht 173 665

**Blutalkoholprobe**

Der Alkoholgehalt des Blutes und seine kriminalistische Bedeutung bei Verkehrsunfällen. Schrifttum 20

**Blutgruppenuntersuchung**

§ 1837 BGB. Pflichtwidriges Verhalten

des Amtsbormunds, der Zustimmung zu einer im Meineidsverfahren gegen die außereheliche Mutter erforderlich erscheinenden B. des Kindes ablehnt 865<sup>8</sup>

**Blutschuhgesetz**

§§ 2, 5. Begriff des Verfalls der Rassen-  
schande; er kann in Nötigungsversuch erblickt werden 681<sup>2</sup>

§ 2. Strafbare Rassenchande begangen durch Juden fremder Staatsangehörigkeit, der in Deutschland ansässiges Mädchen veranlaßt, vorübergehend zwecks Vollziehung des Geschlechtsverkehrs zu ihm ins Ausland zu kommen 790<sup>2</sup>

**Bodenschätzungsgesetz**

Schrifttum 720

**Böhmen-Mähren**

Die „Volkszugehörigkeit“ im Straffreiheitserlaß v. 6. Juni 1939 für in den sudetendeutschen Gebieten und im Protektorat B.-M. begangene Straftaten 68

Die Vollstreckung von Titeln im Protektorat B.-M. 377 677

Rechtsverkehr in Angelegenheiten des bürgerlichen Rechts mit deutschen Gerichten im Protektorat B.-M. und mit Gerichten des Protektorats 534

Erteilung der Vollstreckungsklausel im Geltungsbereich der Gesetzgebungen 678

Geschäftsverkehr mit den Behörden der autonomen Protektoratsverwaltung in B.-M. 864

Rechtshilfeverkehr der deutschen Gerichte im Protektorat B.-M. mit dem Ausland in Zivilsachen 901

Keine Anwendung des § 606 IV ZPD., wenn tschechischer Volkszugehöriger aus dem Protektoratsgebiet, der im Altreich wohnt und dort von seiner Ehefrau auf Scheidung verklagt wird, Protektoratsangehöriger sein sollte 990<sup>21</sup>

Zulässigkeit der Revision gegen ein von Berufungsgericht im Protektorat B.-M. nach dem 1. April 1939 in Rechtsstreit wegen Scheidung oder Eheauflösung gefälltes Urteil nach Überleitung der Rechtsache an die deutsche Gerichtsbarkeit 828<sup>52</sup>

Grundsätzlich Anwendung der Rückfallsbestimmungen auf Bestrafungen durch Gerichte im Gebiete des jetzigen Protektorats 26<sup>8</sup>

**Brand**

Haftung der Eisenbahn nach § 25 PrEisenG. auch für den mittelbaren Schaden, z. B. Löschungskosten für durch Zündenflug einer Lokomotive verursachten B. † 984<sup>17</sup>

**Brandstiftung**

Für Tatbestand der mittelbaren B. nach § 308 StGB. ist Frage des Eigentums unerheblich 970<sup>3</sup>

**Branntweinmonopol**

Zulässigkeit der Wertverfallsstrafe und der öffentlichen Bekanntmachung der Werturteilung auch nach der neuen Fassung des BranntweinMonG. 971<sup>5</sup>

**Bremfen**

§ 11 StraßVerf.D. Keine Betätigung der B., wenn dies infolge Glätte der Straße zu Gefährdung des Fahrzeugs führt 155<sup>6</sup>

**Brief**

Testament in Briefform, bei dem Unterschrift des Erblassers im Brief fehlt, aber auf dem Umschlag enthalten 199<sup>11</sup>

**Bruderteilsgemeinschaft**

vgl. auch unter Miteigentum.  
Ausstellung selbständiger Stammbriefe über die Anteile mehrerer Gläubiger, für die Briefhypothek in B. eingetragen 117<sup>17</sup>

**Bruchteilsgläubiger**

Bestimmung des zuständigen Gerichts gem. § 36 ZPO. im Verfahren auf Vollstreckung in Forderung, die mehreren Gläubigern gemeinschaftlich nach Bruchteilen zusteht 741<sup>18</sup>

**Bruchteilstitel**

Die Vollstreckung aus den B. der Ostmark in den übrigen Reichsgebieten 379

**Bücherrevisoren**

Zulassung und Prüfung der B. Schrifttum 490

**Buchführung**

§ 266 StGB. Verfügung über fremde Gelder zu eigenem Nutzen durch Kl., der eigene Mittel in entsprechender Höhe als Ersatz nicht bereit hat. Vermögensbeschädigung durch Unterlassen einer ordentlichen B. 320<sup>5</sup>

**Bürgschaft**

Bei Übernahme der selbstschuldnerischen B. für Unterhaltsschuld, bei der Hauptschuldner auf Einwand aus künftiger Veränderung der Verhältnisse verzichtet hat, keine Befreiung des Bürgen wegen späteren Vermögensverfalls des Hauptschuldners † 860<sup>4</sup>

**Cit**

Das Cit-Abladegeschäft im Kriege 476

**Danzig**

Angleichung des § 519 VI ZPO. an das frühere Danziger Recht 313

**Darlehn**

vgl. auch unter Kreditwesen.

Erbschaftsteuerrechtliche Behandlung von D. 944

Kein Schadenersatzanspruch des D.gebers, der wegen Verschuldens des D.nehmers das Kapital vorzeitig kündigen muß, in Höhe der durch die fristlose Kündigung weggefallenen Zinsforderung 976<sup>10</sup>

Zahlung der D.summe durch D.geber auf Weisung des D.nehmers an Notar, damit dieser den Betrag an den Hypothekengläubiger weiterleitet, an dessen Stelle der D.geber treten soll. Geldeempfang durch Notar als Empfang durch D.nehmer 860<sup>3</sup>

Bei Lohnpfändung sind Vorschüsse, D. usw. vom pfändungsfreien Lohnanteil abzuziehen 51<sup>50</sup>

Keine debisenrechtliche Anbotungspflicht für Ansprüche aus D.vorvertrag. Eingehung einer Verbindlichkeit durch Aufnahme des D. nur unter den Voraussetzungen des § 37 DevG. strafbar † 365<sup>6</sup>

**Demokratie**

Das demokratische Prinzip im ausländischen Verwaltungsrecht der Gegenwart 409

**Deutisten**

Einstweilige Verfügung zwecks Unterjagung einer deutistischen Zweigpraxis durch den Reichsverband Deutscher D. 210<sup>27</sup>

**Detektiv**

Erstattungsfähigkeit von D.kosten im Ehe-scheidungsprozeß 49<sup>47</sup> 460<sup>81</sup>

„Deutsch“ als Firmenzusatz † 330<sup>19</sup>

**Deutsche Arbeitsfront**

vgl. unter A.

**Devisenrecht**

Die Rechtsprechung zum debisenstrafrechtlichen Zerrum 485

Der besonders schwere Fall im Devisenstrafrecht 949

Devisenrechtliche Anbotungspflicht für Gebührenforderungen des Kl. 278

Vertretung von Juden in Devisenangelegenheiten durch Rechtsanwälte 679

Das D. in den Ostgebieten und im Generalgouvernement 89 475 610

Zahlung des Ausländers:

Zugunftsanzahlungen im Inland 952  
Zahlung durch Bank- und Postüberweisung 953

Zahlung durch Hingabe ausländischer Zahlungsmittel 953

Zahlung durch Hingabe inländischer Zahlungsmittel 954

Das Devisengesetz. Schrifttum 240

§§ 9, 11, 13, 48 DevG. 1935. Behandlung des inländischen Betriebs eines Devisenausländers wie eine mit ihren Rechten und Pflichten dem DevG. unterfallende selbständige Rechtspersönlichkeit. Einziehung einer Forderung in ausländischer Währung gegen

Ausländer als ohne Genehmigung verbotene Verfügung nach § 9 II. Verlängerung der Anbotungspflicht im Ausland für den sich bei Eintritt der Anbotungspflicht im Ausland Befindenden. Lator bei Verfügung über Forderung eines Inländers gegen Ausländer durch Einziehung im Ausland 686<sup>16</sup>

§ 9 II DevG. 1935. Verbot auch für Verfügung über Fremdwährungsforderung, die einem Ausländer gegen Inländer zusteht. Fortsetzungszusammenhang zwischen Vergeben der ungenehmigten Verfügung über Forderung des Ausländers gegen Inländer und Vergehen der Genehmigungsergleichung rechtlich unmöglich 905<sup>2</sup>

Anwendung des § 13 DevG. 1935 auf Verbringung anderer Vermögenswerte an Stelle von Zahlungsmitteln ins Ausland, um das Verbot der ungenehmigten Zahlungsmittelausfuhr zu umgehen 906<sup>3</sup>

Abgrenzung zwischen Verfügung über Sperrguthaben und über Mittel, die aus Sperrguthaben stammen. Zur Verfügung über Sperrguthaben durch mehrfache, aufeinanderfolgende Abtretungen. Verfügung „zugunsten“ eines Ausländers. Verfügung über Forderung durch Herbeiführen der Möglichkeit, sie im Wege des Arrestes zu pfänden. Gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Beteiligten für Einziehung eines Ersatzwertes 106<sup>6</sup>

§§ 36, 37 DevG. 1935. Keine debisenrechtliche Anbotungspflicht für Ansprüche aus Darlehnsvorvertrag. Eingehung einer Verbindlichkeit durch Aufnahme des Darlehns nur unter den Voraussetzungen des § 37 DevG. strafbar † 365<sup>6</sup>

Aushändigung der zur Verschlebung ins Ausland bestimmten Werte an unermittelten „Dritten“ als Anfang der Ausfuhrung des Vergehens des § 13 I DevG. — Besonders schwerer Fall i. S. des § 42 I DevG. 1935 364<sup>5</sup>

§ 42 I Biff. 7 DevG. 1935. Zum Tatbestand der Genehmigungsergleichung gehört nicht, daß die unrichtigen Angaben Erfolg haben 688<sup>16</sup>

§§ 42 ff. DevG. 1935. Zeitpunkt der Vollendung des Vergehens der Genehmigungsergleichung. Bei Ausführung eines anderen durch die erschlichene Genehmigung nicht gedeckten, genehmigungsbedürftigen Geschäfts Vorliegen einer weiteren D.zuwoiderhandlung. Würdigung der Täterpersönlichkeit zur Begründung eines besonders schweren Falls. Voraussetzung für Anwendung des DevStrafregG. ist Anbotung als Zeichen tätiger Reue 1009<sup>2</sup>

§ 74 DevG. Sinngemäße Anwendung der Verjährungsvorschriften des StGB. im debisenrechtlichen Ordnungstrafverfahren 908<sup>4</sup>

Geltung der debisenrechtlichen Beschränkungen für Forderungen aus Vertrag, der zur Zuvwendung von Schmier- oder Bestechungsgeldern dienen soll, insbesondere bei Abtretung derartiger künftiger Forderungen 110<sup>7</sup>

Zulässigkeit der Feststellungsklage trotz Verfassung der Devisengenehmigung zur Erfüllung eines Anspruchs 167<sup>21</sup>

Unterückelung gegenüber dem Eigentümer einer Sache, der diese zur Begehung von Devisenzuwoiderhandlung zur Verfügung stellt 105<sup>4</sup>

**Diebstahl**  
Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit D. 558

Begriff der Mitwirkung am BandenD. (§ 243 Biff. 6 StGB.) enger als der der Teilnahme nach § 47 StGB. 319<sup>3</sup>

§ 252 StGB. Gewahrsamsinhaber, dem die Sache aus der Hand weggenommen wird, kann selbst den Dieb auf frischer Tat betreffen 193<sup>3</sup>

Im Tatbestand des § 252 StGB. Zusammenfassung des D. und der zur Erhaltung des Besitzes des gestohlenen Gutes begangenen Gewaltthatung 685<sup>10</sup>

Bei Haftpflichtversicherung der Eltern gegen Inanspruchnahme aus Verletzung ihrer Aufsichtspflicht über minderjährige Kinder kein Versicherungsschutz für Entwendungsschäden infolge D. 988<sup>19</sup>

**Dienstordnung**  
§ 16 ÖffArbD. Verbindliche Normen einer D. in Form von Fußnote 520<sup>33</sup>

**Dienstpflicht**  
Wirkung der Heranziehung zur D. auf das Arbeitsverhältnis 1027 Anm.

**Dienstrecht**  
Der Angestellte und der Arbeiter in der Justizverwaltung. Schrifttum 968

**Dienststrafrecht**  
Der Gnadenverlaß für Rechtsanwälte 355  
Die Neugestaltung der HJ.-Disziplinarordnung 835

Disziplinarstrafordnung für das Heer. Schrifttum 190 786

Berechnung des Ruhegehalts des mit Dienstentlassung bestraften Gemeindebeamten, dem die Hälfte „des erdienten Ruhegehalts“ als Unterstützung zugesprochen wird. Gem. § 3 Pr.BesoldG. kein Aufzücken im Gehalt während Schwehens von Dienststrafverfahren † 739<sup>15</sup>

Üngültigkeit des Entziehungsverfahrens wegen Verletzung des § 5 IV ArzteD., wonach Entziehung der Bestallung während Schwehens eines straf- oder berufsgerichtlichen Verfahrens auf Grund der nämlichen Tatsachen nicht ausgesprochen werden darf 600<sup>31</sup>

**Dienstvertrag**  
Für Anwendung des § 616 II BGB. entscheidend ist Tatsache der Angestelltenversicherungspflicht des Beschäftigten 514<sup>24</sup>

Bedeutung der Vorschriften in § 616 II BGB. und § 133c II GemD. 696<sup>25</sup>

Zum Anspruch des Dienstherrn auf Erfindungen des Angestellten ohne ausdrückliche diesbezügliche Vereinbarung im D. † 642<sup>10</sup>

§ 626 BGB. Fristlose Entlassung eines leitenden Angestellten wegen mangelnden Verständnisses für die national-

- sozialistische Idee in Dingen der persönlichen Lebensführung 828<sup>54</sup>
- Beurteilung der für den wichtigen Entlassungsgrund bedeutamen Unzumutbarkeit weiterer Zusammenarbeit 830<sup>58</sup>
- Bei Anstellung auf Probe ist Ausschluß der Kündigung — abgesehen von wichtigem Grunde — vor Ablauf der vereinbarten Probezeit und damit Wegbedingung einer tariflichen Kündigungsfrist zulässig 923<sup>20</sup>
7. Anordnung zur Durchführung des Jahresplans. Zur Frage der unberechtigten vorzeitigen Lösung des Arbeitsverhältnisses durch den Beschäftigten, wenn dieser die Kündigung durch schuldhaft vertragswidriges Verhalten veranlaßt 56<sup>66</sup>
- Widerruf der Vollmacht des Verwalters eines zum Nachlaß gehörigen Hauses und Kündigung des zugrunde liegenden D. durch Mehrheit der Miterben mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>
- Dienstzeit**  
Anrechnung von Mitgliedschaftszeiten bei der M. S. D. B., S. A. usw. auf die D. von Gefolgschaftsmitgliedern im öffentlichen Dienst 91
- Dienstzeugnis**  
§ 1311 ABGB. Eindeutige Darstellung der geleisteten Arbeit im D. 55<sup>68</sup>
- Din-Norm**  
§ 6 PatG. Keine Rechtfertigung eines Patenteingriffs durch Hinweis des Verletzers darauf, er habe eine vom Deutschen Normenausschuß vorgeschriebene Din-Norm einhalten müssen 79<sup>11</sup>
- Dokortitel**  
Unzulässigkeit der Weiterführung einer Firmenbezeichnung, die Dokortitel enthält, durch Geschäftsübernehmer, der selbst diesen Titel nicht besitzt, ohne Beifügung eines Nachfolgezuges † 329<sup>18</sup>
- Dokumentenklausel (Seerecht)** 477
- Dozentenbund-MSD.**  
Vereinbarung zwischen dem MSB. und MSD.-Dozentenbund 439
- Drittsschaden**  
Die Geltendmachung des D. Schrifttum 22
- Eheaufhebung**  
Wirkungen der E. nach dem EheG. v. 6. Juli 1938 in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 142  
§ 37 EheG. Aufhebung einer Mischehe noch i. Z. 1939 33<sup>20</sup> 327<sup>16</sup>  
§ 38 II EheG. Keine Verwirkung des Rechts des von der Frau arglistig getauften Ehemanns auf E. durch kurze Fortsetzung der ehelichen Gemeinschaft † 910<sup>5</sup>
- Steht die Bewahrung der Ehe ihrer Aufhebung — wie nach § 37 EheG. — auch bei § 38 EheG. entgegen? 1038
- Zulässigkeit der Revision gegen ein von Berufungsgericht im Protektorat Böhmen-Mähren nach dem 1. April 1939 in Rechtsstreit wegen Scheidung oder E. gefälltes Urteil nach Überleitung der Rechtsache an die deutsche Gerichtsbarkeit 828<sup>52</sup>
- Ehebruch**  
Schadenersatzanspruch des Ehemanns gegen den Ehebrecher aus § 826 ABGB. auf Rückerstattung des Unterhalts, den der Ehemann dem vom Ehebrecher erzeugten Kind gewährt hat † 115<sup>15</sup>  
Keine Feststellung des E. im Spruch des Scheidungsurteils bei Scheidung aus § 55 EheG. † 914<sup>7</sup>
- § 61 II EheG. Schuldigerklärung des Mannes auch wegen verzeihener Ehebrüche, wenn er das ehebrecherische Verhalten während der Trennungszeit fortsetzt † 577<sup>1</sup>
- Ehefrau**  
Kein Anfechtungsrecht der E., die bei Unterschlagung ihres Mannes zur Abwendung der drohenden Strafverfolgung dem Geschädigten ihr Vermögen opfert, da Zwangslage nicht von dem Geschädigten herbeigeführt. Keine Sittenwidrigkeit des Vertrags, durch den sich der Geschädigte von der E. in Höhe des Fehlbetrags sicherstellen läßt und dabei verspricht, keine Strafverfolgung zu veranlassen 323<sup>11</sup>  
Keine Berücksichtigung des Arbeits Einkommens der E. des Schuldners bei Pfändung seines unehelichen Kindes 85<sup>23</sup>
- Ehegesetz v. 6. Juli 1938**  
vgl. auch Anordnungen nach §§ 627, 627b ZPO., Eheaufhebung, Ehescheidung.  
Das großdeutsche E. in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 140  
Schrifttum 236 574
- Ehehindernis**  
Feststellung der sog. Zahlvaterschaft und E. der Verwandtschaft 706
- Eheleute**  
Zur Frage der Unterbrechung des Rechtsstreits auf Grund der SchutzPO., wenn E. verklagt sind 561  
Gemeinschaftliches Testament † 544<sup>7</sup> 715 † 723<sup>5</sup>  
Verfugung der Schuldenbereinigung wegen Unwürdigkeit, wenn Schuldner als Prokurist einer Handelsgesellschaft nur RM 150.— Gehalt, seine Ehefrau als Alleininhaberin der Gesellschaft 50 bis 70000 RM Jahresentnahme und sein Sohn Monatsgehalt von 1100 RM bezieht 458<sup>24</sup>  
Zur Frage der Sittenwidrigkeit der Übertragung eines Erwerbsgeschäfts vom Mann auf die Frau wegen Vorliegens der Voraussetzungen des § 3 Ziff. 1 AnfG. und der Verweigerung der Rückgewähr unter Bezug auf § 817 S. 2 ABGB. † 541<sup>5</sup>  
Berechnung der Urkundensteuer für Erbvertrag von E., die sich gegenseitig zu Erben einsetzen 216<sup>42</sup>
- Eheliches Güterrecht**  
Gem. § 10 IV Gef. üb. westfäl. Gütergemeinschaft. Zubilligung eines durch abweichende leistungswillige Verfügung nicht zu beseitigenden Anspruchs auf Wert des Schicht- und Pflichtteils † 803<sup>20</sup>
- Ehelichkeitsanfechtung**  
Anfechtungsklage des StA. im Falle der Legitimation unehelicher Kinder durch nachfolgende Ehe der Eltern? 144  
Klärung der Abstammung unter Benutzung der morphologischen Vergleichung 543<sup>6</sup> 1041  
§ 1594 ABGB. Welche Tatsachen müssen dem Ehemann bekannt sein, damit der Fristlauf beginnt? 117<sup>18</sup> 864<sup>7</sup>  
Beordnung eines Armenanwalts im Prozeß über E. nach § 1595a ABGB. 250<sup>9</sup>  
Bereicherungsanspruch des Ehemanns, der die Ehelichkeit des Kindes mit Erfolg angefochten hat, auf Ersatz des aufgewendeten Unterhalts gegen den blutmäßigen Vater 1016<sup>9</sup>  
§§ 158, 159 ABGB. Umdeutung der nach Ablauf der Anfechtungsfrist von dem Kind erhobenen Klage auf Feststellung der Unehelichkeit in Feststellungsklage nach § 228 ZPO. 52<sup>51</sup>
- § 158 ABGB. Bestreitungsfrist beginnt mit der „erhaltenen Nachricht von der Geburt“. Nach Ablauf der Frist Klage auf Feststellung der blutmäßigen Abstammung zulässig 825<sup>46</sup>
- Ehelichkeitsklärung**  
Feststellung der Zahlvaterschaft und Legitimation durch E. 706
- Ehemann**  
Schadenersatzanspruch des E. gegen den Ehebrecher aus § 826 ABGB. auf Rückerstattung des Unterhalts, den der E. dem vom Ehebrecher erzeugten Kind gewährt hat † 115<sup>15</sup>  
§ 79 Ziff. 3 ABGB. Durch Zustimmung des E. zur Klage der Ehefrau regelmäßig das ganze Verfahren ohne Einschränkung gedeckt 863<sup>4</sup>  
Keine Regelung des Anspruchs des E. auf Rückerstattung der von ihm an die Ehefrau gezahlten Prozeßkostenvorschüsse im Kostenfestsetzungsverfahren † 741<sup>19</sup>
- Ehemündigkeit**  
Fragen zur E. gem. § 1 EheG. in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 140
- Ehenichtigkeit**  
Wirkungen der E. nach dem EheG. v. 6. Juli 1938 in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 142  
Nach dem ABGB. keine gesetzlichen Einschränkungen hinsichtlich der Geltendmachung der E. nach Eheauflösung 371<sup>10</sup>  
§ 89 EheG. Entscheidung der Ehelichkeit oder Unehelichkeit eines Kindes aus vor Inkrafttreten des EheG. für nichtig erklärter Ehe nach den bisherigen Vorschriften. Zuständiges Vormundschaftsgericht in Zweifelsfall, ob Kind aus geschiedener oder nichtiger Ehe ehelich ist und ob es deshalb Wohnsitz des Vaters oder der Mutter teilt 919<sup>11</sup>
- Ehesachen**  
Kann nach neuem Recht dem Ehemann auch bei Gütertrennung die Zahlung eines Prozeßkostenvorschlusses für die Ehefrau durch einstweilige Anordnung auferlegt werden? 711  
Zur Festsetzung des Streitwerts in E. 14 Vergleichsgebühr in E. 149 842  
Rechtsprechung zur Beweisaufnahme im Eheprozeß 843  
§ 606 ZPO. Gerichtsstand eines ehemaligen österreich. Staatsangehörigen, wenn der letzte gemeinsame Wohnsitz der Eheleute im Altreich war, der Ehemann aber nach der Dismark zurückgekehrt ist 209<sup>25</sup>  
Geltung des § 38 SudetEhePO. nur im Sudetengau. Gem. § 38 keine ausschließliche Gerichtsbarkeit, sondern nur Hilfsgerichtsstand 1058<sup>10</sup>  
Für Verfahren aus § 627 ZPO. besondere Armenrechtsbewilligung und Anwaltsbeordnung erforderlich 341<sup>20</sup> † 374<sup>13</sup>  
Verfügung der Herausgabe der Kinder durch einstweilige Anordnung nach § 627 ZPO. 342<sup>31</sup>  
Prozeßfähigkeit des beschränkt geschäftsfähigen Ehegatten auch für das Anordnungsverfahren gem. § 627 ZPO. 821<sup>41</sup>  
Zuständigkeit des Berufungsgerichts zur Entscheidung über Antrag aus § 27 ZPO. bis zur Rechtskraft seines Urteils oder der dazuergehenden Einlegung der Revision 1021<sup>16</sup>  
§ 628 ZPO. Bedeutung des Todes eines Ehegatten im Eheprozeß für die Fälligkeit der Armenanwaltsgebühren 342<sup>32</sup> 343<sup>33</sup>  
Kostenvergleich im Eheprozeß nach Tod eines Ehegatten 343<sup>33</sup>

Volle Verhandlungsgebühr des Kl. in E. bei nichtstreitiger Verhandlung. Maßgebender Streitwert für Vergleichsgebühr bei außergerichtlichem Gesamtvergleich über Eheprozeß in Verbindung mit anderen Ansprüchen, gegen die die Beendigung des Eheprozesses ausgehandelt wird 210<sup>29</sup>

Vergleich in E. liegt vor bei Verzicht einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstiger Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup>

Berechnung der Vergleichsgebühr des Armenanwalts bei Gesamtvergleich über den Eheprozeß und die endgültige Unterhaltsregelung nach der Scheidung † 589<sup>17</sup>

Beweisgebühr bei Verwertung des Inhalts von Beifakten, deren Inhalt — besonders in E. — unter den Parteien unstreitig 1072<sup>29</sup>

### Ehescheidung

E. ohne Verschulden:

Die objektiven Scheidungsgründe der §§ 50—53 EheG. 734

E. nach § 55 EheG. 756

Beachtlichkeit des Widerspruchs 759

Unterhaltsfrage und der Antrag auf Schuldausspruch 766

Verfahrensrechtliches 767

Zu § 56 EheG.: Ausschluß des Rechts auf E., wenn der verletzte Ehegatte die Verfehlung des anderen nicht als ehezerstörend empfand 709

§ 53 EheG. erfordert dauernde vorzeitige Ansruchbarkeit. Unbegründetes Scheidungsbegehren des Mannes, durch dessen Verhalten die Ehe kinderlos geblieben, gegenüber seiner alternden Frau 448<sup>9</sup>

Keine Begründung des Scheidungsanspruchs mit Eheverfehlungen, die der verletzte Ehegatte nicht als ehezerstörend empfunden hat. — Keine Schulbigerklärung des Besf. im Fall des § 55, wenn er mit dem von ihm selbst gegen den Scheidungskläger nach § 61 II gestellten Schuldantrag nicht durchdringt † 1014<sup>9</sup>

§ 55 EheG. Überwiegendes Verschulden eines Ehegatten auch, wenn tiefere Ursache der Zerrüttung in charakterlicher Verschiedenheit der Ehegatten liegt. Verwertung des Widerspruchs 448<sup>10</sup>

„Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft“ i. S. des § 55 EheG. 449<sup>12</sup> 1012<sup>6</sup>

Durchgreifen des Widerspruchs aus § 55 II EheG. bei völlig zerrütteter Ehe, wenn die Frau, durch besondere Familienpflichten in Anspruch genommen und jetzt zur Schaffung einer neuen Existenz zu alt, nach der E. der Allgemeinheit zur Last fallen würde † 449<sup>13</sup>

§ 55 II EheG. Bzgl. der Zulässigkeit des Widerspruchs Beweislast des beklagten Teils für die Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft durch den Kl., Beweislast des Kl. dafür, daß er zur Trennung berechtigenden Grund gehabt hat und daß Ehezerüttung auf andere Ursachen zurückzuführen † 1050<sup>3</sup>

§ 55 EheG. Stärkere Berücksichtigung der persönlichen, nicht nur der völkischen Belange in Fällen, in denen der schuldige Teil die Ehescheidung erstrebt, ohne daß Gründung einer neuen Ehe in Frage käme 34<sup>27</sup>

Auch im Fall des § 55 II EheG. gilt grundsätzlich, daß unheilbar zerrüttete Ehen

zu scheiden sind, wenn nicht besondere Umstände für das Gegenteil sprechen 35<sup>28</sup> 160<sup>13</sup> 289<sup>12</sup>

Grundsätze zur Entscheidung über den Widerspruch: Bedeutung der Schuld an der Zerrüttung, des Alters der Ehegatten, der Möglichkeit der Begründung einer neuen Ehe usw. † 159<sup>12</sup>

§ 55 II EheG. Bewertung wirtschaftlicher Belange bei Frage der Beachtlichkeit des Widerspruchs † 157<sup>11</sup> 160<sup>13</sup>

§ 55 II EheG. Maßgebend für Beachtung des Widerspruchs ist in erster Linie nicht das Verhalten der Ehegatten, sondern das Interesse der Volksgemeinschaft an der Aufrechterhaltung oder Lösung der Ehe 242<sup>23</sup>

§ 55 II EheG. Beachtung des Widerspruchs, wenn Kläger keinerlei berücksichtigungswerte eigene Interessen an E. hat, vielmehr nur wünscht, sich seiner wirtschaftlichen Verpflichtungen gegenüber der Beklagten zu entledigen, die in 26jähriger Ehe 2 Kinder geboren und erzogen hat 1013<sup>7</sup>

§ 55 II EheG. Beachtung des Widerspruchs der jetzt 50jährigen Ehefrau, die in mehr als 30jähriger Ehe 3 Kinder geboren hat, wenn im Fall der E. ihre Lebensgrundlage nicht hinreichend gesichert 1050<sup>2</sup>

§ 55 II EheG. Bewertung des Umstandes, daß Frau während fast 20jähriger Ehe mehrere Kinder geboren und aufgezogen hat. Keine Befugnis des nach § 55 EheG. objektiv Scheidungsberechtigten, die Herstellung der ehelichen Gemeinschaft zu verweigern † 157<sup>11</sup>

§ 55 II EheG. Berücksichtigung des Vorhandenseins mehrerer unterhalts- und erziehungsbedürftiger Kinder bei Prüfung der Beachtlichkeit des Widerspruchs † 288<sup>11</sup>

Im Rahmen des § 55 II 1 EheG. ist Verzeihung der Verfehlung, durch welche die Zerrüttung verursacht sein soll, unmaßgeblich. Zur Frage der Billigkeit des erstrebten Schuldausspruchs mit Rücksicht auf die verzeihene Verfehlung, wenn die Erwartung des Verzeihenden, die Ehe dadurch zu erhalten, fehlgeschlagen † 912<sup>6</sup>

§ 55 II EheG. Begründetheit des Widerspruchs bei außergewöhnlichen gesundheitlichen Opfern, die die Beklagte dem an der Zerrüttung der Ehe überwiegend schuldigen Kläger gebracht hat 241<sup>1</sup>

§ 55 II EheG. Rechtfertigung des Widerspruchs durch über das gewöhnliche Maß hinausgehende, im Zusammenleben mit dem Kläger — auch schon vor der Eheschließung — gebrachte Opfer der Ehefrau 1049<sup>1</sup>

§ 55 EheG. Aufrechterhaltung der Ehe zwischen deutschblütigem Kläger und der jüdischen Beklagten schon wegen des Rassenunterschieds sittlich nicht gerechtfertigt. Schulbigerklärung des Ehemannes auch wegen verzeihener Ehebrüche, wenn er das ehebreecherische Verhalten während der Trennung fortsetzt? † 577<sup>1</sup>

Keine Feststellung des Ehebruchs im Spruch des Scheidungsurteils bei Scheidung aus § 55 EheG. † 914<sup>7</sup>

Kostenentscheidung bei Scheidung nach § 55 EheG. 449<sup>11</sup> † 577<sup>2</sup>

Nach dem BGB. — anders nach EheG. — keine gesetzlichen Einschränkungen hinsichtlich der Geltendmachung der Ehenichtigkeit nach durchgeführter E. 371<sup>10</sup>

Erklärung der Aufforderung aus § 57 I E. 1 EheG. in Schriftsatz in bereits anhängigem Prozeß auf Herstellung der häuslichen Gemeinschaft. Maßgebender Zeitpunkt für Entscheidung der Frage, ob der verklagte Ehegatte die Herstellung der häuslichen Gemeinschaft wegen eigener Berechtigung, auf Scheidung zu klagen, verweigern kann † 1052<sup>4</sup>

§ 60 EheG. Nach Stellung des Schuldantrags gegen den Beklagten in der Scheidungsklage und Klageabweisung Wiederholung des Schuldantrags für die Widerklage nicht nötig. Zulässigkeit von Billigkeitserwägungen gem. § 60 III E. 2 EheG. auch bei Ausschluß des Scheidungsrechts durch Verzeihung 1055<sup>6</sup>

Art. 17 GG/BGB. Ausspruch des überwiegenden Verschuldens gem. § 60 II EheG. gehört dem materiellen Recht an 1055<sup>7</sup>

§ 60 EheG. Kostenverteilung gem. § 92 ZPO., wenn eine Partei die überwiegende Schuld an der Scheidung trägt † 578<sup>3</sup>

§§ 60, 61 EheG. Im E.verfahren nach großdeutschem Recht auch im Bereich des österreichischen Rechts keine Ausrolung der Verschuldensfrage von Amts wegen. Bindung des Berufungsgerichts in der Verschuldensfrage an die Grenzen des Berufungsantrags 1054<sup>5</sup>

Keine Verneinung der Billigkeit des Schuldausspruchs im Fall des § 61 II E. 2 EheG., weil der Scheidungskläger die Zerrüttung der Ehe nicht allein verschuldet habe 242<sup>3</sup>

Erhebung des Widerspruchs nach § 55 II EheG. enthält hilfsweise Antrag auf Schuldausspruch gem. § 61 II 916<sup>8</sup>

§ 78 EheG. Unterhaltsanspruch des Berechtigten gegen den in guten Verhältnissen befindlichen Erben des verstorbenen Ehegatten, auch bei ertraglosem Nachlaß † 328<sup>17</sup>

§ 81 EheG. Kein Anspruch des Ehegatten, dem gem. § 1635 I 2 BGB. das Sorgerecht entzogen, auf Aufhebung dieser Anordnung nach Wegfall des Grundes: maßgebend allein das Wohl des Kindes 243<sup>4</sup>

§§ 115ff. EheG. Keine Heranziehung von Tatsachen, die in früherem Verfahren wegen Scheidung von Tisch und Bett als Scheidungsgründe nicht anerkannt wurden, zur Begründung der Scheidung nach neuem Eherecht † 914<sup>7</sup>

Keine ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte der Dittmark nach § 115 EheG. für Beantwortung der Vorfrage der Wiedervereinigung von nach früherem österreichischen Recht von Tisch und Bett geschiedenen Eheleuten 1057<sup>9</sup>

Kein Unterhaltsanspruch der ehelichen Kinder gegen den Vater, solange die geschiedene Mutter im Einverständnis mit diesem tatsächlich für den Unterhalt der Kinder sorgt 979<sup>13</sup>

Abgabe der im Sorgerechtsverfahren gem. § 81 IV EheG. angeordneten Pflegschaft an anderes Gericht zieht nicht zwangsläufig auch Übergang des Sorgerechtsverfahrens auf dieses Gericht nach sich 290<sup>13</sup>

Regelmäßig keine Befugnis der nach § 81 EheG. das Personensorgerecht ausübenden Mutter zur Vertretung des Kindes im Unterhaltsprozeß gegen den Vater † 1056<sup>8</sup>

§ 82 EheG. Zweck der Verkehrsregelung ist Unterrichtung des nichtsorgeberechtigten

- Elternteils durch Augenschein und Aussprache vom geistigen und körperlichen Befinden des Kindes; Voraussetzung für weitergehende Anordnungen des Vormundschaftsgerichts 980<sup>14</sup>
- Art. 19 GGWB. Kein allgemeiner Grundsatz, wonach deutsches Recht für das Verhältnis der in Deutschland lebenden geschiedenen Ehefrau eines Ausländers die die Reichsangehörigkeit erlangt, zu den Kindern aus geschiedener Ehe gelte † 640<sup>9</sup>
- Gem. § 622 ZPO. in Scheidungssachen Grundsatz der Tatsachenerforschung durch das Gericht, jetzt auch zur Ermöglichung der Scheidung; Bedeutung der Anhörung der Parteien 1068<sup>22</sup>
- Ausstellung einer gerichtlichen Bescheinigung im Ehescheidungsstreit darüber, daß bereits ergangenes Ehescheidungs-urteil wirkungslos geworden, weil vor Rechtskraft die Klage zurückgenommen worden † 745<sup>23</sup>
- Erfüllungsfähigkeit von Detektivkosten im E. prozeß 49<sup>47</sup> 460<sup>31</sup>
- Zulässigkeit der Revision gegen ein von Berufungsgericht im Protektorat Böhmen-Mähren nach dem 1. April 1939 im Rechtsstreit wegen Scheidung oder Eheauflösung gefälltes Urteil nach Überleitung der Rechtsache an die deutsche Gerichtsbarkeit 828<sup>52</sup>
- Keine Anwendung des § 606 IV ZPO. wenn tschechischer Volkszugehöriger aus dem Protektoratsgebiet, der im Altreich wohnt und dort von seiner Ehefrau verklagt wird, Protektoratsangehöriger sein sollte 990<sup>21</sup>
- Kostenrechtliche Bedeutung eines Unterhaltsvergleichs, den die Parteien nach rechtskräftigem Abschluß des Scheidungsstreits vor Gericht schließen † 201<sup>15</sup>
- Eheschließung**  
Das Recht der E. nach dem EheG. v. 6. Juli 1938 in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 141
- Ferntrauung gem. § 13 PersStWD. der Wehrmacht v. 4. Nov. 1939 auch für im neutralen Ausland Internierte? † 729<sup>9</sup>
- Ehregerichtsbarkeit, soziale**  
§ 35 S. 2 ArbZG. Verpflichtung des Unternehmers, die jedem Gefolgsmann obliegende Haftung möglichst zu erleichtern 168<sup>23</sup>
- Anwendung der Vorschriften über die f. E. auf den einberufenen Gefolgsmann 1028
- Ehrenzeichen**  
Orden, E. und Titel des nationalsozialistischen Deutschlands. Schrifttum 392
- Eichbücher**  
Zur Anwendung der §§ 348 I, 349 StGB. bei Einträgen in Eichbücher 195<sup>5</sup>
- Eidesnotstand**  
Keine Strafmilderung nach § 157 Ziff. 1 StGB. für Täter, der bzgl. eines für seine Strafverfolgung wichtigen Tatbestands die Wahrheit, bzgl. eines dafür belanglosen Tatbestands die Unwahrheit aussagt 73<sup>1</sup>
- Anwendung des § 157 I Ziff. 1 StGB. jetzt nicht voraus, daß Verurteilung wegen Vortat zu erwarten, nicht einmal, daß Vortat begangen 105<sup>3</sup>
- Keine Jubiläumsgewährung der Strafmäßigung des § 157 I Ziff. 1 StGB. gem. § 2 StGB. für die Partei, die wesentlich eine falsche Aussage mit einem Eid bekräftigt 639<sup>7</sup>
- Eidesstattliche Versicherung**  
Verfahren nach § 31 PersStG. zur Abnahme e. N. der Kindesmutter durch das Vormundschaftsgericht. Wann hat das Vormundschaftsgericht weitere Nachforschungen anzustellen? † 730<sup>10</sup>
- § 879 BGB. Sittenwidrigkeit des Vertrages, der sich auf Herausgabe des mit Hilfe einer falschen e. B. Erlangten bezieht 55<sup>55</sup>
- Keine Zuständigkeit der Finanzbehörden zur Entgegennahme eidesstattlicher Versicherungen, soweit sie nicht gem. den Bestimmungen der ArbZG. angefordert sind, daher keine Bestrafung gem. § 156 StGB. bei falscher B. † 491<sup>2</sup>
- Eigenheim**  
Schuldenbereinigung wegen Verlustes des E. auch zulässig für Schuldner, der nicht Eigentümer des veräußerten E. gewesen 251<sup>11</sup>
- Eigentümergegrundschuld**  
§ 7 ZD. über Einfaß des jüd. Vermögens. Zulässigkeit der Umwandlung der für Juden eingetragenen E. anlässlich der Grundstücksveräußerung in Restaufgeldhypothek für ihn 569 648<sup>15</sup>
- Eigentumsvererb**  
Der Minderwerb des Nichtberechtigten. Schrifttum 968
- Eigentumsfindung**  
Anspruch auf Widerruf auch nur bei objektiver Rechtsverletzung in Gestalt des selbständigen negatorischen Beseitigungsanspruchs gem. § 1004 BGB. † 1016<sup>11</sup>
- Eigentumsvorbehalt**  
Frage der Gültigkeit des durch die sog. Vorausabtretungsabrede erweiterten E. beim Verkauf verwerfbarer Sachen † 581<sup>9</sup>
- Bedingte Teilnahme von Schulden, die z. Bt. des Zusammenbruchs des Schuldners zugunsten des Gläubigers durch E. gesichert waren, am Schuldenbereinigungsverfahren 457<sup>23</sup>
- Unter E. gekaufte Waren fallen nicht unter § 240 I Ziff. 2 RD. 73<sup>3</sup>
- Einberufung**  
vgl. unter Wehrmacht
- Einheitshypothek**  
Zusammenfassung mehrerer Hypotheken zu E., auch wenn eine Hypothek Gesamthypothek oder wenn bei einzelnen Hypotheken Lösungsformel eingetragen 116<sup>10</sup>
- Einkommensteuer**  
vgl. auch unter Lohnsteuer  
§ 33 EinkStG. Steuerermäßigung wegen Sonderbelastung 945
- Zur Auslegung des § 34 EinkStG. 65
- Der Kriegszuschlag zur E. 475
- Mehreinkommensteuer und Bewertungsfreiheit:  
Der Begriff der Bewertungsfreiheit 60  
Die Bewertungsfreiheit bei kurzlebigen Wirtschaftsgütern (§ 43 NFDWD.) 61  
Die Bewertungsfreiheit des § 3 Nr. 63 EinkStG. und Neuer Finanzplan. Schrifttum 71
- Der Kriegszuschlag zur E. Schrifttum 239
- Die E. Erklärung 1940 und die Körperschaftsteuererklärung 1940. Schrifttum 280
- Richtlinien zur E.- und Körperschaftsteuererklärung nebst Lohnsteuer Richtlinien 1940. Schrifttum 392.
- Das Recht der Mehreinkommensteuer. Schrifttum 439
- Zur Anwendung des § 34 EinkStG. bei Zahlung von Versicherungsprämien für Arbeitgeber † 87<sup>27</sup>
- Tatmehrheit zwischen Verbrechen nach § 8 VolkswertG. und Beihilfe zu Einkommen- und Vermögensteuerverfälschung durch Verschweigen steuerpflichtiger Werte 288<sup>10</sup>
- Einmangefellschaft**  
Nichtbräuchliche Benutzung der Form der E. zur Verschaffung von Vorteilen in Gestalt von Schmiergeldern für den Gesellschafter † 580<sup>7</sup>
- Einreichung**  
§ 207 ZPO. Bedeutung der E. eines Schriftsatzes für die Zustellung 205<sup>20</sup>
- Einpruch**  
vgl. unter Veräumnisurteil
- Einstellung der Zwangsversteigerung**  
E. d. B. gem. Art. 6 SchuZWD. u. Vordr. durch ZD. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zw.Vollst. v. 31. Okt. 1939 389 848
- Einstellung der Zwangsvollstreckung**  
E. d. B. aus in den verschiedenen Rechtsgebieten des Großdeutschen Reichs erwirkten Titeln 379
- Einstweilige E. d. B. nach § 17 BetrZWD. nicht selbständig ansichtbar 925<sup>15</sup>
- Einstellung des Strafverfahrens**  
Berechtigung des Revisionsgerichts, E. d. B. gem. § 154 StPO. auszusprechen 446<sup>7</sup>
- Einstweilige Verfügung**  
Die Vollziehung von e. B. in einem anderen Rechtsgebiet des Großdeutschen Reichs, als wo sie erlassen worden 380 678
- Leistungsflagge auf Herausgabe des Arbeitsbuchs und der Steuerkarte, nachdem diese bereits auf Grund von e. B. herausgegeben worden 135<sup>41</sup>
- E. B. zwecks Untersagung einer dentistischen Zweigpraxis durch den Reichsverband Deutscher Dentisten 210<sup>27</sup>
- Einzelhandel**  
Kontrahierungszwang im E.:  
Güterverteilung, Pflichten des Einzelhändlers, Kontrahierungszwang nach geltendem Recht, Monopol und Vertragsfreiheit 702
- Rechtsschutz für Stammkunden, Vertragsfreiheit und Kopplungsverbot 703
- Begriff des E. für Unterstellung unter Tarifordnung † 261<sup>30</sup>
- Einzelrichter**  
Geltung des § 427 StStWD. im vereinfachten Verfahren vor dem E. des LG. durch die Überleitungs-ZD. v. 28. Februar 1939 unberührt 1011<sup>5</sup>
- Einziehung**  
E. bei kriegswirtschaftlichen Verstößen 557
- DevG. Bei gesamtschuldnerischer Aufrechterlegung der E. eines Ersatzwertes Befreiung der Mithaftenden durch Zahlung eines Verurteilten 106<sup>6</sup>
- WD. über Anmeldung des Vermögens von Juden. Selbständige E. des nichtangemeldeten Vermögens auch nach dem Tode des Täters 497<sup>7</sup>
- Eisenbahn**  
vgl. auch unter Reichsbahn
- Das E. wesen im Generalgouvernement 616
- Das Gesetz über die Haftpflicht der Eisenbahnen und Straßenbahnen für Sachschaden v. 29. April 1940 996
- Haftung der E. nach § 25 PrEisG. auch für den mittelbaren Schaden, z. B. Beschadungskosten für durch Funkenflug einer Lokomotive verursachten Brand † 984<sup>17</sup>



- § 1327 BGB. Haftung der E. für Gesundheitsbeschädigung (Nervenzusammenbruch) der Mutter, deren Kind im E. verkehrt getötet wird 825<sup>48</sup>
- Eisenbahnverkehrsordnung** Schrifttum 70
- Eisenverbrauch**  
Verbrauchslenkung für E. 473
- Elterliche Gewalt**  
vgl. unter Personenförgerecht
- Art. 19 GG/BGB. Bei Nichtreichsangehörigkeit des Vaters ist dessen Staatsangehörigkeit maßgebend für Frage nach dem anzuwendenden Recht. Kein allgemeiner Grundsatz, wonach deutsches Recht für das Verhältnis der in Deutschland lebenden geschiedenen Frau eines Ausländers, die die Reichsangehörigkeit erlangt, zu den Kindern aus geschiedener Ehe gelte † 640<sup>9</sup>
- § 1918 I BGB. Bei Endigung der Pflegschaft wegen Beendigung der e. G. oder Vormundschaft über das Mündel Recht, aber nicht Pflicht des Pflegers zur Fortführung der Pflegschaftsgeschäfte bis zur erlangten Kenntnis von der Beendigung 726<sup>9</sup>
- England**
- Aufsätze**  
Der britische Wirtschaftskrieg und die Neutralen 57  
Die englische Exportblockade und das Völkerecht 173  
Das englische Verwaltungssystem 230  
Das demokratische Prinzip im englischen Verwaltungsrecht 411  
6 Monate Seerichtsrecht 665  
W.D. über gewerbliche Schutzrechte britischer Staatsangehöriger 836 840
- Schrifttum**  
England und die deutsche Kolonialfrage 237  
Englands Schuld. Sonder-Nr. des Jllustr. Beob. 626  
„Wer siegt? Materie oder Mensch?“ 904  
E., Ideologie und Wirklichkeit 966
- Enteignung**  
Genehmigung des Auerbengerichts erforderlich für den zur Vermeidung der E. eines Erbhofgrundstücks geschlossenen Veräußerungsvertrag 512<sup>22</sup>  
Anwendung der Grundsätze des § 287 BPD. auf Streit um Schadenersatzanspruch des Enteigneten gegen seinen N.N., weil der N.N. im E.entschädigungsprozess die Berufungsfrist versäumt und dadurch Unmöglichkeit der Feststellung der Entschädigung verschuldet hat 255<sup>20</sup>
- Entlassung**  
vgl. unter Kündigung
- Entlastungsverordnung**  
Zulässigkeit des Schiedsurteilsverfahrens bei Klage und Widerklage 186  
§§ 7, 8 EntlWD. Bei Vergleichsabschluss unter Widerruf mit nachfolgendem Antrag auf schriftliche Entscheidung keine Verhandlungsgebühr, wenn der Vergleich nicht widerrufen wird 462<sup>34</sup>
- Entmannung**  
Anordnung der Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung für die Zeit der gutachtlichen Darlegungen des Sachverständigen über die E. des Angeklagten 76<sup>7</sup>  
Nach rechtskräftiger Bejahung der Voraussetzungen des § 20a StGB. durch früheres Urteil und Aufhebung der früheren Gesamtstrafe Entscheidung des Gerichts bei Festlegung der neuen Gesamtstrafe auch über Frage der Sicherungsverwahrung oder E. 105<sup>2</sup>
- Entmündigung**  
Befugnis des Entmündigten zur Erteilung von Vollmachten, aber Überwachung des Verkehrs zwischen Entmündigten und Bevollmächtigten durch den Vormund 866<sup>9</sup>
- Unterlassung der Ausschließung der Öffentlichkeit während der Vernehmung des Entmündigten ist Revisionsgrund gem. § 551 Ziff. 6 BPD. 84<sup>19</sup>
- § 671 II BPD. Keine Abstandnahme von der Zuziehung eines Sachverständigen bei der Vernehmung des Entmündigten 85<sup>22</sup> 209<sup>25</sup>
- Entschädigungen**  
E. als außerordentliche Einkünfte nach § 34 II Ziff. 3 EinkStG. 67  
§ 510b BPD. erfordert Entscheidung über Höhe der E. 868<sup>15</sup>
- Entscheidungsgründe**  
vgl. unter Urteilsgründe, Beschluß
- Entscheidungsammlungen (Schrifttum)**  
Entscheidungen in Jagdsachen 240
- Erbauseinandersetzung**  
Erbchaftsteuer und E. 944  
§ 7 WD. über Einfaß des jüd. Vermögens. Verbot des Erwerbs von Hypotheken an deutschem Grundstück durch Juden im Wege der E. 459<sup>27</sup>
- Erbbiologie**  
Klärung der Abstammung unter Benennung der E. (morphologische Vergleichung) 543<sup>9</sup>  
Neue wissenschaftliche Erkenntnis — erbbiologischer Abstammungsnachweis auf Grund morphologischer Untersuchung — als Restitutionsgrund 1041
- Erbe**  
Eine die blutmäßige Abstammung betr. Feststellungsfrage kann nicht gegen die Erben des angeblichen Erzeugers erhoben oder fortgesetzt werden 746<sup>24</sup>  
§ 78 EheG. Unterhaltsanspruch des Berechtigten gegen den in guten Verhältnissen befindlichen E. des verstorbenen Ehegatten, auch bei extralogem Nachlaß † 328<sup>17</sup>
- Erbengemeinschaft**  
vgl. unter Miterbe
- Erbhaftung**  
Verichtigung von Vermächtnissen durch Erben gem. § 1922 BGB., auch wenn Nachlaßüberschuldung nicht nur auf Vermächtnissen beruht 727<sup>7</sup>
- Erbgesundheitsgerichte**  
Fortsetzung von E.verfahren 786
- Erbhof**  
Feststellung der Zahlvaterschaft und Berufung zum Auerben 706  
Begriffsjurisprudenz im E.recht. (Entstehung während schwebender Vollstreckungsverfahren.) Schrifttum 103  
Lehrbuch des Reichserbhofrechts. Schrifttum 574
- Von der Gültigkeit einer Auerbenbestimmung in gemeinschaftlichem Testament ist Wirksamkeit einer anderen Verfügung abhängig. Keine Rückwirkung der Möglichkeit, daß die Auerbenbestimmung sich später einmal als nichtig erweist, schon jetzt auf Wirksamkeit der anderen Verfügung † 544<sup>7</sup>
- Auerbengerichtliche Genehmigung nicht erforderlich zur Bestellung von Grunddienstbarkeiten auf E.grundstücken † 510<sup>21</sup>
- Genehmigung des Auerbengerichts erforderlich für den zur Vermeidung der Enteignung eines E.grundstücks geschlossenen Veräußerungsvertrag 512<sup>22</sup>
- Auerbengerichtliche Genehmigung nicht erforderlich für Eintragung von Vormerkung für künftigen Eigentumsübertragungsanspruch, wenn der Eigentümer seinen Grundbesitz einem Auerben für den Fall des späteren Erlöschens der Eigenschaft zum Kauf anbietet, berart, daß Annahme erst nach dem Tod des Anbietenden möglich † 796<sup>15</sup>
- Bindende Kraft des Kaufvertrags über (Erbhof-) Grundstück für den Verkäufer auch nach Herabsetzung des Preises durch die Preisbehörde auf angemessene Höhe 662<sup>27</sup>
- §§ 38, 8 BGB. Grobe Fahrlässigkeit des GerVollz., der das auf E. für die Bewirtschaftung vorhandene Vieh pfändet 1060<sup>14</sup>
- § 39 EHMW. Entstehung eines E. durch die nach der Beschlagnahme im Zwangsversteigerungsverfahren erfolgte Abveräußerung der über die Höchstgrenze von 125 ha hinausgehenden Teile † 983<sup>16</sup>
- Erbtranker Nachwuchs**  
Fortsetzung von Erbgesundheitsgerichtsverfahren 786  
§ 1 II Ziff. 1. Angeborener Schwachsinn 595<sup>25</sup>  
§ 1 III. Schwere Alkoholismus 596<sup>28</sup>  
§ 9. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Verschulden des Rechtsanwalts als unabwehrbarer Zufall 597<sup>27</sup>
- Erbrecht**  
Entsch. der Frage, ob ein nach dem 30. Juni 1939 verstorbener deutscher Reichsangehöriger nach BGB. oder dem österr. BGB. zu beerben, nach seiner Niederlassung i. E. der WD. v. 5. Februar 1934 z. B. seines Todes 802<sup>18</sup>  
§ 7 WD. über Einfaß des jüdischen Vermögens. Erwerb von Grundstücken, Grundstücksrechten usw. durch Juden nicht nur auf Grund gesetzlicher Erbfolge, sondern auch auf Grund letztwilliger Verfügung zulässig 820<sup>37</sup>
- Erbchaftsausgleichung**  
E. erforderlich, wenn Erbe den Anspruch auf den Wert des Schicht- und Pflichtteils nach dem Gesetz über die westfäl. Gütergemeinschaft geltend machen will † 803<sup>20</sup>
- Erbchaftsteuer**  
Aus der Praxis des E.rechts:  
E. und Vermögensverfügung 942  
Gütergemeinschaft 942  
Nießbrauch oder Vorerbschaft? 942  
Entzessive Zuwendungen 943  
Bestreitungen und Ermäßigungen 943  
Schenkungen 943  
Gesellschaftsrechtliche Fragen 943  
Darlehen 944  
Formen und nützliche Verfügungen 944  
Ausländischer Wohnsitz 944  
Erbauseinandersetzung 944  
Auserlegung der Steuer auf Dritten 944  
VermStG., RBewG., Bodenschätzungs-gesetz. E.gesetz. Schrifttum 720
- Erbsein**  
§ 2358 II BGB. Öffentliche Aufforderung zur Anmeldung von vorgehenden Erbrechten im E.verfahren; keine Berücksichtigung von zwar wahrscheinlichen, aber nicht angemeldeten Erbrechten 198<sup>10</sup>  
Erteilung von E. nach § 2369 BGB. über die im Altreich befindlichen Gegenstände aus Nachlaß eines nach dem 30. Juni 1939 verstorbenen deutschen Reichsangehörigen, der nach österr. Recht beerbt wird 802<sup>19</sup>  
Bei Zuwendung eines Nachlassgegenstands als Vorausvermächtnis für den befreiten Vorerben Nachmerk in E.,

- daß das Recht des Nachbarn sich auf den Gegenstand nicht erstreckt 455<sup>20</sup>
- Erbbetrieb**  
Berechnung der Urkundensteuer für E. von Eheleuten, die sich gegenseitig zu Erben einsetzen 216<sup>42</sup>
- Erfindung**  
Die Wahrheit der E. Schrifttum 240  
Gegenüber Klage aus § 823 II oder § 824 BGB. auf Unterlassung der Behauptung widerrechtlicher Entnahme einer E. regelmäßig keine Verurteilung auf Wahrnehmung berechtigter Interessen bei Unrichtigkeit der beanstandeten Behauptungen. Aber Unzulässigkeit der Klage bei Äußerungen in Erfüllung öffentlich-rechtlicher Pflichten. — Zum Tatbestand der widerrechtlichen Entnahme 78<sup>10</sup>  
Zum Anspruch des Dienstherrn auf Erfindungen des Angestellten ohne ausdrückliche diesbzgl. Vereinbarung im Dienstvertrag † 642<sup>10</sup>
- Erinnerung**  
Zulässigkeit der Beschwerde nur in Höhe der tatsächlichen Beschwerde; im Kostenfestsetzungsverfahren also Begrenzung durch die auf die E. hin ergangene Entscheidung 1019<sup>13</sup>  
Anfechtung der Umschreibung des für die Partei erlassenen Feststellungsbeschlusses nur durch befristete E. und sofortige Beschwerde (§ 104 ZPO.) unter Wahrung der Beschwerdefrist 1019<sup>14</sup>
- Erledigung in der Hauptsache**  
Außergerichtlicher Vergleich, Klagerücknahmeversprechen und E. in der H. 97 113<sup>13</sup>  
§ 99 ZPO. Unzulässigkeit der Ver. gegen Kostenurteil in einem teils durch Anerkenntnisurteil, teils durch Klagerücknahme oder Erledigungsanzeige zur H. beendetem Rechtsstreit 654<sup>20</sup>
- Ermächtigung gem. § 887 ZPO. 1021<sup>17</sup>**  
**Ermessensentscheidung**  
Anwendung der Grundsätze des § 287 ZPO. auf Streit um Schadenersatzanspruch des Enteigneten gegen seinen Rechtsanwalt, weil der Rechtsanwalt im Enteignungserschädigungsprozeß die Berufungsfrist verjäumt und dadurch Unmöglichkeit der Feststellung der Entschädigung verschuldet hat. Unfachlicher Gebrauch des Berufungsrichters von seinem Ermessen 255<sup>20</sup>  
Freies Ermessen des Gerichts bei Ablehnung eines Beweisantrags nach § 24 Vereinf. ZPO. 689<sup>19</sup> 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup>
- Ernährung**  
Verwaltung der E. und Landwirtschaft im Generalgouvernement 615
- Eröffnungsbeschluß**  
In Anklage u. E. ist nicht auf Möglichkeit der Anordnung „einer“, sondern der bestimmten Maßregel der Sicherung und Besserung, die angeordnet werden soll, hinzuweisen 322<sup>9</sup>
- Erpressung**  
Lateinheit zwischen E. und Betrug 27<sup>9</sup>
- Erzählungsstrafe**  
§ 27b StGB. Festsetzung von E. für Geldstrafe, auch wenn sie als durch die Untersuchungshaft verbüßt anzusehen 682<sup>4</sup>  
Bei Prüfung der Voraussetzungen des § 3 I Ziff. 1 u. 3 Gnabenerlaß v. 9. September 1939 keine Zusammenzählung der primären Freiheitsstrafe und der E. 157<sup>10</sup>
- Erscheinen der Partei**  
§ 272b Ziff. 3 ZPO. Anordnung des persönlichen Erscheinens der Partei ist vorbereitender Art, keine Beweisverordnung 206<sup>21</sup>; anders, wenn sie sich auf Parteivernehmung bezieht 206<sup>22</sup>
- Erschütterung der Geschäftsgrundlage**  
Bei Geltendmachung eines Anspruchs aus Sachmängelhaftung kann Käufer nicht Anspruch wegen E. d. G. herleiten † 246<sup>6</sup>
- Ersatzungsgefeß** Schrifttum 70
- Ersuchtes Gericht**  
vgl. unter Rechtshilfe
- Erzieher i. S. des § 174 Ziff. 1 StGB. 494<sup>3</sup> 503<sup>12</sup>**
- Facharbeiternachwuchs**  
Zulässigkeit des Rechtswegs für Ansprüche betr. die Durchführung der Sicherstellung des F. nach Maßgabe der 1. Anordnung z. Vierjahresplan † 295<sup>17</sup>
- Fahrerflucht**  
Die WD. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrs-unfällen v. 4. April 1940 899  
Abgrenzung der Tatbestände des § 22 II KraftfG. u. des § 330c StGB. 322<sup>7</sup>  
F. unter Ausnutzung der Verdunkelung (§ 4 VolksSchädWB.) 969<sup>1</sup>
- Fahrgeschwindigkeit (§ 9 StrVerfD.) 321<sup>6</sup>**
- Fahrlässige Körperverletzung**  
vgl. unter K.
- Fahrlässigkeit**  
Begriff der F., insbes. in Fällen, in denen für die Herbeiführung des Erfolgs das schuldhaft Verhalten eines anderen mit ursächlich war 283<sup>5</sup>  
Ansprüche des Grundstückskäufers wegen fahrlässiger Vorpiegelung einer Ermäßigung der Grundvermögens- und Hauszinssteuer durch den Verkäufer 795<sup>14</sup>  
Für das in Satzung der Genossenschaft als Ausschließungsgrund genannte Verhalten des Genossen, wodurch er die Genossenschaft schädigt oder zu schädigen versucht, genügt leichte F. Anforderungen an die Sorgfalt der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder 1059<sup>13</sup>  
Grobfahrlässiges Verhalten des Beamten, der die einfachsten Überlegungen nicht anstellt oder die gebotene Sorgfalt in besonders hohem Maße außer acht läßt 1060<sup>14</sup>  
§ 903 RWB. fordert F. des Betriebsunternehmers im strafrechtlichen Sinne 401<sup>14</sup>  
Nach § 62 BergpolWB. auch fahrlässige Vergehen strafbar 29<sup>17</sup>
- Falsche Anschuldigung**  
vgl. unter A.
- Falsche Strafanzeige**  
vgl. unter St.
- Familienrecht**  
Das Recht der Familie und die Rechtsstellung des Volksgenossen. Schrifttum 1048
- Familienunterstützung**  
Einkommen und Vermögen bei der F. 11  
Beteiligung der Stadt- und Landkreise an den Kosten des Familienunterhalts 476  
Noch offene Fragen beim Familienunterhalt und der Wirtschaftshilfe 527  
Der Familienunterhalt während des Kriegsdienstes. Schrifttum 490
- Feiertage**  
Feiertagsbezahlung bei unentschuldigtem Fernbleiben 1046  
Keine Abgeltung des Anspruchs auf Lohnzahlung auf Grund der Anordnung über Lohnzahlung an F. durch das den Urlaubslohn ersetzende Urlaubsgeld 56<sup>68</sup>
- Anpfändbarkeit der Zuschläge für Feiertagsarbeit 86<sup>24</sup>  
Kein Anspruch der jüdischen Arbeiter auf Lohnzahlung an nationalen F. 87<sup>26</sup>
- Feingoldhypothek**  
Zulässigkeit der Umwandlung von F. in Reichsmarkhypothek auch zu Teilbetrag ohne Zustimmung der gleich- oder nachberechtigten Gläubiger 647<sup>13</sup>
- Fernmeldebefehl**  
Post- und F. im Generalgouvernement 615
- Ferntrauung**  
F. gem. § 13 PersStWB. der Wehrmacht v. 4. Nov. 1939 auch für im neutralen Ausland Internierte? † 729<sup>9</sup>
- Festnahme, vorläufige (§ 183 StGB.)**  
Einleitung einer Untersuchung i. S. des § 163 II StGB. liegt vor bei durch das Zivilgericht verurteiltem v. F. des Täters nach § 183 StGB. z. B. wegen Verdachtes des Meineids in der mündlichen Verhandlung 281<sup>3</sup>
- Feststellungsklage**  
vgl. auch unter Statutsklage  
Die gerichtliche Feststellung der sog. Zahlvaterschaft 704  
Umdeutung der nach Ablauf der Anfechtungsfrist von dem Kind erhobenen Klage auf Feststellung der Unehelichkeit in F. nach § 228 StZPO. 52<sup>21</sup>  
Zulässigkeit der Klage auf Feststellung der blutmäßigen Abstammung nach Ablauf der Bestreitungsfrist des § 158 ABGB. 825<sup>46</sup>  
Nach dem BGB. keine gesetzlichen Einschränkungen hinsichtlich der Geltendmachung der Ehenichtigkeit nach Eheauflösung 371<sup>10</sup>  
Wann ist Anspruch auf Feststellung, daß Ausschließung aus Genossenschaft rechtsunwirksam sei, nichtvermögensrechtlich i. S. des § 547 ZPO.? 1059<sup>13</sup>  
Behandlung des Antrags, die Kündigung eines Pachtverhältnisses für unzulässig zu erklären, als Antrag auf Feststellung, daß das Pachtverhältnis die Kündigung überdauert habe. Auch bei Fehlen des Feststellungsinteresses klageabweisende Entsch. in der Sache selbst zulässig 163<sup>15</sup>  
Zulässigkeit der F. trotz Verfassung der Devisengenehmigung zur Erfüllung eines Anspruchs 167<sup>21</sup>
- Feuerlöschwesen**  
Besonders feuergefährliche Betriebe i. S. des § 17 Ziff. 2 PrZG. Beschaffung und Unterhaltung der nötigen Feuerlösch-einrichtungen einschließlich der erforderlichen Wasserstationen ist Aufgabe der Gemeinde 663<sup>28</sup>
- Fideikommiss**  
Keine Zuständigkeit der F.behörden zur Entgegennahme von Auflassungen in Vergleichen 1035  
Bindung der ordentlichen Gerichte an rechtskräftige Entscheidungen der F.gerichte 253<sup>16</sup>
- Finanzbehörden**  
Das Vollstreckungswesen der Finanzämter. Schrifttum 72  
Keine Zuständigkeit der F. zur Entgegennahme edelstättlicher Versicherungen, soweit sie nicht gem. den Bestimmungen der RWB. angefordert sind; daher keine Bestrafung gem. § 156 StGB. bei falscher Versicherung † 491<sup>2</sup>
- Finanzplan, Neuer**  
Mehreinkommensteuer und Bewertungsfreiheit:  
Der Begriff der Bewertungsfreiheit 60

Die Bewertungsfreiheit bei kurzlebigen Wirtschaftsgütern (§ 43 HGB.) 61  
Die Bewertungsfreiheit des § 3 HGB. 63  
EinkStG. und Neuer Finanzplan. Schrifttum 71

**Finanzrecht**

Darstellungen des deutschen KriegsF.:  
Das Devisenrecht in den Ostgebieten und im Generalgouvernement 89  
Übersicht über Kriegswirtschaftliche, Kriegssteuerrechtliche und Kriegsfinanzrechtliche Verordnungen nebst kurzer Würdigung 137 172 473  
Geld- und Finanzwesen im Generalgouvernement 609

**Finnland**

Das Zivilrecht Finnlands und Schwedens. Schrifttum 717

**Firma**

Zur Frage der Zulässigkeit des Firmen-  
zusatzes „deutsch“ † 330<sup>19</sup>  
Bildung der F. einer GmbH., an der andere GmbH. beteiligt ist, aus deren F. ohne Verdoppelung des Zusatzes „GmbH.“ 807<sup>24</sup>  
Unzulässigkeit der Weiterführung einer F. bezeichnung, die Doktoritel enthält, durch Geschäftsübernehmer, der selbst diesen Titel nicht besitzt, ohne Beifügung eines Nachsolgezusatzes † 329<sup>18</sup>  
§§ 18, 19 HGB. Frage der Täuschungs-  
gefahr bei Hinzufügung eines Vornamens zu dem in der F. einer Komm.-  
Ges. enthaltenen Namen eines persönlich haftenden Gesellschafters 456<sup>21</sup>

**Firmenbeihilfe** 1029

**Fiskerei**

ReichsF. recht. Schrifttum 192

**Fleischbeschauer**

Untreue, schwere Amtsunterschlagung und Falschbeurkundung eines F., der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Schlachtsteuerbeträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh nicht in das Fleischbeschaugebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>

**Fleischbeschaugegesetz**

„Geeignetsein, die menschliche Gesundheit zu schädigen“ i. S. der §§ 11, 3 LebMittG. u. „Untauglichkeit“ des Fleisches zum Genuß für Menschen i. S. der §§ 9, 26 FleischbeschG. 499<sup>9</sup>

**Fluchtliniengesetz**

§ 12. Kein Aufopferungsanspruch (§ 75 EinWZ.N.) des betroffenen Grundeigentümers, wenn Stadtgemeinde die Ausnahme von nach ihrer Ortsstatute bestehendem Bauverbot versagt † 126<sup>32</sup>

**Job-Vertrag (SecM.)** 478

**Forderungspfändung**

Vohnpfändung 51<sup>50</sup> 85<sup>23</sup> 86<sup>24</sup> 25 95  
136<sup>42</sup> 227 256<sup>22</sup> 257<sup>24</sup> 276 295<sup>16</sup> 314  
384 388 407<sup>20</sup> 21 429 529 595<sup>24</sup> 830<sup>67</sup>  
831<sup>68</sup> † 992<sup>23</sup> 1070<sup>25</sup>

Pfändung der Firmenbeihilfe 1030

**Formularbuch**

Formularbuch und Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit. Schrifttum 315

**Forschung und Lehre**

Kirche und „hebnische“ Tradition 16  
Zum Recht der Partei 99  
Das ausländische Verwaltungsrecht der Gegenwart 230  
Schriften zum Arbeitsrecht 231  
150 Jahre russischer Judenpolitik 275  
Hochschule und Wissenschaft im Kriege 312  
Ernst Rieck's geistig-revolutionäres Schaffen 356  
Politische Wissenschaft in der Auseinandersetzung um Volk und Raum 850  
Völkische Großraumordnung 1006

**Forstwirtschaft**

Das neue Schussforstrecht, insbes. die neue SchussforstW.D. v. 21. Dez. 1939 532  
Forst- und Jagdwesen im Generalgouvernement 615

**Fortpflanzung**

Die unterschiedliche F. Schrifttum 280

**Fortsetzungszusammenhang**

Durch vollendetes Verbrechen gegen § 175 a Ziff. 3 StGB. Aufzehung der Einzelhandlungen des fortgesetzten Vergehens gegen § 175 26<sup>3</sup>  
§ 9 II DevG. 1935. F. zwischen Vergehen der ungenehmigten Verfügung über Forderung des Ausländers gegen Inländer und Vergehen der Genehmigungserleichterung rechtlich unmöglich 905<sup>2</sup>

**Fracht**

Rechtswirksamkeit des von einem auf Grund des Reichsgesetzes zur Bekämpfung der Notlage der Binnenschifffahrt eingesetzten Frachtauschuß erlassenen Verbots, den Mitgliedern einer Genossenschaft für bestimmte Fahrten Rückvergütungen zu gewähren 584<sup>10</sup>

**Frankreich**

Das französische Verwaltungssystem 230  
Das demokratische Prinzip im französischen Verwaltungsrecht 410  
Das Schicksal der französischen Nation-  
ideologie 993  
Für im Gebiet des französisch-rhein. Rechts nach diesem gültig errichtete Stiftung keine Herleitung der Ungültigkeit aus § 29 II 4 PrAR. 125<sup>31</sup>

**Frauen**

Kriegsvorschriften zum Arbeitsschutz für F. und Jugendliche 268

**Freibeträge**

Die F. bei der Vermögensteuer 179

**Freie Berufe**

Einkommen und Vermögen bei der Familienunterstützung 11  
Noch offene Fragen beim Familienunterhalt und der Wirtschaftsbearbeitung 527  
Lehrfähigkeit durch Besendung von Lehrbriefen kein freier Beruf, sondern gewerbliches Unternehmen und im Rahmen des § 2 HGB. eintragungsfähig 1058<sup>11</sup>

**Freiheitsentziehung**

Pflicht desjenigen, der durch falsche Anzeige Verfahren in Lauf bringt, in dem Dritter unschuldig in Haft genommen wird, zur Zahlung von Schmerzensgeld wegen F. 393<sup>1</sup>

**Freiheitsstrafe**

Bei Prüfung der Voraussetzungen des § 3 I Ziff. 1 u. 3 Gnadenenerlaß v. 9. September 1939 keine Zusammenzählung der primären F. und der ErsatzF. 157<sup>10</sup>

**Freimachung von Gebieten**

Rechtsfragen aus den geräumten G. 434  
Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses bei F. v. G. 1027 Anm.

**Freimaurerei**

F. und Christentum. Schrifttum 627

**Freispruch**

Auch im Sicherungsverfahren (§ 429 a StPD.) Kosten der Reichskasse aufzuerlegen, wenn im Strafverfahren F. hätte erfolgen müssen 31<sup>21</sup>

**Freiwillige Gerichtsbarkeit**

Formularbuch und Praxis der f. G. Schrifttum 315  
Kriegsrecht der f. G. Schrifttum 576  
Amt für Volkswohlfahrt einer Behörde i. S. des § 29 FGG. gleichzustellen, daher be-  
fugt zur Einlegung weiterer Beschwerde

Schriftlich ohne Zuziehung eines Rechtsanwalts † 402<sup>15</sup>

**Freizeichen (WFG.)** 810<sup>28</sup>

**Frist**

vgl. auch Wartefrist  
Bei fortdauernden Verstößen des Mieters beginnt Lauf der AusschlussF. des § 2 III MietSchG. erst mit Beendigung des Dauerzustandes 868<sup>14</sup>  
§ 154 StPD. Dreimonatsfrist für Wieder-  
aufnahme einer vorläufig eingestellten Sache ist AusschlussF. 77<sup>8</sup>  
Keine Geltung der AusschlussF. des § 127 f II GewD. für Schadenersatzansprüche des Verklagten wegen Vernachlässigung der Ausbildung 518<sup>31</sup>  
Zulässigkeit von Ausschlussfristen für Geltendmachung tariflicher Eingruppierungsansprüche 520<sup>33</sup>

**Fristverjähren**

vgl. auch Wiedereinsetzung in den vorigen Stand  
Nach Treu und Glauben keine Berufung des Versicherers auf die Verjährung vertraglicher Ausschlussfristen, wenn den Versicherungsnehmer keine Schuld an der Verjährung trifft. Durch Einreichung von Armenrechtsgesuch wird Ausschlussfrist des § 11 AllgVerfVerb. nicht gewährt 735<sup>13</sup>

**Fronzulage**

§ 1603 BGB. Keine Berücksichtigung der F. des im Felde stehenden Wehrmachtangehörigen bei Prüfung seiner Unterhaltspflicht 510<sup>20</sup>

**Frostschäden**

Haftung für F. bei Mietverhältnissen über Wohnräume 620

**Führerschein**

Entziehung des F. wegen Alkoholgenußes 664<sup>29</sup>  
Grundsätzlich keine Befugnis des VerwGer., an Stelle der Polizeibehörde beantragte Fahrerlaubnis zu erteilen. Zulässiger Inhalt einer gem. § 4 I KraftfG. gesetzten Bedingung für Wiedererteilung einer entzogenen Fahrerlaubnis 832<sup>60</sup>

**Führertum**

Mitarbeit am Reiche. Gedanken zum Geburtstag des Führers 601

**Fürsorge, öffentliche**

F. des Staates — F. der Partei. Schrifttum 679  
Keine Erstattung von Kleinrentnerhilfe 752<sup>29</sup>

Betrug des Wohlfahrtsempfängers, der von anderer Seite — wenn auch durch strafbare Handlungen — Zuwendungen erlangt und dies dem Wohlfahrtsamt nicht mitteilt 319<sup>4</sup>

**Fürsorgeziehung**

Anhängigkeit eines F. verfahrens zieht Zuständigkeit dieses Gerichts für andere Einzelverrichtungen bzgl. desselben Minderjährigen nach sich 919<sup>12</sup>  
Jugendliche Fürsorgezöglinge sind nicht ohne weiteres Gefangene i. S. der §§ 120 bis 122 StGB. 281<sup>2</sup>

**Fußnote**

§ 16 DffArbDG. Verbindliche Normen einer Dienstordnung in Form von F. 520<sup>33</sup>

**Futtergetreide**

vgl. unter Getreide

**Garantievertrag**

Behandlung der selbstschuldnerischen Bürgschaft für Unterhaltsschuld, bei der Hauptschuldner auf Einwand aus künftiger Veränderung der Verhältnisse verzichtet hat, als G.; keine Befreiung des Bürgen infolge Vermögensverfalls des Hauptschuldners † 860<sup>4</sup>

- Garten**  
vgl. unter KleinG.
- Gastwirt**  
Kleine Unebenheiten im Flur eines ländlichen Gasthofs dem G. nicht als Verschulden zuzurechnen 35<sup>30</sup>  
Rechte und Pflichten des Verpächters einer Theaterwirtschaft 161<sup>16</sup>
- Gebändeteile**  
Ablösung von G. i. S. des § 836 BGB. 249<sup>7</sup>
- Gebrauchte Kraftfahrzeuge**  
Die Regelung der Geschäfte mit g. K. 672  
Die zivilrechtlichen Beschränkungen des Geschäftsverkehrs mit g. K. nach den gegenwärtigen Preisvorschriften 888
- Geburtenregister**  
Feststellung der Zahlvaterschaft und Vermerk im G. 706  
Randvermerke im G. bei rechtlichem Zusammenreffen von Kindesannahme und Legitimation 1041
- Gefälligkeitsfahrt**  
Kraftfahrzeughalter, G. und das Gesetz v. 7. Nov. 1939 426  
Haftung des Kraftfahrzeughalters bei G. und Mitverschulden des hierbei getöteten Fahrgastes 453<sup>17</sup>
- Gefangene**  
Jugendliche Fürsorgezöglinge sind nicht ohne weiteres G. i. S. der §§ 120—122 StGB. Vereinigung nur eines G. mit NichtG. erfüllt nicht Tatbestand des § 122 StGB. 281<sup>2</sup>
- Gehilfe bei Straftat**  
vgl. unter Beihilfe
- Geistesfürsorge**  
Zu den Scheidungsgründen der §§ 50, 51 EheG. 754  
Abgrenzung des Begriffes der krankhaften Störung der Geistestätigkeit i. S. des § 104 Ziff. 2 BGB. von dem des § 6 I Ziff. 1 BGB., ferner des in § 104 Ziff. 2 vorausgesetzten Dauerzustandes von der vorübergehenden G. i. S. des § 105 II 371<sup>10</sup>  
Geisteskrank i. S. des § 176 I Ziff. 2 StGB. ist auch geistesschwaches Mädchen, das keine genaue Vorstellung von Wesen und Bedeutung des Geschlechtsverkehrs hat 791<sup>5</sup>
- Gelbentwertung**  
Berücksichtigung des Entwertungsfaktors bei Bewertung von österr. Friedenskrone, umgerechnet in Tschechenkrone 55<sup>53</sup>
- Geldstrafe**  
§ 27 b StGB. Festsetzung von Erfahrfreiheitsstrafe für G., auch wenn sie als durch die Untersuchungshaft als verbüßt anzusehen 682<sup>4</sup>  
Im Fall des § 27 b StGB. ist zu erwartende Strafe i. S. des § 3 Gnabenerlaß v. 9. Sept. 1939 G., nicht Freiheitsstrafe 634<sup>2</sup>
- Geldwesen**  
Geld- und Finanzwesen im Generalgouvernement 609
- Gemeindebeamte**  
Haftung der Stadt für Amtspflichtverletzungen der mit der Stadt- und zugleich mit der Stiftungsverwaltung betrauten Beamten 125<sup>31</sup>  
Ruhegehaltsberechtigung von ursprünglich auf Kündigung angestellten, mit entsprechender Beamtentätigkeit besetzten jüdischen G., die auf Grund des RBürgG. ausgeschieden 737<sup>14</sup>  
Berechnung des Ruhegehalts des mit Dienstentlassung bestraften G., dem die Hälfte „des erdienten Ruhegehalts“ als Unterstützung zugesprochen wird. Gem.
- § 3 PrBesolG. kein Aufrechnen im Gehalt während Schwehens von Dienststrafenverfahren † 739<sup>15</sup>
- Gemeindekasse**  
Betrag durch Einziehung nicht geschuldeter Beträge für die G. und Untreue zum Nachteil der Gemeinde in Lateinheit 792<sup>7</sup>
- Gemeinderecht**  
Die „Reform“ des Freiherrn vom Stein und die „Reform“-Aufgaben der deutschen Gegenwart 881  
Jahrbuch für Kommunalwissenschaften. Schrifttum 238  
Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit als Gegenstand der städtischen Verwaltung 125<sup>31</sup>  
Die vom Gesetz vorgeschriebenen Formen der gerichtlichen oder notariischen Beurkundung oder Beglaubigung sind auch zu wahren bei vom Oberbürgermeister in Angelegenheiten der Gemeinde ausgestellter öffentlicher Urkunde 504<sup>13</sup>  
Preuß. Gesetz über das Feuerlöschwesen. Beschaffung und Unterhaltung der nötigen Feuerlöscheinrichtungen einschließlich der erforderlichen Wasserleitungen ist Aufgabe der Gemeinde 663<sup>28</sup>  
Abänderung von Bestimmungen in Pachtverträgen nach § 2 I b Gesetz über Weitergeltung und Ergänzung des Pachtnotrechts v. 30. Sept. 1937. Berücksichtigung des Umstands, daß Verpächterin Gemeinde ist und durch Pachttherabsetzung in wirtschaftliche Notlage gerät 397<sup>9</sup>
- Gemeinschaftliches Testament**  
544<sup>7</sup> 715 † 723<sup>5</sup>
- Gemeinschaftsgedanke**  
Behandlung der Frage der Lohnzahlung bei Arbeitsbehinderung auf Grund der neuen Auffassung des Arbeitsverhältnisses als auf Treue- und Fürsorgepflicht beruhendem Gemeinschaftsverhältnis 259<sup>28</sup>
- Generalgouvernement**  
Die Gesetzgebungsarbeit im G.:  
Aufbau des Verwaltungsapparats des G. 605  
Das Recht des G. 605  
Die Rechtspflege 605  
Das Polizeiwesen 608  
Judenrecht 609  
Geld- und Finanzwesen 609  
Devisenrecht 610  
Zölle, Steuern und Monopole 611  
Beschlagnahmewesen 611  
Vierjahresplan 613  
Maßnahmen gegen die Preistreiberie 613  
Arbeit und Sozialversicherung 613  
Ernährung und Landwirtschaft 615  
Forst- und Jagdwesen 615  
Post- und Fernmeldewesen 615  
Eisenbahnwesen, Fahrzeugverkehr, Gesundheitswesen, Kunst- und Verlagswesen 616  
Erziehungs- und Schulwesen 617
- Die deutsche Rechtsvertretung im G. 929  
Haushaltplan für das G. 903  
Säuberung der Warschauer Anwaltschaft 903  
Das Devisenrecht in den Ostgebieten und im G. 89 475  
Anschriß der Geschäftsräume des Bevollmächtigten des Generalgouverneurs 535  
Die Eröffnung des „Instituts für Deutsche Ostarbeit“ in Krakau 855  
Rechtshilfeverkehr mit den besetzten polnischen Gebieten in Zivilsachen 902  
Briefe mit Zustellungsurkunde nach den besetzten polnischen Gebieten 902
- Die Verwaltung in Polen vor und nach dem Zusammenbruch der Poln. Republik. Schrifttum 679
- Genossenschaft**  
§§ 34, 41, 68 GenG. Wann ist Anspruch auf Feststellung, daß Ausschließung aus G. rechtsunwirksam sei, nichtvermögensrechtlich i. S. des § 547 ZPO? Für das in Satzung der G. als Ausschließungsgrund genannte Verhalten des Genossen, wodurch er die G. schädigt oder zu schädigen versucht, genügt leichte Fahrlässigkeit. Anforderungen an die Sorgfalt der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder 1059<sup>13</sup>  
Rechtswirksamkeit des von einem auf Grund des Reichsgesetzes zur Bekämpfung der Notlage der Binnen-schiffahrt eingesetzten Frachtauschuß erlassenen Verbots, den Mitgliedern einer G. für bestimmte Fahrten Rückvergütungen zu gewähren 584<sup>10</sup>
- Gerichte**  
Zuständigkeit der G. zur Entgegennahme der Auflassung in Vergleich 1034  
Über §§ 179, 180 GVG. hinaus keine Befugnisse der G. als Reichsbehörden zur Verhängung von Ordnungsstrafen auf Grund Landesrechts 501<sup>10</sup>
- Gerichtsbareit**  
Die G. im Generalgouvernement:  
Die deutsche G. 605, die polnische G. 607
- Gerichtskasse**  
Auspruch von Verzicht auf das Beitreibungsrecht der Reichskasse bzgl. der ArmAnwGebühren nur durch die G. oder die ihr vorgelegten Verwaltungsstellen † 590<sup>18</sup>
- Gerichtskosten**  
Angleichung des § 519 VI ZPO. an das frühere Danziger Recht 313  
Kann nach neuem Recht dem Ehemann auch bei Gütertrennung die Zahlung eines Prozeßkostenvorschusses für die Ehefrau durch einseitige Anordnung auferlegt werden? 711  
Gerichtskosten und Urkundensteuer für Vollmachten von Wehrmachtangehörigen 187
- Das Kostenrecht. Schrifttum 104  
Die Kriegsvorschriften zum Prozeß- und Kostenrecht. Schrifttum 315
- Zusammenrechnen, kein Zueinanderfallen der Fristen des § 519 VI E. 4 ZPO. und des Art. 3 Ziff. 1 E. 2 SchutzZPO. 588<sup>15</sup>  
§ 232 ZPO. Ablehnung der Wiedereinsetzung für Partei, die die ihr zur Einzahlung der Prozeßgebühr gesetzte Frist ohne zwingenden Grund bis zum äußersten ausnützt und durch Zwischenfall verfaumt 546<sup>9</sup>  
Keine Regelung des Anspruches des Ehemanns auf Rückerstattung der von ihm an die Ehefrau gezahlten Prozeßkosten-vorschüsse im Kostenfestsetzungsverfahren † 741<sup>19</sup>  
§ 1 SchulBereinG. Entstehungszeitpunkt der G. 43<sup>39</sup>  
Gebühren für Verfahren vor den Gerichten auf Grund des deutsch-russischen Schiedsgerichtsabkommens 258<sup>26</sup>  
§ 5 GKG. „Nachforderung“ der nach später erhöhtem Streitwert geforderten Prozeßgebühr, wenn zwar über die Kosten des Berufungsverfahrens noch keine Gesamt-

abrechnung erteilt, die Prozeßgebühr aber gem. § 519 VI ZPO. nach dem niedrigeren Streitwert vom Kostenschuldner gefordert worden 823<sup>44</sup>

§ 9 GRG. Kostenrechtliche Behandlung eines Unterhaltsvergleichs, den die Parteien nach rechtskräftigem Abschluß des Scheidungsstreits vor Gericht schließen † 201<sup>15</sup>

§ 23 GRG. Fortfall der gerichtlichen Beweisgebühr bei Erklärung der Klagerücknahme auf Grund Vergleichs und erst darauf erfolgter Mitteilung des wesentlichen Vergleichsinhalts 824<sup>45</sup>

§ 77 GRG. Antragstellerhaftung des Geschichtellers für die baren Auslagen des Armenrechtsverfahrens 340<sup>25</sup>

§ 79 Ziff. 3 ZPO. Durch Zustimmung des Ehemanns zur Klage der Ehefrau regelmäßig das ganze Verfahren ohne Einschränkung gedeckt 863<sup>6</sup>

Auslagenvorschußpflicht der Partei aus § 84 GRG. bei Anordnung aus § 272 b Ziff. 3 ZPO. nur, wenn entsprechender Antrag der Partei vorliegt 206<sup>22</sup>

Keine Auslagenfreiheit des Reichs gem. § 90 GRG. bzgl. den Parteien entpandener und von diesen zu erstattender Auslagen 123<sup>26</sup>

## GG.

ZPO. mit GG. Schrifttum 315

## Gerichtsvollzieher

Zwangsvollstreckung durch die G. nach der ZD. zur einheitlichen Regelung der Vollstreckung von Titeln im Großdeutschen Reich 677

Verfahren der G. bei Zustellungen an Angehörige der Wehrmacht und Anzeigen an die vorgeordnete Militärbehörde 853

Grobe Fahrlässigkeit des G., der das auf Erbhof für die Bewirtschaftung vorhandene Vieh pfändet 1060<sup>14</sup>

## Germanische Rechtsgeschichte

Schrifttum 100

Germanische Rechtsgesinnung 217

## Gesamthand

Die Bestimmungen des GrErbStG. v. 29. März 1940 zum Übergang auf eine G. und von einer G. 939

## Gesamthandgläubiger

Bestimmung des zuständigen Gerichts gem. § 36 ZPO. im Verfahren auf Zwangsvollstreckung in Forderung, die mehreren G. gemeinschaftlich zusteht 741<sup>18</sup>

## Gesamthypothek

Zusammenfassung mehrerer Hypotheken zu Einheitshypothek, auch wenn eine der Hypotheken G. ist 116<sup>16</sup>

## Gesamtschuldner

§ 2 II Vergleichsordnung 1927 mit § 68 RD. Anrechnung von Zahlungen, die dritter neben dem Vergleichsschuldner als G. Haftender an den Gläubiger zahlt, auf die Vergleichsquote nur bei besonderer Verbuchung † 989<sup>20</sup>

DevG. Bei gesamtschuldnerischer Auserlegung der Einziehung eines Ersatzwertes Befreiung der Mithaftenden durch Zahlung eines Verurteilten 106<sup>6</sup>

## Gesamtstrafe

Nach rechtskräftiger Verurteilung der Voraussetzungen des § 20 a StGB. durch früheres Urteil und Aufhebung der früheren G. Entsch. d. Gerichts bei Festsetzung der neuen G. auch über Frage der Sicherungsverwahrung oder Entmannung 105<sup>2</sup>  
Bei Erlass von 2 Urteilen nach bisherigem tschechischen Strafrecht unter Nichtbeachtung der Vorschr. des § 265 tschech. StPO. bei dem 2. Urteil Herabsetzung der Strafe

in entsprechender Anwendung des § 460 RStPO. 794<sup>11</sup>

## Geschäftsfähigkeit

Prozeßfähigkeit des beschränkt geschäftsfähigen Ehegatten auch für das Anordnungsverf. nach § 627 ZPO. 821<sup>41</sup>

## Geschäftsführer

Ablehnung der Gesellschafter, einen Mitgesellschafter, gegen den wichtiger Kündigungsgrund vorliegt, aus der Gesellschaft auszuschließen, kann als Verletzung der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht angesehen werden und Schadensersatzanspruch begründen; u. U. ist ihnen auch nur Mitwirkung zur Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis des betr. Gesellschafters zugunsten † 721<sup>1</sup>

§§ 117, 127 HGB. Unzulässigkeit des vertraglichen Ausschlusses des Rechts i. r. Gesellschafter, bei wichtigem Grunde gerichtliche Entsch. zu beantragen, durch die einem Mitgesellschafter die Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnis entzogen wird 690<sup>21</sup>

Überschreitung der ihm allein zustehenden Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnis durch Gesellschafter von OHG., der das gesamte Vermögen der OHG. auf Dritten überträgt gegen Verpflichtung, dieses zu verwerten und Erlös aufzuteilen, als wenn die OHG. regulär liquidiert worden wäre † 806<sup>23</sup>

Strafbarkeit des G. nach § 81 a GmbH.-Ges. wegen vorweggenommener Gewinnausschüttung 29<sup>18</sup>

## Geschäftsführung ohne Auftrag

§ 58 ZPO. Gebührenanspruch des Vertreters für ein herrenloses Grundstück aus G. o. U. † 48<sup>46</sup>

## Geschäftsgrundlage

vgl. unter Erschütterung der G.

## Geschäftsräume

Zu welchem Zeitpunkt kann bei G. das Mietverhältnis wegen Eigenbedarfs aufgehoben werden? 313

Gewährung von Mietbeihilfen zur Mietzahlung bei gewerblichen Räumen des Handels 277

Mietbeihilfen für Handelsbetriebe und richterliche Vertragshilfe 674

Zur Frage der Gewährung der richterlichen Vertragshilfe gem. ZD. v. 30. Nov. 1939, wenn der Gewerbetreibende seine Wohnung teilweise für gewerbliche Zwecke benutzt 923<sup>14</sup>

Durch Wohnen des Mieters in den vertraglich zu Geschäftszwecken bestimmten Räumen mit Duldung des Vermieters entstehen Wohn- und G. mit wirtschaftlichem Zusammenhang 395<sup>4</sup>

Befreiung des Kündigungsschutzes für gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke durch 3. Ausf. ZD. zur RündSchZD. 867<sup>10</sup>

Kein Anspruch des jüdischen Mieters von G. auf Mietzinsminderung wegen der Ausschaltung der Juden aus der deutschen Wirtschaft 396<sup>7</sup>

## Geschäftsstelle

§ 207 II ZPO. Eintritt der Wirkung der Zustellung bereits mit der Einreichung auch bei nicht durch Vermittlung der G., sondern auf andere Weise erfolgter Zustellung 205<sup>20</sup>

## Geschäftsübernahme

Unzulässigkeit der Weiterführung einer Firmenbezeichnung, die Doktor-Titel enthält, durch Geschäftsübernehmer, der selbst diesen Titel nicht besitzt, ohne Befugnis eines Nachfolgers † 329<sup>18</sup>

Zur Frage der Sittenwidrigkeit der Übertragung eines Erwerbsgeschäfts vom Mann auf die Frau wegen Vorliegens der Voraussetzungen des § 3 Ziff. 1 AnfG. und der Verweigerung der Rückgewähr unter Bezug auf § 817 S. 2 BGB. Keine Gläubigeranfechtung der Übertragung eines Erwerbsgeschäfts als solchen † 541<sup>5</sup>

Unter ZD. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben fallen nicht reine Zahlungsverpflichtungen des Käufers einer jüdischen Firma an nichtübernommenen jüdischen Angestellten 133<sup>37</sup>

Beurteilung des inneren Tatbestands der Steuerhinterziehung bei Geschäftsveräußerung, je nachdem, ob Steuerpflicht auf den Gewinn oder den Erlös aus der Veräußerung abgestellt wird † 75<sup>5</sup>

## Geschwindigkeit

G. des Fahrers auf der Reichsautobahn 682<sup>9</sup>

Unzulässigkeit der G., die größeren Bremsweg bedingt, als die überrichtliche Strecke der Fahrbahn 321<sup>6</sup>; ebenso bei Verbundfesselung 970<sup>2</sup> 321<sup>6</sup>

## Gesellschaft, bürgerlich-rechtliche

Bestehen einer bestimmten, zur Erreichung des G. zwecks erforderlichen Verpflichtung eines Gesellschafters auch ohne Erwähnung im G.vertrag. Klage zur Erzwingung der Zustimmung, die Gesellschafter der aus 2 Gesellschaftern bestehenden G. im Rahmen des § 709 I BGB. pflichtwidrig verweigert † 112<sup>12</sup>

Wann begründet Ablehnung der Gesellschafter, einen Mitgesellschafter, gegen den wichtiger Kündigungsgrund i. S. der §§ 723, 727 BGB. vorliegt, aus der G. auszuschließen, Schadensersatzanspruch? 721<sup>1</sup>

Zur Frage der Kündbarkeit einer zeitlich unbegrenzten Abstimmungsvereinbarung bei AktG., die als gesellschaftsähnliches Verhältnis zu betrachten ist 244<sup>5</sup>

Umwandlung aufgelöster OHG. in bürgerlich-rechtliche G., wenn sie nach Bestriedigung der Gläubiger beschließt, von Auseinandersetzung über das Restvermögen abzusehen 806<sup>22</sup>

## Gesellschafterversammlung

vgl. unter GmbH.

## GmbH.

Stellung der Minderjährigen in der GmbH. 480

Bildung der Fa. einer GmbH., an der andere GmbH. beteiligt ist, aus deren Fa. ohne Verdoppelung des Zusatzes „GmbH.“ 807<sup>24</sup>

§ 13 III GmbHG. Ablehnung des Rechtshilfersuchens eines AG. an Registratorgericht, für eine von ihm gelöste GmbH. Liquidator zu bestellen † 695<sup>23</sup>

Verpflichtung jedes Aufsichtsratsmitgliedes einer GmbH., für den im Rahmen seines Pflichtenkreises entstehenden Schaden einzustehen. Keine Wahrnehmung öffentlicher Belange durch Aufsichtsrat einer GmbH. 291<sup>16</sup>

Sittenwidrigkeit des Verzichts einer GmbH.-Gesellschafterversammlung auf einen der GmbH. zustehenden Schadensersatzanspruch 291<sup>13</sup>

Die vom Gesetz vorgeschriebene Form der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung oder Beglaubigung ist auch zu wahren bei vom Oberbürgermeister einer Gemeinde ausgestellter öffentlicher Urkunde, z. B. Vollmacht zur Übernahme einer neuen Stammeinlage bei GmbH. 504<sup>13</sup>

- GmbH., deren jüdische Gesellschafter Treuhänder eines Ariers sind, als jüdisch i. S. der 3. W.D. z. RWürgerG. und der W.D. über den Einfluß des jüdischen Vermögens 459<sup>26</sup> 568
- § 81a GmbHG. ist Schutzgesetz zugunsten der Gesellschaft und der Gesellschafter 1016<sup>10</sup>
- Zweck der Strafvorschrift des § 82 I Ziff. 1 i. Verb. m. § 7 II GmbHG. Einzahlung i. S. dieser Vorschrift. Verb. v. § 81a GmbHG. zu § 266 StGB. Strafbarkeit des Geschäftsführers wegen vorweggenommener Gewinnausschüttungen 291<sup>6</sup>
- Untreue in Lateinheit mit Unterschlagung durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsübereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußert und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>
- Gesetzeseinheit**  
Keine G. zwischen § 22 II KraftG. und § 330c StGB. 322<sup>7</sup>
- Gesetzesammlungen (Schrifttum)**  
Das neue Deutsche Reichsrecht 152 536, Ausgabe Österreich 280  
Das neue Recht in Preußen 192  
Das Recht der Neuzeit 392  
Reichsverteidigungsrecht 240 536  
Deutsche Reichsgesetze 536
- Gesetzeszweck**  
Die Ermittlung des G.; zugleich ein Beitrag zur Auslegung der W.D. über außerordentliche Rumpfunkmaßnahmen vom 1. Sept. 1939 353
- Gesetzgebung**  
Die G.arbeit im Generalgouvernement: Aufbau des Verwaltungsapparats des GenG. 605  
Das Recht des Generalgouvernements 605  
Die Rechtspflege 605  
Das Polizeiwesen 608  
Judenrecht 609  
Weld- und Finanzwesen 609  
Devisenrecht 610  
Zölle, Steuern und Monopole 611  
Beschlagnahmewesen 611  
Vierjahresplan 613  
Maßnahmen gegen die Preistreiberi 613  
Arbeit und Sozialversicherung 613  
Ernährung und Landwirtschaft 615  
Forst- und Jagdwesen 615  
Post- und Fernmeldewesen 615  
Eisenbahnwesen, Fahrzeugverkehr, Gesundheitswesen, Kunst- und Verlagswesen 616  
Erziehungs- und Schulwesen 617  
Die Schweizerische G. i. J. 1939 624
- Gesundheitswesen**  
G. im Generalgouvernement 616
- Getreidewirtschaft**  
Strafbarkeit desjenigen, der von einem anderen als einem Erzeuger Futtergetreide unter Verletzung der Preisvorschriften kauft 156<sup>7</sup>
- Getrenntleben der Eheleute**  
§ 1666 BGB. Maßnahmen des Vormundschafsgerichts gegen Eiternteil, der sich grundlos von der häuslichen Gemeinschaft fernhält oder Wiederherstellung der häuslichen Gemeinschaft verweigert, wegen gleichzeitiger Gefährdung des Wohls des Kindes 326<sup>14</sup>
- Gewaltverbrecher**  
Schärfster Kampf dem G.: Gewalttaten mit der Waffe 345
- Schutz für Helfer bei der Verfolgung von Verbrechern 348  
Schärfere Strafe bei Versuch und Beihilfe 349  
Rückwirkende Kraft, Geltungsbereich der W.D. 349  
Zur Bedeutung der G.W.D. für das Strafsystem und die gesetzgeberische Methodik 350  
Zum Begriff der schweren Gewalttat, des G. und des anderen, einer Schuß-, Stieb- oder Stohrwaffe gleich gefährlichen Mittels 361<sup>1</sup>  
Zur Auslegung des Begriffes „G.“ Vortrieb als ein der Anwendung einer Stohrwaffe gleich gefährliches Mittel † 441<sup>1</sup>
- Gewerbeausübungsverbot (§ 421 StGB.)**  
491<sup>1</sup>
- Gewerbebetrieb**  
G. i. S. des § 196 I Ziff. 1 BGB. 161<sup>14</sup>  
Keine Anwendung des § 823 I BGB. bei mittelbarer Beeinträchtigung eines G. 723<sup>3</sup>
- Gewerbegehilfe**  
Zur Frage, ob Verkäuferinnen in Trinkhallen als Handlungs- oder Gewerbegehilfinnen anzusehen sind 829<sup>55</sup>
- Gewerbeordnung**  
Schrifttum 720  
§ 35 V. Voraussetzung der Klage auf Unterlassung eines Gewerbebetriebs ist Ausübung oder unmittelbar bevorstehende Eröffnung des Gewerbebetriebs. Beweis des Fehlens der Klagevoraussetzung bei Abmeldung des Betriebs 598<sup>30</sup>  
§ 105b I. Zulässige Regelung der Sonntagsarbeit in fortinuiertlichen Betrieben 594<sup>22</sup>  
Keine Geltung der Ausschlussfrist des § 127f II GewD. für Schadenersatzansprüche des Lehrlings wegen Vernachlässigung der Ausbildung 518<sup>31</sup>  
Bedeutung der Vorschriften in § 616 II BGB. und § 133c II GewD. 696<sup>25</sup>
- Gewerbesteuer**  
Die G.erklärung für das Rechnungsjahr 1940. Schrifttum 280
- Gewerbliche Räume**  
vgl. unter Geschäftsräume
- Gewerbliche Schutzrechte**  
vgl. auch unter Patent, Warenzeichen  
W.D. über g. Sch. britischer Staatsangehöriger 836  
Zur Bedeutung der Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiete des gew. Rechtsschutzes 840
- Gewerbliches Unternehmen**  
Lehrfähigkeit durch Versendung von Lehrbriefen kein freier Beruf, sondern als g. U. gem. § 2 HGB. eintragungsfähig 1058<sup>11</sup>
- Gewerbsmäßigkeit**  
G. der Jagdwilderei 27<sup>10</sup>
- Gewinnausschüttung**  
Strafbarkeit des Geschäftsführers nach § 81a GmbHG. wegen vorweggenommener G. 291<sup>6</sup>
- Gewohnheitsrecht**  
§ 549 ZPD. Revisionsrüge, daß BG. habe das Bestehen eines G. nicht von Amts wegen geprüft und bei Prüfung der Bildung eines dem irrefixiblen Landesrecht angehörigen G. nicht den richtigen Begriff des G. zugrunde gelegt 587<sup>14</sup>
- Gewohnheitsverbrecher**  
Maßgebend für Eigenschaft des gefährlichen G. ist Gesamtwürdigung im Zeitpunkt der Hauptverhandlung. Beurteilung der Frage, ob die öffentliche Sicherheit die Anordnung der Sicherungsverwahrung erfordert, nach dem Zeitpunkt der Strafverbüßung 790<sup>3</sup>  
Anwendung des § 20a II StGB. nur, wenn Voraussetzungen des § 20a I nicht gegeben 682<sup>3</sup>  
Im Rahmen der §§ 20a, 42e StGB. haben Übertretungen auszuscheiden 106<sup>5</sup>  
Bei verhältnismäßig jungen Tätern besonders vorsichtige Prüfung hinsichtlich der Anordnung der Sicherungsverwahrung 363<sup>2</sup>  
Nach rechtskräftiger Bejahung der Voraussetzungen des § 20a StGB. durch früheren Gesamtstrafe Entsch. des Gerichts bei Festsetzung der neuen Gesamtstrafe auch über Frage der Sicherungsverwahrung oder Entmannung 105<sup>2</sup>  
Anordnung der Sicherungsverwahrung nach gerichtlich ausgesprochener Zulässigkeit der Reichsberweisung 153<sup>1</sup>  
Durch Strafschärfung gem. § 20a StGB. wird Vergehen nicht zum Verbrechen † 633<sup>1</sup>
- Glaubhaftmachung**  
§ 238 ZPD. G. der den Wiedereinsetzungsantrag begründenden Tatsachen durch pflichtgemäße Versicherung eines Rechtsanwalts 214<sup>37</sup>
- Gläubigerbenachteiligung**  
G. i. S. des § 30 RD. 870<sup>20</sup>  
G. i. S. des § 2 Ziff. 3 österr. InfD. 870<sup>20</sup>  
G. i. S. des § 3 Ziff. 1 InfG. † 541<sup>5</sup> 872<sup>21</sup>
- Gnadenrecht**  
vgl. auch unter Straffreiheit  
Gnadenweiser Erlass von Ordnungsstrafen, die gem. § 890 ZPD. verhängt worden sind 854
- Goldtaxator**  
§ 359 StGB. Beamteneigenschaft des G. eines städtischen Leihhauses 443<sup>3</sup>
- Gratifikationen**  
Keine Pflicht zur Zahlung von G. bei Einberufung des Gefolgsmanns 1028  
Grundlag der Gleichbehandlung auch bei Anwendung von Richtlinien, die der Betriebsführer für die WeihnachtsG. aufgestellt hat 408<sup>23</sup>
- Großhandel**  
Sperte zum Schutze des G. im Kriege 474
- Großraumordnung**  
Politische Wissenschaft in der Auseinandersetzung um Volk und Raum 850  
Völkische Großraumordnung 1006. Schrifttum 1008
- Grundbuch**  
G.ordnung. Schrifttum 151  
G.führung. Schrifttum 102  
Die Grundschuld im modernen G.verkehr. Schrifttum 103  
Nachträgliches Wirksamwerden einer unter Verletzung des § 765 ZPD. eingetragenen Zwangshypothek. Das G. gilt vom Zeitpunkt der Eintragung als richtig 406<sup>19</sup>
- Grundbuchamt**  
Die Erklärung der Auflassung „vor dem G.“ 1032
- Grundbuchbeamte**  
Zur Frage, welche Beamten als G. i. S. des Art. 8 PrAGWB. anzusehen sind 128<sup>34</sup>
- Grundbuchberichtigung**  
Gegenüber dem Anspruch auf Einwilligung in Löschung einer Auflassungsvormerkung, die auf Grund eines formnichtigen Kaufvertrags eingetragen, Zurückbehaltungsrecht des Käufers wegen des Anspruchs auf Erfaß von Verwendungen auf das gekaufte Grundstück 859<sup>2</sup>

**Grunddienbarkeit**

Anerbengerichtliche Genehmigung nicht erforderlich zur Bestellung von G. auf Erbhofgrundstücken † 510<sup>21</sup>

**Grunderwerbsteuer**

Das GrErvStG. v. 29. März 1940:

Gegenstand der G. 938

Grundstücksbegriff 939

Übergang auf eine Gesamthand und Übergang von einer Gesamthand 939

Umwandlung von gemeinschaftlichem Eigentum in Flächeneigentum 940

Erwerb zur Rettung eines Grundpfandrechts 940

Besteuerungsgrundlage 940

Steuerfuß 941

Fälligkeit 941

Steuererstattung 941

**Grundschuld**

Die G. im modernen Grundbuchverkehr. Schrifttum 103

Die SicherungsG. Schrifttum 316

§ 8 B.D. über Einfaß des jüdischen Vermögens. Umwandlung von auf dem Grundstück eines Juden lastender Hypothek in G. genehmigungsbedürftig 820<sup>28</sup>

Erstreckung der Schuldbereinigung auf G., die der Schuldner nach seinem Zusammenbruch zur Sicherung einer alten Forderung bestellt hat, auch nach Abtretung 251<sup>12</sup>

Urkundensteuer für Bewilligung der Eintragung von G. unter gleichzeitiger Übernahme der persönlichen Haftung für den G.betrag in der Art, daß der Gläubiger den Schuldner schon vor Vollstreckung in das Grundstück in Anspruch nehmen kann 216<sup>40</sup>

**Grundstück, herrenlos**

§ 58 B.D. Gebührensanspruch des Vertreters für h. G. † 48<sup>46</sup>

**Grundstückseigentum**

Einwirkungen von Steinbruchbetrieb auf später erbautes, in Villensiedlungsgebiete gelegenes, für Fremdenbeherbergung eingerichtetes Haus. Richterliche Entscheidung über Maß des erlaubten Bruchbetriebes 798<sup>18</sup>

Schuldbereinigung wegen Verlustes des Eigenheims auch zulässig für Schuldner, der nicht Eigentümer des versteigerten Eigenheims gewesen 251<sup>11</sup>

**Grundstückserwerb durch Juden**

Entjudung des deutschen Grundbesitzes 568. Schrifttum 904

**§ 7 B.D. über Einfaß des jüdischen Vermögens**

Verbot des rechtsgeschäftlichen Erwerbs eines Anteils an Grundstücken einer Erbengemeinschaft durch Juden, der Erbanteil an dem Nachlaß erwirbt 42<sup>37</sup>

§ 7 verbietet auch G. durch Verwalter im Konkurs eines Juden für die Konkursmasse 43<sup>38</sup>

Unzulässigkeit des Erwerbs von Grundstück oder Grundstücksrecht durch Vorerben für den Nachlaß, wenn zu den Macherben Jude gehört 729<sup>8</sup>

Zulässigkeit des G. durch Juden auf Grund letztwilliger Verfügung 820<sup>37</sup>

**Grundstücksrechte**

vgl. auch unter Grundstückserwerb durch Juden

Zu § 9 GrErvStG.: Erwerb zur Rettung eines G. 940

Keine Einbeziehung dinglicher Rechte, die schon z. B. des Zusammenbruchs des Schuldners an dessen Grundbesitz bestanden haben, in die Schuldbereinigung 331<sup>21</sup>

§ 3 I SchulbVereinG. Vereinigung von dinglich gesicherten alten Schulden Dritter 46<sup>42</sup>

§§ 887, 888 B.D. Erteilung der Ermächtigung zur Herbeiführung der Lastenbefreiung bei Verurteilung zu lastenfreier Auflassung † 1021<sup>17</sup>

**Grundstücksschäden**  
Häuser- und G. durch künstliche Veränderung des Grundwasserspiegels. Schrifttum 630

**Grundstücksteilung**  
Entstehung eines Erbhofs durch die nach der Beschlagnahme im Zwangsversteigerungsverfahren erfolgte Aberäußerung der über die Höchstgrenze von 125 ha hinausgehenden Teile † 983<sup>16</sup>

SterrWGB. Teilung einer ohne Wertverlust teilbaren Realgenossenschaft mit 2 Häusern, die im ideellen Miteigentum steht 55<sup>54</sup>

**Grundstücksberäufertung**  
Zur Einwirkung der PreisstopB.D. auf Grundstücksverkäufe 301 564

§§ 459 ff. B.G.B. Gewährleistung wegen Beeinträchtigung der ursprünglichen Aussicht des gekauften Willengrundstücks durch Bebauung des Nachbarlandes † 246<sup>6</sup>

Ansprüche des Grundstückskäufers wegen fehlerhafter Vorspiegelung einer Ermäßigung der Grundvermögens- und Hauszinssteuer durch den Verkäufer 795<sup>14</sup>

**Erbhofrecht**  
Bindende Kraft des Kaufvertrags über (Erbhof-) Grundstück für den Verkäufer auch nach Herabsetzung des Preises durch die Preisbehörde auf angemessene Höhe 662<sup>27</sup>

Genehmigung des Anerbengerichts erforderlich für den zur Vermeidung der Entzweiung eines Erbhofgrundstücks geschlossenen Veräußerungsvertrag 512<sup>22</sup>

Anerbengerichtliche Genehmigung nicht erforderlich für Eintragung von Vormerkung für künftigen Eigentumsübertragungsanspruch, wenn der Erbhofeigentümer seinen Grundbesitz einem anderen für den Fall des späteren Erlöschens der Erbhofeigenschaft zum Kauf anbietet derart, daß Annahme erst nach dem Tod des Anbietenden möglich † 796<sup>15</sup>

**Grundstücksverkehr**  
Zum Besitzwechsel an erbhofreiem Grund und Boden. Schrifttum 103

**Grundvermögensteuer**  
Ansprüche des Grundstückskäufers wegen fehlerhafter Vorspiegelung einer Ermäßigung der G.- und Hauszinssteuer durch den Verkäufer 795<sup>14</sup>

**Grundwasser**  
Häuser- und Grundstücksschäden durch künstliche Veränderung des G.spiegels. Schrifttum 630

**Gutachten**  
Abweichen des Richters nach Maßgabe seiner richterlichen Überzeugung von den ärztlichen G. (B.R.) 371<sup>10</sup>

**Gütergemeinschaft**  
Fragen zur Erbschaftsteuer bei G. 942

Westfälische G. † 803<sup>20</sup>

**Gütertrennung**  
Kann nach neuem Recht dem Ehemann auch bei G. die Zahlung eines Prozeßkostenvorschusses für die Ehefrau durch einstweilige Anordnung auferlegt werden? 711

**Güterumfaßgeschäft**  
Auch bei rasch sich abwickelndem G. besteht gewisse fortdauernde Treuepflicht der Vertragsteile † 246<sup>6</sup>

**Gutsüberlassung**  
Schutz des § 9 GrErvStG., Art. 6 PrAGBwVerfStG. grundsätzlich für jedes Leibgedinge, ohne Rücksicht darauf, ob es in Verbindung mit G.vertrag bestellt worden 332<sup>22</sup>

**Haftpflicht**  
Das Gesetz über die H. der Eisenbahnen und Straßenbahnen für Sachschaden v. 29. April 1940 996

H.prozeß. Schrifttum 360

H.fälle aus der ärztlichen Praxis in juristischer Beleuchtung. Schrifttum 23

§ 3 a RhG. Der dem Verletzten durch infolge Verminderung seiner Erwerbsfähigkeit erfolgten Verlust der Erwerbsstellung erwachsene Vermögensnachteil verschwindet nicht mit Wiedererlangung der vollen Erwerbsfähigkeit, sondern gleichwertiger Erwerbsstellung † 649<sup>18</sup>

HierErsHaftpflichtG. Haftung der Eisenbahn für Gesundheitschädigung (Nervenzusammenbruch) der Mutter, deren Kind im Eisenbahnverkehr getötet wird 825<sup>48</sup>

**Haftpflichtversicherung**  
Regelung der Berufsh. der Rechtsanwälte und Notare für die Dauer des Krieges 359

Die Durchführung der Pflichth. für Kraftfahrzeughalter 884

Bei H. bildet auch im Rahmen des § 39 B.G. die Inanspruchnahme des Versicherungsnehmers durch den Geschädigten den Versicherungsfall. Prüfung des Ergebnisses des Einzelfalles bei Anwendung des § 42 B.G. 398<sup>12</sup>

§ 67 B.G. Aufwendungen des Versicherungsnehmers in der H. für Abwehr oder gütliche Regelung von Haftpflichtansprüchen als Versicherungsschaden. Übergang der Ansprüche des Versicherungsnehmers gegen Dritten auf Erfaß des Schadens auf den Versicherer † 986<sup>18</sup>

§ 149 B.G. Bei H. der Eltern gegen Inanspruchnahme aus Verletzung ihrer Aufsichtspflicht über minderjährige Kinder kein Versicherungsschutz für Entwendungsschäden infolge Diebstahls 988<sup>19</sup>

**Hamburg**  
Zur Berechnung und Erstattung von Rechtsanwaltskosten im Zinsentzugsverfahren vor hamburgischen Gerichten † 659<sup>26</sup>

**Handel**  
Bezugscheinssystem und Absatzgestaltung im H.: Die Verbrauchsregelung bei Lebensmitteln 298

Die Verbrauchsregelung bei Textilien und Schuwaren 300

**Handelsbetriebe**  
Gewährung von Beihilfen zur Mietzahlung bei gewerblichen Räumen des Handels 277

Mietbeihilfen für H. und richterliche Vertragshilfe 674

**Handelsbücher**  
Unordentlich geführte H. i. S. des § 240 I Biff. 3 A.D. 73<sup>3</sup>

**Handelsgesellschaften**  
Stellung der Minderjährigen in H. 478

Errichtung von H. im Generalgouvernement 617

Gesellschaftsrechtliche Fragen aus der Praxis des Erbschaftsteuerrechts 943

Keine Aufhebung des Gesellschaftsvertrags einer H. im Vertragshilfeverfahren 924<sup>15</sup>

**§ 68.**  
Schrifttum 359 488

**Handelsrecht**  
Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiete des  
S. 169

**Handelsregister**  
Ablehnung des Rechtshilfeersuchens eines  
U. an Registergericht, für eine von ihm  
gelöschte GmbH. Liquidator zu be-  
stellen † 695<sup>23</sup>

Lehrfähigkeit durch Versendung von Lehr-  
briefen kein freier Beruf, sondern ge-  
werbliches Unternehmen und im Rah-  
men des § 2 HGB. eintragungsfähig  
1058<sup>11</sup>

Eintragung ins H. nicht zulässig für Be-  
fugnis eines Prokuristen, den Geschäftsinhaber  
zusammen mit einem Handlungs-  
bevollmächtigten zu vertreten 291<sup>14</sup>

**Handelschiffe, bewaffnete**  
Die Vorschriften über H., insbes. bewaff-  
nete H., in den niederländischen Neu-  
tralitätsregeln 221 f., dgl. in den Be-  
schlüssen der Panamakonferenz 525

Die deutsche Seekriegsführung gegenüber  
den b. H. 668

**Handelsvertreter**  
Die Verjährung der Provisionsansprüche  
des H. gegen den Geschäftsherrn und der  
Ansprüche des Geschäftsherrn gegen-  
über dem H. auf Rückzahlung nicht ver-  
dienter Provisionsvorschüsse 784

Keine Anwendung der kurzen Verjährung  
des § 196 Ziff. 8 BGB. auf selbständige  
Agenten, auch wenn sie arbeitnehmer-  
ähnliche Personen i. S. des § 5 ArbZG.  
sind. Behandlung von Bezieherwerb-  
ern als Handlungsgehilfen 828<sup>23</sup>

**Handlungsgehilfe**  
Gehaltsanspruch gem. § 63 HGB. nur für  
den dienstwilligen franken H. 213<sup>23</sup>

Anspruch des erkrankten H. auf sechs-  
wöchentliche bei wiederholter Erkran-  
kung. Zur Frage, ob Verkaufserinnen in  
Trinkhallen als H.- oder Gewerbegehil-  
finnen anzusehen sind 829<sup>55</sup>

**Handlungsvollmacht**  
Eintragung ins Handelsregister nicht zu-  
lässig für Befugnis eines Prokuristen,  
den Geschäftsinhaber zusammen mit  
einem Handlungsbevollmächtigten zu  
vertreten 291<sup>14</sup>

**Handwerk**  
Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiet des  
H. rechts 169

Gesetz über die Altersversorgung für das  
deutsche H. Schrifttum 151

Inanspruchnahme der richterlichen Ver-  
tragshilfe gem. § 13 der 1. Verordnung  
z. V. D. über Durchf. des Vierjahresplans  
auf Gebiet der H. wirtschaft nur durch  
den Abwidler des H. betriebs, nicht auch  
Gläubiger. — Dritter i. S. des § 10 IV  
Anordnung. — Entscheidung des Prozeß-,  
nicht des Abwicklungsrichters über den  
vom Abwidler bestrittenen Anspruch ei-  
nes Gläubigers auf vorzugsweise Be-  
friedigung aus einem zur Abwicklungs-  
masse genommenen Vermögensgegen-  
stand 925<sup>17</sup>

Bei Beendigung des Lehrverhältnisses vor  
Klageerhebung Anrufung des Aus-  
schusses der Handwerkerinnung nicht er-  
forderlich 567

**Sanctisches Oberlandesgericht**  
Schrifttum 190

**Hauptverhandlung**  
§ 229 StPD. Unterbrechung der H. über  
die Fehtagefrist hinaus 106<sup>6</sup>

§ 247 StPD. Anordnung der Abwesenheit  
des Angeklagten von der H. für die Zeit

der gutachtlichen Darlegungen des Sach-  
verständigen über die Entmannung des  
Angeklagten 76<sup>7</sup>

§ 247 StPD. Entfernung des Angeklagten  
während der Vernehmung eines Zeugen  
196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>

**Hauptverkehrsstraße**  
§ 13 StrVerfD. Merkmale einer H. 155<sup>5</sup>

§ 11 StrVerfD. Abgabe von Richtungs-  
zeichen bei Gabelung einer H., die im  
rechten Winkel abbiegt 27<sup>12</sup>

**Häuser Schäden**  
Häuser- und Grundstückschäden durch  
künstliche Veränderung des Grund-  
wasserpiegels. Schrifttum 630

**Hausgehilfin**  
§ 174 I StGB. Zur Annahme eines Er-  
zieherverhältnisses zwischen der Haus-  
frau und ihrem Ehemann einerseits und  
der minderjährigen H. andererseits 494<sup>3</sup>

**Haushaltsplan** für das Generalgouverne-  
ment 903

**Haushaltsvorstand**  
§ 223b StGB. H. unterläßt es aus Ge-  
wissenlosigkeit, einem franken hilflosen  
Hausgenossen die erforderliche ärztliche  
Hilfe zuteil werden zu lassen 284<sup>6</sup>

**Häusliche Gemeinschaft**  
Aufhebung der h. G. i. S. des § 55 EheG.  
449<sup>12</sup> 757 † 912<sup>6</sup> 1012<sup>6</sup>

Keine Befugnis des objektiv nach § 55  
EheG. Scheidungsberechtigten, die Her-  
stellung der h. G. zu verweigern † 157<sup>11</sup>

Erläuterung der Aufforderung aus § 57 I  
S. 4 EheG. in Schriftsatz in bereits an-  
hängigem Prozeß auf Herstellung der  
h. G. Maßgebender Zeitpunkt für Ent-  
scheidung der Frage, ob der verklagte  
Ehemann die Herstellung der h. G. wegen  
eigener Berechtigung, auf Scheidung zu  
klagen, verweigern kann. Keine Geltung  
des § 59 I EheG. für Herstellungsfragen  
und Verteilung gegen solche. Wann ist  
das Verlangen auf Herstellung der h.  
Rechtsmißbrauch? † 1052<sup>4</sup>

**Hausstandskinder (§ 1617 BGB.)**  
Unter den Voraussetzungen des § 1617  
BGB. Verpflichtung der Kinder auch  
zur Leistung jög. höherer Dienste im  
Hauswesen und Geschäft der Eltern  
373<sup>11</sup>

Im Rahmen des § 845 BGB. kein Aus-  
gleich des Wegfalls der Dienste des ge-  
töteten Haussohnes durch den Wegfall  
der elterlichen Unterhaltspflicht 41<sup>34</sup>

**Hausverwaltung**  
Erlaubnispflicht für gewerbsmäßige Haus-  
und Vermögensverwaltung 956

Widerruf der Vollmacht des Verwalters  
eines zum Nachlaß gehörigen Hauses  
und Kündigung des zugrunde liegenden  
Dienstvertrags durch Mehrheit der Mit-  
erben mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>

**Hauszinssteuer**  
Ansprüche des Grundstückskäufers wegen  
sahrlässiger Vorpiegelung einer Ermäßig-  
ung der Grundvermögens- und H.  
durch den Verkäufer 795<sup>14</sup>

**Hehlerei**  
Zusammentreffen von Verstoß gegen die  
Kriegswirtschaftsbestimmungen mit H.  
558

Bestrafung gem. §§ 259, 2 StGB. bei  
bloßer Vermutung des Täters, der Vor-  
täter sei mit seiner Besitzergreifung ein-  
verstanden 105<sup>1</sup>

Strafzumessung für Vortat u. H. unab-  
hängig voneinander 286<sup>5</sup>

**Heilkunde**  
§ 222 StGB. Ursächlichkeit zwischen Nicht-  
anwendung des für bestimmte Krank-

heit (perniziöse Anämie) besonders wir-  
ksamen Heilmittels (Lebertherapie) und  
dem späteren Tod der Kranken † 791<sup>6</sup>

**Heimverein des NEMW.** 855

**Heiratsbeihilfe**  
Zur Frage der Pfändbarkeit der einem  
Gefolgschaftsmitglied gewährten H. 86<sup>25</sup>

**Herausgabe eines Kindes**  
Verfügung der h. e. K. durch einstweilige  
Anordnung nach § 627 ZPD. 342<sup>31</sup>

**Herausgabeanpruch**  
Die prozessuale Bedeutung des Vorbe-  
halts des H. im Zahlungsvergleich bei  
Abzahlungs geschäften 437

§ 2138 BGB. Vzgl. welcher weiteren för-  
perlichen Gegenstände — außer den  
Erbchaftsgegenständen — besteht Her-  
ausgabepflicht des Vorerben? † 981<sup>15</sup>

Pfändungsverbot des § 377 I BGB. für  
das Recht zur Rücknahme der hinter-  
legten Sache, nicht für den H. gegen die  
Hinterlegungsstelle 454<sup>18</sup>

Streitwert der Klage auf Herausgabe  
von Kraftfahrzeugbriefen 84<sup>20</sup>

Streitwert bei Klagen auf Herausgabe  
einer zur Sicherung übereigneten Sache  
537<sup>12</sup>

**Herrenloses Grundstück**  
vgl. unter G.

**Herstellung der häuslichen Gemeinschaft**  
vgl. unter Häusliche G.

**Hilfsleistungspflicht (§ 330c StGB.)**  
Zur Frage, wann das Unterlassen der  
Hilfsleistung entschuldigt ist 154<sup>3</sup>

Maßgebend für die Frage, ob der Ange-  
klagte überhaupt zur Hilfsleistung ver-  
pflichtet gewesen wäre, ferner ob er sich  
dazu eines anderen bedienen konnte  
und in welcher Form und Zeit die Hilfe  
geleistet werden mußte, ist das gesunde  
Volksempfinden 685<sup>11</sup>

Abgrenzung der Tatbestände des § 22 II  
Kraftf. und des § 330c StGB. 322<sup>7</sup>

**Hinterlegung**  
Pfändungsverbot des § 377 I BGB. für  
das Recht zur Rücknahme der hinter-  
legten Sache, nicht für den Herausgabe-  
anspruch gegen die H. stelle 454<sup>18</sup>

**Hilferjugend**  
Die Fortbildung des Jugendverfassungs-  
rechtes seit Ausbruch des Krieges 833

**Hochschule**  
H. und Wissenschaft im Kriege 312

**Höchstbetragshypothek**  
Voraussetzungen des Zustandekommens  
der für H. erforderlichen Einigung 326<sup>13</sup>

**Holland**  
Die niederländischen Neutralitätsregeln 220

**Homosexualität**  
Durch vollendetes Verbrechen gegen  
§ 175a Ziff. 3 StGB. Aufzehung der  
Einzelhandlungen des fortgesetzten Ver-  
gehens gegen § 175 26<sup>3</sup>

Verführung eines Minderjährigen gem.  
§ 175a Ziff. 3 StGB. setzt Erfüllung des  
Tatbestands des § 175 durch die männ-  
liche verführte Person voraus 790<sup>4</sup>

**Hunde**  
§ 40 StrVerfD. Tiere, insbes. H. im Stra-  
ßenverkehr † 28<sup>14</sup>

**Hypothek**  
Zur Entjagung des deutschen Grundbesitzes:  
Frage betr. Erwerb von H. und Verfüg-  
ungen über H. 568

Zulässigkeit der Umwandlung von Fein-  
gold- in ReichsmarkH. auch zu Teilbetrag  
ohne Zustimmung der gleich- oder nach-  
berechtigten Gläubiger 647<sup>13</sup>

Zusammenfassung mehrerer H. zu Ein-  
heitsH., auch wenn eine H. GesamtH.

- oder wenn bei einzelnen S. Lösungs-  
vormerkung eingetragen 116<sup>16</sup>
- Voraussetzungen des Zustandekommens der  
für Höchstbetragsz. erforderlichen Ein-  
tragung 326<sup>13</sup>
- Zahlung der Darlehenssumme durch Dar-  
lehensgeber auf Weisung des Darlehens-  
nehmers an Notar, damit dieser den Ver-  
trag an den S. gläubiger weiterleitet, an  
dessen Stelle der Darlehensgeber treten  
soll. Geldempfang durch Notar als Emp-  
fang durch Darlehensnehmer 860<sup>3</sup>
- Vorteilsausgleichung gem. § 242 BGB.  
zwischen dem Sicherungsbedienten einer  
S. und dem die Zwangsversteigerung be-  
treibenden Hypothekar und Sicherungs-  
nehmer, der alsbald nach Zuschlag das  
Grundstück mit Gewinn weiter ver-  
äußert. Zu §§ 3, 4 VollstrSchWD. v.  
26. Mai 1933 811<sup>30</sup>
- Kaufpreiserfordernis ist durch Vergleich  
aufgewertet und der Aufwertungsbeitrag  
auf dem Kaufgrundstück hypothekarisch  
eingetragen. Keine Herabsetzung der Auf-  
wertungsschuld wegen nachträglicher  
Wertminderung des Grundstücks 539<sup>4</sup>
- § 7 WD. über Einfluß des jüdischen Vermö-  
gens. Verbot des Erwerbs von S. an  
deutschem Grundstück durch Juden im  
Wege der Erbauseinandersetzung 459<sup>27</sup>
- § 7 WD. über Einfluß des jüdischen Vermö-  
gens. Zulässigkeit der Umwandlung der  
für Juden eingetragenen Eigentümer-  
grundschuld anlässlich der Grundstücks-  
veräußerung in Restkaufgeldz. für ihn  
569 648<sup>15</sup>
- § 8 WD. über Einfluß des jüdischen Vermö-  
gens. Umwandlung von auf dem Grund-  
stück eines Juden lastender S. in Grund-  
schuld genehmigungsbedürftig 820<sup>38</sup>
- Nachträgliches Wirksamwerden einer unter  
Verletzung des § 765 BPD. eingetragenen  
Zwangsz. mit rückwirkender Kraft  
406<sup>19</sup>
- Keine Befreiung gem. § 28 VI Ziff. 1  
UrfStG. bei Bestellung der Kaufpreisz.  
nicht für Verkäufer des Grundstücks, son-  
dern für Dritten, an den der Verkäufer  
die Forderung abgetreten hat 216<sup>41</sup>
- Hypothekendrief**  
Ausstellung selbständiger Stammbriefe üb.  
die Anteile mehrerer Gläubiger, für die  
Briefhypothek in Bruchteilsgemeinschaft  
eingetragen 117<sup>17</sup>
- Hypothekenfälligkeit**  
Antrag des Konkursverwalters auf richter-  
liche Vertragshilfe gem. HypZfllWD. v.  
22. Dez. 1938 gegenüber Kündigung des  
Gläubigers einer an zur Konkursmasse  
gehörigem Grundstück bestehenden Hypo-  
thek. Ablehnung, wenn Rückzahlung der  
Hypothek aus der Konkursmasse nicht  
möglich 811<sup>29</sup>
- Jagdrecht**  
Forst- und Jagdwesen im Generalgouver-  
nement 615
- Entscheidungen in Jagdsachen. Schrift. 240
- Gewerbemäßigkeit der Jagdwilderei 27<sup>10</sup>
- Nach § 5 I Ziff. 3, II StrafanpassWD. v.  
8. Juli 1938 sind Verstöße gegen § 60 II  
RJagdG. Verwaltungsübertretungen  
31<sup>22</sup>
- Jahrbuch**  
Z. für Kommunalwissenschaften. Schrift-  
tum 238
- Inflationszinsen** 534
- Intasso**  
Anwendung des Rechtsberatungsmissbr.  
bei Z.tätigkeit 716
- § 1 SchuldvereinG. Zeitpunkt der Ent-  
stehung der Forderung, nicht der ihrer
- späteren Abtretung zu Z. zwecken ist maß-  
gebend 43<sup>39</sup>
- Innung**  
Keine Nachprüfung der aufgabengemäßen  
Betätigung der Reichsinnungsverbände  
und ihrer Bezirksstellen im ordentlichen  
Rechtsweg; auch kein Anspruch auf Wi-  
derruf einer bei dieser Betätigung vor-  
genommenen Handlung zum Zweck des  
Schadensersatzes † 585<sup>41</sup>
- Bei Beendigung des Lehrverhältnisses vor  
Klagerhebung Anrufung des Ausschusses  
der Handwerkerz. nicht erforderlich 56<sup>97</sup>  
518<sup>31</sup>
- Institut für Deutsche Ostarbeit** 855
- Internationales Privatrecht**  
Nach deutschem i. P. Unterstellung eines  
schulrechtlichen Vertrags unter das dem  
Parteiwillen entsprechende Recht. Be-  
einflussung einer Abstimmungsabingung  
zwischen deutschen Aktionären einer aus-  
ländischen AktG. von ausländischen Ver-  
botsgeboten 244<sup>5</sup>
- Art. 17 GGWB. Ausspruch des überwie-  
genden Verschuldens gem. § 60 II EheG.  
gehört dem materiellen Recht an 1055<sup>7</sup>
- Art. 19 GGWB. Bei Nichtreichsangehö-  
rigkeit des Vaters ist dessen Staatsange-  
hörigkeit maßgebend für Frage nach dem  
anzuwendenden Recht. Kein allgemeiner  
Grundsatz, wonach deutsches Recht für  
das Verhältnis der in Deutschland leben-  
den geschiedenen Frau eines Ausländers,  
die die Reichsangehörigkeit erlangt, zu  
den Kindern aus geschiedener Ehe gelte  
† 640<sup>9</sup>
- Internationales Zivilprozessrecht**  
Keine Anwendung des § 606 IV BPD.,  
wenn tschechischer Volkszugehöriger aus  
dem Protektoratsgebiet, der im Altreich  
wohnt und dort von seiner Ehefrau auf  
Scheidung verklagt wird, Protektorats-  
angehöriger sein sollte 990<sup>21</sup>
- Internierung**  
Ferntrauung gem. § 13 BerStWD. der  
Wehrmacht v. 4. Nov. 1939 auch für im  
neutralen Ausland Internierte? † 729<sup>9</sup>
- Invalidentversicherung**  
Schuldenbereinigung auch für Ansprüche  
aus der Z. 44<sup>40</sup>
- Inventar**  
Das Z. in der Vermögenssteuererklärung  
der Rechtsanwälte und Notare auf den  
1. Januar 1940 177
- Irrtum**  
Die Rechtsprechung zum devisenstraftrech-  
lichen Z. 485
- Keine Anfechtung des Vertrags, weil der  
Partner Mißling 2. Grades ist 111<sup>10</sup>
- Anfechtung des Abfindungsvertrags eines  
leitenden Angestellten wegen Vertrauens-  
bruchs 196<sup>8</sup>
- Zur Frage der strafrechtlichen Beachtlich-  
keit des Z. eines Lehrers über die Gren-  
zen seines Züchtigungsrechts 363<sup>3</sup>
- Italien**  
Die italienisch-albanische Union und das  
europäische Staatenrechtssystem 697
- Verleihung des Ehrendoktorats von Mo-  
dena an Dr. Fran 903
- Jude**  
vgl. auch unter Blutschutzgesetz
- Grundsätzliches zur Entjudung des deut-  
schen Grundbesitzes 568
- Vertretung von Z. in Devisenangelegen-  
heiten durch Rechtsanwälte 679
- Z.recht im Generalgouvernement 609
- Ausschluß der Z. aus der polnischen An-  
waltschaft 903 931
- 150 Jahre russischer Z.politik 275
- Die Lösung der Frage in der deutschen  
Wirtschaft 1045. Schrifttum 1048
- Die Entjudung des deutschen Grundbesitzes.  
Schrifttum 904
- Keine Anfechtung des Vertrags, weil der  
Partner Mißling 2. Grades ist 111<sup>10</sup>
- § 37 EheG. Aufhebung einer Mißhehe noch  
im Jahre 1939 33<sup>28</sup> 327<sup>16</sup>
- § 55 EheG. Aufrechterhaltung der Ehe zwi-  
schen deutschblütigem M. und der jüdi-  
schen Weib. schon wegen des Rassen-  
unterschieds sittlich nicht gerechtfertigt.  
Schuldigerklärung des Ehemanns auch  
wegen verziehener Ehebrüche, wenn er  
das eheliche Verhalten während  
der Trennung forsetzt? † 577<sup>1</sup>
- Ob Vorname als Abkürzung jüdischen Vor-  
namens anzusehen, entscheidet gefundenes  
Volksempfinden. „Lazar“ ist Abkürzung  
von „Lazarus“ 918<sup>10</sup>
- Freiwillige Entlassung eines leitenden Ange-  
stellten wegen mangelnden Verständ-  
nisses für die nat.-soz. Idee, befehlet  
z. B. durch Dulbung von Einkäufen der  
Ehefrau in jüdischem Kaufhaus 828<sup>54</sup>
- GmbH., deren jüdische Gesellschafter Treu-  
händer eines Ariers sind, als jüdisch i. S.  
der 3. WD. zum RWürgG. und der WD.  
über den Einfluß des jüdischen Vermö-  
gens 459<sup>28</sup>
- Keine Ausschließung eines Gesellschafters  
aus OHG., weil er mit Jüdin verheiratet  
† 584<sup>9</sup>
- Kündigung eines Siedlungsvertrags, weil  
Siedler mit Jüdin verheiratet ist 870<sup>19</sup>
- Art. 6 SchutzWD. Keine Gehaltspfändung  
für jüdischen Gläubiger, solange Schuld-  
ner an der Front steht 295<sup>18</sup>
- Art. 6 SchutzWD. Unterjagung der Durch-  
führung der Zwangsäumung der Woh-  
nung eines Frontkämpfers durch Z. 695<sup>24</sup>
- Keine Erstattungsfähigkeit der Mehrkosten,  
die durch Ausschneiden eines jüdischen  
Rechtsanwalts und Übernahme der Ver-  
tretung durch Konsulenten erwachsen  
124<sup>30</sup>
- Zulässigkeit der Pfändung gegen Synago-  
gengemeinden, bezgl. freie Pfändbarkeit  
der Kultusabgaben der Synagogenmit-  
glieder 376<sup>14</sup>
- Keine Änderung des Z.mietgesetzes  
durch die 3. AusfWD. zur RindSchWD.  
v. 5. Sept. 1939 394<sup>2</sup>
- Kein Anspruch des jüdischen Mieters von  
Geschäftsräumen auf Mietzinsminde-  
rung wegen der Ausschaltung der Z. aus  
der deutschen Wirtschaft 396<sup>7</sup>
- Durch § 2 SubMietG. keine Beseitigung des  
Mieterschutzes, sondern nur vorzeitige  
Mietaufhebung zugelassen 868<sup>12</sup>
- Kein Anspruch der jüdischen Arbeiter auf  
Lohnzahlung an nationalen Feiertagen  
87<sup>26</sup>
- Ruhegehaltsberechtigung von ursprünglich  
auf Kündigung angestellten, mit ent-  
sprechender Beamtenamtstätigkeit besetzten  
jüdischen Kommunalbeamten, die auf  
Grund des RWürgG. ausgeschieden 737<sup>14</sup>
- WD. über Anmeldung des Vermögens von  
Z. Selbständige Einziehung des nicht-  
angemeldeten Vermögens auch nach dem  
Tode des Täters. § 410 RWAbgD. bei nach-  
träglicher Anmeldung des jüdischen Ver-  
mögens nicht anwendbar 497<sup>7</sup>
- Fristenlauf für Strafantrag einer deutsch-  
blütigen Frau wegen Verleumdung gegen  
Z., dessen Fremdrassigkeit sie zunächst  
nicht kannte † 638<sup>6</sup>
- Zur WD. über Einfluß des jüdischen  
Vermögens
- Verbot des rechtsgeschäftlichen Erwerbs

- eines Anteils an Grundst. einer Erben-  
gemeinschaft durch Juden, der Erbanteil  
an dem Nachlaß erwirbt 42<sup>37</sup>
- § 7 B.D. verbietet auch Erwerb eines  
Grundstücks oder Grundstücksrechtes durch  
den Verwalter im Konkurs eines J. für  
die Konkursmasse 43<sup>38</sup>
- Verbot des Erwerbs von Hypotheken an  
deutschem Grundst. durch J. im Wege  
der Erbauseinandersetzung 459<sup>27</sup>
- Löschung der für J. eingetragenen Auf-  
lassungsvormerkung 570 648<sup>14</sup>
- Zulässigkeit der Umwandlung der für J.  
eingetragenen Eigentümergrundschuld  
anlässlich der Grundstücksveräußerung in  
Kaufgeldhypothek für ihn 569 648<sup>15</sup>
- Unzulässigkeit des Erwerbs von Grund-  
st. oder Grundstücksrecht durch Vor-  
erben für den Nachlaß, wenn zu den  
Nacherben ein J. gehört 729<sup>9</sup>
- Erwerb von Grundstücken, Grundstücks-  
rechten usw. durch J. nicht nur auf Grund  
gesetzlicher Erbfolge, sondern auch auf  
Grund lehtwilliger Verfügung zulässig  
820<sup>37</sup>
- Umwandlung von auf dem Grundst. eines  
J. lastender Hypothek in Grund-  
schuld genehmigungsbedürftig 820<sup>38</sup>
- Zur B.D. zur Ausschaltung der J. aus  
dem deutschen Wirtschaftsleben  
Unter die B.D. fallen nicht reine Geldzah-  
lungsverpflichtungen des Käufers einer  
jüdischen Firma an nichtübernommenen  
jüdischen Angestellten 133<sup>37</sup> 876<sup>23</sup>
- Zur Frage der Anwendung der Grundsätze  
der B.D. auf Ruhegehaltsansprüche, die  
jüdische Angestellte bereits früher ohne  
Rücksicht auf die Entzugesbestrebungen  
erworben haben † 367<sup>9</sup> 878<sup>24</sup>
- Jugenddienstpflicht** 835
- Jugendliche**
- Kriegsvorschriften zum Arbeitsschutz für  
Frauen und J. 268
- Bei verhältnismäßig jungen Tätern be-  
sonders vorsichtige Prüfung hinsichtlich  
der Anordnung der Sicherungsverwahrung  
363<sup>2</sup>
- Jugendstrafe**
- vgl. auch unter Minderjährige
- § 13 J.SchG. Anspruch des Lehrlings auf  
Vergütung und Mehrarbeitszuschlag bei  
verbotener Mehrarbeit 168<sup>22</sup>
- § 21 J.SchG. Der Urlaub Jugendlicher.  
Rechte und Pflichten der Beteiligten,  
wenn der Jugendliche den Arbeitsplatz  
wechselt, ohne vom ersten Betriebsfüh-  
rer Urlaub erhalten zu haben 134<sup>28</sup> 593<sup>19</sup>
- Jugendverfassung**
- Die Fortbildung des Rechts seit Aus-  
bruch des Krieges 833
- Juristische Person**
- Keine Unterbrechung auf Grund der  
Schuld, wenn j. P. Partei ist 561
- Bei Haftbarmachung einer j. P. — insbes.  
aus § 826 BGB. — genaue Prüfung  
zur Feststellung der verfassungsmäßig  
berufenen Vertreter, deren Kenntnisse  
uvm. der j. P. zur Last gelegt werden  
können 978<sup>12</sup>
- Auch bereits überschuldete j. P. kann durch  
weitere Verpflichtungen Schaden er-  
leiden 291<sup>15</sup>
- § 125 B.P.D. Zur Frage der Nachzahlung-  
pflicht von j. P. † 1065<sup>18</sup>
- Justizverwaltung**
- Der Angestellte und der Arbeiter in der J.  
Schrifttum 968
- Kanada**
- Kanadische Kriegsgesetze auf dem Gebiet  
des gewerblichen Rechtsschutzes 840
- Kartell**
- K.form und Preisbildung. Schrifttum 151
- K.abreden zwischen den für einen In-  
dustriezweig verbandsmäßig zusammen-  
geschlossenen Herstellern und den eben-  
falls verbandsmäßig zusammenge-  
schlossenen Abnehmern des Groß- und  
Einzelhandels zur allgemeinen Regelu-  
ng des Abfahrs insbes. der Handels-  
spannen bedürfen der Schriftform 731<sup>11</sup>
- Kauf**
- Zur Pflicht des Verkäufers, den verkauften  
Gegenstand frei von (Patent-) Rech-  
ten zu verschaffen. Belastendes Recht  
i. S. des § 434 BGB. ist auch der ein-  
seitige Schutz einer Erfindung nach Be-  
kannmachung der Patentanmeldung  
810<sup>27</sup>
- §§ 459 ff. BGB. Beeinträchtigung der ur-  
sprünglichen Ausficht des gekauften  
Billengrundstücks durch Bebauung des  
Nachbarlandes stellt zur Gewährleistung  
verpflichtenden Fehler dar. Neben An-  
spruch des Käufers aus Sachmängel-  
haftung keine Ableitung eines An-  
spruchs wegen Erschütterung der Ge-  
schäftsgrundlage oder wegen Verschul-  
dens des Verkäufers beim Vertrags-  
schluß aus demselben Tatbestand † 246<sup>6</sup>
- Ansprüche des Grundstückskaufers wegen  
jahrfristiger Vorspiegelung einer Er-  
mäßigung der Grundvermögens- u.  
Hauszinssteuer durch den Verkäufer  
795<sup>14</sup>
- Unabhängigkeit des durch das Waren-  
zeichen gewährten Schutzes von Um-  
fang und Dauer einer Gewerkschafts-  
haftung, die dem Inhaber als Ver-  
käufer der mit dem Zeichen versehenen  
Sache obliegt 81<sup>14</sup>
- Frage der Gültigkeit des durch die sog.  
Vorausabtreibungsabrede erweiterten  
Eigentumsvorbehalts beim Verkauf ver-  
wertbarer Sachen † 581<sup>8</sup>
- Kaufpreishypothek**
- B.D. über den Einfluß des jüdischen Ver-  
mögens. Zulässigkeit der Umwandlung  
der für Juden eingetragenen Eigen-  
tümergrundschuld anlässlich der Grund-  
stücksveräußerung in K. 569 648<sup>15</sup>
- Kaufpreiszinsforderung ist durch Vergleich  
aufgewertet und der Aufwertungsbetrag  
auf dem Kaufgrundst. hypothekarisch  
eingetragen. Keine Herabsetzung der  
Aufwertungsschuld wegen nachträglicher  
Wertminderung des Grundstücks 539<sup>4</sup>
- Steuerbefreiung gem. § 28 VI Ziff. 1  
UrtStG. 216<sup>41</sup>
- Kellner**
- § 1163 BGB. Bezeichnung „Oberk.“ im  
Dienstzeugnis nicht deutlich genug 55<sup>56</sup>
- Kinder**
- vgl. auch unter Personenforgerrecht, Un-  
eheliche K.
- § 33 EinfStG. Außergewöhnliche Be-  
lastung durch Aufwendungen für K. 946
- Im Rahmen des § 845 BGB. kein Aus-  
gleich des Wegfalls der Dienste des ge-  
töteten Haussohnes (§ 1617 BGB.) durch  
den Wegfall der elterlichen Unterhalts-  
pflicht 41<sup>34</sup>
- Unter den Voraussetzungen des § 1617  
BGB. Verpflichtung der K. auch zur Lei-  
stung sogenannter höherer Dienste im  
Hauswesen und Geschäft der Eltern 373<sup>11</sup>
- Kein Unterhaltsanspruch der ehelichen K.  
gegen den Vater, solange die geschiedene  
Mutter im Einverständnis mit diesem  
tatsächlich für den Unterhalt der K. sorgt  
979<sup>13</sup>
- § 55 II EheG. Berücksichtigung des Vor-  
handenseins mehrerer unterhalts- und  
erziehungsbedürftiger K. bei Prüfung  
der Beachtlichkeit des Widerpruchs  
† 288<sup>11</sup> 762 † 1050<sup>3</sup>
- Verfügung der Herausgabe der K. durch  
einstweilige Anordnung nach § 627 B.P.D.  
342<sup>31</sup>
- Bei Haftpflichtversicherung der Eltern ge-  
gen Inanspruchnahme aus Verletzung  
ihrer Aufsichtspflicht über minderjährige  
K. kein Versicherungsschutz für Entwen-  
dungsschäden infolge Diebstahls 988<sup>19</sup>
- St. Eisenbahnpflicht. Haftung der Eisen-  
bahn für Gesundheitsbeschädigung (Ner-  
venzusammenbruch) der Mutter, deren  
Kind im Eisenbahnverkehr getötet wird  
825<sup>48</sup>
- § 176 I Ziff. 3 StGB. Unzucht mit K. 193<sup>1</sup>
- Kinderzulagen**
- Unpfändbarkeit der K. von Angestellten  
und Arbeitern 51<sup>50</sup>
- Kirche**
- K. und „heidnische“ Tradition 16
- Vermögensauseinanderlegung bei Tren-  
nung der vereinigten K.- und Schulämter  
nach VolksschulunterhG. und Pr.Ges. v.  
7. Sept. 1938 129<sup>35</sup>
- Klageantrag**
- Gestaltung des K. bei Einlage mehrerer  
selbständig nebeneinanderstehender Geld-  
ansprüche nicht in ihrer Gesamtsumme  
291<sup>15</sup>
- Klageerzwingungsverfahren (§§ 172 ff.  
Z.P.D.)**
- Beachtung von Straffreiheitsvorschriften  
durch das OLG. von Amts wegen auch  
im K. 322<sup>8</sup>
- Klagegrund**
- Keine Beschwerde des Besl. dadurch, daß  
das Gericht seine Entsch. ohne weitere  
Prüfung auf einen nur hilfsweise vor-  
gebrachten K. stützt 291<sup>15</sup>
- Klagerücknahme**
- Außergewöhnlicher Vergleich, K.versprechen  
und Erledigung in der Hauptsache 97  
113<sup>19</sup>
- Verzicht auf Rechtsmittel gegen Verur-  
teilungsurteil ist nicht schon in bloßer K.  
enthalten 336<sup>25</sup>
- § 99 B.P.D. Unzulässigkeit der Ver. gegen  
Kostenurteil in einem teils durch An-  
erkennungsurteil, teils durch K. oder Er-  
ledigungsanzeige zur Hauptsache been-  
detem Rechtsstreit 654<sup>20</sup>
- Ausstellung einer gerichtlichen Beschei-  
nung im Bescheidungsstreit darüber, daß  
bereits ergangenes Bescheidungs-  
urteil wirkungslos geworden, weil vor Rechts-  
kraft die Klage zurückgenommen worden  
† 745<sup>23</sup>
- § 23 StGB. Fortfall der gerichtlichen Be-  
weisgebühr bei Erklärung der K. auf  
Grund Vergleichs und erst darauf erfolg-  
ter Mitteilung des wesentlichen Ver-  
gleichsinhalts 824<sup>45</sup>
- Klageschrift**
- Wann gilt Klage als „eingereicht“, wenn  
mit dem Armenrechtsgesuch der Entwurf  
einer K. ohne weitere Erklärungen des  
Prozeßbevollmächtigten eingereicht wird?  
205<sup>20</sup>
- Klagezustellung**
- K. an Wehrmachtangehörige 560 572
- Kleiderkarte** 300
- Kleingartenland**
- Zulässigkeit des Rechtswegs für Klage auf  
Räumung von K. 869<sup>19</sup>
- Kleinrentnerhilfe**
- Keine Erstattung von K. 752<sup>29</sup>

**Kleiniedlung**

Rechtsgrundlagen der K. unter besonderer Berücksichtigung des Träger-Siedlerverhältnisses 223

**Kolonien**

Deutschlands koloniale Forderung. Schrifttum 188

England und die deutsche Kolonialfrage. Schrifttum 237

Verbot der Annexion deutscher K. durch ihre Mandatate. Schrifttum 1047

**Kommanditgesellschaft**

Stellung der Minderjährigen in der K. 480 §§ 18, 19 HGB. Frage der Täuschungsgefahr bei Hinzufügung eines Vornamens zu dem in der Firma einer K. enthaltenen Namen eines persönlich haftenden Gesellschafters 456<sup>21</sup>

Wirksamkeit der Abrede im Gesellschaftsvertrag der K., wonach beim Tod eines Gesellschafters dessen Erben mit gesonderten Teilen der Einlage ihres Erblassers Einzelkommanditisten werden † 1059<sup>12</sup>

Art. 165 StHG. Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern, wenn Übertragung der Stellung eines Kommanditisten auf anderen im Handelsregister als Ausscheiden des Kommanditisten und Neueintritt des Erwerbers eingetragen wird 825<sup>49</sup>

**Kommunalbeamte**

vgl. unter Gemeindebeamte

**Konfirmation**

§ 1636 BGB. Keine Gefährdung des Kindeswohls durch Weigerung des sorgeberechtigten Vaters, die Mutter an der K. feier des Kindes teilnehmen zu lassen 980<sup>14</sup>

**Konkurs**

§ 839 BGB. Grundsatz, daß Verjährungsfrist für den Anspruch gegen den Beamten nicht zu laufen beginnt, solange der Verletzte anderweit Ersatz erlangen kann, gilt nicht für die völlig ungewisse Ersatzmöglichkeit in einem K. 40<sup>33</sup>

Kein Untergang des K.vorrechts nach § 61 K.D. oder nach § 80 VerfluffG. dadurch, daß die bevorrechtigten Forderungen in Konkurrent aufgenommen † 690<sup>22</sup>

Antrag des K.verwalters auf richterliche Vertragshilfe gem. HypZfllWD. v. 22. Dez. 1938 gegenüber Kündigung des Gläubigers einer an zur K.masse gehörigem Grundstück bestehenden Hypothek. Ablehnung, wenn Rückzahlung der Hypothek aus der K.masse nicht möglich 811<sup>29</sup>

„Wert“ i. S. des § 240 I Ziff. 2 K.D. Unter § 240 I Ziff. 2 K.D. fallen nicht unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Waren. — § 240 I Ziff. 3 K.D.: Unordentlich geführte Handelsbücher. — Werbungslosten als „Aufwand“ i. S. des § 240 I Ziff. 1 K.D. 73<sup>8</sup>

§ 242 K.D. Geltendmachung einer erdichteten Forderung 793<sup>9</sup>

§ 7 K.D. über Einfaß des jüdischen Vermögens verbietet auch Erwerb eines Grundstücks oder Grundstückrechtes durch den Verwalter im K. eines Juden für die K.masse 43<sup>38</sup> 569

Keine Gewinnverrechnung wie gem. § 6 SchuldvereinG. nach durchgeführter Zwangsversteigerung, wenn K.verwalter ein Grundstück des Schuldners freihändig veräußert hat 47<sup>43</sup>

§ 2 II VerglD. 1927 mit § 68 K.D. Anrechnung von Zahlungen, die dritter neben dem Vergleichsschuldner als Gesamtschuldner haftender an den Gläubiger

zahlt, auf die Vergleichsquote nur bei besonderer Verbuchung † 989<sup>20</sup>

§ 14 StfKD. Umrechnung der Forderungen von ausländischen K.gläubigern, die vor der Rückkehr der Ostmark ins Reich in Schillingen festgesetzt worden, nach der Rückkehr in Reichsmark 56<sup>62</sup>

Anwendung der Regelung gem. § 116 K.D. bei Aufhebung eines K.verfahrens nach österreichischem oder sudetendeutschem Recht durch Abweisung des Eröffnungsantrags im Rechtsmittelverfahren 56<sup>63</sup>

**Konkursanfechtung**

§§ 30, 31 K.D. Bei Überschuldung als Konkursgrund Beweislast des Anfechtungsgeners dafür, daß die Masse zulänglich sei, weil angemeldete und vom Konkursverwalter bestrittene Forderungen nicht zu Recht bestünden. Beurteilung der Frage der Gläubigerbenachteiligung und des in der Masse vorhandenen entsprechenden Gegenwerts (§ 38 K.D.), wenn Liquidator vor Konkursöffnung sein vereinnbartes oder angemessenes Honorar aus der Masse entnimmt 870<sup>20</sup>

**Konkursrichter**

Der K. und seine Abteilung. Schrifttum 238

**Konkursverwalter**

Armenrecht für den K. Sicherstellung der vom K. im Falle des Unterliegens dem Gegner zu erstattenden Prozeßkosten 742<sup>20</sup>

**Konjulat**

Anordnung des Vorsitzenden der ZivR., das Ur. durch Vermittlung des K. gegen Nachweis zuzustellen, ohne Einfluß auf Ablauf der Berufungsfrist, wenn bereits vorher durch Aufgabe zur Post zugestellt worden † 991<sup>22</sup>

**Konjulenten, jüdische**

Keine Erstattungsfrist der Mehrkosten, die durch Ausscheiden eines jüdischen Rechtsanwalts und Übernahme der Vertretung durch K. erwachsen 124<sup>30</sup>

**Kontokorrent**

Kein Untergang des Konkursvorrates nach § 61 K.D. oder nach § 80 VerfluffG. dadurch, daß die bevorrechtigten Forderungen in K. aufgenommen 690<sup>22</sup>

**Kontrahierungszwang**

K. im Einzelhandel: Güterverteilung, Pflichten des Einzelhändlers, K. nach geltendem Recht, Monopol und Vertragsfreiheit 702  
Rechtsschutz für Stammlunden, Vertragsfreiheit und Kopplungsverbot 703

**Kopplungsverbot**

Einzelhandelsfragen: Kontrahierungszwang, Vertragsfreiheit und K. 703

**Körperlichkeit des öffentlichen Rechts**

Die MESSA. ist keine K.d.ö.R. 99  
Synagogengemeinde nicht mehr einer K.d.ö.R. gleichzustellen; daher ohne weiteres Zwangsvollstreckung gegen sie 376<sup>14</sup>

**Körperlichkeitssteuer**

Die K. Schrifttum 719  
Die Einkommensteuererklärung 1940 und die K.erklärung 1940. Schrifttum 280  
Richtlinien zur Einkommensteuer- u. K.erklärung nebst Lohnsteuer-Richtlinien 40. Schrifttum 392

**Körperverletzung**

Erfüllen des äußeren und inneren Tatbestands der K. bei einer durch Notwehr gebotenen Handlung 537<sup>1</sup>

§ 223 b StGB. Nohe Mißhandlung 26<sup>6</sup>

§ 223 b StGB. Haushaltsvorstand unterläßt es aus Gewissenlosigkeit, einem kranken hilflosen Hausgenossen die erforderliche ärztliche Hilfe zuteil werden zu lassen 284<sup>6</sup>

Zur Frage der strafrechtlichen Beachtlichkeit des Irrtums eines Lehrers über die Grenzen seines Züchtigungsrechts 363<sup>8</sup>

Gem. § 8 Ziff. 1 Unanwendbarkeit des StrafreichG. bei Verbrechen gegen das Leben nur, wenn die Tat für Tötung oder K. eines Menschen ursächlich gewesen ist 973<sup>8</sup>

**Körperverletzung, fahrlässige**

Die WD. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, K. und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940 899 901

§ 230 II StGB. Berufsfahreigenenschaft 26<sup>5</sup>

Soldat hat in Ausübung des Wehrdienstes gegen die StrVerfD. verstoßen und f. K. begangen. Zuständigkeit des Kriegesgerichts auch nach Ausscheiden des Soldaten aus dem Wehrdienst 33<sup>25</sup>

**Kosten**

Außergerichtlicher Vergleich, Klagerücknahmeversprechen und Erledigung in der Hauptsache 97 113<sup>13</sup>

K. fragen zur WD. über die Abwicklung von Lieferverträgen v. 20. April 1940 933  
Das K.recht. Schrifttum 104

Zur Frage der Erstattungsfrist der K. eines an Stelle eines Patentanwalts herangezogenen sonstigen technischen Beaters, so z. B. Patentbüro 203<sup>17</sup>

Zur Frage der Erstattungsfrist von K. einer Versicherungsgesellschaft 461<sup>32</sup>

Erstattungsfrist von DetektivK. im Ehescheidungsprozeß 49<sup>47</sup> 460<sup>31</sup>

Keine Erstattungsfrist der MehrK., die durch Ausscheiden eines jüdischen Rechtsanwalts und Übernahme der Vertretung durch Konjulenten erwachsen 124<sup>30</sup>

K.entscheidung bei Scheidung nach § 55 EheG. 449<sup>11</sup> 577<sup>1</sup>

K.verteilung gem. § 92 ZPD., wenn eine Partei die überwiegende Schuld an der Scheidung trägt † 578<sup>9</sup>

§ 99 ZPD. Unzulässigkeit der Berufung gegen K.urteil in einem teils durch Anerkenntnisurteil, teils durch Klagerücknahme oder Erledigungsanzeige zur Hauptsache beendetem Rechtsstreit 654<sup>20</sup>

Einrede der Verjährung gegenüber dem K.erstattungsanspruch, insbesondere bzgl. AnwaltsK. 338<sup>26</sup>

Vor Rechtskraft des Ur., das der Gegenpartei die K. des Rechtsstreits auferlegt, außergerichtlicher Vergleichsabschluß dahin, daß außergerichtliche K. nicht zu erstatten. Geltendmachung des Einwands des Vergleichs gegenüber der Reichskasse, die nach § 5 ArmAnwG. den auf sie übergegangenem Erstattungsanspruch gegen die Gegenpartei erhebt † 590<sup>18</sup>

Keine Verfügung der armen Partei über den K.erstattungsanspruch zum Nachteil des Armenanwalts, aber bei Zustimmung des Armenanwalts Benutzung des K.erstattungsanspruchs zur Aufrechnung 120<sup>22</sup>

WD. v. 7. Okt. 1939. Sofortige Beschwerde gegen Entsch. über den Antrag auf Bewilligung einer Zahlungsfrist. Abänderbarkeit der K.entscheidung des ersten Rechtszugs 335<sup>24</sup>

Beim Straferlaß für die Wehrmacht keine K.verteilung unter den Parteien im Privatklageverfahren † 502<sup>11</sup>

Auch im Sicherungsverfahren (§ 429 b StPD.) K. der Reichskasse aufzuerlegen, wenn im Strafverfahren Freisprechung hätte erfolgen müssen 31<sup>21</sup>

- Kein Abzug der Rechtsmittelk. usw. bei der Wertzuwachssteuer als K. der Veräußerung 696<sup>27</sup>
- Kostenfestsetzung**  
Pflicht der die K. betreibenden Partei, von Anfang an die einzelnen Kosten schlüssig zu begründen und glaubhaft zu machen 49<sup>47</sup>  
Verpflichtung des Urkundsbeamten zu Ermittlungen über die tatsächliche Berechtigung eines substantiierten Kostenansatzes 210<sup>29</sup>  
Keine Regelung des Anspruchs des Ehemanns auf Rückerstattung der von ihm an die Ehefrau gezahlten Prozesskostenvorschüsse im K.verfahren † 741<sup>19</sup>  
Zur Rechtsnatur des Beitreibungsrechts des AmAnw. nach § 124 ZPO. 120<sup>22</sup>  
§ 8 VereinfWD. Berechnung der Beschw.-Summe bei K.beschwerden 460<sup>21</sup> 1019<sup>13</sup>  
Geltung der Beschwerdesumme gem. § 8 VereinfWD. auch für die Festsetzung aus § 124 ZPO. Anfechtung der Umschreibung des für die Partei erlassenen Festsetzungsbeschlusses nur durch befristete Erinnerung und sofortige Beschw. (§ 104 ZPO.) unter Wahrung der Beschwerdesumme 1019<sup>14</sup>
- Kraftfahrzeuge**  
Kraftfahrzeughalter, Gefälligkeitsfahrt und das Gef. v. 7. Nov. 1939 426  
Die Durchführung der Pflicht-Haftpflichtversicherung für K.halter 884  
Die Kriegstilllegung von K. 422  
Regelung des K.verkehrs im Generalgouvernement 616  
Die Regelung der Geschäfte mit gebrauchten K. 672  
Die zivilrechtlichen Beschränkungen des Geschäftsverkehrs mit gebrauchten K. nach den gegenwärtigen Preisvorschriften 888  
Die WD. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940 899 901  
Das K. in der Vermögensteuererklärung der Rechtsanwältin und Notare auf den 1. Jan. 1940 177
- Kraftverkehrsrecht von A.—Z. Schrifttum** 24 316 680 1048  
Der stillgelegte Kraftwagen. Schriftt. 632  
Die Vorfahrt auf Hauptstraßen und Vorfahrt der Polizei und Feuerwehr. — Vorfahrt bei Straßen gleichen Ranges und Vorfahrt der Schienenbahnen an Wegübergängen. Schrifttum 904  
Der Bergaler und die Kraftstoffförderung. Schrifttum 904
- Haftung des K.halters bei Gefälligkeitsfahrt und Mitverschulden des hierbei getöteten Fahrgastes** 453<sup>17</sup>  
§§ 823, 826 BGB. Haftung desjenigen, der als Hersteller oder Verkäufer ein i. S. des § 3 KraftVerfWD. nicht verkehrssicheres K. in den Verkehr bringt, für die hierdurch verursachten Schäden 978<sup>12</sup>  
**Haftung desjenigen aus § 831 BGB., der als Halter von Lastkraftwagen diesen mit seinem Fahrer gegen Entgelt für längere Zeit einem Unternehmer für dessen Geschäft überläßt, für Schaden, den Arbeiter auf Fahrt zur Arbeitsstelle erleidet** 723<sup>4</sup>  
§ 839 BGB. Haftpflicht des Reiches wegen des von Soldaten beim Führen eines Dienstkraftwagens im Rahmen einer
- Diensthandlung verursachten Unfalls † 509<sup>1</sup>
- Entziehung der Fahrerlaubnis, weil der Fahrer das K. unter Alkoholeinwirkung stehend geführt hat. Keine Entschuldigung damit, daß er gegen Alkoholeinwirkung besonders unempfindlich sei 664<sup>20</sup>  
Grundsätzlich keine Befugnis des Verwaltungsgerichts, an Stelle der Polizeibehörde beantragte Fahrerlaubnis zu erteilen. Zulässiger Inhalt einer gem. § 4 I KraftfG. gesetzten Bedingung für Wiedererteilung einer entzogenen Fahrerlaubnis 832<sup>60</sup>  
§ 17 KraftfG., § 49 AngVerfG. Pflicht des verletzten Angestellten bzw. der Hinterbliebenen des tödlich verletzten Angestellten, sich freiwillige Weiterversicherung auf die Schadenssumme anrechnen zu lassen 164<sup>19</sup>  
§§ 7, 18 KraftfG. Haftung von Halter und Fahrer, wenn durch Naturkraft schädigendes Ereignis ausgelöst worden, das bei Anwendung zumutbarer Sorgfalt nicht eingetreten wäre 163<sup>17</sup>  
§§ 7, 17, 18 KraftfG. Sorgfaltspflichtverletzung des Kraftfahrers, der anderem Fahrer ein Zeichen zur Vorbeifahrt gibt, dadurch aber den anderen Verkehr nicht beachtet und gefährdet 817<sup>34</sup>  
Beweislast bei Abwägung nach § 17 KraftfG. 164<sup>18</sup> 817<sup>33</sup>  
Schadensverteilung nach §§ 17, 18 KraftfG., oder § 254 BGB. unter Auferlegung bestimmter Quoten für jede Seite. Höhe der Haftung mehrerer auf einer Seite Beteiligten 453<sup>16</sup>  
§ 17 KraftfG. Unter welchen Voraussetzungen darf der Wartepflichtige seine Fahrt über die Kreuzung vor dem Berechtigten fortsetzen? † 818<sup>35</sup>
- § 3 StrafVerfD. Halten mehrerer Fahrzeuge hintereinander vor der Markierungslinie einer Stoppstraße 27<sup>11</sup>  
§ 8 StrafVerfD. Keine Anwendung der Vorschrift, sich vor Einbiegen in andere Straße nach links möglichst weit links einzuordnen, auf Einfahrt in einzelnes Grundstück † 154<sup>4</sup>  
§ 9 StrafVerfD. Zulässige Geschwindigkeit des Fahrers auf der Reichsautobahn. Anhalten auf der Autobahn nur in Notfällen 682<sup>9</sup>  
§ 9 StrafVerfD. Unzulässigkeit der Geschwindigkeit, die größeren Bremsweg bedingt, als die übersichtliche Strecke der Fahrbahn 321<sup>6</sup>; dgl. bei Verdunkelung 970<sup>2</sup>  
§ 11 StrafVerfD. Abgabe von Richtungszeichen bei Gabelung einer Hauptverkehrsstraße, die im rechten Winkel abbiegt 27<sup>12</sup>  
§ 11 StrafVerfD. Keine Betätigung der Bremsen, wenn dies infolge Glätte der Straße zu Gefährdung des Fahrzeugs führt 155<sup>6</sup>  
Abgrenzung der Tatbestände des § 22 II KraftfG. und des § 330c StGB. 322<sup>7</sup>  
Fahrerflucht unter Ausnutzung der Verdunkelung (§ 4 VolksSchädWD.) 969<sup>1</sup>
- Tarifauslegung. Begriff des Kraftwagenführers 212<sup>22</sup> 517<sup>20</sup>  
§ 35 S. 3 ArbDG. Haftung des Chauffeurs als Verantwortungsmittler 168<sup>23</sup>
- Nachprüfung und Berichtigung der Schätzung eines gebrauchten K. durch die Deutsche Automobil-Treuhand-GmbH. 42<sup>36</sup>
- §§ 222 II, 230 II StGB. Berufsfahreneigenschaft 26<sup>5</sup> 899 901  
Untreue in Tateinheit mit Unterschlagung durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsübereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußern und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>  
Strafbarkeit der mißbräuchlichen Benutzung eines bewinkelten K. 498<sup>8</sup>
- Kraftfahrzeugbrief**  
Streitwert der Klage auf Herausgabe von K. 84<sup>20</sup>
- Kraftfahrzeugsteuer**  
Kriegstilllegung und K. 423
- Kraftwagen**  
Die Eröffnung des „Instituts für Deutsche Arbeit“ in K. 855
- Krankenkasse**  
§§ 850, 850 b ZPO. Keine Einrechnung von Bezügen aus K. in den durch Pfändungsbeschluss für unpfändbar erklärten Lohnbetrag 831<sup>58</sup>
- Krankentageanstalt**  
Arbeitszeit in K.: Arbeitsbereitschaft, verbotene Mehrarbeit, Vergütung 594<sup>21</sup>
- Krankenversicherung**  
Wehrdienst und K. 1030
- Krankheit**  
Für Anwendung des § 616 II BGB. entscheidend ist Tatsache der Angestelltenversicherungspflicht des Beschäftigten 514<sup>24</sup>  
Bedeutung der Vorschriften in § 616 II BGB. und § 133c II GewD. 696<sup>25</sup>  
Gehaltsanspruch gem. § 63 StGB. nur für den dienstwilligen kranken Handlungsgehilfen 213<sup>33</sup>  
Anspruch des erkrankten Handlungsgehilfen auf Sechswochenlohn bei wiederholter Erkrankung 829<sup>56</sup>  
§ 223b StGB. Haushaltsvorstand unterläßt es aus Gewissenlosigkeit, einem kranken hilflosen Hausgenossen die erforderliche ärztliche Hilfe zuteil werden zu lassen 284<sup>6</sup>
- Kreditwesen**  
vgl. auch unter Darlehen  
Die Reichsschuldbuchforderung als Kreditgrundlage 305  
§ 50 Gef. über das K. hat gegenüber anderen Strafvorschriften subsidiären Charakter 73<sup>3</sup>  
Durch Bestätigung eines Schuldners auf Verlangen des Gläubigers für Kreditierungszwecke, daß er noch bestimmten Betrag zu zahlen habe und Ausständigung dieses Schreibens durch Gläubiger an Dritten zwecks Erlangung von Kredit kommt Auskunftsvertrag zwischen Schuldner und Drittem zustande; Haftung des Schuldners für Unrichtigkeit 722<sup>2</sup>
- Kreis**  
Zur Frage, wer in der Kreisinstanz zur Berichtigung eines Beamten in den Ruhestand zuständig ist 200<sup>13</sup>
- Krieg**  
Hochschule und Wissenschaft im K. 312  
Regelung der Berufshaftpflichtversicherung der Rechtsanwälte und Notare für die Dauer des K. 359  
Die Fortbildung des Jugendverfassungsrechtes seit Ausbruch des K. 833

Preisbildung und Preisüberwachung bei Mieten während des K. 963

#### Schrifttum

Deutschland im Kampf 237  
Dokumente zur Vorgeschichte des K. 439  
„Wer steckt dahinter?“ 626  
„Wer siegt? Materie oder Mensch?“ 904

#### Kriegsausgleichsverfahren

Vertragshilfe und K. Schrifttum 488 628 967

#### Kriegsgericht

Soldat hat in Ausübung des Wehrdienstes gegen die StrafVerf. verstossen und fahrlässige Körperverletzung begangen. Zuständigkeit des K. auch nach Ausscheiden des Soldaten aus dem Wehrdienst 33<sup>25</sup>

#### Kriegsnotprüfung, juristische 271 855

#### Kriegsrecht

##### Aufsätze

Kriegsgesetzgebung 1939:  
Gesetze staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts 1  
Wehrrechtliche Bestimmungen 4  
Kriegswirtschaftsgesetze 169  
Rechtspflege im Kriege 172  
Kriegsverwaltungsrecht 6 265  
Kriegswirtschafts- und Finanzrecht 89 137 473  
Kriegs-Steuerrecht 139  
Kriegs-Wehrrecht 272  
Gewährung von Beihilfen zur Mietzahlung bei gewerblichen Räumen des Handels 277

Mietbeihilfen für Handelsbetriebe und richterliche Vertragshilfe 674

Unterbrechung und Aussetzung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten auf Grund der SchutzVerf.:

Unterbrechung und Aussetzung von Prozessen 559  
Bestellung von Prozeßvertretern 563  
Behandlung der nicht unterbrochenen oder ausgesetzten Prozesse 563

Die einseitige Einstellung nach Art. 6 Biff. 1 SchutzVerf. und § 2 II VoderungsVerf. 848

Zur Stellung des Prozeßvertreters nach § 57 BVerf. und Art. 2 SchutzVerf. 1047

Zur Frage der Anwendung der SchutzVerf. auf die Rückwanderer aus den geräumten Gebieten 434

Die Mobilisierungsvollstreckung im Kriege 381

Die Pfändbarkeit des Überstundenlohnes in der Kriegsgesetzgebung 388

Die Verf. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung v. 31. Okt. 1939 389

Zum Vollstreckungsschutz gegen Zwangsräumung während der Kriegsverhältnisse 436

Weitere Durchführung der VoderungsVerf. v. 31. Okt. 1939 488

Zur Bedeutung der Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes 836 840

Über den Wegfall der Abschlußpflichtprüfung gem. § 5 Verf. v. 4. Sept. 1939 1003  
Der strafrechtliche Schutz in der Kriegswirtschaft:

Bestrafung kriegschädlichen Verhaltens 553

Bestrafung von Verstößen gegen kriegswirtschaftliche Maßnahmen 554

Die hauptsächlichsten Straftatbestände der Kriegsbewirtschaftung 555

Bezugssystem und Abfallgestaltung im Handel 298

Die VerbrauchsregelungsstrafVerf. 781

Die Kriegsstillegung von Kraftfahrzeugen 422

Kraftfahrzeughalter, Gefälligkeitsfahrt und das Ges. v. 7. Nov. 1939 426

Besprechung der GewaltverbrecherVerf. 345  
Zur Bedeutung der GewaltverbrecherVerf. für das Strafsystem und die gesetzgeberische Methodik 350

Die Ermittlung des Gesetzeszweckes; zugleich ein Beitrag zur Auslegung der Verf. über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen v. 1. Sept. 1939 353

Das amerikanische Neutralitätsgesetz v. 4. Nov. 1939 521

Kriegsrechtliche Fragen auf der Panamakonferenz 523

Der britische Wirtschaftskrieg und die Neutralen 57

Die englische Exportblockade und das Völkerrecht 173

Krieg und Überseegeeschäfte:  
Das Cif-Ablassgeschäft 476

Der Ankunftsvertrag 478  
Der Fob-Vertrag 478

6 Monate Seekriegsrecht 665

#### Schrifttum

Deutsches K. 23  
KriegswirtschaftsVerf. 101  
Der Arbeitsschutz in der Kriegswirtschaft 192  
Kriegswirtschaftsgesetze 240 718  
Reichsverteidigungsrecht 240 392 536 680 788

Die Kriegsvorschriften zum Prozeß- und Kostenrecht 315

Kriegsstrafrecht 316 628 718 1048  
Deutsches Kriegsführungsrecht 360

Kriegsarbeitsrecht 392

Die neuen Kriegsgesetze 392 680

Vertragshilfe und Kriegsausgleichsverfahren 488 628 967

Der Familienunterhalt während des Kriegsdienstes 490

Kriegsgesetze 536  
Kriegsrecht der freiwilligen Gerichtsbarkeit. 576

Der Arbeitseinsatz im Kriege 632

#### Entscheidungen

Entscheidungen zur SchutzVerf. 122<sup>24</sup> 295<sup>16</sup> 203<sup>16</sup> 334<sup>23</sup> 374<sup>12</sup> 462<sup>23</sup> 588<sup>15</sup> 695<sup>24</sup> 747<sup>25</sup> 1024<sup>20</sup> 1066<sup>20</sup> 1071<sup>26</sup>  
Entscheidungen zur VereinsVerf. 123<sup>27</sup> 201<sup>14</sup> 211<sup>30</sup> 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 446<sup>6</sup> 460<sup>31</sup> 469<sup>41</sup> † 548<sup>11</sup> 689<sup>19</sup> † 749<sup>27</sup> 821<sup>40</sup> 831<sup>59</sup> 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup> 1019<sup>13</sup> 14 † 1022<sup>18</sup> 1071<sup>27</sup>

Entsch. zur Verf. betreffend RAVertreter 1071<sup>28</sup>

Entscheidungen zur Zahlungsverf. 51<sup>49</sup> 335<sup>24</sup>

Entscheidung zur Verf. über Beschränkung des Arbeitsplatzwechsels 213<sup>23</sup>

Entscheidungen zur VolksschadlVerf. † 789<sup>1</sup> 317<sup>1</sup> 318<sup>2</sup> 681<sup>1</sup> 969<sup>1</sup> † 1009<sup>1</sup>

Entscheidungen zur GewaltverbrecherVerf. 361<sup>1</sup> † 441<sup>1</sup>

Einzelheiten vgl. unter den einzelnen Stichworten

#### Kriegsschiffe

Die Vorschriften über K. in den niederländischen Neutralitätsregeln 221

#### KriegsstrafverfahrensVerf.

Für welche Strafverfahren gilt die Überleitungsfrist des § 120 II 1? † 689<sup>20</sup>

#### Kriegswichtige Zwecke

Kündigungsschutz bei Räumen, die für k. z. benötigt werden 187

Mietaufhebung gem. § 4 der 3. AusfVerf. zur KündSchVerf. bei Absicht des Vermieters, die Räume einem Dritten für k. z. zu überlassen 394<sup>3</sup>

Kriegszuschlag zur Einkommensteuer 475  
Schrifttum 239

#### Kriminaltatkit

Schrifttum 720

#### Kündigung

Arbeits- und Dienstvertrag  
Befiehlt das Erfordernis der Zustimmung des Arbeitsamts gem. § 1 Verf. über Arbeitsplatzwechsel auch für fristlose Entlassung? 267

Wirkungen der Einberufung auf das Recht zur K. des bestehenden Arbeitsverhältnisses 1031

Die K. (des Arbeitsverhältnisses). Schrifttum. 191

7. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans. Zur Frage der unberechtigten vorzeitigen Lösung des Arbeitsverhältnisses durch den Beschäftigten, wenn dieser die K. durch schuldhaft vertragswidriges Verhalten veranlaßt 56<sup>66</sup>

Bei Anstellung auf Probe ist Ausschluß der K. — abgesehen von wichtigem Grunde — vor Ablauf der vereinbarten Probezeit und damit Wegbedingung einer tariflichen K.frist zulässig 928<sup>20</sup>

Fristlose Entlassung eines leitenden Angestellten wegen mangelnden Bestandes für die nat.-soz. Idee in Dingen der persönlichen Lebensführung 828<sup>54</sup>

Beurteilung der für den wichtigen Entlassungsgrund bedeutsamen Unzumutbarkeit weiterer Zusammenarbeit 830<sup>58</sup>

Anwendung des § 13 VI SchwBeschG., wonach Zustimmung der Hauptfürorgane nicht erforderlich zur K. von Reichs- und Landesbeamten, auf den Beamten gleichgestellte Angestellte 593<sup>20</sup>

Widerruf der Vollmacht des Verwalters eines zum Nachlaß gehörigen Hauses und K. des zugrunde liegenden Dienstvertrags durch Mehrheit der Miterben mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>

Unzulässige Rechtsausübung durch K. zum Zwecke der Bereitelung von Ruhegehaltsansprüchen. Auch bei vertraglicher Einräumung des Ruhegehaltsanspruchs für die Besoldungsleute kann sich Unternehmer das freie K.recht mit Wirkung des Erlöschens der Ruhegehaltsansprüche vorbehalten † 131<sup>16</sup>

K. von Ruhegehaltsversprechen nach Zuruheetzung des Berechtigten grundsätzlich unzulässig, außer bei Treuepflichtverletzung gegenüber dem früheren Dienstherrn 516<sup>28</sup>

Entfallen der K.befugnis bei Polizeibeamten mit 12jähriger Dienstzeit nur, wenn er im Rahmen des Haushaltsplanes unkündbar angestellt wird 740<sup>16</sup>

Miet-, Pacht- und Siedlungsrecht

K. Schutz bei Räumen, die für kriegswichtige Zwecke benötigt werden 187

Die Anwaltsgebühren in den Verfahren vor den Preisbehörden wegen Miet- und Pachtzinserhöhung und wegen K.schutzes 18

Die K. des Träger-Siedlervertrages 226

Keine Änderung des Judenmietges. durch die 3. AusfVerf. zur KündSchVerf. v. 5. Sept. 1939 394<sup>2</sup>

Mietaufhebung gem. § 4 der 3. AusfVerf. zur KündSchVerf. bei Absicht des Vermieters, die Räume einem Dritten für kriegswichtige Zwecke zu überlassen 394<sup>3</sup>

Durch 3. AusfVerf. zur KündSchVerf. Aufhebung des K.schutzes für gewerblich genutzte, unbebaute Grundstücke 867<sup>10</sup>

Behandlung des Antrags, die K. eines Pachtverhältnisses für unzulässig zu erklären, als Antrag auf Feststellung, daß das Pachtverhältnis die K. überdauert habe 161<sup>15</sup>

- R.** eines Siedlungsvertrags, weil Siedler mit Jüdin verheiratet ist 870<sup>19</sup>
- Wann begründet Ablehnung der Gesellschaft, einen Mitgesellschafter, gegen den wichtiger R. Grund i. S. der §§ 723, 727 BGB. vorliegt, aus der Gesellschaft auszuschließen, Schadensersatzanspruch? † 721<sup>1</sup>**
- Kein Schadensersatzanspruch des Darlehensgebers, der wegen Verschuldens des Darlehensnehmers das Kapital vorzeitig kündigen muß, in Höhe der durch die fristlose R. weggefallenen Zinsforderung 976<sup>10</sup>**
- Zur Frage der Rückbarkeit einer zeitlich unbegrenzten Abstimmevereinbarung bei AktG., die als gesellschaftsähnliches Verhältnis zu betrachten ist 244<sup>5</sup>**
- Künftige Forderungen**
- Die Pfändung wegen zukünftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95 227 256<sup>22</sup> † 992<sup>23</sup>**
- Devisenrechtliche Beschränkungen für Abtretung f. F. aus Vertrag, der zur Verwendung von Schmier- oder Bestechungsgeldern dienen soll 110<sup>7</sup>**
- Kunst**
- Kunst- und Verlagswesen im Generalgouvernement 616**
- Ladungsfrist**
- Einhaltung der L. des § 217 StPD. bei Vorberlegung von Terminen 76<sup>6</sup>**
- Landesarbeitsgericht**
- vgl. Arbeitsgericht**
- Landesrecht**
- Über §§ 179, 180 GGW. hinaus keine Befugnisse der Gerichte als Reichsbehörden zur Verhängung von Ordnungsstrafen auf Grund L. 501<sup>10</sup>**
- § 549 RPD. Revisionsrüge, das BG. habe das Bestehen eines Gewohnheitsrechts nicht von Amts wegen geprüft und bei Prüfung der Bildung eines dem irreversiblen L. angehörigen Gewohnheitsrechts nicht den richtigen Begriff des Gewohnheitsrechts zugrunde gelegt 587<sup>14</sup>**
- Landgericht**
- vgl. unter Amtsgericht**
- Landgerichtsanwälte**
- Beiordnung auswärtiger L. vor den Oberlandesgerichten 184 187**
- Landkarte**
- Westermanns Generalkarten. Nordseeländer 632**
- Landrat**
- Der preuß. L. (Oberbürgermeister) als Preisbehörde für Mieten. Schrifttum 573**
- Landwirtschaft**
- Verwaltung der Ernährung und L. im Generalgouvernement 615**
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse**
- Öffentliche Bewirtschaftung und Zwangsvollstreckung in L. E. während des Krieges 386**
- Lärm im Miethaufe**
- Rechtsschutz gegen L. i. M. 570**
- Lasterkraftwagen**
- vgl. unter Kraftfahrzeuge**
- Laufende Rechnung**
- vgl. unter Kontoforrent**
- „Lazar“ als jüdischer Vorname 918<sup>10</sup>**
- Lebensmittel als Banngut 667**
- Lebensmittelgesetz**
- „Gezogenheit, die menschliche Gesundheit zu schädigen“ i. S. der §§ 11, 3 LebMittG. und „Untauglichkeit“ des Fleisches zum Genuß für Menschen i. S. der §§ 9, 26 FleischbeschG. 499<sup>9</sup>**
- Lebensmittelkarten 298**
- Lebensversicherung**
- L. im Kriege:**
- Deckung der Kriegsgefahr 6**
- Beitragszahlung der Einberufenen und von der Freimachung Betroffenen sowie ihrer Angehörigen 7**
- Die Beitragszahlung von Nichtkriegsteilnehmern 8**
- Beitragsverhöhung durch Umlagen für die Deckung der Kriegssterbefälle 9**
- Neuabschluss von L. 10**
- Der Eintritt Dritter in den L.vertrag nach § 177 neue Fassung des BGB. 772**
- Wirksamkeit des Widerrufs der Bezugsberechtigung — empfangsbedürftige Willenserklärung — erfordert, daß sie dem Versicherer zugehe 735<sup>12</sup>**
- Lebewirtschaft**
- Die Verbrauchsregelung für Schuhwaren im Kriege 300 474**
- Legitimation unehelicher Kinder**
- Feststellung der L. u. R. (§ 31 PersStG.) in der Vormundschaftsgerichtlichen Praxis 143**
- Anfechtungsklage des Staatsanwalts im Falle der L. u. R. durch nachfolgende Ehe der Eltern? 144**
- Feststellung der Zahlvaterschaft und L. durch nachfolgende Ehe bzw. durch Ehe-lichkeitsklärung 706**
- Rechtliches Zusammentreffen von Adoption und L. 1039**
- Lehrer**
- Zur Frage der strafrechtlichen Beachlichkeit des Irrtums eines L. über die Grenzen seines Züchtigungsrechts 363<sup>3</sup>**
- Lehrling**
- Der L. im Wirtschaftstreuhänderbüro. Schrifttum 536**
- § 13 JugSchG. Anspruch des L. auf Vergütung und Mehrarbeitszuschlag bei verbotener Mehrarbeit 168<sup>22</sup>**
- § 21 JugSchG. Entfallen des Urlaubsanspruchs des Jugendlichen, der seine Vertragspflichten als L. nicht erfüllt 134<sup>38</sup>**
- Bei Beendigung des Lehrverhältnisses vor Klagerhebung Anrufung des Ausschusses der Handwerkerinnung nicht erforderlich 56<sup>97</sup> 518<sup>31</sup>**
- Keine Geltung der Ausschlussfrist des § 127f II GewD. für Schadensersatzansprüche des L. wegen Vernachlässigung der Ausbildung 518<sup>31</sup>**
- § 174 StGB. Vornahme von Unzuchtshandlungen mit L. 503<sup>12</sup>**
- Lehrfähigkeit**
- L. durch Versendung von Lehrbriefen kein freier Beruf, sondern gewerbliches Unternehmen und im Rahmen des § 2 HGB. eintragungsfähig 1058<sup>11</sup>**
- Leibgedinge**
- Zum Begriff des L. Darunter können auch nach dem 1. Jan. 1900 begründete dingliche Grundstücksrechte fallen. Schutz des § 9 GGZwVerstG., Art. 6 PrUGZwVerstG. grundsätzlich für jedes L., ohne Rücksicht darauf, ob es in Verbindung mit Gutzüberlassungsvertrag bestellt worden 332<sup>22</sup>**
- Leihhaus**
- § 359 StGB. Beamteneigenschaft des Goldtatarators eines städtischen L. 443<sup>3</sup>**
- Leistungsbeyimmungsrecht (§ 315 BGB.)**
- Bestimmung der Höhe des Ruhegehalts und Witwengelds eines Anwaltsangestellten und seiner Witwe kann einem Vertragsanteil vorbehalten sein 515<sup>27</sup>**
- Bei Vertrag, in dem der Leistungsbeginn einer Partei in ihr Ermessen gestellt, wird der Leistungsbeginn mit Zug sehr**
- verzögert. Kraft richterlicher Auslegung Zubilligung gewisser Schadloshaltung während der Wartezeit für die andere Partei, der aus der Verzögerung unbillige Härte entsteht † 510<sup>21</sup>**
- Lieferungsbedingungen**
- Zur Frage der Sittenwidrigkeit der in allgemeinen L. enthaltenen Voraussetzungsabrede zur Erweiterung des Eigentumsvorbehalts † 581<sup>8</sup>**
- Liefervertrag**
- Das Vertragshilfeverfahren zur Abwicklung von L. nach der RD. v. 20. April 1940 931**
- Liquidation**
- Die Abwicklungsverfahrens- und Abwicklungsjahresbilanzen der AktG. unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Schrifttum 856**
- Umwandlung aufgelöster DKG. in bürgerlich-rechtliche Gesellschaft, wenn sie nach Befriedigung der Gläubiger beschließt, von Auseinanderlegung über das Restvermögen abzusehen 806<sup>22</sup>**
- Überschreitung der ihm allein zustehenden Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis durch DKG.-Gesellschafter, der das gesamte Vermögen der DKG. auf Dritten überträgt gegen Verpflichtung, dieses zu verwerten und Erlös aufzuteilen, als wenn die DKG. regulär liquidiert worden wäre † 806<sup>23</sup>**
- Ablehnung des Rechtshilfeersuchens eines AG. an Registergericht, für eine von ihm gelöschte GmbH. Liquidator zu bestellen † 695<sup>23</sup>**
- Inanspruchnahme der richterlichen Vertragshilfe gem. § 13 der 1. Anordnung zur RD. über Durchführung des Vierjahresplans auf Gebiet der Handwerkswirtschaft nur durch den Abwickler des Handwerksbetriebs, nicht auch Gläubiger. — Dritter i. S. des § 10 IV AnD. — Entsch. des Prozeß, nicht des Abwicklersrichters über den vom Abwickler bestrittenen Anspruch eines Gläubigers auf vorzugsweise Befriedigung aus einem zur Abwicklungsmafse genommenen Vermögensgegenstand 925<sup>17</sup>**
- §§ 31, 38 RD. Beurteilung der Frage nach der Gläubigerbenachteiligung und nach dem in der Masse vorhandenen entsprechenden Gegenwert, wenn Liquidator vor Konkursöffnung sein vereinbartes oder angemessenes Honorar aus der Masse entnimmt 870<sup>20</sup>**
- Lohn**
- vgl. unter Arbeitslohn**
- Lohnpfändung**
- Neuordnung der Einkommenspfändung 314**
- Grenzen und Zulässigkeit der Zweckbestimmung, insbes. im Zwangsvollstreckungsrecht 429**
- Die Pfändung wegen zukünftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95 227 256<sup>22</sup> † 992<sup>23</sup>**
- Festsetzung der zum notwendigen Unterhalt erforderlichen Beträge bei der Pfändung von Diensteinkommen, Arbeitsvergütung usw. wegen bevorrechtigter gesetzlicher Unterhaltsansprüche 276**
- Der „Vorrechtsbereich“ des Unterhaltsgläubigers bei der L. und bei der Lohnabtretung (Befugnis oder Zwang zur Ausnutzung?) 529**
- Fragen aus dem Gebiet der L. während des Krieges 384**
- Die Pfändbarkeit des Überstundenlohns in der Kriegesgesetzgebung 388**
- Pfändbarkeit der Firmenbeihilfe bei Einberufung 1030**

- Rechtslage bei L., wenn Schuldner vereinbarungsgemäß befugt ist, seinen Lohn regelmäßig einer von ihm verwalteten Kasse des Dienstherrn zu entnehmen 830<sup>57</sup>
- Unpfändbarkeit der Kinderzulagen von Angestellten und Arbeitern. Anrechnung der Vorschüsse, Darlehn usw. auf den pfändungsfreien Lohnanteil 51<sup>50</sup>
- Frage der Pfändbarkeit der Überstundenlöhne 86<sup>24</sup> 388 407<sup>20</sup> 21 † 1070<sup>25</sup>
- Zur Frage der Pfändbarkeit der einem Gefolgschaftsmitglied gewährten Heiratsbeihilfe 86<sup>25</sup>
- §§ 850, 850 b ZPO. Grenzen der Unpfändbarkeit von Dienstbezügen und Arbeitslohn wegen Unterhaltsansprüchen; keine Einrechnung von Bezügen aus Krankenkasse in den für unpfändbar erklärten Lohnbetrag 831<sup>58</sup>
- Nettolohn i. S. des § 850 I S. 3 ZPO. Pflichtbeiträge an die MA. sind nicht abzusehen 136<sup>42</sup>
- § 850 III ZPO. Gehaltsabtretungen zugunsten von Unterhaltsberechtigten in der Regel auf den allgemein pfändbaren Gehaltsanteil zu beziehen 595<sup>24</sup>
- Keine Berücksichtigung des Arbeitseinkommens der Ehefrau des Schuldners bei Pfändung seines unehelichen Kindes 85<sup>23</sup>
- Bei Bezug mehrerer unter Pfändungsschutz nach §§ 850 ff. ZPO. stehender Einkünfte ist pfändungsfreier Grundbetrag von RM 150.— nur einmal gutzubringen 257<sup>24</sup>
- Art. 6 SchutzVD. Keine Gehaltspfändung für jüdischen Gläubiger, solange Schuldner an der Front steht 295<sup>16</sup>
- Sohnsteuer**
- Richtlinien zur Einkommensteuer- und Körperschaftsteuererklärung nebst Richtlinien 1940. Schrifttum 392
- WBC-Führer durch die L. Schrifttum 392
- Keine L.pflicht sonst selbständiger ärztlicher oder tierärztlicher Vertreter, die freiberuflichen Arzt oder Tierarzt vertreten 470<sup>43</sup>
- Sicherungsvormerkung**
- Zusammenfassung mehrerer Hypotheken zu Einheitshypothek, auch wenn bei einzelnen Hypotheken L. eingetragen 116<sup>16</sup>
- Luftkrieg**
- Verbot der Vornahme von Feindhandlungen in dem Luftraum über dem Hoheitsgebiet in den niederländischen Hoheitsregeln 221
- Luftschutz**
- Wirkung der Heranziehung zu Ausbildungen und Übungen im L. auf das Arbeitsverhältnis 1027 Anm.
- Kommentar zum L.gef. Schrifttum 192
- Luftverkehr**
- Der Grundsatz der Verkehrsfreiheit im überseeischen L. Schrifttum 191
- Mahnverfahren**
- Behandlung von Anträgen auf Bewilligung einer Zahlungsfrist im M. 678
- Mähren**
- vgl. unter Böhmen-M.
- Mätker**
- § 138 BGB. Pflichtwidrigkeit des Offiziers, der dienstlich gewonnene Kenntnisse und Beziehungen zur Entfaltung entgeltlicher M.tätigkeit benutzt † 504<sup>14</sup>
- Marktregelung**
- Zuständigkeit der Schiedsgerichte der landwirtschaftlichen M. für die Frage, ob ein unter Mitwirkung von Milchwirtschaftsverband für den Einzelfall geregelter Milchpreis mit bindender Wirkung für Pflichtlieferanten einer Molkereigenossenschaft festgesetzt worden 84<sup>18</sup>
- Maul- und Klauenseuche**
- „Notfall“ i. S. der §§ 154 Ia, 162 III AusfVorschr. zum ViehseuchG., der das Betreten der Ställe rechtfertigt, nicht gegeben bei Erkrankung an M. u. K. 156<sup>8</sup>
- Mehreinkommensteuer**
- M. und Bewertungsfreiheit:
- Der Begriff der Bewertungsfreiheit 60
- Die Bewertungsfreiheit bei kurzlebigen Wirtschaftsgütern (§ 43 EStGB.) 61
- Die Bewertungsfreiheit des § 3 Nr. 63 Das Recht der M. Schrifttum 439
- Meineid**
- Beihilfe zum M. des Zeugen durch Prozeßpartei, die vor Vereidigung des Zeugen dessen unwahre Angaben als richtig bestätigt † 637<sup>5</sup>
- § 157 Ziff. 1 StGB. Eidesnotstand 73<sup>1</sup> 105<sup>3</sup> 639<sup>7</sup>
- Einleitung einer Untersuchung i. S. des § 163 II StGB. liegt vor bei durch das Zivilgericht verfügter vorläufiger Festnahme des Täters nach § 183 StGB. z. B. wegen Verdachts des M. in der mündlichen Verhandlung 281<sup>3</sup>
- Vereidigung eines wegen M. verurteilten und für dauernd eidesunfähig erklärten Zeugen, solange die Verurteilung nicht rechtskräftig 30<sup>10</sup>
- § 1837 BGB. Pflichtwidriges Verhalten des Amtsbormunds, der Zustimmung zu einer im M.verfahren gegen die außereheliche Mutter erforderlich erscheinenden Blutgruppenuntersuchung des Kindes ablehnt 865<sup>8</sup>
- Meldewesen**
- Das Paß- und M. im Generalgouvernement 608
- Remelland**
- Voraussetzungen für Geltung des deutschen Strafrechts für die vor dem 1. Mai 1939 im M. begangenen Taten 503<sup>12</sup>
- Metallbewirtschaftung**
- M. im Kriege 473
- Menterei**
- Jugendliche Fürsorgezöglinge sind nicht ohne weiteres Gefangene i. S. der §§ 120—122 StGB. Vereinigung nur eines Gefangenen mit Nichtgefangenen erfüllt nicht Tatbestand des § 122 StGB. 281<sup>2</sup>
- Mietbeihilfen**
- Gewährung von Beihilfen zur Mietzahlung bei gewerblichen Räumen des Handels 277
- M. für Handelsbetriebe und richterliche Vertragshilfe 674
- Mieterrecht**
- Ausschluß des M. für das Träger-Siedlerverhältnis 225
- Zu welchem Zeitpunkt kann bei Geschäftsräumen das Mietverhältnis wegen Eigenbedarf aufgehoben werden? 313
- M.recht. Schrifttum 360
- Mieter genießt schon vor Überlassung der Mieträume M. 868<sup>15</sup>
- SchutzVD. v. 1. Sept. 1939. § 2 MietSchG. Unterbrechung des Mietaufhebungsstreits gegen alle Beklagten, wenn einer von ihnen zum Wehrdienst eingezogen 203<sup>16</sup>
- Bei fortwährenden Verstößen des Mieters beginnt Lauf der Ausschlussfrist des § 2 III MietSchG. erst mit Beendigung des Dauerzustandes 868<sup>14</sup>
- Erhebung der Mietaufhebungsfrage durch Mieterben als Vermieter nur gemeinschaftlich 868<sup>13</sup>
- Kein Anspruch auf Umzugskostenvergütung gem. § 4 III MietSchG. für Mieter,
- der dem auf Eigenbedarf gestützten Räumungsverlangen des Vermieters freiwillig nachgegeben ist 123<sup>25</sup>
- § 14 MietSchG. Rechtskraft der Urteile der OLG. auf Mietaufhebungsfragen mit der Verkündung 259<sup>27</sup>
- Anwendung des § 33a, nicht § 24 MietSchG. auf Vermietung eines räumlich und wirtschaftlich selbständigen Teils der Wohnung des Hauseigentümers durch diesen. Durch § 2 ZubMietG. keine Beseitigung des M., sondern nur vorzeitige Mietaufhebung zugelassen 868<sup>12</sup>
- Keine Änderung des ZubMietG. durch die 3. AusfV.D. zur RündSchV.D. v. 5. Sept. 1939 394<sup>2</sup>
- Mietaufhebung gem. § 4 der 3. AusfV.D. zur RündSchV.D. bei Absicht des Vermieters, die Räume einem Dritten für kriegswichtige Zwecke zu überlassen 394<sup>2</sup>
- Durch 3. AusfV.D. zur RündSchV.D. Aufhebung des Kündigungsschutzes für gewerblich genutzte, unbebaute Grundstücke 867<sup>10</sup>
- Mietrecht**
- Rechtsschutz gegen Lärm im Miethause 570
- Haftung für Winter Schäden bei Mietverhältnissen über Wohnräume 620
- Formlose Aufhebung der Schriftformklausel bei Mietverträgen 961
- Kündigungsschutz bei Räumen, die für kriegswichtige Zwecke benötigt werden 187
- Die Anwaltsgebühren in den Verfahren vor den Preisbehörden wegen Miet- und Pachtzinsserhöhung und wegen Kündigungsschutzes 18
- Schrifttum 392 572
- Der preuß. Landrat (Oberbürgermeister) als Preisbehörde für Mieten. Schrifttum 573
- § 547 BGB. Haftung des Vermieters für Verwendungen des Mieters auf die Mietsache 867<sup>11</sup>
- Durch Wohnen des Mieters in den vertraglich zu Geschäftszwecken bestimmten Räumen mit Duldung des Vermieters entstehen Wohn- und Geschäftsräume mit wirtschaftlichem Zusammenhang 395<sup>4</sup>
- Beginn der Obligationspflicht des Mieters, dem auf Wunsch die Mieträume schon vor Beginn des Mietverhältnisses unentgeltlich zur Einrichtung überlassen werden 395<sup>5</sup>
- Haftung des Vermieters bei Weigerung, dem Mieter die Räume vor Beginn der Mietzeit zur Einrichtung zu überlassen 395<sup>6</sup>
- Zur Anfechtung von Mietverträgen 868<sup>18</sup>
- Mietzinsbildung**
- Die Anwaltsgebühren in den Verfahren vor den Preisbehörden wegen Miet- und Pachtzinsserhöhung und wegen Kündigungsschutzes 18
- Die Mietregelung für möblierte Zimmer 852
- Preisbildung und Preisüberwachung bei Mieten während des Krieges 963
- Erhöhung des Mietzinses wegen Verbesserung der Räume seit dem 16. Okt. 1937 nur mit Genehmigung der Preisbildungsbehörde zulässig. Rückforderung gezahlter unzulässiger Preisserhöhungen regelmäßig nicht durch § 817 S. 2 BGB. ausgeschlossen 869<sup>16</sup>
- Mietherabsetzung gem. Vertragshilfe V.D. 923<sup>14</sup>

- Kein Anspruch des jüdischen Mieters von Geschäftsräumen auf Mietzinsminderung wegen der Ausschaltung der Juden aus der deutschen Wirtschaft 396<sup>7</sup>
- Milchwirtschaft**  
Zuständigkeit der Schiedsgerichte der landwirtschaftlichen Marktregelung für die Frage, ob ein unter Mitwirkung vom M. verband für den Einzelfall geregelter Milchpreis mit bindender Wirkung für Pflichtlieferanten einer Molkereigenossenschaft festgesetzt worden 84<sup>18</sup>
- Minderjährige**  
Stellung der M. in Handelsgesellschaften 478  
Die Sonderbehandlung der Halberwachsenen im Strafrecht. Schrifttum 102  
Durch vollendetes Verbrechen gegen § 175 a Ziff. 3 StGB. Aufzehrung der Einzelhandlungen des fortgesetzten Vergehens gegen § 175 26<sup>3</sup>  
Verführung eines M. gem. § 175 a Ziff. 3 StGB. fest Erfüllung des Tatbestands des § 175 durch die männliche verführte Person voraus 790<sup>4</sup>
- Mischehe**  
§ 37 EheG. Aufhebung einer M. noch im Jahre 1939 33<sup>26</sup> 327<sup>16</sup>
- Mischling**  
Keine Anfechtung des Vertrags, weil der Partner M. 2. Grades ist 111<sup>10</sup>
- Mischhandlung, rohe (§ 223 b StGB.) 26<sup>6</sup> 284<sup>6</sup>**
- Mitangeklagte**  
Keine Anwendung des § 72 RMWbD. bei Verteidigung von 2 M. durch einen Rechtsanwalt, davon einem in Untervollmacht eines anderen Rechtsanwalts 659<sup>25</sup>
- Miteigentum**  
RMWbD. Zur Geltendmachung von Ansprüchen aus gemeinsamer Geldeinlage bei Sparkasse gegen den Mitberechtigten, der das Sparbuch in Besitz hat † 52<sup>52</sup>  
RMWbD. Teilung einer ohne Wertverlust teilbaren Liegenschaft mit 2 Häusern, die im ideellen M. steht 55<sup>54</sup>
- Miterben**  
Stellung der Minderjährigen in Handelsgesellschaften, insbes. bei Erbengemeinschaften 480  
Erhebung der Mietaufhebungsklage durch M. als Vermieter nur gemeinschaftlich 868<sup>13</sup>  
Widerruf der Vollmacht des Verwalters eines zum Nachlaß gehörigen Hauses und Kündigung des zugrunde liegenden Dienstvertrags durch Mehrheit der M. mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>  
Zur Umschreibung des Eigentums an Nachlaßgrundstück auf aus den M. gebildete DStG. ist Auflassung erforderlich † 977<sup>11</sup>  
Wirksamkeit der Abrede im Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft, wonach beim Tod eines Gesellschafters dessen Erben mit gesonderten Teilen der Einlage ihres Erblassers Einzelkommanditisten werden † 1059<sup>12</sup>  
§ 7 W.D. über Einlaß des jüdischen Vermögens. Verbot des rechtsgeschäftlichen Erwerbs eines Anteils an Grundstück einer Erbengemeinschaft durch Juden, der Erbanteil an dem Nachlaß erwirbt 42<sup>37</sup>
- Mittäterschaft**  
M. bei verschiedenen strafbaren Handlungen, insbes. bei den Taten des Abs. 1 und 2 in § 218 † 497<sup>6</sup> Anm.
- Mitverpflichtete**  
§ 3 SchuldvereinG. Vereinigung von Forderungen gegen M. 46<sup>42</sup> † 651<sup>17</sup>
- Mitverschulden (§ 254 BGB.)**  
M. des Fahrgastes bei der Gefälligkeitsfahrt 428 453<sup>17</sup>  
Schadensverteilung nach §§ 17, 18 KraftfG. oder § 254 BGB. unter Auflegung bestimmter Quote für jede Seite. Höhe der Haftung mehrerer auf einer Seite Beteiligten 453<sup>16</sup>  
Gegenüber Schadensersatzansprüchen aus § 823 BGB. Anrechnung des M. des Verletzten, der sich bewußt, ohne dazu durch gesellschaftliches, berufliches oder sittliches Gebot verpflichtet zu sein, einer vermeidbaren Gefahr ausgesetzt hat 507<sup>16</sup>  
§ 846 BGB. Berechnung des Ersatzanspruchs der Hinterbliebenen, denen gleichzeitig Versorgungsansprüche zustehen, bei M. des Getöteten 35<sup>29</sup>  
§ 846 BGB. Anrechnung des M. des Getöteten auf den Gesundheitsschaden, den jemand infolge seelischer Erschütterung durch den Todesfall erleidet 163<sup>16</sup>
- Modena**  
Verleihung des Ehrendoktorats von Modena an Dr. Frank 903
- Mönchtum**  
Kirche und „heidnische“ Tradition 16
- Monopol**  
Zölle, Steuern und M. im Generalgouvernement 611  
Kontakthierungszwang im Einzelhandel, M. und Vertragsfreiheit 702
- Morphium**  
Strafbarkeit desjenigen, der das zur Befriedigung seiner Sucht benutzte M. aus Apotheken auf Grund von vom Arzt mißbräuchlich ausgeteilten Rezepten bezieht 444<sup>4</sup>
- Morphologische Untersuchung**  
vgl. unter Erbbiologie
- Nachbarrecht**  
Das M. enthält keine Bestimmung, wonach Hemmung des Wasserablaufs mit Wirkung eines Rückbaus auf unterhalb liegendem Grundstück verboten 128<sup>33</sup>
- Nacherbe**  
vgl. unter Vorerbe
- Nachforderung von Gerichtskosten (§ 5 GG.) 823<sup>44</sup>**
- Nachlaßgrundstück**  
Zur Umschreibung des Eigentums an M. auf aus den Miterben gebildete DStG. ist Auflassung erforderlich † 977<sup>11</sup>
- Nachlaßpfleger**  
Keine Befugnis des N., Anordnung der Nachlaßverwaltung zu beantragen 801<sup>18</sup>
- Nachlaßhelfer**  
Vermögensverwaltung in Vormundschafts- und N. Schrifttum 575
- Nachlaßverwaltung**  
Keine Befugnis des Nachlaßpflegers, Anordnung der N. zu beantragen 801<sup>18</sup>
- Nachtarbeit**  
Unpändbarkeit der Zuschläge für N. 86<sup>24</sup>
- Nachzahlungsanordnung (§ 125 BFG.)**  
204<sup>18</sup> 822<sup>43</sup> † 1065<sup>18</sup>
- Name**  
Ob Vorname als Abkürzung jüdischen Vornamens anzusehen, entscheidet gefundenes Volksempfinden. „Lazar“ ist Abkürzung von „Lazarus“ 918<sup>10</sup>
- Nationalismus**  
Das Schicksal der französischen Nationalideologie 993
- Nationalsozialistische Weltanschauung**  
Nationalsozialistische Rechtspolitik im Sudetengau 964  
Auch bei Prüfung der Sittenwidrigkeit von aus Zeit vor dem Umbruch stammenden Rechtsgeschäften Anwendung des Maßstabes der nat.-soz. W. 112<sup>11</sup>
- Tristlose Entlassung eines leitenden Angestellten wegen mangelnden Berufsnisses für die nat.-soz. Idee befunden in Fragen der persönlichen Lebensführung 828<sup>54</sup>**  
Forderung nach „anständiger Baugesinnung“ in der Baugesetzgebung zur Bewirkung nat.-soz. Baukultur 470<sup>44</sup>
- Nebeninteruenent**  
vgl. unter Streitgehilfe
- Neutralität**  
Der britische Wirtschaftskrieg und die Neutralen 57 665  
Die niederländischen N. regeln 220  
Das amerikanische N. gesetz v. 4. Nov. 1939 521  
Kriegsrechtliche Fragen auf der Panamakonferenz 523  
Ferntraumung gem. § 13 PersStW.D. der Wehrmacht v. 4. Nov. 1939 auch für im neutralen Ausland Internierte? † 729<sup>9</sup>
- Nichtigkeit**  
Hat Verstoß gegen die PreisstopW.D. bei Grundstücksverkäufen N. des ganzen Vertrags zur Folge? 301  
Bei N. des Vaterchaftsanerkenntnisses nicht zwangsläufig N. des schuldrechtlichen selbständigen Abfindungsvertrags 119<sup>20</sup>  
§§ 138, 139 BGB. Beurteilung der Gültigkeit des Erfüllungsgeschäfts, durch das Vermögensvorteile auf Grund von 2 voneinander unabhängigen Geschäften gewährt werden, von denen das eine rechtswirksam, das andere wucherisch und nichtig ist. Bei Hingabe von Wechsel zur Erfüllung eines wegen Wuchers nichtigen Geschäftes N. des Begebungsvertrags, nicht nur der Unterschrift des Ausstellers 579<sup>4</sup>  
Unabhängbarkeit der tariflichen Mindestbedingungen bewirkt N. abweichender ungünstigerer Bedingungen, nicht des ganzen Arbeitsvertrags 214<sup>34</sup>  
N. des in Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder der AktG. gefassten Beschlusses wegen Unterlassung der vorherigen Mitteilung der Tagesordnung † 456<sup>22</sup>
- Nichtigkeitsbeschwerde**  
Auf eine gem. § 20 W.D. v. 28. Febr. 1939 eingelegte N. wegen zu Unrecht erfolgter Anwendung des außerordentlichen Strafvollzugsrechts durch das Gericht Neufestsetzung der Strafe durch das RG. selbst 32<sup>23</sup>
- Riefbrauch**  
Fragen der Erbschaftsteuer bei N. und Vorerbschaft 942
- Normen**  
vgl. unter Din
- Notar**  
Die Zuständigkeit des N. zur Auflassung 1033  
Bestellung von N. in der Ostmark zu Bevollmächtigten in Streitfachen 359  
Regelung der Berufshaftpflichtversicherung der Rechtsanwälte und N. für die Dauer des Krieges 359  
Die Vermögenssteuererklärung der Rechtsanwälte und N. auf den 1. Januar 1940 176  
Reichsnotarordnung. Schrifttum 314
- Zahlung der Darlehenssumme durch Darlehensgeber auf Weisung des Darlehensnehmers an N., damit dieser den Betrag an den Hypothekengläubiger weiterleitet, an dessen Stelle der Darlehensgeber treten soll. Geldempfang durch N. als Empfang durch Darlehensnehmer 860<sup>3</sup>

**Haftung des N. gem. § 839 BGB. für Schaden, der aus mit Duldung des N. von dessen Angestellten erteilten Rechtsauskünften entsteht** 249<sup>9</sup>

§ 839 BGB. Pflicht des N., wenn der vor ihm zwecks Testamentserrichtung erschienene Mandant ein bereits früher von ihm verfaßtes Testament erwähnt, zu Aufklärung, ob es sich um gemeinschaftliches wechselbezügliches Testament handelt † 723<sup>5</sup>

§ 1299 BGB. Haftung des N. für Wahrung besonderer Sorgfalt bei Durchführung der für den Klienten übernommenen Geschäfte 825<sup>47</sup>

**Notbetrug (§ 264 a StGB.)** 793<sup>8</sup>

**Notdienst**

Wirkung der Heranziehung zum N. auf das Arbeitsverhältnis 1027 Anm.

**Nötigung (§ 240 StGB.)**

N. einer Frau zum außerehelichen Geschlechtsverkehr durch Drohmittel, die keine Bedrohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben darstellen † 282<sup>4</sup>

Begriff des Versuchs der Rassenchande; er kann in N.versuch erblickt werden 681<sup>2</sup>

**Notstand**

§ 42 b StGB. Keine Berücksichtigung von völlig unrichtigen Vorstellungen des zur rechnungsunfähigen Täters, auf Grund deren er sich in N.lage zu befinden glaubt 25<sup>1</sup>

Übergesetzlicher N. Pflichten und Güterabwägung beim Widerstreit ärztlicher Berufspflichten mit Übertretungen strafenverkehrspolizeilicher Art 25<sup>2</sup>

**Nottestament** † 544<sup>8</sup>

**Notwehr (§ 53 StGB.)**

Erfüllen des äußeren und inneren Tatbestands der Körperverletzung bei einer durch N. gebotenen Handlung 537<sup>1</sup>

**Notzucht**

Keine analoge Anwendung des § 177 StGB. bei Nötigung zu außerehelichem Geschlechtsverkehr durch Drohmittel, die keine Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben darstellen? † 282<sup>4</sup> 484

**NSDAP.**

Zum Recht der Partei 99

Anrechnung von Mitgliedschaftszeiten bei der NSDAP., SA. usw. auf die Dienstzeit von Gefolgschaftsmitgliedern im öffentlichen Dienst 91

Rechtserrichtungen und Rechtsaufgaben der Bewegung. Schrifttum 626

Fürsorge des Staates — Fürsorge der Partei. Schrifttum 679

Betätigung eines pensionierten Angestellten von der NSDAP. angeschlossenem Verband in der illegalen Vereinigung internationaler Bibelforscher kein Grund zur Verweigerung der Fortzahlung des Ruhegehalts 516<sup>2</sup>

**NRB.**

Frisklose Entlassung eines leitenden Angestellten wegen mangelnden Verständnisses für die nat.-soz. Idee, befundet z. B. durch Ablehnung des Eintritts in die NRB. 828<sup>54</sup>

Amte für Volkswohlfahrt einer Behörde i. S. des § 29 ZGB. gleichzustellen und daher befugt zur Einlegung weiterer Beschw. schriftlich ohne Zuziehung eines Rechtsanwalts, sowie zur Beschwerdeeinlegung gem. § 57 Ziff. 9 ZGB. in Verfahren auf Sorgerechtsentziehung im Interesse des Kindes † 402<sup>15</sup>

**Nürnberg**

Das Ortsrecht der Stadt der Reichsparteitage N. Schrifttum 189

**Oberbürgermeister**

Der preuß. Landrat (D.) als Preisbehörde für Mieten. Schrifttum 573

**Oberlandesgericht**

Beordnung auswärtiger Landgerichtsanwälte vor den D. 184 187

Das Hanseatische D. Schrifttum 190

Rechtskraft der Urteile der D. auf Mietaufhebungsanlagen mit der Verkündung 259<sup>27</sup>

Bereinf. D. Zulässigkeit der Rev. gegen oberlandesgerichtliche Urteile in amtsgerichtlichen Sachen und der sofortigen Beschw. an das RG. gegen Beschlüsse des D., die die Rev. gegen amtsgerichtliches Ur. als unzulässig verwerfen † 548<sup>11</sup> 821<sup>40</sup>

§ 413 Oberl. D. v. 28. Febr. 1939. Ausschluß der Rekurse gegen Beschlüsse der D. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 56<sup>80</sup>

**Oberpräsident**

Die geschichtliche Entwicklung der Stellung des preuß. D. Schrifttum 100

**Offenbarungseid**

§ 903 ZPO. Annahme des Erwerbs neuen Vermögens, wenn der Schuldner seinen Arbeitsplatz gewechselt und mehr als den pfändungsfreien Lohnbetrag verdient 656<sup>22</sup>

Keine Gewährung der Strafremäßigung des § 157 I Ziff. 1 StGB. gem. § 2 StGB. für Partei, die falschen D. leistet 639<sup>7</sup>

**Offene Handelsgesellschaft**

Stellung der Minderjährigen in der OHG. 479

Zur Anwendung der Schutzverordnung, wenn Partei die Gesellschafter einer OHG. sind 561

Überschreitung der ihm allein zuzehenden Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis durch OHG.-Gesellschafter, der das gesamte Vermögen der OHG. auf Dritten überträgt gegen Verpflichtung, dieses zu verwerten und Erlös aufzuteilen, als wenn die OHG. regulär liquidiert worden wäre † 806<sup>23</sup>

Recht zum Widerruf der Procura auch bei OHG. im Verhältnis nach außen gegenüber Dritten unbedingt gegeben, aber Wirksamkeit von Abmachungen der Gesellschafter untereinander über den Widerruf der Procura nach innen 804<sup>21</sup>

Zur Umschreibung des Eigentums an Nachlaßgrundstück auf aus den Miterben gebildete OHG. ist Auflassung erforderlich † 977<sup>11</sup>

Bei Vorliegen wichtigen Grundes zur alleinigen Übernahme des Geschäfts gem. § 142 HGB. bei beiden Gesellschaftern steht keinem Gesellschafter Übernahme-recht zu. Keine Ausschließung eines Gesellschafters aus OHG., weil er mit Jüdin verheiratet † 584<sup>9</sup>

§§ 117, 127 HGB. Unzulässigkeit des vertraglichen Ausschusses des Rechts der Gesellschafter, bei wichtigem Grunde gerichtliche Entsch. zu beantragen, durch die einem Mitgesellschafter die Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnis entzogen wird 690<sup>21</sup>

Umwandlung aufgelöster OHG. in bürgerlich-rechtliche Gesellschaft, wenn sie nach Befriedigung der Gläubiger beschließt, von Auseinandersetzung über das Restvermögen abzusehen 806<sup>22</sup>

OHG. als „Betroffene“ i. S. der Art. 1, 3 SchutzB.D. 1024<sup>20</sup>

**Öffentlicher Dienst**

Anrechnung von Mitgliedschaftszeiten bei

der NSDAP., SA. usw. auf die Dienstzeit von Gefolgschaftsmitgliedern im ö. D. 91

**Öffentliches Recht**

Rechtsfälle. Schrifttum 238

**Öffentlichkeit der Verhandlung**

vgl. unter Ausschluß der D.

**Offizier**

§ 138 BGB. Pflichtwidrigkeit des D., der dienstlich gewonnene Kenntnisse und Beziehungen zur Entfaltung entgeltlicher Mafertätigkeit benutzt † 504<sup>14</sup>

**Operation**

Umfang der Aufklärungspflicht des Arztes vor ärztlichen Eingriffen † 506<sup>15</sup> † 684<sup>9</sup>

Kein schuldhaftes Verhalten des Arztes, wenn die Schnittführung bei der D. den Regeln der ärztlichen Kunst entspricht † 684<sup>9</sup>

§ 1666 BGB. Entziehung des Personensorgerechts wegen Mißbrauchs, wenn die Eltern Einwilligung zur D., die zur Verhütung der Verschlimmerung eines schweren Leidens des Kindes erforderlich, verweigern 118<sup>19</sup>

**Orden**

D., Ehrenzeichen und Titel des nationalsozialistischen Deutschlands. Schrift. 392

**Ordnungsstrafe**

Zustellung von D. bescheiden an Soldaten 17 D. auf dem Gebiet der Kriegswirtschaft 557 783

Gnadenweiser Erlaß v. D., die gem. § 890 ZPO. verhängt worden sind 854

Über §§ 179, 180 StGB. hinaus keine Befugnisse der Gerichte als Reichsbehörden zur Verhängung von D. auf Grund Landesrechts 501<sup>10</sup>

§ 514 ZPO. Zur Frage der Anfechtbarkeit von Beschlüssen der Berufungsgerichte, die D. verhängen 56<sup>80</sup>

Polizeiliches Zwangsgeld keine D., daher fällt es nicht unter Gnadenverlaß v. 9. Sept. 1939 264<sup>34</sup>

Sinngemäße Anwendung der Verjährungsvorschriften des StGB. im denbierenrechtlichen D.verfahren 908<sup>4</sup>

**Ortsrecht**

Das Ortsrecht der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg. Schrifttum 189

**Österreich**

Die Vollstreckung von Titeln in den verschiedenen Rechtsgebieten des Großdeutschen Reiches, insbes. im Geltungsbereich der österr. Exekut.D. 377 677

Erteilung der Vollstreckungsklausel im Geltungsbereich der Exekut.D. 678

Vertretungsmacht der Stellvertreter einberufener Rechtsanwälte in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland 391

Bestellung von Notaren in der Ostmark zu Bevollmächtigten in Streitigkeiten 359

Gebühren der Rechtsanwälte des Altreichs in Zwangsvollstreckungssachen vor ostmärktischen Gerichten 314

Das neue Deutsche Reichsrecht. Ausgabe D. Schrifttum 280

§§ 60, 61 EheG. Im Scheidungsverfahren nach großdeutschem Recht auch im Bereich des österr. Rechts keine Aufstolung der Verschuldensfrage von Amtes wegen 1054<sup>5</sup>

§§ 115 ff. EheG. Keine Heranziehung von Tatfachen, die in früherem Verfahren wegen Scheidung von Tisch und Bett als Scheidungsgründe nicht anerkannt worden, zur Begründung der Scheidung nach neuem Eherecht † 914<sup>7</sup>

Keine ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte der Dismark nach § 115 EheG. für Beantwortung der Vorfrage der Wiedervereinigung von nach früherem österr. Recht von Tisch und Bett geschiedenen Eheleuten. Anzeige an das Gericht für Wirksamkeit der Wiedervereinigung nach früherem österr. Recht nicht erforderlich 1057<sup>9</sup>

§ 606 ZPO. Gerichtsstand eines ehemaligen österr. Staatsangehörigen, wenn der letzte gemeinsame Wohnsitz der Eheleute im Altreich war, der Ehemann aber nach der Dismark zurückgekehrt ist 209<sup>25</sup>

Entscheidung der Frage, ob ein nach dem 30. Juni 1939 verstorbener deutscher Reichsangehöriger nach BGB. oder dem österr. ABGB. zu beerben, nach seiner Niederlassung i. S. der WD. v. 5. Febr. 1934 z. B. seines Todes. Bei Anwendung von österr. Recht Erteilung eines Erbscheins nur nach § 2369 BGB. über die im Altreich befindlichen Nachlassgegenstände 802<sup>10</sup>

§§ 158, 159 ABGB. Umdeutung der nach Ablauf der Anfechtungsfrist von dem Kind erhobenen Klage auf Feststellung der Unehelichkeit in Feststellungsklage nach § 228 ÖstZPO. 52<sup>51</sup>

Beginn der Befreiungsfrist des § 158 ABGB. Nach Fristablauf Klage auf Feststellung der blutmäßigen Abstammung zulässig 825<sup>48</sup>

§§ 427, 1393 ABGB. Zur Rechtsnatur des durch Geldeinlage bei Sparkasse begründeten Vertrages und zur Geltendmachung von Ansprüchen aus gemeinsamer Spareinlage gegen den Mitberechtigten, der das Sparbuch im Besitz hat † 52<sup>52</sup>

§ 775 ABGB. Berücksichtigung des Entwertungsfaktors bei Bewertung von österr. Friedenskronen, umgerechnet in Tschechenkronen 55<sup>53</sup>

§§ 833, 843 ÖstABGB. Teilung einer ohne Wertverlust teilbaren Liegenschaft mit 2 Käufern, die im ideellen Miteigentum steht 55<sup>54</sup>

§ 879 ABGB. Sittenwidrigkeit des Vertrages, der sich auf Herausgabe des mit Hilfe einer falschen eidesstattlichen Versicherung Erlangten bezieht 55<sup>55</sup>

§ 1163 ABGB. Einbeutige Darstellung der geleisteten Arbeit im Dienstzeugnis 55<sup>56</sup>

§ 1299 ABGB. Haftung des Notars für Wahrung besonderer Sorgfalt bei Durchführung der für den Klienten übernommenen Geschäfte 825<sup>47</sup>

Begriff des Zufalls i. S. des § 1311 ABGB. 55<sup>57</sup>

§ 1327 ABGB. Haftung der Eisenbahn für Gesundheitsbeschädigung (Nervenzusammenbruch) der Mutter, deren Kind im Eisenbahnverkehr getötet wird 825<sup>48</sup>

Vergleich i. S. des § 1380 ABGB. 55<sup>58</sup>

Fortsetzung des Verfahrens nach einer die Verjährungszeit übersteigenden Pause keine „gehörige Fortsetzung“ i. S. des § 1497 ABGB. 56<sup>64</sup>

Art. 165 ÖstABGB. Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern, wenn Übertragung der Stellung eines Kommanditisten auf anderen im Handelsregister als Ausschneiden des Kommanditisten und Neueintritt des Erwerbers eingetragen wird 825<sup>49</sup>

§§ 45, 49 ZN. Nach Abschluß des Verf. durch den Gerichtshof keine Aufhebung der Entscheidung allein wegen dessen Unzuständigkeit 56<sup>59</sup>

§ 514 ÖstZPO. Zur Frage der Anfechtbarkeit von Beschlüssen der Berufungsgerichte, die Ordnungsstrafen verhängen 56<sup>60</sup>

Anwendung der Vorschriften der §§ 577 ff. ÖstZPO. kraft ausdrücklicher Anordnung auf das Schiedsgericht i. S. des § 11 (2) TschechZPO. 827<sup>61</sup>

§ 9 ÖstABGD. Befreiung des Rechtsanwalts von seiner Haftung für zweckwidrige Klageführung durch Zustimmung der nicht rechtskräftigen Partei. Wirkung des im Rahmen eines Exekutionsverfahrens durch Widerspruchsklage geltend gemachten Anfechtungsanspruchs (§§ 213, 232 ExekD.) 56<sup>61</sup>

§ 14 ÖstABGD. Umrechnung der Forderungen von ausländischen Konkursgläubigern, die vor der Rückkehr der Dismark ins Reich in Schillingen festgesetzt worden, nach der Rückkehr in Reichsmark 56<sup>62</sup>

Anwendung der Regelung gem. § 116 RD. bei Aufhebung eines Konkursverfahrens nach österr. oder sudetendeutschem Recht durch Abweisung des Eröffnungsantrages im Rechtsmittelverfahren 56<sup>63</sup>

Was hat im Fall der Anfechtung nach § 2 Ziff. 3 Anfd. der Anfechtende zu behaupten und zu beweisen? Abwehr der Anfechtung, indem der Anfechtungsgegner Einwand der Redlichkeit erhebt und beweist 826<sup>50</sup>

Geltung des § 427 ÖstZPO. im vereinfachten Verfahren vor dem Einzelrichter des VG. durch die ÜberleitungsWD. v. 28. Febr. 1939 unberührt 1011<sup>5</sup>

Auf eine gem. § 20 WD. v. 28. Febr. 1939 eingelegte Nichtigkeitsbeschwerde wegen zu Unrecht erfolgter Anwendung des außerordentlichen Strafvollstreckungsrechts durch das Gericht. Neuverfestigung der Strafe durch das RG. selbst 32<sup>23</sup>

**Östgebiete**

Das Devisenrecht in den D. und im Generalgouvernement 89

**Pacht**

vgl. auch unter Kleingartenland  
Keine Zuständigkeit der P.einigungsämter zur Entgegennahme der Auflassung in Vergleich 1035

Rechte und Pflichten des Verpächters einer Theaterwirtschaft. Behandlung des Antrags, die Kündigung eines P.verhältnisses für unzulässig zu erklären, als Antrag auf Feststellung, daß das P.verhältnis die Kündigung überdauert habe 161<sup>15</sup>

Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Vertragsparteien bei Abänderung von Bestimmungen in P.verträgen nach § 2 I b Gef. über Weitergeltung und Ergänzung des P.notrchts v. 30. Sept. 1937, insbes. wenn Verpächterin Gemeinde ist 397<sup>9</sup>

Behandlung des Antrags auf Verlängerung des P.vertrags nach § 2 I Gef. über Weitergeltung und Ergänzung des P.notrchts v. 30. Sept. 1937

1. wenn Pächter und seine Familie seit langer Zeit auf dem P.land Lebensgrundlage haben 397<sup>10</sup>

2. wenn Pächter wegen Verzugs mit Pachtzinzzahlung rechtskräftig zur Räumung verurteilt 398<sup>11</sup>

Ermittlung des Reinertrags bei anderweiter Festsetzung der Leistungen aus P.vertrag gem. § 2 PrPStGD. Berücksichtigung von Verlusten des Pächters 396<sup>8</sup>

Voraussetzungen des § 2 PrPStGD. — Steigerung der Erzeugung, Sicherung der Volksernährung und Zustimmung des

Kreisbauernführers — nicht erforderlich für Herabsetzung des vereinbarten P.zinsses nach § 2 I Gef. über Weitergeltung u. Ergänzung des P.notrchts 869<sup>17</sup>

**Panamaconferenz**

Kriegsrechtliche Fragen auf der P. 523

**Partei**

vgl. Erscheinen der P., Reisekosten der P.

**Parteiübernehmung**

Vorschusspflicht des Gegners für Anordnung des persönlichen Erscheinens der auswärtigen mittellosen Partei gem. § 272b Ziff. 3 ZPO., wenn sie sich auf P. bezogen hat 206<sup>22</sup>

Gem. § 622 ZPO. in Scheidungssachen Grundsatz der Tatsachenforschung durch das Gericht, jetzt auch zur Ermöglichung der Scheidung; Bedeutung der Anhörung der Parteien 1068<sup>22</sup>

**Paß**

Das P.- und Meldewesen im Generalgouvernement 608

**Patent**

Maßgebend für Schutzzumfang des P. ist der Stand der Technik z. B. der Anmeldung 810<sup>26</sup>

§ 6 PatG. Keine Rechtfertigung eines P.eingriffs durch Hinweis des Verletzten darauf, er habe eine vom Deutschen Normenausschuß vorgeschriebene Din-Norm einhalten müssen 79<sup>11</sup>

§ 6 PatG. RPatM. erteilt das P. zu Unrecht nicht mit der beantragten Priorität, weil es in der ursprünglichen Anmeldung nicht offenbart sei. Bindung des Anmelders an die Beschränkung 79<sup>12</sup>

§ 30 PatG. Zur Pflicht des Verkäufers, den verkauften Gegenstand frei von (P.-)Rechten zu verschaffen. Belastendes Recht i. S. des § 434 ABGB. ist auch der einseitige Schutz einer Erfindung nach Bekanntmachung der P.anmeldung 810<sup>27</sup>

§ 47 PatG. Bedeutung des Wahlrechts des P.inhabers hinsichtlich der seinem Schadensersatzanspruch zugrunde gelegten Berechnungsart 80<sup>13</sup>

**Patentberater**

Abweisung der Unterlassungsklage aus § 824 ABGB. gegenüber Eingabe an das RPatM., in der auf Ungeeignetheit eines P. hingewiesen wird 78<sup>10</sup>

Zur Frage der Erstattungsfähigkeit der Kosten eines an Stelle eines Patentanwalts herangezogenen sonstigen technischen Beraters, so z. B. Patentbüro 203<sup>17</sup>

**Pension**

vgl. unter Ruhegehalt

**Pensionskasse**

Wesen einer gem. § 53 VerwAufsG. begründeten betrieblichen P. Rechtsfolgen für das Arbeitsverhältnis 518<sup>32</sup>

Anwendung des § 139 ABGB. nur bei Gewährung der Versorgungsbezüge durch den Dienstherrn, nicht durch P. 199<sup>12</sup>

Ruhegehaltskürzung nach der 3. NotWD. nicht nur bei Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers zur Ruhegehaltgewährenden Stelle, sondern auch bei Versicherungsvertrag mit der Kasse, sofern Zusammenhang zwischen der Zugehörigkeit zu ihr und dem Arbeitsverhältnis bei der öffentlich-rechtlichen Körperschaft besteht † 808<sup>25</sup>

**Personensorgerecht**

§ 1666 ABGB. Entziehung des P. wegen Mißbrauchs, wenn die Eltern Einwilligung zur Operation, die zur Verhütung der Verschlimmerung eines schweren Leidens des Kindes erforderlich, verweigern 118<sup>19</sup>

§ 1666 BGB. Maßnahmen des VormGer. gegen Elternteil, der sich grundlos von der häuslichen Gemeinschaft fernhält oder Wiederherstellung der häuslichen Gemeinschaft verweigert, wegen gleichzeitiger Gefährdung des Wohls des Kindes 326<sup>14</sup>

§ 81 EheG. Kein Anspruch des Ehegatten, dem gem. § 1635 I 2 BGB. das P. entzogen, auf Aufhebung dieser Anordnung nach Wegfall des Grundes; maßgebend allein das Wohl des Kindes 243<sup>4</sup>

Regelmäßig keine Befugnis der nach § 81 EheG. das P. ausübenden Mutter zur Vertretung des Kindes im Unterhaltsprozess gegen den Vater † 1056<sup>8</sup>

Unwirksamkeit des Vergleichs auf Übertragung der P. für Kind von einem Ehegatten auf den anderen 462<sup>35</sup>

Abgabe der im P.verfahren gem. § 81 IV EheG. angeordneten Pfliegenschaft an anderes Gericht zieht nicht zwangsläufig auch Übergang des P.verfahrens auf dieses Gericht nach sich 290<sup>13</sup>

Art. 19 GG/BGB. Kein allgemeiner Grundsatz, wonach deutsches Recht für das Verhältnis der in Deutschland lebenden geschiedenen Ehefrau eines Ausländers, die die Reichsangehörigkeit erlangt, zu den Kindern aus geschiedener Ehe gelte † 640<sup>9</sup>

Befugnis des Amtes für Volkswohlfahrt zur Beschwerdeeinlegung in Verfahren auf Entziehung des P. gem. § 57 Ziff. 9 ZGG. im Interesse des Kindes † 402<sup>15</sup>

**Personenstandsgefek**  
vgl. auch Geburtenregister  
Das P. in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 142  
Verfahren nach § 31 PersStG. in Verbindung mit § 22 I der 1. AusfB.D. zum PersStG. dient zur Feststellung des blutsmäßigen Vaters. Verh. dieses Verfahrens zu § 1720 I BGB. (unbeachtlicher Mehrverkehr) und zur Vermutung des § 1720 II BGB. † 730<sup>10</sup>

**Pfandrecht**  
Das Pf. an der Reichsschuldbuchforderung als Kreditunterlage 308  
Geltung des Kriegsvollstreckungsschutzes bei Verwertung beweglicher Sachen auf Grund vertraglichen oder gesetzlichen Pf. 382

**Pfändung**  
Neuordnung der Einkommenspfändung 314  
Grenzen und Zulässigkeit der Zweckbestimmung, insbes. im Zwangsvollstreckungsrecht 429  
Die Pf. wegen zukünftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95 227 256<sup>22</sup> † 992<sup>23</sup>  
Festsetzung der zum notwendigen Unterhalt erforderlichen Beträge bei der Pf. von Diensteinkommen, Arbeitsvergütung usw. wegen bevorrechtigter gesetzlicher Unterhaltsansprüche 276  
Der „Vorrechtsbereich“ des Unterhaltsgläubigers bei der Lohnpfändung und bei der Lohnabtretung (Befugnis oder Zwang zur Ausnutzung?) 529  
Die Mobilienzwangsvollstreckung im Kriege 381  
Die Pfändbarkeit des Überstundenlohnes in der Kriegsgesetzgebung 388  
Behandlung bezugsbeschränkter Spinnstoffwaren im Zwangsvollstreckungsverfahren 572  
Zwangsvollstreckung durch den GerVollz. nach der B.D. zur einheitlichen Regelung der Vollstreckung von Titeln im Großdeutschen Reich 677  
Pfändbarkeit der Firmenbeihilfe bei Einberufung 1030

Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. Schrifttum 574

Pf.verbot des § 377 I BGB. für das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Sache, nicht für den Herausgabeanspruch gegen die Hinterlegungsstelle 454<sup>16</sup>

§§ 735 ff. ZPD. Zulässigkeit der Pf. gegen Synagogengemeinden, desgl. freie Pfändbarkeit der Kultusabgaben der Synagogenmitglieder 376<sup>14</sup>

§§ 767, 785 f. ZPD. Haftung des Vermögensübernehmers, der Schulden des übernommenen Vermögens nicht zahlt. Durchsetzung dieser Ansprüche durch Pf. von eigenem Vermögen des Vermögensübernehmers † 324<sup>12</sup>

Große Fahrlässigkeit des GerVollz., der das auf Erbhof für die Bewirtschaftung vorhandene Vieh pfändet 1060<sup>14</sup>

Rechtsslage bei LohnPf., wenn Schuldner vereinbarungsgemäß besugt ist, seinen Lohn regelmäßig einer von ihm verwalteten Kasse des Dienstherrn zu entnehmen 830<sup>57</sup>

§§ 850, 850 b ZPD. Grenzen der Unpfändbarkeit von Dienstbezügen und Arbeitslohn wegen Unterhaltsansprüchen; keine Einrechnung von Bezügen aus Krankenkasse in den für unpfändbar erklärten Lohnbetrag 831<sup>58</sup>

Unpfändbarkeit der Kinderzulagen von Angestellten und Arbeitern. Anrechnung der Vorschüsse, Darlehen usw. auf den pfändungsfreien Lohnanteil 51<sup>50</sup>

Zur Frage der Pfändbarkeit der einem Gesellschaftsmitglied gewährten Heiratsbeihilfe 86<sup>25</sup>

Zur Frage der Pfändbarkeit der Überstundenlöhne 86<sup>24</sup> 388 407<sup>20</sup> 21 † 1070<sup>25</sup>  
Nettolohn i. S. des § 850 I S. 3 ZPD. Pflichtbeiträge an die DAF. sind nicht abzuziehen 136<sup>42</sup>

§§ 850 III, 850 b ZPD. Keine Berücksichtigung des Arbeitseinkommens der Ehefrau des Schuldners bei Pf. seines unehelichen Kindes 85<sup>23</sup>

§ 850 III ZPD. Gehaltsabtretungen zugunsten von Unterhaltsberechtigten in der Regel auf den allgemein pfändbaren Gehaltsanteil zu beziehen 595<sup>24</sup>

Bei Bezug mehrerer unter Pf.schutz nach § 850 ff. ZPD. stehender Einkünfte ist pfändungsfreier Grundbetrag von 150 RM nur einmal gutzubringen 257<sup>24</sup>

Art. 6 SchutzB.D. Keine GehaltsPf. für jüdischen Gläubiger, solange Schuldner an der Front steht 295<sup>16</sup>

#### Pfleger

Keine Bestellung von AbwesenheitsPf. für Rückwanderer aus den geträumten Gebieten 435

§ 1918 I BGB. Bei Endigung der Pfliegenschaft wegen Beendigung der elterlichen Gewalt oder Vormundschaft über das Mündel Recht, aber nicht Pflicht des Pf. zur Fortführung der Pfliegenschaftsgeschäfte bis zur erlangten Kenntnis von der Beendigung 726<sup>6</sup>

Beiordnung des Rechtsanwalts, der der Partei durch das Vormundschaftsgericht als Pf. beigeordnet ist, als ArmAnw. 120<sup>21</sup> 822<sup>42</sup>

Regelmäßig ist Bestellung einer neutralen Persönlichkeit zum UnterhaltsPf. anstatt der nach § 81 EheG. das Sorgerecht ausübenden Mutter zu empfehlen † 1056<sup>8</sup>

Abgabe der im Sorgerechtsverfahren gem. § 81 IV EheG. angeordneten Pfliegenschaft

an anderes Gericht zieht nicht zwangsläufig auch Übergang des Sorgerechtsverfahrens auf dieses Gericht nach sich 290<sup>13</sup>

Inwieweit zieht Anhängigkeit einer Vormundschaft, Pfliegenschaft aus § 1909 BGB oder Einzelberichtigung i. S. des § 43 ZGG. die Zuständigkeit dieses Gerichts in anderer Hinsicht nach sich? 919<sup>12</sup>  
Keine Befugnis des NachlassPf., Anordnung der Nachlassverwaltung zu beantragen 801<sup>18</sup>

#### Pflichtteil

Schlicht- und Pf. nach westfälischem Güterrecht † 803<sup>20</sup>

#### Philosophie

Kirche und „heidnische“ Tradition 16  
Tradition und Neue Welt. Schrifttum 19  
Ernst Kriecks geistig-revolutionäres Schaffen 356

#### Polen

vgl. auch unter Generalgouvernement  
Die Verwaltung in Polen vor und nach dem Zusammenbruch der Polnischen Republik. Schrifttum 679

#### Politik

Theorie der P. Schrifttum 535

#### Polizei

Das P.wesen im Generalgouvernement 608  
Die Entwicklung der Preuß. SicherheitsP. 1044. Schrifttum 1048

§ 14 PolVerwG. Haftung der Verkehrs-polizeibehörde bei Anordnung der von dem Wegebaupflichtigen durchzuführenden Aufstellung eines Verkehrszeichens † 815<sup>32</sup>

§ 20 II 2 PolVerwG. Anerkennung eines Dritten von der P. an Stelle des Eigentümers als allein polizeipflichtig. Widerruf der Anerkennung 597<sup>28</sup>

#### Polizeibeamte

Entfallen der Kündigungsbefugnis bei P. mit 12jähriger Dienstzeit nur, wenn er im Rahmen des Haushaltsplanes unkündbar angestellt wird 740<sup>16</sup>

**Polizeiliche Strafverfügung**  
Die p. St. in Bayern. Schrifttum 70

#### Polizeiverfügung

Widerruf eines Baudispenses ist keine mit den Rechtsmitteln des § 45 PolVerwG. anfechtbare P. 751<sup>28</sup>

#### Polizeiverordnung

Beseitigung eines in P. erlassenen polizeilichen Ge- oder Verbots nur in der für P. vorgesehenen gesetzlichen Form 598<sup>29</sup>

#### Positive Vertragsverletzung

vgl. unter P.

#### Post

Beförderungstätigkeit der Reichspost und Reichsbahn als Ausübung öffentlicher Gewalt 998

#### Postgebühren

Erstattung von P. der Armenanwälte 438

#### Postisch

Rechtsnatur des P.verhältnisses als öffentlich-rechtlicher Vertrag, unberührt von den Haftungsbestimmungen des § 9 PostfG. Keine Befreiung der Reichspost durch § 6 PostfG. von sorgfältiger Nachprüfung der eingereichten Überweisungen auf Echtheit und Ordnungsmäßigkeit 38<sup>32</sup>

#### Postüberweisung

Devisenfragen zur Zahlung des Ausländers durch Bank- und P. 953

#### Postwesen

Post- und Fernmeldewesen im Generalgouvernement 615

#### Postzensur

Die englische P. im Kriege 666

**Postzustellung**

vgl. unter Zustellung

**Preisbildung**

Zur Einwirkung der PreisstopW. auf Grundstücksverkäufe 301 564  
 Teilzahlungs-geschäfte und PreisstopW. 1004  
 Maßnahmen der Preispolitik im Kriege 137 475  
 Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiet der P. und Preisüberwachung 171  
 Zustellung von Ordnungsstrafbescheiden der P. behörden an Soldaten 17  
 Die Anwaltsgebühren in den Verfahren vor den Preisbehörden wegen Miet- und Pachtzinsserhöhung und wegen Kündigungsschutzes 18  
 Die Mietregelung für möblierte Zimmer 852  
 P. und Preisüberwachung bei Mieten während des Krieges 963  
 Die zivilrechtlichen Beschränkungen des Geschäftsverkehrs mit gebrauchten Kraftfahrzeugen nach den gegenwärtigen Preisvorschriften 888

Kartellform und P. Schrifttum 151

Die gesamten P.vorschriften. Schrifttum 536

Der Preuß. Landrat (Oberbürgermeister) als Preisbehörde für Mieten. Schrifttum 573

Bindende Kraft des Kaufvertrags über (Erbhof-)Grundstück für den Verkäufer auch nach Herabsetzung des Preises durch die Preisbehörde auf angemessene Höhe 602<sup>27</sup>Erhöhung des Mietzinses wegen Verbesserung der Räume seit dem 16. Okt. 1937 nur mit Genehmigung der P. behörde zulässig. Rückforderung gezahlter unzulässiger Preiserhöhungen regelmäßig nicht durch § 817 C. 2 BGB. ausgeschlossen 869<sup>16</sup>Versteig PreisstopW. Bekanntgabe durch das Gericht im Versteigerungsstermin, daß nach Ansicht der Preisbehörde nur bestimmtes Höchstgebot zulässig, bedeutet nicht Festlegung besonderer Versteigerungsbedingung. — Nachprüfung des Beschwerdebereichs auf Zuschlagsbeschwerde auch, ob Meistgebot nach den allgemeinen Preisvorschriften zulässig § 921<sup>13</sup>Strafbarkeit desjenigen, der von einem anderen als einem Erzeuger Futtergetreide unter Verletzung der Preisvorschriften kauft 156<sup>7</sup>Grundsätzlich keine Anfechtung von Strafverfügungen der Preisüberwachungsstelle im Rechtswege, aber Schadensersatzklage aus bei Erlass der Strafverfügung begangener Amtspflichtverletzung § 403<sup>16</sup>**Preistreiberi**

Maßnahmen gegen die P. im Generalgouvernement 613

**Preisen**

Das neue Recht in P. Schrifttum 192

**Preisenrecht**Die Vorschriften über P. in den niederländischen Neutralitätsregeln 222  
 Preisenordnung und Preisenrichtersordnung. Schrifttum 152**Privatklage**Zurückweisung der vor der Hauptverhandlung über die P. erhobenen Widerklage durch Beschluß 110<sup>9</sup>Keine besondere Vergleichsgebühr für Rechtsanwälte im P.verfahren, wenn es zum Vergleich kommt § 211<sup>31</sup>Beim Straferlaß für die Wehrmacht keine Kostenverteilung unter den Parteien im P.verfahren § 502<sup>11</sup>**Probeanstellung**Bei Anstellung auf Probe ist Ausschluß der Kündigung — abgesehen von wichtigem Grunde — vor Ablauf der vereinbarten Probezeit und damit Wegbedingung einer tariflichen Kündigungsfrist zulässig 928<sup>20</sup>**Probeanfessor**Bezüge der Assessoren im anwaltlichen Probe- und Anwärterdienst 438  
 Anwaltsassessor ist regelmäßig auch Vertreter des Mandanten des Rechtsanwalts, dem er überwiesen, P. nur bei ausdrücklicher Übertragung der Vertretung für den Einzelfall. Frage der Wiedererziehung in den vorigen Stand bei Verschulden des Assessors 121<sup>23</sup>**Prokura**Eintragung ins Handelsregister nicht zulässig für Befugnis eines Prokuristen, den Geschäftsinhaber zusammen mit einem Handlungsbevollmächtigten zu vertreten 291<sup>14</sup>Recht zum Widerruf der P. auch bei OHG. im Verhältnis nach außen gegenüber Dritten unbedingt gegeben, aber Wirksamkeit von Abmachungen der Gesellschaft untereinander über den Widerruf der P. nach innen 804<sup>21</sup>**Protektorat**

vgl. unter Böhmen-Mähren

**Protokoll**vgl. auch Sitzungsprotokoll  
 Inwieweit ist bei P. über Vernehmung eines Zeugen vor dem beauftragten Richter Bezugnahme auf vorgelesene frühere Aussagen zulässig? § 444<sup>5</sup>**Provision**

Die Verjährung der P.anprüche des Handelsvertreters gegen den Geschäftsherrn und der Ansprüche des Geschäftsherrn gegenüber dem Handelsvertreter auf Rückzahlung nicht verdienter P.vorschüsse 784

**Prozeßbetug**

Sittenwidrigkeit bei der Urteilserschleichung 414

Restitutionsklage auf Grund nachträglich entstandenen Strafurteils, wodurch unwahre uneidliche Zeugenaussage (P.) festgestellt § 1067<sup>21</sup>**Prozeßfähigkeit**P. des beschränkt geschäftsfähigen Ehegatten auch für das Anordnungsverfahren nach § 627 ZPO. 821<sup>41</sup>**Prozeßgebühr des Rechtsanwalts**Übericht über die Rechtsprechung zur P. 842  
 Verkehrsgebühr kann in derselben Instanz nicht für denselben Rechtsanwalt neben der P. erhoben 467<sup>39</sup>Erstattung nur der Vergleichs-, nicht der P. aus der Reichskasse an den für den Abschluß eines Vergleichs im Armenrechtsverfahren beigeordneten ArmAnw. § 339<sup>27</sup>**Prozeßgebühr, gerichtliche**§ 5 GKG. „Nachforderung“ der nach später erhöhtem Streitwert geforderten P., wenn zwar über die Kosten des Verfahrens verurteilt, die P. aber gem. § 519 VI ZPO. nach dem niedrigeren Streitwert vom Kostenschuldner gefordert worden 823<sup>44</sup>**Prozeßleitende Verfügung**

P. W. und Beweisbeschluß 180

**Prozeßpfleger**Beordnung des Rechtsanwalts, der der Partei durch das Vormundschaftsgericht als P. beigeordnet ist, als ArmAnw. für Unterhaltsprozeß 120<sup>21</sup>**Prozeßvertreter**

Bestellung von P. auf Grund der SchutzW. 563

Zur Stellung des P. nach § 57 ZPO. und Art. 2 SchutzW. 1046

§ 58 ZPO. Gebührenanspruch des P. für herrenloses Grundstück § 48<sup>46</sup>**Prozeßvollmacht**

Bestellung von Notaren in der Ostmark zu Bevollmächtigten in Streitfachen 359

Urkundensteuerfreiheit von Prozeßvollmachten 488

**Prüfung, juristische**

Die vereinfachte große juristische Staatsprüfung (Kriegsnotprüfung) 271 855

Aufsichtsarbeiten aus der großen Staatsprüfung. Schrifttum 104

**Prüfungswesen**

Über den Wegfall der Abschlußpflichtprüfung gemäß § 5 W. v. 4. Sept. 1939 1003

Kongreß-Archiv 1938 des V. Internat. Prüfungs- und Treuhandkongresses. Schrifttum 101

Punktscheds in Bekleidungsindustrie und -handel 474

**Raffe**

Die Verteidigung der R. durch das Recht. Schrifttum 188

Die R.gesetzgebung des nat.-soz. Staates. Schrifttum 576

**Raffenschande**Strafbare R. begangen durch Juden fremder Staatsangehörigkeit, der in Deutschland anfassiges Mädchen veranlaßt, vorübergehend zwecks Vollziehung des Geschlechtsverkehrs zu ihm ins Ausland zu kommen 790<sup>2</sup>Begriff des Versuchs der R.; er kann in Nötigungsversuch erblickt werden 681<sup>2</sup>**Ratenzahlung**

vgl. unter Teilzahlung

**Raub**Begehung eines R. unter Ausnutzung der Verdunkelung (§ 2 W. gegen Volksschädlinge) 317<sup>1</sup>Häuberischer Diebstahl (§ 252 StGB.) 193<sup>3</sup> 685<sup>10</sup>**Räumung**

Bewilligung von R.stiften im Träger-Siedlerverhältnis 226

Zum Vollstreckungsschutz gegen Zwangsäumung während der Kriegsverhältnisse 436

SchutzW. Untersagung der Durchführung der Zwangs-R. der Wohnung eines Frontkämpfers durch Juden 695<sup>24</sup>Kein Anspruch auf Umzugskostenvergütung gemäß § 4 III MietSchG. für Mieter, der dem auf Eigenbedarf gestützten R. verlangen des Vermieters freiwillig nachgegeben ist 123<sup>25</sup>Verlängerung des Pachtverhältnisses gemäß § 2 I Gef. über Weitergeltung und Ergänzung des Pachtmotschts v. 30. Sept. 1937, auch wenn Pächter wegen Verzugs mit Pachtzinszahlung rechtskräftig zur R. verurteilt worden 398<sup>11</sup>  
 Zulässigkeit des Rechtsweges für Klage auf R. von Kleingartenland 869<sup>15</sup>**Rauschtat (§ 330 a StGB.)**

Mit Strafe bedrohte Handlungen Schuldunfähiger. Beitrag zur Auslegung der §§ 42 b, 330 a StGB. Schrifttum 21

**Rechnungslegung**

§ 47 PatG. Urteil auf R. oder Feststellung des Schadenersatzes enthält keine Bindung an die Rechnungsart 80<sup>13</sup>

**Rechtsanwalt**

Übersicht über die zahlenmäßige Entwicklung der Anwaltschaft i. J. 1939 625

Vertretungsmacht der Stellvertreter einberufener R. in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland 391

Regelung der Berufshaftpflichtversicherung der R. und Notare für die Dauer des Krieges 359

Vertretung von Juden in Devisenangelegenheiten durch R. 679

Der Gnadenerlaß für R. 355

Einkommen und Vermögen bei der Familienunterstützung 11

Noch offene Fragen beim Familienunterhalt und der Wirtschaftshilfe:

Nichtanrechnung von Einkünften aus Außenständen auch bei Fortführung der Kanzlei 527

Berechnung der Einkommenshöchstgrenze 527

Nichtanrechnung von Kasseinnahmen innerhalb der Einkommenshöchstgrenze 527

Erstattung der Vertretervergütung 528 Familienunterhalt neben Wirtschaftshilfe 528

Die Vermögensteuererklärung der R. und Notare auf den 1. Jan. 1940 176

Die deutsche Rechtsvertretung im Generalgouvernement 929

Säuberung der Warschauer Anwaltschaft 903

Bilanz der Jahre. Aus dem Leben eines deutschen R. Schrifttum 536

Den tyske advokaten. Schrifttum 191

Pflicht des R., der in einem von ihm geführten Prozeß Entstehung eines Rückgriffsanspruchs seiner Partei gegen ihn selbst erkennt, zur Erhaltung und Sicherung dieses Anspruchs. Schadloshaltungsanspruch des Gläubigers des Rückgriffsanspruchs, den der R. von der Unterbrechung der Verjährung dieses Anspruchs abhält 453<sup>15</sup>

§ 233 ZPO. Unabwendbarer Zufall, wenn die Fristversäumnis auf Vertretung von Umständen beruht, die der R. bei Anwendung äußerster Sorgfalt nicht vermeiden konnte. Anwaltsassessor ist regelmäßig auch Vertreter des Mandanten des R., dem er überwiesen, Prozeßassessor nur bei ausdrücklicher Übertragung der Vertretung für den Einzelfall 121<sup>23</sup>

§ 233 ZPO. Wiedereinsetzung bei Fristversäumnis durch Verschulden des Kanzleipersonals. Vorlegung der Unterschriftsachen mit Akten dem R. nicht zuzumuten 255<sup>18</sup>

§ 233 ZPO. Kein Verschulden des R., weil er Verurteilungsbegründungsfrist nicht voll ausnützt 1020<sup>15</sup>

§ 234 ZPO. Bemessung der Frist, die der Partei nach Zustellung des das Armenrecht ablehnenden Beschlusses für Beschaffung der nötigen Geldmittel und Aufsuchung eines R. zu belassen ist 255<sup>19</sup>

§ 238 ZPO. Glaubhaftmachung der den Wiedereinsetzungsantrag begründenden Tatsachen durch pflichtgemäße Versicherung eines R. 214<sup>37</sup>

Die als Voraussetzung in § 765 ZPO. ge-

forderte Führung des Beweises durch öffentliche usw. Urkunden gegeben bei Zustellung von R. zu R. gemäß § 198 ZPO. 257<sup>23</sup>

Anwendung der Grundsätze des § 287 ZPO. auf Streit um Schadenersatzanspruch des Enteigneten gegen seinen R., weil der R. im Enteignungsentschädigungsprozeß die Berufungsfrist versäumt und dadurch Unmöglichkeit der Feststellung der Entschädigung verschuldet hat 255<sup>20</sup>

Keine Erstattungsfrist für Mehrkosten, die durch Auscheiden eines jüdischen R. und Übernahme der Vertretung durch Konfulenten erwachsen 124<sup>30</sup>

Beordnung des R., der der Partei durch das VormGer. als Pfleger oder Vormund beigeordnet worden, als Armenanwalt 120<sup>21</sup> 822<sup>42</sup>

Amt für Volkswohlfahrt einer Behörde i. S. des § 29 ZOG. gleichzustellen, daher befugt zur Einlegung weiterer Beschw. schriftlich ohne Zuziehung eines R. † 402<sup>15</sup>

§ 9 ErbtNachwGes. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Verschulden des R. als unabwendbarer Zufall 597<sup>27</sup>

§ 9 StVO. Befreiung des R. von seiner Haftung für zweckwidrige Klageführung durch Zustimmung der nicht rechtskundigen Partei 56<sup>61</sup>

§ 266 StGB. R. verfügt über fremde Gelder zu eigenem Nutzen, ohne eigene Mittel in entsprechender Höhe bereitzuhaben 320<sup>6</sup>

**Rechtsanwaltsangestellte**

Dienstvertragliche Ansprüche eines R. und seiner Witwe auf Ruhegehalt und Witwengeld auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung 515<sup>27</sup>

**Rechtsanwaltsgebühren**

Übersicht über Rechtsprechung und Schrifttum zur RAGebD. 841

Die R. in den Verfahren vor den Preisbehörden wegen Miet- und Pachtzinserhöhung und wegen Kündigungsschutzes 18

Gebühren der Rechtsanwälte des Altreichs in Zwangsvollstreckungssachen vor ostmärkischen Gerichten 314

Vergleichsgebühr in Ehesachen 149

Staffelung der Vergleichsgebühr? 713

Devisenrechtliche Anbieterspflicht für Gebührenforderungen des Rechtsanwalts 278

Das Kostenrecht. Schrifttum 104

§ 58 ZPO. Gebührenanspruch des Vertreters für herrenloses Grundstück † 48<sup>40</sup>

§ 18 OAG. Festsetzung des Streitwerts nur zum Zwecke der Berechnung der R. 470<sup>42</sup>

§ 11 RAGebD. Kostenrechtliche Behandlung eines Unterhaltsvergleichs, den die Parteien nach rechtskräftigem Abschluß des Scheidungsstreits vor Gericht schließen † 201<sup>15</sup>

Bei Vergleichsabschluß unter Widerruf mit nachfolgendem Antrag auf schriftliche Entscheidung (EntlVO.) keine Verhandlungsgebühr, wenn der Vergleich nicht widerrufen wird 462<sup>34</sup>

Erstattung nur der Vergleichs-, nicht der Prozeßgebühr aus der Reichskasse an den für den Abschluß eines Vergleichs im Armenrechtsverfahren beigeordneten Armenanwalt † 339<sup>27</sup>

Kein Hinfälligwerden der Vergleichsgebühr durch wirksame Anfechtung des Vergleichs 340<sup>20</sup>

Entstehung der Vergleichsgebühr nur durch rechtswirksamen Vergleich 343<sup>33</sup>

Voraussetzungen der Vergleichsgebühr für den Verkehrsanwalt 408<sup>22</sup>

Außergerichtlicher Gesamtvergleich über Eheprozeß in Verbindung mit anderen Ansprüchen, gegen die die Beendigung des Eheprozesses ausgehandelt wird 210<sup>29</sup>

Vergleich in Ehesache liegt vor bei Verzicht einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstigen Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup>

Berechnung der Vergleichsgebühr des Armenanwalts bei Gesamtvergleich über den Eheprozeß und die endgültige Unterhaltsregelung nach der Scheidung † 589<sup>17</sup>

Beweisaufnahme durch Vertretung von Vorprozeßakten im 2. Rechtszug, die schon im 1. Rechtszuge dem gleichen Zweck gebient haben 210<sup>23</sup>

Beweisaufnahme durch Vertretung des Inhalts von Beifakten, deren Inhalt — besonders im Eheprozeß — unter den Parteien unstreitig 1072<sup>20</sup>

Entstehung der Beweisgebühr des Rechtsanwalts bei Beweisbeschluß dahin, es soll der Zeuge R. R. vernommen werden, dessen Name und Anschrift der Beweisführer noch anzugeben habe, ohne Rücksicht darauf, ob Anzeige und Ladung des Zeugen später erfolgen 466<sup>38</sup>

Zur Frage des Beweischarakters der Anordnung (§ 272b ZPO.) der Ladung von Zeugen zur Vorbereitung eines Verhandlungstermins † 657<sup>23</sup>

§ 16 RAGebD. Volle Verhandlungsgebühr des Rechtsanwalts in Ehesachen bei nichtstreitiger Verhandlung 210<sup>29</sup>

§ 25 RAGebD. Eröffnung neuer Instanz durch Einlegung einer neuen Berufung nach Erlaß von Verlustigkeitsurteil wegen früherer Berufung 124<sup>29</sup>

Keine Anwendung des § 27 RAGebD. bei Fortsetzung des Verfahrens in 1. Instanz nach Berufung gegen Teilurteil 124<sup>30</sup>

Verkehrsgebühr kann in derselben Instanz nicht für denselben Rechtsanwalt neben der Prozeßgebühr erwachsen, desgl. nur einmal für den vor und nach Zurückverweisung tätigen Verkehrsanwalt 467<sup>39</sup>

Pflicht des Armenanwalts, den die arme Partei beauftragt, den Verkehr mit dem Prozeßbevollmächtigten der höheren Instanz zu führen, sie darauf hinzuweisen, daß diese Tätigkeit durch die Armenrechtsbewilligung nicht gedeckt 876<sup>22</sup>

Erhöhte Gebühr gemäß § 63 RAGebD. für Rechtsanwalt als Verteidiger in Hauptverhandlung vor der Strafkammer, wenn vor Inkrafttreten der VereinfVO. v. 1. Sept. 1939 das Schwurgericht zuständig gewesen wäre 211<sup>30</sup>

Keine besondere Vergleichsgebühr für Rechtsanwalt im Privatklageverfahren, wenn es zum Vergleich kommt † 211<sup>31</sup>

Mit Gebühr aus § 63 RAGebD. für die Hauptverhandlung auch Abgeltung der Wahrnehmung eines Beweistermins vor beauftragtem oder ersuchtem Richter. Keine Erhöhung der Gebühr gemäß § 64 RAGebD., wenn das Gericht in neuem Termin Eintritt in die Hauptverhandlung ablehnt 658<sup>24</sup>

Keine Anwendung des § 72 RAGebD. bei Verteidigung von 2 Mitangeklagten durch einen Rechtsanwalt, davon einem

in Untervollmacht eines anderen Rechtsanwalts 659<sup>25</sup>  
 § 1 SchuldbereinG. Entstehungszeitpunkt der R. 43<sup>29</sup>  
 Zur Berechnung und Erstattung von Rechtsanwaltskosten im Zinsentzugsverfahren vor hamburgischen Gerichten † 659<sup>26</sup>  
 Zur Anwendbarkeit der RAGebD. in Steuerfällen nach der RAbgD. n. F. † 552<sup>14</sup>  
**Rechtsanwaltspraxis**  
 Der Wert der R. in der Vermögensteuererklärung auf den 1. Jan. 1940 177  
**Rechtsauskunft**  
 Haftung des Notars gemäß § 839 BGB. für Schaden, der aus mit Duldung des Notars von dessen Angestellten erteilten Rechtsauskünften entsteht 249<sup>8</sup>  
**Rechtsausübung, unzulässige**  
 vgl. unter Unzulässige Rechtsausübung  
**Rechtsberatung**  
 Anwendung des R.mißbrauchsgesetzes bei Inhaftstätigkeit 716  
 Erlaubnispflicht für gewerbmäßige Haus- und Vermögensverwaltung 956  
 Die Ordnung des gesamten R.wesens in Deutschland. Schrifttum 23  
**Rechtsberatungsstelle**  
 Unwirksamkeit der Zustimmung an die R. der W.F. als solche anstatt an ihre zu Prozeßbevollmächtigten bestellten Leiter oder Angestellten 1072<sup>30</sup>  
**Rechtsfälle**  
 Aufsichtsarbeiten aus der großen Staatsprüfung. Schrifttum 104  
 Öffentliches Recht. Schrifttum 238  
**Rechtsgeschichte**  
 Germanische Rechtsgejinnung 217  
 Germanische R. Schrifttum 100  
**Rechtshilfe**  
 Rechtsverkehr in Angelegenheiten des bürgerlichen Rechts mit deutschen Gerichten im Protektorat Böhmen und Mähren und mit Gerichten des Protektorats 534  
 R.verkehr der deutschen Gerichte im Protektorat Böhmen und Mähren mit dem Ausland in Zivilsachen 901  
 R.verkehr mit den besetzten polnischen Gebieten in Zivilsachen 902  
 Unzulässigkeit von Kerjuchen an die Gerichtsoffiziere der Truppenteile 1007  
 Ablehnung der R. durch das ersuchte Gericht nur, wenn die vorzunehmende Handlung an sich verboten † 549<sup>12</sup>  
 Gegenstand von R.ersuchen nur Amtshandlung, zu deren Vornahme das ersuchende Gericht kraft eigener Zuständigkeit rechtlich befugt, aber aus tatsächlichen Gründen nicht in der Lage † 695<sup>23</sup>  
 Durch Gebühr aus § 63 RAGebD. für die Hauptverhandlung auch Abgeltung der Wahrnehmung eines Beweisstermins vor dem beauftragten oder ersuchten Richter 658<sup>24</sup>  
**Rechtskraft**  
 Die sittenwidrige Ausnützung rechtskräftiger Urteile 414  
 Zur Frage der Wirkung eines die blutmäßige Abstammung bejahenden Urteils auf die vorausgegangene rechtskräftige Abweisung der Unterhaltsklage 208<sup>24</sup>  
 § 68 ZPO. Umfang der sog. Interdiktionswirkung im Vergleich zur R.wirkung 587<sup>13</sup>  
 Recht des Mägers, Zustimmung des Urteils vorzunehmen, auch wenn es als rechtskräftig bezeichnet und durch Zahlung bereits erfüllt ist 123<sup>26</sup>

R. der Urteile der OBG. auf Mietaufhebungslagen mit der Verkündung 259<sup>27</sup>  
 Anwendung der Regelung gemäß § 116RD. bei Aufhebung eines Konkursverfahrens nach österreichischem oder sudetendeutschem Recht durch Abweisung des Eröffnungsantrages im Rechtsmittelverfahren 56<sup>63</sup>  
 Wiederaufnahme eines durch rechtskräftig gewordenen Strafbefehl abgeschlossenen Verfahrens 640<sup>8</sup>  
 Zurückweisung der vor der Hauptverhandlung über die Privatklage erhobenen Widerlage durch Beschluß. Beschränkte R. dieses Beschlusses gemäß § 211 StPB. 110<sup>9</sup>  
**Rechtstunde**  
 Deutsche R. Schrifttum 717  
**Rechtsmittel**  
 Der R.zug für Entscheidungen aus Art. 6 I Ziff. 3 SchutzBD. 382  
 Die R. im deutschen Gerichtsweisen. Bd. I: Zivilsachen. Schrifttum 787  
 Anwendung der Regelung gemäß § 116RD. bei Aufhebung eines Konkursverfahrens nach österreichischem oder sudetendeutschem Recht durch Abweisung des Eröffnungsantrages im R.verfahren 56<sup>63</sup>  
 Widerruf eines Vaudispenjes ist keine mit den R. des § 45 PolVerwG. ansehbare polizeiliche Verfügung 751<sup>28</sup>  
**Rechtsmittelkosten**  
 Kein Abzug der R. usw. bei der Wertzuwachssteuer als Kosten der Veräußerung 696<sup>27</sup>  
**Rechtsmittelverzicht**  
 Verzicht in Ehefache liegt vor bei Verzicht einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstiger Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup>  
 Bedeutung des R. eines Streitgenossen mit der Folge des Abnehmens des Streitwerts unter die Revisionssumme für die anderen Streitgenossen. Form des Verzichts auf Rechtsmittel gegen Berufungsurteil 336<sup>25</sup>  
**Rechtsmittelzurücknahme**  
 Für welche Strafverfahren gilt die Fiktion der R. gemäß § 120 II 1 KriegsStrVerfD.? † 689<sup>20</sup>  
**Rechtspflege**  
 Die R. im Generalgouvernement:  
 Die deutsche Gerichtsbarkeit 605, die polnische Gerichtsbarkeit 607  
**Rechtspolitik**  
 Nationalsozialistische R. im Sudetenland 964  
**Rechtspredigung**  
 Übersicht über R. und Schrifttum zur RAGebD. 841  
 Die R. zum deliktstrafrechtlichen Irrtum 485  
 Neurosenfrage, Ursachenbegriff und R. Schrifttum 21  
**Rechtswahrerbund, Nationalsozialistischer, und Deutsche Rechtsfront**  
 Verleihung des Ehrendoktorats von Modena an Dr. Frank 903  
 Zustellungen an Bundesmitglieder unbekannter Aufenthalts 279 439 535 856 965 1008 1047  
 Vereinbarung zwischen dem NSRB. und NSD. Dozentenbund 439  
 NSRB. Arbeitsvermittlung:  
 Vermehrte Nachfrage nach Rechtswahrern 69  
 Großer Mangel an Rechtswahrern 965  
 Mitteilungen des Heimvereins 855

**Rechtswahrertrag**  
 Erster Großdeutscher R. Schrifttum 965  
**Rechtsweg**  
 Für Zulässigkeit des R. allein maßgebend, ob der geltend gemachte Anspruch dem öffentlichen oder dem Privatrecht angehört. Durchführung der Sicherstellung des Facharbeiterwachstums erzeugt öffentl.-rechtliche Verpflichtung † 295<sup>17</sup>  
 Grundföchtig keine Anfechtung von Verwaltungsakten — z. B. Strafverfügung der Preisüberwachungsstelle — im R., aber Schadenserfolgsfrage aus bei Erlass der Strafverfügung begangener Amtspflichtverletzung † 403<sup>16</sup>  
 Unzulässigkeit des R. für Prüfung, ob die in der DurchfBD. zum OBG. § 184 Ziff. 9 aufgestellten Voraussetzungen für Zuruhezetzungen gemäß § 6 BWHG. erfüllt sind 459<sup>28</sup>  
 Zulässigkeit des R. für Anspruch des Beschäftigten auf Herausgabe des Arbeitsbuches und der Steuerkarte 135<sup>41</sup>  
 Keine Nachprüfung der ausgabengemäßen Betätigung der Reichsinnungsverbände und ihrer Bezirksstellen im ordentlichen R.; auch kein Anspruch auf Widerruf einer bei dieser Betätigung vorgenommenen Handlung zum Zwecke des Schadenserfolgs † 585<sup>11</sup>  
 Abgrenzung des Rechtsprechungsbereichs zwischen ordentlichem Gericht und Arbeitsgericht ist Frage der Zuständigkeit, nicht der Zulässigkeit des R.; daher bei Verhandlung des Bekf. in der 1. Instanz zur Hauptsache keine Prüfung von Amts wegen † 84<sup>21</sup>  
 Ausschluß des R. für Frage, ob ein unter Mitwirkung eines Milchwirtschaftsverbandes für den Einzelfall geregelter Milchpreis mit bindender Wirkung für Pflichtlieferanten einer Milkereigenossenschaft festgelegt worden 84<sup>18</sup>  
 Zulässigkeit des R. für Klage auf Räumung von Kleingartenland 869<sup>18</sup>  
**Reich**  
 Das Reich im nationalsozialistischen Weltbild. Schrifttum 786  
 Das Reich. Schrifttum 1048  
 Keine Auslagenfreiheit des R. gemäß § 90 GRG. bezüglich den Parteien entstandener und von diesen zu erstattender Auslagen 123<sup>28</sup>  
**Reichsautobahn**  
 Zulässige Geschwindigkeit des Fahrers auf der R. Anhalten auf der Autobahn nur in Notfällen 682<sup>8</sup>  
**Reichsbahn**  
 Schließung der Schranken der R., Abfahrtszeichen des Fahrdienstleiters und Betrieb eines Abstellbahnhofs, Teile bürgerlich-rechtlicher Tätigkeit † 998  
 Bei Personenbeförderung durch die R. keine Ausübung fürjorglicher Hoheitsgewalt; daher Art. 131 Weimarer Verfassung nicht anwendbar 36<sup>21</sup> 998; dasselbe gilt bezüglich Erfüllung der Verkehrsicherungspflicht, z. B. Anbringung und Bedienung der Bahnschranken 644<sup>11</sup> 998  
 Geltung der §§ 14, 25 PrEisenbG. v. 3. Nov. 1838 auch für die Deutsche R. † 984<sup>17</sup>  
**Reichsfinanzhof**  
 Aufrechterhaltung der Rechtsprechung zu § 468 RAbgD. † 75<sup>5</sup>  
**Rechtsgesetzblatt**  
 Systematische Übersicht über 73 Jahrgänge RWBl., das geltende alte und neue Reichsrecht und das Recht der Reichsverteidigung. Schrifttum 490

**Reichsjugendführung**

Stellung und Aufgaben der R. 834

**Reichsleistungsgesetz v. 1. Sept. 1939**

Erläuterung des R. 272

**Reichsmarkhypothek**Zulässigkeit der Umwandlung von Feingold in R. zu Teilbetrag ohne Zustimmung der gleich- oder nachberechtigten Gläubiger 647<sup>13</sup>**Reichspost**

vgl. unter Post

**Reichsschuldbuch**

Die R.forderung als Kreditgrundlage 305

**Reichstreuhänder der Arbeit**

vgl. unter Treuhänder der Arbeit

**Reichsverteidigungsrecht**

Schrifttum 240 392 536 680 788

**Reichsverweisung**Anordnung der Sicherungsverwahrung nach gerichtlich ausgesprochener Zulässigkeit der R. 153<sup>1</sup>**Reisekosten der Partei**Entscheidung über R.vorschuß an arme Partei ergeht im Armenrechtsverfahren, daher bei Ablehnung Beschwerde nach § 127 ZPO. 205<sup>19</sup>**Reisekosten des Rechtsanwalts**

R. auswärtiger Landgerichtsanwälte, die vor den Oberlandesgerichten beigeordnet 185 187

Begriff und Berechnung der aus der Reichskasse nicht zu erstattenden (Mehr-) R. des Simultananwalts † 551<sup>13</sup>**Reklame**

vgl. unter Werbeschilder

**Rekurs**§ 413 ÜberlVO. v. 28. Febr. 1939. Ausschluß der R. gegen Beschlüsse der DVG. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 56<sup>60</sup>**Religion**

Tradition und Neue Welt. Schrifttum 19

**Rente**Die Pfändung wegen künftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95 227 256<sup>22</sup> † 992<sup>23</sup>§ 323 ZPO. auch anwendbar, wenn zwar das R.verlangen durch Urteil abgewiesen, die Haftpflicht als solche aber bejaht und Abweisung nur wegen Fehlens eines Schadens erfolgt ist † 405<sup>18</sup>**Rentenneurose**

Neurosenfrage, Ursachenbegriff und Rechtsprechung. Schrifttum 21

**Rentenversicherung**

Wehrdienst und R. 1031

**Restitutionsklage**

Neue wissenschaftliche Erkenntnis als Restitutionsgrund 1041

R. auf Grund nachträglich entstandenen Strafurteils, wodurch unwahre uneidliche Zeugenaussage (Prozeßbetrug) festgestellt † 1067<sup>21</sup>**Revision****Zivilsachen**VereinVO. Zulässigkeit der R. gegen oberlandesgerichtliche Urteile in amtsgerichtlichen Sachen † 548<sup>11</sup> 821<sup>40</sup>Wann ist Anspruch auf Feststellung, daß Ausschließung aus Genossenschaft rechtsunwirksam sei, nichtvermögensrechtlich i. S. des § 547 ZPO.? 1059<sup>13</sup>§ 549 ZPO. Angriffe aus § 286 ZPO. ausgeschlossen, soweit die Anw. nicht nachprüfbares Recht in Frage steht † 126<sup>32</sup>

§ 549 ZPO. R.rüge, das Berufungsgericht habe das Bestehen eines Wohnheitsrechts nicht von Amts wegen geprüft und bei Prüfung der Bildung eines dem irrevisiblen Landesrecht angehörenden Wohnheitsrechts nicht den richtigen

Begriff des Wohnheitsrechts zugrunde gelegt 587<sup>14</sup>Unterlassung der Ausschließung der Öffentlichkeit während der Vernehmung des Entmündigten ist R.grund gemäß § 551 Ziff. 6 ZPO. 84<sup>19</sup>§ 238 ZPO. Sofortige Beschwerde gegen selbständige Entscheidung über Wiedereinsetzungsantrag. Keine Bindung des RG. bei Entscheidung über diese Beschwerde an die tatrichterlichen Feststellungen in dem angefochtenen Beschl. 214<sup>37</sup>§ 311 II ZPO. Wirksamkeit des Vermerks über Zulassung der R. in den Entscheidungsgründen des Berufungsurteils, die nicht mit verkündet werden † 288<sup>11</sup>Zulässigkeit der R. gegen ein von Berufungsgericht im Protektorat Böhmen-Mähren nach dem 1. April 1939 in Rechtsstreit wegen Scheidung oder Eheaufhebung gefälltes Urteil nach Überleitung der Rechtsache an die deutsche Gerichtsbarkeit 828<sup>52</sup>**Arbeitsgericht**§ 69 ArbGG. Keine Zulassung der R. wegen grundsätzlicher Bedeutung in Urteil, das Verweisung des Rechtsstreits an das zuständige Gericht auspricht 168<sup>26</sup>Verhandlung vor dem Vorsitzenden des Landesarbeitsgerichts als Einzelrichter bildet unverzichtbaren Verfahrensmangel, der im R.verfahren von Amts wegen zu berücksichtigen 831<sup>59</sup>**Strafsachen**Berechtigung des R.gerichts, Einstellung des Verfahrens gemäß § 154 StPO. auszusprechen 446<sup>7</sup>R.rüge des Verstoßes gegen § 267 III StPO., wenn die Urteilsgründe nichts darüber enthalten, warum Untersuchungshaft nicht auf die Strafverbüßung angerechnet worden 31<sup>20</sup>Ablehnung eines Beweisantrags nach § 24 VereinVO. vom R.gericht unter dem Gesichtspunkt der Verletzung der dem Gericht obliegenden Aufklärungspflicht vom R.gericht nachprüfbar 689<sup>19</sup>**Revisionssumme**Erreichung der R. durch Zusammenrechnung der Klageforderungen mehrerer Streitgenossen. Bedeutung des Rechtsmittelsbezugs eines Streitgenossen mit der Folge des Absinkens des Streitwerts unter die R. für die anderen Streitgenossen 336<sup>25</sup>**Revisionsverzicht**Beachtung nur des R. selbst, nicht schon der vertraglichen Verpflichtung zu solchem, durch das Revisionsgericht. Form des R. 336<sup>25</sup>**Rheinland**Für im Gebiet des französisch-rheinländischen Rechts nach diesem gültig errichtete Stiftung keine Herleitung der Ungültigkeit aus § 29 II 4 PrAR. 125<sup>21</sup>**Richter**vgl. auch unter Beauftragter R.  
Der KonkursR. und seine Abteilung. Schrifttum 238

Der VormundschaftsR. und seine Abteilung. Schrifttum 631

Der ZivilprozeßR. und seine Abteilung. Schrifttum 632

Abweichen des R. nach Maßgabe seiner richterlichen Überzeugung von den ärztlichen Gutachten. Für den R. zur Bindung seiner Überzeugung ausreichender Grad von Wahrscheinlichkeit (Z.R.) 371<sup>10</sup>**Richterliche Vertragsbeihilfe**

vgl. unter R.

**Rückerwerb**

Der R. des Nichtberechtigten. Schrifttum 968

**Rückfall**Grundsätzlich Anwendung der R.bestimmungen auf Bestrafungen durch subetendeutsche Gerichte 267 537<sup>2</sup>; desgl. durch Gerichte im Gebiet des jetzigen Protektorats Böhmen u. Mähren 26<sup>8</sup>**Rückgriffsanspruch**Pflicht des Rechtsanwalts, der in einem von ihm geführten Prozeß Entstehung eines R. seiner Partei gegen ihn selbst erkennt, zur Erhaltung und Sicherung dieses Anspruchs. Schadloshaltungsanspruch des Gläubigers des R., den der Rechtsanwalt von der Unterbrechung der Verjährung dieses Anspruchs abhält 453<sup>15</sup>**Rückwirkung**Keine R. der Armenrechtsbewilligung in den Fällen, in denen im Einverständnis mit dem Antragsteller die Entscheidung über das Armenrechtsgesuch erst zu späterem Zeitpunkt ergeht † 653<sup>10</sup>Durch Beendigung der Instanz wird Beschwerde gegen Armenrechtsablehnung gegenstandslos, außer wenn R.anordnung begehrt wird 926<sup>18</sup>Nachträgliches Wirksamwerden einer unter Verletzung des § 765 ZPO. eingetragenen Zwangshypothek mit rückwirkender Kraft 406<sup>19</sup>**Ruhegehalt****Beamtenrecht**Versorgung der deutschen Beamten und ihrer Hinterbliebenen. Schrifttum 680  
Umwandlung der Entlassung des Beamten nach § 4 BBzVG. in Zuruheetzung nach § 6 kann nicht vom Verzicht des Beamten auf Unterschied der R.bezüge abhängig gemacht werden † 1063<sup>18</sup>Berechnung des R. des mit Dienstentlassung bestraften Gemeindebeamten, dem die Hälfte „des erbienten R.“ als Unterstützung zugesprochen wird. Gemäß § 3 PrBesolG. kein Aufstufen im Gehalt während Schwelens von Dienststrafverfahren † 739<sup>15</sup>R.berechtigung von ursprünglich auf Kündigung angestellten, mit entsprechender Beamten-tätigkeit befaßten jüdischen Kommunalbeamten, die auf Grund des RBürgerG. ausgeschieden 737<sup>14</sup>**Privatdienstvertrag**Unzulässige Rechtsausübung durch Kündigung zum Zwecke der Vereitelung von R.anprüchen. Ableitung von R.anprüchen aus der Treue- und Fürsorgepflicht des Unternehmers, Bestimmung ihres Inhalts durch einen im Betrieb bestehenden Brauch. Auch bei vertraglicher Einräumung des R.anpruchs für die Gefolgsleute kann sich der Unternehmer das freie Kündigungsrecht mit der Wirkung des Erlöschens der R.anprüche vorbehalten † 131<sup>36</sup>Kündigung von Ruhegehaltsversprechen nach Zuruheetzung des Berechtigten grundsätzlich unzulässig, außer bei Treuepflichtverletzung gegenüber dem früheren Dienstherrn 516<sup>28</sup>Dienstvertragliche Ansprüche eines Anwaltsangestellten und seiner Witve auf R. und Witwengeld auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung 515<sup>27</sup>

Wesen einer gemäß § 53 VerAnfG. begründeten betrieblichen Pensionskasse. Anspruch des Gefolgsmannes auf Ge-

währung des R. nur gegen die Kasse, nicht gegen den Unternehmer. Bei ordnungsmäßiger Herabsetzung der Klassenleistungen grundsätzlich kein Anspruch gegen den Unternehmer auf Zahlung des Unterschubes zwischen dem früheren und dem jetzigen R. 518<sup>32</sup>

R. kürzung nach der 3. NotV.D. nicht nur bei Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers zur ruhegehaltgewährenden Stelle, sondern auch bei Versicherungsvertrag mit der Kasse, sofern Zusammenhang zwischen der Zugehörigkeit zu ihr und dem Arbeitsverhältnis bei der öffentlich-rechtlichen Körperschaft besteht † 808<sup>25</sup>

Unter V.D. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben fällt nicht reine Geldzahlungsverpflichtung des Käufers einer jüdischen Firma an nicht übernommenen jüdischen Angestellten 133<sup>7</sup> 876<sup>23</sup>

Zur Frage der Anwendung der Grundsätze der V.D. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben auf R.ansprüche, die jüdische Angestellte bereits früher ohne Rücksicht auf die Entjudungsbestrebungen erworben haben † 367<sup>8</sup> 878<sup>24</sup>

§ 5 III 2 SchuldVereinG. Grundsätzlich Erlass aller Schulden, die der Schuldner in 10 Jahren nicht abtragen kann, auch wenn er durch R. dauernd wirtschaftlich gesichert 45<sup>41</sup>

**Ruhe des Verfahrens**  
Bei R. des V. auf Antrag der Parteien unzulässige Rechtsausübung durch eine Partei, die nach Aufnahme des Rechtsstreits durch die andere Verjährung einwendet 580<sup>5</sup>

Fälligkeit der Armenanwaltsgebühren bei R. des V. durch ausdrückliche Anordnung oder tatsächlichen Stillstand des Verfahrens 468<sup>40</sup>

**Ruhestand**  
§ 146 DVB. Keine bindende Entscheidung der wegen eines vermögensrechtlichen Anspruchs angerufenen Behörde, wenn sie den Standpunkt vertritt, der Beamte sei in den R. getreten. Zuständigkeit in der Kreisinstanz zur Verzekung des Beamten in den R. 200<sup>13</sup>

DurchV.D. zum DVB. zu § 184 Ziff. 9. Zuruheetzungen gemäß § 6 DVB. auch nach Inkrafttreten des DVB. bis 30. Sept. 1937 möglich 459<sup>28</sup>

Umwandlung der Entlassung eines Beamten nach § 4 BVBG. in Zuruheetzung nach § 6 kann nicht von Verzicht des Beamten auf den Unterschied der Ruhegehaltsbezüge abhängig gemacht werden † 1063<sup>16</sup>

**Rundfunk**  
Die Ermittlung des Gesetzeszweckes; zugleich ein Beitrag zur Auslegung der V.D. über außerordentliche R.maßnahmen v. 1. Sept. 1939 353

**Rußland**  
150 Jahre russischer Judenpolitik 275  
Gebühren für Verfahren vor den Gerichten auf Grund des deutsch-russischen Schiedsgerichtsabkommens 258<sup>26</sup>

**SA.**  
Anrechnung von Mitgliedschaftszeiten bei der R.S.A.B., SA. usw. auf die Dienstzeit von Gefolgschaftsmitgliedern im öffentlichen Dienst 91

**Sachbeschädigung**  
Bei Haftpflichtversicherung der Eltern gegen Inanspruchnahme aus Verletzung ihrer Aufsichtspflicht über minderjährige Kinder kein Versicherungsschutz für Ent-

wendungsschäden infolge Diebstahls, wohl aber für Beschädigungen der gestohlenen Sachen durch den Minderjährigen 988<sup>19</sup>

**Sachen**  
Sächsisches Baurecht 752<sup>30</sup>

**Sachverständiger**  
§ 276 BGB. Schadenersatzpflicht des gerichtlichen S., wenn er schuldhaft sein Gutachten wertlos macht 507<sup>17</sup>

Kein Recht des Streitgehilfen zur Ablehnung des von der Hauptpartei gewünschten S. 547<sup>10</sup>

§ 671 II ZPB.D. Keine Abstandnahme von der Zuziehung eines S. bei der Vernehmung des Entmündigten 85<sup>22</sup> 209<sup>26</sup>

Fälligkeit der Armenanwaltsgebühren bei Ruhen des Verfahrens dadurch, daß der S., der die Sache zur Bearbeitung erhalten hat, nichts mehr zur Förderung des Prozesses beantragt 468<sup>40</sup>

Begründungszwang für Beschluß, der Antrag auf Vernehmung eines S. über den Geisteszustand des Angeklagten ablehnt 30<sup>18</sup>

Anordnung der Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung für die Zeit der gutachtlichen Darlegungen des S. über die Entmannung des Angeklagten 76<sup>7</sup>

**Sammelforderung**  
Die Sammel-Reichsschuldbuchforderung als Kreditgrundlage 306

**Schadenersatz**  
Grundfragen der Reform des Sch.rechts. Schrifttum 629

Gegenüber öffentlich-rechtlicher Betätigung der Reichsinnungsverbände kein Anspruch auf Widerruf einer vorgenommenen Handlung zum Zwecke des Sch. † 585<sup>11</sup>

**Schadensfrei (§ 287 ZPB.D.)**  
Anwendung der Grundsätze des § 287 ZPB.D. auf Streit um Schadenersatzansprüche des Enteigneten gegen seinen Rechtsanwalt, weil der Rechtsanwalt im Enteignungsentlichädigungsprozeß die Berufungsfrist veräußert und dadurch Unmöglichkeit der Feststellung der Entschädigung verschuldet hat 255<sup>20</sup>

**Schätzung**  
Sch. von gebrauchten Kraftfahrzeugen durch die Deutsche Treuhand-Automobil-GmbH. 42<sup>36</sup> 673 891

**Scheck**  
Devisenfragen zur Zahlung des Ausländers durch Hingabe von Wechsel und Sch. 954

**Schiebung**  
Verfügung der Schuldbereinigung wegen Unwürdigkeit, wenn Schuldner als Prokurist einer Handelsgesellschaft nur RM. 150.— Gehalt, seine Ehefrau als Alleininhaberin der Gesellschaft 50000 bis 70000 RM. Jahreseinnahme und sein Sohn Monatsgehalt von 1100 RM. bezieht 458<sup>24</sup>

**Schiedsgerichte**  
Unterbrechung des Verfahrens vor Sch. auf Grund der SchutzV.D. 560

Anwendung der Bestimmungen der SchutzV.D. auf das schiedsrichterliche Verfahren 747<sup>25</sup>

Zuständigkeit der Sch. der landwirtschaftlichen Marktregelung für die Frage, ob ein unter Mitwirkung vom Milchwirtschaftsverband für den Einzelfall geregelter Milchpreis mit bindender Wirkung für Pflichtlieferanten einer Molkereigenossenschaft festgesetzt worden 84<sup>18</sup>

Schiedsgerichtliche Bestrafung wegen wiederholter Verstöße setzt mehrere Verstöße

innerhalb der vereinbarten Vertragsdauer voraus 748<sup>26</sup>

Anwendung der Vorschriften der §§ 577 ff. St. ZPB.D. kraft ausdrücklicher Anordnung auf das Sch. i. S. des § 11 (2) TschchBVG. 827<sup>51</sup>

Gebühren für Verfahren vor den Gerichten auf Grund des deutsch-russischen Sch.abkommens 258<sup>26</sup>

**Schiedsquachten**  
Sch. bei Kündigung von Träger-Siedlerverhältnissen 226

**Schiedsgericht**  
Keine Ergänzung i. S. des § 321 ZPB.D. mehr nach Zustellung und Niederlegung des Sch. 748<sup>26</sup>

**Schiedsgerichtsverfahren**  
Zulässigkeit des Sch. bei Klage und Widerklage 186

Unterschiede zwischen dem Sch. und dem freien Verfahren nach § 10 VereinsV.D. v. 1. Sept. 1939 265

**Schiffe**  
Die Vorschriften über Kriegs-Sch., Handels-Sch. und Privat-Sch. in den niederländischen Neutralitätsregeln 221 f.

**Schlachtsteuer**  
Untreue, schwere Amtsuntersehlagung und Falschbeurkundung eines Fleischbeschauers, der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Sch.beträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh nicht in das Fleischbeschautagebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>

§ 348 StGB. Kein öffentlicher Glaube des Sch.befehdes dafür, daß das bezeichnete Tier von der genannten Art gewesen und das genannte Gewicht gehabt habe 686<sup>12</sup>

**Schmerzensgeld**  
Pflicht desjenigen, der durch falsche Anzeige Verfahren in Lauf bringt, in dem Dritter unschuldig in Haft genommen wird, zur Zahlung von Sch. wegen Freiheitsentziehung 393<sup>1</sup>

**Schmiergelder**  
Mißbräuchliche Benutzung der Form der Einmangengesellschaft zur Verschaffung von Vorteilen in Gestalt von Sch. für den Gesellschafter † 580<sup>7</sup>

Geltung der debitorrechtlichen Beschränkungen für Forderungen aus Vertrag, der zur Zuziehung von Schmier- oder Bestechungsgeldern dienen soll 110<sup>7</sup>

**Schornsteinreklame** 470<sup>44</sup>

**Schriftenerbreitung**  
§ 184 I StGB. Verbreiten einer unzüchtigen Schrift † 495<sup>5</sup>

**Schriftform**  
Formlose Aufhebung der Sch.Klausel bei Mietverträgen 961

Erfordernis der Sch. für Kartellabreden 731<sup>11</sup>

**Schriftleiter**  
Frage der Schadenersatzpflicht des Verlegers einer Zeitschrift, wenn ein bei ihm angestellter Sch. die ihm nach SchriftleiterG., insbes. § 14 Ziff. 4 obliegenden Verpflichtungen verletzt 114<sup>14</sup>

**Schriftsatz**  
Erklärung der Aufforderung aus § 57 I S. 4 EheG. in Sch. in bereits anhängigem Prozeß auf Herstellung der häuslichen Gemeinschaft † 1052<sup>1</sup>

**Schrifttum**  
Überblick über Rechtsprechung und Sch. zur RAGebD. 841

**Schuhwaren**  
Die Verbrauchsregelung für Sch. im Kriege 300 474

**Schuldausspruch (Ehecheidung)**  
Scheidung ohne Verschulden: Unterhalts-

- Frage und Antrag auf Schuldausspruch 766
- § 60 EheG. Nach Stellung des Schuldantrags gegen den Vekl. in der Scheidungsklage und Klageabweisung Wiederholung des Schuldantrags für die Widerklage nicht nötig. Zulässigkeit von Billigkeitsermäßigungen gem. § 60 III S. 2 EheG. auch bei Ausschluß des Scheidungsrechts durch Verzeihung 1055<sup>6</sup>
- Art. 17 GGWB. Ausspruch des überwiegenden Verschuldens gem. § 60 II EheG. gehört dem materiellen Recht an 1055<sup>7</sup>
- Keine Verneinung der Billigkeit des Sch. im Fall des § 61 II S. 2 EheG., weil der Scheidungskläger die Herrüttung der Ehe nicht allein verschuldet habe 242<sup>3</sup>
- § 61 II EheG. Schuldigerklärung des Mannes auch wegen verziehener Ehebrüche, wenn er das ehebrecherische Verhalten während der Trennungszeit forsetzt † 577<sup>1</sup>
- Erhebung des Widerspruchs nach § 55 II EheG. enthält hilfsweise Antrag auf Sch. gem. § 61 II 916<sup>8</sup>
- Zur Frage, ob aus Rücksicht auf die verziehene Verfehlung der erstrebte Sch. der Billigkeit entspricht, wenn die an die Verzeihung geknüpfte Erwartung, die Ehe dadurch zu erhalten, fehlgeschlagen † 912<sup>5</sup>
- Keine Feststellung des Ehebruchs im Spruch des Scheidungsurteils bei Scheidung aus § 55 EheG., auch wenn der Ehebruch und das Verschulden des Kl. aus diesem Grunde angenommen und Sch. beantragt worden † 914<sup>7</sup>
- Keine Schuldigerklärung des Vekl. im Fall des § 55 EheG., wenn er mit dem von ihm selbst gegen den Scheidungskläger nach § 61 II gestellten Schuldantrag nicht durchbringt † 1014<sup>8</sup>
- §§ 60, 61 EheG. Im Ehescheidungsverfahren nach großdeutschem Recht auch im Bereich des österr. Rechts keine Aufrolung der Verschuldensfrage von Amts wegen. Bindung des Berufungsgerichts in der Verschuldensfrage an die Grenzen des Berufungsantrags 1054<sup>5</sup>
- Schuldenbereinigungsgesetz**
- § 1. Zur Frage, ob Schuld aus der Zeit vor dem Zusammenbruch des Schuldners stammt 43<sup>39</sup>
- § 1. Keine „unfreiwillige“ Vermögenshingabe, wenn selbständiger Geschäftsmann sein Unternehmen zwecks Vermeidung eines Zusammenbruchs mit größerem Unternehmen verschmilzt. Mittelbare Hingabe der wirtschaftlichen Grundlage der selbständigen Lebenshaltung zu Befriedigung der Gläubiger, wenn Schuldner das für Hingabe von Vermögenswerten an Dritten erlangte Entgelt zur Befriedigung der Gläubiger verwendet 43<sup>39</sup>
- Bedingte Teilnahme von Schulden, die z. B. des Zusammenbruchs des Schuldners zugunsten des Gläubigers durch Sicherungsübereignung oder Eigentumsvorbehalt gesichert waren, am Schuldenbereinigungsverfahren 457<sup>23</sup>
- § 1 II. Schuldenbereinigung wegen Verlustes des Eigenheims auch zulässig für Schuldner, der nicht Eigentümer des versteigerten Eigenheims gewesen 251<sup>11</sup>
- § 1 II. Keine Einbeziehung dinglicher Rechte, die schon z. B. des Zusammenbruchs des Schuldners an dessen Grundbesitz bestanden haben, in die Schuldenbereinigung 331<sup>21</sup>
- § 1 III, IV. Schuldenbereinigung auch für
- Ansprüche aus der Inbalidenversicherung 44<sup>40</sup>
- § 1 III. Erstreckung der Schuldenbereinigung auf Grundschuld, die der Schuldner nach seinem Zusammenbruch zur Sicherung einer alten Forderung bestellt hat, auch nach Abtretung 251<sup>12</sup>
- § 1 III. Keine Bereinigung von Schulden, die der Schuldner nach seinem Zusammenbruch zur Abdeckung alter Schulden gemacht hat 252<sup>13</sup>
- § 1 IV. Unwürdigkeit des Schuldners wegen unehrenhaften Verhaltens 458<sup>24</sup>
- § 2. Bei Prüfung der Frage, was dem Schuldner zum Aufbau einer neuen Lebensstellung und angemessenen Lebenshaltung zu belassen, Berücksichtigung des Umstands, daß Gläubiger mit dem er steigerten Grundstück des Schuldners erheblichen Wert erhalten hat 45<sup>41</sup>
- § 3. Bereinigung von Forderungen gegen Mitverpflichtete 46<sup>42</sup> † 651<sup>17</sup>
- § 5 III 2 SchuldvereinG. Grundsätzlich Erlass aller Schulden, die der Schuldner in 10 Jahren nicht abtragen kann, auch wenn er durch Hüthegehalt dauernd wirtschaftlich gesichert 45<sup>41</sup>
- Keine Gewinnverrechnung wie gem. § 6 SchuldvereinG. nach durchgeführter Zwangsversteigerung, wenn Konkursverwalter ein Grundstück des Schuldners freihändig veräußert hat 47<sup>43</sup>
- § 8. Genaue Bezeichnung der alten Forderungen nach Gläubiger, Schuldgrund, Höhe, Entstehungszeit. Nach Aufhebung des Schuldtitels der erlassenen Forderung und Wiederherstellung der Forderung im Abänderungsverfahren nach § 9 ist ihre Vollstreckbarkeit in der Abänderungsentscheidung auszusprechen 48<sup>44</sup>
- Zulässigkeit weiterer Beschwerde auch außerhalb des § 11 II SchuldvereinG. nach § 8 I 1 SchuldvereinG., § 27 ZGG., aber nur im Fall besonderer Zulassung 252<sup>14</sup>
- Auf Grund von § 10 III Sch. keine Anordnung der Veräußerung von Vermögenswerten des Schuldners gegen dessen Willen zwecks Schaffung einer Teilungsmasse 458<sup>25</sup>
- Bei teilweiser Ablehnung des Antrags des Schuldners auf Erlass von Anordnungen gem. § 10 SchuldvereinG. sofortige Beschwerde zulässig 48<sup>45</sup>
- Aufhebung der ohne ausreichende Grundlage ergangenen Anordnung einstweiliger Vollstreckungshüthes gem. § 10 SchuldvereinG. auf Beschwerde hin ohne weitere Ermittlungen 252<sup>15</sup>
- Schulderklärungssteuer (§ 22 UrStG.)** 216<sup>40</sup>
- Schuldtitel**
- Die Vollstreckung von Titeln in den verschiedenen Rechtsgebieten des Großdeutschen Reiches 377
- Nach Aufhebung des Sch. der erlassenen Forderung im Verfahren gem. § 8 SchuldvereinG. und Wiederherstellung der Forderung im Abänderungsverfahren gem. § 9 SchuldvereinG. Anspruch der Vollstreckbarkeit der Forderung in der Abänderungsentscheidung 48<sup>44</sup>
- Unzulässigkeit der Vollstreckbarkeitsklärung der Anordnung aus § 125 ZPD., wonach die Partei dem ArmAnw. die diesem nicht aus der Reichskasse erstatteten Gebühren und Auslagen nachzuzahlen hat, für den ArmAnw. 822<sup>43</sup>
- Schule**
- Erziehungs- und Sch.wesen im Generalgouvernement 617
- Vermögensauseinandersetzung bei Trennung der vereinigten Kirchen- und Schulämter nach VolksschulUnterhG. und Pr.Ges. v. 7. Sept. 1938 129<sup>35</sup>
- Schulaußsicht**
- Anhängigkeit einer Sch. zieht Zuständigkeit dieses Gerichts für andere Einzelverrichtungen bzgl. desselben Minderjährigen nach sich 919<sup>12</sup>
- Schulforst**
- Das neue Sch.recht, insbes. die neue SchulforstV.D. v. 21. Dez. 1939 532
- Schulgesetz (§ 823 II BGB.)**
- Haftung aus § 823 II BGB. bei Verletzung eines Sch., das nur bei vorsätzlicher Begehung Strafe androht 1016<sup>10</sup>
- Gem. § 823 II BGB. Schadensersatzpflicht des Zeugen gegenüber der seiner falschen Aussage unterliegenden Partei 508<sup>18</sup>
- Schulhaft**
- Verfahren zur Feststellung der sachlichen Voraussetzungen der Schulhaft als Unterjuchung i. S. des § 344 StGB. 443<sup>2</sup>
- Schulverordnung**
- Unterbrechung und Aussetzung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten auf Grund der Sch.: Unterbrechung und Aussetzung von Prozessen 559
- Bestellung von Prozeßvertretern 563
- Behandlung der nicht unterbrochenen und ausgesetzten Prozesse 563
- Die einstweilige Einstellung nach Art. 6 Ziff. 1 SchulV.D. und § 2 II VoderungsV.D. 848
- Zur Stellung des Prozeßvertreters nach § 57 ZPD. und Art. 2 SchulV.D. 1047
- Beurlaubung der wehrmachtangehörigen Partei ohne Einfluß auf die Dauer der Aussetzung 334<sup>23</sup>
- Keine Anwendung der Vorschriften der SchulV.D. über Aussetzung oder Unterbrechung des Verfahrens auf das Armenrechtsverfahren 374<sup>12</sup>
- Voraussetzung für Anordnung der Aussetzung nach Art. 3 Ziff. 2, 3 SchulV.D. 462<sup>35</sup>
- DSG. als „Betroffene“ i. S. der Art. 1, 3 SchulV.D. 1024<sup>20</sup>
- Anwendung der Bestimmungen der Sch. auf das schiedsrichterliche Verfahren 747<sup>25</sup>
- Unterbrechung des Mietaufhebungsstreits gegen alle Vekl., wenn einer von ihnen zum Wehrdienst eingezogen 203<sup>16</sup>
- Unterbrechung des Arrestverfahrens gem. Art. 1 1071<sup>26</sup>
- Zusammenrechnen, kein Zueinanderfallen der Fristen des § 519 VI S. 4 ZPD. bzw. der Berufungsbegründungsfrist und der des Art. 3 Ziff. 1 S. 2 SchulV.D. 588<sup>15</sup>
- Durch Art. 3 Ziff. 1 SchulV.D. keine Hemmung des Zeitraums von 5 Monaten, nach dessen Beendigung gem. § 516 II ZPD. Berufungsfrist zu laufen beginnt 1066<sup>20</sup>
- Art. 6. Keine Gehaltspfändung für jüdischen Gläubiger, solange Schuldner an der Front steht 295<sup>16</sup>
- Art. 6. Unterjuchung der Durchführung der Zwangsräumung der Wohnung eines Frontkämpfers durch Juden 695<sup>24</sup>
- Rechtslage, wenn ein keinem Rechtsmittel unterliegendes Urteil erlassen wird, nachdem sofortige Beschw. gegen Verjagung der Aussetzung wegen Kriegsteilnehmerschaft eingelegt worden 122<sup>24</sup>
- Schwachjinn (§ 1 II Ziff. 1 ErbR.NachwG.)** 595<sup>25</sup>
- Schweden**
- Das Zivilrecht Finnlands und Schwedens. Schrifttum 717

**Schweiz**  
Die Schweizerische Gesetzgebung i. J. 1939  
624

**Schwerbeschädigte**  
Anwendung des § 13 VI SchwBeschG., wonach Zustimmung der Hauptfürsorgestelle nicht erforderlich zur Kündigung von Reichs- und Landesbeamten, auf den Beamten gleichgestellte Angestellte 593<sup>20</sup>

**Schwurgericht**  
Erhöhte Gebühr gem. § 63 NAGebD. für Rechtsanwält als Verteidiger in Hauptverhandlung vor der Strafkammer, wenn vor Inkrafttreten der VereinbD. v. 1. Sept. 1939 das Schw. zuständig gewesen wäre 211<sup>30</sup>

**Seerecht**  
Krieg und Überseegeeschäfte:  
Das Cif.-Ubladegeschaft 476  
Der Anfunftsvertrag 478  
Der Fob-Vertrag 478  
§ 642 HGB. Durch von Nichtreedern mit Spediturhaftung gezeichnete Throughbill of lading keine Vermittlung von Besitz am Ladungsgut, aber unter Umständen Auslieferungspflichtung gegenüber dem legitimierten Inhaber, in die der Empfangspeditur eintreten kann 165<sup>20</sup>

**Seewasserstraßenordnung**  
Schrifttum 192

**Selbstmord**  
Beihilfe zur Abtreibung durch Arzt, der der Schwangeren S. mittel verabsolgt 26<sup>4</sup>

**Selbstverwaltung**  
Die „Reform“ des Freiherrn vom Stein und die „Reform“-Aufgaben der deutschen Gegenwart 881

**Sicherheitsleistung**  
Wesen der zur Sicherung von Anliegerleistungen hinterlegten Sicherheit 264<sup>35</sup>

**Sicherungs- und Besserungsmaßregel**  
In Anklage und Eröffnungsbeschluss ist nicht auf Möglichkeit der Anordnung „einer“, sondern der bestimmten Maßregel der Sicherung und Besserung, die angeordnet werden soll, hinzuweisen 322<sup>9</sup>

Sicherungsverwahrung 105<sup>2</sup> 106<sup>5</sup> 153<sup>1</sup>  
Entmannung 76<sup>7</sup> 105<sup>2</sup>

**Sicherungsabtretung**  
Die S. der Reichsschuldbuchforderung zur Kreditversicherung 307

Zur Frage, ob S. begrifflich Auftrag enthält. Vorteilsausgleichung zwischen dem Sicherungsgebenden von Hypothek und dem die Zwangsversteigerung betreibenden Hypothekar und Sicherungsnehmer, der alsbald nach Zuschlag das Grundstück mit Gewinn weiterveräußert 811<sup>30</sup>

**Sicherungsgrundschuld**  
Die S. Schrifttum 316

**Sicherungsübereignung**  
Bedingte Teilnahme von Schulden, die z. B. des Zusammenbruchs des Schuldners zugunsten des Gläubigers durch S. gesichert waren, am Schuldbereinigungsverfahren 457<sup>23</sup>

**Streitwert** bei Klagen auf Herausgabe einer zur Sicherung übereigneten Sache 587<sup>12</sup>

**Untreue in Lateinheit mit Unterschlagung** durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsübereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußern und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>

Keine Steuerpflicht der Urkunde über Übereignung, die zwar der Sicherung

dient, dabei aber bereits teilweise Erfüllung laufenden Werk- oder Werklieferungsvertrags darstellt † 215<sup>30</sup>

Zur Frage der Umsatzsteuerpflicht bei Veräußerung sicherungsübereigneter Gegenstände 216<sup>43</sup>

**Sicherungsverfahren (§§ 429 aff. StPD.)**  
Auch im S. (§ 429a StPD.) Kosten der Reichsstafse aufzuerlegen, wenn im Strafverfahren Freisprechung hätte erfolgen müssen 31<sup>21</sup>

**Sicherungsverwahrung**  
Bei verhältnismäßig jungen Tätern besonders vorichtige Prüfung hinsichtlich der Anordnung der S. 363<sup>2</sup>

Beurteilung der Frage, ob die öffentliche Sicherheit die Anordnung der S. erfordert, nach dem Zeitpunkt der Strafverbüßung 790<sup>3</sup>

Anordnung der S. nach gerichtlich ausgesprochener Zulässigkeit der Reichsverweisung 153<sup>1</sup>

Im Rahmen der §§ 20a, 42o StGB. haben Übertretungen auszuweichen 106<sup>5</sup>

Nach rechtskräftiger Bejahung der Voraussetzungen des § 20a StGB. durch frühere Art. und Aufhebung der früheren Gesamtstrafe Entscheidung des Gerichts bei Festsetzung der neuen Gesamtstrafe auch über Frage der S. oder Entmannung 105<sup>2</sup>

**Siedlungsrecht**  
Rechtsgrundlagen der Kleinsiedlung unter besonderer Berücksichtigung des Träger-Siedlerverhältnisses 223

Kündigung eines Siedlungsvertrags, weil Siedler mit Jüdin verheiratet ist 870<sup>19</sup>

**Simultananwalt**  
Begriff und Berechnung der aus der Reichsstafse nicht zu erstattenden (Mehr-) Reisekosten des Simultanarmenanwalts † 551<sup>13</sup>

**Sittenwidrigkeit**  
Vgl. § 326 BGB. vgl. unter Unerlaubte Handlung

Auch bei Prüfung der S. von aus Zeit vor dem Umbruch stammenden Rechtsgeschäften Anwendung des Maßstabes der nationalsozialistischen Weltanschauung 112<sup>11</sup>

Beurteilung der S. nicht nur danach, ob das Rechtsgeschäft z. B. seines Abschlusses den sittlichen Anforderungen entprochen hat, sondern auch danach, ob sein weiterer Vollzug mit der nunmehr herrschenden Anschauung über das sittlich Erlaubte übereinstimmt. Pflichtwidrigkeit des Disjizers, der dienstlich gewonnene Kenntnisse und Beziehung zu entgeltlicher Maklertätigkeit benützt † 504<sup>14</sup>

Unter welchen Voraussetzungen kann ein für heutige Verhältnisse zu hoch erscheinender Zins herabgesetzt werden? † 974<sup>9</sup>

Zur Frage der S. der in allgemeinen Lieferungsbedingungen enthaltenen Voraussetzungsabrede zur Erweiterung des Eigentumsvorbehalts † 581<sup>8</sup>

Zur Frage der S. der Übertragung eines Erwerbgeschäftes vom Mann auf die Frau wegen Vorliegens der Voraussetzungen des § 3 Ziff. 1 AufG. und der Verweigerung der Rückgewähr unter Bezug auf § 817 S. 2 BGB. † 541<sup>5</sup>

Keine S. des Vertrags, durch den sich der durch eine Unterschlagung Geschädigte von der Ehefrau des Täters in Höhe des Fehlbetrags sicherstellen lässt und dabei verspricht, keine Strafverfolgung zu veranlassen 323<sup>11</sup>

Auch bei Eintritt des Erbfalls vor Inkrafttreten des TestG. Heranziehung des

§ 48 II TestG. zur Ergänzung des § 138 BGB. bei Auslegung von Testamenten † 917<sup>9</sup>

Keine S. des Vertrags auf Übernahme eines Anwärters durch Behörde in außertarifliches Angestelltenverhältnis mit der Maßgabe, daß die in der Vorbereitungszeit gewährte Vergütung bei vorzeitigem freiwilligen Ausscheiden zurückzuerstatten 513<sup>23</sup>

S. des Vertrags, durch den der alleinvertretungs- und geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter einer OHG. das gesamte Vermögen der OHG. auf Dritten überträgt gegen die Verpflichtung, dieses Vermögen zu verwerten und den Erlös aufzuteilen, als wenn die Gesellschaft regulär liquidiert worden wäre † 806<sup>23</sup>

Beeinflussung der Abstimmungsbindung zwischen deutschen Aktionären einer ausländischen AktG. von ausländischen Verbotsgeboten, soweit sie den deutschen Anschauungen von den guten Sitten entsprechen 244<sup>5</sup>

S. des Verzichts einer GmbH.-Gesellschafterverammlung auf einen der GmbH. zustehenden Schadensersatzanspruch 291<sup>15</sup>

§ 879 ABGB. S. des Vertrages, der sich auf Herausgabe des mit Hilfe einer falschen eidesstattlichen Versicherung Erlangten bezieht 55<sup>55</sup>

**Sittlich-leitsdelikte**  
Anwendung des § 174 StGB. auch, wenn die abhängige Person sich freiwillig zur Unzucht hergibt oder gar die Anregung dazu gibt 503<sup>12</sup>

§ 174 I StGB. Zur Annahme eines Erziehungsverhältnisses zwischen der Hausfrau und ihrem Ehemann einerseits und der minderjährigen Hausgehilfin andererseits 494<sup>3</sup>

Durch vollendetes Verbrechen gegen § 175a Ziff. 3 StGB. Aufzehrung der Einzelhandlungen des fortgesetzten Vergehens gegen § 175 2<sup>6</sup>

Verführung eines Minderjährigen gem. § 175a Ziff. 3 StGB. setzt Erfüllung des Tatbestandes des § 175 durch die männliche verführte Person voraus 790<sup>4</sup>

Geisteskrank i. S. des § 176 I Ziff. 2 StGB. ist auch geisteschwaches Mädchen, das keine genaue Vorstellung von Wesen und Bedeutung des Geschlechtsverkehrs hat 791<sup>5</sup>

Verwirklichung des Tatbestandes des § 176 I Ziff. 3 StGB. durch Vortäuschen eines schamlosen Treibens. Beleidigung geht in Verleitungshandlung nach § 176 I Ziff. 3 auf 193<sup>1</sup>

Keine analoge Anwendung des § 177 StGB. bei Nötigung zu außerehelichem Geschlechtsverkehr durch Drohmittel, die keine Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben darstellen? † 282<sup>4</sup> 484

Bestrafung nach § 181a StGB. setzt voraus, daß der Täter im Wesen und der Art der Beziehungen zu der Dirne dem Tätertyp des Zuhälters entspricht 495<sup>4</sup>

Keine analoge Anwendung (§ 2 StGB.) des § 183 StGB. auf die nicht öffentliche Begehung unzüchtiger Handlungen 193<sup>2</sup>

§ 184 I StGB. Verbreiten einer unzüchtigen Schrift 495<sup>5</sup>

Entmannung 76<sup>7</sup> 105<sup>2</sup>

Zu dem Er schwerungsstand des § 126 S. 2 TschStG. Nachteile an der Gesundheit oder am Leben der Beteiligten 157<sup>9</sup>

- „Unzuchtshandlung“ i. S. des § 129 I b  
TschchStG. 1011<sup>4</sup>
- Sitzungsprotokoll**  
Bei Widerspruch zwischen S. und Urteils-  
tatbestand ersteres maßgebend (ZivR.)  
207<sup>23</sup>
- Wiedergabe des wesentlichen Inhalts der  
Zeugenaussagen, sofern nicht im S. fest-  
gelegt, in Urteilsstatbestand oder Urteils-  
gründen 696<sup>26</sup>
- § 271 StPD. Verfahren bei Antrag auf  
Berichtigung des S. über die Haupt-  
verhandlung. Beschw. gegen Ablehnung  
eines Berichtigungsantrags 447<sup>8</sup>
- Sondergerichte**  
Zuständigkeit und Verfahren vor den S.  
nach der WD. v. 21. Febr. 1940 619  
Die S. im Generalgouvernement 606
- Sonntagsarbeit**  
Zulässige Regelung der S. in kontinuier-  
lichen Betrieben 594<sup>22</sup>
- Unpfändbarkeit der Zuschläge für S. 86<sup>24</sup>
- Sparkasse**  
Zur Rechtsnatur der Umschreibung einer  
Spareinlagenforderung 309  
Zur Rechtsnatur des durch Geldeinlage bei  
Sp. begründeten Vertrags und zur Gel-  
tendmachung von Ansprüchen aus ge-  
meinsamer Spareinlage gegen den Mit-  
berechtigten, der das Sparbuch in Besitz  
hat † 52<sup>52</sup>
- Spediteur**  
Legalisierung der Allgemeinen Deutschen  
Sp. bedingungen 779  
§ 642 HGB. Durch von Nichtreeber mit  
Sp. haftung gezeichnete Through bill of  
lading keine Vermittlung von Besitz am  
Ladungsgut, aber u. U. Auslieferungs-  
verpflichtung gegenüber dem legiti-  
mierten Inhaber, in die der Empfangs-  
Sp. eintreten kann 165<sup>20</sup>
- Sperrguthaben**  
vgl. unter Devisenrecht
- Spinnstoffwaren**  
Lenkung der Produktion von Sp. 474  
Die Verbrauchsregelung für Sp. im  
Kriege 300  
Kriegsbewirtschaftung und Zwangsvoll-  
streckung in Sp. 387  
Behandlung bezugsbeschränkter Sp. im  
Zwangsvollstreckungsverfahren 572
- Staatsanwalt**  
Anfechtungsklage des St. im Falle der  
Legitimation unehelicher Kinder durch  
nachfolgende Ehe der Eltern? 144
- Staatslehre**  
Theorie der Politik. Schrifttum 535
- Staatsprüfung**  
Die vereinfachte große juristische St.  
(Kriegsnotprüfung) 271
- Staatsrecht**  
Gesamtdarstellung der Kriegsgesetzgebung  
1939 staats- und verwaltungsrechtlichen  
Inhalts 1  
Verfassungsrecht des Großdeutschen Rei-  
ches 676  
Die italienisch-albanische Union und das  
europäische Staatenrechtssystem 697  
Das Reich im Nat.-soz. Weltbild. Schrift-  
tum 786
- Stadtgemeinde**  
Das Ortsrecht der Stadt der Reichspartei-  
tage Nürnberg. Schrifttum 189  
Betrieb eines zur Versorgung der Ge-  
meinde bestimmten städtischen Wasser-  
werks als „Gewerbebetrieb“ der Stadt  
i. S. des § 196 I Ziff. 1 BGB. 161<sup>14</sup>  
Stiftungen, auch mit eigener Rechtsper-  
sönlichkeit, als Gegenstand der städt.  
Verwaltung. Haftung der St. bei Amts-  
pflichtverletzungen der mit der Stadt-
- und zugleich mit der Stiftungsverwal-  
tung betrauten Beamten der Stadt 125<sup>31</sup>
- Kein Aufopferungsanspruch des betroffe-  
nen Grundeigentümers (§ 75 EinkStG.),  
wenn St. die Ausnahme von nach ihrer  
Ortsfassung bestehendem Bauverbot ber-  
sagt † 126<sup>32</sup>
- Standgerichte**  
Die St. im Generalgouvernement 606
- Stausklage**  
Klärung der Abstammung unter Benut-  
zung der morphologischen Vergleichung  
543<sup>6</sup>  
Zur Frage der Wirkung eines die blut-  
mäßige Abstammung bejahenden Urteils  
auf die vorausgegangene rechtskräftige  
Abweisung der Unterhaltsklage 208<sup>24</sup>  
Eine die blutmäßige Abstammung betr.  
Feststellungsklage kann nicht gegen die  
Erben des angeblichen Erzeugers erhoben  
oder fortgesetzt werden 746<sup>24</sup>  
Zulässigkeit der die blutmäßige Abstam-  
mung betr. Feststellungsklage nach dem  
Tode des angeblichen Erzeugers gegen  
die uneheliche Mutter 1069<sup>24</sup>  
Im Sonderverfahren nach §§ 640 ff. ZPD.  
keine Ablehnung von Beweisangebot  
oder -anregung mit der Begründung, es  
handle sich nur um Erforschungsbeweis  
589<sup>16</sup>
- Steinbruch**  
Einwirkungen von St.betrieb auf später  
erbautes, in Villensiedlungsgelände ge-  
legenes, für Fremdenbeherbergung ein-  
gerichtetes Haus. Richterliche Entschei-  
dung über Maß des erlaubten Bruch-  
betriebes 798<sup>16</sup>
- Steuerbefreiungen**  
St. bei der Erbschaftsteuer 943
- Steuerbehörden**  
vgl. Finanzbehörden
- Steuererklärung**  
Die Vermögensteuer der Rechtsanwälte  
und Notare auf den 1. Jan. 1940 176  
Verwirkung der dem wegen Steuerhinter-  
ziehung Angekl. auf Grund einer Be-  
richtigung seiner St. bedingt zustehenden  
Straffreiheit durch ungenüßtes Ver-  
streichenlassen der Zahlungsfristen 366<sup>7</sup>
- Schrifttum**  
Die EinkommenSt. 1940 und die Kör-  
perSt. 1940 280  
Richtlinien zur EinkommenSt. und Kör-  
perschaftSt. nebst Lohnsteuer-Richt-  
linien 1940 392  
Die Vermögenserklärung 392  
Die UmsatzSt. 280  
Die GewerbeSt. für das Rechnungsjahr  
1940 280
- Steuerermäßigung**  
St. bei der Erbschaftsteuer 943  
§ 33 EinkStG. St. wegen Sonderbelastung  
945  
Ansprüche des Grundstückskäufers wegen  
fahrlässiger Vorspiegelung einer Ermäßi-  
gung der Grundvermögens- und Haus-  
zinssteuer durch den Verkäufer 795<sup>14</sup>
- Steuererstattung**  
St. gem. GrEwStG. v. 29. März 1940 941
- Steuerfahndungsstelle**  
§ 410 ABG.D. Wirksamkeit der Anzeige,  
die bei der Zentrale St. angebracht wird  
† 793<sup>10</sup>
- Steuerhinterziehung**  
Beurteilung des inneren Tatbestands der  
St. bei Geschäftsveräußerung, je nach-  
dem, ob Steuerpflicht auf den Gewinn  
oder den Erlös aus der Veräußerung ab-  
gestellt wird. Aufrechterhaltung der  
Rechtsprechung zu § 468 ABG.D. † 75<sup>5</sup>  
Untreue, schwere Amtsunterschlagung und
- Falschbeurkundung eines Fleischbeschau-  
ers, der Fleischbeschaugebühren nicht ab-  
geführt, Schlachtsteuerbeträge hinterzo-  
gen und geschlachtetes Vieh nicht in das  
Fleischbeschautagebuch eingetragen hat  
194<sup>4</sup>
- Verwirkung der dem wegen St. Angekl.  
auf Grund einer Berichtigung seiner  
Steuererklärung bedingt zustehenden  
Straffreiheit durch ungenüßtes Ver-  
streichenlassen der Zahlungsfristen 366<sup>7</sup>
- Steuerkarte**  
Zulässigkeit des Rechtswegs für Anspruch  
des Beschäftigten auf Herausgabe des  
Arbeitsbuches und der St. Leistungs-  
klage, auch wenn diese Papiere bereits  
auf Grund einseitiger Verfügung  
herausgegeben. Kein Zurückbehaltungs-  
recht an der St. zur Sicherung vermö-  
gensrechtlicher Ansprüche des Unterneh-  
mers 135<sup>41</sup>
- Steuerrecht**  
Übersicht über kriegssteuerrechtliche Ver-  
ordnungen 137 172 473  
Bölle, Steuern und Monopole im Ge-  
neralgouvernement 611  
Die Reichssteuergesetze. Schrifttum 392  
Lebensnahe Gesetzesauslegung im St.  
264<sup>36</sup>
- Steuerfahnen**  
Zur Anwendbarkeit der RWG.D. in St.  
nach der RWG.D. n. F. † 552<sup>14</sup>
- Steuerfahs**  
Der St. nach dem GrEwStG. v. 29. März  
1940 941
- Steuerstrafrecht**  
Tätige Reue i. S. des § 410 ABG.D.  
497<sup>7</sup> † 793<sup>10</sup>
- Steuerverkürzung**  
Tatmehrheit zwischen Verbrechen nach § 8  
VolksberrG. und Beihilfe zu Einkom-  
men- und Vermögensteuerverkürzung  
durch Verschweigen steuerpflichtiger  
Werte 288<sup>10</sup>
- Stiftung**  
Für im Gebiet des französisch-rheinischen  
Rechts nach diesem gültig errichtete St.  
keine Herleitung der Ungültigkeit aus  
§ 29 II 4 ABG. Umfang des Aufsichts-  
rechts der Verwaltungsbehörden gem.  
§ 13 II 13 ABG. über öffentliche Anstal-  
ten. St. sind Gegenstand der städt. Ver-  
waltungen auch, wenn sie eigene Rechts-  
persönlichkeit besaßen. Haftung der Stadt  
bei Amtspflichtverletzungen der mit der  
Stadt- und zugleich mit der St.ver-  
waltung betrauten Beamten der Stadt  
125<sup>31</sup>
- Stillschweigen**  
Urlaubsanspruch auf Grund Stillschweigen-  
der Abrede 343<sup>34</sup>
- Strafantrag**  
Anderung der Bestimmungen über den St.  
durch WD. zur Änderung der Strafvor-  
schriften über fahrlässige Tötung, Kör-  
perverletzung und Flucht bei Verkehrs-  
unfällen v. 2. April 1940 900 901  
Fristenlauf für St. einer deutschblütigen  
Frau wegen Beleidigung gegen Juden,  
dessen Fremdbürgerlichkeit sie zunächst nicht  
kannte † 638<sup>6</sup>  
Anwendung des § 4 VolksSchädIWD. auch  
auf Straftaten, die nur auf St. verfolgt  
werden † 1009<sup>1</sup>
- Strafanzüge**  
Kein Anfechtungsrecht der Ehefrau, die bei  
Unterschlagung ihres Mannes zur Ab-  
wendung der drohenden St. dem Ge-  
schädigten ihr Vermögen opfert, da  
Zwangslage nicht von dem Geschädigten  
herbeigeführt. Keine Sittenwidrigkeit

- des Vertrags, durch den sich der Geschädigte von der Ehefrau in Höhe des Fehlbetrags sicherstellen läßt und dabei verspricht, keine Strafverfolgung zu veranlassen 323<sup>11</sup>
- Pflicht desjenigen, der durch falsche St. Verfahren in Lauf bringt, in dem Dritter unschuldig in Haft genommen wird, zur Zahlung von Schmerzensgeld wegen Freiheitsentziehung 393<sup>1</sup>
- Strafbefehl**  
Wiederaufnahme eines durch rechtskräftig gewordenen St. abgeschlossenen Verfahrens 640<sup>8</sup>
- Straffreiheit**  
Die „Volkszugehörigkeit“ im Strafrecht (insbes. im St.erlaß v. 6. Juni 1939) 68 77<sup>9</sup>
- Der Gnadenerlaß für Rechtsanwälte 355 Gem. § 8 Ziff. 1 Unanwendbarkeit des StraffreiG. bei Verbrechen gegen das Leben nur, wenn die Tat für Tötung oder Verletzung eines Menschen ursächlich gewesen ist 973<sup>8</sup>
- Maßgebender Ort der Begehung der Tat für Anwendung des St.erlasses v. 7. Juni 1939 77<sup>9</sup>
- Bei Prüfung der Voraussetzungen des § 3 I Ziff. 1 und 3 Gnadenerlaß v. 9. Sept. 1939 keine Zusammenzählung der primären Freiheitsstrafe und der Ersafs-freiheitsstrafe 157<sup>10</sup>
- Polizeiliches Zwangsgeld fällt nicht unter Gnadenerlaß v. 9. Sept. 1939 264<sup>34</sup>
- Im Fall des § 27b StGB. ist zu erwartende Strafe i. S. des § 3 Gnadenerlaß v. 9. Sept. 1939 Geldstrafe, nicht Freiheitsstrafe 634<sup>2</sup>
- Beachtung von St.vorschriften durch das DVG. von Amts wegen auch im Klageerzwingungsverfahren gem. §§ 172ff. StPD. 322<sup>8</sup>
- Beim Straferlaß für die Wehrmacht keine Kostenverteilung unter den Parteien im Privatklageverfahren † 502<sup>11</sup>
- DevisenSt.gesetz setzt Ambietung als Zeichen tätiger Neue voraus 1009<sup>2</sup>
- Berwirkung der dem wegen Steuerhinterziehung Angekl. auf Grund einer Berichtigung seiner Steuererklärung bedingt zustehenden St. durch ungenutztes Verreichenlassen der Zahlungsfristen 366<sup>7</sup>
- Strafgerichte**  
Die WD. über die Zuständigkeit der St. v. 21. Febr. 1940 618
- Die Strafgerichtsbarkeit im Generalgouvernement 606
- Strafgesetzbuch**  
Schrifttum 240
- Strafkammer**  
Die Abgrenzung der Zuständigkeit von Amtsrichter und St. nach der WD. v. 21. Febr. 1940 618
- Erhöhte Gebühr gem. § 63 RMGebD. für Rechtsanwalt als Verteidiger in Hauptverhandlung vor der St., wenn vor Inkrafttreten der VereinsfWD. v. 1. Sept. 1939 das Schwurgericht zuständig gewesen wäre 211<sup>30</sup>
- Strafprozeß**  
Vernehmungstechnik. Schrifttum 19
- Strafrecht**  
Übersicht über die Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiet des St. 173
- Der strafrechtliche Schutz in der Kriegswirtschaft 553, insbes. die VerbrauchsregelungsStrafWD. 781
- Schrifttum
- Arbeitsbericht über die Sitzungen der Gesellschaft für deutsches St. 70
- Die Sonderbehandlung der Halberwachsenden im St. 102
- St. der deutschen Wehrmacht 192 KriegsSt. 316 628 718 1048.
- Strafumwandlung**  
Auf eine gem. § 20 RD. v. 28. Febr. 1939 eingelegte Nichtigkeitsbeschwerde wegen zu Unrecht erfolgter Anwendung des außerordentlichen St.rechts durch das Gericht Neufestlegung der Strafe durch das RG. selbst 32<sup>23</sup>
- Strafurteil**  
vgl. auch unter Urteilsgründe
- Restitutionsklage auf Grund nachträglich entstandenen St., wodurch unwahre uneidliche Zeugenaussage (Prozeßbetrug) festgestellt † 1067<sup>21</sup>
- Strafverfügung**  
vgl. auch Polizeiliche St.
- Grundsätzlich keine Anfechtung von St. der Preisüberwachungsstelle im Rechtswege, aber Schadensersatzklage aus bei Erlaß der St. begangener Amtspflichtverletzung † 403<sup>16</sup>
- Strafvollstreckung**  
„Der Bestrafung entziehen“ i. S. des § 257 StGB. durch zeitweiliges der St. Entziehen nach rechtskräftiger Verurteilung 153<sup>2</sup>
- Strafzumessung**  
Zur St. 958
- St. für Vortat und Hehlerei unabhängig voneinander 286<sup>8</sup>
- St.probleme bei der Volksschädlingsbekämpfung 482 † 789<sup>1</sup>
- § 4 VolksschädliWD. (Ausnutzung des Kriegszustandes) keine St.regel, sondern besonderer Strafstatbestand 969<sup>1</sup>
- Straßenbahn**  
Das Gesetz über die Haftpflicht der Eisenbahnen und Straßenbahnen für Sachschaden v. 29. April 1940 996
- Ausdehnung der Befreiung der Straßenbahnen von der Verpflichtung zum Anzeigen des Haltens (§ 46 StrafVerfD.) auf andere regelmäßig verkehrende öffentliche Beförderungsmittel 155<sup>6</sup>
- Straßenverkehrsrecht**  
Straßenverkehrsweisen im Generalgouvernement 616
- Straßenverkehrsunfälle und die Ersafsansprüche nach § 1542 RWB. Schrifttum 576
- Die Vorfahrt auf Hauptstraßen und Vorfahrt der Polizei und Feuerwehr. — Vorfahrt bei Straßen gleichen Ranges und Vorfahrt der Schienenbahnen an Wegeübergängen. Schrifttum 904
- Übergeordneter Postkast. Pflichten- und Güterabwägung beim Widerstreit ärztlicher Berufspflichten mit Übertretungen straßenverkehrspolizeilicher Art 25<sup>2</sup>
- § 1 StrafVerfD. Sorgfaltspflichtverletzung des Kraftfahrers, der anderem Fahrer ein Zeichen zur Vorbeifahrt gibt, dadurch aber den anderen Verkehr nicht beachtet und gefährdet 817<sup>34</sup>
- Unter welchen Voraussetzungen darf der Wartepflichtige seine Fahrt über die Kreuzung vor dem Berechtigten fortsetzen? † 818<sup>35</sup>
- §§ 1, 9, 40 StrafVerfD. Zulässige Geschwindigkeit des Fahrers auf der Reichsautobahn. Anhalten auf der Autobahn nur in Notfällen 682<sup>9</sup>
- § 3 StrafVerfD. Halten mehrerer Fahrzeuge hintereinander vor der Markierungslinie einer Stoppstraße 27<sup>11</sup>
- Haftung der Verkehrspolizeibehörde bei Anordnung der von dem Wegebaupflichtigen durchzuführenden Aufstellung eines Verkehrszeichens † 815<sup>32</sup>
- § 8 StrafVerfD. Keine Anwendung der Vorschrift, sich vor Einbiegen in andere Straße nach links möglichst weit links einzunorden, auf Einfahrt in einzelnes Grundstück † 154<sup>4</sup>
- § 9 StrafVerfD. Unzulässigkeit der Geschwindigkeit, die größeren Bremsweg bedingt, als die übersichtliche Strecke der Fahrbahn 321<sup>6</sup>; ebenso bei Verdunkelung 970<sup>2</sup>
- § 11 StrafVerfD. Abgabe von Richtungszeichen bei Gabelung einer Hauptverkehrsstraße, die im rechten Winkel abbiegt 27<sup>12</sup>
- § 11 StrafVerfD. Keine Betätigung der Bremsen, wenn dies infolge Glätte der Straße zu Gefährdung des Fahrzeugs führt 155<sup>6</sup>
- § 13 StrafVerfD. Zu den maßgeblichen Merkmalen einer Hauptverkehrsstraße 155<sup>6</sup>
- §§ 24, 32 II StrafVerfD. Beleuchtung unbespannter Fuhrwerke 27<sup>13</sup>
- § 40 StrafVerfD. Tiere, insbes. Hunde, im Straßenverkehr † 28<sup>14</sup>
- Ausdehnung der Befreiung der Straßenbahnen von der Verpflichtung zum Anzeigen des Haltens (§ 46 StrafVerfD.) auf andere regelmäßig verkehrende öffentliche Beförderungsmittel 155<sup>6</sup>
- Erhöhte Sorgfaltspflicht der nach § 48 StrafVerfD. bevorrechtigten Fahrzeuge 29<sup>15</sup>
- Soldat hat in Ausübung des Wehrdienstes gegen die StrafVerfD. verstoßen und fahrlässige Körperverletzung begangen. Zuständigkeit des Kriegsgerichtes auch nach Ausschleiden des Soldaten aus dem Wehrdienst 33<sup>25</sup>
- Streitgehilfe**  
Kein Recht des St. zur Ablehnung des von der Hauptpartei gewünschten Sachverständigen 547<sup>10</sup>
- Streitgenossen**  
Zur Frage der Unterbrechung des Rechtsstreits auf Grund der SchutzWD., wenn Eheleute als St. verklagt sind 561
- Erhebung der Mietaufhebungsklage durch Miterben als Vermieter nur gemeinschaftlich 868<sup>13</sup>
- § 62 ZPD. SchutzWD. v. 1. Sept. 1939. Unterbrechung des Rechtsstreits gegen alle Beklagten, wenn einer von ihnen zum Wehrdienst eingezogen 203<sup>18</sup>
- § 68 ZPD. Umfang der sog. Interventionswirkung im Vergleich zur Rechtskraftwirkung 587<sup>13</sup>
- Erreichung der Revisionssumme durch Zusammenrechnung der Klageforderungen mehrerer St. Bedeutung des Rechtsmittelsberichts eines St. mit der Folge des Absinkens des Streitwerts unter die Revisionssumme für die anderen St. 336<sup>25</sup>
- Streitwert**  
Zur Festsetzung des St. in Ehefachen 14
- St. der Klage auf Herausgabe von Kraftfahrzeugbriefen 84<sup>20</sup>
- St. bei Klagen auf Herausgabe einer zur Sicherung übereigneten Sache 587<sup>12</sup>
- Für Errechnung der Berufungssumme maßgebend ZPD., nicht GRG. Zur Frage der Berücksichtigung von Rückständen für den St. bei Unterhaltsansprüchen 1065<sup>17</sup>
- § 18 GRG. Festsetzung des St. nur zum Zwecke der Berechnung der Anwaltsgebühren 470<sup>42</sup>

§ 5 OStG. „Nachforderung“ der nach später erhöhtem St. geforderten Prozeßgebühr, wenn zwar über die Kosten des Verfahrens noch keine Gesamtabrechnung erteilt, die Prozeßgebühr aber gem. § 519 VI ZPO. nach dem niedrigeren St. vom Kostenschuldner gefordert worden 823<sup>44</sup>

### Stundung

Unzulässigkeit der Beschw. gegen St.anordnung gem. § 2 VertrHilfzPO., außer wenn Fall der Vertragshilfe überhaupt nicht vorliegt 923<sup>14</sup>

### Sudetengau

Nationalsozialistische Rechtspolitik im S. 964

Vertretungsmacht der Stellvertreter einkaufener Rechtsanwälte in der Ostmark und im Reichsgau S. 391

Die Vollstreckung von Titeln im Reichsgau S. 377 677

Erteilung der Vollstreckungsklausel im Geltungsbereich der Exekutionsordnungen 678 Die „Vollzugehörigkeit“ im Straffreiheits-erlaß v. 6. Juni 1939 für in den sudeten-deutschen Gebieten und im Protektorat Böhmen-Mähren begangene Straftaten 68

Geltung des § 38 SudetGhePO. nur im S. Gem. § 38 keine ausschließliche Gerichtsbarkeit, sondern nur Hilfsgerichtsstand 1058<sup>10</sup>

Anwendung der Rückfallsbestimmungen auf Bestrafungen durch sudetendeutsche Gerichte 26<sup>7</sup> 537<sup>2</sup>

Beurteilung von vor dem 1. März 1939 im früheren tschechoslowakischen Gebiet begangenen Straftaten nach dem bisherigen tschechoslowakischen Recht 32<sup>24</sup>

### Synagogengemeinde

Zulässigkeit der Pfändung gegen S., desgleichen freie Pfändbarkeit der Kultusabgaben der Synagogenglieder 376<sup>14</sup>

### Tarifauslegung

Grundsätze für Auslegung einer tariflichen Bestimmung. Frage der Beachtung der Vorgeschichte der TarD. und der Übung bei Handhabung einer Tarifordnungsbestimmung 518<sup>30</sup>

Unwirksamkeit von Tarifordnungsbestimmungen, die dem Grundsatz von der Unteilbarkeit des Urlaubsanspruchs widersprechen. Aufgaben des Gerichts bei Auslegung einer T., die überholte Rechtsbegriffe enthält 260<sup>29</sup>

Begriff des „Kraftwagenführers“ 212<sup>32</sup> 517<sup>29</sup>

Gewerbliche Arbeiter des Baubetriebs i. S. des § 1 RTarD. für das Baugewerbe v. 26. Nov. 1936 517<sup>29</sup>

### Tarifeinheit

Grundsatz der T. und seine Anwendung auf betriebsfremde Facharbeiter. Begriff der selbständigen Betriebsabteilung 214<sup>35</sup> Ausnahmen vom Grundsatz der T. 263<sup>31</sup>

### Tariflohn

Wirksamkeit der Vereinbarung geringeren Lohnes bei Minderleistungsfähigkeit, sofern sie in der Tarifordnung zugelassen. — Unabhängigkeit der tariflichen Mindestbedingungen bewirkt Nichtigkeit abweichender ungünstiger Bedingungen, nicht des ganzen Arbeitsvertrags. — Einwand der allgemeinen Arglist gegenüber dem Anspruch auf Tariflohn 214<sup>34</sup>

T. verzicht und Ausgleichsquittung 168<sup>25</sup>

### Tarifordnung

Geltung der als T. weitergeltenden Tarifverträge für die beim Inkrafttreten des ArbDG. bestehenden Arbeitsverhältnisse, unter Aufrechterhaltung der für den An-

gestellten günstigeren Einzelarbeitsvertragsbestimmungen † 642<sup>10</sup>

Inkrafttreten der im ArbBl. veröffentlichten T. zu dem in der Veröffentlichung angegebenen Zeitpunkt 215<sup>38</sup>

Zulässigkeit von Ausschlussfristen für Geltendmachung tariflicher Eingruppierungsansprüche 520<sup>33</sup>

Entscheidung darüber, ob es wünschenswert ist, Gewerbebezweige Tarifordnungen zu unterstellen, nur durch den zuständigen Reichsstreuhandler † 261<sup>30</sup>

Bei Anstellung auf Probe ist Ausschluß der Kündigung — abgesehen von wichtigem Grunde — vor Ablauf der vereinbarten Probezeit und damit Wegbedingung einer tariflichen Kündigungsfrist zulässig 923<sup>20</sup>

### Tatbestand

vgl. unter UrteilsT.

### Tateinheit

Tateinheitliches Zusammentreffen mehrerer strafbarer Verstöße gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen 557, bzw. eines solchen Verstoßes mit strafbaren Handlungen des StGB. 558

T. zwischen Erpressung und Betrug 27<sup>9</sup> Betrug durch Einziehung nicht geschuldeter Beträge für die Gemeindefasse und Untreue zum Nachteil der Gemeinde in T. 792<sup>7</sup>

Untreue in T. mit Unterschlagung durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsübereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußern und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>

### Tätige Neue

T. R. nach § 163 II StGB. 281<sup>3</sup>

T. R. nach § 410 ABG.D. 497<sup>7</sup> † 793<sup>10</sup>

Anbietung von Devisen als Zeichen der t. R. nach DevStraffreiG. 1009<sup>2</sup>

### Tatmehrheit

T. zwischen Verbrechen nach § 8 VolkswerrG. und Beihilfe zu Einkommen- und Vermögensteuerverfälschung durch Verschweigen steuerpflichtiger Werte 288<sup>10</sup>

### Täuschung, arglistige

Anfechtung der Waterschaftsanerkenntnis-erklärung wegen a. T. 119<sup>20</sup>

Kein Anfechtungsrecht der Ehefrau, die bei Unterschlagung ihres Mannes zur Anwendung der drohenden Strafverfolgung dem Geschädigten ihr Vermögen opfert, da Zwangslage nicht von dem Geschädigten herbeigeführt 323<sup>11</sup>

§ 38 II EheG. Keine Verwirkung des Rechts des von der Frau arglistig getäuschten Ehemanns auf Eheaufhebung durch kurze Fortsetzung der ehelichen Gemeinschaft † 910<sup>5</sup>

Steht die Behahrung der Ehe ihrer Aufhebung — wie nach § 37 EheG. — auch bei § 38 EheG. entgegen? 1038

### Taxe

Die Taxierung des Versicherungswertes. Schrifttum 718

### Teilarmenrecht

Veragung des Armenrechts für Teil des Anspruchs kann Hemmung der Verjährung für den gesamten Anspruch begründen † 857<sup>1</sup>

Berechnung der Wahlantwortsgebühren und Anrechnung von Zahlungen der armen Partei an den ArmAntw. auf die aus der Reichskasse zu erstattenden Kosten bei teilweiser Armenrechtsbewilligung 1023<sup>19</sup>

### Teilbetrag

Zulässigkeit der Umwandlung von Feingold- in Reichsmarkhypothek zu T. ohne Zustimmung der gleich- oder nachberechtigten Gläubiger 647<sup>13</sup>

### Teilhypothekendarlehen

117<sup>17</sup>

### Teilnahme an Straftat

vgl. auch unter Beihilfe, Mittäter Begriff der Mitwirkung am Bandendiebstahl (§ 243 Ziff. 6 StGB.) enger als der der T. nach §§ 47 ff. StGB. 319<sup>3</sup>

Beteiligung i. S. des § 60 Ziff. 3 StPD. weiter als der der T. der §§ 47 ff. StPD. 689<sup>17</sup>

### Teilurteil

Keine Anwendung des § 27 RAGebD. bei Fortsetzung des Verfahrens in 1. Instanz nach Berufung gegen T. 124<sup>30</sup>

### Teilhzahlung

T.geschäfte und PreisstopPO. 1004

Zur Frage der Ungemeinlichkeit von T.-zuschlägen † 974<sup>9</sup>

### Terminsanberaumung

T. und Anordnungen nach § 272 b ZPO. 181

### Terminsverlegung

Einhaltung der Ladungsfrist des § 217 StPD. bei Vorverlegung von Terminen 76<sup>6</sup>

### Testament

Gesetz über die Errichtung von T. und Erbverträgen. Schrifttum 150

T.recht. Schrifttum 489

Zur Frage der Gültigkeit eines in notari-scher Form durch mündliche Erklärung errichteten T. 197<sup>9</sup>

T. in Briefform, bei dem Unterschrift des Erblassers im Brief fehlt, aber auf dem Umschlag enthalten 199<sup>11</sup>

Anforderungen an die Einhaltung der Formvorschriften bei NotT. Unschädliches Fehlen der Unterschrift eines 3. Zeugen. Zweifel an Testierfähigkeit des Erblassers † 544<sup>8</sup>

Auch bei Eintritt des Erbfalls vor Inkraft-treten des TestG. Heranziehung des § 48 II TestG. zur Ergänzung des § 138 BGB. bei Auslegung von T. † 917<sup>9</sup>

Von der Gültigkeit einer Auerbenbestimmung in gemeinschaftlichem T. ist Wirksamkeit einer anderen Verfügung abhängig. Keine Rückwirkung der Möglichkeit, daß die Auerbenbestimmung sich später einmal als nichtig erweist, schon jetzt auf Wirksamkeit der anderen Verfügung † 544<sup>7</sup>

Vermutung des § 2270 II BGB., wenn aus den wechselbezüglichen Verfügungen in gemeinschaftlichem T. weder deren Abhängigkeit noch Unabhängigkeit zu entnehmen. Prüfung der Wechselbezüglichkeit der gegenseitigen Einsetzung, wenn nur ein Ehegatte vermögend. Haf-tung des Notars aus § 839 BGB. bei Erwähnung früheren gemeinschaftlichen T. durch Mandanten, der zwecks T.errich-tung vor ihm erscheint † 723<sup>5</sup>

§ 7 PD. über den Einfluß des jüdischen Vermögens. Erwerb von Grundstücken, Grundstücksrechten usw. durch Juden auf Grund letztwilliger Verfügung zulässig 820<sup>37</sup>

### Testamentsöffnung

Eröffnung gemeinschaftlicher Testamente 715

### Testamentsvollstrecker

§ 2205 BGB. Wann liegt unentgeltliche Verfügung des T. vor? † 981<sup>15</sup>

### Textilien

Die Verbrauchsregelung für T. im Kriege 300

- Kriegsbewirtschaftung und Zwangsvollstreckung** in L. 387
- Theaterwirtschaft**  
Rechte und Pflichten des Verpächters einer Th. 161<sup>15</sup>
- Tierarzt**  
Keine Lohnsteuerpflicht sonst selbständiger ärztlicher oder tierärztlicher Vertreter, die einen freiberuflichen Arzt oder L. vertreten 470<sup>43</sup>
- Tiere**  
§ 40 StrafVerf. D. L., insbes. Hunde, im Straßenverkehr † 28<sup>14</sup>
- Titel**  
Orden, Ehrenzeichen und L. des nationalsozialistischen Deutschlands. Schrifttum 392
- Tod des Ehegatten**  
Bedeutung des L. eines E. im Eheprozeß für die Fälligkeit der Armenanwaltsgebühren 342<sup>32</sup> 343<sup>33</sup>  
Kostenvergleich im Eheprozeß nach L. eines E. 343<sup>33</sup>
- Tod des Täters**  
W.D. über Anmeldung des Vermögens von Juden. Selbständige Einziehung des nichtangemeldeten Vermögens auch nach dem L. d. L. 497<sup>7</sup>
- Totschlag**  
Verfälschung der Milderung des § 213 StGB., wenn eigenes Verschulden des Täters dem Verletzten ausreichenden Anlaß zu der zugefügten Beleidigung gegeben hat 682<sup>7</sup>
- Tötung**  
Zur Berechnung der Hinterbliebenenrente aus § 844 BGB. 959  
Im Rahmen des § 845 BGB. kein Ausgleich des Wegfalls der Dienste des getöteten Haussohnes durch den Wegfall der elterlichen Unterhaltspflicht 41<sup>34</sup>  
Gem. § 845 BGB. auch Anspruch der Eltern auf Ersatz für entgangene höhere Dienste, die das Kind unter den Voraussetzungen des § 1617 BGB. zu leisten hatte 373<sup>11</sup>  
§ 846 BGB. Berechnung des Ersatzanspruchs der Hinterbliebenen, denen gleichzeitig Versorgungsansprüche zustehen, bei mitwirkendem Verschulden des Getöteten 35<sup>29</sup>  
§ 846 BGB. Haftung des Kraftfahrzeughalters bei Gefährlichkeitsfahrt und Mitverschulden des hierbei getöteten Fahrgastes 428 453<sup>17</sup>  
Gem. § 8 Biff. 1 Unanwendbarkeit des StrafreichG. bei Verbrechen gegen das Leben nur, wenn die Tat für L. oder Verletzung eines Menschen ursächlich gewesen 973<sup>9</sup>
- Tötung, fahrlässige**  
Die W.D. zur Änderung der Strafvorschriften über f. L., Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940 899 901  
§ 222 StGB. Ursächlichkeit zwischen Nichtanwendung des für bestimmte Krankheit (perniziöse Anämie) besonders wirksamen Heilmittels (Rebertherapie) und dem späteren Tod der Kranken † 791<sup>9</sup>  
§ 222 II StGB. Verursachereigenschaft 26<sup>5</sup>
- Treibgas**  
Der L.betrieb. Schrifttum 632
- Treu und Glauben**  
Nach L. u. G. keine Berufung des Versicherers auf die Verschämung vertraglicher Ausübungshilfen, wenn den Versicherungsnehmer keine Schuld an der Verschämung trifft 735<sup>13</sup>
- Treupflicht**  
Fortbestehen der L. bei Einberufung des Gefolgsmanns 1028  
Ablehnung der Gesellschafter, einen Mitgesellschafter, gegen den wichtiger Kündigungsgrund vorliegt, aus der Gesellschaft auszuschließen, kann als Verletzung der gesellschaftlichen L. angesehen werden und Schadensersatzanspruch begründen † 721<sup>1</sup>  
Beurteilung der Sittenwidrigkeit einer Abstimmungsvereinbarung danach, ob durch sie die L. des Aktionärs gegenüber der Gesellschaft verletzt wird 244<sup>5</sup>  
Auch bei rasch sich abwickelndem Güterumsatzgeschäft besteht gewisse fortbauernde L. der Vertragsseite † 246<sup>6</sup>  
Behandlung der Frage der Lohnzahlung bei Arbeitsbehinderung auf Grund der neuen Auffassung des Arbeitsverhältnisses als auf Treue- und Fürsorgepflicht beruhenden Gemeinschaftsverhältnisses 259<sup>28</sup>  
Kündigung von Ruhegehaltsversprechen nach Zurücksetzung des Berechtigten grundsätzlich unzulässig, außer bei L. Verletzung gegenüber dem früheren Dienstherrn 516<sup>28</sup>
- Treuhand**  
Die Pfändung der treugutartig zweckgebundenen Forderung 431  
GmbH., deren jüdische Gesellschafter Treuhänder eines Ariers sind, als jüdisch i. S. der 3. W.D. zum RWürgerG. und der W.D. über den Einlaß des jüdischen Vermögens 459<sup>29</sup> 568
- Treuhänder der Arbeit**  
Mit Außerkräfttreten des L.gesetzes nicht ohne weiteres Unwirksamkeit der von den L. d. A. auf Grund des Gesetzes getroffenen Maßnahmen 214<sup>36</sup>  
Entscheidung darüber, ob es wünschenswert ist, Gewerbezeige Tarifordnungen zu unterstellen, nur durch den zuständigen ReichsL. † 261<sup>30</sup>  
Tarifauflegung. Bedeutung einer vom ReichsL. gebuldeten Übung bei Handhabung einer Tarifordnungsbestimmung 518<sup>30</sup>
- Treuhandwesen**  
Kongreß-Archiv 1938 des V. Internat. Prüfungs- und Treuhänderkongresses. Schrifttum 101
- Trinkhalle**  
Zur Frage, ob Verkäuferinnen in L. als Handlungs- oder Gewerbegehilfinnen anzusehen sind 829<sup>55</sup>
- Tschechentrone**  
Berücksichtigung des Entwertungsfaktors bei Bewertung von österr. Friedenskrone, umgerechnet in L. 55<sup>58</sup>
- Tschechoslowakei**  
vgl. auch Böhmen-Mähren, Sudetenland  
Anwendung der Vorschriften der §§ 577 ff. OstB.D. kraft ausdrücklicher Anordnung auf das Schiedsgericht i. S. von § 11 (2) TschechB.G. 827<sup>51</sup>  
§ 1 TschechUnWB.G. Eine für 2 bestimmte Personen eingetragene Bildmarke wird von der einen viele Jahre hindurch nicht wesentlich benutzt; nach Erwerb festen Besitzstandes durch den anderen kehrt sie wieder zu ihr zurück 56<sup>55</sup>  
Zu dem Erschwerungsmitglied des § 126 E. 2 TschechStG. Nachteile an der Gesundheit oder am Leben der Beteiligten 157<sup>9</sup>  
„Unzuchtshandlung“ i. S. des § 129 Ib TschechStG. 1011<sup>4</sup>  
Bei Erlaß von 2 Urteilen nach bisherigem tschechischen Strafrecht unter Nichtbeach-
- tung der Vorschriften des § 265 TschechStB.D. bei dem 2. Urteil Herabsetzung der Strafe in entsprechender Anwendung des § 460 OstB.D. 794<sup>11</sup>
- Überschuldung**  
Auch bereits überschuldete juristische Person kann durch weitere Verpflichtungen Schaden erleiden 291<sup>15</sup>
- Überseegegeschäfte**  
Krieg und U.:  
Das Cif-Abbladesgeschäft 476  
Der Ankunftsvertrag 478  
Der Fob-Vertrag 478
- Überstundenlohn**  
Zur Frage der Pfändbarkeit des U. 86<sup>24</sup> 388 407<sup>20 21</sup> † 1070<sup>25</sup>
- Übertretungen**  
Im Rahmen der §§ 20 a, 42 e StGB. haben U. auszuscheiden 106<sup>5</sup>
- Umjagsteuer**  
Das UmjStG. Schrifttum 239  
Die U.erklärung. Schrifttum 280  
§ 3 UmjStG. Zur Frage der U.pflicht bei Veräußerung sicherungsübereigneter Gegenstände 216<sup>43</sup>
- Umzugskostenvergütung**  
Kein Anspruch auf U. gem. § 4 III MietSchG. für Mieter, der dem auf Eigenbedarf gestützten Räumungsverlangen des Vermieters freiwillig nachgekommen ist 123<sup>25</sup>
- Unbebaute Grundstücke**  
Wegfall des Kündigungsschutzes für gewerblich genutzte u. G. durch 3. Ausf. W.D. zur RündSchW.D. 867<sup>10</sup>
- Uneheliches Kind**  
Feststellung der Legitimation u. R. (§ 31 PersStG.) in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 143  
Anfechtungsklage des Staatsanwalts im Falle der Legitimation u. R. durch nachfolgende Ehe der Eltern? 144  
Die gerichtliche Feststellung der sog. Zahlvaterschaft 704  
Rechtliches Zusammentreffen von Adoption und Legitimation 1039
- § 1591 BGB. Keine Überspannung der Anforderungen an den vom Rl. zu führenden Beweis der offenbaren Unmöglichkeit 800<sup>17</sup>  
§ 1837 BGB. Pflichtwidriges Verhalten des Amtsvoormunds, der Zustimmung zu einer im Meindeverfahren gegen die außereheliche Mutter erforderliche ercheinenden Blutgruppenuntersuchung des R. ablehnt 865<sup>8</sup>  
Formelle Voraussetzungen des Vaterschaftsanerkenntnisses zu Protokoll des VormGer. Anfechtung der Vaterschaftsanerkenntniserklärung wegen arglistiger Täuschung. Wahrheitspflicht der Kindesmutter. Bei Richtigkeit des Vaterschaftsanerkenntnisses nicht zwangsläufig Nichtigkeit des schuldrechtlichen selbständigen Abfindungsvertrags 119<sup>20</sup>  
Zn Sonderverfahren nach §§ 640 ff. ZPD. keine Ablehnung von Beweisangebot oder -anregung mit der Begründung, es handle sich nur um Erforschungsbeweis 589<sup>16</sup>  
Zur Frage der Beweislast, des Umfangs der Beweisaufnahme und der Beweiswürdigung in Abstammungsprozessen 1069<sup>23</sup>  
Zulässigkeit der die blutmäßige Abstammung betr. Feststellungsklage nach dem Tode des angeblichen Erzeugers gegen die uneheliche Mutter 1069<sup>24</sup>  
Unzulässigkeit der Klage des u. R. gegen

seine Mutter auf Auskunftserteilung über den Erzeuger 740<sup>17</sup>  
 Eine die blutmäßige Abstammung betr. Feststellungsklage kann nicht gegen die Erben des angeblichen Erzeugers erhoben oder fortgesetzt werden 746<sup>24</sup>  
 Zur Frage der Wirkung eines die blutmäßige Abstammung bejahenden Urteils auf die vorausgegangene rechtskräftige Abweisung der Unterhaltsklage 208<sup>24</sup>  
 Verfahren nach § 31 PersStG. in Verbindung mit § 22 I der 1. AusfW.D. zum PersStG. dient zur Feststellung des blutmäßigen Vaters. Verh. dieses Verfahrens zu § 1720 I BGB. (unbeachtlicher Mehrverkehr) und zur Vermutung des § 1720 II BGB. † 730<sup>10</sup>  
 § 89 EheG. Entscheidung der Ehelichkeit oder Unehelichkeit eines Kindes aus vor Inkrafttreten des EheG. für nichtigerklärter Ehe nach den bisherigen Vorschriften. Zuständiges VormG. in Zweifelsfall, ob Kind aus geschiedener oder nichtiger Ehe ehelich ist und ob es den Wohnsitz des Vaters oder der Mutter teilt 919<sup>11</sup>  
 Schadenersatzanspruch des Ehemanns gegen Ehebrecher aus § 826 BGB. auf Rückerstattung des Unterhalts, den der Ehemann dem vom Ehebrecher erzeugten Kinde gewährt hat † 115<sup>15</sup>  
 Bereicherungsanspruch des Ehemanns, der die Ehelichkeit des Kindes mit Erfolg angefochten hat, auf Ersatz des aufgewendeten Unterhalts gegen den blutmäßigen Vater 1016<sup>9</sup>  
 Keine Berücksichtigung des Arbeitseinkommens der Ehefrau des Schuldners bei Pfändung seines u. R. 85<sup>29</sup>  
 Umdeutung der nach Ablauf der Ansehungsfrist von dem Kind erhobenen Klage auf Feststellung der Unehelichkeit in Feststellungsklage nach § 228 StP.D. 52<sup>51</sup>

#### Unerlaubte Handlung

vgl. auch unter Amtspflichtverletzung  
 Ansprüche aus u. S. bei Lärm im Miet-  
 haufe 571  
 § 826 BGB. Zum Begriff der Sitten-  
 widrigkeit bei der Urteilserschleichung  
 und der sittenwidrigen Ausnützung rechts-  
 kräftiger Urteile 414  
 Zur Berechnung der Hinterbliebenenrente  
 aus § 844 BGB. 959  
 § 823 BGB. Verurteilung auf Wahrnehmung  
 berechtigter Interessen für jeden ge-  
 geben, der im allgemeinen Interesse  
 an der Verfolgung staats- oder wirt-  
 schaftsschädlicher Handlungen mitwirkt  
 863<sup>5</sup>  
 Keine Anwendung des § 823 I BGB. bei  
 mittelbarer Beeinträchtigung eines Ge-  
 werbetriebs 723<sup>3</sup>  
 Gegenüber Schadenersatzansprüchen aus  
 § 823 BGB. Anrechnung des Mitver-  
 schuldens des Verletzten, der sich bewußt,  
 ohne dazu durch geschlechtes, berufliches  
 oder sittliches Gebot verpflichtet zu sein,  
 einer vermeidbaren Gefahr ausgesetzt  
 hat 507<sup>18</sup>  
 § 823 BGB. Gegenüber dem widerrecht-  
 lichen Verhalten des Beleidigers, der nach  
 Wegfall seines berechtigten Interesses  
 seine Behauptungen aufrechterhält, Wi-  
 derrufsverlangen begründet † 1016<sup>11</sup>  
 §§ 823, 826 BGB. Haftung desjenigen, der  
 als Hersteller oder Verkäufer ein i. S.  
 des § 3 KraftfW.D. nicht verkehr-  
 siches Kraftfahrzeug in den Verkehr

bringt, für die hierdurch verursachten  
 Schäden 978<sup>12</sup>  
 Gem. § 823 II BGB. Schadenersatzpflicht  
 des Zeugen gegenüber der seiner falschen  
 Aussage unterliegenden Partei 508<sup>18</sup>  
 Haftung aus § 823 II BGB. bei Verletzung  
 eines Schutzgesetzes, das nur bei vorsätz-  
 licher Begehung Strafe androht 1016<sup>10</sup>  
 Gegenüber Klage aus § 823 II oder § 824  
 BGB. auf Unterlassung der Behauptung  
 widerrechtlicher Entnahme einer  
 Erfindung regelmäßig keine Verurteilung  
 auf Wahrnehmung berechtigter In-  
 teressen bei Unrichtigkeit der beanstan-  
 deten Behauptungen. Aber Unzulässig-  
 keit der Klage bei Äußerungen in Erfül-  
 lung öffentlich-rechtlicher Pflichten 78<sup>10</sup>  
 Bei Vorliegen besonderer Umstände Sit-  
 tenwidrigkeit des Gebrauchmachens von  
 unrichtigem Urteil, z. B. von dem nur  
 auf Grund offensbaren Versehens des  
 Vollstreckungsgerichts zustande gekom-  
 menen Zuschlagsbeschlusses † 646<sup>12</sup>  
 Bei Haftbarmachung einer juristischen Per-  
 son — insbes. aus § 826 BGB. — genaue  
 Prüfung zur Feststellung der verfas-  
 sungsmäßig berufenen Vertreter, deren  
 Kenntnisse der juristischen Person zur  
 Last gelegt werden können 978<sup>12</sup>  
 Schadenersatzanspruch des Ehemanns ge-  
 gen Ehebrecher aus § 826 BGB. auf  
 Rückerstattung des Unterhalts, den der  
 Ehemann dem vom Ehebrecher erzeugten  
 Kinde gewährt hat † 115<sup>15</sup>  
 Haftung desjenigen aus § 831 BGB., der  
 als Halter von Lastkraftwagen diesen mit  
 seinem Fahrer gegen Entgelt für längere  
 Zeit einem Unternehmer für dessen Ge-  
 schäft überläßt, für Schäden, den Ar-  
 beiter auf Fahrt zur Arbeitsstelle er-  
 leidet 723<sup>4</sup>  
 Ablösung von Gebäubeilen i. S. des  
 § 836 BGB. 249<sup>7</sup>  
 § 844 BGB. Inwieweit hat die Wieder-  
 verheiratung einer auf Grund eines töd-  
 lichen Anfalls ihres ersten Mannes scha-  
 densersatzberechtigten Witwe den Verlust  
 ihrer Ansprüche zur Folge? 163<sup>16</sup>  
 Im Rahmen des § 845 BGB. kein Aus-  
 gleich des Wegfalls der Dienste des ge-  
 töteten Haussohnes durch den Wegfall  
 der elterlichen Unterhaltspflicht 41<sup>24</sup>  
 Gem. § 845 BGB. auch Anspruch der Eltern  
 auf Ersatz für entgangene höhere Dienste,  
 die das Kind unter den Voraussetzungen  
 des § 1617 BGB. zu leisten hatte 373<sup>11</sup>  
 § 846 BGB. Haftung des Kraftfahrzeug-  
 halters bei Gefälligkeitsfahrt und Mit-  
 verschulden des hierbei getöteten Fahr-  
 gastes 428 453<sup>17</sup>  
 § 846 BGB. Berechnung des Ersatz-  
 anspruchs der Hinterbliebenen, denen  
 gleichzeitig Versorgungsansprüche zu-  
 stehen, bei mitwirkendem Verschulden  
 des Getöteten 35<sup>20</sup>  
 § 846 BGB. Anrechnung des Verschuldens  
 des Getöteten auf den Gesundheitsscha-  
 den, den jemand infolge seelischer Er-  
 schütterung durch den Todesfall erleidet  
 163<sup>16</sup>  
 Pflicht desjenigen, der durch falsche An-  
 zeige Verfahren in Lauf bringt, in dem  
 Dritter unschuldig in Haft genommen  
 wird, zur Zahlung von Schmerzensgeld  
 wegen Freiheitsentziehung 393<sup>1</sup>

#### Unfall

vgl. unter Verkehrs-unfall

Unfallverhütungsvorschriften 401<sup>14</sup>

#### Unfallversicherung

Wehrdienst und U. 1031

Begriff des Betriebsaufsehers i. S. des  
 § 899 R.D. † 400<sup>13</sup>  
 § 903 R.D. fordert Fahrlässigkeit des Be-  
 triebsunternehmers im strafrechtlichen  
 Sinne 401<sup>14</sup>

#### Anspruchbarkeit

Zum Scheidungsgrund der vorzeitigen U.  
 755  
 § 53 EheG. erfordert dauernde vorzeitige  
 U. Unbegründetes Scheidungsbegehren  
 des Mannes, durch dessen Verhalten die  
 Ehe kinderlos geblieben, gegenüber seiner  
 alternden Frau 448<sup>9</sup>

#### Ungarn

Ungarns Privatrechtsgesetzbuch 625

#### Unmöglichkeit der Leistung

Bei Beurteilung der Frage der Lohnzah-  
 lung bei Arbeitsbehinderung Grundzüge  
 der §§ 323—325 BGB. nicht mehr an-  
 wendbar 259<sup>28</sup> 927<sup>19</sup>

#### Unrichtiges Urteil

§ 826 BGB. Zum Begriff der Sitten-  
 widrigkeit bei der Urteilserschleichung  
 und der sittenwidrigen Ausnützung rechts-  
 kräftiger Urteile 414  
 Bei Vorliegen besonderer Umstände Sit-  
 tenwidrigkeit des Gebrauchmachens von  
 u. U., z. B. von dem nur auf Grund  
 offensbaren Versehens des Vollstreckungs-  
 gerichts zustande gekommenen Zuschlags-  
 beschlusses † 646<sup>12</sup>

#### Unterbrechung der Hauptverhandlung 106<sup>6</sup>

#### Unterbrechung des Rechtsstreits gem. Schutz- berordnung

U. und Aussetzung bürgerlicher Rechts-  
 streitigkeiten auf Grund der SchutzW.D.:  
 U. und Aussetzung von Prozessen 559  
 Bestellung von Prozeßvertretern 563  
 Behandlung der nicht unterbrochenen  
 oder ausgesetzten Prozesse 563

U. des Mietaufhebungsstreits gegen alle  
 Bekl., wenn einer von ihnen zum Wehr-  
 dienst eingezogen 203<sup>16</sup>

Keine Anwendung der Vorschriften der  
 SchutzW.D. über U. oder Aussetzung des  
 Verfahrens auf das Armenrechtsverfah-  
 ren 374<sup>12</sup>

DStG. i. S. des Art. 3 SchutzW.D. 1024<sup>20</sup>

U. des Arrestverfahrens gem. Art. 1  
 SchutzW.D. 1071<sup>26</sup>

#### Unterhaltspflicht

Scheidung ohne Verschulden: Unterhalts-  
 frage und Antrag auf Schuldauspruch  
 766

§ 33 EinkStG. Außergewöhnliche Be-  
 lastung durch Aufwendungen für Unter-  
 halt bedürftiger Angehöriger 946

Zur Berechnung der Hinterbliebenenrente  
 aus § 844 BGB. 959

§ 1603 BGB. Keine Berücksichtigung der  
 Frontzulage des im Felde stehenden  
 Wehrmachtangehörigen bei Prüfung  
 seiner U. 510<sup>20</sup>

§ 55 II EheG. Berücksichtigung der Ge-  
 fährdung des Unterhaltsanspruchs der  
 Ehefrau bei Prüfung des Widerspruches  
 † 157<sup>11</sup> 160<sup>13</sup> † 449<sup>13</sup> 764 1013<sup>7</sup> 1049<sup>1</sup>  
 1050<sup>2</sup>

Dasselbe bzgl. des Unterhaltsanspruchs der  
 Kinder † 1050<sup>3</sup>

§ 78 EheG. Unterhaltsanspruch des Berech-  
 tigten gegen den in guten Verhältnissen  
 befindlichen Erben des verstorbenen Ehe-  
 gatten, auch bei ertraglosem Nachlaß  
 † 328<sup>17</sup>

Kein Unterhaltsanspruch der ehelichen Kin-  
 der gegen den Vater, solange die geschie-  
 dene Mutter im Einverständnis mit die-

- sem tatsächlich für den Unterhalt der Kinder sorgt 979<sup>13</sup>
- Vereicherungsanspr.** des Ehemanns, der die Ehelichkeit des Kindes mit Erfolg angefochten hat, auf Ersatz des aufgewendeten Unterhalts geg. den blutmäßigen Vater 1016<sup>9</sup>
- SchadErsAnspr.** des Ehemanns gegen Ehebrecher aus § 826 BGB. auf Rückstattung des Unterhalts, den der Ehemann dem vom Ehebrecher erzeugten Kinde gewährt hat † 115<sup>15</sup>
- § 844 BGB. Inwieweit hat die Wiederherbeirathung einer auf Grund eines tödlichen Unfalls ihres ersten Mannes schadenersatzberechtigten Witwe den Verlust ihrer Ansprüche zur Folge? 163<sup>18</sup>
- Im Rahmen des § 845 BGB. kein Ausgleich des Wegfalls der Dienste des getöteten Haussohnes durch den Wegfall der elterlichen Unterhaltspflicht 41<sup>24</sup>
- Bei Übernahme der selbstschuldnerischen Bürgschaft für Unterhaltsschuld, bei der Hauptschuldner auf Einwand aus künftiger Veränderung der Verhältnisse verzichtet hat, keine Befreiung des Bürgen wegen späteren Vermögensverfalls des Hauptschuldners † 860<sup>4</sup>
- Unterhaltsprozess**
- Verhältnis von U. und Klage auf Feststellung der Zahlverhältnisse 706
- Zur Frage der Wirkung eines die blutmäßige Abtammung bejahenden Urteils auf die vorausgegangene rechtskräftige Abweisung der Unterhaltsklage 208<sup>24</sup>
- Regelmäßig keine Befugnis der nach § 81 EheG. das Personensorgerecht ausübenden Mutter zur Vertretung des Kindes im U. gegen den Vater; sondern Bestellung eines neutralen Unterhaltspflegers geboten † 1056<sup>8</sup>
- Beordnung des Rechtsanwalts, der der Partei durch das VormGer. als Prozesspfleger beigeordnet worden, als Arm-Anw. für U. 120<sup>21</sup>
- Zur Frage der Berücksichtigung von Rückständen für den Streitwert bei Unterhaltsansprüchen 1065<sup>17</sup>
- Unterhaltsvergleich**
- Rechtsprechung zur Vergleichsgebühr des Rechtsanwalts bei Gesamtvergleich über Eheprozess und Unterhalt 842
- Kostenrechtliche Bedeutung eines U., den die Parteien nach rechtskräftigem Abschluss des Scheidungsstreits vor Gericht schließen † 201<sup>15</sup>
- Vergleich in Ehesache liegt bei Verzicht einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstiger Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>38</sup> 466<sup>37</sup>
- Berechnung der Vergleichsgebühr des ArmAnw. bei Gesamtvergleich über den Eheprozess und die endgültige Unterhaltsregelung nach der Scheidung † 589<sup>17</sup>
- Unterhaltsvollstreckung**
- Neuordnung der Einkommenspfändung 314
- Die Pfändung wegen zukünftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95 227 256<sup>22</sup> † 992<sup>28</sup>
- Festsetzung der zum notwendigen Unterhalt erforderlichen Beträge bei der Pfändung von Diensteinkommen, Arbeitsvergütung usw. wegen bevorrechtigter gesetzlicher Unterhaltsansprüche 276
- Der „Vorrechtbereich“ des Unterhaltsgläubigers bei der Lohnpfändung und bei der Lohnabtretung (Befugnis oder Zwang zur Ausnutzung?) 529
- Nettolohn i. S. des § 850 I S. 3 ZPO.
- Pflichtbeiträge an die D.V. sind nicht abzusehen 136<sup>42</sup>
- §§ 850, 850b ZPO. Grenzen der Unpfändbarkeit von Dienstbezügen und Arbeitslohn wegen Unterhaltsansprüchen; keine Einrechnung von Bezügen aus Krankenkasse in den für unpfändbar erklärten Lohnbetrag 831<sup>58</sup>
- § 850 III ZPO. Gehaltsabtretungen zugunsten von Unterhaltsberechtigten in der Regel auf den allgemein pfändbaren Gehaltsanteil zu beziehen 595<sup>24</sup>
- §§ 850 III, 850b ZPO. Keine Berücksichtigung des Arbeitsentkommens der Ehefrau des Schuldners bei Pfändung seines unehelichen Kindes 85<sup>25</sup>
- Unterlassen**
- Täuschung i. S. des § 263 StGB. durch U. 73<sup>3</sup>
- § 330c StGB. Zur Frage, wann das U. der Hilfeleistung entschuldigt ist 154<sup>3</sup>
- Unterlassungsanspruch**
- U. nur ausnahmsweise die Grundlage für Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts 795<sup>13</sup>
- Unterlassungsklage**
- Nach richterlicher Bestimmung des erlaubten Maßes von Steinbuchsbetrieb, durch den benachbartes in Willensiedlungsgebiete gelegenes, für Fremdenbeherbergung eingerichtetes Haus beeinträchtigt wird, Klage des Willensiedlers auf Unterlassung der danach unzulässigen Betriebsweise 798<sup>18</sup>
- Gegenüber Klage aus § 823 II oder § 824 BGB. auf Unterlassung der Behauptung widerrechtlicher Entnahme einer Erfindung regelmäßig keine Berufung auf Wahrnehmung berechtigter Interessen bei Unrichtigkeit der beanstandeten Behauptungen. Aber Unzulässigkeit der Klage bei Äußerungen in Erfüllung öffentlich-rechtlicher Pflichten 78<sup>10</sup>
- Bei Benutzung einer nach § 25 WZG. geschützten Ausstattung durch mehrere Betriebe U. desjenigen, der sich in lauterem Wettbewerb durchgesetzt hat 81<sup>15</sup>
- Untermiete**
- Die Mietregelung für möblierte Zimmer 852
- Anwendung des § 33a, nicht § 24 MietSchG. auf Vermietung eines räumlich und wirtschaftlich selbständigen Teils der Wohnung des Hauseigentümers durch diesen 868<sup>12</sup>
- Unterichlagung**
- Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit U. 558
- U. gegenüber dem Eigentümer einer Sache, der diese zur Begehung von Devisenzuwerdung zur Verfügung stellt 105<sup>4</sup>
- U. gegenüber dem Eigentümer einer Sache, der diese zur Begehung von Devisenzuwerdung zur Verfügung stellt 105<sup>4</sup>
- Untreue in Tateinheit mit U. durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsbereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußern und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>
- Untreue, schwere AmtsU. und Falschbeurkundung eines Fleischbeschauers, der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Schlachsteuerbeträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh nicht in Fleischbeschautagebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>
- § 350 StGB. „Amtliche Eigenschaft“ des Beamten setzt nicht seine amtliche Zuständigkeit zur Entgegennahme der Sache voraus 686<sup>13</sup>
- Kein Anfechtungsrecht der Ehefrau, die bei U. ihres Mannes zur Abwendung der drohenden Strafverfolgung dem Geschädigten ihr Vermögen opfert, da Zwangslage nicht von dem Geschädigten herbeigeführt. Keine Sittenwidrigkeit des Vertrags, durch den sich der Geschädigte von der Ehefrau in Höhe des Fehlbetrags sicherstellen läßt und dabei verspricht, keine Strafverfolgung zu veranlassen 323<sup>11</sup>
- Unterjuchung**
- i. S. des § 344 StGB. 443<sup>2</sup>
- Unterjuchungshaft**
- Bei Verkündung des Urteils in Abwesenheit des Verurteilten Anrechnung der U. auch bzgl. der zwischen Verkündung und Zustellung des Urteils erlittenen 323<sup>10</sup>
- § 27b StGB. Festsetzung von Ersatzfreiheitsstrafe für Geldstrafe, auch wenn sie als durch die U. als verbüßt anzusehen 682<sup>4</sup>
- Revisionszüge des Verstoßes gegen § 267 III StPO., wenn die Urteilsgründe nichts darüber enthalten, warum U. nicht auf die Strafverbüßung angerechnet worden 31<sup>20</sup>
- Mangels ursächlichen Zusammenhangs kein Entschuldigungsanspruch des unschuldig in U. Befindlichen, der sich im Gefängnis Armbruch zuzieht 42<sup>35</sup>
- Untreue (§ 266 StGB.)**
- Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit U. 558
- Rechtsanwalt verfügt über fremde Gelder zu eigenem Nutzen, ohne eigene Mittel in entspr. Höhe bereit zu haben 320<sup>5</sup>
- § 81a GmbHG. geht als Sondervorschrift dem § 266 vor 29<sup>18</sup>
- Betrug durch Einziehung nicht geschuldeter Beträge für die Gemeindekasse und U. zum Nachteil der Gemeinde in Tateinheit 792<sup>7</sup>
- U., schwere Amtsunterichlagung und Falschbeurkundung eines Fleischbeschauers, der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Schlachsteuerbeträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh nicht in das Fleischbeschautagebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>
- U. in Tateinheit mit Unterichlagung durch Geschäftsführer und Prokuristen einer GmbH., die von der GmbH. an dritte Gesellschaften sicherungsbereignete Kraftwagen vertragswidrig weiterveräußern und den Erlös der GmbH. zuwenden † 285<sup>7</sup>
- Unzüchtige Schriften, Verbreiten von (§ 184 I StGB.) 495<sup>5</sup>**
- Unzulässige Rechtsausübung**
- U. R. durch Kündigung zum Zwecke der Vereitelung von Auslegungsbefugnissen † 131<sup>38</sup>
- Welterbarmachung des Urlaubsanspruchs durch Jugendlichen als unrichtige R. 134<sup>38</sup>
- Kein allgemeiner Anspruch des Beschäftigten auf richtige Lohnberechnung, daher nur ausnahmsweise Einwand der u. R. gegenüber dem Anspruch auf Rückzahlung zwiefel gezahlten Lohns 168<sup>24</sup>
- Bei Mißben des Verfahrens auf Antrag der Parteien u. R. durch eine Partei, die nach Aufnahme des Rechtsstreits durch die andere Verjährung einwendet 580<sup>6</sup>

**Urkundenfälschung**

Zusammentreffen von Verstoß gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen mit U. 559

§ 271 StGB. Maßgeblich nicht nur, was Urkunden einer gewissen Art nach den betr. Vorschriften zu beweisen bestimmt sind, sondern auch, wie der Verkehr Urkunden dieser Art und ihre Beweiskraft zu würdigen sich gewöhnt hat 499<sup>9</sup>

Zur Anwendung der §§ 348 I, 349 StGB. bei Einträgen in Eichbücher 195<sup>5</sup>

Untreue, schwere Amtsunterschlagung und Falschbeurkundung eines Fleischbeschauers, der Fleischbeschaugebühren nicht abgeführt, Schlachtsteuerbeträge hinterzogen und geschlachtetes Vieh nicht in Fleischbeschauabgebuch eingetragen hat 194<sup>4</sup>

§ 348 StGB. Kein öffentlicher Glaube des Schlachtsteuerbescheides dafür, daß das bezeichnete Tier von der genannten Art gewesen und das genannte Gewicht gehabt habe 686<sup>12</sup>

**Urkundensteuer**

Gerichtsgebühren und U. für Vollmachten von Wehrmachtangehörigen 187

U.freiheit von Prozeßvollmachten 488

Die urkundensteuerrechtliche Behandlung des Werk- und Werklieferungsvertrages 235

Das UrkStG. Schrifttum 72

§§ 24, 20, 2 UrkStG. Keine Steuerpflicht der Urkunde über Übereignung, die zwar der Sicherung dient, dabei aber bereits teilweise Erfüllung laufenden Werk- oder Werklieferungsvertrags darstellt † 215<sup>39</sup>

§ 28 V UrkStG. U. für Bewilligung der Eintragung von Grundschuld unter gleichzeitiger Übernahme der persönlichen Haftung für den Grundschuldbetrag in der Art, daß der Gläubiger den Schuldner schon vor Vollstreckung in das Grundstück in Anspruch nehmen kann 216<sup>40</sup>

Keine Befreiung gem. § 28 VI Ziff. 1 UrkStG. bei Bestellung der Kaufpreishypothek nicht für Verkäufer des Grundstücks, sondern für Dritten, an den der Verkäufer die Forderung abgetreten hat 216<sup>41</sup>

§ 39 UrkStG. Berechnung der U. für Erbvertrag von Eheleuten, die sich gegenseitig zu Erben einsetzen 216<sup>42</sup>

**Urkundenvernichtung (§ 348 II StGB.)**

§ 348 II StGB. erfordert nicht amtliche Befugnis des Täters, sich mit den Urkunden zu befassen 75<sup>4</sup>

**Urkundsbeamter**

Verpflichtung des U. zu Ermittlungen über die tatsächliche Berechtigung eines substantiierten Kostenantrages 210<sup>29</sup>

**Urlaub**

U.recht im Kriege 269

Wirkung der Einberufung auf den Uanspruch 1029

Uanspruch auf Grund stillschweigender Abrede; Gesichtspunkte für deren Auslegung und Ergänzung 343<sup>34</sup>

Unwirksamkeit von Tarifordnungsbestimmungen, die dem Grundsatz von der Unteilbarkeit des Uanspruches widersprechen 260<sup>29</sup>

Beschäftigungsalter des Gefolgsmanns im gleichen Betrieb als tariflicher Maßstab für die U.dauer. Begriff der Gleichheit des Betriebs 134<sup>39</sup>

Grundsätze für Beurteilung des Uanspruches beim Ausscheiden aus der Betriebsgemeinschaft 263<sup>32</sup> 514<sup>25</sup> 515<sup>26</sup>

Keine Abgeltung des Anspruchs auf Lohnzahlung auf Grund der Anordnung über Lohnzahlung an Feiertagen durch das den U.lohn ersetzende U.geld 56<sup>68</sup>  
Der U. Jugendlicher. Rechte und Pflichten der Beteiligten, wenn der Jugendliche den Arbeitsplatz wechselt, ohne vom ersten Betriebsführer U. erhalten zu haben 134<sup>38</sup> 593<sup>19</sup>

**Ursächlicher Zusammenhang**

Neurosenfrage, Ursachenbegriff und Rechtsprechung. Schrifttum 21

Mangels u. Z. kein Entschädigungsanspruch des unschuldig in Untersuchungshaft Befindlichen, der sich im Gefängnis Armbruch zuzieht 42<sup>25</sup>

§ 1327 BGB. Haftung der Eisenbahn für Gesundheitsbeschädigung (Nervenzusammenbruch) der Mutter, deren Kind im Eisenbahnverkehr getötet wird 825<sup>48</sup>

§ 222 StGB. Ursächlichkeit zwischen Nichtanwendung des für bestimmte Krankheit (perniziöse Anämie) besonders wirksamen Heilmittels (Lebertherapie) und dem späteren Tod der Kranken † 791<sup>6</sup>

Gem. § 8 Ziff. 1 Unanwendbarkeit des StrafreichG. bei Verbrechen gegen das Leben nur, wenn die Tat für Tötung oder Verletzung eines Menschen ursächlich gewesen ist 973<sup>8</sup>

**Urteilsergänzung (§ 321 ZPO.)**

Keine Ergänzung i. S. des § 321 ZPO. mehr nach Zustellung und Niederlegung des Schiedspruchs 748<sup>26</sup>

**Urteilserscheinung**

Zum Begriff der Sittwidrigkeit bei der U. 414

**Urteilsformel**

Fassung der U. bei Verbrechen nach § 4 VolksschädigZD. † 789<sup>1</sup> 969<sup>1</sup>

**Urteilsgründe**

§ 311 II ZPO. Wirksamkeit des Vermerks über Zulassung der Revision in den Entscheidungsurteilen des Berufungsurteils, die nicht mit verkündet werden † 288<sup>11</sup>

Wiedergabe des wesentlichen Inhalts der Zeugenaussagen, sofern nicht in der Niederschrift festgelegt, im Urteilstatbestands oder den U. (ZfR.) 696<sup>26</sup>

§§ 60, 61 ArbGG. Bekanntgabe der Zulassung der Berufung, die nicht in der Urteilsformel, sondern in den U. ausgesprochen 56<sup>69</sup>

Revisionsrüge des Verstoßes gegen § 267 III StPO., wenn die U. nichts darüber enthalten, warum Untersuchungshaft nicht auf die Strafverbüßung angerechnet worden 31<sup>20</sup>

**Urteilstatbestand**

Bei Widerspruch zwischen Sitzungsprotokoll und U. ersteres maßgebend 207<sup>23</sup>

Wiedergabe des wesentlichen Inhalts der Zeugenaussagen, sofern nicht in der Niederschrift festgelegt, im U. oder den Urteilgründen (ZfR.) 696<sup>26</sup>

**Urteilsverkündung**

§ 311 II ZPO. Wirksamkeit des Vermerks über Zulassung der Revision in den Entscheidungsurteilen des Berufungsurteils, die nicht mit verkündet werden † 288<sup>11</sup>

Bei U. in Abwesenheit des Verurteilten Anrechnung der Untersuchungshaft auch bzgl. der zwischen Verkündung und Zustellung des Urts. erlittenen 323<sup>10</sup>

**Urteilsveröffentlichung**

Zulässigkeit der Werterlassstrafe und der öffentlichen Bekanntmachung der Verurteilung auch nach der neuen Fassung des BrantwMonG. 971<sup>5</sup>

**Urteilszustellung**

vgl. unter Zustellung

**Vaterschaftsanerkennung**

vgl. unter Uneheliches Kind

**Verbrauchsregelung**

Die V. für Lebensmittel 298, für Textilien und Schuhwaren 300

V. und Mobilarzwangsvollstreckung 387  
Kriegswirtschaftliche Maßnahmen zur V. 473

Straftatbestände in der V. 555 781

**Verbrechen**

Durch Strafschärfung gem. § 20a StGB. wird Vergehen nicht zum V. † 633<sup>1</sup>

**Verdnntelung**

vgl. unter Volksschädlinge

**Verein**

Haftung des V. gem. § 31 BGB. für Handlungen des Vertreters, die durch seine rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht nicht gedeckt 451<sup>14</sup>

Abteilungsleiter bei Kapitalgesellschaften als besondere verfassungsmäßige Vertreter i. S. des § 31 BGB. 978<sup>12</sup>

**Vereinfachungsverordnung**

Nach Abgabe des im Armenrecht beim LG schwebenden Prozesses mit Zustimmung der Partei auf Grund V.D. v. 1. Sept. 1939 Beordnung des Rechtsanwalts, dessen Beordnung beim LG. beabsichtigt, auch beim AG. 123<sup>27</sup>

Keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Versäumung der Fristen der §§ 7, 8 VereinfV.D. v. 1. Sept. 1939 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 548<sup>31</sup>

Zulässigkeit der Revision gegen oberlandesgerichtliche Urteile in amtsgerichtlichen Sachen und der sofortigen Beschw. an das RG. gegen Beschlüsse des OLG., die die Berufung gegen amtsgerichtliches Urts. als unzulässig verwerfen † 548<sup>11</sup> 821<sup>40</sup>

§ 8. Berechnung der Beschwerdesumme bei Kostenfestsetzungsbeschwerden 460<sup>31</sup> 1019<sup>13</sup>

Geltung der Beschwerdesumme gem. § 8 VereinfV.D. auch für die Festsetzung aus § 124 ZPO. 1019<sup>14</sup>

Entscheidung des ArbG. ohne Revisiter gem. § 12 I VereinfV.D. nur im 1. Rechtszug 831<sup>59</sup>

Befugnis zur Entscheidung über Bestellung des Verteidigers gem. § 21 VereinfV.D. dem Vorsitzenden vorbehalten, aber Ablehnung der Verteidigerbestellung durch das Gericht unschädlich 446<sup>6</sup>

Freies Ermessen des Gerichts bei Ablehnung eines Beweisansatzes nach § 24 VereinfV.D. 689<sup>19</sup>

2. V.D. zur DurchfV.D. zur VereinfV.D. Form der Zulassung der Beschw. gegen Entscheidung betr. Festsetzung der Armenanwaltskosten 201<sup>14</sup> † 749<sup>27</sup> † 1022<sup>18</sup>

2. DurchfV.D. zur VereinfV.D. Zulässigkeit der Beschw. des ArmAnw. gegen Entscheidungen wegen Festsetzung seiner Armenanwaltskosten 469<sup>41</sup>

Zulassung der Beschw. gem. § 7 II der 2. DurchfV.D. zur VereinfV.D. durch das LG. regelmäßig nur in dem über die Erinnerung entscheidenden Beschluß 1071<sup>27</sup>

Erhöhte Gebühr gem. § 63 RWGebD. für Rechtsanwälte als Verteidiger in Hauptverhandlung vor der Strafkammer, wenn vor Inkrafttreten der VereinfV.D. v. 1. Sept. 1939 das Schwurgericht zuständig gewesen wäre 211<sup>30</sup>

**Vereinigte Staaten**

vgl. unter Amerika

**Verfahrensmangel**

Verhandlung vor dem Vorsitzenden des ArbG. als Einzelrichter bildet unver-

zichbaren B., der im Revisionsverfahren von Amts wegen zu berücksichtigen 831<sup>50</sup>

**Verfassungsrecht**  
B. des Großdeutschen Reiches 676

**Verführung**  
§ 175a Ziff. 3 StGB. B. eines Minderjährigen 26<sup>3</sup> 790<sup>4</sup>

**Vergehen**  
Durch Strafschärfung gem. § 20a StGB. wird B. nicht zum Verbrechen § 633<sup>1</sup>

**Vergleich**  
Außergerichtlicher B., Magerücknahmeversprechen und Erledigung in der Hauptsache 97 113<sup>13</sup>  
Die prozessuale Bedeutung des Vorbehalts des Herausgabeanspruchs im Zahlungsvergleich bei Abzahlungsgeäften 437  
Erklärung der Auflassung in einem gerichtlichen B. 1034

Verstärkter Einigungsmangel bei Abschluß eines B. 579<sup>5</sup>  
Kaufpreisrestforderung ist durch B. aufgewertet und der Aufwertungsbeitrag auf dem Kaufgrundstück hypothekarisch eingetragen. Keine Herabsetzung der Aufwertungsschuld wegen nachträglicher Wertminderung des Grundstücks 539<sup>4</sup>  
Entscheidung über Frage, ob ProzeßB. wirksam zustande gekommen oder zu Recht angefochten ist, im gleichen Rechtsstreit § 655<sup>21</sup>  
Kostenrechtliche Behandlung eines UnterhaltsB., den die Parteien nach rechtskräftigem Abschluß des Scheidungsstreits vor Gericht schließen § 201<sup>15</sup>  
§ 23 BGB. Fortfall der gerichtlichen Beweisgebühr bei Erklärung der Klagerücknahme auf Grund B. und erst darauf erfolgter Mitteilung des wesentlichen B.inhalts 824<sup>45</sup>  
Armenrecht und Beordnung decken auch Fortsetzung eines durch gerichtlichen B. geschlossenen Verfahrens zwecks Anfechtung dieses B. 340<sup>20</sup>  
KostenB. im Eheprozeß nach Tod eines Ehegatten 343<sup>33</sup>  
Vor Rechtskraft des Ur., das der Gegenpartei die Kosten des Rechtsstreits auferlegt, außergerichtlicher B. abschl. dahin, daß außergerichtliche Kosten nicht zu ersetzen. Geltendmachung des Einwands des B. gegenüber der Reichskasse, die nach § 5 ArmUntwG. den auf sie übergegangenem Erstattungsanspruch gegen die Gegenpartei erhebt, nur durch Vollstreckungsgegenklage § 590<sup>18</sup>  
§§ 7, 8 EntlW.D. Bei B. abschl. unter Widerruf mit nachfolgendem Antrag auf schriftliche Entscheidung keine Verhandlungsgebühr, wenn der B. nicht widerrufen wird 462<sup>34</sup>  
B. i. S. des § 1380 ABGB. 55<sup>58</sup>

**Vergleichsgebühr des Rechtsanwalts**  
Überblick über die Rechtsprechung zur B. 842  
Staffelung der B.? 713  
B. in Ehesachen 149 842  
Außergerichtlicher Gesamtvergleich über Eheprozeß in Verbindung mit anderen Ansprüchen, gegen die die Beendigung des Eheprozesses ausgehandelt wird 210<sup>19</sup>  
Vergleich in Ehesache liegt vor bei Verzicht einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstiger Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup>  
Berechnung der B. des ArmUntw. bei Gesamtvergleich über den Eheprozeß und

die endgültige Unterhaltsregelung nach der Scheidung § 589<sup>17</sup>  
Kein Hinsichtlichwerden der B. durch wirksame Anfechtung des Vergleichs 340<sup>30</sup>  
Entstehung der B. nur durch rechtswirksamen Vergleich 343<sup>33</sup>  
Voraussetzungen der B. für den Verkehrsanwalt 408<sup>22</sup>  
Erstattung nur der B., nicht der Prozeßgebühr aus der Reichskasse an den für den Abschluß eines Vergleichs im Armenrechtsverfahren beigeordneten ArmUntw. § 339<sup>27</sup>  
Keine besondere B. f. R. im Privatklageverfahren, wenn es zum Vergleich kommt § 211<sup>31</sup>

**Vergleichsverfahren, gerichtliches**  
Nach VerglD. 1927 Berücksichtigung des Absonderungsberechtigten wegen des Ausfalls nur, wenn bestimmter Ausfall feststand. — Anrechnung von Zahlungen, die dritter neben dem Vergleichsschuldner als Gesamtschuldner leistender an den Gläubiger zahlt, auf die Vergleichsquote nur bei besonderer Verbuchung (§ 2 II VerglD.) § 989<sup>20</sup>  
Überblick über die Rechtsprechung zur B. 842  
§§ 7, 8 EntlW.D. Bei Vergleichsabschl. unter Widerruf mit nachfolgendem Antrag auf schriftliche Entscheidung keine B., wenn der Vergleich nicht widerrufen wird 462<sup>34</sup>  
§ 16 ABGBD. Bolle B. d. R. in Ehesachen bei nichtstreitiger Verhandlung 210<sup>29</sup>

**Verjährung**  
Die B. der Provisionsansprüche des Handelsvertreters gegen den Geschäftsherrn und der Ansprüche des Geschäftsherrn gegenüber dem Handelsvertreter auf Rückzahlung nicht verdienter Provisionsvorschüsse 784  
Betriebe eines zur Versorgung der Gemeinde bestimmten städtischen Wasserwerks als „Gewerbebetrieb“ der Stadt i. S. des § 196 I Ziff. 1 BGB. 161<sup>14</sup>  
Keine Anwendung der kurzen B. des § 196 Ziff. 8 BGB. auf selbständige Agenten, auch wenn sie arbeitsnehmerähnliche Personen i. S. des § 5 ArbZG. sind 828<sup>53</sup>  
Verjagung des Armenrechts für Teil des Anspruchs kann Hemmung der B. für den gesamten Anspruch begründen § 857<sup>1</sup>  
§ 839 BGB. Beginn der B.frist für den Anspruch gegen den Beamten nicht, solange der Verletzte anderweit Ersatz erlangen kann 40<sup>33</sup>  
Bei Mißen des Verfahrens auf Antrag der Parteien unzulässige Rechtsausübung durch eine Partei, die nach Aufnahme des Rechtsstreits durch die andere B. einwendet 580<sup>6</sup>  
Einrede der B. gegenüber dem Kostenersatzungsanspruch, insbes. bzgl. Anwaltskosten 338<sup>26</sup>  
Rechtsanwalt erkennt in einem von ihm geführten Prozeß Entstehung eines Rückgriffsanspruchs der von ihm vertretenen Partei gegen ihn selbst und hält sie von der Unterbrechung der B. des selben ab. Gläubiger hat neben dem Gegeneinwand gegen die B.einrede noch Recht auf Schadloshaltung 453<sup>15</sup>  
Durch Bestätigung eines Schuldners auf Verlangen des Gläubigers für Kreditierungszwecke, daß er noch bestimmten Betrag zu zahlen habe und Aushändigung dieses Schreibens durch Gläubiger an Dritten zwecks Erlangung von Kredit kommt Auskunftsvertrag zwischen Schuldner und Drittem zustande; Haftung des

Schuldners bei Unrichtigkeit mit 30-jähriger B.frist 722<sup>2</sup>  
Nach Aufhebung des Schuldtitels einer erlassenen Forderung im Verfahren gem. § 8 SchuldBereinigG. und Wiederherstellung der Forderung im Abänderungsverfahren gem. § 9 SchuldBereinigG. lebt gegenüber der B.einrede die Wirkung des aufgehobenen Schuldtitels wieder auf 48<sup>44</sup>  
Sinngemäße Anwendung der B.vorschriften des StGB. im devisenrechtlichen Ordnungsstrafverfahren 908<sup>4</sup>  
Fortsetzung des Verfahrens nach einer die B.zeit übersteigenden Pause keine „gehörige Fortsetzung“ i. S. des § 1497 ABGB. 56<sup>64</sup>

**Verkehrsanwalt**  
Keine Entstehung der Verkehrsgebühr in derselben Instanz neben der Prozeßgebühr für denselben Rechtsanwalt, desgl. nur einmal für den vor und nach Zurückverweisung tätigen B. 467<sup>39</sup>  
Voraussetzungen der Vergleichsgebühr für den B. 408<sup>22</sup>  
Pflicht des ArmUntw., den die arme Partei beauftragt, den Verkehr mit dem Prozeßbevollmächtigten der höheren Instanz zu führen, sie darauf hinzuweisen, daß diese Tätigkeit durch die Armenrechtsbewilligung nicht gedeckt 876<sup>22</sup>

**Verkehrspolizei**  
Haftung der B.behörde bei Anordnung der von dem Wegebaupflichtigen durchzuführenden Aufstellung eines Verkehrszeichens § 815<sup>22</sup>

**Verkehrsrecht**  
vgl. auch unter StraßenB.  
Kriegsgesetzgebung auf dem Gebiete des B. 172  
Zur Neugestaltung des B. Schrifttum 152  
Der Grundsatz der Verkehrsfreiheit im überseeischen Luftverkehr. Schrifttum 191  
§§ 823, 826 BGB. Haftung desjenigen, der als Hersteller oder Verkäufer ein i. S. des § 3 KraftfVerfW.D. nicht verkehrssicheres Kraftfahrzeug in den Verkehr bringt, für die hierdurch verursachten Schäden 978<sup>12</sup>

**Verkehrsregelung (§ 1636 BGB.)**  
Zweck der B. ist Unterrichtung des nicht-sorgeberechtigten Elternteils durch Augenschein und Aussprache vom geistigen und körperlichen Befinden des Kindes; Voraussetzung für weitergehende Anordnungen des VormG. 980<sup>14</sup>

**Verkehrsunfall**  
Die WD. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940 899 901  
Der Alkoholgehalt des Blutes und seine kriminalistische Bedeutung bei B. Schrifttum 20  
Straßenverkehrsunfälle und die Ersatzansprüche nach § 1542 ABGB. Schrifttum 576  
Fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen allgemeine Vorschriften zur Verhütung von B. regelmäßig nicht damit zu entschuldigen, daß der schädigende Erfolg nicht voraussehbar gewesen, weil er durch das schuldhaftige Verhalten eines anderen verursacht worden 283<sup>5</sup>

**Verlagsrecht**  
Kunst- und Verlagswesen im Generalgouvernement 616  
Die öffentlich-rechtliche Stellung des Buchverlegers. Schrifttum 856  
Frage der Schadensersatzpflicht des Verlegers einer Zeitschrift, wenn ein bei ihm

angestellter Schriftleiter die ihm nach SchriftlG., insbes. § 14 Ziff. 4 obliegenden Verpflichtungen verlegt 114<sup>14</sup>

**Verlustigkeitsurteil (§ 515 III 3RD.)**

§ 25 RAGebD. Eröffnung neuer Instanz durch Einlegung einer neuen Berufung nach Erlass von B. wegen früherer Berufung 124<sup>20</sup>

**Vermächtnis**

vgl. VorausB.

Berichtigung von B. durch Erben gem. § 1922 BGB., auch wenn Nachlassüberschuldung nicht nur auf B. beruht 727<sup>7</sup>

Bei Zumenbung eines Nachlassgegenstands als VorausB. für den besetzten Vorerben Vermerk im Erbschein, daß das Recht des Nacherben sich auf den Gegenstand nicht erstreckt 455<sup>20</sup>

**Vermögensauseinandersetzung**

B. bei Trennung der Schul- und Kirchenämter nach VolksSchUnterG. und PrGes. v. 7. Sept. 1938 129<sup>35</sup>

**Vermögenssteuer**

Die Erklärung der Rechtsanwälte und Notare auf den 1. Januar 1940 176

Latzmehrheit zwischen Verbrechern nach § 8 VolksverrG. und Beihilfe zu Einkommen- und Verkürzung durch Verschweigen steuerpflichtiger Werte 288<sup>10</sup>

**Schrifttum**

Die Vermögenserklärung 1940 392

B.gesetz 1934 719

B.gesetz, Reichsbewertungsgesetz, Bodenschätzungsgesetz, Erbschaftsteuergesetz 720

Die B. 967

Recht nebst verwandten Gebieten 967

**Vermögensübernahme**

Haftung des Vermögensübernehmers, der Schulden des übernommenen Vermögens nicht zahl. Durchsetzung dieser Ansprüche durch Pfändung von eigenem Vermögen des Vermögensübernehmers † 324<sup>12</sup>

**Vermögensverwaltung**

Erlaubnispflicht für gewerbsmäßige Haus- und B. 956

B. in Vormundschafts- und Nachlasssachen, Schrifttum 575

**Vermögensgegenstand**

Schrifttum 19

**Verpfändung**

Die B. der Reichsschuldbuchforderung als Kreditsicherung 308

**Verrichtungsgehilfe (§ 831 BGB.)**

Haftung desjenigen aus § 831 BGB., der als Halter von Lastkraftwagen diesen mit seinem Fahrer gegen Entgelt für längere Zeit einem Unternehmer für dessen Geschäft überläßt, für Schaden, den Arbeiter auf Fahrt zur Arbeitsstelle erleidet 723<sup>4</sup>

**Veräumnisurteil**

Verfahren bei Säumnis einer Partei im freien Verfahren vor den Amtsgerichten nach § 10 VereinfB.D. v. 1. Sept. 1939 267

Erneuerung des Einspruchs innerhalb der Einspruchsfrist. Wirkungslosigkeit der Zustimmung des B. im Arbeitsgerichtsverfahren im 2. Rechtszug ohne Anfechtungsbelehrung nach § 59 ArbGG., daher Einspruchsfrist nicht in Lauf gesetzt 263<sup>33</sup>

**Verbindlichkeiten beim Vertragschluß**

Neben Anspruch aus Sachmängelhaftung kann Käufer nicht aus demselben Tatbestand auch Anspruch wegen B. des Verkäufers beim B. herleiten † 246<sup>0</sup>

Bei fahrlässiger Vorspiegelung einer Ermäßigung der Grundvermögen- und Hauszinssteuer Haftung des Verkäufers wegen B. v. B., wenn im Kaufvertrag

nicht ausdrücklich Zusicherung der Steuerermäßigung in der Form des § 313 BGB. enthalten 795<sup>14</sup>

**Versicherungsgesellschaft**

§ 91 3RD. Zur Frage der Erstattungsfähigkeit von Kosten einer B. 461<sup>32</sup>

Kein Untergang des Konkursvorrechts nach § 61 RD. oder nach § 80 VerlustG. dadurch, daß die bevorrechtigten Forderungen in Kontokorrent aufgenommen † 690<sup>22</sup>

**Versicherungsrecht, öffentliches**

vgl. auch unter Angestelltenversicherung Sozialversicherung im Generalgouvernement 613

Feststellung der Zahlvaterschaft und Waisenrente nach § 1259 RD. 707

Der Rechtsübergang aus § 1542 RD. 774

Wirkung der Einberufung in der Sozialversicherung 1030

RD. Schrifttum 316

Straßenverkehrsunfälle und die Erfaßansprüche nach § 1542 RD. Schrifttum 576

Die Reichsversicherungsgesetze. Schrifttum 720

Wesen der Sozialversicherung und des sozialen Lastenausgleichs 135<sup>40</sup>

Begriff des Betriebsaufseher i. S. des § 899 RD. † 400<sup>13</sup>

§ 903 RD. fordert Fahrlässigkeit des Betriebsunternehmers im strafrechtlichen Sinne 401<sup>14</sup>

Schuldenbereinigung auch für Ansprüche aus der Invalidenversicherung 44<sup>40</sup>

**Versicherungsrecht, privates**

Lebensversicherung im Kriege:

Dekung der Kriegsgefahr 6

Beitragszahlung der Einberufenen und von der Freimachung Betroffenen sowie ihrer Angehörigen 7

Die Beitragszahlung von Nichtkriegsteilnehmern 8

Beitragserhöhung durch Umlagen für die Dekung der Kriegssterbefälle 9

Neuabschluß von Lebensversicherungen 10

Regelung der Berufshaftpflichtversicherung der Rechtsanwälte und Notare für die Dauer des Krieges 359

Überblick über die B.D. zur Vereinheitlich. des Rechts der Vertragsversicherung v. 19. Dez. 1939 768

Der Eintritt Dritter in den Lebensversicherungsvertrag nach § 177 neue Fassung des BGB. 772

Versicherungsstragen bei Kriegstilllegung von Kraftfahrzeugen 423

Die Durchführung der Pflicht-Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter 884

Versicherungsvertragsgesetz. Schrifttum 630 632

Die Taxierung des Versicherungswertes. Schrifttum 718

§ 12 BGB. Nach Treu und Glauben keine Berufung des Versicherers auf die Versäumung vertraglicher Ausschlussfristen, wenn den Versicherungsnehmer keine Schuld an der Versäumung trifft. Durch Einreichung von Armenrechtsgefuch keine Wahrung der Ausschlussfrist des § 11 AllgVerfBed. 735<sup>13</sup>

Bei Haftpflichtversicherung bildet auch im Rahmen des § 39 BGB. die Inanspruchnahme des Versicherungsnehmers durch den Geschädigten den Versicherungsfall.

Prüfung des Ergebnisses des Einzelfalls bei Anwendung des § 42 BGB. 398<sup>12</sup>

§ 67 BGB. Aufwendungen des Versicherungsnehmers in der Haftpflichtversicherung für Abwehr oder gütliche Regelung von Haftpflichtansprüchen als Versicherungsschaden. Übergang des Anspruchs des Versicherungsnehmers gegen Dritten auf Erlass des Schadens auf den Versicherer † 986<sup>18</sup>

§ 149 BGB. Bei Haftpflichtversicherung der Eltern gegen Inanspruchnahme aus Verletzung ihrer Aufsichtspflichten über minderjährige Kinder kein Versicherungsschutz für Entwendungsschäden infolge Diebstahls 988<sup>19</sup>

Lebensversicherung. Wirksamkeit des Widerrufs der Bezugsberechtigung — empfangsbedürftige Willenserklärung — erfordert, daß sie dem Versicherer zugehe 735<sup>12</sup>

Zur Anwendung des § 34 EinkStG. bei Zahlung von Versicherungsprämien für Arbeitgeber † 87<sup>27</sup>

Anwendung der Vorschriften der §§ 577 ff. OstB.D. kraft ausdrücklicher Anordnung auf das Schiedsgericht i. S. des § 11 (2) TschechB.G. 827<sup>51</sup>

**Verjüngungsrecht (Beamtn.)**

Anwendung des § 139 DBG. nur bei Gewährung der Verjüngungsbezüge durch den Dienstherrn, nicht durch Pensionskasse 199<sup>12</sup>

**Verjüngungsrecht (Wehrm.)**

§ 846 BGB. Berechnung des Erfaßanspruchs der Hinterbliebenen, denen gleichzeitig Verjüngungsansprüche zustehen, bei mitwirkendem Verschulden des Getöteten 35<sup>28</sup>

**Versteigerung**

Der Erwerb gebrauchter Kraftfahrzeuge in der B. und ihre Weiterveräußerung 896

**Verjud**

Begriff des B. der Rassenjande; er kann in NötigungsB. erblidet werden 681<sup>2</sup>

VolkschädB.D. Berücksichtigung des Umstands, daß die strafbare Handlung im B. stedeengeblieben, nur innerhalb des Strafrahmens gem. § 4. Verwirklichung des Tatbestandes des versuchten Betruges † 789<sup>1</sup>

**Verteidiger**

Gewährung von Vorschüssen an Armenanwälte und PflichtB. 17

Vorschriften über die Verteidigung in der B.D. betr. Zuständigkeit der Strafgerichte v. 21. Febr. 1940 620

Befugnis zur Entscheidung über Bestellung des B. gem. § 21 VereinfB.D. dem Vorsitzenden vorbehalten, aber Ablehnung der B.bestellung durch das Gericht unschädlich 446<sup>0</sup>

Erhöhte Gebühr gem. § 63 RAGebD. für Rechtsanwalt als B. in Hauptverhandlung vor der Strafkammer, wenn vor Inkrafttreten der VereinfB.D. v. 1. Sept. 1939 das Schwurgericht zuständig gewesen wäre 211<sup>30</sup>

Keine besondere Vergleichsgebühr für Rechtsanwalt im Privatklageverfahren, wenn es zum Vergleich kommt † 211<sup>31</sup>

Mit Gebühr aus § 63 RAGebD. für die Hauptverhandlung auch Abgeltung der Wahrnehmung eines Beweisterrnins vor beauftragtem oder ersuchtem Richter. Keine Erhöhung der Gebühr gem. § 64 RAGebD., wenn Gericht in neuem Termin Eintritt in die Hauptverhandlung ablehnt 658<sup>24</sup>

Keine Anwendung des § 72 RAGebD. bei Verteidigung von 2 Mitangeklagten

- durch einen Rechtsanwalt, davon einen in Untervollmacht eines anderen Rechtsanwalts 659<sup>25</sup>
- Vertragsauslegung**  
vgl. unter Auslegung
- Vertragshilfe, richterliche**  
Mietbeihilfen für Handelsbetriebe u. r. B. 674  
Das B.verfahren zur Abwicklung von Lieferverträgen nach der B.D. v. 20. April 1940 931  
B. u. Kriegsausgleichsverfahren. Schrifttum 488 628 967  
R. B. gem. § 5 SchuldBereinigG. 45<sup>41</sup>  
R. B. gem. B.D. über Hypothekenfälligkeit v. 22. Dez. 1938 811<sup>20</sup>  
Zur Frage der Gewährung der r. B. gem. B.D. v. 30. Nov. 1939, wenn der Gewerbetreibende seine Wohnung teilweise für gewerbliche Zwecke benutzt 923<sup>14</sup>  
Keine Aufhebung des Gesellschaftsvertrags einer Handelsgesellschaft im B.verfahren 924<sup>15</sup>  
Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 17 VGH.D. nicht selbständig anfechtbar 925<sup>16</sup>  
R. B. gem. § 13 b. 1. AnD. zur B.D. über Durchführung des Vierjahresplans auf Gebiet der Handwerkswirtschaft v. 22. Febr. 1939 925<sup>17</sup>
- Vertragsschluß**  
vgl. unter Verschulden beim B.
- Vertragsstrafe**  
Keine Sittenwidrigkeit des Vertrags auf Übernahme eines Anwalters durch Behörde in aufertarifliches Angelegenheitsverhältnis mit der Maßgabe, daß die in der Vorbereitungszeit gewährte Vergütung bei vorzeitigem freiwilligem Ausscheiden zurückzuerhalten, auch B. liegt nicht vor 513<sup>23</sup>
- Vertragsverletzung, positive**  
Neben Anspruch des Käufers aus Sachmängelhaftung kann Anspruch aus p. B. gegeben sein † 246<sup>8</sup>
- Vertreter**  
Vertretungsmacht der StellB. einberufener Rechtsanwälte in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland 391  
Erkennung der Vergütung für B. einberufener Rechtsanwälte 528  
Bestellung von ProzeßB. auf Grund der SchutzB.D. 563  
Zur Stellung des ProzeßB. nach § 57 BPD. und Art. 2 SchutzB.D. 1047
- Haftung des Vereins gem. § 31 BGB. für Handlungen des B., die durch seine rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht nicht gedeckt 451<sup>14</sup>  
Abteilungsleiter bei Kapitalgesellschaften als besondere verfassungsmäßige B. i. S. des § 31 BGB. 978<sup>12</sup>  
Bei Haftbarmachung einer juristischen Person — insbes. aus § 326 BGB. — genaue Prüfung zur Feststellung der verfassungsmäßig berufenen B., deren Kenntnisse usw. der juristischen Person zur Last gelegt werden können 978<sup>12</sup>  
Eintragung ins Handelsregister nicht zulässig für Befugnis eines Prokuristen, den Geschäftsinhaber zusammen mit einem Handlungsbevollmächtigten zu vertreten 291<sup>14</sup>  
§ 117, 127 BGB. Unzulässigkeit des vertraglichen Ausschlusses des Rechts der Gesellschafter, bei wichtigem Grunde gerichtliche Entscheidung zu beantragen, durch die einem Mitgesellschafter die Vertretungs- und Geschäftsführungsbezugnis entzogen wird 690<sup>21</sup>  
Überschreitung der ihm allein zustehenden Vertretungs- und Geschäftsführungsbezugnis durch Gesellschafter von DGH., der das gesamte Vermögen der DGH. auf Dritten überträgt gegen Verpflichtung, dieses zu verwerten und Erlös aufzuteilen, als wenn die DGH. regulär liquidiert worden wäre † 806<sup>23</sup>  
Auch im Streitverfahren ist Handeln ohne Vertretungsmacht möglich, das durch spätere Genehmigung des Vertretenen voll wirksam wird 336<sup>25</sup>  
Anwaltsassessor ist regelmäßig auch B. des Mandanten des Rechtsanwalts, dem er überwiesen, Prozeßassessor nur bei ausdrücklicher Übertragung der Vertretung für den Einzelfall. Frage der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Verschulden des Assessors 121<sup>23</sup>  
§ 58 BPD. Gebührenanspruch des B. für herrenloses Grundst. † 48<sup>46</sup>  
Eigener Erbschaftsanspruch des B., auch Kriegs-B., eines Armenanwalts an die Reichskasse, sobald er selbst an Stelle des Vertretenen zum Armenanwalt bestellt 1071<sup>28</sup>  
Keine Lohnsteuerpflicht sonst selbständiger ärztlicher oder tierärztlicher Vertreter, die einen freiberuflichen Arzt oder Tierarzt vertreten 470<sup>43</sup>
- Veruntlichungsrecht**  
Unter „Anbringung“ i. S. des § 3 VerunstaltG. fällt auch Auffrischung des Werbeschildes in den gleichen Farben und Schriftzeichen 376<sup>15</sup>  
Aufrechterhaltung der früheren preussischen Verunstaltungsvorschriften (§§ 66, 71 I 8 A.R., VerunstaltG. 1902 u. 1907, Art. 4 § 1 Ziff. 4 WohnG.) als weitergehende landesrechtliche Bestimmungen gemäß § 6 BaugesetzB.D. 471<sup>45</sup>
- Verwaltungsgericht**  
Grundsätzlich keine Befugnis des B., an Stelle der Polizeibehörde beantragte Fahrerlaubnis zu erteilen 832<sup>60</sup>
- Verwaltungsrecht**  
Kriegsverwaltungsrecht:  
Gesamtdarstellung der Gesetze staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts v. 1. Sept. bis 25. Nov. 1939 1  
Lebensversicherung im Kriege 6  
Einkommen und Vermögen bei der Familienunterstützung 11  
Verfahren nach freiem Ermessen vor den Amtsgerichten 265  
Neuerungen im Kriegsrechtsrecht 267  
Die vereinfachte große juristische Staatsprüfung 271  
Der Aufbau des Verwaltungsapparates des Generalgouvernements 615  
Das ausländische B. der Gegenwart 230  
Das demokratische Prinzip im ausländischen B. der Gegenwart 409
- Die geschichtliche Entwicklung der Stellung des preussischen Oberpräsidenten. Schrifttum 100  
Die Verwaltung in Polen vor und nach dem Zusammenbruch der Polnischen Republik. Schrifttum 679
- Grundsätzlich keine Anfechtung von Verwaltungsakten — z. B. Strafverfügung der Preisüberwachungsstelle — im Rechtswege, aber Schadenersatzklage
- aus bei Erlaß der Strafverfügung begangener Amtspflichtverletzung † 403<sup>19</sup>  
Zur Frage, wer in der Kreisinstanz zur Verletzung eines Beamten in den Ruhestand zuständig ist, ferner zur Frage der Bedingungsfeindlichkeit von Verwaltungsakten 200<sup>13</sup>
- Verwaltungsreform**  
Die „Reform“ des Freiherrn vom Stein und die „Reform“-Aufgaben der deutschen Gegenwart 881
- Verweisung**  
B. ohne mündliche Verhandlung im Einverständnis der Parteien 234  
Keine Zulassung der Revision wegen grundsätzlicher Bedeutung nach § 69 ArbGG. in Urteil, das B. des Rechtsstreits an das zuständige Gericht ausspricht 168<sup>26</sup>
- Verwendungen**  
Gegenüber dem Anspruch auf Einwilligung in Löschung einer Auflassungsvormerkung, die auf Grund eines formnichtigen Kaufvertrages eingetragen, Zurückbehaltungsrecht des Käufers wegen des Anspruchs auf Erlaß von B. auf das gekaufte Grundst. 859<sup>2</sup>  
§ 547 BGB. Haftung des Vermieters für B. des Mieters auf die Mietsache 867<sup>11</sup>
- Verzeihung**  
Im Rahmen des § 55 II 1 EheG. ist B. der Verfehlung, durch welche die Zerrüttung verursacht sein soll, unmaßgeblich. Zur Frage der Billigkeit des erstrebten Schuldanspruchs mit Rücksicht auf die verzeihene Verfehlung, wenn die Erwartung des Verzeihenden, die Ehe dadurch zu erhalten, fehlgeschlagen † 912<sup>6</sup>  
Zulässigkeit von Billigkeitsermäßigungen gemäß § 60 III 2 EheG. auch bei Ausschluß des Scheidungsrechts durch B. 1055<sup>9</sup>  
§ 61 II EheG. Schuldigerklärung des Mannes auch wegen verzeihener Ehebrüche, wenn er das eheliche Verhalten während der Trennungszeit fortsetzt † 577<sup>1</sup>
- Verzicht**  
Sittenwidrigkeit des B. einer GmbH.-Gesellschafterversammlung auf einen der GmbH. zustehenden Schadenersatzanspruch 291<sup>15</sup>  
Vergleich in Ehesache liegt vor bei B. einer Partei auf Rechtsmittel gegen Scheidungsurteil gegen eine ihr günstige Regelung der Unterhalts- oder sonstiger Ansprüche für die Zeit nach der Scheidung 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup>  
Wirksamer B. der Parteien auf Einhaltung der Verfahrensvorschriften betr. Übertragung der Beweisaufnahme im arbeitsgerichtlichen Verfahren auf den Vorsitzenden 594<sup>23</sup>  
Bedeutung des RechtsmittelB. eines Streitgenossen mit der Folge des Abfindens des Streitwerts unter die Revisionssumme für die anderen Streitgenossen. Form des B. auf Rechtsmittel gegen Berufungsurteil 336<sup>25</sup>  
Auspruch von B. auf das Beitreibungsrecht der Reichskasse bzgl. der Armenanwaltsgebühren nur durch die Reichskasse oder die ihr vorgelegten Verwaltungsstellen † 590<sup>18</sup>  
TariflohnB. und Ausgleichsquittung 168<sup>25</sup>  
Umwandlung der Entlassung des Beamten nach § 4 BWhG. in Zuruhefetzung nach § 6 kann nicht vom B. des Beamten auf Unterschied der Ruhegehaltsbezüge abhängig gemacht werden † 1063<sup>16</sup>

**Verzug**

Verlängerung des Pachtverhältnisses gemäß § 2 I Ges. über Weitergeltung u. Ergänzung des Pachtnotrechts v. 30. Sept. 1937, auch wenn der Pächter wegen B. mit Pachtzinszahlung rechtskräftig zur Räumung verurteilt worden 398<sup>11</sup>

**Viehpfändung**

Grobe Fahrlässigkeit des Gerichtsvollziehers, der das zum Erbhofzubehör zählende Vieh pfändet 1060<sup>14</sup>

**Viehsteuern**

"Notfall" i. S. der §§ 154 Ia, 162 III Ausf.-Vorjahr. z. Viehsteuerg., der das Betreten der Ställe rechtfertigt 156<sup>9</sup>

**Vierjahresplan**

Bewirtschaftungsstellen für den B. im Generalgouvernement 613

Zulässigkeit des Rechtsweges für Ansprüche betr. die Durchführung der Sicherstellung des Facharbeiternachwuchses nach Maßgabe der 1. AnD. zum B. † 295<sup>17</sup>

7. AnD. zur Durchführung des B. Zur Frage der unberechtigten vorzeitigen Lösung des Arbeitsverhältnisses durch den Beschäftigten, wenn dieser die Kündigung durch schuldhaft vertragswidriges Verhalten veranlaßt 56<sup>9</sup>

**Villengrundstück**

Beeinträchtigung der ursprünglichen Ansicht des gekauften B. durch Bebauung des Nachbarlandes stellt zur Gewährleistung verpflichtenden Fehler dar † 246<sup>9</sup>

Einwirkungen von Steinbruchbetrieb auf später erbautes, in Villensiedlungsgebiete gelegenes, für Fremdenbeherbergung eingerichtetes Haus. Richterliche Entscheidung über Maß des erlaubten Bruchbetriebes 798<sup>16</sup>

**Völkerbund**

Schrifttum 237

**Völkerrecht**

Die englische Exportblockade und das B. 173 665

Politische Wissenschaft in der Auseinandersetzung um Volk und Raum 850

Völkische Großraumordnung 1006. Schrifttum 1008

**Volksschädlinge**

Strafzumessungsprobleme bei der Bekämpfung 482

§ 2 VolksschädliB.D. Ausnutzung der Verdunkelung wegen Fliegergefahr. Begriff des besonders schweren Falls 317<sup>1</sup>

§ 2 VolksschädliB.D. ist als neues Strafgesetz mit selbständiger Strafbestimmung anzusehen 318<sup>2</sup>

§ 2 VolksschädliB.D. Zum Begriff "unter Ausnutzung der zur Abwehr von Fliegergefahr getroffenen Maßnahmen" 681<sup>1</sup>

§ 2 VolksschädliB.D. Erforderlich und ausreichend ist, daß Ausföhrung der Tat durch die Verdunkelung irgendwie erleichtert worden 905<sup>1</sup>

§ 4 VolksschädliB.D. (Ausnutzung des Kriegszustandes) keine Strafzumessungsregel, sondern besonderer Straftatbestand 969<sup>1</sup>

Berücksichtigung des Umstandes, daß die strafbare Handlung im Versuch steckengeblieben, nur innerhalb des Strafrahmens gem. § 4 VolksschädliB.D. † 789<sup>1</sup>

Fassung der Urteilsformel bei Verbrechen aus § 4 † 789<sup>1</sup> 969<sup>1</sup>

Anwendung des § 4 VolksschädliB.D. auch auf Straftaten, die nur auf Antrag verfolgt werden † 1009<sup>1</sup>

**Volksgeschädigte**

Die B. im Strafrecht (insbesondere im Strafrechtsreformgesetz v. 6. Juni 1939) 68

77<sup>9</sup>

**Vollmacht**

Gerichtsgebühren und Urkundensteuer für Vollmachten von Wehrmachtangehörigen 187

Urkundenfeuerfreiheit von Prozeßvollmachten 488

Widerruf der B. des Verwalters eines zum Nachlaß gehörigen Hauses durch Mehrheit der Miterben mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>

Befugnis des Entmündigten zur Erteilung von B., aber Überwachung des Verkehrs zwischen Entmündigtem und Bevollmächtigtem durch den Vormund 866<sup>9</sup>

Die vom Gesetz vorgeschriebene Form der gerichtlichen oder notariischen Beurkundung oder Beglaubigung ist auch zu wahren bei vom Oberbürgermeister einer Gemeinde ausgestellter öffentlicher Urkunde, z. B. B. zur Übernahme einer neuen Stammeinlage bei Gmbh. 504<sup>13</sup>

**Vollstreckbarkeitsklärung**

Unzulässigkeit der B. der Anordnung aus § 125 ZPO., wonach die Partei dem Armenanwalt die diesem nicht aus der Reichskasse erstatteten Gebühren und Auslagen nachzuzahlen hat, für den Armenanwalt 822<sup>43</sup>

**Vollstreckungsgegenlage (§ 767 ZPO.)**

Vor Rechtskraft des Urteils, das der Gegenpartei die Kosten des Rechtsstreits auferlegt, außergerichtlicher Vergleichsabschluß dahin, daß außergerichtliche Kosten nicht zu erstatten. Geltendmachung des Einwands des Vergleichs gegenüber der Reichskasse, die nach § 5 ArmAnwG. den auf sie übergegangenen Erstattungsanspruch gegen die Gegenpartei erhebt, nur durch B. 590<sup>18</sup>

**Vollstreckungsklausel**

Erteilung der B. im Geltungsbereich der Exekutionsordnungen 678

**Vollstreckungsstich**

Zu §§ 3, 4 VollstSchZPO. v. 26. Mai 1933 811<sup>20</sup>

Vorläufiger B. gem. § 10 SchuldVereinG. 48<sup>45</sup> 252<sup>15</sup>

Der B. gem. SchutzZPO. v. 1. Sept. 1939 122<sup>24</sup> 203<sup>16</sup> 295<sup>16</sup> 334<sup>23</sup> 374<sup>12</sup> 381 389 434 436 818

B. gem. VertragshilfeZPO. 925<sup>16</sup>

**Vorausabtretungsabrede**

Frage der Gültigkeit des durch die sogen. B. erweiterten Eigentumsvorbehalts beim Verkauf verwertbarer Sachen † 581<sup>9</sup>

**Vorausvermächtnis 455<sup>20</sup>****Vorerbe**

Fragen der Erbschaftsteuer bei Nießbrauch und Vorerbschaft 942

§ 2138 BGB. Bezüglich welcher weiteren körperlichen Gegenstände — außer den Erbschaftsgegenständen — besteht Herausgabepflicht des B.? † 981<sup>15</sup>

Bei Zuwendung eines Nachlaßgegenstands als Vorausvermächtnis für den bestreiten B. Vermerk im Erbschein, daß das Recht des Nacherben sich auf den Gegenstand nicht erstreckt 455<sup>20</sup>

§ 7 ZD. über Einlaß jüdischen Vermögens. Unzulässigkeit des Erwerbes von Grundstücken oder Grundstücksrecht durch den B. für den Nachlaß, wenn zu den Nacherben ein Jude gehört 729<sup>8</sup>

**Vorfahrtsrecht 817<sup>34</sup> 818<sup>35</sup> 904****Vormerkung**

Löschung der für Juden eingetragenen Auflassungsvormerkungen 570 648<sup>14</sup>

Zusammenfassung mehrerer Hypotheken zu Einheitshypothek, auch wenn bei einzel-

nen Hypotheken LöschungsB. eingetragen 116<sup>14</sup>

Gegenüber Anspruch auf Einwilligung in die Lösung einer auf Grund eines formnichtigen Kaufvertrags eingetragenen AuflassungsB. Zurückbehaltungsrecht des Käufers wegen des Anspruchs auf Ersatz von Verwendungen auf das gekaufte Grundstück 859<sup>2</sup>

Unberichterichtigte Genehmigung nicht erforderlich für Eintragung von B. für künftigen Eigentumsübertragungsanspruch, wenn der Erbhofeigentümer seinen Grundbesitz einem andern für den Fall des späteren Erlöschens der Erbhofeigenschaft zum Kauf anbietet, derart, daß Annahme erst nach dem Tod des Anbietenben möglich † 796<sup>15</sup>

**Vormundschaft**

Vermögensverwaltung in B.- und Nachlasssachen. Schrifttum 575

§ 1837 BGB. Pflichtwidriges Verhalten des Amtsvormunds, der Zustimmung zu einer im Meineidsverfahren gegen die außereheliche Mutter erforderlich erscheinenden Blutgruppenuntersuchung des Kindes ablehnt 865<sup>9</sup>

Amtsentlassung des unter Verletzung des § 1779 II BGB. ausgewählten Vormunds ohne Vorliegen der Voraussetzungen des § 1886 BGB. 251<sup>10</sup>

§ 1918 I BGB. Bei Endigung der Pflegschaft wegen Beendigung der elterlichen Gewalt oder B. über das Mündel Recht, aber nicht Pflicht des Pflegers zur Fortführung der Pflegschaftsgeschäfte bis zur erlangten Kenntnis von der Beendigung 726<sup>6</sup>

Befugnis des Entmündigten zur Erteilung von Vollmachten, aber Überwachung des Verkehrs zwischen Entmündigtem und Bevollmächtigtem durch den Vormund 866<sup>9</sup>

Beordnung des Rechtsanwalts, der vom B.gericht als Vormund oder Pfleger bestellt worden, als Armenanwalt für das Mündel 822<sup>42</sup>

Inwieweit zieht Anhängigkeit einer B., Pflegschaft aus § 1909 BGB. oder Einzelverrichtung i. S. des § 43 ZGB. die Zuständigkeit dieses Gerichts in anderer Hinsicht nach sich? 919<sup>12</sup>

**Vormundschaftsgericht**

Großdeutsches Ehegesetz und Personenstandsgesetz in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 140

Der Vormundschaftsrichter und seine Abteilung. Schrifttum 631

Zuständiges B. in Zweifelsfällen, ob Kind aus geschiedener oder nichtiger Ehe ehelich ist und es deshalb Wohnsitz des Vaters oder der Mutter teilt 919<sup>11</sup>

Formelle Voraussetzungen des Vaterschaftsanerkennnisses zu Protokoll des B. 119<sup>20</sup>

§ 1636 BGB. Zweck der Verkehrsregelung ist Unterrichtung des nichtsorgeberechtigten Elternteils durch Augenschein und Aussprache vom geistigen und körperlichen Befinden des Kindes; Voraussetzung für weitergehende Anordnungen des B. 980<sup>14</sup>

§ 1666 BGB. § 81 EheG. Entziehung des Personenförgerechts 118<sup>19</sup> 243<sup>4</sup> 290<sup>13</sup> 326<sup>14</sup>

Verfahren nach § 31 PersStG. zur Abnahme eidesstattlicher Versicherung der Kindesmutter durch das B. Wann hat das B. weitere Nachforschungen anzustellen? † 730<sup>10</sup>

**Vorname**

Ob V. als Abkürzung jüdischen V. anzusehen, entscheidet gesundes Volksempfinden. „Lazar“ ist Abkürzung von „Lazarus“ 918<sup>10</sup>

**Vorsatz**

Haftung aus § 823 II BGB. bei Verletzung eines Schutzgesetzes, das nur bei vorsätzlicher Begehung Strafe androht 1016<sup>10</sup>  
Bestrafung aus § 330 c StGB. erfordert vorsätzliches Unterlassen der Hilfeleistung; bedingter V. genügt 685<sup>11</sup>

**Vorschüsse**

Gewährung von V. an Armenanwälte und Pflichtverteidiger 17 147  
Die Verjährung der Ansprüche des Geschäftsherrn gegenüber dem Handelsvertreter auf Rückzahlung nicht verdienter ProvisionsV. 784  
ProzesskostenV. des Ehemanns für die Ehefrau 711 † 741<sup>10</sup>  
Auslagenvorschusspflicht der Partei aus § 84 GKG. bei Anordnung aus § 272 b Ziff. 3 ZPO. nur, wenn entspr. Antrag der Partei vorliegt 206<sup>22</sup>  
Bei Wohnpfändung sind V., Darlehn usw. vom pfändungsstreifen Lohnanteil abzurechnen 51<sup>50</sup>

**Vorstand der AktG.**

Keine Befugnis des Aufsichtsrats der AktG., im Einzelfall bei Meinungsverschiedenheiten unter den Vorstandsmitgliedern dem Vorjäger die Entscheidung zu übertragen † 331<sup>20</sup>  
Befugnis des Aufsichtsrats der AktG., die Einladung der Aufsichtsratsmitglieder zu einer von ihm angelegten Sitzung dem V. zu überlassen † 456<sup>22</sup>

**Vorteilsgleichung**

V. gem. § 242 BGB. bei Sicherungsabtretung von Hypothek 811<sup>30</sup>

**Vorvertrag**

Keine debitorrechtliche Anbieterspflicht für Ansprüche aus DarlehensV. † 365<sup>6</sup>

**Waffe**

Gewalttaten mit der W. gem. GewVerbr.-V.D. v. 5. Dez. 1939 345  
GewVerbrV.D. Begriff des anderen, einer Schutz-, Hieb- oder Stoßwaffe gleich gefährlichen Mittels 361<sup>1</sup>

**Wahrnehmung berechtigter Interessen**

Berufung auf W. b. Z. für jeden gegeben, der im allgemeinen Interesse an der Verfolgung staats- oder wirtschaftsschädlicher Handlungen mitwirkt 863<sup>5</sup>  
Berufung auf W. b. Z. gegenüber Klage aus § 823 II oder § 824 BGB. auf Unterlassung der Behauptung widerrechtlicher Entnahme einer Erfindung 78<sup>10</sup>  
§ 823 BGB. Gegenüber dem widerrechtlichen Verhalten des Beleidigers, der nach Wegfall seines b. Z. seine Behauptungen aufrechterhält, Widerrufsvorlangen begründet † 1016<sup>11</sup>  
§ 193 StGB. Bestrafung der aus der Form der Äußerung sich ergebenden Beleidigung. Aufhebung des Vergebens nach § 185 StGB. von der üblen Nachrede 682<sup>6</sup>

**Währung**

Berücksichtigung des Entwertungsfaktors bei Bewertung von österr. Friedenskrone, umgerechnet in Tschechenkrone 55<sup>53</sup>  
§ 14 ÖstR.D. Umrechnung der Forderungen von ausländischen Konturückzahlern, die vor der Rückkehr der Dsmark ins Reich in Schillingen festgesetzt worden, nach der Rückkehr in Reichsmark 56<sup>62</sup>

**Waisenrente**

Feststellung der Zahlvaterschaft und W. nach § 1259 R.D. 707

**Warenprobe**

§ 1 UmlWG. Wann liegt eine im Rahmen des Wettbewerbsrechts zulässige kostenlose Überföndung einer W. vor? 83<sup>17</sup>

**Warenverkehr**

Die Beschlagnahme gem. V.D. über die Wirkungen der Beschlagnahme zur Regelung des W. 934

**Warenzeichen**

WZG. Schrifttum 440  
§§ 15, 24 WZG. Unabhängigkeit des durch das W. gewährten Schutzes von Umfang und Dauer einer Gewerkschaftshaftung, die dem Inhaber als Verkäufer der mit dem Zeichen versehenen Sache obliegt. Weiterführung des W. nach Bearbeitung der Sache 81<sup>14</sup>  
§ 25 WZG. Notwendige Gestaltung der Ware nicht Gegenstand des Ausstattungs-schutzes. Bei Benutzung einer nach § 25 WZG. geschützten Ausstattung durch mehrere Betriebe Unterlassungsanspruch desjenigen, der sich in lauterem Wettbewerb durchgesetzt hat 81<sup>15</sup>  
§§ 35, 38 WZG. Im Rahmen der zwischenstaatlichen Vereinbarungen Unzulässigkeit der in anhängigem Rechtsstreit gegenüber dem Inlandszeichen eines Verbandsausländers aufgestellten Behauptung der Freizeicheneigenschaft 810<sup>28</sup>

**Warschau**

Säuberung der Warschauer Anwaltschaft 903

**Wartezeit**

Bei Vertrag, in dem der Leistungsbeginn einer Partei in ihr Ermessen gestellt, wird der Leistungsbeginn mit Zug sehr verzögert. Kraft richterlicher Auslegung Zubilligung gewisser Schadenshaltung während der W. für die andere Partei, der aus der Verzögerung unbillige Härte entsteht † 510<sup>21</sup>

**Wasserrecht**

Ausbau eines Wasserlaufs i. S. v. §§ 152 ff. WassG. Das W. kennt keine Bestimmung, wonach Hemmung des Wasserabflusses mit Wirkung eines Rückstaus auf unterhalb liegendem Grundstücken verboten 128<sup>33</sup>  
Geltung der §§ 379, 380 WassG. nur für dingliche oder absolute Rechte an Wasserläufen 819<sup>36</sup>

**Wasserwert**

Betrieb eines zur Versorgung der Gemeinde bestimmten städtischen W. als „Gewerbebetrieb“ der Stadt i. S. des § 196 I Ziff. 1 BGB. 161<sup>14</sup>

**Wechsel**

Devisenfragen zur Zahlung des Ausländers durch Hingabe von W. u. Schecks 954  
Bei Hingabe eines W. zur Erfüllung eines wegen Wuchers nichtigen Geschäfts Nichtigkeit des Begebungsvertrags, nicht nur der Unterschrift des Ausstellers 579<sup>4</sup>

**Wegebaupflicht**

Haftung der Verkehrspolizeibehörde bei Anordnung der von dem Wegebaupflichtigen durchzuführen den Aufstellung eines Verkehrszeichens † 815<sup>32</sup>

**Wegebeschildigung (§ 321 StGB.) 364<sup>4</sup>**

**Wehrmacht**

Zustellung von Ordnungsstrafbescheiden an Soldaten 17  
Gerichtsgebühren und Urkundensteuer für Vollmachten von W.angehörigen 187  
Beglaubigung von Unterschriften von Militärpersonen im mobilen Verhältnis 391  
Platzzustellung an W.angehörige 560

Verfahren bei Zustellungen an Angehörige der Wehrmacht 572 715  
Verfahren der Gerichtsvollzieher bei Zustellungen an Angehörige der W. und Anzeigen an die vorgelegte Militärbehörde 853

Die Wirkungen der Einberufung auf das Arbeitsverhältnis: Gesetzliche Regelung 1026  
Wirkungen des ruhenden Arbeitsverhältnisses 1027  
Firmenbeihilfe 1029  
Wirkungen in der Sozialversicherung 1030  
Beendigung des ruhenden Arbeitsverhältnisses 1031

§ 138 BGB. Pflichtwidrigkeit des Offiziers, der dienstlich gewonnene Kenntnisse und Beziehungen zur Entfaltung entgeltlicher Mafertätigkeit benutzt † 504<sup>14</sup>  
Geltung der Haftungsvorschrift des Art. 131 WeimVerf. für alle Pflichtverletzungen von zur Erfüllung ihrer Wehrpflicht im Heere dienenden Soldaten, insbesondere bei Handlungen, die sie auf dienstlichen Befehl zur Erhaltung und Förderung der militärischen Verwendungsfähigkeit der Truppe vornehmen † 454<sup>19</sup>

§ 839 BGB. Ersatzpflicht des Reiches wegen des von Soldaten beim Föhren eines Dienstkraftwagens im Rahmen einer Diensthandlung verursachten Unfalls † 509<sup>19</sup>

§ 1603 BGB. Keine Berücksichtigung der Frontzulage des im Felde stehenden W.angehörigen bei Prüfung seiner Unterhaltspflicht 510<sup>20</sup>

Ferntrauung gem. § 13 PersStV.D. der W. v. 4. Nov. 1939 auch für im neutralen Ausland Internierte? † 729<sup>9</sup>

Art. 6 SchutzV.D. Keine Gehaltspfändung für jüdischen Gläubiger, solange Schuldner an der Front steht 295<sup>16</sup>

Art. 6 SchutzV.D. Unterjagung der Durchführung der Zwangsräumung der Wohnung eines Frontkämpfers durch Juden 695<sup>24</sup>

Beerbung eines Berufssoldaten nach österr. Recht. Niederlassung i. S. der V.D. vom 5. Febr. 1934 am Garnisonort 802<sup>19</sup>

**Wehrmachtgerichte**

Die W. im Generalgouvernement 607  
Unzulässigkeit von Rechtsmittelersuchen an die Gerichtsbeamten der Truppenteile 1007

**Wehrmachtstrafrecht**

Disziplinarstrafordnung für das Heer. Schrifttum 190 786  
Strafrecht der deutschen Wehrmacht. Schrifttum 192  
Soldat hat in Ausübung des Wehrdienstes gegen die StrafVerf.D. verstoßen und fahrlässige Körperverletzung begangen. Zuständigkeit des Kriegsgerichts auch nach Ausschleiden des Soldaten aus dem Wehrdienst 33<sup>25</sup>

Beim Straferlaß für die Wehrmacht keine Kostenverteilung unter den Parteien im Privatklageverfahren † 502<sup>11</sup>  
Für welche Strafverfahren gilt die Überleitungs Vorschrift des § 120 II 1 Kriegsstrafverf.D.? † 689<sup>20</sup>

**Wehrrecht**

Kriegswehrrecht:  
Gesamtbarsstellung der wehrrechtlichen Kriegs-gesetzgebung 1939 4  
Reichsleistungsgesetz 272

Geschichte der deutschen Wehrverfassung. Schrifttum 189  
 Handbuch des W. Schrifttum 279

**Weibliche Beamte**  
 Form der Amtsbezeichnungen für w. B. im Behörden- und Publikumsverkehr 188

**Weihnachtzuwendung**  
 Grundlag der Gleichbehandlung auch bei Anwendung von Richtlinien, die der Betriebsführer für die W. aufgestellt hat 408<sup>23</sup>

**Werber**  
 Behandlung von Bewerberwerbem als Handlungsgehilfen 828<sup>53</sup>

**Werberat**  
 Die Maßnahmen des W. der Deutschen Wirtschaft und ihre Bedeutung für den Richter. Schrifttum 631

**Werbeschilder**  
 Forderung nach „anständiger Baugesinnung“ gem. BaugesetzW.D. gilt auch für an Bauten (Schornsteinen) besetzte W. 470<sup>44</sup>  
 Unter „Anbringung“ i. S. des § 3 VerunstaltG. fällt auch Auffrischung des Werbeschildes in den gleichen Farben und Schriftzeichen 376<sup>15</sup>

**Werbungskosten**  
 W. als Aufwand i. S. des § 240 I Ziff. 1 R.D. 73<sup>3</sup>

**Werkvertrag**  
 Die urfundensteuerrechtliche Behandlung des Werk- und Werklieferungsvertrags † 215<sup>39</sup> 235

**Werkwohnung**  
 Wirkung der Einberufung auf die Überlassung einer W. 1028

**Wernerjak**  
 Zulässigkeit der W. strafe und der öffentlichen Bekannmachung der Verurteilung auch nach der neuen Fassung des BranttoMonG. 971<sup>5</sup>

**Wertzuwachssteuer**  
 Kein Abzug der Rechtsmittelkosten usw. bei der W. als Kosten der Veräußerung 696<sup>27</sup>

**Westfälisches Güterrecht**  
 Gem. § 10 IV Ges. über westfäl. Gütergemeinschaft Zubilligung eines durch abweichende letztwillige Verfügung nicht zu beseitigenden Anspruchs auf Wert des Schicht- und Pflichtteils † 803<sup>20</sup>

**Wettbewerb**  
 § 1 UnlWG. Besonders hohe Anforderungen bzgl. der Sachlichkeit an Schiemvergleich, der sich dem Warenvergleich nähert 82<sup>18</sup>  
 § 1 UnlWG. Wann liegt eine im Rahmen des W. rechts zulässige kostenlose Übersendung einer Warenprobe vor? 83<sup>17</sup>  
 Verstoß gegen Grundsätze des lautereren W. durch Bestattungsunternehmen, das unaufgefordert durch Hausbesuche Bestattungsaufträge sammelt 207<sup>23</sup>  
 § 1 TschechUnlWG. Eine für 2 bestimmte Personen eingetragene Bildmarke wird von der einen viele Jahre hindurch nicht wesentlich benutzt; nach Erwerb festen Besitzstands durch den anderen kehrt sie wieder zu ihr zurück 56<sup>55</sup>

**Widerklage**  
 Zulässigkeit des Schiedsurteilsverfahrens bei Klage und W. 186  
 § 60 EheG. Nach Stellung des Schuldantrags gegen den Bekl. in der Scheidungsklage und Abweisung des Klagebegehrens Wiederholung des Schuldantrags für die W. nicht nötig 1055<sup>6</sup>

**Widerklage gegen Privatklage (§ 388 StPD.)**  
 110<sup>9</sup>

**Widerruf**

W. der Vollmacht des Verwalters eines zum Nachlaß gehörigen Hauses durch Mehrheit der Miterben mit sofortiger Wirkung † 1018<sup>12</sup>

Anspruch auf W. auch bei nur objektiver Rechtsverletzung in Gestalt des selbständigen negatorischen Beseitigungsanspr. gem. § 1004 BGB. — Gegenüber dem widerrechtlichen Verhalten des Beleidigters, der nach Wegfall seines berechtigten Interesses seine Behauptungen aufrechterhält, W. verlangen begründet † 1016<sup>11</sup>

Recht zum W. der Procura auch bei DStG. im Verhältnis nach außen gegenüber Dritten unbedingt gegeben, aber Wirksamkeit von Abmachungen der Gesellschafter untereinander über den W. der Procura nach innen 804<sup>21</sup>

Gegenüber öffentlich-rechtlicher Betätigung der Reichsinnungsverbände kein Anspruch auf W. einer vorgenommenen Handlung zum Zwecke des Schadensersatzes † 585<sup>11</sup>

Lebensversicherung. Wirksamkeit des W. der Bezugsberechtigung — empfangsbedürftige Willenserklärung — erfordert, daß sie dem Versicherer zugehe 735<sup>12</sup>

§ 163 II StGB. W. der falschen Aussage 281<sup>3</sup>

W. der von der Polizei gem. § 20 II 2 PolVerwG. ausgesprochenen Anerkennung der Polizeipflicht eines Dritten an Stelle des Eigentümers 597<sup>28</sup>

W. eines Baudispenses keine mit den Rechtsmitteln des § 45 PolVerwG. anfechtbare polizeiliche Verfügung 751<sup>28</sup>

**Widerpruch gem. § 55 II EheG.**  
 34<sup>27</sup> 35<sup>28</sup> † 157<sup>11</sup> † 159<sup>12</sup> 160<sup>13</sup> 241<sup>1</sup> 242<sup>2</sup> 3 † 288<sup>11</sup> 289<sup>12</sup> 448<sup>10</sup> 759 † 912<sup>6</sup> 916<sup>8</sup> 1013<sup>7</sup> 1049<sup>1</sup> 1050<sup>2</sup> 3

**Widerprücksklage (Zwangsvollstreckung)**  
 OstPrekud. Wirkung des im Rahmen eines Exekutionsverfahrens durch W. geltend gemachten Anfechtungsanspruchs 56<sup>61</sup>

**Wiederaufnahme des Verfahrens**  
 Prozeßbetrug und § 580 Ziff. 4 ZPD. 417  
 Neue wissenschaftliche Erkenntnis als Restitutionsgrund 1041  
 W. eines durch rechtskräftig gewordenen Strafbeschlusses abgeschlossenen Verfahrens 640<sup>8</sup>

Restitutionsklage auf Grund nachträglich entstandenen Strafurteils, wodurch unwahre uneidliche Zeugenaussage (Prozeßbetrug) festgestellt † 1067<sup>21</sup>

**Wiederaufnahme nach vorläufiger Einstellung (§ 154 IV StPD.)** 76<sup>8</sup>

**Wiedereinsetzung in den vorigen Stand**  
 § 232 ZPD. Ablehnung der W. für Partei, die die ihr zur Einzahlung der Prozeßgebühr gesetzte Frist ohne zwingenden Grund bis zum äußersten ausnützt und durch Zwischenfall veräumt 546<sup>9</sup>

§ 233 ZPD. W. bei Fristveräumnis durch Verschulden des Kanzleipersonals. Vorlegung der Unterschriftsachen mit Akten dem Rechtsanwalt nicht zuzumuten 255<sup>18</sup>

§ 233 ZPD. Kein Verschulden des Rechtsanwalts, weil er Berufungsbegründungsfrist nicht voll ausnützt 1020<sup>15</sup>

Zur Frage der W. der Partei bei Verschulden des Probe- bzw. Anwaltsassessors 121<sup>29</sup>

§ 234 ZPD. Bemessung der Frist, die der Partei nach Zustellung des das Armenrecht veragenden Beschlusses für Beschaffung der nötigen Geldmittel und Auffindung eines Rechtsanwalts zu belassen ist 255<sup>19</sup>

§ 238 ZPD. Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde gegen selbständige Entscheidung über W.antrag. Bei Entscheidung über die Beschwerde keine Bindung des Revisionsgerichts an die tatrichterlichen Feststellungen des angefochtenen Beschlusses. Glaubhaftmachung der den W.antrag begründenden Tatsachen durch pflichtgemäße Versicherung eines Rechtsanwalts 214<sup>37</sup>

Keine W. i. d. v. St. gegen Veräumnis der Fristen der §§ 7, 8 VereinfW.D. v. 1. Sept. 1939 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 543<sup>21</sup>

§ 9 ErbtNachwG. Verschulden des Rechtsanwalts als unabwendbarer Zufall 597<sup>27</sup>

**Wiederherstellung des Berufsbeamtentums**  
 DurchW.D. zum DStG. zu § 184 Ziff. 9. Zuruhefetzungen gem. § 6 BBG. auch nach Inkrafttreten des DStG. bis 30. Sept. 1937 möglich 459<sup>28</sup>

Umwandlung der Entlassung des Beamten nach § 4 BBWG. in Zuruhefetzung nach § 6 kann nicht vom Verzicht des Beamten auf Unterschied der Ruhegehaltsbezüge abhängig gemacht werden † 1063<sup>16</sup>

**Wirtschaft**  
 Ausschaltung der Juden aus dem deutschen W. leben 183<sup>37</sup> † 367<sup>8</sup> 876<sup>23</sup> 878<sup>24</sup> 1045. Schrifttum 1048

**Wirtschaftsbeihilfe**  
 Noch offene Fragen beim Familienunterhalt und der W. 527

**Wirtschaftskrieg**  
 Der britische W. und die Neutralen 57

**Wirtschaftsrecht**  
 Übersicht über kriegswirtschaftliche, steuerrechtliche und kriegsfinanzrechtliche Bestimmungen nebst kurzer Würdigung 137 473  
 Gesamtdarstellung der Kriegswirtschafts-gesetze 169  
 Einfluß der Kriegswirtschaftsmaßnahmen auf die Mobilienzwangsvollstreckung 385  
 Bezugsscheinssystem und Abgabegestaltung im Handel 298  
 Der strafrechtliche Schutz in der Kriegswirtschaft:  
 Bestrafung kriegsschädlichen Verhaltens 553  
 Bestrafung von Verstößen gegen kriegswirtschaftliche Maßnahmen 554  
 Die hauptsächlichsten Strafstatbestände der Kriegsbewirtschaftung 555

**Schrifttum**  
 Die Kriegswirtschaftsverordnung 101  
 Der Arbeitsschutz in der Kriegswirtschaft 192  
 Wirtschafts-Partei 239  
 Kriegswirtschaftsgesetze 240  
 Deutsches W. 391  
 Die Kriegswirtschaft 718

§ 823 BGB. Berufung auf Wahrnehmung berechtigter Interessen für jeden gegeben, der im allgemeinen Interesse an der Verfolgung staats- oder wirtschaftsschädlicher Handlungen mitwirkt 863<sup>5</sup>

**Wirtschaftstreuhänder**  
 Der Lehrling im W.büro. Schrifttum 536

**Witwe**  
 § 844 BGB. Inwieweit hat die Wiederverheiratung einer auf Grund eines tödlichen Unfalls ihres ersten Mannes schadensersatzberechtigten W. den Verlust ihrer Ansprüche zur Folge? 163<sup>16</sup>

**Witwenpension**  
 Dienstvertragliche Ansprüche eines Anwaltsangestellten und seiner Witwe auf Ruhegehalt und W. auf Grund ausdrück-

- licher oder stillschweigender Vereinbarung 515<sup>27</sup>  
 § 55 II EheG. Bei Frage der Beachtlichkeit des Widerspruchs keine ausschlaggebende Berücksichtigung des der Befl. drohenden Verlustes der W. † 157<sup>21</sup> 764
- Wohnsitz**  
 W. und Gerichtsstand der Rückwanderer aus geräumten Gebieten 434  
 Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht bei ausländischem W. 944  
 Zuständiges VormGer. in Zweifelsfällen, ob Kind aus geschiedener oder nichtiger Ehe ehelich ist und ob es deshalb W. des Vaters oder der Mutter teilt 919<sup>21</sup>
- Wucher**  
 §§ 138, 139 BGB. Beurteilung der Gültigkeit des Erfüllungsgeschäfts, durch das Vermögensvorteile auf Grund von 2 voneinander unabhängigen Geschäften gewährt werden, von denen das eine rechtswirksam, das andere wucherisch und nichtig ist. Bei Hingabe von Wechsel zur Erfüllung eines wegen W. nichtigen Geschäftes Nichtigkeit des Begebungsvertrags, nicht nur der Unterschrift des Ausstellers 579<sup>4</sup>
- Zahlungsfristen**  
 Vorläufige Z. 232  
 Behandlung von Anträgen auf Bewilligung von Z. im Mahnverfahren 678  
 Zwd. und Voraussetzung der Anordnung von Z. gem. W.D. v. 7. Okt. 1939 51<sup>40</sup>  
 W.D. v. 7. Okt. 1939. Sofortige Beschw. gegen Entscheidung über Antrag auf Bewilligung von Z. Abänderbarkeit der Kostenentscheidung des ersten Rechtszuges 335<sup>24</sup>
- Zehnbetrag 72<sup>3</sup>**
- Zeitschrift**  
 Frage der Schadensersatzpflicht des Verlegers einer Z., wenn ein bei ihm angestellter Schriftleiter die ihm nach Schriftleitergesetz, insbes. § 14 Ziff. 4 obliegenden Verpflichtungen verletzt 114<sup>14</sup>  
 Behandlung von Zeiterwerbem als Handlungsgehilfen 828<sup>53</sup>
- Zeuge**  
 Vernehmungstechnik. Schrifttum 19  
 Zeugenliste und Prozeßausgang. Schrifttum 629  
 Unschädlichkeit des Fehlens der Unterschrift des Z. beim Testament † 544<sup>8</sup>  
 Wiedergabe des wesentlichen Inhalts der Z.-auslagen, sofern nicht in der Niederschrift festgelegt, im Urteilsatbestand oder den Urteilsgründen (ZM.) 696<sup>26</sup>  
 Gem. § 823 II BGB. Schadensersatzpflicht des Z. gegenüber der seiner falschen Aussage unterliegenden Partei 508<sup>18</sup>  
 Entstehung der Beweisgebühr des Rechtsanwalts bei Beweisbeschluß dahin, es soll der Z. N. vernommen werden, dessen Name und Anschrift der Beweisführer noch anzuzeigen habe, ohne Rücksicht darauf, ob Anzeige und Ladung des Z. später erfolgen 466<sup>38</sup>  
 Zur Frage des Beweischarakters der Anordnung (§ 272 b ZPO.) der Ladung von Z. zur Vorbereitung eines Verhandlungstermins † 657<sup>23</sup> 1066<sup>19</sup>  
 Vereidigung eines wegen Meineides verurteilten und für dauernd eidesunfähig erklärten Z., solange die Verurteilung nicht rechtskräftig 30<sup>10</sup>  
 Begriff der Beteiligung i. S. des § 60 Ziff. 3 StPD. weiter als der der Teilnahme der §§ 47 ff. StPD. 689<sup>17</sup>
- Vereidigung der glaubhaften Aussagen der Verletzten i. S. des § 61 Ziff. 2 StPD. 110<sup>8</sup>  
 § 69 StPD. Fehlerhaftes Verfahren bei Z.vernehmung vor dem beauftragten Richter. Inwiefern ist Bezugnahme der Niederschrift auf vorgelesene frühere Aussagen des Z. zulässig? † 444<sup>6</sup>  
 § 247 StPD. Entfernungen des Angeklagten während der Vernehmung eines Z. 1967 538<sup>3</sup>  
 Beihilfe zum Meineid des Z. durch Prozeßpartei, die vor Vereidigung des Z. dessen unwahre Angaben als richtig bestätigt † 637<sup>6</sup>  
 § 157 Ziff. 1 StGB. Eidesnotstand 73<sup>1</sup> 105<sup>3</sup> 639<sup>7</sup>  
 Restitutionsklage auf Grund nachträglich entstandenen Strafurteils, das unwahre uneidliche Z.-ausgabe (Prozeßbetrug) feststellt † 1067<sup>21</sup>
- Zeugnis**  
 vgl. Dienstzeugnis
- Zimmervermietung**  
 Die Mietregelung für möblierte Zimmer 852
- Zinsen**  
 Zinsähnliche Vergütung bei Bemessung nach dem Umfang der bei der Verzinsung anderer Kapitalien gemachten Ersparnisse 794<sup>12</sup>  
 Kein Schadensersatzanspruch des Darlehensgebers, der wegen Verschuldens des Darlehensnehmers das Kapital vorzeitig kündigen muß, in Höhe der durch die fristlose Kündigung weggefallenen Zinsforderung 976<sup>10</sup>
- Zinsenkung**  
 Zur Frage der Inflationszinsenkung 534  
 Herabsetzung der zu hohen Zinsen für die Zeit vor 1933 aus alten Schuldtiteln durch die Vollstreckungsorgane 51<sup>50</sup>  
 Unter welchen Voraussetzungen kann ein für heutige Verhältnisse zu hoch erscheinender Zins herabgesetzt werden? † 974<sup>9</sup>  
 Zur Berechnung und Erstattung von Rechtsanwaltskosten im Z.verfahren vor haniburgischen Gerichten † 659<sup>26</sup>
- Zivilprozeß**  
 Gesamtdarstellung der Gesetzgebung betr. die Rechtspflege im Kriege  
 Verfahren nach freiem Ermessen vor den Amtsgerichten nach VereinfachungsW.D. v. 1. Sept. 1939 265  
 Die Kriegsvorschriften zum Prozeß- und Kostenrecht. Schrifttum 315  
 Der Z.richter und seine Abteilung. Schrifttum 632  
 Neue Grundlagen der Rechtsfindung. Schrifttum 1008  
 Auch im Streitverfahren ist Handeln ohne Vertretungsmacht möglich, das durch spätere Genehmigung des Vertretenen voll wirksam wird 336<sup>25</sup>
- Zivilprozeßordnung**  
 ZPO. mit BGB. Schrifttum 315
- Zollrecht**  
 Zölle, Steuern und Monopole im Generalgouvernement 611
- Zubehör**  
 Grobe Fahrlosigkeit des Gerollz., der das zum Erbhofzubehör zählende Vieh pfändet 1060<sup>14</sup>
- Züchtigungsrecht des Lehrers 363<sup>3</sup>**
- Zug-um-Zug-Leistung**  
 Die als Voraussetzung in § 765 ZPO. geforderte Führung des Beweises durch öffentliche ufm. Urkunden gegeben bei Zustellung von Rechtsanwalts zu Rechtsanwalts gem. § 198 ZPO. 257<sup>23</sup>
- Zuhälter**  
 Bestrafung nach § 181 a StGB. setzt voraus, daß der Täter im Wesen und der Art der Beziehungen zu der Dirne dem Tätertyp des Z. entspricht 495<sup>4</sup>
- Zurechnungsfähigkeit**  
 Mit Strafe bedrohte Handlungen schuldunfähiger. Beitrag zur Auslegung der §§ 42 b, 330 a StGB. Schrifttum 21  
 § 42 b StGB. Keine Berücksichtigung von völlig unrichtigen Vorstellungen des zurechnungsunfähigen Täters, auf Grund deren er sich in Notstandslage zu befinden glaubt 25<sup>1</sup>  
 Zurechnungsunfähigkeit, wenn zufolge einer durch Alkoholgenuß hervorgerufenen Bewußtseinsstörung die „letzten Hemmungen“ entfallen 281<sup>1</sup>  
 Begründungszwang für Beschluß, der Antrag auf Vernehmung eines Sachverständigen über den Geisteszustand des Angeklagten ablehnt 30<sup>13</sup>
- Zurückbehaltungsrecht**  
 Unterlassungsanspruch nur ausnahmsweise die Grundlage für Geltendmachung eines Z. 795<sup>13</sup>  
 Gegenüber Anspruch auf Einwilligung in die Löschung einer auf Grund eines formnichtigen Kaufvertrags eingetragenen Auflassungsvormerkung Z. des Käufers wegen des Anspruchs auf Ersatz von Verwendungen auf das gekaufte Grundstück 859<sup>2</sup>  
 Kein Recht des Gefolgsmanns, ohne Beieinträchtigung seines Lohnanspruchs seine Mitarbeit i. S. von § 273 BGB. zurückzuzahlen 213<sup>33</sup>  
 Kein Z. an der Steuerkarte zur Sicherung vermögensrechtlicher Ansprüche des Unternehmers 135<sup>41</sup>
- Zurückverweisung**  
 Keine Anwendung des § 27 RWObD. bei Fortsetzung des Verfahrens in 1. Instanz nach Berufung gegen Teilurteil 124<sup>30</sup>  
 Entstehung der Verkehrsgebühr nur einmal für den vor und nach Z. tätigen Verkehrs-anwalt 467<sup>39</sup>
- Zuständigkeit**  
 Wohnsitz und allgemeiner Gerichtsstand der Rückwanderer aus geräumten Gebieten 434  
 Z. des Vertragshilfsgerichts nach der W.D. über die Abwicklung von Lieferverträgen v. 20. April 1940 932  
 Über die Auflassung, ihre Form und die für sie zuständigen Stellen 1032  
 Verweisung ohne mündliche Verhandlung im Einverständnis der Parteien 234  
 Die W.D. über die Z. der Strafgerichte vom 21. Febr. 1940 618  
 Bestimmung des zuständigen Gerichts gem. § 36 ZPO. im Verfahren auf Zwangsvollstreckung in Forderung, die mehreren Gläubigern gemeinschaftlich zusteht 741<sup>18</sup>  
 § 606 ZPO. Gerichtsstand eines ehemaligen österreichischen Staatsangehörigen, wenn der letzte gemeinsame Wohnsitz der Eheleute im Altreich war, der Ehemann aber nach der Ditrax zurückgehört ist 209<sup>25</sup>  
 Keine Anwendung des § 606 IV ZPO., wenn tschechischer Volkszugehöriger aus dem Protektoratsgebiet, der im Altreich wohnt und dort von seiner Ehefrau auf Scheidung verklagt wird, Protektoratsangehöriger sein sollte 990<sup>21</sup>

Keine ausschließliche Z. der Gerichte der Ostmark nach § 115 EheG. für Beantwortung der Vorfrage der Wiedervereinigung von nach früheren österreichischem Recht von Tisch und Bett geschiedenen Eheleuten 1057<sup>9</sup>

Geltung des § 38 SudetEheVD. nur im Sudetengau. Gem. § 38 keine ausschließliche Gerichtsbarkeit, sondern nur Hilfsgerichtsstand 1058<sup>10</sup>

Z. des Berufungsgerichts zur Entscheidung auf Antrag aus § 627 ZPD. bis zur Rechtskraft seines Urteils oder der vorherigen Einlegung der Revision 1021<sup>10</sup>

VereinVD. v. 1. Sept. 1939. Z. des VG., nicht DLG., zur Entscheidung über Beschwerden gegen Armenrechtsablehnungen durch das VG. 50<sup>48</sup>

Z. zur Erteilung eines Erbscheins über einen nach dem 30. Juni 1939 verstorbenen deutschen Reichsangehörigen, der nach österreichischem Recht beerbt wird 802<sup>19</sup>

Zuständiges VormGer. in Zweifelsfällen, ob Kind aus geschiedener oder nichtiger Ehe ehelich ist und ob es deshalb Wohnsitz des Vaters oder der Mutter teilt 919<sup>11</sup>

Inwieweit zieht Anhängigkeit einer Vormundschaft, Pflegschaft aus § 1909 BGB. oder Einzelverrichtung i. S. des § 43 ZGB. die Zuständigkeit dieses Gerichts in anderer Hinsicht nach sich? 919<sup>12</sup>

Gegenstand von Rechtsbehelfen nur Amtshandlung, zu deren Vornahme das ersuchende Gericht kraft eigener Z. rechtlich befugt, aber aus tatsächlichen Gründen nicht in der Lage § 695<sup>23</sup>

§§ 45, 49 ZM. Nach Abschluß des Verfahrens durch den Gerichtshof keine Aufhebung der Entscheidung allein wegen dessen Unzuständigkeit 56<sup>59</sup>

Abgrenzung des Rechtsprechungsbereichs zwischen ordentlichem Gericht und Arbeitsgericht ist Frage der Z., nicht der Zulässigkeit des Rechtswegs; daher bei Verhandlung des Besf. in der 1. Instanz zur Hauptsache keine Prüfung von Amts wegen § 84<sup>21</sup>

Keine Zulassung der Revision wegen grundsätzlicher Bedeutung nach § 69 ArbGG. in Urteil, das Verweisung des Rechtsstreits an das zuständige Gericht ausspricht 168<sup>26</sup>

§ 350 StGB. „Amtliche Eigenschaft“ des Beamten setzt nicht seine amtliche Z. zur Entgegennahme der Sache voraus 686<sup>13</sup>

§ 328 StPD. Erstinstanzliches Urteil der an sich mit der Berufung besetzten Strk., wenn auf Grund des von ihr neu ermittelten Sachverhalts sich abweichende rechtliche Beurteilung der Tat und damit Überschreitung der Z. des Amtsrichters ergibt 1010<sup>9</sup>

Z. der Finanzbehörden zur Entgegennahme eidesstattlicher Versicherungen nur, soweit sie gem. den Bestimmungen der RAbgD. angefordert § 491<sup>2</sup>

Zur Frage, wer in der Kreisinstanz zur Verletzung eines Beamten in den Ruhestand zuständig ist 200<sup>13</sup>

**Zustellung**  
Die Z. im freien Verfahren vor den Amtsgerichten nach § 10 VereinsVD. 266

Z. von Ordnungsstrafbescheiden an Soldaten 17

KlagZ. an Wehrmachtangehörige 560

Verfahren bei Z. an Angehörige der Wehrmacht 572 715

Verfahren der GerVollz. bei Z. an Angehörige der Wehrmacht und Anzeigen an die vorgelegte Militärbehörde 853

Briefe mit Z. urkunde nach den besetzten polnischen Gebieten 902

Z. an Bundesmitglieder unbekanntem Aufenthalt 279 439 535 856 965 1008 1047

Die als Voraussetzung in § 765 ZPD. geforderte Führung des Beweises durch öffentliche usw. Urkunden gegeben bei Z. von Rechtsanwalt zu Rechtsanwalt gem. § 198 ZPD. 257<sup>23</sup>

§ 207 II ZPD. Eintritt der Wirkung der Z. bereits mit der Einreichung auch bei nicht durch Vermittlung der Geschäftsstelle, sondern auf andere Weise erfolgter Z. 205<sup>20</sup>

§ 175 ZPD. Anordnung des Vorsitzenden der Zivilkammer, das Urteil durch Vermittlung des Konsulats gegen Nachweis zu stellen, ohne Einfluß auf Ablauf der Berufungsfrist, wenn bereits vorher durch Aufgabe zur Post zugestellt worden § 991<sup>22</sup>

Recht des Kl., Z. des Urteils vorzunehmen, auch wenn es als rechtskräftig bezeichnet und durch Zahlung bereits erfüllt ist 123<sup>26</sup>

§ 234 ZPD. Bemessung der Frist, die der Partei nach Z. des Armenrecht ablehnenden Beschlusses für Beschaffung der nötigen Geldmittel und Auffuchung eines Rechtsanwalts zu belassen ist 255<sup>19</sup>

Keine Ergänzung i. S. des § 321 ZPD. mehr nach Z. und Niederlegung des Schiedspruchs 748<sup>25</sup>

Wirkungslosigkeit der Z. eines Versäumnisurteils im Arbeitsgerichtsverfahren im 2. Rechtszug ohne Anfechtungsbelehrung nach § 59 ArbGG., daher Einspruchsfrist nicht in Lauf gesetzt 263<sup>33</sup>

Unwirksamkeit der Z. an die Rechtsberatungsstelle der WfV. als solche anstatt an ihre zu Prozeßbevollmächtigten bestellten Leiter oder Angestellten 1072<sup>30</sup>

Bei Verkündung des Urteils in Abwesenheit des Berurteilten Anrechnung der Untersuchungsfrist auch bzgl. der zwischen Verkündung und Z. des Urteils erlittenen 323<sup>10</sup>

Unwirksamkeit der Bekanntgabe der Entlassungsverfügung an Beamten wegen mangelhafter Z. § 1061<sup>15</sup>

**Zwangsgeld**  
Polizeiliches Z. fällt nicht unter Gnadenersatz v. 9. Sept. 1939 264<sup>34</sup>

**Zwangsstrafe**  
§ 887, 888 ZPD. Erteilung der Ermächtigung zur Herbeiführung der Lastenbefreiung bei Beurteilung zu lastenfreier Auflassung § 1021<sup>17</sup>

Gnadenweiser Erlass von Ordnungsstrafen, die gem. § 890 ZPD. verhängt worden sind 854

**Zwangshypothek**  
Nachträgliches Wirksamwerden einer unter Verletzung des § 765 ZPD. eingetragenen Z. mit rückwirkender Kraft 406<sup>19</sup>

**Zwangsversteigerung**  
Kann zur Zeit ein Z.verfahren wegen Ablaufs der Frist des § 31 II ZwVerfG. aufgehoben werden? 150

Einstellung der Z. gem. Art. 6 SchutzVD. und Loderung durch VD. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung v. 31. Okt. 1939 389 848

Weitere Durchführung der LoderungsVD. v. 31. Okt. 1939 488

Der Erwerb gebrauchter Kraftfahrzeuge in der Z. und ihre Weiterveräußerung 896

ZwVerfG. Schrifttum 23

Praktische Beispiele zur Z. und Zwangsverwaltung. Schrifttum 788

Schutz des § 9 GGZwVerfG., Art. 6 PrAusGZwVerfG. grundsätzlich für jedes Leibgedinge, ohne Rücksicht darauf, ob es in Verbindung mit Gutsüberlassungsvertrag bestellt worden 332<sup>22</sup>

§§ 71, 72, 81, 100 ZwVerfG. Bekanntgabe durch das Gericht im Versteigerungsstermin, daß nach Ansicht der Preisbehörde nur bestimmtes Höchstgebot zulässig, bedeutet nicht Festlegung besonderer Versteigerungsbedingung. — Nachprüfung des Beschw. auf Zuschlagsbeschwerde auch, ob Meistgebot nach den allgemeinen Preisvorschriften zulässig § 921<sup>13</sup>

Entstehung eines Erbhoofs durch die nach der Beschlagnahme im Z.verfahren erfolgte Abveräußerung der über die Höchstgrenze von 125 ha hinausgehenden Teile § 983<sup>16</sup>

Bei Vorliegen besonderer Umstände Sittenwidrigkeit des Gebrauchmachens von unrichtigem Urteil, z. B. von dem nur auf Grund offensibaren Versehens des Vollstreckungsgerichts zustande gekommenen Zuschlagsbeschlusses § 646<sup>12</sup>

Schuldenbereinigung wegen Verlustes des Eigenheims auch zulässig für Schuldner, der nicht Eigentümer des versteigerten Eigenheims gewesen 251<sup>11</sup>

§ 2 SchuldVereinG. Bei Prüfung der Frage, was dem Schuldner zum Aufbau einer neuen Lebensstellung und angemessenen Lebenshaltung zu belassen, Berücksichtigung des Umstands, daß Gläubiger mit dem versteigerten Grundstück des Schuldners erheblichen Wert erhalten hat 45<sup>41</sup>

Keine Gewinnverrechnung wie gem. § 6 SchuldVereinG. nach durchgeführter Z., wenn Konkursverwalter ein Grundstück des Schuldners freihändig veräußert hat 47<sup>43</sup>

Vorteilsausgleichung gem. § 242 BGB. zwischen dem Sicherungszedenten einer Hypothek und dem die Z. betreibenden Hypothekar und Sicherungsnehmer, der alsbald nach Zuschlag das Grundstück mit Gewinn weiter veräußert. Zu §§ 3, 4 VollstrSchVD. v. 26. Mai 1933 811<sup>30</sup>

§ 1299 ABGB. Sorgfaltspflichtverletzung durch Notar, der Zahlung für Klienten anstatt bei Gericht unmittelbar an den Gläubiger vornimmt, wodurch das Grundstück infolge Z. dem Klienten verlorengeht 825<sup>47</sup>

**Zwangsverwaltung**  
Praktische Beispiele zur Zwangsversteigerung und Z. Schrifttum 788

**Zwangsvollstreckung**  
Aufsätze  
Grenzen und Zulässigkeit der Zweckbestimmung, insbes. im Zivilrecht 429

Die Vollstreckung von Titeln in den verschiedenen Rechtsgebieten des Großdeutschen Reichs 377

Z. durch die GerVollz. nach der VD. zur einheitlichen Regelung der Vollstreckung von Titeln im Großdeutschen Reich 677

Die Mobilienzwangsvollstreckung im Kriege 381  
 Die W.D. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Z. v. 31. Okt. 1939 389  
 Gebühren der Rechtsanwälte des Altreichs in Z-fachen vor ostmärkischen Gerichten 314  
 Schrifttum  
 Das Vollstreckungswesen der Finanzämter 72  
 Begriffsjurisprudenz im Erbhofrecht (Erbhofentstehung während schwebender Vollstreckungsverfahren) 103  
 Altersversorgung des Deutschen Handwerks Z.recht 489

Die Z. in das bewegliche Vermögen 574  
 Entscheidungen  
 Bestimmung des zuständigen Gerichts gem. § 36 ZPD. im Verfahren auf Z. in Forderung, die mehreren Gläubigern gemeinschaftlich zusteht 741<sup>18</sup>  
 Die als Voraussetzung in § 765 ZPD. geforderte Führung des Beweises durch öffentliche usw. Urkunden gegeben bei Zustellung von Rechtsanwalt zu Rechtsanwalt gem. § 198 ZPD. 257<sup>23</sup>  
 Herabsetzung der zu hohen Zinsen für die Zeit vor 1933 aus alten Schuldtiteln durch die Vollstreckungsorgane 51<sup>60</sup>

AnfG. Nach durchgeführter Z. in Vermögen des Schuldners erhebt Dritter gegen Gläubiger die Bereicherungsklage mit der Behauptung, die versteigerten Gegenstände seien sein Eigentum gewesen. Erforderliche Nachweisungen für den Anfechtungseinwand des Besf. † 872<sup>21</sup>  
 Zweckbestimmung  
 Grenzen und Zulässigkeit der Z., insbes. im Zwangsvollstreckungsrecht 429  
 Zweigpraxis  
 Einseitige Verfügung zwecks Unterfagung einer dentistischen Z. durch den Reichsverband Deutscher Dentisten 210<sup>27</sup>

## II.

## Alphabetisches Verzeichnis der im Gesetzesregister (III) angeführten Gesetze und Verordnungen

Abrechnungsstellen im Wechsel- und Scheckverkehr 322  
 Abwesenheitspflegschaft, W.D. über 20  
 Abwicklung von Lieferverträgen, W.D. über 13  
 Advokatenordnung, österr. 251  
 Aktiengesetz 34, DurchfW.D. 35  
 Allgemeines Preussisches Landrecht 228  
 Altersversorgung des Deutschen Handwerks 212 f.  
 Anfechtungsgesetz 101  
 Anfechtungsordnung, österr. 255  
 Angestelltenversicherungsgesetz 444  
 Anmeldung feindlichen Vermögens 471, desgl. jüdischen Vermögens 488 f.  
 Arbeitsbuchverordnung 137  
 Arbeitseinsatz u. Arbeitsloshilfe, AbfW.D. 446  
 Arbeitseinsatzgesetz 123  
 Arbeitsgerichtsgesetz 139  
 Arbeitsloshilfeverordnung 447  
 Arbeitsloshilfe im Generalgouvernement 453  
 Arbeitslosenversicherung, Vereinfachung des Verfahrens 445  
 Arbeitsordnungsgesetz 112, DurchfW.D. 113, für öffentliche Betriebe 114  
 Arbeitspflicht für die polnische Bevölkerung im Generalgouvernement 141  
 Arbeitsplatzwechsel, Beschränkung des 136  
 Arbeitsrecht, Kriegsw.D. betr. Vorschriften des 115  
 Arbeitsschutzverordnung 135, für Generalgouvernement 140  
 Arbeitsvergütung, Ergänzung W.D. betr. Pfändung der 95  
 Arbeitszeitverordnung 119  
 Arbeitszeit in Krankenpflegeanstalten 120  
 Arbeitszwang für jüdische Bevölkerung im Generalgouvernement 142  
 Armenanwaltsgebührengesetz 110  
 Aufbau der gewerblichen Wirtschaft, DurchfW.D. zur Vorbereitung des 149, der Wirtschaft in den Ostgebieten 153, des Deutschen Handwerks 210, der Verwaltung in der Ostmark 457, desgl. der besetzten polnischen Gebiete 460 f.  
 Ausreisungsverordnung, Reichs- 6 f., preuß. 231 f.  
 Aus- u. Einreisebewilligung für das Generalgouvernement 503  
 Ausbildung v. Fachkräften, W.D. über die 126  
 Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus dem Generalgouvernement 208  
 Auskunftsspflichtverordnung 170  
 Ausländerpolizeiverordnung 474

Ausländische Zahlungsmittel, W.D. über Verkehr mit 325

Bank- u. Sparkassenwesen, Maßnahmen auf dem Gebiet des 323  
 Bankaufsichtsstelle im Generalgouvernement 343  
 Banngut, W.D. über bedingtes 436  
 Bauforderungsgesetz 8  
 Baugesetz, sächs. 535  
 Baugestaltungsverordnung 487  
 Baupolizeiliche Zuständigkeiten, preuß. Ges. über 531  
 Baprisches Ausführungsgesetz z. Bürgerlichen Gesetzbuch 243, Polizeistrafbestimmungsgesetz 308  
 Beamte, Reisekostenvergütung für 403, Umzugskostenvergütung 404, Vergütungen f. wiederbeschäftigte polnische B. 405  
 Beamtendienststrafverordnung, preuß. 524  
 Beamtengehalt, Reichs- 392, Deutsches 393, DurchfW.D. 394 f.  
 Beamtengradenerlaß 301  
 Beamtenhaftungsgesetz, Reichs- 9, preuß. 233  
 Beamtenrecht, Kriegsw.D. betr. Maßnahmen auf Gebiet des 398  
 Behandlung des feindl. Vermögens 472, der Ausländer 473  
 Bergpolizeiverordnung, preuß. 240  
 Berufsbeamtentum, Ges. z. Wiederherstellung des 396, AbfG. 397  
 Beschlagnahme v. Vermögen im Generalgouvernement 507 f., desgl. v. Rundfunkgeräten 509, v. Kunstgegenständen 510  
 Beschlagnahmeverordnung 168  
 Befolgungsgesetz, Reichs- 401, preuß. 522  
 Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse 198, v. Saatgut 200  
 Binnenschifffahrt, Bekämpfung der Notlage der 31, DurchfW.D. 32  
 Blutschutzgesetz 14  
 Bodenschätzungsgesetz 347  
 Boykott, Schweiz. Bundesratsbeschuß betr. Maßnahmen gegen den wirtschaftlichen B. fremder Staaten 547  
 Branntweinmonopolgesetz 363  
 Bürgerliches Gesetzbuch 1, EinfG. 2, preuß. AusfG. 229, bayr. AusfG. 243, thür. AusfG. 245, österr. ABGB. 246

Danzig, W.D. z. Schutz der Danz. Wirtschaft 171, W.D. betr. Danz. Rechtspflege 256, Einf. der Devisenbewirtschaftungsgesetze in D. 339, Wiedervereinigung mit dem Deutschen Reich 378

Darlehnstafelengesetz 317  
 Deutsches Beamtengehalt 393, DurchfW.D. 394 f.  
 Devisenbewirtschaftung, Einf. der Gesetzgebung über die D. in den Ostgebieten 338, in Danzig 339  
 Devisenbewirtschaftungsverordnung 326, 327, Richtlinien 329, 333, 334  
 Devisengesetz 1935: 328, 330, 331; 1938: 332, 335  
 Devisenverordnung für das Generalgouvernement 341  
 Devisenzuwendungen, Straffreiheit bei 336  
 Dienstpflichtverordnung 125  
 Dienstzeit der Arbeiter u. Angestellten, Anrechnung der Mitgliedschaft bei Partei, SA. usw. auf die 133  
 Disziplinarstrafverordnung für das Heer 416  
 Düngemittelversorgung, Sicherung der 201  
 Ehegesetz 16, DurchfW.D. 17, 482, Einf. in Sudetenland 19  
 Ehegesundheitsgesetz 15  
 Einberufung zu Wehrmachtübungen, W.D. über die 412  
 Einbürgerung v. Kriegsfreiwilligen 381b  
 Einheit v. Partei u. Staat, Sicherung der 370, DurchfW.D. 371  
 Einkommensteuergesetz 348, DurchfW.D. 349 f.  
 Einjahrsfamilienunterstützungs-Verordnung 421  
 Einsatzfürsorge- u. Versorgungsgesetz 418  
 Einsatz-Wehrmachtgebührengesetz 420  
 Eisenbahnbenutzung durch Juden im Generalgouvernement 515  
 Eisenbahngesetz, preuß. 235  
 Eisenbahnhaftungsgesetz, württ. 244, österr. 248  
 Eisenbahnverkehrsordnung 55  
 Eisenbahnwesen, Verwaltung des E. im Generalgouvernement 66  
 Eisernes Kreuz, W.D. über Erneuerung des 413  
 Elektrische Versorgung, Sicherstellung der 165  
 Emissionsbank in Polen 342  
 Englisches Recht 257 f., 539 ff.  
 Enteignungsgesetz, preuß. 237  
 Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit 381a  
 Entlassungsverordnung 70  
 Entschädigung f. unschuldig erlittene Untersuchungshaft 303  
 Erbhofgesetz, Reichs- 189  
 Erbhofrechtsverordnung 190  
 Erbhofverfahrensordnung 191

- Erbkrankennachwuchsgesetz 481, Durchf. 482  
 Erbschaftsteuergesetz 358  
 Erfassungswesenverordnung 408  
 Ernährung und Landwirtschaft im Generalgouvernement 207  
 Erhaltung v. Fehlbständen an öffentlichen Vermögen 400  
 Exekutionsordnung, österr. 233, tschech. 269  
 Export, engl. W.D. gegen den deutschen 542, franz. W.D. 544  
 Exportrisikoprämie, Schweiz. Ges. über die 264  
 Fabrik- u. Handelsmarken, Schweiz. Bundesgesetz betr. Schutz der 262  
 Fahrerflucht, W.D. betr. 273  
 Fahrlässige Tötung, Körperverletzung usw., W.D. betr. 273  
 Familiensidekommission, Erlöschen der 187 f.  
 Familienrechtsänderungsgesetz 18  
 Familienunterhalt, Beteiligung der Kreise an den Kosten des 425  
 Familienunterstützungsgesetz 422, Durchf. 423, Runderl. 424  
 Feiertagegesetz 130  
 Feiertage, Lohnzahlung an 131, 132  
 Feindliches Vermögen, Anmeldung 471, Behandlung 472  
 Feuerlöschwesen gesetz, preuß. 533  
 Fideikommiß-Vereinheitlichungsgesetz 186  
 Fische u. Fischwaren, Regelung der Versorgung mit 203  
 Flottenvertrag, Londoner 559  
 Flüchtlingengesetz, preuß. 528  
 Förderung der Kleinsiedlung 183 ff., der Tierzucht 195  
 Forst- u. Jagdwesen im Generalgouvernement 209  
 Französische Verordnung gegen den deutschen Export 544  
 Freigemachte Gebiete, Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses 137  
 Freiwillige Gerichtsbarkeit, Ges. üb. d. Angel. der 82, für die Wehrmacht 431  
 Fristen für die Kündigung der Angestellten 118  
 Fuhrunternehmen, Selbstkostenausgleichszahlungen an 155  
 Fürsorge für Soldaten u. Arbeitsmänner, W.D. über 417  
 Fürsorgepflichtverordnung 478, preuß. Ausf. W.D. 527  
 Fürsorgerecht, Vereinf. des 479  
 Gasversorgung, W.D. über Sicherstellung der 166  
 Gebrauchte Kraftfahrzeuge, Verbraucherpreise u. Handelsspannen für 176  
 Gemeindeordnung, Deutsche 467  
 Gemeinschaftswerke der gewerbl. Wirtschaft 150  
 Generalgouvernement, Recht des:  
 Personenstandsrecht der Deutschen 26  
 Errichtung von Handelsgesellschaften 39  
 Verw. des Post- u. Fernmeldewesens 65  
 Verw. des Eisenbahnwesens 66  
 Zulassung von Kraftfahrzeugen 67  
 Aufbau der Rechtspflege 79  
 Deutsche u. poln. Gerichtsbarkeit 80 f.  
 Arbeitsbedingungen u. Arbeitsschutz 140  
 Arbeitspflicht f. poln. Bevölkerung 141  
 Arbeitszwang f. jüd. Bevölkerung 142  
 Arbeitstreiberbekämpfung 179  
 Preiskühdververordnung 180  
 Ernährung u. Landwirtschaft 207  
 Ausfuhr landwirtschaftl. Erzeugnisse 208  
 Forst- u. Jagdwesen 209  
 Mietsteigerungsverbot 224  
 Kulturelle Betätigung 226  
 Verlagswesen 227  
 Bekämpfung von Gewalttaten 283  
 Ausübung des Gnadenrechts 306  
 Sondergerichtsverordnung 307  
 W.D. üb. gesetzl. Zahlungsmittel 340  
 Devisenverordnung 341  
 Emissionsbank in Polen 342  
 Errichtung einer Bankaufsichtsstelle 343  
 Steuerrecht u. Steuerverwaltung 364  
 Zollrecht u. Zollverwaltung 365  
 Gewährung v. Arbeitslosenhilfe 453  
 Sozialversicherung 454  
 Kreditaufnahme durch Gemeinden 463  
 Gewerbeaufsicht 498  
 Waffenbesitz 499  
 Waffentragen der poln. Forstbeamten 500  
 Sicherheit u. Ordnung 501  
 Tragen v. Uniformen 502  
 Aus- u. Einreisewilligung 503  
 Meldepflicht d. dtsch. Staatsangehörig. 504  
 Meldepflicht der Ausländer 505  
 Einführung der Kennkarten 506  
 Vermögensbeschlagnahme 507 f.  
 Beschlagnahme v. Rundfunkgeräten 509  
 Beschlagnahme v. Kunstgegenständen 510  
 Kennzeichnung v. Juden u. Jüdinnen 511  
 Bezeichnung d. jüd. Geschäfte 512  
 Einsetzung v. Judenräten 513  
 Anmeldung des jüd. Vermögens 514  
 Benutzung der Eisenbahn durch Juden 515  
 Schächterverbot 516  
 Geschlechtskrankheitenbekämpfung 517  
 Genossenschaften, Heranziehung zur Körperschaftsteuer 354  
 Genossenschaftsgesetz 37  
 Gerichtsbarkeit, deutsche u. polnische im Generalgouvernement 80, 81  
 Gerichtskosten gesetz 108  
 Gerichtsverfassungsgesetz 71  
 Geschlechtskrankheitenbekämpfung im Generalgouvernement 517  
 GmbH.-Gesetz 36  
 Getreide, Ordnung der Getreidewirtschaft 196, Ordnung des Getreidemarktes 202  
 Gewalttaten, Bekämpfung der G. im Generalgouvernement 283  
 Gewaltverbrecherverordnung 277 f.  
 Gewerbeaufsicht im Generalgouvernement 498  
 Gewerbeordnung 492  
 Gewerbliche Erzeugnisse, Verbrauchsregelung für 159  
 Gewerbliche Schutzrechte britischer Staatsangehöriger 45, engl. Acts betr. g. Sch. v. Ausländern 257 f., Kanad. Dider 270  
 Gewerbliche Wirtschaft, Durchf. W.D. z. Aufbau der 149, Gemeinschaftswerke der 150  
 Gnadenloß für die Wehrmacht 299, für die Zivilbevölkerung 300, für Beamte 301, für Rechtsanwältel 302, des Generalgouvernements 306  
 Grundbuchordnung 3, preuß. Ausf. 230  
 Grunderwerbsteuergesetz 360, GrEwSt.-Durchf. Best. 359  
 Güte- u. Bezeichnungsvorschriften, Einführung von 154  
 Gütergemeinschaft, weisf. 234  
 Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen, W.D. z. Einschränkung des 59  
 Haftpflicht der Eisenbahnen u. Straßenbahnen f. Sachschaden, Ges. über 54  
 Haftpflichtgesetz, Reichs- 53  
 Haftung des Reichs f. seine Beamten 9, PrStHaftG. 233  
 Handelsgesellschaften, KriegsW.D. über Maßnahmen für 38, Errichtung v. G. im Generalgouvernement 39  
 Handelsgesetzbuch 28, österr. 247  
 Handelsrecht, Abänd. u. Ergänzw.D. 29  
 Handwerk, Aufbau des Deutschen 210, Durchführung des Vierjahresplans auf Gebiet

- der Handwerkswirtschaft 211, Altersversorgung 212 f.  
 Hannov. Städteordnung 519  
 Heimarbeit, AndG. 134  
 Hitlerjugendgesetz 388, Durchf. 389 f.  
 Holland. Neutralitätsproklamation 545  
 Holzeinschlag-Verstärkung 204  
 Hypothekenzinsgesetz 5  
 Hypothekenzinsgesetz 4  
 Jagdgesetz, Reichs- 192  
 Industrielle Rohstoffe u. Halbfabrikate, Ges. über Verkehr mit 163  
 Ital. Kriegsgesetz 536  
 Juden, Ausschaltung aus d. deutschen Wirtschaftsleben 181, Mietverhältnisse mit J. 220, Kennzeichnung der J. im Generalgouvernement 511, Benutzung der Eisenbahn im Generalgouvernement 515  
 Judenbeschränkungen, russ. Ges. betr. Aufhebung der 538  
 Judenordnung, russ. 537  
 Judenräte, Einsetzung im Generalgouvernement 513  
 Jüdische Bevölkerung im Generalgouvernement, ArbZwangW.D. 142  
 Jüdische Geschäfte, Bezeichnung der j. G. im Generalgouvernement 512  
 Jüdisches Vermögen, Anmeldung 488 f., Einsetz 490 f., desgl. im Generalgouvernement 514  
 Jugenddienstverordnung 390  
 Jugendschutzgesetz 121  
 Jugendliche, Fernhaltung der J. von öff. Spieleinrichtungen 485  
 Jugendliche Schwerverbrecher, W.D. gegen 276  
 Jugendwohlfahrtsgesetz 27  
 Jurisdiktionsnormen, österr. 250  
 Juristische Staatsprüfung, Vereinfachung der 92  
 Justizbeitragsordnung 111  
 Kanadisches Recht 270, 549  
 Kapital- u. Steuerflucht, NotW.D. gegen 324  
 Kartellverordnung 143  
 Kassenärztliche Versorgung, Teilnahme an der 449  
 Kennkarten, Einführung im Generalgouvernement 506  
 Kleinrentnerhilfegesetz 480  
 Kleinsiedlung, Förderung der 183 ff.  
 Kommunalbeamten gesetz, preuß. 520  
 Konkursordnung 100, österr. 254, tschech. 268  
 Körperschaftsteuer, Heranziehung der Genossenschaften zur 354  
 Kostenpflicht in Miet- u. Pachtverhältnissen, W.D. über 222, Durchf. 223  
 Kraftfahrzeuge, Weiterbenutzung von 58, Einschränkung des Güterverkehrs mit 59, Zulassung im Generalgouvernement 67, Preise für gebrauchte K. 176  
 Kraftfahrzeuggesetz 57  
 Kraftfahrzeug-Kasko- u. Haftpflichtversicherungsgesetz 49, Ergänzw.D. 50  
 Kraftloserklärung v. Konnossementen 30  
 Krankenversicherung im Ausland, W.D. üb. 451  
 Krankenversicherungsträger im Sudetengau 540  
 Kreditaufnahme durch Gemeinden des Generalgouvernements 463  
 Kreditwesengesetz 314  
 Kreisinstanz, Aufhebung der Beschlußzuständigkeiten in der 468  
 Kriegsausgleichsverfahren, W.D. üb. das 104  
 Kriegsfreiwillige, Einbürgerung von 381 b  
 Kriegsgesetz, ital. 536  
 Kriegsschadenschlußgesetz, Durchf. 551  
 Kriegsonderstrafrechtsverordnung 274  
 Kriegsverfahrensordnung 294  
 Kriegsteilnehmerchutzgesetz 407

- Kriegstransportrisiko-Versicherung, Schweiz. Bundesratsbeschl. 265  
 Kriegsverdienstkreuz, B.D. üb. Stiftung des 415  
 Kriegswirtschaftsverordnung 151, Durchf.-Best. 152  
 Kulturelle Betätigung im Generalgouvernement 226  
 Kündigungsbeschlußverordnung 215, Ausf.B.D. 216ff.  
 Kunstgegenstände, Beschlagnahme der K. im Generalgouvernement 510  
 Kurzarbeiterunterstützung, B.D. über 452
- Landmaschinen, Preise u. Handelsspannen für 157  
 Landwirtschaftliches Entschuldungsverfahren, Vollstreckungsschutz im 205  
 Landwirtschaftliche Erzeugnisse, öffentl. Bewirtschaftung der 197, Pfändung u. Verpfändung 198  
 Landwirtschaftliche Siedlung, Vollstreckungsschutz für 206  
 Lebensmittelgesetz 496  
 Lebenswichtiger Bedarf, Sicherstellung des 158, Schweiz. B.D. 263  
 Legge di Guerra, ital. 536  
 Lenkung u. Verteilung der Maschinen- u. Apparaterzeugung 156  
 Liquidationsabkommen, B.D. z. Durchf. der Entschädigungen gem. dem deutsch.-poln. L. 552  
 Loderungsverordnung 107  
 Lohnzahlung am nationalen Feiertag des deutschen Volks 131, an Feiertagen 132  
 Londoner Flottenvertrag 559, desgl. Ergänzung üb. das Seekriegsrecht 560  
 Luftschußgesetz 449, Durchf.B.D. 441f.  
 Luftverkehrsgesetz 68
- Marktregelung, Schiedsgerichte für die landwirtschaftliche M. 194  
 Maschinen- u. Apparaterzeugung, Lenkung u. Verteilung der 156  
 Meldepflicht der deutschen Staatsangehörigen im Generalgouvernement 504, desgl. der Ausländer 505  
 Meldung v. Ruhestandsbeamten 399  
 Memelland, Inkrafttreten der Rechtsvorschriften in 282, Wiedervereinigung mit dem Deutschen Reich 377  
 Metallpreise, B.D. über 175  
 Miet- u. Pachtzuschüssen, Kostenpflicht in 222, Durchf.B.D. 223  
 Mieterzuschußgesetz 214  
 Mietspiegelungsverbot f. Generalgouvernement 224  
 Mietverhältnisse mit Juden 220  
 Militärstrafgesetzbuch 284  
 Militärstrafgerichtsordnung 291, Einf.G. 291a  
 Militärstrafverfahren im Kriege 292  
 Mißstände auf dem Gebiet der Rechtsberatung 93, Ausf.B.D. 94  
 Musterung u. Aushebung, B.D. über 409
- Nachlassabkommen, deutsch.-österreich. 554  
 Neuaufbau des Reichs, Ges. über den 372, B.D. 373  
 Neuer Finanzplan 351, Durchf.B.D. 352f.  
 Neutralität, Schweiz. Bundesratsbeschl. zwecks Aufrechterhaltung der 546  
 Neutralitätsbeschlüsse der Panama-Konferenz 562  
 Neutralitätsgesetz der Ver. Staaten 548  
 Neutralitätsproklamation, Holländ. 545  
 Neutralitätsregeln, nordische 561  
 Nordische Neutralitätsregeln 561  
 Normen, Geschäfts- u. Lieferbedingungen, Einf. v. 154  
 Notariatsordnung, Reichs- 85, Einf. in Österr. 86, Ergänzung B.D. 91, österr. Notar.D. 252
- Notdienstverordnung 124  
 Notverordnung v. 18. Juli 1931: 287, v. 6. Okt. 1931: 182, 286, 402, v. 14. Juni 1932: 287
- Obligationenrecht, Schweiz. 260  
 Osmäreien usw., Verf. mit 199  
 Opiumgesetz 497  
 Ordrer in Council, engl. 539ff.  
 Ordnung der Getreidewirtschaft 196, des Getreidemarkts 202  
 Österreich, 2. Überl.G. f. Rechtspflege 77  
 Einführung der Not.D. 86  
 Einführung v. Bestimmungen der RMAnw.D. 90  
 Ausf.B.D. RündSchB.D. 219  
 Wiedervereinigung m. Deutschem Reich 374  
 Deutsche Staatsangehörigkeit im Lande Ö. 379f.  
 Aufbau der Verwaltung 457  
 Übertragung v. Aufgaben u. Befugnissen des Reichsstatthalters 458  
 Nachlassabkommen m. Ö. 554  
 Österreichisches Recht 246ff., 309ff.  
 Ostgebiete, Aufbau d. Wirtschaft in den 153, Einführung der Reichsmarkwährung 337, Einführung d. Devisenbewirtschaftung 338, Gliederung der Verwaltung 459
- Pachtnotrecht, Ges. üb. Weitergeltung u. Ergänzung des 221  
 Pachtzuschußordnung, preuß. 241  
 Pachtzuschüssen, Vereinheitlichung der Zuständigkeit in 242  
 Panamakonferenz, Neutralitätsbeschlüsse der 562  
 Paß- u. Sichtvermerktzwang sowie Ausweisung 476  
 Patentanwaltsgesetz 42  
 Patentgesetz 40, 41  
 Pensionsempfänger, Unterhaltszahlungen an P. im früheren Polen 406  
 Personenschadenverordnung 469  
 Personenstandsrecht 22, 23, Ausf.B.D. 24, 25  
 Personenstandsrecht der Deutschen im Generalgouvernement 26  
 Personenstandsverordnung der Wehrmacht 432  
 Pfändung u. Verpfändung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse 198  
 Pfändung der Arbeitsvergütung, Ergänzung B.D. betr. 95  
 Pflichtversicherung f. Kraftfahrzeughalter, Einführung der 51, Durchf.- u. Ergänzung B.D. 52  
 Polen, gesetzl. Zahlungsmittel im besetzten P. 340, Unterstützungszahlungen an Pensionsempfänger 406, Verwaltung des besetzten P. 460, Liquidationsabkommen mit P. 552  
 Polizeibeamtengesetz, preuß. 521  
 Polizeistrafverfügungsgesetz, bahr. 308  
 Polizeiverwaltungsgesetz, preuß. 518  
 Polnische Beamte, Vergütungen f. wiederbeschäftigte 405  
 Polnische Gemeinden, Verwaltung der 462, Kreditaufnahme durch 463  
 Post- u. Fernmeldewesen im Generalgouvernement 65  
 Postfischgesetz 56  
 Preisbildung f. Spinnstoffe im Einzelhandel 174  
 Preisbildungsgesetz 172  
 Preise u. Handelsspannen f. Landmaschinen 157  
 Preise f. Metalle 175  
 Preiskommissar, Anordnungen des 176f.  
 Preisschilder im Generalgouvernement 180  
 Preisstopverordnung 173  
 Preistreibeibekämpfung im Generalgouvernement 179
- Preisvorschriften, Strafen bei Zuwiderhandlungen gegen 178  
 Preussisches Allgemeines Landrecht 228  
 Preussisches Recht 228ff., 518ff.  
 Prisengerichtsordnung 436  
 Prisenordnung 434  
 Privatrechtsgesetzbuchentwurf, ungar. 259  
 Protektorat Böhmen-Mähren, Ausübung der bürgerlichen Rechtspflege im 78, desgl. der Strafgerichtsbarkeit 305, Erlaß über das P. 376
- Räumung v. Gebieten, Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses bei 137  
 Räumungs-Familienunterstützungsverordnung 426  
 Rechtsanwälte, Vertretung der 89, Gnaden-erlaß für 302  
 Rechtsanwaltsgebührenordnung 109  
 Rechtsanwaltsordnung 87, Einführung in Ostmark 90, Ergänzung B.D. 91  
 Rechtsberatungsgesetz 93, Ausf.B.D. 94  
 Rechtspflege, Ausübung im Protektorat 78, Aufbau im Generalgouvernement 79, Danz. Rechtspflege B.D. 256  
 Rechtspflege-Überleitung in Österreich und Sudetengau 77, Deutsch-tschechoslov. Verträge betr. Rechtspflegeüberleitung 557  
 Rechtspflege-Notverordnung 287  
 Rechtsschutz und Rechtshilfe, Deutsch-tschechoslovakischer Vertrag 556  
 Reichsabgabenordnung 366  
 Reichsarbeitsdienst, Fürsorge und Versorgung der weiblichen Angehörigen des 439  
 Reichsarbeitsdienstgesetz 437  
 Reichsarbeitsdienstverordnungs-gesetz, Durchf.-B.D. 438  
 Reichsärzteordnung 477  
 Reichsbankgesetz 315, 316, 318  
 Reichsbeamtengesetz 392  
 Reichsbesoldungsgesetz 401  
 Reichsbewertungsgesetz 345, Durchf.B.D. 346  
 Reichsbürgergesetz 382, Durchf.B.D. 383ff.  
 Reichserbhofgesetz 189  
 Reichsgewerbeordnung 492  
 Reichshauptpflichtgesetz 53  
 Reichsjagdgesetz 192  
 Reichsjugendführer, B.D. üb. nachgeordnete Dienststellen des 391  
 Reichsleistungsgesetz 428, Durchf.B.D. 429  
 Reichsmarkwährung, Einführung in den Ostgebieten 337  
 Reichsmeldeordnung, zusätzliche Bestimmungen zur 475  
 Reichsnotarordnung 85, Einführung in der Ostmark 86, Ergänzung B.D. 91  
 Reichsrechtsanwaltsordnung 87, Einführung in der Ostmark 90, Ergänzung B.D. 91  
 Reichsschuldbuchforderungen, Verwaltung u. Anschaffung von 321  
 Reichsschuldbuchgesetz 319f.  
 Reichsstatthalter in Österreich, Übertragung v. Aufgaben u. Befugnissen des 458  
 Reichsstraßenverkehrsordnung 60  
 Reichsversicherung, vereinfachtes Verfahren in der 445  
 Reichsversicherungsordnung 443  
 Reichsverteidigung, Bildung eines Ministerrats für die 455  
 Reichsverteidigungskommission, Bestellung v. 456  
 Reichsverweigungen, Gesetz über 287  
 Reiskostenvergütung der Beamten 403  
 Rentenversicherung u. knappschaftliche Rentenversicherung b. besonderem Einfluß der Wehrmacht 448  
 Richterliche Vertragshilfe aus Anlaß des Krieges 12  
 Rotes Kreuz, Gesetz üb. das Deutsche 430  
 Ruhestandsbeamte, Meldung der 399

- Rundfunkgeräte, Beschlagnahme im Generalgouvernement 509  
 Rundfunkmaßnahmen, B.D. üb. außerordentliche 279  
 Russisches Judenrecht 537 f.  
 Rußland, Staatsvertrag zwischen Deutschland u. SowjetR. 553
- Saatgut, öffentl. Bewirtschaftung von 200, Sicherung der Versorgung mit S. 201  
 Sächsischenfeststellungsverordnung 470  
 Sächsisches Baugesetz 535  
 Sächtsverbot für das Generalgouvernement 516  
 Schiedsgerichte für die landwirtschaftliche Marktregelung 194  
 Schlachtvieh- u. Fleischbeschaugesetz 495  
 Schrifteleitergesetz 225  
 Schuldbuch, Schweiz. Bundesgesetz über das 261, RStG. 319 f.  
 Schuldenbereinigungsgesetz 10  
 Schutz der Danziger Wirtschaft, B.D. z. 171  
 Schutzforstverordnung 193  
 Schutzverordnung 75  
 Schweiz, Verrechnungsabkommen mit 555  
 Schweizerisches Recht 260 ff., 546 f.  
 Schwertkriegsbeschädigtengesetz 117  
 Seefriegsrecht, Londoner Erklärung über das 560  
 Seewasserstraßenordnung 64  
 Seifenzeugnisse, Verbrauchsregelung für 162  
 Selbstkostenausgleichszahlungen an Rollfuhrunternehmer usw. 155  
 Sicherheit u. Ordnung im Generalgouvernement 501  
 Sicherheitsfilm, B.D. über den 486  
 Sicherstellung des lebenswichtigen Bedarfs des deutschen Volkes 158, dgl. Schweiz. B.D. 263, S. der Elektrizitätsversorgung 165, der Gasversorgung 166  
 Sicherung der Bauforderungen, Ges. über 8, der Dingenmittel- u. Saatgutversorgung 201, der Einheit v. Partei u. Staat 370 f.  
 Simultanarmenienwälte, B.D. betr. 88  
 Sondergerichte, Zuständigkeit der 288 ff., S. im Generalgouvernement 307  
 Sondergerichtsbarkeit in Strafsachen f. Angehörige der SS. usw. 293  
 Sozialversicherung im Generalgouvernement 454  
 Spinnstoffwaren, Verbrauchsregelung 160 f. Preisbildung 174  
 SS., Sondergerichtsbarkeit in Strafsachen bei besonderem Einfluß 293  
 Staatsangehörigkeits- u. Optionsvertrag, deutsch-tschech. 58  
 Staatsangehörigkeit, B.D. üb. die deutsche St. in Österreich 379 f., Erwerb der deutschen St. durch frühere tschechoslowakische Staatsangehörige 381, Entlassung aus der St. 381a  
 Staatshaftungsgesetz, preuß. 233  
 Staatspensionsgesetz, preuß. 523  
 Staatsvertrag, deutsch-sowjetrussischer 553  
 Städteordnung, Hannov. 519  
 Steuerabzug vom Arbeitslohn, DurchfB.D. betr. 350  
 Steueramnestieverordnung, 2. 367  
 Steueranpassungsgesetz 344  
 Steuerrecht u. Steuerverwaltung im Generalgouvernement 364  
 Strafanpassungsverordnung 295  
 Straffreiheit bei Deviszunwiderhandlungen 336  
 Straffreiheitserlaß 297, DurchfB.D. 298  
 Straffreiheitsgesetz 296  
 Strafgerichtsbarkeit, Ausübung im Protektorat 305
- Strafgesetz, österr. 309, tschech. 312  
 Strafgesetzbuch 271, AbändG. 272, B.D. 273  
 Strafprozeßordnung 285, österr. 310, tschech. 313  
 Strafprozeßnovelle, österr. 311  
 Strafbollstreckungsordnung 304  
 Straßenverkehrsordnung 61, Reichsstraßenverkehrsordnung 60  
 Straßenverkehrszulassungsordnung 62, ÄnderungsB.D. 63  
 Sudetengau, Einführung des Eherechts 19, 2. Rechtspflegeüberleitungsgesetz 77, Einführung des deutschen Strafrechts 281, Wiedervereinigung m. d. Deutschen Reich 375, Träger der Krankenversicherung im S. 450
- Tanzlustbarkeiten im Kriege, PolB.D. betr. 483  
 Testamentsgesetz 21  
 Thüringer Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch 245  
 Tierzucht, Förderung der 195  
 Trading with the Enemy Act, engl. 543, kanad. 549  
 Tragen v. Uniformen im Generalgouvernement 502  
 Trennung vereinigter Schul- u. Kirchenämter 526  
 Treuhänder der Arbeit, Ges. über 116  
 Tschechoslowakei, Vertrag über Rechtsschutz u. Rechtshilfe mit der T. 556, desgl. betr. Überleitung der Rechtspflege 557, desgl. üb. Staatsangehörigkeit u. Option 558, Tschechoslowak. Recht 266 ff., 312 f., Tschechoslowak. Staatsangehörige, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch frühere 381
- Überleitung der Rechtspflege im Lande Österreich u. im Sudetenland 77, deutsch-tschech. Vertrag betr. U. d. R. 557  
 Umsatzsteuergesetz 361  
 Umzugskostenvergütung der Beamten 404  
 Ungar. Privatrechtsgesetzbuchentwurf 259  
 Unlauteres Wettbewerbsgesetz 44, tschech. 266  
 Untersuchungshaft, Entschädigung für ungeschuldig erlittene 303  
 Unterstützungszahlungen an Pensionsempfänger des ehem. poln. Staates 406  
 Urkundensteuergesetz 362
- Verbilligung des Warenverkehrs 167  
 Verbrauchsregelung f. lebenswichtige gewerbliche Erzeugnisse 159, f. Spinnstoffwaren 160, f. Seifenzeugnisse 162  
 Verbrauchsregelungsstrafverordnung 169  
 Vereinfachung der jur. Staatsprüfung 92, B. des Verfahrens in Reichsversicherung u. Arbeitslosenversicherung 445, B. der Verwaltung 464 ff.  
 Vereinfachungsverordnung 72, DurchfB.D. 73  
 Vereinheitlichung des Rechts des Versicherungsvertrags 47, der Zuständigkeit in Familien- u. Nachlasssachen 83 f., der Fideikommiss 186, der Zuständigkeit in Pacht- sachen 242  
 Vereinigte Staaten, Neutralitätsgesetz 548  
 Verfassung, Weimarer 369  
 Vergleichsordnung 102 f.  
 Verkehr mit industr. Rohstoffen und Halbfabrikaten 163, mit Ölfämereien 199, mit ausländ. Zahlungsmitteln 325  
 Verlagswesen im Generalgouvernement 227  
 Vermögensbeschlagnahme im Generalgouvernement 507 f.  
 Vermögensteuergesetz 355, DurchfB.D. 346, 356, AbändB.D. 357
- Verrechnungsabkommen, Deutsch-Schweizer 555  
 Versailler Vertrag 550  
 Versicherungsaufsichtsgesetz 48  
 Versicherungsvertragsgesetz 46, tschech. 267  
 Verstärkung des Holzeinschlags 204  
 Vertretung v. Rechtsanwältin 89  
 Verunstaltungsgesetz, preuß. 529 f.  
 Verwaltung der Dänmark 457, der Ostgebiete 459, der besetzten poln. Gebiete 460 f., der poln. Gemeinden 462  
 Verwundetenabzeichen, Verordnung über Stiftung des 414  
 Viehseuchengesetz 493, AusfVorscr. 494, preuß. PolAnD. 534  
 Vierjahresplangeß 127, Anordnungen 129 f. f. Handwerkswirtschaft 211  
 Volksschadlingsverordnung 275  
 Volksschulunterhaltungsgesetz, preuß. 525  
 Volksverratsgesetz 368  
 Vollstreckung v. Titeln in den versch. Rechtsgebieten Großdeutschlands 96  
 Vollstreckungsmißbrauchgesetz 105  
 Vollstreckungsschutzverordnung 106, f. landwirtschaftliches Entschuldungsverfahren 205, f. landwirtschaftliche Siedlung 206
- Waffenbesitz im Generalgouvernement 499  
 Waffentragen der poln. Forstbeamten im Generalgouvernement 500  
 Warenzeichengesetz 43  
 Warenverkehrsverordnung 164  
 Wassergesetz, preuß. 239  
 Wechselgesetz 33  
 Wehrbezirksteilungsverordnung 411  
 Wehrkraft des deutschen Volks, Schutz der 280  
 Wehrleistungsgesetz 427  
 Wehrmachtsfürsorge- u. -versorgungsgesetz 419  
 Wehrmacht-Gnadenerlaß 299  
 Wehrüberwachungsverordnung 410  
 Weimarer Verfassung 369  
 Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen 58  
 Weitergeltung v. Tarifverträgen 122  
 Westfälisches Gütergemeinschaftsgesetz 234  
 Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich 374, desgl. des Sudetenlands 375, desgl. des Memellands 377, desgl. Danzigs 378  
 Wirtschaftsverbot, PolB.D. über das 484  
 Wirtschaftsleben, Ausschaltung der Juden aus dem 181  
 Wirtschaftsverwaltung, B.D. über die 144, AbändB.D. 145, DurchfB.D. 146 ff.  
 Wohnungsgesetz, preuß. 532  
 Württembergisches Eisenbahnhaftungsgesetz 244
- Zahlungsfristen, Bewilligung von B. in Rechtsstreitigkeiten 76  
 Zahlungsmittel, B.D. über Verkehr mit ausländ. B. 325, B.D. über gesetzl. B. im besetzten poln. Gebiet 340  
 Zivilbevölkerung, Gnadenerlaß für die 300  
 Zivilprozeßordnung 69, österr. 249  
 Zollrecht u. Zollverwaltung im Generalgouvernement 365  
 Zurückweisung v. Geboten in der Zwangsversteigerung 99  
 Zuständigkeit, Vereinheitlichung der B. in Familien- u. Nachlasssachen 83, DurchfB.D. 84, desgl. in Pacht- sachen 242, B. der Sondergerichte 288 ff.  
 Zustellungen an Wehrmachtangehörige, Verfahren bei 433  
 Zwangsauflösungsgesetz, preuß. 238  
 Zwangsversteigerungsgesetz 97, EinfG. 98, preuß. AusfG. 236

### III. Geſetzesregister

#### A. Zivilrecht

##### I. Reichsrecht

###### a) Bürgerliches Recht

1. B.G.B. v. 18. Aug. 1896:

§§ 3, 4: 141  
 § 6: 371<sup>10</sup>  
 § 7: 434  
 § 29: 561  
 § 31: 36<sup>31</sup> 451<sup>14</sup> 978<sup>12</sup>  
 § 89: 36<sup>31</sup>  
 §§ 94ff.: 939  
 § 104: 371<sup>10</sup> 478  
 § 105: 371<sup>10</sup> 478  
 § 106: 478  
 § 112: 479 561  
 § 113: 561  
 § 114: 478 561  
 § 119: 111<sup>10</sup> 196<sup>8</sup>  
 § 123: 119<sup>20</sup> 323<sup>11</sup>  
 § 125: 504<sup>13</sup> 1032  
 § 134: 244<sup>5</sup> 565 570 891  
 § 138: 112<sup>11</sup> 244<sup>5</sup> 291<sup>15</sup> 323<sup>11</sup> 504<sup>14</sup>  
     513<sup>23</sup> 531 570 579<sup>4</sup> 581<sup>8</sup> 806<sup>23</sup>  
     917<sup>9</sup> 974<sup>9</sup>  
 § 139: 303 565 579<sup>4</sup>  
 § 145: 702  
 § 147: 113<sup>13</sup>  
 § 151: 113<sup>13</sup>  
 § 155: 579<sup>5</sup>  
 § 157: 112<sup>12</sup> 506<sup>15</sup> 510<sup>21</sup> 539<sup>4</sup> 642<sup>10</sup>  
 § 161: 308  
 § 168: 1018<sup>12</sup>  
 § 175: 1018<sup>12</sup>  
 § 187: 891  
 § 188: 673 891  
 § 196 I 3iff. 1, II: 161<sup>14</sup> 784  
 § 196 I 3iff. 8: 784 828<sup>53</sup>  
 § 203: 390 857<sup>1</sup>  
 § 211: 580<sup>6</sup>  
 § 215: 453<sup>15</sup>  
 § 225: 580<sup>6</sup>  
 § 242: 112<sup>12</sup> 134<sup>38</sup> 196<sup>8</sup> 246<sup>6</sup> 395<sup>6</sup>  
     506<sup>15</sup> 539<sup>4</sup> 579<sup>5</sup> 580<sup>7</sup> 811<sup>30</sup>  
     876<sup>22</sup> 931 974<sup>9</sup>  
 § 246: 795<sup>12</sup>  
 § 249: 585<sup>11</sup>  
 § 254: 35<sup>29</sup> 428 453<sup>16</sup> 17 507<sup>16</sup> 817<sup>33</sup>  
     818<sup>35</sup> 976<sup>10</sup> 998  
 § 273: 213<sup>33</sup> 795<sup>13</sup> 859<sup>2</sup>  
 § 275: 623  
 § 276: 35<sup>30</sup> 168<sup>23</sup> 246<sup>6</sup> 401<sup>14</sup> 453<sup>15</sup> 17  
     506<sup>15</sup> 507<sup>17</sup> 721<sup>1</sup> 722<sup>2</sup> 795<sup>14</sup>  
     976<sup>10</sup>  
 § 278: 249<sup>8</sup>  
 § 279: 623  
 § 285: 623  
 § 305: 722<sup>2</sup>  
 § 313: 112<sup>12</sup> 795<sup>14</sup> 1036  
 § 315: 510<sup>21</sup> 515<sup>27</sup>  
 § 323: 476  
 §§ 323ff.: 259<sup>28</sup>  
 § 326: 437  
 § 339: 513<sup>23</sup>  
 § 343: 513<sup>23</sup>  
 § 376: 454<sup>18</sup>  
 § 377: 454<sup>18</sup>  
 § 387: 120<sup>22</sup>  
 § 399: 431  
 § 400: 529  
 § 419: 324<sup>12</sup>  
 § 434: 810<sup>27</sup>

§ 439: 941  
 § 446: 941  
 § 447: 477  
 § 455: 581<sup>8</sup>  
 § 459: 477 795<sup>14</sup>  
 §§ 459ff.: 246<sup>6</sup>  
 § 462: 477  
 § 521: 427  
 §§ 534ff.: 395<sup>4</sup> 5<sup>6</sup>  
 § 536: 620  
 § 537: 396<sup>7</sup>  
 § 538: 623  
 § 545: 621  
 § 547: 621 867<sup>11</sup>  
 § 552: 396<sup>7</sup>  
 § 553: 225  
 § 554: 225  
 § 565: 313  
 § 570: 100  
 §§ 581ff.: 161<sup>15</sup>  
 § 599: 427  
 § 607: 860<sup>3</sup>  
 §§ 607f.: 976<sup>10</sup>  
 § 611: 642<sup>10</sup> 876<sup>22</sup>  
 § 612: 659<sup>26</sup>  
 § 614: 177  
 § 616 II: 514<sup>24</sup> 696<sup>25</sup>  
 § 620: 1018<sup>12</sup>  
 § 626: 828<sup>54</sup>  
 § 641: 177  
 § 651: 235  
 § 666: 1018<sup>12</sup>  
 § 667: 580<sup>7</sup> 938 1018<sup>12</sup>  
 § 669: 147  
 § 670: 177  
 § 675: 1018<sup>12</sup>  
 § 676: 722<sup>2</sup>  
 § 677: 892  
 § 683: 177  
 § 705: 973<sup>11</sup>  
 §§ 705ff.: 112<sup>12</sup>  
 § 706: 479  
 § 707: 479  
 § 723: 244<sup>5</sup> 584<sup>9</sup> 721<sup>1</sup>  
 § 737: 584<sup>9</sup> 721<sup>1</sup>  
 § 745: 1018<sup>12</sup>  
 § 767: 860<sup>4</sup>  
 § 779: 113<sup>13</sup> 438 655<sup>21</sup> 1035  
 § 808: 309  
 § 812: 1016<sup>9</sup>  
 § 817: 541<sup>5</sup> 869<sup>16</sup>  
 § 823: 78<sup>10</sup> 393<sup>1</sup> 507<sup>18</sup> 508<sup>18</sup> 571  
     585<sup>11</sup> 623 723<sup>3</sup> 819<sup>36</sup> 863<sup>5</sup> 885  
     978<sup>12</sup> 1016<sup>10</sup> 11  
 §§ 823ff.: 163<sup>16</sup> 453<sup>17</sup> 644<sup>11</sup>  
 § 824: 78<sup>10</sup>  
 § 826: 114<sup>14</sup> 115<sup>15</sup> 414 571 646<sup>12</sup> 703  
     974<sup>9</sup>  
 § 831: 36<sup>31</sup> 644<sup>11</sup> 723<sup>4</sup> 978<sup>12</sup> 996  
 § 836: 249<sup>7</sup> 723<sup>3</sup>  
 § 839: 21 36<sup>31</sup> 38<sup>32</sup> 40<sup>33</sup> 100 125<sup>31</sup>  
     249<sup>8</sup> 454<sup>19</sup> 509<sup>19</sup> 644<sup>11</sup> 723<sup>5</sup> 885  
     998  
 § 844: 959  
 § 845: 41<sup>34</sup> 960  
 § 846: 35<sup>29</sup> 163<sup>16</sup> 453<sup>17</sup>  
 § 847: 393<sup>1</sup> 507<sup>16</sup>  
 § 852: 40<sup>33</sup>  
 § 854: 889  
 § 868: 889  
 § 873: 326<sup>13</sup> 1032  
 § 877: 116<sup>16</sup>  
 § 883: 648<sup>14</sup> 796<sup>15</sup>  
 § 894: 859<sup>2</sup>  
 § 906: 798<sup>16</sup>  
 § 925: 977<sup>11</sup> 1032  
 § 1001: 859<sup>2</sup>  
 § 1004: 798<sup>16</sup> 1016<sup>11</sup>  
 § 1132: 116<sup>16</sup> 860<sup>3</sup>  
 § 1151: 647<sup>13</sup>  
 § 1152: 117<sup>17</sup>  
 § 1176: 116<sup>16</sup>  
 § 1177: 116<sup>16</sup>  
 § 1179: 116<sup>16</sup>  
 § 1274: 308  
 § 1277: 308  
 § 1280: 308  
 § 1282: 308  
 §§ 1287, 1288: 308  
 § 1333: 33<sup>26</sup>  
 § 1353: 157<sup>11</sup> 1052<sup>4</sup>  
 § 1361: 712  
 § 1387: 712 741<sup>19</sup> 863<sup>6</sup>  
 § 1400: 863<sup>6</sup>  
 §§ 1416, 1417: 741<sup>19</sup>  
 § 1569: 753  
 § 1589: 704  
 § 1591: 800<sup>17</sup>  
 § 1594: 117<sup>18</sup> 144 543<sup>6</sup> 864<sup>7</sup>  
 § 1595a: 144 250<sup>9</sup> 1042  
 § 1602: 979<sup>13</sup>  
 § 1603: 510<sup>20</sup>  
 § 1606: 979<sup>3</sup>  
 § 1617: 41<sup>34</sup> 373<sup>11</sup>  
 § 1630: 479  
 § 1635: 243<sup>4</sup>  
 § 1636: 980<sup>14</sup>  
 § 1666: 118<sup>19</sup> 326<sup>14</sup>  
 § 1686: 479  
 § 1697: 141 726<sup>6</sup>  
 § 1705: 704  
 § 1706: 704  
 § 1707: 141 704  
 § 1708: 705  
 § 1717: 705  
 § 1718: 119<sup>20</sup>  
 § 1719: 143 144 706 730<sup>10</sup>  
 § 1720: 144 706 730<sup>10</sup>  
 § 1723: 706  
 § 1741: 326<sup>15</sup>  
 § 1768: 143  
 § 1779: 251<sup>10</sup>  
 § 1795: 479  
 § 1822: 479  
 § 1835: 120<sup>21</sup> 177  
 § 1836: 177  
 § 1837: 865<sup>9</sup> 866<sup>9</sup>  
 § 1901: 866<sup>9</sup>  
 § 1909: 726<sup>6</sup>  
 § 1911: 435  
 § 1915: 120<sup>21</sup>  
 § 1918: 726<sup>6</sup>  
 § 1978: 324<sup>12</sup>  
 § 1981: 801<sup>18</sup>  
 § 1990: 324<sup>12</sup>  
 § 1991: 324<sup>12</sup>  
 § 1992: 727<sup>7</sup>  
 § 2032: 977<sup>11</sup>  
 § 2033: 479  
 §§ 2033ff.: 570  
 § 2038: 1018<sup>12</sup>  
 § 2040: 1018<sup>12</sup>  
 § 2110: 455<sup>20</sup>  
 § 2111: 570 729<sup>8</sup>  
 § 2138: 981<sup>15</sup>  
 § 2150: 455<sup>20</sup>

- § 2205: 981<sup>15</sup>
- § 2221: 177
- § 2238: 197<sup>9</sup>
- § 2242: 197<sup>9</sup>
- § 2270: 544<sup>7</sup> 723<sup>5</sup>
- § 2353: 802<sup>19</sup>
- § 2358: 193<sup>10</sup>
- § 2363: 455<sup>20</sup>
- § 2369: 802<sup>19</sup>
- 2. **GGWB.** v. 18. Aug. 1896:
  - Art. 7: 479
  - Art. 17: 1055<sup>7</sup>
  - Art. 19: 640<sup>9</sup>
  - Art. 24, 25: 802<sup>19</sup>
  - Art. 105: 996
  - Art. 143: 1033
- 3. **GBD.** i. d. Fass. der Bef. v. 5. Aug. 1935: 151
  - § 1: 1032
  - § 28: 647<sup>13</sup>
  - § 51: 570
  - §§ 56, 58: 117<sup>17</sup>
  - § 61: 117<sup>17</sup>
  - §§ 84ff.: 570 648<sup>14</sup>
- 4. **Gef.** über Hypothekenzinsen v. 2. Juli 1936:
  - § 9 I: 659<sup>26</sup>
- 5. **BD.** zur Regelung der Fälligkeit alter Hypotheken v. 22. Dez. 1938:
  - §§ 8ff.: 811<sup>29</sup>
- 6. **BD.** über Auflassungen v. 11. Mai 1934:
  - § 1: 1034
  - § 2: 938
- 7. 2. **BD.** über Auflassungen v. 9. Jan. 1940: 1034
- 8. **Gef.** über die Sicherung von Hausforderungen v. 1. Juni 1909:
  - § 1: 814<sup>31</sup>
- 9. **Gef.** über die Haftung des Reiches für seine Beamten v. 22. Mai 1910: 509<sup>19</sup>
- 10. **SchuldbereinG.** v. 17. Aug. 1938:
  - § 1: 43<sup>30</sup> 44<sup>40</sup> 251<sup>11</sup> 12 252<sup>13</sup> 331<sup>21</sup> 457<sup>23</sup> 458<sup>24</sup>
  - § 2: 44<sup>40</sup> 45<sup>41</sup> 331<sup>21</sup>
  - § 3: 46<sup>42</sup> 651<sup>17</sup>
  - § 5: 45<sup>41</sup> 331<sup>21</sup>
  - § 6: 47<sup>43</sup>
  - § 8: 48<sup>44</sup> 252<sup>14</sup>
  - § 9: 48<sup>44</sup>
  - § 10: 48<sup>45</sup> 252<sup>15</sup> 458<sup>25</sup>
  - § 11: 252<sup>14</sup>
- 12. **BD.** über die Vertragshilfe des Richters aus Anlaß des Krieges v. 30. Nov. 1939: 488 628 967
  - § 1: 9 923<sup>14</sup> 924<sup>15</sup>
  - § 2: 9 277 923<sup>14</sup>
  - § 3: 924<sup>15</sup> 931
  - § 4: 277 674 923<sup>14</sup>
  - § 6: 435
  - § 7: 277 676
  - § 9: 8
  - § 17: 925<sup>16</sup>
  - § 19: 923<sup>14</sup> 925<sup>16</sup>
  - § 22: 933
  - § 24: 232
  - § 32: 8
  - § 33: 933
- 13. **BD.** über die Abwicklung von Pflanzverträgen v. 20. April 1940: 932
- 14. **BlutschutzG.** v. 15. Sept. 1935:
  - § 1: 704
  - § 2: 681<sup>2</sup> 790<sup>2</sup>
  - § 5: 681<sup>2</sup>
- 15. **Gef.** zum Schutze der Erbgesundheit des deutschen Volkes v. 18. Okt. 1935 (**EhegesundhG.**):
  - §§ 1, 3: 704
- 16. **EheG.** v. 6. Juli 1938: 236 574
  - § 1: 140
  - § 3: 141
  - § 4: 704

- § 5: 704
- § 6: 706
- § 7: 706
- § 15: 704
- § 23: 704
- § 29: 142 704
- § 30: 142
- § 37: 33<sup>26</sup> 327<sup>16</sup> 1038
- § 38: 910<sup>5</sup> 1038
- § 42: 142
- § 49: 709 914<sup>7</sup>
- § 50: 754
- § 51: 754
- § 52: 754
- § 53: 448<sup>9</sup> 754
- § 54: 448<sup>9</sup> 756
- § 55: 34<sup>27</sup> 35<sup>28</sup> 157<sup>11</sup> 159<sup>12</sup> 160<sup>13</sup> 241<sup>1</sup> 242<sup>2</sup> 288<sup>11</sup> 289<sup>12</sup> 448<sup>10</sup> 449<sup>11</sup> 12 13 577<sup>1</sup> 2 756 912<sup>6</sup> 914<sup>7</sup> 916<sup>8</sup> 1012<sup>6</sup> 1013<sup>7</sup> 1014<sup>8</sup> 1049<sup>1</sup> 1050<sup>2</sup> 3
- § 56: 709 1014<sup>8</sup> 1055<sup>6</sup>
- § 57: 1052<sup>4</sup>
- § 59: 1014<sup>8</sup> 1052<sup>4</sup>
- § 60: 578<sup>3</sup> 916<sup>8</sup> 1039 1054<sup>5</sup> 1055<sup>6</sup> 7
- § 61: 242<sup>3</sup> 577<sup>1</sup> 766 1014<sup>8</sup> 1039 1054<sup>5</sup>
- § 66: 449<sup>13</sup>
- § 67: 449<sup>13</sup>
- § 69: 449<sup>13</sup>
- § 78: 328<sup>17</sup>
- § 80: 465<sup>36</sup>
- § 81: 142 243<sup>4</sup> 290<sup>13</sup> 462<sup>35</sup> 1056<sup>8</sup>
- § 82: 980<sup>14</sup>
- § 89: 919<sup>11</sup>
- § 97: 142
- § 115: 1057<sup>9</sup>
- §§ 115—117: 914<sup>7</sup>
- § 119: 142
- 17. **DurchfBD.** zum EheG. v. 27. Juli 1938:
  - §§ 1, 2: 140
  - § 76: 914<sup>7</sup>
- 18. **Gef.** über die Änderung familienrechtlicher Vorschriften und über die Rechtsstellung der Staatenlosen v. 12. April 1938: 143
  - § 9: 1042
  - § 26: 864<sup>7</sup>
- 19. **BD.** zur Einführung des großdeutschen Ehrechts in den sudetendeutschen Gebieten v. 22. Dez. 1938:
  - § 38: 1058<sup>10</sup>
- 20. **BD.** über die Abwesenheitspflegschaft v. 11. Okt. 1939: 173
- 21. **Gef.** über die Errichtung von Testamenten und Erbverträgen v. 31. Juli 1938: 150 489
  - § 21: 199<sup>11</sup>
  - § 23: 544<sup>8</sup>
  - § 24: 544<sup>8</sup>
  - § 44: 715
  - § 48: 570 917<sup>9</sup>
  - § 51: 917<sup>9</sup>
- 22. **PerfStG.** v. 6. Febr. 1875:
  - § 26: 145
- 23. **PerfStG.** v. 3. Nov. 1937:
  - § 30: 142 706
  - § 31: 143 145 730<sup>10</sup> 1041
  - §§ 46, 47: 704 1041
  - § 65: 1041
- 24. 1. **AusfBD.** z. PerfStG. v. 19. Mai 1938:
  - § 22: 143 145 730<sup>10</sup>
  - §§ 56, 59: 143
- 25. 2. **AusfBD.** z. PerfStG. v. 30. Aug. 1939: 173
- 26. **BD.** über das Personenstandsrecht der Deutschen im Generalgouvernement v. 16. März 1940: 607
- 27. **JugWohlfG.** v. 9. Juli 1922:
  - § 68 II: 919<sup>12</sup>

- b) **Handelsrecht, gewerbliches Urheberrecht und Privatversicherungsrecht**
- 28. **GGW.** v. 10. Mai 1897: 359 488
    - § 2: 1058<sup>11</sup>
    - § 6: 695<sup>23</sup>
    - § 18: 329<sup>18</sup> 330<sup>19</sup> 456<sup>21</sup>
    - § 19: 456<sup>21</sup>
    - § 22: 329<sup>18</sup>
    - § 31 II: 695<sup>23</sup>
    - § 37: 329<sup>18</sup>
    - § 48: 291<sup>14</sup>
    - § 50: 291<sup>14</sup>
    - § 52: 804<sup>21</sup>
    - § 59: 828<sup>53</sup> 829<sup>55</sup>
    - § 63: 213<sup>33</sup> 829<sup>55</sup>
    - § 84: 828<sup>53</sup>
    - § 105: 806<sup>22</sup> 977<sup>11</sup>
    - § 107: 480
    - § 114: 806<sup>23</sup>
    - § 116: 804<sup>21</sup> 806<sup>23</sup>
    - § 117: 690<sup>21</sup>
    - § 126: 804<sup>21</sup> 806<sup>23</sup>
    - § 127: 690<sup>21</sup>
    - § 131: 480 1059<sup>12</sup>
    - § 133: 584<sup>9</sup>
    - § 137, 138: 1059<sup>12</sup>
    - § 139: 480 1059<sup>12</sup>
    - § 140: 584<sup>9</sup>
    - § 142: 584<sup>9</sup>
    - § 143: 480
    - § 145: 806<sup>22</sup>
    - § 149: 806<sup>22</sup>
    - §§ 156, 157: 806<sup>22</sup>
    - §§ 161, 162: 480 1059<sup>12</sup>
    - § 177: 480 1059<sup>12</sup>
    - § 182: 291<sup>16</sup>
    - § 186: 291<sup>16</sup>
    - § 207: 291<sup>16</sup>
    - § 313: 291<sup>16</sup>
    - § 356: 690<sup>22</sup>
    - § 376: 477
    - § 413: 779
    - §§ 629, 634: 477
    - § 642: 165<sup>20</sup>
  - 29. **BD.** z. Abänderung und Ergänzung von Vorschriften auf dem Gebiete des Handelsrechts v. 24. Jan. 1940:
    - §§ 1, 2: 1026
  - 30. **BD.** über das Verfahren zum Zwecke der Kraftloserklärung von Konnossementen v. 4. Okt. 1939: 477
  - 31. **Gef.** zur Bekämpfung der Notlage der Binnen-schiffahrt v. 16. Juni 1933:
    - §§ 1, 2, 7: 584<sup>10</sup>
  - 32. 18. **DurchfBD.** v. 25. Sept. 1935:
    - §§ 6, 8: 584<sup>10</sup>
  - 33. **WG.** v. 21. Juni 1933:
    - Art. 9, 28: 579<sup>4</sup>
  - 34. **AltG.** v. 30. Jan. 1937:
    - § 2: 481
    - § 16: 481
    - § 30: 481
    - § 63: 482
    - § 65: 700
    - § 70 II: 331<sup>20</sup>
    - § 75 II: 331<sup>20</sup>
    - § 92: 456<sup>22</sup>
    - § 95 V: 331<sup>20</sup>
    - § 95 VI: 456<sup>22</sup>
    - § 114: 244<sup>5</sup>
    - §§ 135—141: 1003
  - 35. 1. **DurchfBD.** z. AltG. v. 29. Sept. 1937:
    - §§ 27—32: 1003
  - 36. **GmbHG.** v. 20. Mai 1898:
    - § 2 II: 504<sup>13</sup>
    - § 4: 807<sup>24</sup>
    - § 7 II: 291<sup>16</sup>
    - § 13 III: 695<sup>23</sup>
    - § 15: 481
    - § 18: 481

- §§ 30, 31: 291<sup>15</sup>  
 § 55: 504<sup>13</sup>  
 § 60: 481  
 § 81a: 29<sup>16</sup> 1016<sup>10</sup>  
 § 82 I Ziff. 1: 29<sup>16</sup>
37. GenG. v. 1. Mai 1889 u. 20. Mai 1898:  
 § 16: 584<sup>10</sup>  
 § 34: 1059<sup>13</sup>  
 § 41: 1059<sup>13</sup>  
 § 68: 1059<sup>13</sup>
38. B.D. über Maßnahmen auf dem Gebiet des Rechts der Handelsgesellschaften und der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften v. 4. Sept. 1939: 170  
 § 5: 1003
39. B.D. über die Errichtung von Handelsgesellschaften im Generalgouvernement v. 15. Nov. 1939: 617
40. PatG. v. 7. April 1891:  
 § 23: 810<sup>27</sup>
41. PatG. v. 5. Mai 1936:  
 § 4: 78<sup>10</sup>  
 § 6: 79<sup>11 12</sup>  
 § 30: 810<sup>27</sup>  
 § 47: 80<sup>13</sup>  
 § 51: 203<sup>17</sup>
42. PatAnwG. v. 28. Sept. 1933:  
 § 9: 203<sup>17</sup>
43. WZG. v. 5. Mai 1936: 440  
 § 15: 81<sup>14</sup>  
 § 24: 81<sup>14</sup>  
 § 25: 81<sup>15</sup>  
 § 35: 810<sup>28</sup>  
 § 38: 810<sup>28</sup>
44. UntWZG. v. 7. Juni 1909:  
 § 1: 82<sup>16</sup> 83<sup>17</sup> 207<sup>23</sup>
45. B.D. über gewerbliche Schutzrechte britischer Staatsangehöriger v. 26. Febr. 1940: 836 840
46. WZG. v. 30. Mai 1908: 630 632  
 §§ 3, 5: 768  
 § 8: 769  
 § 11: 769  
 § 12: 735<sup>13</sup> 769  
 § 29a: 769  
 § 39: 393<sup>12</sup> 769  
 § 41a: 770  
 § 42: 393<sup>12</sup>  
 §§ 59, 60: 770  
 § 62: 770  
 § 67: 986<sup>18</sup>  
 § 70: 770  
 § 79: 770  
 § 85: 770  
 § 149: 988<sup>19</sup>  
 § 159: 771  
 § 167: 771  
 § 173: 771  
 § 176: 771  
 § 177: 771 772  
 § 187: 771  
 § 189: 771
47. B.D. zur Vereinheitlichung des Rechts der Vertragsversicherung v. 19. Dez. 1939: 768
48. Gef. über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen u. Bauparlaffen i. d. Fass. v. 5. März 1937:  
 § 53: 518<sup>32</sup>  
 § 80: 690<sup>22</sup>  
 §§ 81, 81a: 7  
 § 89: 518<sup>32</sup>
49. B.D. über die Kraftfahrzeug-Kasko- und Haftpflichtversicherungsverträge v. 3. Okt. 1939: 172
50. B.D. zur Ergänzung der B.D. über die Kraftfahrzeug-Kasko- und Haftpflichtversicherungsverträge v. 17. Jan. 1940: 424  
 § 5: 884
51. Gef. über die Einführung der Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter und zur Änderung des Gef. über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen und des WZG. v. 7. Nov. 1939: 172 884  
 Art. 2 Ziff. 3: 426
52. Durchf.- und ErgänzB.D. v. 6. April 1940 z. Gef. über Einführung der Pflichtversicherung usw.: 884
- e) Verkehrsrecht**
53. HaftpfG. v. 7. Juni 1871:  
 § 1: 996  
 § 3a: 649<sup>16</sup>
54. Gef. über die Haftpflicht der Eisenbahnen und Straßenbahnen für Sachschaden v. 29. April 1940: 996
55. WZD. v. 8. Sept. 1938: 70
56. PostfiedG. i. d. Fass. v. 22. März 1921:  
 §§ 6, 9: 38<sup>32</sup>
57. KraftfG. v. 3. Mai 1909 i. d. Fass. v. 13. Dez. 1933:  
 § 2: 832<sup>60</sup>  
 § 4: 664<sup>29</sup> 832<sup>60</sup>  
 § 7: 163<sup>16 17</sup> 164<sup>18 19</sup> 426 817<sup>33 34</sup>  
 § 8: 426  
 § 9: 817<sup>33</sup>  
 § 12: 998  
 § 15: 998  
 § 17: 164<sup>18</sup> 453<sup>16</sup> 817<sup>33 34</sup> 818<sup>35</sup>  
 § 18: 163<sup>17</sup> 453<sup>16</sup> 817<sup>34</sup>  
 § 22: 322<sup>7</sup> 900 969<sup>1</sup>  
 § 23 I: 498<sup>8</sup>
58. B.D. über die Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen v. 6. Sept. 1939: 172 422  
 § 4: 498<sup>8</sup>
59. B.D. zur Einschränkung des Güterverkehrs mit Kraftfahrzeugen v. 6. Dez. 1939: 423
60. RStraßVerfD. v. 28. Mai 1934:  
 § 28: 815<sup>32</sup>
61. StraßVerfD. v. 13. Nov. 1937:  
 § 1: 154<sup>4</sup> 682<sup>8</sup> 817<sup>34</sup>  
 §§ 1ff.: 25<sup>2</sup>  
 § 3: 27<sup>11</sup> 815<sup>32</sup>  
 § 8: 154<sup>4</sup>  
 § 9: 321<sup>6</sup> 682<sup>8</sup> 970<sup>2</sup>  
 § 11: 27<sup>12</sup> 155<sup>6</sup>  
 § 13: 155<sup>5</sup>  
 § 15: 154<sup>4</sup>  
 § 17: 154<sup>4</sup>  
 § 24: 27<sup>13</sup> 682<sup>8</sup>  
 § 32 II: 27<sup>13</sup>  
 § 40: 28<sup>14</sup> 682<sup>8</sup>  
 § 46: 155<sup>6</sup>  
 § 48: 29<sup>15</sup>  
 § 49: 27<sup>13</sup> 682<sup>8</sup>
62. StraßVerfZulD. v. 13. Nov. 1937:  
 § 18: 673 889
63. B.D. zur Änderung der StraßVerfZulD. v. 8. April 1940: 884
64. SeewaffStraßD. v. 31. Okt. 1933: 192
65. B.D. über die Verwaltung des Post- und Fernmeldewesens im Generalgouvernement v. 31. Okt. 1939: 615
66. B.D. über die Verwaltung des Eisenbahnwesens im Generalgouvernement v. 9. Nov. 1939: 616
67. B.D. über die Zulassung von Kraftfahrzeugen im Generalgouvernement v. 23. Nov. 1939: 616
68. LuftverfG. i. d. Fass. der Bef. v. 21. Aug. 1936:  
 §§ 23, 25, 26, 27, 30: 998
- d) Verfahren einschließlich Kosten**
69. ZPD. i. d. Fass. der Bef. v. 8. Nov. 1933: 315  
 § 3: 234  
 §§ 3—9: 187
- § 5: 201<sup>15</sup>  
 § 6: 84<sup>20</sup> 587<sup>12</sup>  
 § 9: 1065<sup>17</sup>  
 § 13: 434  
 § 16: 434  
 § 36: 741<sup>18</sup>  
 § 57: 563 1046  
 § 58: 48<sup>46</sup>  
 § 61: 336<sup>25</sup>  
 § 62: 203<sup>16</sup> 561  
 § 68: 587<sup>13</sup>  
 § 78: 184  
 § 81: 561  
 § 83: 561  
 § 89: 336<sup>25</sup>  
 § 91: 49<sup>47</sup> 123<sup>28</sup> 124<sup>30</sup> 203<sup>17</sup> 338<sup>28</sup>  
 460<sup>31</sup> 461<sup>32</sup> 741<sup>19</sup>  
 § 92: 578<sup>3</sup>  
 § 93a: 449<sup>11</sup> 577<sup>2</sup>  
 § 98: 98  
 § 99: 654<sup>20</sup>  
 § 104: 49<sup>47</sup> 338<sup>26</sup> 821<sup>39</sup> 1019<sup>13 14</sup>  
 § 114: 341<sup>30</sup> 742<sup>20</sup> 926<sup>18</sup> 1065<sup>18</sup>  
 §§ 114ff.: 254<sup>17</sup>  
 § 115: 653<sup>19</sup>  
 §§ 115ff.: 743<sup>21</sup>  
 § 118a: 339<sup>27</sup> 340<sup>28</sup>  
 § 119: 340<sup>29</sup>  
 § 121: 340<sup>29</sup>  
 § 124: 120<sup>22</sup> 846 1019<sup>14</sup>  
 § 125: 204<sup>18</sup> 822<sup>43</sup> 846 1065<sup>18</sup>  
 § 126: 743<sup>21</sup>  
 § 127: 205<sup>19</sup> 822<sup>43</sup> 926<sup>18</sup>  
 § 138: 417  
 § 150: 336<sup>25</sup>  
 §§ 160ff.: 1036  
 § 161: 182 696<sup>26</sup>  
 § 164: 179  
 §§ 166ff.: 123<sup>26</sup>  
 § 172: 17  
 § 175: 991<sup>22</sup>  
 § 176: 1072<sup>30</sup>  
 § 181: 17  
 § 183 II: 1072<sup>30</sup>  
 § 198: 257<sup>23</sup>  
 § 207: 205<sup>20</sup>  
 § 208: 991<sup>22</sup>  
 § 232: 121<sup>23</sup> 546<sup>9</sup>  
 § 233: 121<sup>23</sup> 255<sup>18</sup> 1020<sup>15</sup>  
 § 234: 255<sup>19</sup>  
 § 238: 214<sup>37</sup>  
 § 247: 563  
 § 249: 562  
 § 250: 562  
 § 252: 559 562  
 § 253: 266  
 § 256: 119<sup>20</sup> 161<sup>15</sup> 167<sup>21</sup> 371<sup>10</sup> 709  
 778  
 § 263: 559  
 § 271: 113<sup>13</sup>  
 § 272b: 180 206<sup>21 22</sup> 657<sup>23</sup> 1066<sup>19</sup>  
 § 274: 84<sup>21</sup> 235  
 § 275: 235  
 § 276: 168<sup>28</sup>  
 § 279: 180  
 § 279a: 180  
 § 283: 180  
 § 286: 126<sup>32</sup> 179 744<sup>22</sup> 1069<sup>23</sup>  
 § 287: 255<sup>20</sup>  
 § 293: 587<sup>14</sup>  
 § 294: 562  
 § 295: 594<sup>23</sup>  
 § 304: 778  
 § 308: 529  
 § 311: 288<sup>11</sup>  
 § 313 Ziff. 3: 696<sup>26</sup>  
 § 314: 207<sup>23</sup>  
 § 319: 559  
 § 322: 113<sup>13</sup>  
 § 323: 384 405<sup>18</sup>  
 § 329: 256<sup>21</sup>

- § 335: 267  
 § 338: 263<sup>33</sup>  
 § 339: 263<sup>33</sup>  
 § 356: 564  
 §§ 358—361: 180  
 § 373: 466<sup>35</sup>  
 § 377: 564  
 § 406: 547<sup>10</sup>  
 § 415: 1036  
 §§ 415—418: 179  
 §§ 445ff.: 696<sup>26</sup>  
 §§ 485ff.: 560  
 § 493: 560  
 § 495a: 1035  
 § 495a Ziff. 6: 235  
 § 496 IV: 266  
 § 497: 562  
 § 510b: 868<sup>15</sup>  
 § 514: 336<sup>25</sup>  
 § 516: 1066<sup>20</sup>  
 § 519 IV: 313 588<sup>15</sup> 823<sup>44</sup>  
 § 519b: 546<sup>9</sup>  
 § 528: 84<sup>21</sup>  
 § 529: 180  
 § 545: 821<sup>40</sup>  
 § 546: 187 336<sup>25</sup> 1059<sup>23</sup>  
 § 547 Ziff. 1: 654<sup>30</sup>  
 § 549: 126<sup>32</sup> 587<sup>14</sup>  
 § 554a: 821<sup>40</sup>  
 § 559: 831<sup>59</sup>  
 § 561: 336<sup>25</sup>  
 § 566: 84<sup>21</sup> 336<sup>25</sup>  
 § 567: 563  
 § 568 II: 95  
 § 572: 233 562  
 § 580 Ziff. 4: 417  
 § 580 Ziff. 7b: 1042 1067<sup>21</sup>  
 § 606: 209<sup>25</sup> 821<sup>41</sup> 990<sup>21</sup>  
 § 612: 821<sup>41</sup>  
 § 614a: 745<sup>23</sup>  
 § 615: 462<sup>35</sup>  
 § 622: 1068<sup>22</sup>  
 § 625: 991<sup>22</sup>  
 § 627: 341<sup>30</sup> 342<sup>31</sup> 374<sup>13</sup> 559 711  
     821<sup>41</sup> 846 1021<sup>16</sup>  
 § 627b: 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 846  
 § 628: 342<sup>32</sup> 343<sup>33</sup>  
 § 640: 144  
 §§ 640ff.: 589<sup>18</sup> 704 746<sup>24</sup> 1069<sup>23</sup> 24  
 § 644: 119<sup>20</sup>  
 § 654: 209<sup>26</sup>  
 § 655: 209<sup>26</sup>  
 § 664: 866<sup>9</sup>  
 § 671: 85<sup>22</sup> 209<sup>26</sup>  
 § 719: 233  
 § 721: 436  
 § 732: 1019<sup>14</sup>  
 §§ 735ff.: 376<sup>14</sup>  
 § 739: 561  
 § 751: 95 227 256<sup>22</sup> 529 992<sup>23</sup>  
 § 752: 383 853  
 § 760: 227  
 § 765: 257<sup>23</sup> 406<sup>19</sup>  
 § 766: 382 434  
 § 767: 227 324<sup>12</sup> 590<sup>18</sup>  
 § 771: 434  
 § 775 Ziff. 4, 5: 228  
 § 776: 228  
 § 785: 324<sup>12</sup>  
 § 786: 324<sup>12</sup>  
 § 793: 382  
 § 794 Ziff. 1: 655<sup>21</sup> 1035  
 § 794 Ziff. 5: 378  
 § 811: 379 429  
 § 825: 385 572 674 891  
 § 829: 96 227 831<sup>57</sup>  
 § 835: 830<sup>57</sup>  
 § 836: 229 830<sup>57</sup>  
 § 840: 229  
 § 843: 229  
 §§ 846, 847: 385
- § 850: 51<sup>50</sup> 85<sup>23</sup> 86<sup>24</sup> 100 136<sup>42</sup>  
     407<sup>20</sup> 21 429 529 595<sup>24</sup> 831<sup>53</sup>  
 §§ 850ff.: 86<sup>25</sup> 257<sup>24</sup> 276  
 § 850g: 51<sup>50</sup> 85<sup>23</sup> 384 388 529 831<sup>53</sup>  
     1030 1070<sup>25</sup>  
 § 850h: 429  
 § 851: 51<sup>50</sup> 431 1030  
 § 866: 406<sup>19</sup>  
 § 867: 406<sup>19</sup>  
 §§ 883, 884: 385  
 § 887: 379 430 1021<sup>17</sup>  
 § 888: 1021<sup>17</sup>  
 § 890: 854  
 § 903: 656<sup>22</sup>  
 §§ 935ff.: 210<sup>27</sup>  
 §§ 1025ff.: 560 747<sup>25</sup>  
 § 1029: 747<sup>25</sup>  
 § 1041: 748<sup>26</sup>
70. EntlassV.D. i. d. Fass. v. 13. Mai 1924:  
   § 7: 235 266 462<sup>34</sup>  
   § 8: 462<sup>34</sup>  
   § 18: 186 265  
   § 20: 186 265
71. G.V.G. i. d. Fass. v. 22. März 1924:  
   § 13: 84<sup>18</sup> 295<sup>17</sup> 403<sup>18</sup> 585<sup>11</sup>  
   § 18: 950  
   § 72: 50<sup>48</sup>  
   § 158: 549<sup>12</sup>  
   § 159: 549<sup>12</sup> 695<sup>23</sup>  
   § 171: 84<sup>19</sup>  
   § 178: 501<sup>10</sup>  
   § 180: 501<sup>10</sup>  
   § 183: 281<sup>3</sup>
72. V.D. über Maßnahmen auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung und der Rechtspflege (VereinsV.D.) v. 1. Sept. 1939: 172  
   § 7: 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 548<sup>11</sup>  
   §§ 7—9: 50<sup>48</sup>  
   § 8: 257<sup>25</sup> 405<sup>17</sup> 460<sup>31</sup> 821<sup>39</sup> 1019<sup>13</sup> 14  
   § 10: 235 265 435  
   § 11: 184 187  
   § 12: 831<sup>59</sup>  
   §§ 13, 14: 618  
   § 20: 446<sup>6</sup>  
   § 21: 446<sup>6</sup>  
   § 24: 195<sup>6</sup> 689<sup>19</sup> 972<sup>6</sup>  
   § 25: 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup>  
   § 44: 185 187
73. 1. DurchfV.D. v. 8. Sept. 1939 zur VereinsV.D.:  
   § 4: 446<sup>6</sup>
74. 2. DurchfV.D. v. 4. Okt. 1939 z. VereinsV.D.:  
   § 7 II: 201<sup>14</sup> 469<sup>41</sup> 749<sup>27</sup> 1022<sup>18</sup>  
     1071<sup>27</sup>
75. V.D. über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürgerl. Streitverfahrens, der Zwangsvollstreckung, des Konkurses und des bürgerl. Rechts (SchußV.D.) v. 1. Sept. 1939: 172  
   Art. 1: 122<sup>24</sup> 203<sup>16</sup> 334<sup>23</sup> 374<sup>12</sup> 434  
     559 1024<sup>20</sup> 1071<sup>26</sup>  
   Art. 2: 203<sup>16</sup> 560 1046  
   Art. 3: 17 148 561 588<sup>15</sup> 652<sup>13</sup>  
     747<sup>25</sup> 1024<sup>20</sup> 1066<sup>20</sup>  
   Art 6 Ziff. 1: 150 435 498 848  
   Art. 6 Ziff. 2: 462<sup>33</sup>  
   Art. 6 Ziff. 3: 86<sup>24</sup> 295<sup>16</sup> 381 388  
     436 462<sup>33</sup> 695<sup>24</sup>  
   Art. 8: 747<sup>25</sup>  
   Art. 9: 8
76. V.D. über Bewilligung von Zahlungsfristen in Rechtsstreitigkeiten v. 7. Okt. 1939: 8 51<sup>49</sup> 172  
   § 1: 233 335<sup>24</sup>  
   § 2: 335<sup>24</sup>  
   § 3: 234 335<sup>24</sup>  
   § 4: 678
77. V.D. zur weiteren Überleitung der Rechtspflege im Lande Österreich u. in den sudeten-deutschen Gebieten vom 28. Febr. 1939: 718  
   § 8: 828<sup>52</sup>  
   § 17: 1011<sup>5</sup>  
   § 20: 32<sup>23</sup>  
   § 413: 56<sup>60</sup>
78. V.D. über die Ausübung der bürgerlichen Rechtspflege im Protektorat Böhmen u. Mähren v. 14. April 1939: 534  
   § 4: 828<sup>52</sup>  
   § 7: 854
79. V.D. über den Aufbau der Rechtspflege im Generalgouvernement v. 26. Jan. 1939: 605 929
80. V.D. über die deutsche Gerichtsbarkeit im Generalgouvernement v. 24. Febr. 1940: 605  
   § 4: 929  
   § 25: 930  
   § 31: 930
81. V.D. über die polnische Gerichtsbarkeit im Generalgouvernement v. 19. Febr. 1940: 607
82. F.G.G. v. 17. Mai 1898:  
   § 1: 1032  
   § 7: 1032  
   § 12: 252<sup>15</sup> 730<sup>10</sup>  
   § 24: 252<sup>15</sup>  
   § 27: 252<sup>14</sup>  
   § 29: 402<sup>15</sup>  
   § 36: 919<sup>11</sup> 12  
   § 37: 919<sup>11</sup> 12  
   § 43: 144 290<sup>13</sup> 919<sup>12</sup>  
   § 46: 290<sup>13</sup>  
   § 57: 402<sup>15</sup>  
   § 59: 866<sup>9</sup>  
   § 68: 143  
   § 73: 802<sup>19</sup>  
   §§ 167ff.: 119<sup>20</sup>
83. V.D. zur Vereinheitlichung der Zuständigkeit in Familien- und Nachlasssachen v. 31. Mai 1934:  
   § 11: 326<sup>15</sup>
84. DurchfBest. v. 27. Juli 1934:  
   Nr. 8: 326<sup>15</sup>
85. RNotarD. v. 13. Febr. 1937: 314.  
   § 1: 359  
   § 8: 359  
   § 26: 359  
   § 92: 359
86. V.D. zur Einführung der RNotarD. in der Ostmark v. 9. Juni 1939:  
   § 2: 359
83. RNotarD. i. d. Fass. der Best. v. 21. Febr. 1936:  
   § 6: 121<sup>23</sup>  
   § 13: 121<sup>23</sup>  
   § 15: 184  
   § 20 V: 185 438  
   § 29: 121<sup>23</sup>  
   § 31: 951  
   § 33 II: 185  
   § 37: 453<sup>15</sup>  
   § 39: 123<sup>27</sup> 124<sup>28</sup> 149 205<sup>19</sup> 822<sup>42</sup>  
   § 41: 124<sup>28</sup> 149
88. V.D. betr. Simultanarminenanwälte v. 30. April 1936: 551<sup>13</sup>
89. V.D. über die Vertretung von Rechtsanwälten v. 18. Sept. 1939: 173  
   § 1: 391 528 1071<sup>28</sup>  
   § 2: 184
90. V.D. zur Einführung einiger Vorschriften der RNotarD. in der Ostmark v. 7. Okt. 1939: 314
91. V.D. zur Ergänzung der RNotarD. und der RNotarD. v. 22. Jan. 1940:  
   § 2: 438

92. B.D. über die Vereinfachung der juristischen Staatsprüfung v. 2. Sept. 1939: 173 271
93. Gef. zur Verhütung von Mißbräuchen auf dem Gebiete der Rechtsberatung v. 13. Dez. 1935:  
Art. 1 § 1: 716  
§ 5 Ziff. 1, 3: 716 956  
§ 7: 956
94. 2. Ausf.B.D. v. 3. April 1936:  
§ 5: 716 956
95. B.D. zur Ergänzung der Vorschriften über die Pfändung der Arbeitsvergütung v. 7. April 1938: 276
96. B.D. zur einheitlichen Regelung der Vollstreckung von Titeln in den verschiedenen Rechtsgebieten des Großdeutschen Reichs v. 16. Jan. 1940: 377 677  
§§ 2, 3, 5, 7, 8: 678
97. Zwangsversteigerungsgesetz v. 24. März 1897: 23  
§ 10: 429  
§ 30: 849  
§ 31: 150 389 488 849  
§ 33: 488  
§ 71: 921<sup>13</sup>  
§ 72: 921<sup>13</sup>  
§ 81: 921<sup>13</sup> 938  
§ 90: 938  
§ 91: 332<sup>22</sup>  
§ 100: 921<sup>13</sup>
98. EinföZwVerföG.  
§ 9: 332<sup>22</sup>
99. B.D. über die Zurückweisung von Geboten in der Zwangsversteigerung v. 6. April 1938: 921<sup>13</sup>
100. R.D. v. 10. Febr. 1877:  
§ 6: 569  
§ 30: 870<sup>20</sup>  
§ 31: 870<sup>20</sup>  
§ 38: 870<sup>20</sup>  
§ 61: 690<sup>22</sup>  
§ 68: 989<sup>20</sup>  
§ 82: 742<sup>20</sup>  
§ 85: 177  
§ 116: 56<sup>63</sup>  
§ 240 I Ziff. 1, 2, 3: 73<sup>3</sup>  
§ 242: 793<sup>9</sup>
101. Anfechtungsgesetz v. 20. Mai 1898:  
§ 1: 541<sup>5</sup>  
§ 3 I Ziff. 1, 2: 532 541<sup>5</sup> 872<sup>21</sup>  
§ 12: 872<sup>21</sup>
102. Vergl.D. v. 5. Juli 1927:  
§ 2 II: 989<sup>20</sup>
103. Vergl.D. v. 26. Febr. 1935:  
§ 27 I 2: 989<sup>20</sup>  
§ 46: 177
104. B.D. über das Kriegsausgleichsverfahren v. 30. Nov. 1939: 628 967
105. VollstrMißbröG. v. 13. Dez. 1934: 51<sup>50</sup> 377 1070<sup>25</sup>
106. B.D. über Maßnahmen auf dem Gebiet der ZwVollstr. v. 26. Mai 1933:  
§§ 3, 4: 811<sup>30</sup>  
§ 5: 150 389  
§§ 6—8: 389  
§ 19: 429
107. B.D. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung (Vollstr.-B.D.) v. 31. Okt. 1939: 150 172 389  
§ 1: 381  
§ 2: 150 435 488 848  
§ 4: 488  
§ 5: 381  
§ 8: 382
108. Gerichtskosten-Gesetz i. d. Fass. der Bef. v. 5. Juli 1927: 104  
§ 4: 469<sup>41</sup>  
§ 5: 823<sup>44</sup>
- § 6: 229  
§ 8: 234  
§ 9: 201<sup>15</sup>  
§ 10: 1065<sup>17</sup>  
§ 10 II—IV: 229  
§ 11: 14 708  
§ 18: 470<sup>42</sup>  
§ 20 Ziff. 2: 466<sup>38</sup>  
§ 23: 824<sup>45</sup>  
§ 38: 234  
§ 72 Ziff. 7: 205<sup>19</sup>  
§ 77: 340<sup>28</sup>  
§ 79 Ziff. 3: 863<sup>9</sup>  
§ 84: 206<sup>22</sup>  
§ 90: 123<sup>26</sup> 253<sup>26</sup>
109. RWGeföD. v. 5. Juli 1927: 104  
§ 1: 841  
§ 3: 278  
§ 12: 841  
§ 11: 201<sup>15</sup> 841  
§ 13 Ziff. 1: 339<sup>27</sup> 467<sup>39</sup> 842  
§ 13 Ziff. 2: 462<sup>34</sup> 842  
§ 13 Ziff. 3: 149 211<sup>31</sup> 234 339<sup>27</sup> 340<sup>29</sup> 343<sup>33</sup> 408<sup>22</sup> 462<sup>35</sup> 465<sup>36</sup> 466<sup>37</sup> 589<sup>17</sup> 713 842  
§ 13 Ziff. 4: 210<sup>28</sup> 466<sup>38</sup> 657<sup>23</sup> 843 1072<sup>29</sup>  
§ 14: 18 234 844  
§ 16: 210<sup>28</sup> 844  
§ 17: 844  
§ 23 Ziff. 6: 844  
§ 23 Ziff. 18: 844  
§ 25: 124<sup>29</sup> 467<sup>39</sup> 844  
§ 27: 124<sup>30</sup> 340<sup>29</sup> 467<sup>39</sup> 844  
§ 28: 844  
§ 29: 149  
§ 31: 845  
§ 41: 234  
§ 43: 185  
§ 44: 408<sup>22</sup> 467<sup>39</sup> 845 876<sup>23</sup>  
§ 50: 845  
§ 51: 845  
§ 63: 211<sup>30</sup> 31 658<sup>24</sup> 845  
§ 64: 658<sup>24</sup>  
§ 67: 211<sup>31</sup> 845  
§ 68: 845  
§ 72: 659<sup>25</sup>  
§ 76: 846  
§ 84: 147  
§ 85: 147 278  
§ 89: 211<sup>31</sup> 234 408<sup>22</sup> 552<sup>14</sup>  
§ 93: 19 846
110. ArmAnwGeföG. v. 20. Dez. 1928:  
§ 1: 340<sup>29</sup> 341<sup>30</sup> 374<sup>12</sup> 468<sup>40</sup> 589<sup>17</sup>  
§ 1 III: 148  
§ 1 IV: 17 147 342<sup>32</sup> 1071<sup>28</sup>  
§ 3: 1023<sup>19</sup>  
§ 4: 469<sup>41</sup> 841  
§ 5: 590<sup>18</sup> 847
111. JustVerföD. v. 11. März 1937:  
§ 1 Ziff. 5: 149  
§ 2: 590<sup>18</sup>  
§ 6: 590<sup>18</sup>

e) Arbeitsrecht

112. ArbD.G. v. 20. Jan. 1934: 627  
§ 2: 168<sup>24</sup> 514<sup>25</sup> 518<sup>32</sup> 520<sup>33</sup> 627  
§ 32: 168<sup>25</sup> 214<sup>34</sup> 35 261<sup>30</sup> 263<sup>31</sup> 518<sup>30</sup> 520<sup>33</sup>  
§ 35 C. 3: 168<sup>23</sup> 1028  
§ 56: 1028
113. 14. Durchf.B.D. zum ArbD.G. v. 15. Okt. 1935:  
§ 1: 215<sup>38</sup>
114. Gef. zur Ordnung der Arbeit in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben v. 23. März 1934:  
§ 2: 168<sup>24</sup>  
§ 16: 520<sup>33</sup>
115. B.D. zur Abänderung und Ergänzung von Vorschriften auf dem Gebiete des Arbeitsrechts v. 1. Sept. 1939: 170  
§§ 1, 2: 1026
116. Gef. über Treuhänder der Arbeit v. 19. Mai 1933: 214<sup>36</sup>
117. Gef. über die Beschäftigung Schwerbeschädigter i. d. Fass. v. 12. Jan. 1923:  
§ 13: 593<sup>20</sup>
118. Gef. über die Fristen für die Kündigung von Angestellten v. 9. Juli 1926: 1028
119. ArbB.D. v. 30. April 1938:  
§ 9: 269  
§ 15: 168<sup>22</sup>  
§ 19: 269
120. B.D. über die Arbeitszeit in Krankenpflegeanstalten v. 13. Febr. 1924:  
§ 594<sup>21</sup>
121. Jugendbeschutzgesetz v. 30. April 1938:  
§ 13: 168<sup>22</sup>  
§ 16: 269  
§ 20: 269  
§ 21: 134<sup>33</sup> 593<sup>19</sup>
122. Anordnung über die Weitergeltung von Tarifverträgen v. 28. März 1934: 642<sup>10</sup>
123. Gef. zur Regelung des Arbeitseinsatzes v. 15. Mai 1934: 932
124. B.D. zur Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung v. 15. Okt. 1938 (RoidienföB.D.): 561  
§§ 3, 5: 1027
125. B.D. zur Sicherstellung des Kräftebedarfs f. Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung v. 13. Febr. 1939 (DienstpföB.D.): 384 560 932  
§ 2: 1027
126. B.D. über die Ausbildung von Fachkräften v. 15. Dez. 1939: 140
127. Gef. zur Durchführung des Vierjahresplanes v. 29. Jan. 1936:  
§ 2: 662<sup>27</sup>  
§ 6: 304 403<sup>16</sup>
128. 1. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans v. 9. Nov. 1936: 295<sup>17</sup>
129. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes v. 22. Dez. 1936: 56<sup>68</sup> 135<sup>41</sup>
130. Gef. über die Feiertage v. 26. April 1934: 1046
131. Gef. über Lohnzahlung am nationalen Feiertag des deutschen Volkes v. 26. April 1934: 87<sup>26</sup>
132. Anordnung über die Lohnzahlung an Feiertagen v. 3. Dez. 1937: 56<sup>68</sup>
133. Erlasse v. 2. Dez. 1936 u. 15. Juli 1937 über Anrechnung von Zeiten der Mitgliedschaft bei der Partei, SA.-Dienst usw. auf die Dienstzeit der Arbeiter und Angestellten: 91
134. B.D. zur Änderung des Gef. über die Heimarbeit v. 30. Okt. 1939: 170
135. B.D. über den Arbeitsschutz v. 12. Dez. 1939: 268 388 474  
§ 5: 271
136. B.D. über Beschränkung des Arbeitsplatzwechsels v. 1. Sept. 1939: 170 267  
§ 2 Ziff. 1: 213<sup>38</sup>
137. B.D. über das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses bei Räumung oder Freimachung von gefährdeten Gebieten v. 9. April 1940:  
§ 1: 1027
138. B.D. über das Arbeitsbuch v. 22. April 1939:  
§ 10: 1028
139. ArböG. i. d. Fass. v. 10. April 1934:  
§ 35 II: 831<sup>59</sup>  
§ 58: 594<sup>23</sup>  
§ 59: 263<sup>33</sup>  
§§ 60, 61: 56<sup>68</sup>  
§ 64: 263<sup>33</sup> 594<sup>23</sup>  
§ 69 III: 168<sup>26</sup>

140. WD. über die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und den Arbeitsschutz im Generalgouvernement v. 31. Okt. 1939: 614
141. WD. über die Einführung der Arbeitspflicht für die polnische Bevölkerung v. 26. Okt. 1939: 613
142. WD. über die Einführung des Arbeitszwangs für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements v. 26. Okt. 1939: 609
- f) Wirtschaftsrecht**
- α) Allgemeines**
143. KartWD. v. 2. Nov. 1923: § 1: 731<sup>11</sup>
144. WD. über die Wirtschaftsverwaltung v. 27. Aug. 1939: 169 554
145. WD. zur Änderung der WD. über die Wirtschaftsverwaltung v. 28. Nov. 1939: 138
146. 1. DurchfWD. zur WD. über die Wirtschaftsverwaltung v. 27. Aug. 1939 i. d. Fass. v. 22. Sept. 1939: 138 169
147. 2. DurchfWD. zur WD. über die Wirtschaftsverwaltung v. 1. Sept. 1939 i. d. Fass. v. 5. Sept. 1939: 169
148. 3. DurchfWD. zur WD. über die Wirtschaftsverwaltung v. 3. Okt. 1939: 169
149. 6. DurchfWD. zum Gef. zur Vorbereitung des organischen Aufbaus der gewerblichen Wirtschaft v. 3. Sept. 1939: 170
150. WD. über Gemeinschaftswerke in der gewerblichen Wirtschaft v. 4. April 1939: 169
151. KriegsWiWD. v. 4. Sept. 1939: 101 § 1: 173 553  
Abschn. II: 172  
Abschn. III: 170 § 18: 267 388 § 19: 269 § 21: 138  
Abschn. IV: 171
152. DurchfBest. zur KriegsWiWD. v. 16. Sept. und 12. Okt. 1939: 170
153. WD. zur Sicherung des geordneten Aufbaus der Wirtschaft der angegliederten Ostgebiete v. 31. Jan. 1940: 475
154. WD. über die verbindliche Einf. von Normen, Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie von Güte- und Bezeichnungsvorschriften v. 8. Sept. 1939: 170
155. WD. über die Selbstkostenausgleichszahlungen an hahnamtliche Kollführerunternehmer, Auftragspediteure und ausgleichsberechtigte Fuhrunternehmer v. 23. Nov. 1939: 137
156. WD. über die Lenkung und Verteilung der Maschinen- und Apparateerzeugung v. 11. Dez. 1939: 138
157. WD. zur Ergänzung der 3. WD. über die Regelung der Preise und Handelspreisen im Geschäftsverkehr mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten v. 23. Dez. 1939: 138
158. WD. zur vorläufigen Sicherstellung des lebenswichtigen Bedarfs des deutschen Volkes v. 27. Aug. 1939: 171 554
159. WD. über die Verbrauchsregelung für lebenswichtige gewerbliche Erzeugnisse v. 14. Nov. 1939: 171 386 § 11: 556 § 12: 554 781 § 13: 554 § 14: 557
160. WD. über die Verbrauchsregelung für Spinnstoffwaren v. 14. Nov. 1939: 171 § 1: 572
161. 1. DurchfWD. zur WD. über die Verbrauchsregelung für Spinnstoffwaren v. 15. Nov. 1939: § 4: 572
162. WD. über die Verbrauchsregelung für Eisenerzeugnisse und Waschmittel aller Art v. 23. Sept. 1939: 171
163. Gef. über den Verkehr mit industriellen Rohstoffen und Halbfabrikaten v. 22. März 1934: 932
164. WD. über den Warenverkehr v. 18. Aug. 1939: 171 932 § 12: 554 781 § 15: 557
165. WD. zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung v. 3. Sept. 1939: 171
166. WD. zur Sicherstellung der Gasversorgung v. 20. Sept. 1939: 171
167. WD. zur Verbilligung des Warenverkehrs v. 29. Okt. 1937: 703
168. WD. über die Wirkungen der Beschlagnahme v. 4. März 1940: 934
169. WD. über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften auf dem Gebiete der Bewirtschaftung bezugsbeschränkter Erzeugnisse (Verbrauchsregelungs-StrWD.) v. 6. April 1940: 781
170. WD. über die Auskunftsspflicht v. 13. Juli 1923: 556
171. WD. zum Schutze der Danziger Wirtschaft v. 11. Okt. 1939: 170
172. PreisbildungsG. v. 29. Okt. 1936: 1004
173. PreisstopWD. v. 26. Nov. 1936: 301 564 § 1: 1004
174. WD. über die Preisbildung für Spinnstoffe und Spinnstoffwaren im Einzelhandel v. 17. Sept. 1939: 171
175. WD. über Preise für Metalle usw. v. 8. Okt. 1939: 172
176. Anordnung des Preiskommissars vom 29. April 1939 über die Regelung der Verbraucherpreise und Handelspreisen im Geschäftsverkehr mit gebrauchten Kraftfahrzeugen: 672 888
177. 2. Anordnung des Preiskommissars v. 17. Nov. 1939 über die Regelung der Verbraucherpreise und Handelspreisen im Geschäftsverkehr mit gebrauchten Kraftfahrzeugen: 888 § 1: 889 § 2: 890 § 4: 891 §§ 5, 6: 893 § 8: 896 § 9: 891 § 11: 890
178. WD. über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Preisvorschriften v. 3. Juni 1939: § 6: 783 § 24: 17 § 29: 17
179. WD. zur Bekämpfung der Preistreiberei im Generalgouvernement v. 21. Jan. 1940: 613
180. WD. über Preisshilber im Generalgouvernement v. 26. Jan. 1940: 613
181. WD. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben v. 12. Nov. 1938: 133<sup>37</sup> 1045 § 2: 367<sup>8</sup> 876<sup>23</sup> 878<sup>24</sup>
- β) Landwirtschaftsrecht**
182. 3. NotWD. v. 6. Okt. 1931: 4. Teil Kap. II: 224
183. WD. über die weitere Förderung der Kleinsiedlung, insbes. durch Übernahme von Reichsbürgschaften v. 19. Febr. 1935: 223
184. AusfWD. zur Kleinsiedlung und Bereitstellung von Kleingärten v. 23. Dez. 1931 u. 15. Jan. 1937: 224
185. Bestimmungen über die Förderung der Kleinsiedlung v. 14. Sept. 1937: 224
186. FideikommissvereinlichungsG. vom 26. Juni 1935: 1035 §§ 1, 8: 1035
187. Gef. über das Erlöschen der Familienfideikomnisse und sonstiger gebundener Vermögen v. 6. Juli 1938: 532 1035
188. DurchfWD. v. 20. März 1939: § 28: 1035 § 30: 253<sup>16</sup> 1035
189. RERbhofG. v. 29. Sept. 1933: § 8: 1060<sup>14</sup> § 21 V: 706 § 25: 544<sup>7</sup> 706 § 37: 512<sup>22</sup> 662<sup>27</sup> 796<sup>15</sup> § 38: 983<sup>16</sup> 1060<sup>14</sup>
190. ErbhofrechtsWD. v. 21. Dez. 1936: § 32: 510<sup>21</sup> § 33: 796<sup>15</sup> § 39: 983<sup>16</sup>
191. ErbhofrechtsVerfD. v. 21. Dez. 1936: § 53: 706
192. R JagdG. v. 3. Juli 1934: § 60: 31<sup>22</sup>
193. SchutzforstWD. v. 21. Dez. 1939: 532
194. WD. über die Bildung von Schiedsgerichten für die landwirtschaftliche Marktregelung v. 26. Febr. 1935: § 3: 84<sup>18</sup>
195. Gef. zur Förderung der Tierzucht vom 17. März 1936: 138
196. WD. zur Ordnung der Getreidewirtschaft v. 10. Juli 1935: § 13, 14, 49: 156<sup>7</sup>
197. WD. über die öffentl. Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen v. 27. Aug. 1939: 169 299 § 11: 555 § 12: 555 § 14: 555 § 21: 385 556 934 § 23: 556 § 32: 556 § 34: 554 781
198. WD. über Pfändung und Verpfändung bewirtschafteter landwirtschaftlicher Erzeugnisse v. 25. Sept. 1939: 169 386
199. WD. über den Verkehr mit Dismereien, Dfrrüchten, Margarine und Kunstspeisefett v. 5. Dez. 1939: 138
200. WD. über die öffentl. Bewirtschaftung von Saatgut v. 18. Okt. 1939: 171
201. WD. zur Sicherung der Dngemittel- und Saatgutversorgung v. 9. Nov. 1939: 171
202. WD. zur Ordnung des Marktes für Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel v. 1. Sept. 1939: 171
203. WD. über Regelung der Versorgung mit Fischen und Fischwaren v. 7. Sept. 1939: 171
204. ÄnderungsWD. zur Verstärkung des Solzeinschlages v. 12. Okt. 1939: 171
205. WD. über den Vollstreckungsschutz im landwirtschaftlichen Entschuldungsverfahren v. 27. Dez. 1933: Art. 2 Ziff. 1: 848
206. WD. über einen Vollstreckungsschutz in der landwirtschaftlichen Siedlung v. 23. Sept. 1939: 173
207. WD. über die Ernährung und Landwirtschaft im Generalgouvernement vom 23. Nov. 1939: 615
208. WD. über die Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus dem Generalgouvernement v. 14. Nov. 1939: 615

209. **RD.** über das Forst- und Jagdwesen im Generalgouvernement v. 31. Okt. 1939: 615

γ) **Handwerkrecht.**

210. 1. **RD.** über den vorläufigen Aufbau des Deutschen Handwerks v. 15. Juni 1934:

§ 44: 56<sup>67</sup> 518<sup>21</sup>

211. 1. Anordnung zur **RD.** über die Durchführung des Vierjahresplanes auf dem Gebiet der Handwerkswirtschaft vom 22. Febr. 1939:

§§ 10, 13: 925<sup>17</sup>

212. **Gef.** über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk v. 21. Dez. 1938: 151

213. 2. **DurchfRD.** v. 28. Okt. 1939 betr. Altersversorgung für das deutsche Handwerk: 170

g) **Miet- und Pachtrecht**

214. **MietSchG.** i. b. Fass. v. 17. Febr. 1928: 360

§ 2: 313 868<sup>14</sup>

§ 3: 313

§ 4 I, III: 123<sup>25</sup> 188 437

§ 5: 313

§ 5a: 436

§ 14: 259<sup>27</sup>

§ 24: 868<sup>12</sup>

§ 32a: 313

§ 33a: 868<sup>12</sup>

§ 41: 1035

§ 52 e: 313

215. **KündigungsSchRD.** v. 19. April 1939: § 1 II: 867<sup>10</sup>

216. 2. **AusfRD.** zur **KündSchRD.** vom 31. Aug. 1938:

§ 1: 870<sup>19</sup>

217. 3. **AusfRD.** zur **KündSchRD.** vom 5. Sept. 1939: 173 313 394<sup>2</sup>

§ 1: 867<sup>10</sup>

§ 4: 187 394<sup>3</sup>

§ 8: 867<sup>10</sup>

218. 4. **AusfRD.** v. 26. Sept. 1939: 173

219. **RD.** zur Ausführung der **RD.** über KündigungsSchutz für Miet- und Pacht-räume in der Ostmark v. 5. Sept. 1939: § 2: 188

220. **Gef.** über Mietverhältnisse mit Juden v. 4. Mai 1939: 394<sup>2</sup>

§ 2: 868<sup>12</sup> 870<sup>19</sup>

221. **Gef.** über Weitergeltung und Ergänzung des Pachtnotrechts v. 30. Sept. 1937: § 2 I: 397<sup>9</sup> 10 398<sup>11</sup> 869<sup>17</sup>

222. **RD.** über die Kostenpflicht und Kosten-erhebung in Miet- und Pacht-schussachen v. 29. Dez. 1938:

§§ 4, 8, 9: 18

223. **DurchfRD.** v. 24. Juni 1939:

§§ 19, 21: 18

224. **RD.** zur Verhinderung der Mietssteige-rung im Generalgouvernement vom 22. Febr. 1940: 613

h) **Kulturwesen**

225. **SchriftleiterG.** v. 4. Okt. 1933:

§ 14: 114<sup>14</sup>

§ 20: 114<sup>14</sup>

226. **RD.** über die kulturelle Betätigung im Generalgouvernement v. 8. März 1940: 616

227. **RD.** en über das Verlagswesen im Ge-neralgouvernement v. 31. Okt. 1939 u. 21. März 1940: 616

II. **Landesrecht**

a) **Preußen**

228. **PrWR.** v. 5. Sept. 1794:

§ 75 Einl.: 126<sup>22</sup> 128<sup>33</sup>

§§ 66, 71 I 8: 471<sup>45</sup>

§§ 13 II 13, 29 II 4: 125<sup>31</sup>

229. **UGWB.**:

Art. 26: 1033

230. **UGWB.**:

Art. 8: 128<sup>34</sup>

231. **Gef.** über die Form der Auflassung v. 13. Mai 1918: 1033

232. **RD.** über die Auflassung in Preußen belegener Grundstücke vor Amtsgerichten und Notaren anderer Länder v. 29. Okt. 1928: 1033

233. **StaatshaftungsG.** v. 1. Sept. 1909: 125<sup>31</sup>

234. **Gef.** über die westfäl. Gütergemeinschaft v. 16. April 1860:

§ 10 IV: 803<sup>20</sup>

235. **EisenbahnG.** v. 3. Nov. 1838:

§ 14: 984<sup>17</sup>

§ 25: 984<sup>17</sup> 996

236. **UGZwVerfG.**:

Art. 6: 332<sup>22</sup>

237. **EnteigG.** v. 11. Juni 1874:

§ 26: 512<sup>22</sup>

238. **ZwangsauflösungsG.** v. 22. April 1930:

§ 213: 253<sup>16</sup>

239. **WaffG.** v. 7. April 1913:

§ 120 V: 819<sup>36</sup>

§§ 152ff.: 128<sup>33</sup>

§ 197: 128<sup>33</sup>

§§ 379, 380: 819<sup>36</sup>

240. **BergpolizeiRD.** v. 1. Mai 1935:

§ 62: 29<sup>17</sup>

241. **PachtschutzD.** v. 19. Sept. 1927: 1035

§ 2: 396<sup>8</sup> 869<sup>17</sup>

242. **RD.** zur Vereinheitlichung der Zustän-digkeit in Pachtschussachen v. 22. Okt. 1936: 1035

b) **Bayern**

243. **UGWB.**:

Art. 58, 74: 996

c) **Württemberg**

244. **Gef.** betr. die Haftung für Sachschäden bei dem Eisenbahnbetrieb v. 4. Juni 1903: 996

d) **Thüringen**

245. **UGWB.** v. 21. Mai 1923:

§ 54: 996

III. **Österreich**

246. **UGWB.** v. 1. Juni 1811:

§ 110: 1057<sup>9</sup>

§ 158: 52<sup>51</sup> 825<sup>48</sup>

§ 159: 52<sup>51</sup>

§ 427: 52<sup>52</sup>

§ 775: 55<sup>53</sup>

§ 833: 55<sup>53</sup>

§ 843: 55<sup>53</sup>

§ 879: 55<sup>55</sup>

§ 1009: 56<sup>61</sup>

§ 1163: 55<sup>56</sup>

§ 1299: 825<sup>47</sup>

§ 1311: 55<sup>57</sup>

§ 1327: 825<sup>48</sup>

§ 1380: 55<sup>58</sup>

§ 1393: 52<sup>52</sup>

§§ 1497, 1502: 56<sup>64</sup>

247. **UGWB.**:

Art. 165: 825<sup>48</sup>

248. **EisenbahnhaftpflichtG.** v. 5. März 1869:

§ 1: 825<sup>48</sup>

249. **RD.**:

§ 228: 52<sup>51</sup> 827<sup>51</sup>

§§ 462, 497: 1054<sup>5</sup>

§§ 514, 519: 56<sup>60</sup>

§ 595: 827<sup>51</sup>

250. **Jurisdiktionsnorm** v. 1. Aug. 1895:

§§ 45, 49: 56<sup>60</sup>

§ 76: 209<sup>25</sup>

§ 100: 209<sup>25</sup>

251. **AdvokatenD.** v. 6. Juli 1868:

§ 9: 56<sup>61</sup> 825<sup>47</sup>

252. **NotarD.**:

§ 5: 825<sup>47</sup>

253. **RefutationsD.** v. 6. Juni 1896:

§§ 4, 5: 678

§ 11: 378

§§ 17, 18: 379

§§ 54, 63: 378

§§ 213, 232: 56<sup>61</sup>

§ 251: 379

§ 289 c: 379

§ 372: 314

254. **RD.**:

§ 14: 56<sup>62</sup>

§ 78: 56<sup>63</sup>

255. **UnfchungsD.** v. 10. Dez. 1914:

§ 2 Biff. 3, § 8: 826<sup>60</sup>

IV. **Danzig**

256. **RD.** betr. Vereinfachung und Erpar-nisse in der Rechtspflege v. 18. Dez. 1931:

§ 9: 313

V. **Ausländisches Recht**

a) **England**

257. **Patents, Designs and Trade Marks Act** v. 7. Aug. 1914: 836

258. **Patents, Designs, Copyright and Trade Marks (Emergency) Act** v. 21. Sept. 1939: 836

b) **Ungarn**

259. **Privatrechtsgesetzbuch-Entwurf** 1928: 625

c) **Schweiz**

260. **Obligationenrecht:**

Art. 667: 624

261. **BundesG.** über das eidgenössische Schul-buch v. 21. Sept. 1939: 624

262. **BundesG.** betr. den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken v. 26. Sept. 1890 u. 21. Dez. 1928: 624

263. **RD.** über die Sicherstellung der Landes-versorgung mit lebenswichtigen Gütern v. 20. Sept. 1939: 624

264. **Gef.** über die Export-Risikogarantie v. 6. April 1939: 624

265. **Bundesratsbefchl.** über die allgem. Ver-sicherung des Kriegstransportrisikos schweizerischer Import- und Exportgüter v. 27. Dez. 1939: 624

d) **Tschechoslowakei**

266. **UnfG.** v. 15. Juli 1927:

§ 1: 56<sup>65</sup>

267. **VersicherungsvertragG.**:

§§ 11, 64: 827<sup>51</sup>

268. **RD.**:

§ 76: 56<sup>63</sup>

269. **RefutationsD.**:

§ 152: 825<sup>47</sup>

e) **Kanada**

270. **Patents, Designs, Copyright and Trade-marks (Emergency) Order** v. 27. Okt. 1939: 840

**B. Strafrecht****I. Reichsrecht****1. Materielles Recht**

271. StGB. i. d. Fass. der Bef. v. 26. Febr. 1876 und der Novellen: 240

- § 1: 633<sup>1</sup> 952
- § 2: 105<sup>1</sup> 282<sup>4</sup> 484 498<sup>8</sup> 499<sup>9</sup>
- § 3: 686<sup>15</sup>
- § 20a: 105<sup>2</sup> 106<sup>5</sup> 322<sup>9</sup> 441<sup>1</sup> 633<sup>1</sup> 682<sup>3</sup> 790<sup>3</sup>
- § 27b: 554 634<sup>2</sup> 682<sup>4</sup>
- § 42: 497<sup>7</sup>
- § 42b: 21 25<sup>1</sup>
- § 42e: 105<sup>2</sup> 106<sup>5</sup> 322<sup>9</sup> 363<sup>2</sup> 790<sup>3</sup>
- § 42l: 322<sup>9</sup> 491<sup>1</sup>
- § 42m: 153<sup>1</sup>
- § 44 IV: 950
- § 47: 319<sup>3</sup>
- §§ 47ff.: 634<sup>3</sup> 689<sup>17</sup>
- § 49: 636<sup>4</sup> 637<sup>5</sup>
- § 51: 281<sup>1</sup>
- § 53: 25<sup>1</sup> 537<sup>1</sup>
- § 54: 25<sup>1 2</sup>
- § 59: 401<sup>14</sup> 485 952
- § 60: 31<sup>20</sup> 323<sup>10</sup>
- § 61: 638<sup>6</sup>
- § 67: 952
- § 73: 27<sup>9</sup>
- § 92: 618
- § 122: 281<sup>3</sup>
- § 139a: 900
- § 154: 637<sup>5</sup>
- § 156: 491<sup>3</sup>
- § 157: 73<sup>1</sup> 105<sup>3</sup> 639<sup>7</sup>
- § 163: 281<sup>3</sup>
- § 164: 682<sup>5</sup>
- § 174 Ziff. 1: 494<sup>3</sup> 503<sup>12</sup>
- § 175: 26<sup>3</sup>
- § 175a: 26<sup>3</sup>
- § 175a Ziff. 3: 790<sup>4</sup>
- § 176 I Ziff. 2: 791<sup>5</sup>
- § 176 I Ziff. 3: 193<sup>1</sup>
- § 177: 282<sup>4</sup> 484
- § 181 Ziff. 2: 494<sup>3</sup>
- § 181a: 495<sup>4</sup>
- § 183: 193<sup>2</sup>
- § 184 I Ziff. 1: 495<sup>5</sup>
- § 185: 193<sup>1</sup> 682<sup>6</sup>
- § 186: 682<sup>6</sup> 863<sup>5</sup>
- § 193: 682<sup>6</sup> 863<sup>5</sup> 1016<sup>11</sup>
- § 211: 361<sup>1</sup> 634<sup>3</sup>
- § 212: 361<sup>1</sup>
- § 213: 682<sup>7</sup>
- § 218: 26<sup>4</sup> 495<sup>6</sup> 636<sup>4</sup>
- § 222: 283<sup>5</sup> 682<sup>8</sup> 791<sup>6</sup> 970<sup>2</sup>
- § 222 II: 26<sup>5</sup> 899 901
- § 223b: 26<sup>6</sup> 284<sup>6</sup>
- §§ 223ff.: 537<sup>1</sup>
- § 224: 363<sup>3</sup>
- § 230: 682<sup>8</sup>
- § 230 II: 26<sup>5</sup> 401<sup>14</sup> 684<sup>9</sup> 899 901
- § 239a: 619
- § 240: 282<sup>4</sup>
- § 243 Ziff. 4, 6: 319<sup>3</sup>
- § 244: 26<sup>7 8</sup> 537<sup>2</sup>
- § 246: 105<sup>4</sup> 285<sup>7</sup> 558
- § 248a: 558
- § 249: 317<sup>1</sup> 441<sup>1</sup>
- § 250 I Ziff. 3: 317<sup>1</sup> 441<sup>1</sup>
- § 252: 193<sup>3</sup> 685<sup>10</sup>
- § 253: 27<sup>9</sup>
- § 257: 153<sup>2</sup> 559
- § 259: 105<sup>1</sup> 286<sup>8</sup> 558
- § 263: 27<sup>9</sup> 73<sup>2 3</sup> 106<sup>5</sup> 286<sup>9</sup> 319<sup>4</sup> 416 558 789<sup>1</sup> 792<sup>7</sup> 949 1009<sup>2</sup>
- § 264: 26<sup>8</sup> 537<sup>2</sup>
- § 264a: 26<sup>7</sup> 793<sup>8</sup>
- § 266: 194<sup>4</sup> 285<sup>7</sup> 320<sup>5</sup> 558 792<sup>7</sup> 949
- § 267: 559

- § 271: 499<sup>9</sup>
  - § 292 III: 27<sup>10</sup>
  - § 308: 970<sup>3</sup>
  - § 315: 619
  - § 321: 364<sup>4</sup>
  - § 330a: 21
  - § 330c: 154<sup>3</sup> 322<sup>7</sup> 685<sup>11</sup>
  - § 340: 363<sup>3</sup>
  - § 344: 443<sup>3</sup>
  - § 348: 75<sup>4</sup> 194<sup>4</sup> 195<sup>5</sup> 686<sup>13</sup>
  - § 349: 194<sup>4</sup> 195<sup>5</sup>
  - § 350: 686<sup>13</sup> 792<sup>7</sup>
  - § 351: 194<sup>4</sup>
  - § 359: 443<sup>3</sup> 640<sup>8</sup> 686<sup>14</sup> 970<sup>4</sup>
  - § 360 Ziff. 11: 571
  - § 370 Ziff. 5: 558
272. Gef. zur Abänderung strafrechtlicher Vorschriften v. 26. Mai 1933: 949
273. Bd. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940: 899 901
274. KriegsjonderstrafrechtsBd. v. 17. Aug. 1938: 4
275. Bd. gegen Volksschädlinge v. 5. Sept. 1939: 173 482
- § 1: 619
  - § 2: 317<sup>1</sup> 318<sup>2</sup> 441<sup>1</sup> 482 681<sup>1</sup> 905<sup>1</sup> 969<sup>1</sup>
  - § 4: 789<sup>1</sup> 969<sup>1</sup> 1009<sup>1</sup>
  - § 5: 619
276. Bd. zum Schutz gegen jugendliche Schwerverbrecher v. 4. Okt. 1939: 173 618
277. Bd. gegen Gewaltverbrecher v. 5. Dez. 1939: 345 350
- § 1: 361<sup>1</sup> 441<sup>1</sup> 619
278. Bd. zur Durchführung und Ergänzung der GewaltverbrecherBd. v. 28. Dez. 1939: 349
279. Bd. über außerordentliche Rundsumfmaßnahmen v. 1. Sept. 1939: 3 173 353 619
280. Bd. zur Ergänzung der Strafvorschriften zum Schutze der Wehrkraft des deutschen Volkes v. 25. Nov. 1939:
- § 1: 618 949
  - § 4: 949
281. Bd. über die Einführung des deutschen Strafrechts in den sudetendeutschen Gebieten v. 16. Jan. 1939:
- § 18: 32<sup>24</sup>
282. Bd. über das Inkrafttreten v. Rechtsvorschriften aus dem Geschäftsbereich des RMdZ. im Memelland v. 28. April 1939: 503<sup>12</sup>
283. Bd. zur Bekämpfung von Gewalttaten im Generalgouvernement v. 31. Okt. 1939: 606
284. MilStGB. i. d. Fass. v. 16. Juni 1926:
- § 67: 560
  - §§ 69ff.: 560

**2. Verfahren**

285. StBd. i. d. Fass. der Bef. v. 22. März 1924:
- § 34: 30<sup>18</sup>
  - § 35: 502<sup>11</sup>
  - §§ 44ff.: 17
  - § 60 Ziff. 2: 30<sup>19</sup>
  - § 60 Ziff. 3: 689<sup>17</sup>
  - § 61 Ziff. 2: 110<sup>8</sup>
  - § 69: 444<sup>5</sup>
  - §§ 140ff.: 446<sup>6</sup>
  - § 154: 77<sup>8</sup> 446<sup>7</sup>
  - § 155 II: 689<sup>19</sup>
  - § 158: 793<sup>10</sup>
  - §§ 172ff.: 322<sup>8</sup>

- § 211: 110<sup>9</sup>
  - § 217: 76<sup>6</sup>
  - § 229: 106<sup>6</sup>
  - § 244: 689<sup>19</sup>
  - § 245: 195<sup>6</sup> 689<sup>19</sup> 972<sup>6</sup> 973<sup>7</sup>
  - § 247: 76<sup>7</sup> 196<sup>7</sup> 538<sup>3</sup>
  - § 265: 322<sup>9</sup>
  - § 267 III: 31<sup>20</sup> 952
  - § 271: 447<sup>8</sup>
  - §§ 308, 309: 783
  - § 328: 1010<sup>3</sup>
  - § 338 Ziff. 5: 76<sup>7</sup>
  - § 338: 110<sup>9</sup>
  - § 429a, b: 31<sup>21</sup>
  - §§ 430ff.: 497<sup>7</sup>
  - § 458: 323<sup>10</sup>
  - § 460: 794<sup>11</sup>
  - §§ 464ff.: 31<sup>21</sup>
286. NotBd. v. 6. Okt. 1931: 6. Teil Kap. I: 619
287. NotBd. über Maßnahmen auf dem Gebiet der Rechtspflege und der Verwaltung v. 14. Juni 1932:
- 1. Teil Kap. I Art. 1 § 1 Ziff. 2: 618 Art. 5: 619
288. Bd. über die Erweiterung der Zuständigkeit der Sondergerichte v. 20. Nov. 1938:
- Art. I: 619
289. Bd. über die Zuständigkeit der Strafgerichte, die Sondergerichte und sonstige strafverfahrensrechtliche Vorschriften v. 21. Febr. 1940: 618 718
290. DurchBd. v. 13. März 1940:
- Art. 1 § 2: 618
291. MilStGerD. v. 29. Sept. 1936:
- § 1: 391 564
  - § 6: 33<sup>25</sup>
  - § 94: 787
- 291a. EinfG. zur MilStGerD. v. 29. Sept. 1936:
- § 7: 564
292. Bd. über das Militärstrafverfahren im Kriege und bei besonderem Einsatz v. 17. Aug. 1938: 4
293. Bd. über eine Sondergerichtsbarkeit in Strafsachen für Angehörige der 44 und für Angehörige der Polizeiverbände bei besonderem Einsatz v. 17. Okt. 1939: 4
294. KriegsstrafverfahrensBd. v. 17. Aug. 1939:
- § 8 III: 1007
  - § 120: 689<sup>20</sup>
295. StrafanpassungsBd. v. 8. Juli 1938: 718
- § 5: 31<sup>22</sup>
296. StraffreiG. v. 20. Dez. 1932:
- § 8: 973<sup>8</sup>
297. Erlass über die Gewährung von Straffreiheit v. 7. Juni 1939: 68
- §§ 2, 3, 4: 77<sup>9</sup>
298. DurchBd. v. 30. Juni 1939: 68
299. Gnadenersatz für die Wehrmacht v. 1. Sept. 1939: 173
300. Gnadenersatz des Führers für die Zivilbevölkerung v. 9. Sept. 1939: 173 264<sup>34</sup>
- § 3: 157<sup>10</sup> 634<sup>2</sup>
301. Gnadenersatz für die Beamten v. 21. Okt. 1939: 355
302. Gnadenersatz für Rechtsanwälte v. 30. Nov. 1939: 356
303. Gef. betr. die Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft v. 14. Juli 1904:
- § 3: 42<sup>35</sup>
304. StrafvollstBd. v. 7. Dez. 1935:
- § 23: 323<sup>10</sup>
305. Bd. über die Ausübung der Strafrechtsbarkeit im Protektorat Böhmen und Mähren v. 14. April 1939:
- § 23: 854

306. Erlaß geß Generalgouverneurs über die Ausübung des Gnadenrechts v. 8. März 1940: 608  
 307. B.D. über Sondergerichte im Generalgouvernement v. 15. Nov. 1939: 606 929

**II. Landesrecht**  
 Bayern

308. Polizeistrafverfügungsgesetz: 70

**III. Österreich**

309. Strafgesetz  
 §§ 54, 58: 32<sup>23</sup>  
 § 129 Ib: 1011<sup>4</sup>  
 §§ 260, 261: 32<sup>23</sup>  
 § 266: 31<sup>22</sup> 32<sup>23</sup>  
 310. StP.D.  
 § 265a: 32<sup>23</sup>  
 §§ 427, 491: 1011<sup>5</sup>  
 311. StP.Novelle 1918:  
 Art. VI: 32<sup>23</sup>

**IV. Ausländisches Recht**  
 Tschechoslowakei

312. StG.  
 § 126 C. 2: 157<sup>9</sup>  
 § 129 Ib: 1011<sup>4</sup>  
 313. StP.D.  
 §§ 265, 410: 794<sup>11</sup>

**C. Finanz- und Steuerrecht**

**I. Reichsrecht**

**1. Materielles Recht**

314. Ges. über das Kreditwesen v. 5. Dez. 1934 i. b. Fass. v. 15. Sept. 1939: 170  
 § 23 II: 310  
 § 50: 73<sup>3</sup>  
 315. RWanG v. 14. März 1875: 305  
 §§ 13 Ziff. 9, 20b: 305  
 316. RWanG v. 30. Aug. 1924: 306  
 317. DarlehnskassenG. v. 4. Aug. 1914:  
 § 7: 305  
 318. Ges. über die Deutsche Reichsbank v. 15. Juni 1939:  
 § 13 I Ziff. 5d: 306  
 319. ReichsschuldbuchG. v. 31. Mai 1891  
 i. b. Fass. v. 31. Mai 1910: 305  
 §§ 9, 10, 11, 20: 308  
 320. B.D. über die Änderung des ReichsschuldbuchG. v. 17. Nov. 1939: 306  
 321. B.D. über die Verwaltung und Anschaffung von Reichsschuldbuchforderungen v. 5. Jan. 1940: 306  
 322. Ergänzb.D. betr. Abrechnungsstellen im Wechsel- und Scheckverkehr v. 21. Sept. 1939: 170  
 323. B.D. über Maßnahmen auf dem Gebiet des Bank- und Sparkassenwesens v. 5. Dez. 1939: 139  
 324. B.D. des RPräf. gegen die Kapital- und Steuerflucht v. 18. Juli 1931:  
 § 5 I 2: 949  
 325. B.D. über Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln v. 15. Juli 1931:  
 § 10: 949  
 326. B.D. des RPräf. über die Devisenbewirtschaftung v. 1. Aug. 1931:  
 §§ 18, 23: 949  
 327. B.D. über die Devisenbewirtschaftung v. 23. Mai 1932:  
 § 36 I: 949  
 328. Devisengesetz v. 4. Febr. 1935:  
 § 7: 106<sup>6</sup>  
 § 9: 110<sup>7</sup> 686<sup>15</sup> 905<sup>2</sup>  
 § 11: 106<sup>6</sup> 686<sup>15</sup>

- § 13: 364<sup>5</sup> 686<sup>15</sup> 906<sup>3</sup>  
 § 15: 106<sup>6</sup>  
 § 35: 365<sup>6</sup>  
 § 37: 365<sup>6</sup>  
 § 42: 106<sup>6</sup> 110<sup>7</sup> 364<sup>5</sup> 688<sup>16</sup> 949 1009<sup>2</sup>  
 § 43: 1009<sup>2</sup>  
 § 44: 485 1009<sup>2</sup>  
 § 45: 106<sup>6</sup>  
 § 48: 686<sup>15</sup>  
 329. Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung v. 4. Febr. 1935:  
 Nr. II, 19: 905<sup>2</sup>  
 330. 1. DurchfB.D. zum DevG. v. 4. Febr. 1935:  
 § 1: 365<sup>6</sup>  
 331. 3. DurchfB.D. zum DevG. v. 1. Dez. 1935:  
 §§ 6, 7: 106<sup>6</sup>  
 332. DevG. v. 12. Dez. 1938: 240  
 § 5: 278 686<sup>15</sup>  
 § 14: 106<sup>6</sup> 686<sup>15</sup> 905<sup>2</sup> 952  
 § 15: 953  
 § 16: 686<sup>15</sup> 906<sup>3</sup>  
 § 17: 955  
 § 19: 955  
 § 22: 906<sup>3</sup>  
 § 23: 906<sup>3</sup>  
 § 45: 365<sup>6</sup>  
 § 46: 365<sup>6</sup>  
 § 46 I Ziff. 4: 278  
 § 48: 365<sup>6</sup>  
 § 50: 686<sup>15</sup>  
 §§ 55, 56: 106<sup>6</sup>  
 § 64: 956  
 § 68: 106<sup>6</sup>  
 § 69: 106<sup>6</sup> 688<sup>16</sup> 949 1009<sup>2</sup>  
 § 70: 1009<sup>2</sup>  
 § 71: 485 1009<sup>2</sup>  
 § 73: 106<sup>6</sup>  
 § 74: 908<sup>4</sup>  
 § 75: 686<sup>15</sup>  
 § 94: 953  
 333. Devisenrichtlinien v. 19. Dez. 1936:  
 Abschn. III 4 zu §§ 39—41: 167<sup>21</sup>  
 334. Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung v. 22. Dez. 1938:  
 II 10: 953  
 II 11: 953  
 II 20: 953  
 335. 4. DurchfB.D. zum Ges. über die Devisenbewirtschaftung v. 6. Nov. 1939:  
 89 172  
 336. Ges. über die Gewährung von Straffreiheit bei Devisenzuwerdhandlungen v. 15. Dez. 1936:  
 § 1: 1009<sup>2</sup>  
 337. B.D. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den Ostgebieten, die in das Deutsche Reich eingegliedert worden sind, v. 22. Nov. 1939: 139  
 338. B.D. über die Einführung der Gesetzgebung über die Devisenbewirtschaftung und den Zahlungsverkehr mit dem Ausland in den in das Deutsche Reich angegliederten Ostgebieten v. 17. Nov. 1939: 89  
 339. B.D. über die Einführung der Gesetzgebung über die Devisenbewirtschaftung und den Zahlungsverkehr mit dem Ausland im Gebiet der bisherigen Freien Stadt Danzig v. 22. Sept. 1939: 89 172  
 340. B.D. über die gesetzlichen Zahlungsmittel im besetzten polnischen Gebiet v. 11. Sept. 1939: 90 610  
 341. DebB.D. für das Generalgouvernement v. 15. Nov. 1939: 90 610  
 342. B.D. über die Emissionsbank in Polen v. 15. Dez. 1939: 610  
 343. B.D. über die Errichtung einer Bankaufsichtsstelle v. 14. Dez. 1939: 610

344. Steueranpassungsgesetz v. 16. Okt. 1934:  
 § 1: 945  
 § 5 III: 938  
 § 5 V: 944  
 345. Reichsbewertungsgesetz v. 16. Okt. 1934:  
 71 680 720  
 § 12: 177  
 § 18: 177  
 § 20: 176  
 § 54: 177  
 § 55: 176  
 § 62: 178  
 § 63: 177  
 § 66: 178  
 §§ 67, 68: 178  
 § 73: 176  
 § 74: 178  
 346. DurchfB.D. zum RWanG. und zum VermStG. v. 22. Nov. 1939: 139 176  
 347. Bodenschätzungsgesetz v. 16. Okt. 1934:  
 720  
 348. EinkStG. i. b. Fass. v. 27. Febr. 1939: 71  
 § 7: 60  
 § 24: 67  
 § 33: 945  
 § 34: 65 87<sup>27</sup>  
 § 41: 946  
 § 42: 135<sup>41</sup>  
 § 46: 946  
 § 47: 946  
 § 51 II: 61  
 349. 2. EinkStDurchfB.D. v. 6. Febr. 1938:  
 § 27: 946  
 350. 2. DurchfB.D. betr. Steuerabzüge vom Arbeitslohn v. 6. Febr. 1938: 135<sup>41</sup>  
 351. Ges. über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben des Reiches (Neuer Finanzplan) v. 20. März 1939: 71  
 § 3: 60  
 §§ 5—12: 439  
 § 6: 60  
 § 7 Ziff. 6, 7: 60  
 352. DurchfB.D. zum Neuen Finanzplan v. 26. April 1939:  
 § 22: 61  
 §§ 31, 32: 60  
 § 43: 60  
 353. 3. DurchfB.D. zum Neuen Finanzplan v. 22. Okt. 1939: 172  
 354. B.D. über die Heranziehung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften zur Körperschaftsteuer v. 8. Dez. 1939: 140  
 355. VermStG. v. 16. Okt. 1934: 719 720 967  
 § 4: 176  
 356. DurchfB.D. zum VermStG. v. 2. Febr. 1935:  
 § 12: 176  
 357. B.D. zur Änderung des VermStG. v. 31. Okt. 1939: 176  
 358. ErbschStG. v. 22. Aug. 1925: 720  
 § 3 I Ziff. 6: 942  
 § 3 IV: 944  
 § 5: 942  
 § 12: 944  
 § 13: 943  
 § 18 I Ziff. 12: 943  
 § 33: 942  
 359. GrErbStDurchfBest. v. 22. Jan. 1935:  
 §§ 3, 7: 788  
 360. GrErbStG. v. 29. März 1940:  
 § 1: 938  
 §§ 5, 6: 939  
 § 7: 940  
 § 9: 940  
 § 10: 941  
 § 11: 941  
 § 17: 941  
 361. UmfStG. v. 16. Okt. 1934: 239  
 § 3 I: 216<sup>43</sup>

362. UrfStG. v. 5. Mai 1936: 72  
 § 2: 215<sup>39</sup>  
 § 15 IV: 235  
 § 20: 215<sup>39</sup>  
 § 24: 215<sup>39</sup>  
 § 27 VI: 488  
 § 28 V: 216<sup>40</sup>  
 § 28 VI: 216<sup>41</sup>  
 § 39: 216<sup>42</sup>
363. BraunkohlenG. i. d. Fass. v. 25. März 1939:  
 §§ 128, 132: 971<sup>5</sup>
365. B.D. über das Zollrecht und die Zollverwaltung im Generalgouvernement v. 17. Nov. 1939: 611
364. B.D. über das Steuerrecht und die Steuerverwaltung im Generalgouvernement v. 17. Nov. 1939: 611

## 2. Verfahren

366. AbgD. v. 13. Dez. 1919:  
 §§ 107, 107a: 716  
 § 174: 491<sup>2</sup>  
 § 214 Ziff. 1: 176  
 § 218: 177  
 § 228: 176  
 § 231: 176  
 § 358: 674  
 § 410: 366<sup>7</sup> 497<sup>7</sup> 793<sup>10</sup>  
 § 468: 75<sup>5</sup>
367. 2. SteueramnestieB.D. v. 19. Sept. 1931:  
 § 15: 288<sup>10</sup>
368. Volksvertretungsgesetz v. 12. Juni 1933:  
 § 8: 288<sup>10</sup>

## D. Sonstige Gebiete des öffentlichen Rechts

### I. Reichsrecht

#### a) Verfassungsrecht

369. Weimarer Verfassung v. 11. Aug. 1919:  
 Art. 131: 21 36<sup>31</sup> 38<sup>32</sup> 100 454<sup>19</sup>  
 509<sup>19</sup> 644<sup>11</sup>
370. Ges. zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat v. 1. Dez. 1933: 99
371. DurchfB.D. v. 29. März 1935:  
 § 1 I: 99  
 § 17: 99
372. Ges. über den Neuaufbau des Reiches v. 30. Jan. 1934: 2
373. 4. B.D. über den Neuaufbau des Reiches v. 28. Sept. 1939: 2
374. Ges. über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich v. 13. März 1938: 3  
 Art. II: 802
375. Ges. über die Wiedervereinigung der sudetendeutschen Gebiete mit dem Deutschen Reich v. 21. Nov. 1938: 3
376. Erlaß über das Protektorat Böhmen und Mähren v. 16. März 1939: 3 68
377. Ges. über die Wiedervereinigung des Memellandes mit dem Deutschen Reich v. 23. März 1939: 3
378. Ges. über die Wiedervereinigung der Freien Stadt Danzig mit dem Deutschen Reich v. 1. Sept. 1939: 3
379. 1. B.D. über die deutsche Staatsangehörigkeit im Lande Österreich v. 3. Juli 1938:  
 § 1: 802<sup>19</sup>
380. 2. B.D. über die deutsche Staatsangehörigkeit im Lande Österreich v. 30. Juni 1939:  
 § 1: 802<sup>19</sup>
381. B.D. über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch frühere

- tschechoslowakische Staatsangehörige deutscher Volkszugehörigkeit v. 20. April 1939: 68
- 381a. B.D. über Entlassung aus der Staatsangehörigkeit v. 1. Sept. 1939: 2
- 381b. B.D. über die Einbürgerung von Kriegesfreiwilligen v. 4. Sept. 1939: 2
382. ABürgerG. v. 15. Sept. 1935:  
 § 2: 69
383. 1. B.D. zum ABürgerG. v. 14. Nov. 1935:  
 §§ 2, 5: 68  
 § 6: 568
384. 3. B.D. zum ABürgerG. v. 14. Juni 1938: 1045  
 §§ 1 III b, 6: 459<sup>28</sup>
385. 5. B.D. zum ABürgerG. v. 27. Sept. 1938:  
 § 17: 124<sup>30</sup>
386. 7. B.D. zum ABürgerG. v. 5. Dez. 1938: 367<sup>8</sup>
387. Ges. über Reichsverweisungen v. 23. März 1934:  
 § 7: 153<sup>1</sup>
388. Ges. über die Hitlerjugend v. 1. Dez. 1936: 2 833  
 § 3: 833
389. 1. DurchfB.D. v. 25. März 1939: 2  
 § 1: 834  
 § 3: 833
390. 2. DurchfB.D. v. 25. März 1939 (JugenddienstB.D.): 835
391. B.D. über die nachgeordneten Dienststellen des Jugendführers des Deutschen Reichs: 833

#### b) Beamtenrecht

392. Reichsbeamtengesetz v. 31. Mai 1873 und 18. Mai 1907  
 § 149: 460<sup>29</sup>
393. Deutsches Beamtengesetz v. 26. Jan. 1937:  
 § 23 II: 1060<sup>14</sup>  
 § 38: 1063<sup>16</sup>  
 § 78: 1061<sup>15</sup>  
 § 139: 199<sup>12</sup>  
 §§ 143, 146: 200<sup>13</sup>  
 § 163: 1061<sup>15</sup>
394. DurchfB.D. zum Deutschen Beamtengesetz zu § 184 Ziff. 9: 459<sup>28</sup>
395. 3. DurchfB.D. zum Deutschen Beamtengesetz v. 27. Sept. 1939: 2
396. Ges. zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenrechts v. 7. April 1933:  
 § 4: 1063<sup>16</sup>  
 § 6: 459<sup>28</sup> 1063<sup>16</sup>  
 § 7: 459<sup>28</sup>
397. 4. u. 6. Ges. zur Änderung des BBeG. v. 22. März 1934 und 26. Sept. 1934: 1063<sup>16</sup>
398. B.D. über Maßnahmen auf dem Gebiete des Beamtenrechts v. 1. Sept. 1939: 2
399. Erlaß über Meldung v. Ruhestandsbeamten v. 2. Sept. 1939: 2
400. Ges. über das Verfahren für die Erstattung von Fehlbeständen an öffentlichem Vermögen v. 18. April 1937: 70
401. Reichsbesoldungsgesetz v. 16. Dez. 1927: 904  
 § 39: 460<sup>30</sup>
402. 3. NotB.D. v. 6. Okt. 1931:  
 3. Teil Kap. V §§ 13, 15: 808<sup>25</sup>
403. B.D. zur Ergänzung des Gesetzes über Reisekostenvergütung der Beamten v. 1. Nov. 1939: 2
404. B.D. zur Änderung des Gesetzes über Umzugskostenvergütung der Beamten v. 1. Nov. 1939: 2

405. B.D. über die Gewährung von Vergütungen an wiederbeschäftigte ehemals polnische Beamte und Angestellte v. 3. Nov. 1939: 605
406. B.D. über die vorläufige Regelung v. Unterstützungszahlungen an Pensionsempfänger des ehemaligen polnischen Staates und der polnischen Selbstverwaltungsverbände v. 9. Dez. 1939: 614

#### c) Wehrrecht

407. KriegsteilnehmerchutzG. v. 4. Aug. 1914:  
 § 9: 561
408. B.D. über das Erfassungswesen vom 15. Febr. 1937: 4
409. B.D. über Musterung und Aushebung v. 17. April 1937: 4
410. B.D. über die Wehrüberwachung vom 24. Nov. 1937: 4
411. B.D. über die Wehrbezirksenteilung für das Deutsche Reich v. 15. Sept. 1939: 4
412. B.D. über die Einberufung zu Übungen der Wehrmacht v. 15. März 1939: 1027
413. B.D. über die Erneuerung des Eisernen Kreuzes v. 1. Sept. 1939: 4
414. B.D. über die Stiftung eines Verwundetenabzeichens v. 1. Sept. 1939: 4
415. B.D. über die Stiftung eines Kriegsverdienstkreuzes v. 18. Okt. 1939: 4
416. DisziplinarstrafD. für das Heer: 190 786
417. B.D. über Fürsorge für Soldaten und Arbeitsmänner i. d. Fass. v. 29. Dez. 1937: 1026
418. Einjahrsfürsorge- und -versorgungG. v. 6. Juli 1939: 5
419. Wehrmachtsfürsorge- und -versorgungG. v. 26. Aug. 1938: 5
420. Einjahrs-WehrmachtgebührenG. vom 28. Aug. 1939: 5  
 § 9 II: 528  
 § 10: 384
421. Einjahrs-Familienunterstützungsb.D. vom 1. Sept. 1939: 5 384  
 § 7: 7 528
422. FamilienunterstützungG. v. 30. März 1936: 5
423. FamilienunterstützungsdurchfB.D. vom 11. Juli 1939: 5  
 § 12 II: 528  
 § 15: 12
424. Minderlaß v. 24. Nov. 1939 zum FamilienunterstützungG.: 11 527
425. B.D. über die Beteiligung der Land- und Stadtkreise an den Kosten des Familienunterhalts v. 30. Jan. 1940: 476
426. Räumungsfamilienunterstützungsb.D. v. 1. Sept. 1939: 5
427. WehrleistungG. v. 13. Juli 1938: 5
428. ReichsleistungG. v. 1. Sept. 1939: 5 272
429. 1. DurchfB.D. zum ReichsleistungG. v. 23. Okt. 1939: 5
430. Ges. über das deutsche Rote Kreuz v. 9. Dez. 1937: 5
431. Ges. über die freiwillige Gerichtsbarkeit und andere Rechtsangelegenheiten in der Wehrmacht v. 24. April 1934: 5  
 Art. 1 § 1 II: 391  
 Art. 1 § 11: 564 1007
432. PersonenstandsB.D. der Wehrmacht v. 4. Sept. 1939: 5  
 § 13: 729<sup>9</sup>
433. B.D. über das Verfahren bei Zustellungen an Angehörige der Wehrmacht v. 13. März 1940: 560 572 715 853
434. Preisordnung v. 28. Aug. 1939: 4 152  
 Art. 24: 668  
 Art. 72: 57
435. Preisgerichtsordnung v. 28. Aug. 1939: 4 152

- 436. Bef. über bedingtes Banngut v. 12. Sept. 1939: 4
- 437. Reichsarbeitsdienstgesetz i. d. Fass. v. 9. Sept. 1939: 171
- 438. 2. Durchf. B. D. zum ReichsarbeitsdienstverordnungsG. v. 28. Sept. 1939: 171
- 439. B. D. v. 11. Nov. 1939 über die vorläufige Fürsorge und Versorgung der weiblichen Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes und ihrer Hinterbliebenen: 171
- 440. LuftschutzG. v. 26. Juni 1935: 5 192
- 441. Durchf. B. D. en: 6
- 442. 1. Durchf. B. D. i. d. Fass. v. 1. Sept. 1939: § 14: 1027

**d) Öffentliches Versicherungsrecht**

- 443. R. B. D. i. d. Fass. v. 15. Dez. 1924: 316 § 209b: 1030 § 591: 707 § 899: 400<sup>13</sup> § 903: 401<sup>14</sup> § 1259: 707 § 1542: 576 774
- 444. Ung. Verf. G. i. d. Fass. v. 28. Mai 1924: 536 § 49: 164<sup>19</sup>
- 445. B. D. über die Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung v. 18. Sept. 1939: 2
- 446. B. D. zur Änderung von Vorschriften über Arbeitseinsatz und Arbeitslosenhilfe vom 1. Sept. 1939: 170
- 447. B. D. über Arbeitslosenhilfe v. 5. Sept. 1939: 278
- 448. B. D. über die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie die knappschaftliche Pensionsversicherung während des besonderen Einsatzes der Wehrmacht v. 13. Okt. 1939: 1030 1031
- 449. B. D. über die Teilnahme an der kassenärztlichen und kassenärztlichen Versorgung v. 19. Sept. 1939: 170
- 450. B. D. über die Träger der Krankenversicherung im Reichsgau Sudetenland v. 8. Nov. 1939: 170
- 451. B. D. über die Krankenversicherung im Auslande v. 26. Okt. 1939: 170
- 452. B. D. über Kurzarbeiterunterstützung v. 18. Sept. 1939: 170
- 453. B. D. über die Gewährung einer Arbeitslosenhilfe im Generalgouvernement v. 16. Dez. 1939: 614
- 454. B. D. über die Sozialversicherung im Generalgouvernement v. 7. März 1940: 614

**e) Verwaltungsrecht**

- 455. Erlaß über die Bildung eines Ministerrats für die Reichsverteidigung v. 30. Aug. 1939: 1
- 456. B. D. über die Bestellung von Reichsverteidigungskommissaren v. 1. Sept. 1939: 1
- 457. Gef. über den Aufbau der Verwaltung in der Ostmark v. 14. April 1939: 1 § 16, 17: 1
- 458. 3. u. 4. B. D. über die Übertragung von Aufgaben und Befugnissen des Reichsstatthalters in Österreich: 1
- 459. Erlaß über die Gliederung und Verwaltung der Ostgebiete v. 8. Okt. 1939: 3 89 679
- 460. Erlaß über die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete v. 12. Okt. 1939: 89 604 679
- 461. 1. B. D. über den Aufbau der Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete vom 26. Okt. 1939: 605.

- 462. B. D. über die Verwaltung der polnischen Gemeinden v. 28. Okt. 1939: 605 679 § 15: 569 § 16: 459<sup>26</sup> 568
- 463. B. D. über die Aufnahme von Krediten durch die Gemeinden und Gemeindeverbände im Generalgouvernement v. 31. Okt. 1939: 605
- 464. Erlaß über die Vereinfachung der Verwaltung v. 28. Aug. 1939: 2
- 465. B. D. über die Vereinfachung der Verwaltung v. 20. Okt. 1939: 2
- 466. 2. B. D. über die Vereinfachung der Verwaltung v. 6. Nov. 1939: 2 § 4: 279
- 467. D. Gem. D. v. 30. Jan. 1935: § 36: 504<sup>13</sup>
- 468. B. D. über die Aufhebung von Beschluszuftändigkeiten und Anhörungsrechten von Vertretungspersonschaften und kollegialen Behörden in der Kreisinstanz v. 26. Sept. 1939: 2
- 469. Personenschäden B. D. v. 1. Sept. 1939: 6
- 470. Sachschädenfeststellungs B. D. v. 8. Sept. 1939: 6
- 471. B. D. über die Anmeldung feindlichen Vermögens v. 3. Nov. 1939: 383
- 472. B. D. über die Behandlung feindlichen Vermögens v. 15. Jan. 1940: 383 475 837
- 473. B. D. über die Behandlung von Ausländern v. 5. Sept. 1939: 2
- 474. Ausländerpolizei B. D. v. 22. Aug. 1938: 2
- 475. B. D. über zusätzliche Bestimmungen zur Reichsmelde B. v. 6. Sept. 1939: 2
- 476. B. D. über den Paß- und Sichtvermerkszwang sowie über den Ausweiszwang v. 10. Sept. 1939: 2
- 477. R. Ärzte D. v. 13. Dez. 1935: § 5 I Ziff. 3, IV: 600<sup>31</sup>
- 478. Fürsorgepf. B. D. v. 13. Febr. 1924: § 7: 319<sup>4</sup> § 20: 378 § 23: 707
- 479. B. D. zur Vereinfachung des Fürsorgerechts v. 7. Okt. 1939: 170
- 480. Gef. über Kleinrentnerhilfe v. 5. Juli 1934: 752<sup>29</sup>
- 481. Gef. zur Verhütung des erbkranken Nachwuchses v. 14. Juli 1933: § 1 II Ziff. 1: 595<sup>25</sup> § 1 III: 596<sup>26</sup> § 9: 597<sup>27</sup>
- 482. Durchf. B. D. zum Erbkr. Nachw. Gef. und Ehegesundh. G. v. 31. Aug. 1939: § 1, 2: 786
- 483. Pol. B. D. über Tanzlustbarkeiten im Kriege v. 27. Sept. 1939: 2
- 484. Pol. B. D. über das Wirtschaftsverbot v. 18. Okt. 1939: 2
- 485. Pol. B. D. über die Fernhaltung jugendlicher von öffentl. Schieß- und Spiel-einrichtungen v. 24. Okt. 1939: 2
- 486. B. D. über den Sicherheitsfilm v. 30. Okt. 1939: 170
- 487. Baugestaltungsb. D. v. 10. Nov. 1936: § 1: 470<sup>44</sup> 471<sup>45</sup> § 2: 471<sup>45</sup> § 5: 471<sup>45</sup>
- 488. B. D. über die Anmeldung des Vermögens von Juden v. 26. April 1938: 1045 § 8 III: 497<sup>7</sup>
- 489. Anordnung auf Grund der B. D. über die Anmeldung des Vermögens von Juden v. 26. April 1938: 1045 § 2: 569
- 490. B. D. über den Einsatz des jüdischen Vermögens v. 3. Dez. 1938: 904 1045 § 6: 568 § 7: 42<sup>37</sup> 43<sup>38</sup> 459<sup>27</sup> 569 648<sup>14</sup> 15 729<sup>8</sup> 820<sup>37</sup> § 8: 459<sup>28</sup> 568 820<sup>38</sup>
- 491. 2. Durchf. B. D. zur B. D. über den Einsatz des jüdischen Vermögens v. 18. Jan. 1940: Art. II § 2: 569
- 492. R. Gem. D. i. d. Fass. der Bef. v. 26. Juli 1900: 720 § 26: 997 § 35 V: 598<sup>30</sup> § 105 b I: 594<sup>22</sup> § 127 f: 518<sup>31</sup> § 133 c II: 696<sup>25</sup>
- 493. Viehseuchen G. v. 26. Juni 1909: §§ 18, 19: 156<sup>8</sup>
- 494. Ausf. Vorchr. v. 7. Dez. 1911: §§ 154, 162: 156<sup>8</sup>
- 495. Schlachtvieh- und Fleischbeschau G. vom 3. Juni 1900: §§ 9, 26: 499<sup>9</sup>
- 496. Lebensmittel G. v. 17. Jan. 1936: §§ 3, 11: 499<sup>9</sup>
- 497. Opium G. v. 10. Dez. 1929: §§ 3, 10 I Ziff. 1: 444<sup>4</sup>
- 498. B. D. über die Gewerbeaufsicht im Generalgouvernement v. 23. Febr. 1940: 614
- 499. B. D. über Waffenbesitz im Generalgouvernement v. 12. Sept. 1939: 606
- 500. B. D. über das Waffentragen der poln. Forstbeamten im Generalgouvernement v. 14. Dez. 1939: 606
- 501. B. D. über Sicherheit und Ordnung im Generalgouvernement v. 26. Okt. 1939: 608
- 502. B. D. über das Tragen von Uniformen im Generalgouvernement v. 26. Okt. 1939: 608
- 503. B. D. über Aus- und Einreisewilligungen für das Generalgouvernement v. 26. Okt. 1939: 608
- 504. B. D. über die Meldepflicht der deutschen Staatsangehörigen im Generalgouvernement v. 28. Febr. 1940: 608
- 505. B. D. über die Meldepflicht der Ausländer v. 14. Dez. 1939: 608
- 506. B. D. über die Einführung von Kennkarten im Generalgouvernement vom 26. Okt. 1939: 608
- 507. B. D. über die Beschlagnahme von privatem Vermögen im Generalgouvernement v. 24. Jan. 1940: 612
- 508. B. D. über die Beschlagnahme des Vermögens des früheren polnischen Staates innerhalb des Generalgouvernements v. 16. März 1940: 612
- 509. B. D. über die Beschlagnahme und Abgabe von Rundfunkgeräten im Generalgouvernement v. 15. Dez. 1939: 612
- 510. B. D. über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement v. 16. Dez. 1939: 613
- 511. B. D. über die Kennzeichnung von Juden und Jüdinnen im Generalgouvernement v. 23. Nov. 1939: 609
- 512. B. D. über die Bezeichnung der jüdischen Geschäfte im Generalgouvernement v. 23. Nov. 1939: 609
- 513. B. D. über die Einsetzung von Judenräten v. 28. Nov. 1939: 609
- 514. B. D. über die Pflicht zur Anmeldung jüdischen Vermögens im Generalgouvernement v. 24. Jan. 1940: 609
- 515. B. D. über die Benutzung der Eisenbahnen durch Juden im Generalgouvernement v. 26. Jan. 1940: 609
- 516. B. D. über das Schächtverbot v. 26. Okt. 1939: 609
- 517. B. D. über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Generalgouvernement v. 22. Febr. 1940: 616

## II. Landesrecht

## a) Preußen

518. PolBerwG. v. 1. Juni 1931:  
§ 14: 703 815<sup>22</sup>  
§ 20 II C. 2: 597<sup>28</sup>  
§ 31 II 2: 598<sup>28</sup>  
§ 45: 751<sup>28</sup>  
§ 50: 751<sup>28</sup>
519. Hann. Städteordnung v. 24. Juli 1858:  
§ 126: 125<sup>31</sup>
520. RommBeamtG. v. 30. Juli 1899:  
§ 2: 737<sup>14</sup>  
§ 12: 737<sup>14</sup> 739<sup>15</sup>
521. PolBeamtG. v. 31. Juli 1927:  
§§ 8b, 13: 740<sup>16</sup>
522. WeisbG. v. 17. Dez. 1927:  
§ 3: 739<sup>15</sup>
523. StaatspensionsG. v. 27. März 1872:  
§ 2: 737<sup>14</sup>
524. WDEstrD. v. 27. Jan. 1932 i. d. Fass. v. 18. Aug. 1934:  
§§ 12, 13: 739<sup>15</sup>
525. VolksSchllG. v. 28. Juli 1906:  
§ 30: 129<sup>35</sup>
526. Gef. über die Trennung vereinigter Schul- und Kirchenämter v. 7. Sept. 1938:  
§ 2: 129<sup>35</sup>
527. AusfW.D. zur FürfPflW.D. v. 30. Mai 1932:  
§§ 21ff.: 278
528. FluchtlinienG. v. 2. Juli 1875:  
§ 12: 126<sup>32</sup>
529. VerunstaltungsG. v. 2. Juni 1902: 471<sup>45</sup>
530. VerunstaltungsG. v. 15. Juli 1907:  
§§ 1—4: 471<sup>45</sup>  
§ 3: 376<sup>15</sup>  
§ 8: 471<sup>45</sup>
531. Gef. über baupolizeiliche Zuständigkeiten v. 15. Dez. 1933:  
§ 2: 751<sup>28</sup>
532. WohnG. v. 28. März 1918:  
Art. 4 § 1 Ziff. 4: 471<sup>45</sup>
533. Gef. über das Feuerlöschwesen v. 15. Dez. 1933:  
§§ 16, 17: 663<sup>28</sup>

534. Viehfeuchenpolizeiliche Anordnung vom 1. Mai 1912: 156<sup>8</sup>

## b) Sachsen

535. BauG. v. 20. Juli 1932:  
§ 39: 752<sup>30</sup>

## III. Ausländisches Recht

## a) Italien

536. Legge di Guerra v. 7. Juli 1938: 58

## b) Rußland

537. JudenD. v. 1804: 275
538. Gef. v. 20. März 1917 betr. Aufhebung der Judenbeschränkungen: 276

## c) England

539. Order in Council v. 11. März 1915: 173
540. Order in Council v. 7. Juli 1916: 58
541. Order in Council v. 27. Nov. 1939: 173
542. W.D. v. 27. Nov. 1939 gegen den deutschen Export: 665
543. Trading with the Enemy Act v. 5. Sept. 1939: 836

## d) Frankreich

544. W.D. v. 27. Nov. 1939 gegen den deutschen Export: 665

## e) Holland

545. Neutralitätsproklamation v. 3. Sept. 1939: 220

## f) Schweiz

546. Bundesratsbeschluss v. 30. Aug. 1939 über Maßnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität: 624
547. Bundesratsbeschluss betr. Maßnahmen gegen den wirtschaftlichen Boykott fremder Staaten v. 20. Jan. 1939: 624

## g) Vereinigte Staaten von Nordamerika

548. Neutralitätsgesetz v. 4. Nov. 1939: 60 521

## h) Kanada

549. Regulations respecting Trading with the Enemy v. 5. Sept. 1939: 840

## E. Vertrag von Versailles und Internationale Verträge

550. Versailler Vertrag v. 28. Juni 1919:  
Art. 119: 1047
551. DurchfW.D. zum Kriegsjahreschlußgef. v. 7. Juni 1928:  
Art. 15: 306
552. W.D. zur Durchführung der Entschädigung auf Grund des deutsch-poln. Liquidationsabkommens v. 14. Juli 1930:  
Art. 4: 306
553. Deutsch-sowjettruff. Staatsvertrag vom 12. Okt. 1925: 258<sup>24</sup>
554. Deutsch-österreich. Nachlassabkommen vom 5. Febr. 1927:  
§ 3: 802<sup>19</sup>
555. Deutsch-schweiz. Verrechnungsabkommen v. 26. Juli 1934: 624
556. Deutsch-tschechoslowak. Vertrag über Rechtsschutz und Rechtshilfe in bürgerlichen Angelegenheiten v. 20. Jan. 1922: 534
557. Deutsch-tschechoslowak. Abkommen über die Überleitung der Rechtspflege v. 19. Dez. 1938: 534
558. Deutsch-tschechoslowak. Staatsangehörigkeits- und Optionsvertrag v. 20. Nov. 1938: 68
559. Londoner Flottenvertrag v. 24. April 1930:  
Teil IV: 57
560. Londoner Erklärung über das Seekriegsrecht v. 26. Febr. 1909: 58
561. Nordische Neutralitätsregeln v. 27. Mai 1938: 58
562. Neutralitätsbeschlüsse der Panamakonferenz vom Sept./Okt. 1939: 523

## IV.

## Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser von Abhandlungen, kleineren Beiträgen und Entgegnungen (mit Ausnahme der Anmerkungen)

- Adami, StM. Friedrich Wilhelm, Berlin: Die Gesetzgebungsarbeit im Generalgouvernement 604
- Altmann, Wf. Carl-Heinz, Breslau: Feiertagsbezahlung bei unentschuldigtem Fernbleiben 1046
- Arndt, Dr. G., Reichsgruppe Handel, Berlin: Bezugscheinssystem u. Absatzgestaltung im Handel 297
- Barnstedt, OGH. Dr., Oldenburg: Die W.D. zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen v. 2. April 1940 899
- Beine, Wf., Leiter der Rechtsberatungsstelle der Wf. f. Unternehmer in Reddinghausen: Die Verjährung der Provisionsansprüche des Handelsvertreters gegen den Geschäftsherrn und der Ansprüche des Ge-

- schäftsherrn gegenüber dem Handelsvertreter auf Rückzahlung nicht verdienter Provisionsansprüche 784
- Bandmann, WGD. Dr. G., Berlin: Haftung für Winterschäden bei Mietverhältnissen über Wohnräume 620
- Bergmann, WGD. Dr., Lübeck: Das amerikanische Neutralitätsgesetz v. 4. Nov. 1939 521
- Best, MinDirig. Dr. Werner, Berlin: Kirche und „heidnische“ Tradition 16
- Mitarbeit am Reich. Gedanken zum Geburtstag des Führers 601
- Verfassungsrecht des Großdeutschen Reiches 676
- Die „Reform“ des Freiherrn vom Stein und die „Reform“-Aufgaben der deutschen Gegenwart 881
- Völkische Großraumordnung 1006
- Polizeigeschichte 1044

- Beuster, RegWf. Dr., Liegnitz: Die Behandlung Arbeitsunwilliger 278
- Bojchan, WGH. Dr., Berlin: Großdeutsches Ehegesetz und Personenstandsgesetz in der vormundschaftsgerichtlichen Praxis 140
- Stellung der Minderjährigen in Handelsgesellschaften 478
- Braner, Wilhelm, Ebingen (Nekar): Die W.D. über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung v. 31. Okt. 1939 389
- v. Brunn, Dr. J. G., Berlin: Die Regelung der Geschäfte mit gebrauchten Kraftfahrzeugen 672
- Bußmann, Wf. Dr. habil. Kurt, Hamburg: W.D. über gewerbliche Schutzrechte britischer Staatsangehöriger 836
- Carl, Wf., Düsseldorf: Schließung der Schranken der Reichsbahn, Abfahrtszeichen

- des Fahrbiensleiters und Betrieb eines Abstellbahnhofs, Teile bürgerlich-rechtlicher Tätigkeit? 998
- Zäubler, OGH. Dr.,** Berlin: Das Gesetz über die Haftpflicht der Eisenbahnen und Straßenbahnen für Sachschaden v. 29. April 1940 996
- Diener, Dr. jur. Roger,** Berlin: Das demokratische Prinzip im ausländischen Verwaltungsrecht der Gegenwart 409  
— Die italienisch-albanische Union und das europäische Staatenrechtssystem. Zum Jahrestag der Union zwischen Italien und Albanien 697
- Dietrich, R. u. Notar Dr. jur. et rer. pol. Hugo,** Berlin: Der Erwerb eigener Aktien 700
- Dieke, Dr. jur. habil. H.-H.,** Kiel: Hochschule und Wissenschaft im Kriege 312  
— Die Fortbildung des Jugendverfassungsrechts seit Ausbruch des Krieges 833
- Domke, R. Dr. Wolf,** Berlin: Ungarns Privatrechtsgesetzbuch 625
- Eberle, R. Dr. jur. Arnulf,** Ulm-Neu-Ulm: Die gerichtliche Feststellung der sog. Zahlvaterchaft 704
- Eckhard, W.:** Ernst Kriedts geistig-revolutionäres Schaffen 356
- Eckhardt, MinR. Dr. Curt,** Berlin: 6 Monate Seekriegsrecht 665
- Ehrenforth, OGH. Dr. Werner,** Berlin: Rechtsgrundlagen der Kleiniedlung unter besonderer Berücksichtigung des Träger-Siedlerverhältnisses 223
- Ernst, RegR. Dr. Otto,** Berlin: Die Reichsschuldbuchforderung als Kreditgrundlage 305
- Friemann, OGH. Dr.,** Berlin: StoppBD. u. Grundstücksverkehr 564
- Frank, RGH. Dr.,** Leipzig: Zu § 56 EheG. 709  
— Steht die Bewährung der Ehe ihrer Aufhebung — wie nach § 57 EheG. — auch bei § 38 EheG. entgegen? 1038
- Friede, RegR. Dr. Kuno,** Karlsruhe: Steuerermäßigung wegen Sonderbelastung 945
- Gaedeke, RGH. Dr.,** Berlin: Vorschüsse auf Armenanwaltskosten 147  
— Die Beordnung auswärtiger Landgerichtsanwälte vor den Oberlandesgerichten 184  
— Vorläufige Zahlungsfrist 232  
— Staffelung der Verglechtsgebühr? 713  
— u. R. Rudolf Henfen, Berlin: Übersicht über Rechtsprechung und Schrifttum zur RMGebD. 841
- v. Godin, Freiherr, R. u. Notar Reinhard,** Berlin: Über den Wegfall der Abschlusspflichtprüfung gem. § 5 d. BD. v. 4. Sept. 1939 1003
- Grieger, R. Dr. Rudolf,** Fachanwalt für Steuerrecht, Berlin: Mehreinkommensteuer und Bewertungsfreiheit 60
- Gülbe, R. u. Notar Dr.,** Dresden: Die Kriegstillegung von Kraftfahrzeugen 422
- Hagemann, OGH. Dr. Heinz,** Berlin: Die Durchführung der Pflicht-Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter 884
- Harz, RegR. Dr.,** Berlin: Die Vermögenssteuererklärung der Rechtsanwälte und Notare auf den 1. Januar 1940 176
- Heinig, Arnold,** Berlin: Das Schicksal der französischen Nationideologie 993
- Hempel, R.,** Halle a. S.: Zur Stellung des Prozeßvertreters nach § 57 ZPO. u. Art. 2 BD. v. 1. Sept. 1939 1046
- Hennerici, OStA. Dr.,** Breslau: ZfT § 177 StGB. entsprechend anwendbar? 484  
— Die BD. über die Zuständigkeit der Strafgerichte v. 21. Febr. 1940 618  
— Zur Strafzumessung 958  
Henfen, vgl. unter Gaedeke.
- Herschel, Prof. Dr. Wilhelm,** Frankfurt a. M.: Zur Frage der Inflationszinsen 534
- Hesse, MinR. im RM. Dr.,** Berlin: Über die Auflassung, ihre Form und die für sie zuständigen Stellen 1032
- Hofmann, OGH. Gerhard,** Berlin: Kann zur Zeit ein Zwangsversteigerungsverfahren wegen Ablaufs der Frist des § 31 II ZwVerfG. aufgehoben werden? 150
- Höber, RGH. Dr.,** Berlin: Grundsätzliches zur Entjudung des deutschen Grundbesitzes 568
- Hert, vgl. unter Wegener**
- Jessen, Prof. Dr. Jens,** Berlin: Übersicht über kriegswirtschaftliche, kriegssteuerrechtliche und kriegsfinanzrechtliche Verordnungen nebst kurzer Würdigung 137 473
- Johann, RegR. im RMdZ. Dr. Carl,** Berlin: 150 Jahre russischer Judenpolitik 275  
— Die Lösung der Judenfrage in der deutschen Wirtschaft 1045
- Kapp, RegR. Dr.,** Berlin: Das Grunderwerbsteuergesetz v. 29. März 1940 938
- Kanher, OGH. Alfred,** Berlin: Schärfster Kampf dem Gewaltverbrecher 345
- Kersting, SenPräf.,** Berlin: Die Verjährung der Provisionsansprüche des Handelsvertreters gegen den Geschäftsherrn und der Ansprüche des Geschäftsherrn gegenüber dem Handelsvertreter auf Rückzahlung nicht verdientes Provisionsansprüche 786
- Klee, SenPräf. Prof.,** Mitgl. der Acad. f. Deutsches Recht Dr. K.: Zur Bedeutung der Gewaltverbrecher-BD. für das Strafsystem und die gesetzgeberische Methodik 350
- Kleeberg, RGH. Dr.,** Berlin: Die Pfändung wegen zukünftig fällig werdender Unterhaltsansprüche 95
- Klemm, OGH, Referent im Reichsrechtsamt der RSDAP.,** Werner, München: Zur Festsetzung des Streitwerts in Ehefachen 14  
— Die Pfändbarkeit des Überstundenlohns in der Kriegsgesetzgebung 388
- Korth, RegAff. Dr. Fritz,** Chemnitz: Zahlung des Ausländers 952
- Köst, R. beim OVG. Dresden, Erwad.:** Außergerichtlicher Vergleich, Klagerücknahmeversprechen und Erledigung in der Hauptsache 97
- Kried, Prof. Dr. h. c. Ernst,** Heidelberg: Germanische Rechtsgefinnung 217
- Kuhnke, R. am OGH. Dr. H.-H.:** Der Beweisbeschluss 179
- Lampe, ORegR. Dr. beim Reichskommissar für die Preisbildung,** Berlin: Die Mietregelung für möblierte Zimmer 852
- Lemme, OGH. a. D.,** Berlin: Zu welchem Zeitpunkt kann bei Geschäftsräumen das Mietverhältnis wegen Eigenbedarfs aufgehoben werden? 313
- Lepeniez, Assessor Dr. W.,** Berlin: Das Devisenrecht in den Ostgebieten und im Generalgouvernement 89
- Mahn, Amtsgerichtsrätin Dr. Kolbe,** Dresden: Neue wissenschaftliche Erkenntnis als Restitutionsgrund 1041
- Maier, R. Dr. Georg,** Berlin, z. B. bei der Wehrmacht: Einkommen und Vermögen bei der Familienunterstützung 11
- Mantel, Prof. Dr. Kurt, Tharandt (Sa.):** Das neue Schußforstrecht, besonders die neue SchußforstBD. v. 21. Dez. 1939 523
- Maunz, Prof. Dr. Theodor,** Freiburg i. Br.: Das ausländische Verwaltungsrecht der Gegenwart 230
- v. Medeazza, Stellvertreter des Bevollm. des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete Dr. Julius,** Berlin: Die deutsche Rechtsvertretung im Generalgouvernement 929
- Megow, R. u. Notar, Fachantw. f. Steuerrecht in Berlin Dr. Dr.:** Aus der Praxis des ErbSchStR. 942
- Meyer-Wild, R. Dr. H.,** Zürich: Die Schweizerische Gesetzgebung i. J. 1939 624
- Mittelbach, StA. Dr. H.,** Der strafrechtliche Schutz in der Kriegswirtschaft 553, insbes. die VerbrauchsregelungsStrBD. 781
- Modest, Dr. Werner,** Berlin: Krieg und Überseegeäfte. Eine Übersicht über den Stand der Praxis 476
- Neubert, Präf. der RMA. JH. Dr.:** Der Gnadenerlaß für Rechtsanwälte 355
- Nitsch, Prof. Dr.,** Kiel: Schriften zum Arbeitsrecht 231  
— Neuerungen im Kriegsarbeitsrecht 267
- Noack, Prof. R. u. Notar Dr. Erwin,** Berlin: Kriegsgesetzgebung 1939 1 170
- Dehlschlager, R. u. Notar Dr.,** Lüneburg: Zur Einwirkung der PreisstopBD. auf Grundstücksverkäufe 301
- Dhmeyer, R. Dr.,** Bodenbach: Neuordnung der Einkommenspfändung 314
- Dellers, R. Dr.,** Halle a. S.: Lebensversicherung im Kriege 6
- Pabst, MinR. Dr.,** Berlin: Reichsleistungsgesetz 272
- Peterfen, Hauptabteilungsleiter in der Reichsdienststelle RSDAP. Dr. Walter, z. B. Wehrmacht:** Erlaubnispflicht für gewerbmäßige Haus- und Vermögensverwaltung 956
- Pintgen, Provinzial-Synd. Dr.,** Düsseldorf-Oberfassel: Überblick über die BD. zur Vereinheitlichung des Rechts der Vertragsversicherung v. 19. Dez. 1939 768
- Pracht, OGD. Dr.,** Berlin: Anrechnung von Mitgliedschaftszeiten bei der RSDAP., SA. usw. auf die Dienstzeit von Gefolgschaftsmitgliedern im öffentl. Dienst 91
- Prechtel, 1. SA.,** stellvertretender Gaugruppenwaller Richter und Staatsanwälte und stellvertretender Gauchrentgerichts vorsitzender des RSW., Lektor des Reichsrechtsamts der RSDAP. Dr., München: Die „Volkszugehörigkeit“ im Strafrecht 68
- Pröhl, R. Dr. Erich, R. Hamburg, z. B. München:** Der Eintritt Dritter in den Lebensversicherungsvertrag nach § 177 neue Fassung des BGB. 772
- Putz, OGH. Dr. Dr. Hans,** Saarburg (Bez. Trier): Rechtsfragen aus den geräumten Gebieten 434
- Rieger, ORegR. Dr. R.,** Berlin: Die Beschlagnahme (BD. v. 4. März 1940) 934
- Ritter, OGH. Dr. Julius,** Hamburg: Legalisierung der allgemeinen deutschen Spediteurbedingungen 779
- Röhmholdt, Reichsstellenleiter, Reichsrechtsamt München:** Zum Recht der Partei 99

- Roquette, RA. u. Notar Dr., Königsberg i. Pr.: Rechtsschutz gegen Lärm im Miet-  
haufe 570
- Formlose Aufhebung der Schriftform-  
klausel bei Mietverträgen 961
- Rechtliches Zusammentreffen von Adop-  
tion und Legitimation 1039
- Rüfer, Ass. G., Berlin: Kontrahierungs-  
zwang im Einzelhandel 702
- Rühling, OGR. Dr. Horst, Dresden: Zur  
Frage der Lohnpändung wegen künftiger  
Unterhaltsrenten 227
- Die Mobilarzangsvollstreckung im  
Kriege 381
- Der „Vorrechtsbereich“ des Unterhalts-  
gläubigers bei der Lohnpändung und bei  
der Lohnabtretung (Befugnis oder Zwang  
zur Ausnutzung?) 529
- Rumpf, SenPräf. Dr., Danzig: Angleichung  
des § 519 VI ZPO. an das frühere Dan-  
ziger Recht 313
- b. Scanzoni, RA. Dr. G., München: Kann  
nach neuem Recht dem Ehemann auch bei  
Gütertrennung die Zahlung eines Prozeß-  
kostenvorschusses für die Ehefrau durch  
einstweilige Anordnung auferlegt werden?  
711
- Scheidung ohne Verschulden 753
- Scheffold, Reichsrichter beim Reichshof Dr.  
K., München: Zur Auslegung des § 34  
EinfStG. 65
- Scheid, Abteilungsleiter in der Reichsdienst-  
stelle des NSRB., Reichsgruppe Junge  
Rechtswahrer, Dietrich, Berlin: Die ver-  
einfachte große juristische Staatsprüfung  
(Kriegsnotprüfung) 271
- Scheuner, Prof. Ulrich, Jena: Der britische  
Wirtschaftskrieg und die Neutralen 57
- Politische Wissenschaft in der Ausein-  
andersetzung um Volk und Raum 850
- Schmidt, RA. Dr. Walter, Torgau: Ver-  
gleichsgebühr in Ehesachen 119
- Schmidt-Benede, Ass. G., Leipzig: Devisen-  
rechtliche Anbieterspflicht für Gebühren-  
forderungen des Anwalts 278
- Schneider-Ludorff, Ass., z. B. bei der Wehr-  
macht: Teilzahlungsgeschäfte und Preis-  
stopVO. 1004
- Schönle, Prof. Dr. Adolf, Freiburg i. Br.:  
Verfahren nach freiem Ermessen vor den  
Amtsgerichten 265
- Die Vollstreckung von Titeln in den ver-  
schiedenen Rechtsgebieten des Großdeut-  
schen Reichs 377
- Unterbrechung und Aussetzung bürger-  
licher Rechtsstreitigkeiten auf Grund der  
SchußVO. 559
- Schott, OGR. Dr. Emil, Karlsruhe: Zum  
Begriff der Sittenwidrigkeit bei der Ur-  
teilserschleichung und der sittenwidrigen  
Ausnutzung rechtskräftiger Urteile 414
- Schumacher, SA. Dr. Ulrich, Berlin: Die  
Rechtspredung zum devisenstrafrechtlichen  
Frrtum 485
- Der besonders schwere Fall im Devisen-  
strafrecht 949
- Schwoerer, OGR. Dr., Karlsruhe-Durlach:  
Anfechtungsklage des SA. im Falle der  
Legitimation unehelicher Kinder durch  
nachfolgende Ehe der Eltern? 144
- Sebode, OGR. Dr., Berlin: Grenzen und  
Zulässigkeit der Zweckbestimmung, insbes.  
im Zwangsvollstreckungsrecht 429
- Siebert, Prof. Dr. Wolfgang, Berlin: Die  
Wirkungen der Einberufung auf das Ar-  
beitsverhältnis 1025
- Skauph, RA. Dr. Walther, Berlin: Zur Be-  
deutung der Kriegsgesetzgebung auf dem  
Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes  
840
- Sprengel, Amts- u. Landrichter a. D., Syn-  
dikus der deutschen Girozentrale — Deut-  
sche Kommunalbank Berlin: Zur Rechts-  
natur der Umschreibung einer Sparein-  
lagenforderung 309
- Spreng, OGR. Dr., Magdeburg: Zum Voll-  
streckungsschutz gegen Zwangsräumungen  
während der Kriegsverhältnisse 436
- Stals, Reichsbahnrat Dr., Berlin: Die ur-  
kundensteuerrechtliche Behandlung des  
Wert- und Werklieferungsvertrags 235
- v. Stieglitz, RA. u. Notar Dr., Dresden:  
Noch offene Fragen beim Familienunter-  
halt und der Wirtschaftsbethilfe 527
- Stienen, OGR. Dr., Berlin: Kraftfahrzeug-  
halter, Gefälligkeitsfahrt und das Gesetz v.  
7. Nov. 1939 426
- Suhr, 1. SA. in Hamburg Dr. Edmund:  
Strafzumessungsprobleme bei der Volks-  
schädlingbekämpfung 482
- Süßloch, OGR. Dr., Justizrat b. Reichskom-  
missar für die Preisbildung: Die zivil-  
rechtlichen Beschränkungen des Geschäfts-  
verkehrs mit gebrauchten Kraftfahrzeugen  
nach den gegenwärtigen Preisvorschriften  
888
- b. Tabouillot, Marinekriegsgerichtsrat Dr.  
B., Kiel: Die englische Exportblockade und  
das Völkerrecht 173
- Die niederländischen Neutralitätsregeln  
220
- Kriegrechtliche Fragen auf der Panama-  
konferenz 523
- Tegtmeyer, Reichsstellenleiter im Reichs-  
rechtsamt der NSDAP., Dr. Werner,  
München: Die Ermittlung des Gesetzes-  
zweckes; zugleich ein Beitrag zur Aus-  
legung der VO. über außerordentliche  
Rundfunkmaßnahmen v. 1. Sept. 1939 353
- Ulrich, OGR. Dr. Erwin, Berlin: Zulässig-  
keit des Schiedsurteilsverfahrens bei Klage  
und Widerklage 186
- Verweisung ohne mündliche Verhand-  
lung im Einverständnis der Parteien 234
- Die prozessuale Bedeutung des Vor-  
behalts des Herausgabeanspruchs im Zah-  
lungsvergleich bei Abzahlungsgeäften  
437
- Vogels, Ministerialdirigent i. R. JustizMin. Dr.:  
Das Vertragshilfeverfahren zur Abwick-  
lung von Lieferverträgen nach der VO. v.  
20. April 1940 931
- Wegener, RA. Ernst Gustav, und Dr. Werner  
M. Jbert, Berlin: Die Anwaltsgebühren  
in den Verfahren vor den Preisbehörden  
wegen Miet- und Pachtzinsserhöhung und  
wegen Kündigungsschutzes 18
- Weinmann, RA. Dr. Rudolf, Leitmeritz:  
Nationalsozialistische Rechtspolitik im Su-  
detengau 964
- Würgburg, RA. Dr., Berlin: Mietbeihilfen  
für Handelsbetriebe und richterliche Ver-  
tragshilfe 674
- Wuffow, RA. Dr. Werner, Berlin: Der  
Rechtsübergang aus § 1542 ABVO. 774
- Zur Berechnung der Hinterbliebenen-  
rente aus § 844 BGB. 959
- Zimmermann, OGR. Dr. Erich, Friedberg  
i. H.: Die einstweilige Einstellung nach  
Art. 6 Ziff. 1 SchußVO. u. § 2 Abs. 2  
VorderungsVO. 848

## V.

## Verfasser der Anmerkungen zu den Entscheidungen

## Ordentliche Gerichte

## A. Reichsgericht

## a) Zivilsachen

- Bleh, Prof., Graz: 875<sup>21</sup>
- Brand, OGR. Dr., a. D. Prof. Dr., Dresden:  
404<sup>16</sup>
- Brand, OGR. Dr., Oldenburg: 406<sup>18</sup>
- Brandt, Dozent Dr., Leipzig: 542<sup>5</sup>
- Carl, RA., Düsseldorf: 816<sup>32</sup> 819<sup>35</sup>
- Dietrich, RA. Dr. jur. et rer. pol., Jugo,  
Berlin: 807<sup>23</sup>
- Gentich, RegR. im RVerfMin.: 985<sup>17</sup>
- Großhuff, OGR., Berlin: 330<sup>18</sup> 584<sup>9</sup>
- Gerstel, Prof. Dr. Wilhelm, Frankfurt a. M.:  
581<sup>7</sup> 583<sup>8</sup> 721<sup>1</sup> 862<sup>4</sup>
- Gopp, OGR. Dr., Berlin: 983<sup>16</sup>
- Kallfelz, OGR. Dr., Cottbus: 506<sup>15</sup>
- Kerling, SenPräf., Berlin: 400<sup>13</sup> 650<sup>16</sup>  
694<sup>22</sup> 987<sup>18</sup>
- Klemm, OGR. Werner, Reichsrechtsamt  
der NSDAP., München: 369<sup>8</sup>
- Kubisch, RA. u. Notar, Lübben: 858<sup>1</sup>
- Larenz, Prof. R., Kiel: 248<sup>9</sup>
- Lauterbach OGR. Dr., Berlin: 578<sup>3</sup> 914<sup>6</sup>  
1054<sup>4</sup>
- Vindemann, MinDir., Berlin: 1017<sup>11</sup>
- Wassfeller, OGR., Berlin: 158<sup>11</sup> 288<sup>11</sup>  
329<sup>17</sup> 642<sup>9</sup>
- Dyppermann, RA. Dr. W., Dresden: 644<sup>10</sup>  
809<sup>25</sup>
- Neuß, RA. Hermann, Berlin: 127<sup>32</sup> 740<sup>15</sup>  
1062<sup>15</sup> 1065<sup>16</sup>
- von Scanzoni, RA. Dr. G., München: 159<sup>12</sup>  
450<sup>13</sup> 911<sup>5</sup> 916<sup>7</sup> 1016<sup>8</sup> 1051<sup>3</sup>
- Schönle, Prof. Dr., Freiberg i. Br.: 550<sup>12</sup>  
655<sup>21</sup>

- Staud, MinR., Berlin: 548<sup>11</sup>
- Vogel, OGR. Dr., Hamburg: 586<sup>11</sup>
- Vogels, MinDirigent Dr., Berlin: 512<sup>21</sup>  
725<sup>5</sup> 804<sup>20</sup> 917<sup>9</sup> 983<sup>15</sup> 990<sup>20</sup>
- Volprecht, Ass. Dr., Berlin: 52<sup>52</sup>
- Wagner, Geh. Kriegsrat, MinR. im Ober-  
kommando der Wehrmacht Dr. M., Ber-  
lin: 455<sup>19</sup> 506<sup>14</sup> 510<sup>19</sup>
- Weitnauer, OGR. Dr., Berlin: 652<sup>17</sup>

## b) Strafsachen

- Dahm, Prof., Leipzig: 639<sup>8</sup>
- Delbrück, RA. u. Notar, Sachantw. f. Steuer-  
recht Dr., Stettin: 76<sup>5</sup>
- Fraeb, OGR. Dr., Hanau: 445<sup>5</sup>
- Kallfelz, OGR. Dr. Walter, Cottbus: 685<sup>9</sup>  
792<sup>6</sup>
- Klee, SenPräf. Prof. Dr., Mitgl. d. Akad.  
f. Deutsches Recht, Berlin: 282<sup>4</sup>

Leske, OGD. Dr., Breslau: 790<sup>1</sup> 1009<sup>1</sup>  
 Megow, RA. u. Notar Dr. Dr., Fachantw. für Steuerrecht, Berlin: 794<sup>10</sup>  
 Mezger, Prof. Dr. Edmund, München: 285<sup>7</sup> 286<sup>9</sup> 496<sup>6</sup> 634<sup>1</sup> 635<sup>3</sup> 637<sup>5</sup>  
 Prechtl, I. StM., Lektor des Reichsrechtsamts der RSDAP. Dr., München: 492<sup>2</sup>  
 Schulz, RegR. Dr. G. F., Berlin: 366<sup>6</sup>  
 Wagner, Geh. Kriegsrat Dr. M., MinR. im Oberkommando der Wehrmacht, Berlin: 690<sup>20</sup>

## B. Obergericht Danzig

### Strafsachen

Gülde, RA. Dr., Dresden: 154<sup>4</sup>

## C. Oberlandesgerichte

### a) Zivilsachen.

Brand, OGD. Dr., Oldenburg: 1022<sup>17</sup>  
 Dietrich, RA. u. Notar Dr. jur. et rer. pol. Hugo, Berlin: 457<sup>22</sup>  
 Fischer, OGR. Dr., Düsseldorf-Oberkassel: 115<sup>15</sup>  
 Franck, OGR. Dr., Leipzig: 577<sup>2</sup>  
 Gaedeke, OGR. Dr., Berlin: 202<sup>15</sup> 339<sup>27</sup> 551<sup>13</sup> 590<sup>17</sup> 591<sup>18</sup> 661<sup>26</sup> 741<sup>19</sup> 745<sup>23</sup> 823<sup>43</sup> 1023<sup>18</sup> 1066<sup>18</sup>  
 Grotschuff, OAR., Berlin: 695<sup>23</sup> 977<sup>11</sup> 1059<sup>12</sup>  
 Hensen, RA. Schriftleiter Rudolf, Berlin: 376<sup>13</sup>

Herischel, Prof. Dr. Wilhelm, Frankfurt a. M.: 325<sup>12</sup> 647<sup>12</sup> 975<sup>9</sup>  
 Gopp, OGR. im RJustMin. Dr.: 797<sup>15</sup>  
 Kubisch, RA. u. Notar, Lübben (Spreewald): 654<sup>19</sup> 750<sup>27</sup>  
 Megow, RA. u. Notar Dr. Dr., Berlin: 552<sup>14</sup>  
 Oppermann, RA. Dr. W., Dresden: 296<sup>17</sup>  
 Büchel, OGD. Dr. Willh., Berlin: 1070<sup>25</sup>  
 Scholl, RegR. Dr., Berlin: 820<sup>37</sup>  
 Schönte, Prof. Dr., Freiburg i. Br.: 991<sup>22</sup>  
 Seydel, RA. Dr., Berlin: 123<sup>24</sup>  
 Legtmeyer, Reichsstellenleiter im Reichsrechtsamt der RSDAP. Dr., München: 403<sup>15</sup>  
 Vogels, MinDirigent Dr., Berlin: 544<sup>7</sup> 546<sup>8</sup> 1019<sup>12</sup>

### b) Strafsachen

Gülde, RA. u. Notar Dr., Dresden: 28<sup>14</sup>

## D. Sondergerichte

Legtmeyer, Reichsstellenleiter im Reichsrechtsamt der RSDAP. Dr., München: 442<sup>1</sup>

## E. Landgerichte

### a) Zivilsachen.

Frientann, OGR. Dr., Berlin: 922<sup>13</sup>  
 Gaedeke, OGR. Dr., Berlin: 49<sup>46</sup> 657<sup>23</sup>  
 Grotschuff, OAR., Berlin: 330<sup>19</sup> 331<sup>20</sup>  
 Klemm, OGR. Werner, Reichsrechtsamt der RSDAP., München: 369<sup>9</sup>

Lauterbach, OGR. Dr., Berlin: 1056<sup>8</sup>  
 Massfeller, OGR., Berlin: 731<sup>10</sup>  
 Schönte, Prof. Dr., Freiburg i. Br.: 1068<sup>21</sup>  
 Wegener, RA., Mitglied des Gebührenausschusses der Berliner Anwaltschaft, Ernst Gustab: 212<sup>21</sup>

### b) Strafsachen

Wagner, Geh. Kriegsrat MinR. im Oberkommando der Wehrmacht Dr. M., Berlin: 502<sup>11</sup>

## F. Amtsgerichte

### Zivilsachen

Sebode, OGR. Dr., Berlin: 992<sup>23</sup>  
 Wagner, Geh. Kriegsrat MinR. im Oberkommando der Wehrmacht Dr. M., Berlin: 729<sup>9</sup>

## G. Reichsarbeitsgericht

v. Hafe, Referent in der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Berlin: 262<sup>30</sup>  
 Nitsch, Prof. Dr., Kiel: 132<sup>36</sup>  
 Schönte, Prof. Dr., Freiburg i. Br., 3. B. Berlin: 84<sup>21</sup>

## H. Reichsfinanzhof

Rapp, RegR. Dr., Berlin: 88<sup>27</sup>  
 Stafs, Reichsbahnrat Dr., Berlin: 216<sup>39</sup>

## VI.

# Alphabetisches Verzeichnis des besprochenen Schrifttums

## A. Nach den Namen der Verfasser geordnet

Abler, RA. u. Notar, Wirtschaftsprüfer Dr. Hans: Die Abwicklungs- und Abwicklungsjahresbilanzen (Liquidationsbilanzen) der AktG. unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten 856  
 Akademie für Deutsches Recht, Arbeitsbericht des Ausschusses für Personen-, Vereins- und Schuldrecht: Grundfragen der Reform des Schadenserfolgsrechtes, vorgelegt von Prof. Dr. H. C. Nipperdey 629  
 Allinger-Göllisch vgl. unter Pichler-Drexler  
 Alpers vgl. unter Poffe  
 Auswärtiges Amt, Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges 439  
 Baße vgl. unter Poffe  
 Bandmann vgl. unter Krieg  
 Baumbach, SenPräs. am RG. Dr. Adolf: ZPD. mit OVG. 315  
 — Die Kriegsvorschriften zum Prozeß- und Kostenrecht 315  
 — Vertragshilfeverordnung und Kriegsausgleichsverordnung 967  
 Bechert, OGR. Doz. a. d. Univ. München, Mitgl. d. Akad. f. Dtsch. Recht Dr. jur. Rudolf, Rosenheim: Germanische Rechtsgeschichte, in Schaeffers Grundriß 100  
 Bedfische Verlagsbuchhandlung: Strafrecht der deutschen Wehrmacht 192

— StGB. 240  
 — Versicherungsvertragsgesetz und Einführungs-gesetz 632  
 — VermStG., RWenG., BodSchätzG., ErbschaftsStG. 720  
 — GewD. Ergänzungsblätter 720  
 Berndt, MinDirig. im Reichspropaganda-Min. u. J., und Oberfleutn. im Oberkommando der Wehrmacht v. Wedel: Deutschland im Kampf 237  
 Bertelsmann vgl. unter Wohlhaupt  
 Best, MinDirig. H-Brigadeführer Dr. jur. Werner: Die Verwaltung in Polen 679  
 Bleiber, PrivDoz. für Völkerrecht a. d. Univ. Wien Dr. Dr. Fritz: Der Völkerbund 237  
 Bohnenberg, OGR. Dr. Heinrich, Leipzig, OGR. Dr. Siegfried Boschan, Berlin, Justizsp. Paul Gilgan, Berlin, OGR. Erich Grassie, Berlin, OGR. Dr. Herbert Seidel, Waldheim, u. OGD. Dr. Karl Sell, Berlin: Die Rechtsmittel im deutschen Gerichtswesen 787  
 Boruttau, MinRat im RFinMin. Ernst Paul: Das Urkundensteuergesetz 72  
 Boschan, OGR. Dr.: Der Vormundschaftsrichter und seine Abteilung 631  
 — vgl. auch unter Bohnenberg  
 Böttcher, RA. u. Notar Dr. Conrad, Stabs-hauptabteilungsleiter im Reichsnährstand

Dr. Hans Merkel, Leiter der Abt. Kartellaufsicht der Reichsgruppe Industrie Dr. Heinz Willensiefen u. DRegR. Hartmann: Wirtschafts-Kartei 239  
 Brandtetter, KriegsGerR. Eimar, u. DRiegsGerR. der Luftwaffe Dr. G. Hoffmann: Handbuch des Wehrrechts 279  
 Bremberg, Erik L. Sen, Advokat in Es-filstuna: Den tysko advokaten 191  
 Busse, SenR. beim RPatM. Dr. jur. Rudolf: Warenzeichengesetz 440  
 Bychelberg, Dr. Udo-Horst: Zulassung und Prüfung der Bücherrevisoren, mit Anhang: Berufsordnung 490  
 — vgl. auch unter Danielcik

Christensen, Dr. jur. Dietrich: Der Grundsatz der Verkehrsfreiheit im überseeischen Luftverkehr 191  
 Conrad, Doz. a. d. Univ. Köln Hermann: Geschichte der deutschen Wehrverfassung 189  
 Coermann, Wilhelm: Die Rassegesetzgebung des nat.-soz. Staates 576

Danielcik, RA. Dr. Hans Peter, Berlin, und Referent im Reichsrechtsamt der RSDAP. Dr. Udo-Horst Bychelberg: Deutsche Rechtskunde 717

- Dansauer, ObRegMedNat a. D. Prof. Dr. med., Berlin, und Nerbenfacharzt bei der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle Berlin Dr. med. Dr. phil. Schellwirth: Neurosenfrage, Ursachenbegriff und Rechtsprechung 21
- Darlow-Folken-Nicolaus: Kommentar zum Luftschutzesetz 192
- Deutscher Verlag: Das Reich 1048
- Dehlinger, Württ. FinMin. Dr. Dr. h. c. A.: Systematische Übersicht über 73 Jahrgänge RGBl., das geltende alte und neue Reichsrecht und das Recht der Reichsverteidigung 490
- Dieß, Prof. Dr. R., vgl. unter Gued
- Dieß, MinNat z. B. Dr. h. c. Heinrich: Disziplinarstrafordnung für das Heer 190 786
- Dir vgl. unter Schlegelberger
- Dölle, o.ö. Prof. Dr. Rechte a. d. Univ. Bonn Dr. Hans: Lehrbuch des Reichserbhofrechts 574
- Dombrowski, DKriegsGerR. beim Reichskriegsgericht Hanns: Kriegsstrafrecht 1048
- Orden, Ehrenzeichen und Titel des nat.-soz. Deutschlands 392
- Domning, Dr. Günter: Mit Strafe bedrohte Handlungen Schulunfähiger 21
- Drost, Prof. Dr. jur. Heinrich: Die Vertragshilfe des Richters aus Anlaß des Kriegs und das Kriegsausgleichsverfahren 628
- Eckert vgl. unter Engel
- Eckhardt, MinR. im Oberkommando der Kriegsmarine Dr. Curt, und Abtleiter im Institut f. ausländ. öff. R. u. Völkerrecht Dr. B. Schenk Graf v. Stauffenberg: Priorenordnung und Prisengerichtsordnung 152
- Eher, Franz, Zentralverlag der NSDAP.: Illust. Beobachter, Sonder-Nr. „Englands Schuld“ 626
- Eichelsbacher, DRegR. Dr. Franz: RD. 316
- Engel, MinDir. i. ArbMin. Dr. Hans u. DRegR. i. ArbMin. J. Eckert: Die Reichsversicherungsgesetze 720
- Eichrich, JustVerwR. Wilhelm: Der Angestellte und der Arbeiter in der Justizverwaltung 968
- Falkmann vgl. unter Hubernagel
- Fanella, RegDbZusp. i. RFinMin. Alfred: Die Vermögenserklärung 1940 392
- Fenzl, Dr. Helmut: Verbot der Annexion deutscher Kolonien durch ihre Mandatatare 1047
- Fischer vgl. unter Hesse
- Flobur, L.: „Wer steht dahinter?“ 626
- Folken vgl. unter Darlow
- Freisler, StSchr. im RZMin. Preuß. Staatsrat Dr. Roland: Zur Neugestaltung des Verkehrsrechts. Kameradschaftsarbeit mit Prof. Dr. H. Haemmerle, Univ. Innsbruck, NSKK-Standartenführer Dr. H. D. Fund, Berlin, MinR. im RZM. H. Koffka, MinR. im RZM. Dr. R. Krug, Prof. Dr. H. C. Nipperdey, Köln, UGR. in Würzburg H. Rindermann, DRegR. beim Generalinsp. f. d. Dtsch. Straßenwesen Dr. H. Schatteumann, NSKK-Standartenführer Dr. F. A. Schifferer, Berlin, RVerR. im RZM. Dr. Thees und UGR. Dr. E. Wartenberg, Berlin, Techn. Gesamtleitung: MinR. Dr. Karl Krug. Mit Beantwortung vom Korpsführer des NSKK. Reichsleiter Hühnlein 152
- Preuß. Staatsrat StSchr. i. e. R. Ludwig Grauert, MinR. im RZM. Dr. Karl Krug: Das neue Recht in Preußen Dief. 41, 42 192
- und MinR. im RZM. Dr. R. Krug: Die neuen Kriegsgesetze 392 680
- Frese, Reinhard, Wuppertal-Elberfeld: Die Maßnahmen des Werberats der Deutschen Wirtschaft und ihre Bedeutung für den Richter 631
- Friedrich, Hans E.: Tradition und Neue Welt 19
- Friedrich vgl. unter Bangerow
- Fund vgl. unter Freisler
- Gauweiler, Reichsamtleiter im Reichsrechtsamt der NSDAP. Dr. jur. Otto: Rechts-einrichtungen und Rechtsaufgaben der Bewegung 626
- Gebhard, MinR. Ludwig: Reichsjustizerecht 192
- Geigel, FR. M. in München Reinhard: Der Haftpflichtprozeß 360
- Gesellschaft für deutsches Strafrecht: Arbeitsbericht über die Sitzungen am 28. und 29. Okt. 1938 70
- Gehler vgl. unter Schlegelberger
- Giese, oö. UnivProf. in Frankfurt a. M. Dr. Friedrich, und DRegR. UnivProf. Dr. Engelhard Niemann, Leiter der Devisenstelle E. in Frankfurt a. M.: Das Devisengesetz 240
- und JustAssist. in Frankfurt a. M. Dr. Eberhard Menzel: Deutsches Kriegsführungsrecht 360
- Gilgan, JustZusp. Fritz: Praktische Beispiele zur Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung 788
- Gilgan, Paul, vgl. unter Bohnenberg
- Glanzmann vgl. unter Haaf
- Gleispach, Prof. a. d. Friedr.-Wilh.-Univ. zu Berlin Dr. jur. Dr. rer. pol. h. c. Wenzel Graf von: Das Kriegsstrafrecht. Teil I: Das allgemeine Kriegsstrafrecht 628
- Glunger, Wilhelm: Theorie der Politik 535
- Goltermann, UGR. Dr. jur. Erich: Eisenbahnverkehrsordnung 70
- Graf vgl. unter Bohnenberg
- Grauert vgl. unter Freisler
- Grieger, Fachanwalt für Steuerrecht M. Dr. Rudolf, Berlin: Der Kriegszuschlag zur Einkommensteuer 239
- Das Recht der Mehreinkommensteuer 439
- Gunkel, UGR. Dr. Werner: Straßenverkehrsunfälle und die Erbschaftsprüfung nach § 1542 RD. 576
- Haaf, SenPräs. i. RVerM. Dr. Hermann, und RegR., ständ. Mitgl. des RVerM. Roderich Glanzmann: Ges. über die Meterversorgung für das deutsche Handwerk 151
- Haeder vgl. unter Löwen
- Haemmerle vgl. unter Freisler
- Hartmann vgl. unter Böttcher
- Harz vgl. unter Bangerow
- Hedemann, Prof. Dr. Justus Wilhelm, Mitgl. der Akad. f. Dtsch. Recht, Berlin: Deutsches Wirtschaftsrecht 391
- Hefermehl vgl. unter Schlegelberger
- Heinken, Dr. Karl: Die Ordnung des gesamten Rechtsberatungswesens in Deutschland 23
- Hemmersbach vgl. unter Kieger
- Herbig vgl. unter Schlegelberger
- Heß, DRegR. b. d. Bayr. VersichKammer in München, z. B. beim Reichsstatthalter in Posen Dr.: Familienunterhalt bei Einberufung 490
- Hesse, Präs. d. Oberst. Fideikommissger. MinR. im RZM. Dr. W., mit UGR. im RZM. Dr. Dr. Erwin Saage und M. u. Notar Dr. Robert Fischer, Breslau: Grundbuchordnung 151
- Heymann, GehZM. ord. Prof. a. d. Univ. Berlin Dr. Ernst, und M. Hans Wilhelm Röttger, Berlin: UGB. 488
- Hilbebrandt vgl. unter Schlegelberger
- Hoche, MinDirig. im RMVZ. Dr. W.: Deutsches Kriegsrecht 23
- 15. Ausgabe von Schlegelberger-Hoche: Das Recht der Neuzeit 392
- Hoche, RGR. i. R.-Justizprüfungsamt, Prüfungsstelle München Dr. Ulrich: Aufsichtsarbeiten 104
- Hoffmann vgl. unter Brandstetter
- Hohmann, RegR. a. d. RFinSchule Jmenau Dr. Johannes, und RegR. im RZM. Dr. jur. Edgar Lenksi: Die Körperschaftsteuer 719
- Hornig vgl. unter Seybold
- Hubernagel, RM. am UG. Wuppertal-Elberfeld Dr. jur. habil. G.: Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen, begründet von SenPräs. am RG. R. Falkmann 574
- Hübner, ao. Prof. f. Chirurgie in Berlin Dr. med. U., und RGR. a. D. Dr. jur. Otto Warneher, Leipzig: Haftpflichtfälle aus der ärztlichen Praxis in juristischer Beleuchtung 23
- Hued, Prof. Dr. A., Prof. Dr. H. C. Nipperdey und Prof. Dr. R. Dieß: Ges. zur Ordnung der nationalen Arbeit 627
- Hühnlein vgl. unter Freisler
- Jaeger, Dir. d. VersichAmtes der Hauptstadt der Bewegung Dr. jur. Heinz: AngVerfG. nebst AusfVorjchr. 536
- Jentsch, Dr. Helmut: Begriffsjurisprudenz im Erbhofrecht 103
- Jeferich, Dr. Kurt: Jahrbuch für Kommunalwissenschaften 238
- Jessen, Prof. a. d. Friedr.-Wilh.-Univ. zu Berlin Dr. sc. pol. Dr. jur. Jens: Die KriegswirtschaftsWD. 101
- Institut f. ausländ. u. internat. Privatrecht vgl. unter Schlegelberger
- Internation. Prüfungs- u. Treuhänderkongreß V.: Kongreß-Archiv 1938 101
- Julier, PolHauptm. a. D.: Die polizeilichen Strafverfügungen in Bayern 70
- Jungmichel, Prof. Dr. G., Leiter des Instituts für gerichtl. Medizin der Univ. Göttingen: Der Alkoholgehalt des Blutes und seine kriminalistische Bedeutung bei Verkehrsunfällen 20
- Kalle, UGR. Dr., ArbG. Stuttgart: Arbeitsrecht-Kartei 72 720
- Kaemmel, DRegR. b. DFinPräs. Berlin, Ernst: Die Reichsteuergesetze: Die öffentl. Finanzwirtschaft 392
- und RegR. am FinM. Berlin-Zehlendorf W. Schmiedefe: EinkStG. v. 27. Febr. 1939 und Neuer Finanzplan v. 20. März 1939 71
- Kappesser, M. Dr. Erich, Hamburg: Kriegsrecht 680
- Kahser, UGR. Alfred, Berlin: Die Amtshaftung bei Ausübung öffentlicher Gewalt 21
- Kersten, Notar F.: Formularbuch und Praxis der Freiwill. Gerichtsbarkeit 315
- Kiefersauer, Dr. Fritz: Mieterschutzrecht 360
- Kirch, RegR. Martin, Berlin, RZM.: Die Gewerbesteuererklärung für das Rechnungsjahr 1940 280
- Kisch, Wilhelm: Die Tarifierung des Versicherungswertes 718
- Klausing, o. Prof. d. Rechte in Frankfurt a. M., Mitgl. d. Akad. f. Dtsch. Recht Dr. jur. Friedrich, und GerAssj. Dr. jur. Willy Paul, FakultAssist. in Frankfurt a. M.: Häuser- und Grundstückschäden durch künstl. Veränderung des Grundwasserpiegels 630

- Klebs, Dr. Friedrich: Kartellform und Preisbildung 151  
 Klüber vgl. unter Kowalski  
 Koch vgl. unter Reuß  
 Koffka vgl. unter Freisler  
 Koppe, Kk. Fachanw. f. Steuerrecht, Hauptschriftleiter Dr. Friß: Die Einkommensteuererklärung 1940 und Körperschaftsteuererklärung 1940. — Die Umsatzsteuererklärung 280  
 Kötter vgl. unter Heymann  
 Kowalski, Kk. u. Notar Dr. Herbert, Beuthen: Die Grundschuld im modernen Grundbuchverkehr. Mit Anhang von Verw. Rechtsrat Dr. jur. Hans Klüber, Berlin 103  
 Krefeler, ORegR. u. FinV. Vorsteher in Berlin, Otto: Reichsbewertungsgesetz vom 16. Okt. 1934 71  
 Kremer vgl. unter Schmidt  
 Kriech, Ernst: England, Ideologie und Wirklichkeit 966  
 Krieg, SenPräs. b. RG. D., und VGD. b. VGD. Berlin Dr. G. Bandmann: Mietrecht 392  
 Kriegt, Otto: Wer siegt? 904  
 Krug vgl. unter Freisler  
 Krüger, MinR. im RWirtschMin. Aff.: Die Lösung der Judenfrage in der deutschen Wirtschaft 1048  
 Kube, Dr. Horst: Die geschichtliche Entwicklung der Stellung des Preuß. Oberpräsidenten 100  
 Kückler, Dr. Kurt: Die Sicherungsgrundschuld 316  
 Laiz, Leiter der Abt. in der Landesbauernschaft Kurmark Dr. Rudolf: Vom Besitzwechsel an erbbhofreiem Grund und Boden 103  
 Landsfried vgl. unter Posse  
 Lemmens vgl. unter Seybold  
 Lenzki vgl. unter Höhrmann  
 Lenz, UGR. Dr. jur. rer. pol. Georg: Neue Grundlagen der Rechtsfindung 1008  
 Leopold, UGR. Dr. Johannes, Leipzig: Testamentrecht 489  
 Liebel, Oberbürgermeister der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg: Das Ortsrecht der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg 189  
 Linde, ORegR. im Braunsch. StMin. Dr. Franz, und ORegR. im ArbM. Dr. Ludwig Zimmerle: Fürsorge des Staates — Fürsorge der Partei 679  
 Lohkamp, Dr. Albert: Inhalt und Bedeutung des Rechts auf Arbeit in Vergangenheit und Gegenwart 967  
 Löwen, RegAmtm. im RMdZ. A., nach Dr. Gaerber, WZ.: Die Vorfahrt. Vorfahrt auf Hauptstraßen und Vorfahrt der Polizei und Feuerwehr. — Vorfahrt bei Straßen gleichen Ranges und Vorfahrt der Schienenbahnen an Wegübergängen 904  
 Maedel, ORegR. im RZM. Dr. Walter: Das RWerG. 680  
 Maßfeller, UGR. im RZM. Franz: Das neue EheG. 574  
 Maurer, Dr. Kurt: Die Kündigung 191  
 Medicus vgl. unter Pfundtner  
 Meinert, StA. b. d. Staatsanwaltschaft München F.: Vernehmungstechnik 19  
 Meister, AnwAff. Hans-Peter: Das Recht des Architekten 719  
 Menzel vgl. unter Giese  
 Merkel vgl. unter Böttcher  
 Messerschmidt, Gaurechtsamtsleiter, Gauführer des RStAB. Lehrbeauftragt. a. d. Univ. Göttingen, Mitgl. der Akad. f. Dtsch. Recht Hermann: Das Reich im Nat.-Soz. Weltbild 786  
 Mette, Dr. jur. habil. Hans Joachim: Der Preuß. Landrat (Oberbürgermeister) als Preisbehörde für Mieten 573  
 Meyer, Kk., Mitgl. d. Geschäftsführung der Reichsgruppe Industrie Dr. jur. et rer. pol. Ludwig: Vermögensteuerrecht nebst verwandten Gebieten 967  
 Meyer, Kk. Dr. E. S. Wilhelm: Bilanz der Jahre. Aus dem Leben eines dtsh. Kk. 536  
 Mißschke vgl. unter Scherping  
 Möhring, Kk. Dr. Oskar, Berlin: Vermögensverwaltung in Vormundschafts- und Nachlasssachen 575  
 Mönchmeier, Reichsgruppenwarter Wirtschaftsprüfer des RStAB. und Vorst. des Instituts der Wirtschaftsprüfer Dr. Otto: Der Lehrling im Wirtschaftsprüferhändlerbüro 536  
 Müllensiefen vgl. unter Böttcher  
 Müller, Obersteuereinspektor, Lehrer a. d. Reichsfinanzschule Herrsching Hugo: Das Vollstreckungsverfahren der Finanzämter 72  
 Nat.-Soz. Rechtswahrerbund vgl. unter R.  
 Neubert vgl. unter Pfundtner  
 Nicolaus vgl. unter Darjow  
 Niemann vgl. unter Giese  
 Nitsch, Prof. a. d. Christian-Albr.-Univ. Dr. jur. Arthur: Kriegsrechtsrecht 392  
 Nipperdeh, Prof. Dr. H. C.: Grundfragen der Reform des Schadensersatzrechtes. 1. Arbeitsbericht des Aussch. f. Pers., Vereins- und Schuldrecht der Akad. f. Dtsch. R. 629  
 — vgl. auch unter Freisler und unter Hueck  
 Noack, Prof. Dr. Erwin, Kk. u. Notar, Berlin: Reichsverteidigungsgesetze 680  
 Nühgens, FakultÄssifl. Dr. Karl: Der Rückertwerb des Nichtberechtigten 968  
 Obenaus, Dr. jur. Walter: Die Entwicklung der Preuß. Sicherheitspolizei 1048  
 Paul vgl. unter Klausung  
 Peters, Prof. StA. in Köln Dr. jur. Karl: Zeugenflüge und Prozeßausgang 629  
 Pfister, Bernhard, Freiburg i. Br.: England und die deutsche Kolonialfrage 237  
 Pfundtner, StSekt. im RMdZ. Hans, Kk. Präs. der RMdZ. Dr. Reinhard Neubert und MinDirig. im RMdZ. Dr. F. A. Medicus: Das neue Deutsche Reichsrecht, Bief. 90—95 152, Bief. 96, 97 536  
 dieselben: Reichsverteidigungsrecht Bief. 2, 3 240, Bief. 5—8 536  
 dieselben und Vizepräs. und Leiter des VGerhofs Wien Dr. E. Mannlicher: Das neue Deutsche Reichsrecht. Ausg. Österreich, Bief. 26 und 27 280  
 Pichler-Drexler, DStA. Dr. E., und StA. Dr. W. Th. Allinger-Gölllich: Kriegsstrafrecht 718  
 Plüdebaum, ORegR. Dr. jur. Konrad: Das Umsatzsteuergesetz v. 16. Okt. 1934 239  
 Posse, StSekt. f. Sonderaufgaben i. RWirtschaftsmin. Dr. Hans Ernst, StSekt. i. RWirtschaftsmin. Dr. Friß Landfried, StSekt. i. ArbM. Dr. Friedrich Schrup, StSekt. i. RMin f. Ernähr. u. Landwirtschaft. Herbert Bade und StSekt. i. RZoramt Friedr. Alpers: Kommentar zur Reichsverteidigungsgesetzgebung 392 788  
 Prösch, Kk., VorstMitgl. d. Bayr. Rückversicherung-VG. in München Dr. Erich R.: Versicherungsvertragsgesetz 630  
 Rechtswahrerbund, NS., Gau Ausland: Rechtsverfolgung im Ausland. Band II: Außereuropäische Länder 536  
 — Erster Großdeutscher Rechtswahrertag 965  
 Rentrop vgl. unter Wohlhaupt  
 Reuß, Kk. am RG. Doz. der Verm. Akad. Berlin Hermann: Erstattungsgefeße 70  
 Reuß, Bürgermeister i. R. Dr. W., und Assessor F. Koch: Familienunterhalt 490  
 Regroth vgl. unter Vogels  
 Rieger, ORegR. Dr. Karl, und RegR. im RWirtschaftsMin. Dr. Karl Gemmersbach: Kriegswirtschaftsgesetze 240  
 Rindermann vgl. unter Freisler  
 Röder vgl. unter Wagner  
 Roquette, Kk. u. Notar Dr. Hermann, Rönigsberg i. Pr.: Mietrecht 572  
 Rothenberger, Curt: Das Hanseatische Oberlandesgericht 190  
 v. Rozycki, RegR. Dr. H., Stettin: Die Kriegswirtschaft, in Schaeffers Neugestaltung v. Recht und Wirtschaft 718  
 Rühlung vgl. unter Scherping  
 Rutke, Lehrbeauftragt. f. „Reise u. Recht“ a. d. Univ. Berlin, Geschäftsführender Dir. des Reichsaussschusses f. Volksgesundheitsdienst Dr. jur. Falk: Die Verteidigung der Rasse durch das Recht 188  
 Saage vgl. unter Hesse  
 v. Scanzoni, Kk. Dr. jur. Gustav, München: Das großdeutsche Ehegesetz v. 6. Juli 1938 236  
 Schaeffers Neugestaltung von Recht und Wirtschaft: Die Kriegswirtschaft, von RegR. Dr. H. v. Rozycki, Stettin 718  
 Schattenmann vgl. unter Freisler  
 Schellworth vgl. unter Danjauner  
 Schenk Graf v. Stauffenberg vgl. unter Ehardt  
 Scherping, Oberstjägermeister im Reichsjagdamt, Stabsleiter des Reichsjägermeisters U., MinR. im RZoramt, Mitgl. des Reichsjagdrats Dr. U. Bollbach und MinR. im RZM. Mitgl. des Reichsjagdrats Dr. G. Mißschke, unter Mitwirkung von RegR. im RZoramt F. Rühlung: Entscheidung in Jagdsachen 240  
 Schiffmann vgl. unter Freisler  
 Schlegelberger, StSekt. im RZM. HonProf. d. Rechte a. d. Univ. Berlin Dr. Franz: Kriegsrecht der freiwill. Gerichtsbarkeit 576  
 — Institut f. ausländ. u. internation. Privatrecht in Berlin, Mitgl. des Oberst. Gerhofs v. Schweden Dr. jur. P. v. Seth, Stockholm, ehem. Univkanzl. Prof. Vorf. d. Höchst. Gerichtshofs Finnlands Freiherr Dr. R. A. Wrede und Kk. Dr. Hellmuth Dix, Berlin: Das Zivilrecht der nordischen Länder. Teil I: Das Zivilrecht Finnlands und Schwedens 717  
 — Herausgeber des HGB., bearb. v. UGR. i. RZM. Ernst Geßler, UGR. i. RZM. Wolfgang Hefermehl, UGR. i. RZM. Gustav Herbig, UGR. in Berlin Dr. Wölg. Silberbrandt und UGR. i. RZM. Dr. Georg Schröder 359  
 — vgl. auch unter Hoche  
 Schmiedeke vgl. unter Kaemmel  
 Schmidt, ORegR. u. GewR. DiplJng. F. H., und MinR. Dr.-Jng. D. Kremer, beide im ArbM. Min.: Der Arbeitsschutz in der Kriegswirtschaft 192  
 Schmitt, Prof., Preuß. Staatsrat Carl: Völkerrechtliche Großraumordnung 1008  
 Schmitt-Degenhardt, RegR. im RZM. Hubert: Die Vermögensteuer 967  
 Schneidert, beauftr. Doz. f. Kriminalistik u. Kriminalpsychologie a. d. Univ. Berlin Dr. jur. Hans: Kriminaltattik mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalpsychologie 720  
 Schneider, Assistent am Öff.-rechtl. Seminar der Wirtschaftshochschule Berlin Dr. jur. Hans: Öffentliches Recht 238

- Scholl, RegR. Dr. Albert: Die Entjudung des deutschen Grundbesitzes 904  
 Schönfeld, Walter: Vom Rechte, das mit uns geboren ist 968  
 Schönfelder, Heinrich: Deutsche Reichsgesetze. Ergänzungsblätter 536  
 Schönte, Prof. a. d. Univ. Freiburg i. Br. Dr. Adolf: Zwangsvollstreckungsrecht 489  
 Schröder vgl. unter Schlegelberger  
 Schulze, Dr. Horst: Deutschlands koloniale Forderung 188  
 Schumann, Alfred, Berlin: Das Kostenrecht 104  
 Schwarzbauer, Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Fritz: Der Familienunterhalt während des Kriegsdienstes 490  
 Seidel, AGR. Dr. Herbert, Waldheim, vgl. unter Bohnenberg  
 Seidel, AGR. in Berlin Dr. Willi: Der Zivilprozeßrichter und seine Abteilung 632  
 Sell vgl. unter Bohnenberg  
 v. Seth vgl. unter Schlegelberger  
 Severin, Dr. jur. Fritz: Die Sonderbehandlung der Halberwachsenen im Strafrecht 102  
 Senbold, Notar in Sulzbach-Rosenberg Dr. Karl, AGR. im RM. Erich Hornig und RM. Gesch. Führer der Reichsnotarkammer in Berlin Dr. Franz Lemmens: Reichsnotarordnung 314  
 Siebert, Prof. Mitgl. d. Akad. f. Dtsch. Recht Dr. Wolfgang: Das deutsche Arbeitsrecht 490 787  
 — Das Recht der Familie und die Rechtsstellung des Volksgenossen 1048  
 Siefert, SenPräs. i. R. Dr. F., Karlsruhe i. B.: Grundbuchführung 102  
 Sir, Prof. Dr. F. A.: Freimaurerei und Christentum 627  
 Starcke, Gerhard: Die Deutsche Arbeitsfront 968  
 Stengel-v. Ruffowski, Lothar, RegR. b. Thür. Landesamt f. Rassewesen, Jena: Die unterschiedliche Fortpflanzung 280  
 Stollfuß, Dr. Erich: Die öffentlich-rechtliche Stellung des Buchverlegers 856  
 Stoßfang, DRegR. Dr. Walter: Der Arbeitszeinsatz im Kriege 632  
 Srup vgl. unter Pöffe  
 v. Szenajh, St.: Der stillgelegte Kraftwagen 632  
 — Der Treibgasbetrieb 632  
 — Der Vergaser und die Kraftstoffförderung 904  
 Tägert, Dozent Dr. jur. habil. Hans: Die Geltendmachung des Drittschadens 22  
 Thees vgl. unter Freisler  
 von der Trend, RM. Dr. jur. Siegfried, Berlin: Die Wahrheit der Erfindung 240  
 Vangerow, Harz, Friedrich: ABC-Führer durch die Lohnsteuer 392  
 Vogels, MinR. im RM., Mitgl. d. Akad. f. Dtsch. Recht Dr. Werner: Ges. über die Errichtung von Testamenten und Erbverträgen 150  
 — unter Mitw. v. DGR. im RM. Ernst Ludwig Negroth und AGR. im RM. Dr. Hermann Weitnauer: Vertragshilfe und Kriegsausgleichsverfahren 488  
 Völkert, Amtsrat im RM. Rudolf: Versorgung der deutschen Beamten und ihrer Hinterbliebenen 680  
 Vollbach vgl. unter Scherping  
 Wagner, MinR. C., und RegR. Dr. G. F. Röder: Kriegsgesetze 536  
 Warneher vgl. unter Gübner  
 Wartenberg vgl. unter Freisler  
 Wederle, FinGerPräs. Willy: Vermögenssteuergesetz 719  
 v. Wedel vgl. unter Berndt  
 Weigelt, Dr. jur.: Kraftverkehrsrecht von A—Z 24, Nachträge 316 680 1048  
 Weitnauer vgl. unter Vogels  
 Wendling, Kapitän, RegR. a. D. P.: Seewasserstraßenordnung 192  
 Werner, AGR. Dr. Curt, Leipzig: Der Konkursrichter und seine Abteilung 238  
 Westermanns Generalkarten. Nordseeländer 632  
 Wilhelmi, DGR. Dr. Walter, Kassel, z. B. in Brunn: Zwangsversteigerungsgesetz 23  
 Wohlhaupt, MinR. Fritz, DRegR. Dr. Wilhelm Kentrop, Abteil. Leiter beim RKomm. missar f. d. Preisbildung u. Referent beim RKomm. missar f. d. Preisbildung Martin Bertelsmann: Die gesamten Preisbildungsvorschriften 536  
 Wollentin, Amtsrat im RM. Bruno: Befolgungsgesetz des Reichs 904  
 Wrede vgl. unter Schlegelberger  
 Zimmerle vgl. unter Linde

## B. Nach den Namen der Besprecher geordnet

- Adami, StA., Berlin: 439 576 626 679 904 965  
 Badz, AGR., Berlin: 576  
 Ballarin, RM., Reichshauptstellenleiter der RSDAP. Dr. Hans-Georg, Berlin: 679  
 Barz, RM. Dr. Carl Hans, Frankfurt a. M.: 151  
 Becker, Dr. Theodor, Berlin: 490  
 Best, MinDirig. Dr. Werner, Berlin: 19  
 Bornhausen, G., Berlin: 966  
 Boschan, AGR. Dr., Berlin: 575  
 Brand, VGRPräs. a. D. Prof. Dr., Dresden: 70  
 Buhk, Prof. Dr. G., Breslau: 20  
 Bunge, VGRDir. Dr., Berlin: 787  
 Bußmann, RM. Dr. Kurt, Hamburg: 631  
 Carl, RM., Düsseldorf: 22 576  
 Claußen, RM. Doz. Dr. jur. habil. Hans-Kurt, Kiel: 100  
 Dahmann, AGR., Berlin: 360  
 Delbrück, RM. u. Notar, Fachanwalt für Steuerrecht Dr., Stettin: 239  
 Dietrich, RM. u. Notar Dr. jur. et rer. pol. Hugo, Berlin: 101 190 359 788 856  
 Domke, RM. Dr. jur. Wolf, Berlin: 488 967  
 Dörinkel, RM. Dr., Berlin: 151  
 Eplinius, RM. u. Notar Dr., Berlin: 630 719  
 Fischer, Reichshauptamtsleiter Dr., z. B. Chef des Distrikts Warschau: 626  
 Gaedcke, AGR. Dr., Berlin: 104 315  
 Goedel, AGR., Leipzig: 21  
 Goetze, WirtschPrüfer Dr. P., Berlin: 101  
 Griminski, AGR., Berlin: 104  
 Günther, RM. Dr. Hermann, Leipzig: 236  
 Hagemann, SenPräs. beim RG., Leipzig: 21  
 Harz, RegR. Dr., Berlin: 71  
 Henjen, RM. R., Berlin: 315 360 680 1048  
 Herschel, Prof. Dr. Wilhelm, Frankfurt a. M.: 968  
 v. Hoppel, Prof. Fritz, Frankfurt a. M.: 150  
 Hoffmann, RM. Dr. Willy, Leipzig: 856  
 Hohenleitner, VGRDir. S., Junsbruck: 718  
 Hopp, ErbHGR. im RM. Dr., Berlin: 103  
 Höber, AGR. Dr., Berlin: 904  
 Johann, Dr., Berlin: 237 786 968  
 Jungfer, RM. u. Notar Dr., Breslau: 967  
 Kallfelz, AGR. Dr., Cottbus: 21 22  
 Kapp, RegR. Dr., Berlin: 680 720 967  
 Karlowa, GenKonful a. D. Rudolf, Berlin: 1047  
 Kersting, SenPräs., Berlin: 151 630 718  
 Klauing, Prof. Dr. Fr., Frankfurt a. M., z. B. im Felde: 488  
 Kleeberg, AGR. Dr., Berlin: 489  
 Koffa, Assessorin Dr. Else, Berlin: 191  
 Köhler, DGR. Dr. Hans, Jena: 280  
 Köhle, Assessor Dr. jur., Berlin: 238  
 Kubisch, RM. u. Notar, Lübben: 489  
 Kunze, RegR. Herbert, Berlin: 239  
 Larenz, Prof. R., Kiel: 629 1048  
 Lengemann, RM. Dr. Berlin: 240  
 Mahnte, Dr. G., Berlin: 627  
 Maunz, Prof. Dr. Theodor, Freiburg i. Br.: 535  
 Megow, RM. u. Notar, Fachanw. f. Steuerrecht Dr. Dr., Berlin: 239  
 Mezger, Prof. Dr. Edmund, München: 628  
 Michaelis, Prof. Dr., Leipzig: 1008  
 Mittelbach, StA. Dr., Berlin: 19 720  
 Münch, AGR. Dr., Berlin: 23 788  
 Noack, JR. Prof. Dr. Erwin, Berlin: 490 680  
 Oppermann, RM. Dr. W., Dresden: 72 191 315 490 720 787 968  
 Peterßen, Dr. B., Berlin: 23  
 Pohl, RegR. W., Berlin: 238  
 Pohlmann, RegR., Berlin: 439  
 Rede, DRegR. Dr., Berlin: 316  
 Redeker, Assessorin Ilse, Berlin: 237  
 Reu, Prof. Dr. F., Breslau: 391  
 Rilk, RM. Dr., Berlin: 240 629  
 Rogge, Prof. Dr. G., Berlin: 237  
 Rothaug, VGRDir. Dr. D., Nürnberg: 70  
 Rüfer, Ass. G., Berlin: 718

- Saage, UGR. i. R. Dr., Berlin: 102  
 103  
 Schaffstein, Prof. Dr., Kiel: 102  
 Scheid, Dietrich, Berlin: 100  
 Schied, R. Notar, München: 314 574  
 Schmidt, UGR. Dr., Berlin: 70 152  
 Schmidt, Prof. Dr. Eberhard, z. B. R. Ger. R.  
 z. B.: 279  
 Schmidt-Rebenow, Dr.: 188  
 Schneider, R. Herbert, Karlsruhe: 191 536  
 718  
 Schönke, Prof. Dr., Freiburg i. Br.: 632  
 Schwabe, Reg. Dr., Berlin: 440  
 Sebode, UGR. Dr., Berlin: 574  
 Seibold, Notar Dr., Sulzbach-Rosenberg:  
 72 103 189  
 Seydel, R. Dr., Berlin: 574  
 Siebert, Prof. Dr. Wolfgang, Berlin: 392 627  
 Stals, R. Bah. Dr., Berlin: 70  
 Stephan, UGR. Dr., Berlin: 631  
 Thümen, Reichsrichter a. D. Dr., München:  
 719  
 Tischbirek, UGR. Dr., Berlin (R.G.): 238  
 v. Türlde, UGR. Dr., Berlin: 188  
 Ulrich, UGR. Dr. Erwin, Berlin: 968  
 Vogelz, MinDirig. Dr., Berlin: 628  
 Vortisch, R. u. Notar Otto, Berlin: 192  
 Wagner, GehKriegsR., MinR. im Oberkom-  
 mando der Wehrm. Dr. M.: 189 190 536  
 786  
 Weimar, R. Dr. Wilhelm, Köln: 717  
 Wichmann, Reg. Dr. Ernst, Berlin: 72  
 Würzburg, R. Dr., Berlin: 572 573  
 Ziglaff, Reichsrichter a. D., München: 71

## VII.

## Verzeichnis der abgedruckten Entscheidungen

## A. Reichsgericht

## a) Zivilsachen

1936

14. Mai: VI 486/35: 960

1937

\* 3. Mai: VI 333/36: 414  
 \*14. Dez.: VII 141/37: 414

1938

\*13. Mai: III 167/37: 999  
 2. Sept.: V 224/37: 998

1939

\*3. April: IV 257/38: 709  
 12. Mai: I 202/38: 79<sup>12</sup>  
 \*7. Juni: II 199/38: 291<sup>13</sup>  
 V 19/39: 167<sup>21</sup>  
 8. " I 93/38: 78<sup>10</sup>  
 13. " VIII 18/39: 55<sup>58</sup>  
 \*15. " II 19/39: 244<sup>5</sup>  
 \*17. " I 205/38: 165<sup>20</sup>  
 23. " III 169/38: 38<sup>32</sup> 1002  
 \*24. " II 190/38: 83<sup>17</sup>  
 \*24. " II 161/38: 81<sup>14</sup>  
 \*28. " VIII 82/39: 52<sup>52</sup> 309  
 29. " VIII B 26/39: 56<sup>59</sup>  
 6. Juli: I 152/38: 79<sup>11</sup>  
 7. " I 216/38: 80<sup>13</sup>  
 7. " II 195/39: 367<sup>8</sup>  
 \*12. " VI 31/39: 163<sup>17</sup>  
 12. " VII 43/39: 126<sup>32</sup>  
 18. " VIII 41/39: 55<sup>53</sup>  
 20. " V 29/39: 128<sup>34</sup>  
 10. Aug.: VIII B 42/39: 56<sup>63</sup>  
 4. Sept.: VIII 25/39: 56<sup>61</sup>  
 \*7. " III 6/39: 200<sup>13</sup>  
 15. " IV 117/39: 35<sup>28</sup>  
 18. " II 47/39: 82<sup>16</sup>  
 20. " IV 69/39: 129<sup>35</sup>  
 \*21. " VIII 215/39: 56<sup>64</sup>  
 25. " VIII 218/39: 55<sup>54</sup>  
 25. " VII 29/39: 161<sup>14</sup>  
 26. " II 63/39: 207<sup>23</sup>  
 \*28. " VIII B 2/39: 56<sup>62</sup>  
 28. " VIII 414/39: 55<sup>55</sup>  
 28. " III 197/38: 42<sup>35</sup>  
 29. " VI 306/38: 41<sup>34</sup>  
 30. "

2. Okt.: VIII 142/39: 52<sup>51</sup>  
 4. " II 50/39: 81<sup>15</sup>  
 5. " V 87/39: 246<sup>6</sup>  
 6. " III 2/39: 36<sup>31</sup> 998  
 \*7. " VI 149/38: 817<sup>33</sup>  
 7. " VI 55/39: 35<sup>30</sup>  
 9. " IV 304/38: 125<sup>31</sup>  
 \*9. " VIII 129/39: 55<sup>57</sup>  
 9. " VIII 141/39: 55<sup>56</sup>  
 9. " VIII 174/39: 56<sup>56</sup>  
 12. " IV 45/39: 161<sup>15</sup>  
 12. " V 34/39: 336<sup>25</sup>  
 \*16. " IV 10/39: 197<sup>9</sup>  
 \*16. " IV B 36/39: 56<sup>60</sup>  
 18. " II 89/39: 84<sup>18</sup>  
 \*18. " VI 309/38: 114<sup>14</sup>  
 \*19. " IV 241/39: 117<sup>13</sup>  
 19. " V 44/39: 128<sup>33</sup>  
 19. " V 92/39: 40<sup>33</sup>  
 20. " VII 274/38: 255<sup>20</sup>  
 21. " VI 29/39: 35<sup>29</sup>  
 \*21. " VI 54/39: 164<sup>18</sup>  
 23. " IV 305/38: 253<sup>16</sup>  
 \*23. " IV 176/39: 157<sup>11</sup>  
 \*26. " IV 141/39: 34<sup>27</sup>  
 \*26. " IV 221/39: 159<sup>12</sup>  
 \*28. " II 124/39: 196<sup>8</sup>  
 \*30. " V 54/39: 249<sup>8</sup>  
 \*30. " V 83/39: 332<sup>22</sup>  
 \*1. Nov.: II 91/39: 112<sup>12</sup>  
 3. " III 40/39: 112<sup>11</sup>  
 6. " IV B 37/39: 255<sup>18</sup>  
 \*6. " IV 103/39: 160<sup>13</sup>  
 \*6. " IV 297/39: 242<sup>2</sup>  
 \*6. " V B 9/39: 121<sup>23</sup>  
 \*8. " VI 17/39: 373<sup>11</sup>  
 8. " VI 100/39: 163<sup>16</sup>  
 10. " III 82/39: 460<sup>29</sup>  
 \*11. " VI 81/39: 199<sup>12</sup>  
 13. " IV 157/39: 84<sup>19</sup> 85<sup>22</sup>  
 \*13. " IV 252/39: 209<sup>26</sup>  
 15. " II 68/39: 731<sup>11</sup>  
 15. " VI 61/39: 453<sup>16</sup>  
 16. " V 65/39: 323<sup>11</sup>  
 17. " VII B 31/39: 257<sup>25</sup>  
 \*18. " IV 144/39: 242<sup>2</sup>  
 \*18. " IV 156/39: 241<sup>1</sup>  
 20. " IV 718/39: 828<sup>52</sup>  
 23. " IV 208/39: 449<sup>13</sup>  
 24. " III 196/38: 453<sup>15</sup>  
 \*24. " III 26/39: 403<sup>16</sup>

\*25. Nov.: IV 174/39: 288<sup>11</sup>  
 \*25. " VI 84/39: 579<sup>5</sup>  
 25. " VI 91/39: 401<sup>14</sup>  
 27. " V 47/39: 326<sup>13</sup>  
 1. Dez.: I 51/39: 810<sup>26</sup>  
 1. " III 191/38: 460<sup>30</sup>  
 \*2. " 60/39: 329<sup>18</sup>  
 2. " II 74/39: 655<sup>21</sup>  
 2. " VI 67/39: 249<sup>7</sup>  
 \*6. " II 34/39: 585<sup>11</sup>  
 6. " VI 104/39: 451<sup>4</sup>  
 7. " IV 133/39: 289<sup>12</sup>  
 \*8. " III 12/39: 737<sup>14</sup>  
 8. " III 33/39: 459<sup>28</sup>  
 8. " III 34/39: 506<sup>15</sup>  
 8. " III 51/39: 454<sup>19</sup>  
 \*12. " VII 102/39: 872<sup>21</sup>  
 \*12. " VIII 112/39: 825<sup>49</sup>  
 \*14. " VIII 278/39: 827<sup>51</sup>  
 15. " III 14/39: 587<sup>14</sup>  
 15. " III 39/39: 857<sup>1</sup>  
 15. " III 99/39: 815<sup>32</sup>  
 \*15. " IV 361/39: 371<sup>10</sup>  
 15. " VII 134/39: 541<sup>5</sup>  
 16. " II 66/39: 580<sup>7</sup>  
 16. " VI 109/39: 400<sup>13</sup>  
 18. " IV B 42/39: 255<sup>19</sup>  
 19. " VII 69/39: 398<sup>12</sup>  
 20. " II 88/39: 806<sup>23</sup>  
 \*20. " VI 89/39: 405<sup>18</sup>  
 20. " II 95/39: 690<sup>21</sup>  
 \*20. " II 101/39: 810<sup>28</sup>  
 21. " V 122/39: 510<sup>21</sup>  
 22. " III 30/39: 642<sup>10</sup>  
 22. " III 38/39: 509<sup>19</sup>  
 \*22. " VII 139/39: 690<sup>22</sup>

1940

3. Jan.: VI 108/39: 818<sup>35</sup>  
 4. " IV 121/39: 543<sup>6</sup>  
 \*4. " V 103/39: 798<sup>16</sup>  
 5. " III 1/39: 740<sup>16</sup>  
 5. " III 41/39: 739<sup>15</sup>  
 5. " VII 80/39: 454<sup>18</sup>  
 \*5. " VII 125/39: 870<sup>20</sup>  
 6. " IV 298/39: 578<sup>3</sup>  
 \*8. " IV 185/39: 328<sup>17</sup>  
 8. " IV 243/39: 449<sup>13</sup>  
 \*8. " VIII 720/39: 825<sup>48</sup>  
 9. " VII B 33/39: 405<sup>17</sup>  
 11. " V 132/39: 587<sup>13</sup>

- 12. Jan.: VII 200/39: 735<sup>12</sup>
- 13. " II 136/39: 810<sup>27</sup>
- \*15. " VIII 172/39: 825<sup>47</sup>
- 16. " VII 104/39: 504<sup>14</sup>
- \*17. " II 82/39: 978<sup>12</sup>
- 17. " II 99/39: 584<sup>9</sup>
- \*17. " II 123/39: 579<sup>4</sup>
- 17. " II 126/39: 721<sup>1</sup>
- 18. " V 129/39: 723<sup>5</sup>
- \*19. " III 75/39: 644<sup>11</sup> 998
- 22. " V 99/39: 723<sup>3</sup> 819<sup>36</sup>
- 23. " VII 188/39: 581<sup>8</sup>
- \*24. " II B 1/40: 549<sup>12</sup>
- \*25. " IV 124/39: 640<sup>9</sup>
- 26. " VII 181/39: 539<sup>4</sup>
- 26. " VII 220/39: 654<sup>20</sup>
- 27. " II 134/39: 795<sup>13</sup>
- 27. " II 151/39: 804<sup>21</sup>
- \*1. Febr.: IV 112/39: 803<sup>20</sup>
- \*1. " 145/39: 981<sup>15</sup>
- 2. " III B 8/39: 546<sup>9</sup>
- 2. " III 86/39: 1061<sup>15</sup>
- 2. " VII 149/39: 735<sup>13</sup>
- 3. " IV 213/39: 726<sup>5</sup>
- 5. " IV 506/39: 916<sup>8</sup>
- 5. " V 140/39: 860<sup>3</sup>
- \*7. " VI 133/39: 649<sup>16</sup>
- \*8. " IV B 40/39: 651<sup>17</sup>
- 8. " IV 678/39: 589<sup>16</sup>
- 8. " V B 10/39: 548<sup>11</sup>
- 9. " VII A 3/40 u. VII B 1/40: 588<sup>15</sup>
- 10. " VI 124/39: 744<sup>22</sup>
- 12. " V 94/39: 795<sup>14</sup>
- 12. " V 163/39: 795<sup>12</sup>
- \*15. " IV 111/39: 917<sup>9</sup>
- 16. " III 55/39: 808<sup>25</sup>
- 16. " VII 156/39: 989<sup>20</sup>
- 16. " VII B 2/40: 652<sup>18</sup>
- \*22. " VI 174/39: 984<sup>17</sup>
- \*22. " VIII 297/39: 826<sup>50</sup>
- \*23. " III 67/39: 1063<sup>16</sup>
- 24. " IV 289/39: 912<sup>6</sup>
- \*24. " IV 375/39: 864<sup>7</sup>
- 24. " VI 156/39: 863<sup>5</sup>
- 26. " V 119/39: 983<sup>16</sup>
- \*26. " V 147/39: 859<sup>2</sup>
- \*28. " II 115/39: 1059<sup>13</sup>
- 28. " II GB 21/40: 741<sup>13</sup>
- 2. März: IV 693/39: 800<sup>17</sup>
- \*4. " IV 468/39: 914<sup>7</sup>
- 6. " VI 176/39: 1016<sup>11</sup>
- 8. " VII 165/39: 988<sup>19</sup>
- \*11. " IV 36/40: 910<sup>5</sup>
- \*11. " VIII 772/39: 825<sup>46</sup>
- 12. " VII 18/40: 821<sup>40</sup>
- 12. " VII 189/40: 1016<sup>10</sup>
- \*14. " IV 260/39: 860<sup>4</sup>
- \*16. " IV 633/39: 1050<sup>3</sup>
- 18. " V B 8/40: 867<sup>10</sup>
- 19. " VII 147/39: 986<sup>18</sup>
- 20. " IV 487/39: 1049<sup>1</sup>
- \*20. " IV 513/39: 1014<sup>8</sup>
- \*21. " IV 33/40: 746<sup>24</sup>
- \*21. " V 4/40: 1060<sup>14</sup>
- \*30. " IV 511/39: 990<sup>21</sup>
- 1. April: IV B 14/40: 1020<sup>15</sup>
- \*4. " IV 398/39: 1012<sup>6</sup>
- 6. " IV 325/39: 1050<sup>2</sup>
- 6. " IV 458/39: 1013<sup>7</sup>
- \*11. " IV 560/39: 1052<sup>4</sup>
- \*11. " IV 647/39: 1069<sup>23</sup>
- 12. " VII B 4/40: 1067<sup>20</sup>
- 13. " IV 671/39: 1055<sup>6</sup>
- \*22. " IV 691/39: 1054<sup>5</sup>

b) Straffachen  
1939

- 10. Jan.: 1 D 821/38: 951
- 23. März: 5 D 710/38: 105<sup>1</sup>
- \*11. Mai: 5 D 730/38: 156<sup>7</sup>

- \*15. Mai: 2 D 206/39: 193<sup>1</sup>
- 19. " 2 D 650/38: 950
- \*5. Juni: 3 D 1041/38: 73<sup>3</sup>
- \*15. " 2 D 24/39: 29<sup>18</sup>
- \*23. " 6 D 103/39: 31<sup>22</sup>
- 29. " 2 D 947/38: 106<sup>6</sup>
- \*4. Juli: 1 D 302/39: 363<sup>3</sup>
- 4. " 1 D 488/39: 31<sup>20</sup>
- \*13. " 3 D 293/39: 30<sup>19</sup>
- 14. " 4 D 207/39: 29<sup>17</sup>
- 25. " 6 D 368/39: 32<sup>23</sup>
- 27. " 2 D 155/39: 29<sup>15</sup>
- 28. " 1 D 525/39: 31<sup>21</sup>
- \*28. " 1 D 551/39: 320<sup>5</sup>
- 17. Aug.: 3 D 569/39: 32<sup>24</sup>
- 28. " 3 D 384/39: 27<sup>13</sup>
- 28. " 5 D 321/39: 26<sup>5</sup>
- 28. " 5 D 413/39: 26<sup>4</sup>
- 28. " 5 D 511/39: 27<sup>10</sup>
- 29. " 4 D 358/39: 75<sup>5</sup>
- 29. " 4 D 698/39: 26<sup>6</sup>
- 1. Sept.: 4 D 510/39: 155<sup>5</sup>
- 11. " 3 D 560/39: 26<sup>3</sup>
- \*18. " 3 D 607/39: 76<sup>7</sup>
- 18. " 3 D 691/39: 27<sup>9</sup>
- \*19. " 1 D 702/39: 319<sup>3</sup>
- \*22. " 1 D 711/39: 25<sup>1</sup>
- \*22. " 4 D 469/39: 77<sup>8</sup>
- \*25. " 3 D 690/39: 73<sup>1</sup>
- 25. " 3 D 713/39: 30<sup>18</sup>
- \*25. " 5 D 553/39: 106<sup>5</sup>
- 28. " 2 D 229/39: 322<sup>9</sup>
- 28. " 2 D 430/39: 76<sup>6</sup>
- 3. Okt.: 4 D 641/39: 26<sup>7</sup>
- \*5. " 3 D 538/39: 157<sup>9</sup>
- 6. " 4 D 283/39: 194<sup>4</sup>
- 9. " 2 D 553/39: 157<sup>10</sup>
- 10. " 1 D 676/39: 153<sup>2</sup>
- 10. " 1 D 758/39: 195<sup>5</sup>
- \*16. " 2 D 611/39: 281<sup>3</sup>
- \*19. " 2 D 467/39: 105<sup>2</sup>
- 19. " 2 D 696/698/39: 153<sup>1</sup>
- \*19. " 3 D 783/39: 110<sup>8</sup>
- \*20. " 4 D 679/38: 110<sup>7</sup>
- 23. " 3 D 732/39: 193<sup>3</sup>
- 26. " 2 D 399/39: 105<sup>4</sup>
- \*26. " 2 D 556/39: 281<sup>2</sup>
- \*26. " 3 D 635/39: 491<sup>2</sup>
- \*3. Nov.: 4 D 575/39: 283<sup>5</sup>
- 3. " 4 D 631/39: 154<sup>3</sup>
- \*3. " 4 D 743/39: 26<sup>8</sup>
- \*7. " 1 D 848/39: 364<sup>5</sup> 951
- \*9. " 3 D 632/39: 196<sup>7</sup>
- \*16. " 2 D 617/39: 193<sup>2</sup>
- 16. " 3 D 727/39: 75<sup>4</sup>
- \*16. " 5 D 669/39: 282<sup>4</sup> 484
- \*17. " 1 D 526/39: 972<sup>6</sup>
- 17. " 1 D 817/39: 105<sup>3</sup>
- \*27. " 3 D 626/39: 366<sup>7</sup>
- \*27. " 3 D 831/39: 537<sup>2</sup>
- 28. " 1 D 806/39: 688<sup>10</sup>
- 30. " 2 D 433/39: 322<sup>7</sup>
- 30. " 3 D 521/39: 288<sup>10</sup>
- 30. " 3 D 781/39: 446<sup>7</sup>
- \*30. " 5 D 735/39: 284<sup>6</sup>
- 1. Dez.: 4 D 781/39: 195<sup>6</sup>
- \*4. " 2 D 494/39: 286<sup>9</sup>
- 5. " 1 D 908/39: 281<sup>1</sup>
- \*7. " 2 D 645/39: 319<sup>4</sup>
- \*7. " 3 D 832/39: 365<sup>6</sup>
- \*7. " 3 D 835/39: 495<sup>6</sup>
- \*7. " 5 D 41/39: 444<sup>4</sup>
- \*14. " 2 D 345/39: 285<sup>7</sup>
- 14. " 2 D 624/39: 321<sup>6</sup>
- \*15. " 1 D 921/39: 286<sup>8</sup>
- \*18. " 2 D 646/39: 364<sup>4</sup>
- 18. " 3 D 903/39: 318<sup>2</sup>
- 18: " RG BStS 2/39 1 Tgb 21/39:  
361<sup>1</sup>
- 19. " 1 D 978/39: 633<sup>1</sup>

- 19. Dez.: RG BStS 3/39 1 Tgb 14/39:  
317<sup>1</sup>
- 21. " 3 D 564/39: 443<sup>3</sup>
- 22. " 1 D 708/39: 684<sup>9</sup>

1940

- \*2. Jan.: 1 D 950/39: 499<sup>9</sup>
- 5. " 4 D 883/39: 363<sup>2</sup>
- \*8. " 2 D 844/39: 444<sup>5</sup>
- 9. " 4 D 828/39: 446<sup>6</sup>
- 12. " 1 D 659/39: 1009<sup>2</sup>
- \*15. " 2 D 798/39: 637<sup>5</sup>
- 15. " 3 D 730/39: 443<sup>2</sup>
- 19. " 1 D 893/39: 685<sup>11</sup> 689<sup>17</sup> 20
- \*22. " 2 D 647/39: 682<sup>8</sup>
- 22. " 2 D 884/39: 495<sup>5</sup>
- \*25. " 3 D 833/39: 497<sup>7</sup>
- 26. " 1 D 1019/39: 639<sup>7</sup>
- \*29. " 3 D 932/39: 538<sup>3</sup> 638<sup>6</sup>
- 30. " 1 D 903/39: 905<sup>2</sup>
- 30. " 4 D 846/39: 494<sup>3</sup>
- 30. " 4 D 872/39: 495<sup>4</sup>
- 1. Febr.: 5 D 875/39: 503<sup>12</sup>
- \*1. " 5 D 888/39: 491<sup>1</sup>
- 2. " 4 D 663/39: 686<sup>15</sup>
- \*2. " 4 D 734/39: 790<sup>4</sup>
- 6. " 1 D 276/39: 686<sup>12</sup>
- 9. " 1 D 960/39: 634<sup>3</sup>
- 9. " 4 D 13/40: 537<sup>1</sup>
- 9. " 4 D 25/40: 790<sup>2</sup>
- 12. " 2 D 896/39: 689<sup>19</sup>
- 12. " 3 D 881/39: 686<sup>14</sup>
- \*12. " 3 D 939/39: 791<sup>6</sup>
- \*13. " 1 D 824/39: 906<sup>3</sup>
- 15. " 2 D 707/39: 685<sup>10</sup>
- \*16. " 1 D 29/40: 681<sup>1</sup>
- 19. " 2 D 734/39: 950
- 19. " 2 D 839/39: 682<sup>3</sup>
- 19. " 3 D 68/40: 636<sup>4</sup>
- \*19. " 3 D 69/40: 634<sup>3</sup>
- 22. " 2 D 265/39: 689<sup>18</sup>
- \*22. " 2 D 21/40: 681<sup>2</sup>
- 22. " 3 D 965/39: 682<sup>6</sup>
- 22. " 3 D 55/40: 686<sup>13</sup>
- 26. " 2 D 9/40: 973<sup>8</sup>
- \*26. " 2 D 22/40: 789<sup>1</sup>
- 26. " 3 D 67/40: 682<sup>4</sup>
- 27. " 4 D 879/39: 793<sup>9</sup>
- \*29. " 2 D 857/39: 793<sup>10</sup>
- 29. " 2 D 30/40: 682<sup>5</sup>
- \*1. März: 1 D 60/40: 970<sup>4</sup>
- 1. " 4 D 728/39: 792<sup>7</sup>
- 1. " 4 D 62/40: 682<sup>7</sup>
- \*4. " 2 D 65/40: 969<sup>1</sup>
- 7. " 3 D 49/40: 793<sup>8</sup>
- 7. " 5 D 18/40: 790<sup>3</sup>
- 8. " 1 D 86/40: 791<sup>5</sup>
- 14. " 5 D 61/40: 970<sup>3</sup>
- \*15. " 6 D 53/40: 1011<sup>5</sup>
- 18. " 5 D 900/39: 970<sup>2</sup>
- \*19. " 1 D 645/39: 971<sup>5</sup>
- 19. " 4 D 68/40: 973<sup>7</sup>
- \*19. " 4 D 116/40: 905<sup>1</sup>
- \*2. April: 4 D 151/40: 1010<sup>3</sup>
- \*8. " 3 D 64/40: 1011<sup>4</sup>
- \*8. " 3 D 183/40: 1009<sup>1</sup>

B. Obergericht Danzig

Zivilsachen  
1939

- 7. Dez.: III UH 67/39: 254<sup>17</sup>

Straffachen  
1939

- 8. Aug.: 1 Ss 23/39: 154<sup>4</sup>

**C. Landeserbhofgerichte**

1939

17. Okt.: 3 We 393/39 Celle: 662<sup>27</sup>

**D. Erbgesundheitsgerichte**

1939

26. Mai: Wg 170/39 ErbgefDbG. Jena: 597<sup>27</sup>

21. Juli: XIII 131/38 ErbgefG. Hamburg: 595<sup>25</sup>

1940

12. Jan.: Wg 677/39 ErbgefDbG. Jena: 596<sup>26</sup>

**E. Oberlandesgerichte**

a) Zivilsachen

1931

2. Nov.: 17 U 4071/30 RÜ.: 622

1935

9. Aug.: 20 W 4924/35 RÜ.: 147

1936

6. Febr.: 5 U 129/35 Königsberg: 309

1937

17. März: 24 W 521/522/37 RÜ.: 14

17. Aug.: 2 U 2799/37 RÜ.: 421

1938

25. Febr.: 6 W 166/38 München: 14

18. April: 3 U 226/38 Celle: 302

1939

19. Jan.: 2 U 158/38 Stuttgart: 960

14. Febr.: 3 U 211/38 u. 2 R 92/38 Nürnberg: 33<sup>28</sup>

7. Juni: 2 W 100/39 Dresden: 712

25. Juli: 1 U 154/39 Dreiebrüden: 111<sup>10</sup>

31. " 13 W 3164/39 RÜ.: 1068<sup>22</sup>

1. Aug.: 14 W 294/295/39 Dresden: 741<sup>19</sup>

3. " 19 U 532/39 RÜ.: 507<sup>17</sup>

5. " 17 U 2980/39 RÜ.: 395<sup>4</sup> 961

16. " 3 W 51/39 Darmstadt: 408<sup>22</sup>

17. " 13 W 3429/39 RÜ.: 1057<sup>0</sup>

17. " 19 U 1763/39 RÜ.: 453<sup>17</sup>

19. " 20 Wa 132/39 RÜ.: 149

21. " 1 U 44/39/2 R 240/38 Marienwerder: 448<sup>10</sup>

31. " 1 Wx 394/39 RÜ.: 45<sup>41</sup>

31. " 1 Wx 532/39 RÜ.: 331<sup>21</sup>

7. Sept.: 1 W 199/39 Hamburg: 547<sup>10</sup>

9. " 20 Wa 138/39 RÜ.: 149

11. " W 96/39 Döbenburg: 124<sup>28</sup>

15. " 1 U 809/39 Breslau: 577<sup>1</sup>

16. " 17 U 3648/39 RÜ.: 870<sup>19</sup>

18. " 13 UH 1097/39 RÜ.: 1055<sup>7</sup>

20. " 9 U 139/39 Düsseldorf: 740<sup>17</sup>

21. " 1 W 1749/39 Breslau: 210<sup>27</sup>

21. " 1 Wx 578/39 RÜ.: 48<sup>44</sup>

22. " 1 W 486/39 Jena: 551<sup>13</sup>

22. " 8 W 3714/39 RÜ.: 85<sup>23</sup> 429

27. " 4 W 3507/39 RÜ.: 84<sup>20</sup>

28. " 1 Wx 537/39 RÜ.: 48<sup>45</sup>

29. " 19 Wx 950/39 RÜ.: 243<sup>4</sup>

2. Okt.: 3 U 713/39 München: 119<sup>20</sup>

4. Okt.: 17 Y 8/39 RÜ.: 397<sup>9</sup>

4. " 17 U 3779/39 RÜ.: 395<sup>5</sup>

5. " 1 Wx 477/39 RÜ.: 43<sup>30</sup>

7. " 24 U 1992/39: 448<sup>9</sup>

9. " 3 U 147/39 Hamm: 164<sup>19</sup>

12. " 1 Wx 552/39 RÜ.: 43<sup>38</sup>

12. " 1 Wx 574/39 RÜ.: 568

14. " 20 W 3952/39 RÜ.: 124<sup>30</sup>

16. " 1 Wx 670/39 RÜ.: 198<sup>10</sup>

19. " 1 Wx 665/39 RÜ.: 44<sup>40</sup>

20. " 7 W 230/39 Rölln: 201<sup>15</sup>

21. " 20 W 4179/39 RÜ.: 49<sup>47</sup>

23. " 1 U 268/38 Düsseldorf: 97113<sup>13</sup>

23. " 7 U 2457/39 RÜ.: 120<sup>28</sup>

23. " 7 U 3121/39 RÜ.: 115<sup>15</sup>

25. " 5 U 234/38 Hamburg: 552<sup>14</sup>

25. " 17 Y 7139/ RÜ.: 396<sup>8</sup>

26. " 1 Wx 613/39 RÜ.: 569

26. " 1 Wx 688/39 RÜ.: 47<sup>43</sup>

26. " 23 U 3151/39 RÜ.: 295<sup>17</sup>

30. " 7 W 195/39 Celle: 50<sup>48</sup>

1. Nov.: 13 UH 32/39 Dresden: 205<sup>20</sup>

1. " 17 U 3714/39 RÜ.: 395<sup>6</sup>

2. " 1 Wx 530/39 RÜ.: 116<sup>16</sup>

2. " 1 Wx 743/39 RÜ.: 117<sup>17</sup>

3. " 1 a Wx 1053/39 RÜ.: 326<sup>14</sup>

4. " 20 Wa 161/39 RÜ.: 258<sup>26</sup>

8. " 17 U 4072/39 RÜ.: 396<sup>7</sup>

8. " 17 U 4764/39 RÜ.: 868<sup>12</sup>

9. " 1 Wx 672/39 RÜ.: 42<sup>37</sup>

10. " 1 W 83/39 Stuttgart a. M.: 339<sup>27</sup>

11. " 20 Wa 167/39 RÜ.: 206<sup>22</sup>

11. " 20 W 4401/39 RÜ.: 122<sup>24</sup> 233

15. " 14 W 397/39 Dresden: 461<sup>32</sup>

15. " 17 U 5412/39 RÜ.: 394<sup>3</sup>

17. " 7 AR II 57/39 Rölln: 124<sup>29</sup>

22. " 20 W 4534/39 RÜ.: 205<sup>19</sup>

23. " Wx 697/39 RÜ.: 568

23. " 1 Wx 719/39 RÜ.: 251<sup>12</sup>

23. " 19 U 2611/39 RÜ.: 814<sup>31</sup>

23. " 3 UH 68/39 Karlsruhe: 209<sup>25</sup>

24. " 6 U 243/39 Hamburg: 811<sup>30</sup>

25. " 20 W 4601/39 RÜ.: 51<sup>49</sup>

29. " 20 W 4681/39 RÜ.: 210<sup>28</sup>

30. " 1 Wx 577/39 RÜ.: 251<sup>11</sup>

30. " 1 Wx 681/39 RÜ.: 512<sup>22</sup>

30. " 1 Wx 745/39 RÜ.: 199<sup>11</sup>

30. " 1 Wx 808/39 RÜ.: 252<sup>14</sup>

30. " 12 U 1833/39 RÜ.: 646<sup>12</sup>

2. Dez.: 20 Wa 177/39 RÜ.: 210<sup>29</sup>

2. " 20 Wa 182/39 RÜ.: 206<sup>21</sup>

6. " 5 U 119/39 Hamburg: 659<sup>26</sup>

6. " 17 U 5158/39 RÜ.: 868<sup>13</sup>

7. " 1 Wx 765/39 RÜ.: 569

7. " 3 U 183/39 Karlsruhe: 259<sup>27</sup>

8. " 7 W 208/39 Dresden: 342<sup>31</sup>

8. " 7 W 232/39 Dresden: 334<sup>23</sup>

8. " 1a Wx 1190/39 RÜ.: 290<sup>13</sup>

9. " 20 W 3985/39 RÜ.: 203<sup>17</sup>

9. " 20 W 4812/39 RÜ.: 201<sup>14</sup>

9. " 20 W 4849/39 RÜ.: 204<sup>18</sup>

11. " 9 U 1155/39 München: 327<sup>16</sup>

13. " 14 W 400/39 Dresden: 462<sup>35</sup>

14. " 3 U 309/39 Breslau: 465<sup>36</sup>

14. " 13 U 4689/39 RÜ.: 393<sup>1</sup>

15. " 1a Wx 1138/39: 402<sup>15</sup>

16. " 20 W 4974/39 RÜ.: 467<sup>30</sup>

18. " 14 W 336/39 Dresden: 590<sup>18</sup>

19. " 2 W 163/39 Rölln: 250<sup>9</sup>

20. " 17 Y 9/39 RÜ.: 397<sup>10</sup>

21. " 1 U 492/39 Jena: 510<sup>20</sup>

21. " 1 Wx 702/39 RÜ.: 252<sup>13</sup>

21. " 1 Wx 857/39 RÜ.: 291<sup>14</sup>

21. " 13 W 5046/39 RÜ.: 1058<sup>10</sup>

21. " 20 W 4548/39 RÜ.: 338<sup>26</sup>

21. " 9 U 31/39 Rölln: 324<sup>12</sup>

21. " 1a Wx 1201/39 RÜ.: 326<sup>15</sup>

22. " 1a Wx 1224/39 RÜ.: 251<sup>10</sup>

28. Dez.: 20 Wa 199/39: 342<sup>32</sup>

30. " 17 Y 10/39 RÜ.: 398<sup>11</sup>

1940

2. Jan.: 7 W 236/39 Dresden: 335<sup>24</sup>

3. " 14 W 424/39 Dresden: 374<sup>13</sup>

3. " 14 W 432/39 Dresden: 823<sup>44</sup>

3. " 17 U 5486/39 RÜ.: 868<sup>14</sup>

3. " 17 U 5507/39 RÜ.: 394<sup>2</sup>

4. " 2 U 314/39 Hamburg: 728<sup>7</sup>

4. " 20 Wa 196/39 RÜ.: 343<sup>33</sup>

4. " 1 Wx 820/39 RÜ.: 457<sup>23</sup>

4. " 1 Wx 840/39 RÜ.: 406<sup>19</sup>

4. " 1 Wx 847/39 RÜ.: 544<sup>8</sup>

4. " 1 Wx 862/39 RÜ.: 544<sup>7</sup>

8. " 20 W 5164/39 RÜ.: 340<sup>29</sup>

9. " 22 U 2793/39 RÜ.: 748<sup>26</sup>

9. " 3 W 177/39 Karlsruhe: 374<sup>12</sup>

10. " 17 U 5747/39 RÜ.: 868<sup>15</sup>

10. " 20 Wa 9/40 RÜ.: 340<sup>28</sup>

10. " 9 U 234/39 Rölln: 723<sup>4</sup>

11. " 1 U 376/39 Jena: 449<sup>11</sup> 577<sup>2</sup>

11. " 1 Wx 900/39 RÜ.: 458<sup>25</sup>

13. " 20 Wa 193/39 RÜ.: 468<sup>40</sup>

13. " 20 W 5185/39 RÜ.: 749<sup>27</sup>

14. " 14 W 5/40 Dresden: 822<sup>43</sup>

16. " 4 W 36/39 Darmstadt: 469<sup>41</sup>

17. " 14 U 134/39 Dresden: 743<sup>21</sup>

17. " 8 Wx 764/40 RÜ.: 569

17. " 17 Y 11/39 RÜ.: 869<sup>17</sup>

17. " 17 U 4750/39 RÜ.: 869<sup>16</sup>

17. " 20 W 157/40 RÜ.: 653<sup>19</sup>

17. " 4 W 2/40 Karlsruhe: 470<sup>42</sup>

18. " 1 Wx 849/39 RÜ.: 459<sup>27</sup>

20. " 20 Wa 12/40 RÜ.: 466<sup>37</sup>

20. " 20 W 140/40 RÜ.: 341<sup>30</sup>

20. " 20 W 201/40 RÜ.: 466<sup>38</sup>

20. " 4 W 3/40 Kiel: 747<sup>25</sup>

25. " 1 W 22/40 Jena: 462<sup>33</sup>

25. " 1 Wx 867/39 RÜ.: 455<sup>20</sup>

25. " 1 Wx 899/39 RÜ.: 459<sup>26</sup>

25. " 1 Wx 929/39 RÜ.: 456<sup>21</sup>

27. " 20 Wa 15/40 RÜ.: 462<sup>34</sup>

27. " 20 W 321/40 RÜ.: 460<sup>31</sup>

31. " 1 U 212/39 Hamburg: 580<sup>6</sup>

1. Febr.: 1 Wx 814/39 RÜ.: 811<sup>29</sup>

1. " 1 Wx 853/39 RÜ.: 456<sup>22</sup>

8. " 1 Gen VII 1/40/1 RÜ.: 715

8. " 1 Gen IV 2/40 Nr. 2 RÜ.: 695<sup>23</sup>

8. " 1 Wx 752/39 RÜ.: 584<sup>10</sup>

8. " 1 Wx 869/39 RÜ.: 570 648<sup>14</sup>

8. " 1 Wx 881/39 RÜ.: 796<sup>15</sup>

8. " 1 Wx 927/39 RÜ.: 504<sup>13</sup>

9. " 5 U 66/38 HamfDlG.: 1016<sup>9</sup>

9. " 1a Wx 95/40 RÜ.: 866<sup>9</sup>

9. " 1a Gen IV 140/20 RÜ.: 919<sup>12</sup>

10. " 20 W 428/429/40 RÜ.: 821<sup>39</sup>

13. " 8 W 372/40 RÜ.: 656<sup>22</sup>

14. " 14 W 24/40 Dresden: 1071/27

14. " 17 U 6317/39 RÜ.: 869<sup>18</sup>

15. " 1 Wx 922/39 RÜ.: 569 648<sup>15</sup>

15. " 25 U 6143/39 RÜ.: 722<sup>2</sup>

17. " 20 W 512/40 RÜ.: 842<sup>45</sup>

- 14. März: 1 Wx 40/40 R.G.: 806<sup>22</sup>
- 14. " 1 Wx 68/40 R.G.: 570 729<sup>8</sup>
- 14. " 25 U 126/40 R.G.: 974<sup>9</sup>
- 15. " 1a Wx 252/40 R.G.: 980<sup>14</sup>
- 15. " 5 W 198/40 München: 991<sup>22</sup>
- 19. " 7 W 24/40 Dresden: 742<sup>20</sup>
- 21. " 1 W 106/40 Jena: 1024<sup>20</sup>
- 21. " 1 Wx 82/40 R.G.: 977<sup>11</sup>
- 21. " 1 Wx 88/40 R.G.: 801<sup>18</sup>
- 21. " 1 Gen IV 1. 40. 1 R.G.: 802<sup>19</sup>
- 21. " 19 W 5034/39 R.G.: 1018<sup>12</sup>
- 23. " 9 W 22/40 R.G.: 923<sup>14</sup>
- 27. " 20 W 781/40 R.G.: 926<sup>18</sup>
- 29. " 8 W 914/40 R.G.: 1070<sup>25</sup>
- 30. " 9 W 34/40 R.G.: 924<sup>5</sup>
- 1. April: 7 W 36/40 Dresden: 821<sup>41</sup>
- 2. " 4 W 72/40 Celle: 1022<sup>18</sup>
- 3. " 7 W 22/40 Naumburg: 1021<sup>17</sup>
- 3. " 20 U 6387/39 R.G.: 979<sup>13</sup>
- 4. " 1 Wx 101/40 R.G.: 1059<sup>12</sup>
- 4. " 1 Wx 104/40 R.G.: 820<sup>38</sup>
- 9. " 4 W 2/40 Darmstadt: 1065<sup>18</sup>
- 10. " 20 W 1003/40 R.G.: 1019<sup>13</sup>
- 12. " 20 Wa 34/40 R.G.: 1023<sup>19</sup>
- 12. " 20 Wa 42/40 R.G.: 1066<sup>19</sup>
- 17. " 20 W 1016/40 R.G.: 1019<sup>14</sup>
- 23. " 7 W 54/40 Dresden: 1071<sup>28</sup>
- 23. " 7 U 220/39 Naumburg: 1021<sup>16</sup>
- 24. " 20 Wa 44/40 R.G.: 1065<sup>17</sup>
- 3. Mai: 5 W 47/40 Hamburg: 1069<sup>24</sup>
- 4. " 20 W 1290/40 R.G.: 1071<sup>28</sup>

**b) Strafsachen**

1939

- 24. Juni: Ss 1/39 Nürnberg: 28<sup>14</sup>
- 7. Juli: 1 Ss 181/39 München: 25<sup>2</sup>
- 18. " 1 Ss 146/39 R.G.: 156<sup>8</sup>
- 1. Aug.: Ss 36/39 Oldenburg: 155<sup>6</sup>
- 4. " Ss 96/39 R.G.: 27<sup>12</sup>
- 11. " Ss 97/39 Jena: 33<sup>25</sup>
- 25. " Ss 91/39 HanfD.R.G.: 73<sup>2</sup>
- 25. " 1 Ss 195/39 R.G.: 27<sup>11</sup>
- 1. Sept.: Vs 2/39 HanfD.R.G.: 110<sup>9</sup>
- 13. Okt.: I O Js 89/39 München: 77<sup>9</sup>
- 12. Dez.: Ws 190/39 Hamburg: 322<sup>8</sup>

1940

- 30. Jan.: Ws 10/40 HanfD.R.G.: 501<sup>10</sup>
- 2. Febr.: Ws 11/40 HanfD.R.G.: 447<sup>8</sup>

**F. Sondergerichte**

1940

- 1. Febr.: SL 13/40, I 10 SG 43/40 Stuttgart: 441<sup>1</sup>

**G. Landgerichte**

**a) Zivilsachen**

1929

- 7. Dez.: 24 S 3453/29: Berlin 622

1930

- 15. Febr.: 42 S 350/29 Berlin: 622
- 16. Mai: 48 S 19/30 Berlin: 622

1935

- 7. Febr.: 243 T 1593/35 Berlin: 437

1938

- 7. Jan.: 227 T 63/38 Berlin: 95
- 5. Okt.: 6 O 148/38 Königsberg: 302

1939

- 16. Juni: 7 S 35/39 Düsseldorf: 302
- 16. " 6 T 349/39 Wuppertal: 51<sup>50</sup>
- 12. Juli: 5 S 58/39 München-Grabbach: 42<sup>36</sup>
- 15. " 8 T 213/38 Halle a. S.: 118<sup>19</sup>
- 9. Aug.: 7 T 274/39 Halle a. S.: 252<sup>15</sup>
- 19. " 9 T 916/39 Düsseldorf: 46<sup>42</sup>
- 25. " 2 S 134/39 Cottbus: 48<sup>46</sup>
- 28. Sept.: 209 T 7309/39/932 Berlin: 95
- 28. " 213 T 884/39 Frankfurt a. M.: 86<sup>25</sup>
- 30. " 243 T 7404/39 Berlin: 120<sup>21</sup>
- 17. Okt.: 7 S 316/39 Wuppertal: 999
- 24. " 3 T 100/39 Freiberg: 95
- 25. " 1 S 80/38 Göttingen: 208<sup>24</sup>
- 30. " 41 Q 150/39 R.G.: 211<sup>31</sup>
- 31. " 5 T 251/39 Oldenburg: 256<sup>22</sup>
- 4. Nov.: 276 T 8268/39 Berlin: 123<sup>27</sup>
- 8. " 10 T 765/39 Hamburg: 458<sup>24</sup>
- 8. " 3 Ks 6/39 Str 110/39 Tschelch: 211<sup>30</sup>
- 10. " 3 T 165/39 Greifswald: 256<sup>21</sup>
- 23. " 228 T 8938/39 Berlin: 203<sup>18</sup>
- 5. Dez.: 4 T 370/39 Duisburg: 376<sup>14</sup>
- 8. " 408 T 8754/39 Berlin: 330<sup>19</sup>
- 9. " 407 O 80/39 Berlin: 367<sup>9</sup>
- 15. " 408 T 9593/39 Berlin: 331<sup>20</sup>
- 24. " 5 T 218/39 Döppeln: 257<sup>23</sup>
- 30. " 9 a T 536/39 Hamburg: 407<sup>21</sup>
- 30. " 6 T 263/39 Magdeburg: 257<sup>24</sup>

1940

- 2. Jan.: 276 O 102/39 Berlin: 657<sup>23</sup>
- 23. " 2 T 1/40 Cottbus: 407<sup>20</sup>
- 29. " 4 Qs 98/39 Weitingen: 640<sup>8</sup>
- 30. " 4 S 306/39 Potsdam: 1067<sup>21</sup>
- 5. Febr.: 7 b T 646/39 Halle: 925<sup>17</sup>
- 15. " I a T 20/40 Hamburg: 1056<sup>8</sup>
- 28. " 5 b T 19/40 Münster i. W.: 730<sup>10</sup>
- 12. März: 220 T 1695/40 Berlin: 822<sup>42</sup>
- 5. April: 228 O 32/40 Berlin: 867<sup>11</sup>
- 8. " 2 T 28/40 Rudolfsstadt: 921<sup>13</sup>
- 30. " 408 T 2768/40 Berlin: 1058<sup>11</sup>

**b) Strafsachen**

1940

- 11. Jan.: 13 b Qs 3/40 Dortmund: 323<sup>10</sup>
- 19. " 13 b Qs 6/40 Dortmund: 502<sup>11</sup>
- 14. März: 3 K Ls 60/39 Brüg: 794<sup>11</sup>

**H. Amtsgerichte**

**a) Zivilsachen**

1938

- 9. Nov.: 5 C 586/38 Potsdam: 123<sup>28</sup>

1939

- 14. März: kein Aktz. Bremerhaven: 508<sup>18</sup>
- 14. Juli: 5 C 348/39 Bad Kreuznach: 123<sup>25</sup>
- 14. Nov.: VII B 63/37 Glauchau: 865<sup>8</sup>
- 16. " 9 M 1046/39 Worms: 295<sup>16</sup>
- 21. " 79 M 7639/39 Hamburg: 86<sup>24</sup>

1940

- 26. Jan.: 10 C 1025/39 Münster i. W.: 507<sup>16</sup>
- 23. Febr.: 59 II 17/40 Hamburg: 729<sup>9</sup>
- 24. " 48 M 300/40 Schöneberg: 695<sup>24</sup>
- 9. März: 48 M 472/40 Schöneberg: 992<sup>23</sup>

**b) Strafsachen**

1940

- 11. Jan.: 4 Cs 85/39 Zella-Mehlis: 498<sup>8</sup>

**J. Arbeitsgerichte**

**a) Reichsarbeitsgericht**

1939

- \*6. Mai: RAG 222/38: 529
- \*6. " RAG 296/38: 84<sup>21</sup>
- \*7. Juni: RAG 234/38: 56<sup>66</sup>
- \*17. " RAG 245/38: 134<sup>38</sup>
- \*21. " RAG 260/38: 56<sup>68</sup>
- \*5. Juli: RAG 274/38: 135<sup>40</sup>
- \*5. " RAG 275/38: 56<sup>69</sup>
- 12. " RAG 5/39: 56<sup>67</sup>
- \*19. " RAG 264/38: 135<sup>4</sup>
- \*22. " RAG 44/39: 133<sup>37</sup>
- \*12. Aug.: RAG 279/38: 261<sup>30</sup>
- 12. " RAG B 20/39: 214<sup>37</sup>
- \*19. " RAG 277/38: 136<sup>42</sup>
- \*23. " RAG 7/39: 131<sup>36</sup>
- \*6. Sept.: RAG 14/39: 212<sup>32</sup>
- \*6. " RAG 23/39: 134<sup>39</sup>
- \*13. " RAG 8/39: 259<sup>28</sup>
- 13. " RAG 25/39: 214<sup>36</sup>
- \*13. " RAG 27/39: 168<sup>22</sup>
- \*20. " RAG 32/39: 214<sup>35</sup>
- \*25. " RAG 198/39: 168<sup>26</sup>
- \*27. " RAG 38/39: 214<sup>34</sup>
- \*27. " RAG 42/39: 168<sup>24</sup>
- \*11. Okt.: RAG 48/39: 168<sup>25</sup>
- \*18. " RAG 52/39: 260<sup>29</sup>
- \*1. Nov.: RAG 55/39: 263<sup>31</sup>
- \*7. " RAG 231/38: 215<sup>38</sup>
- \*7. " RAG 73/39: 263<sup>32</sup>
- \*8. " RAG 22/39: 263<sup>33</sup>
- 15. " RAG 76/39: 343<sup>34</sup>
- \*15. " RAG 78/39: 515<sup>26</sup>
- \*15. " RAG 135/39: 408<sup>23</sup>
- \*21. " RAG 35/39: 515<sup>27</sup>
- \*28. " RAG 83/39: 517<sup>29</sup>
- \*29. " RAG 80/39: 514<sup>25</sup>
- \*29. " RAG 88/39: 516<sup>28</sup>
- \*5. Dez.: RAG 26/39: 518<sup>32</sup>
- \*6. " RAG 91/39: 520<sup>33</sup>
- 6. " RAG 192/39: 696<sup>26</sup>
- \*12. " RAG 89/39: 518<sup>31</sup>
- \*12. " RAG 153/39: 594<sup>28</sup>
- \*13. " RAG 93/39: 518<sup>30</sup>
- \*19. " RAG 98/39: 513<sup>23</sup>
- \*19. " RAG 110/39: 593<sup>19</sup>
- \*19. " RAG 115/39: 514<sup>24</sup>
- \*20. " RAG 104/39: 594<sup>21</sup>

1940

- \*3. Jan.: RAG 157/39: 593<sup>20</sup>
- \*9. " RAG 207/39: 876<sup>23</sup>
- \*9. " RAG 261/39: 878<sup>24</sup>
- \*10. " RAG 54/39: 595<sup>24</sup>
- \*10. " RAG 106/39: 594<sup>22</sup>
- \*16. " RAG 140/39: 696<sup>25</sup>
- \*17. " RAG 139/39: 831<sup>68</sup>
- \*23. " RAG 109/39: 828<sup>54</sup>
- \*23. " RAG 142/39: 829<sup>55</sup>
- \*31. " RAG 141/39: 828<sup>53</sup>
- \*31. " RAG 152/39: 927<sup>19</sup>
- \*31. " RAG 271/39: 831<sup>69</sup>
- \*14. Febr.: RAG 125/39: 928<sup>20</sup>
- \*14. " RAG 172/39: 830<sup>67</sup>
- \*28. " RAG 175/39: 1072<sup>30</sup>

**b) Landesarbeitsgerichte**

1939

- 4. Aug.: Sa 13/39 Koblenz: 87<sup>28</sup>

<b>c) Arbeitsgerichte</b>		<b>1938</b>	11. Mai: IV C 180/38: 376 <sup>15</sup>
<b>1939</b>		10. Nov.: IV 202/38: 947	15. Juni: IV C 178/37: 751 <sup>28</sup>
24. Okt.: 202 Ca 107/39: 168 <sup>23</sup>		<b>1939</b>	29. Okt.: III C 38/39: 598 <sup>30</sup>
2. Nov.: 204 Ca 172/39 Leipzig: 213 <sup>33</sup>		26. Mai: V 129/38 S: 216 <sup>43</sup>	2. Nov.: III C 56/39: 663 <sup>28</sup>
		14. Juli: II 448/38 S: 216 <sup>40</sup>	2. " III C 92/39: 600 <sup>31</sup>
<b>1940</b>		14. " II 56/39 S: 216 <sup>41</sup>	13. " IV C 113/39: 832 <sup>60</sup>
13. Febr.: 204 Ca 1/40 Leipzig: 830 <sup>56</sup>		15. " II 248/38 S: 216 <sup>42</sup>	7. Dez.: III C 48/39: 598 <sup>29</sup>
		3. Aug.: IV 245/39: 470 <sup>43</sup>	
		28. Sept.: IV 112/39: 87 <sup>27</sup>	<b>1940</b>
		20. Okt.: II 488/38: 215 <sup>39</sup>	11. Jan.: IV C 73/39: 664 <sup>29</sup>
			25. " III C 41/39: 597 <sup>28</sup>
<b>K. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden</b>	<b>Reichswirtschaftsgericht</b>		
<b>a) Reichsbehörden</b>	<b>1940</b>		<b>Sächsisches Oberverwaltungsgericht</b>
<b>Reichsfinanzhof</b>	22. Febr.: 5 S XXIV 36/39: 908 <sup>4</sup>		<b>1939</b>
<b>1937</b>		<b>b) Landesbehörden</b>	6. Okt.: 57 I 39: 264 <sup>35</sup>
28. Jan.: VI A 554/36: 946		<b>Preussisches Oberverwaltungsgericht</b>	12. " 99 II 38: 264 <sup>36</sup>
30. Juni: VI A 411/37: 948		<b>1939</b>	27. " 74 I 39: 752 <sup>30</sup>
27. Okt.: VI A 559/37: 948		23. Febr.: IV C 202/37: 470 <sup>44</sup>	16. Nov.: 19 II 39: 752 <sup>29</sup>
		2. März: IV C 189/37: 471 <sup>45</sup>	23. " 115 I 1939: 264 <sup>34</sup>
			30. " 39 II 1939: 696 <sup>27</sup>

## Richtlinien für die Mitarbeit an der Zeitschrift „Deutsches Recht“

### I. Inhalt und Aufgabe des „Deutschen Rechts“.

Aufgabe des „Deutschen Rechts“ ist die Darstellung, Erläuterung, Pflege und Förderung des gesamten deutschen Rechts und des Rechtsschrifttums.

1. Der Aufsatzteil soll zuverlässige Erläuterungen neuer Gesetze und Abhandlungen über praktisch bedeutsame Fragen der Rechtsentwicklung, richtungsweisende Beiträge für die Neugestaltung des Rechts und Kurzbeiträge zu aktuellen Fragen bringen. Theoretische Aufsätze ohne praktischen Wert werden nicht veröffentlicht.

2. Die Besprechung des Schrifttums ist eine wissenschaftliche und politische Aufgabe von hoher Bedeutung. Es werden daher nur solche Besprechungen veröffentlicht, die von der Schriftleitung in Auftrag gegeben, sachlich-kritisch, wissenschaftlich einwandfrei und verantwortungsbewußt geschrieben sind. Unverlangt eingesandte Buchbesprechungen werden nicht angenommen.

3. Der Entscheidungsteil soll dem Benutzer die für seine Praxis notwendige schnelle und lückenlose Übersicht über den Stand der Rechtsprechung bieten, die Entscheidungen möglichst bald nach ihrer Rechtskraft bringen und durch die Auswahl und kritische Besprechung der Entscheidungen in Anmerkungen die Weiterentwicklung des Rechts fördern. Es werden daher nur Entscheidungen aufgenommen, die eine über den Einzelfall hinausgehende grundsätzliche Bedeutung haben und rechtskräftig sind. Anmerkungen von Personen, die an dem Verfahren in irgendeiner Weise beteiligt sind, z. B. als Partei, Prozeßbevollmächtigter, Richter, Gutachter, Anklagebehörde usw., und unverlangt eingesandte Anmerkungen werden in keinem Falle angenommen.

### II. Form der Beiträge.

Sämtliche Beiträge müssen einseitig und mit Schreibmaschine leserlich geschrieben sein. Zwischen den Zeilen und am Rande ist genügend Platz zu lassen. Es ist stets die Erstschrift (also kein Durchschlag) einzureichen, etwaige handschriftliche Änderungen müssen deutlich lesbar ausgeführt sein.

Schreibfehler sind stets zu berichtigen, Jahreszahlen auszusprechen (also 1939, nicht 39), nur die gebräuchlichen Abkürzungen zu verwenden und Zitate auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

Entscheidungen sind möglichst druckfertig, d. h. für die Veröffentlichung gekürzt und mit Paragraphenangabe und Rechtsatz versehen, einzureichen. Dabei ist stets Gericht, Aktenzeichen und Datum mit anzugeben und die Rechtskraft zu versichern. Gekürzten Entscheidungen ist stets eine Abschrift der Entscheidung beizufügen.

### III. Annahme der Beiträge.

Mit der Annahme eines Beitrages durch die Schriftleitung erhält der Verlag das ausschließliche Recht zurervielfältigung und zur Verbreitung. Die Verpflichtung zum Abdruck übernimmt der Verlag damit nicht,

unbeschadet der Pflicht der Honorarzah lung. Der Verfasser darf gemäß § 42 Abs. 2 des Verlagsgesetzes über den Beitrag erst anderweit verfügen, wenn seit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Beitrag veröffentlicht worden ist, ein Jahr verstrichen ist. Bei Nachweis eines berechtigten Interesses an früherer Verwertung muß zuvor die Zustimmung des Verlages eingeholt werden.

Der Verlag hat das Recht, einen für das „Deutsche Recht“ angebotenen Beitrag (Aufsatz, Buchbesprechung, Entscheidung, Anmerkung usw.) entweder in der Wochen- oder in der Monatsausgabe oder auch in beiden Ausgaben zu veröffentlichen, ohne daß dadurch ein höheres Honorar fällig wird.

#### IV. Änderungen durch die Schriftleitung.

Formelle, stilistische und Titel-Änderungen werden ohne Rücksfrage beim Verfasser vorgenommen, desgleichen sachliche Änderungen und Kürzungen geringerer Bedeutung; diese sind aus den Korrekturfahnen ersichtlich. Nach dem Satz vorgenommene und umfangreichere Änderungen werden dem Verfasser vor Veröffentlichung zur Genehmigung mitgeteilt. Das Lesen der 1. Korrektur erfolgt in der Druckerei auf Kosten des Verlages. Der Verfasser selbst hat ohne besondere Vergütung auf den ihm übersandten Abzügen Korrektur zu lesen und die Druckerlaubnis zu erteilen. Änderungen des Satzes sind dem Verfasser nur gestattet, wenn sie verhältnismäßig unerheblich und durch inzwischen eingetretene Umstände gerechtfertigt sind. Umfangreichere Änderungen und sog. schwere Korrekturen geschehen auf Kosten des Verfassers.

Der Verfasser erklärt sich damit einverstanden, daß das Manuskript bzw. die Korrekturbogen denjenigen Dienststellen des Staates und der Partei, die für die Prüfung bzw. Begutachtung in Frage kommen, vorgelegt werden. Der Verfasser wird etwaigen Wünschen der betreffenden Dienststellen auf Abänderung des Manuskriptes nachkommen. Weigert sich der Verfasser, eine als notwendig erachtete Änderung vorzunehmen, so berechtigt dies den Verlag zum Rücktritt vom Vertrage.

#### V. Honorar.

Für Aufsätze, Buchbesprechungen und Anmerkungen wird eine Vergütung von 10.— *RM* je Druckspalte, für Bearbeitung von Entscheidungen 6.— *RM* je Druckspalte, jedoch höchstens 15.— *RM* je Entscheidung bezahlt. Für die Übersendung von einfachen Entscheidungsabschriften ohne Bearbeitung derselben wird kein Honorar und auch kein Unkostenersatz gezahlt. Eine Verpflichtung des Verlages zur Honorarzah lung entsteht erst mit der ausdrücklichen Annahmeerklärung seitens der Schriftleitung (auch bei „ständiger Geschäftsverbindung“).

Der Verlag leistet die Zahlung etwa zwei bis drei Wochen nach Erscheinen des Hefes, in dem der Beitrag veröffentlicht ist. Wird Zahlung im bargeldlosen Verkehr gewünscht, so ist dies unter Angabe der Post-schecknummer oder des Bankkontos auf der Korrektur zu vermerken.

Jedem Verfasser eines Aufsatzes, einer Buchbesprechung oder Anmerkung wird alsbald nach Erscheinen des Hefes ein Belegstück des vollständigen Hefes zugesandt. Wünsche um Sonderdrucke sind spätestens bei Rücksendung der Korrekturfahnen unmittelbar an den Verlag zu richten.

#### VI. Hinweise.

Das „Deutsche Recht“ bringt nur

Allein- oder Erstdrucke von Aufsätzen, angeforderte Buchbesprechungen,  
rechtskräftige Entscheidungen.

Es ist daher zwecklos, Zweitdrucke oder Beiträge einzusenden, die gleichzeitig an anderer Stelle angeboten oder zur Veröffentlichung angenommen sind.

Der gesamte Schriftwechsel, der den Inhalt des Deutschen Rechts betrifft, ist ausschließlich mit der Schriftleitung Berlin W 35, Lützowufer 18, Fernruf 21 37 18 (also nicht mit dem NSRB, dem Verlage oder den Reichsgruppen) zu führen.

Alle Schreiben, die den Anzeigenteil der Zeitschrift betreffen, sind ausschließlich an den Deutschen Rechtsverlag, Anzeigenverwaltung, Berlin W 35, Hildebrandstraße 8, zu richten.

Alle Angelegenheiten wegen des Bezugs und der Versendung der Zeitschrift werden nur vom Deutschen Rechtsverlag in Leipzig C 1, Inselstraße 10 erledigt.

Weder die Schriftleitung noch der Verlag des „Deutschen Rechts“ erteilen Rechtsauskunft, ebensowenig erfolgt die Namhaftmachung von Schrifttum oder Entscheidungen zu bestimmten Einzelfragen usw.

**Schriftleitung „Deutsches Recht“**



---

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig

---